

UC-NRLF

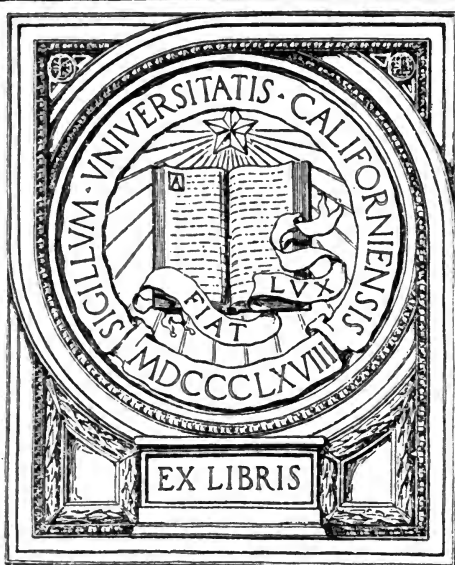


B 4 070 928

THEODOR SIEBS  
DEUTSCHE  
BÜHNEN-  
AUSSPRACHE



GIFT OF  
ERNST A. DENICKE



EX LIBRIS

8494  
S. 71  
1912







# DEUTSCHE BÜHNENAUSSPRACHE

Nach den Beratungen  
zur ausgleichenden Regelung der deutschen Bühnenaussprache  
die im April 1898 in Berlin unter Mitwirkung der Herren  
**Graf von Hochberg, Freiherr von Ledebur, Dr. Tempelhey,**  
**Prof. Dr. Sievers, Prof. Dr. Luick, Prof. Dr. Siebs**  
und nach den ergänzenden Verhandlungen, die im März 1908  
in Berlin mit der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger  
stattgefunden haben

---

Auf Veranlassung des Deutschen Bühnenvereins  
und der  
Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger

bearbeitet von

**Theodor Siebs**

Dr. phil., ord. Professor der deutschen Sprache und Literatur  
an der Kgl. Universität zu Breslau

---

**Zehnte Auflage**

10–12 Tausend

den Gesang berücksichtigend und mit Aussprachewörterbuch



**Bonn**  
Verlag Albert Ahn  
**1912**

~~849/2~~  
~~5571~~  
~~1917~~

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung und der Bearbeitung für Schulzwecke, vorbehalten; auch kann nicht gestattet werden, Auszüge aus dem vorliegenden Buche zu veröffentlichen.

PF313 7  
\$ 54  
1912  
MAIN



# Einleitung

## I Begriff der deutschen Bühnenaussprache

Durch lange sorgfältige Pflege hat sich auf der Bühne eine besonders reine Aussprache des Deutschen herausgebildet. Die Forderung, daß hier die Werke in einheitlicher Form dargestellt werden, und die Wechselwirkung der verschiedenen Theater aufeinander haben schon seit langer Zeit dazu geführt, daß die Aussprache der Bühne fester geregelt ward als diejenige aller anderen Kreise.

Zu einer Zeit, wo diese an eine Ausgleichung der deutschen Mundarten noch kaum dachten, ward an der Bühne schon eine über den Dialekten stehende künstlerische Aussprache gepflegt. Es braucht bloß an die „Regeln für Schauspieler“ erinnert zu werden, die Goethe im Jahre 1803 niedergeschrieben hat, als er Pius Alexander Wolff und Franz Grüner unterrichtete: „Wenn mitten in einer tragischen Rede sich ein Provinzialismus eindringt, so wird die schönste Dichtung verunstaltet und das Gehör des Zuschauers beleidigt. Daher ist das Erste und Notwendigste für den sich bildenden Schauspieler, daß er sich von allen Fehlern des Dialekts befreie und eine vollständige reine Aussprache zu erlangen suche. Kein Provinzialismus taugt auf die Bühne. Dort herrsche nur die reine deutsche Mundart, wie sie durch Geschmack, Kunst und Wissenschaft ausgebildet und verfeinert worden.“

So tritt die Aussprache der Bühne in Gegensatz zu den Mundarten. Man hat freilich behauptet, die Sprache des Schauspiels müsse in Zusammenhang mit der lebendigen Volkssprache bleiben, den Bühnen müßten Zugeständnisse an die

landschaftliche Sprache erlaubt und so der „Erdgeschmack“ der Sprache geschont werden. Das ist nicht ernst zu nehmen. Soll man etwa die Schauspieler von ihrem ersten Auftreten an bis zu ihrem letzten Atemzuge für bestimmte Bühnen verpflichten, damit sie sich den „Erdgeschmack“ der Sprache dieser Landschaft aneignen? oder sollen nur Einheimische engagiert werden? Andernfalls aber danken wir für den „Erdgeschmack“ der Bühnenlokalsprachen, und mit ihm würden zweifellos alle Leiter deutscher Bühnen den Untergang kunstmäßiger Aussprache als gegeben betrachten. In Lokalstücken mag ja die Mundart gesprochen werden, wie es seit Jahrhunderten der Fall gewesen ist; und daß z. B. in einem Stücke, das gewisse Typen der Berliner oder Wiener Gesellschaft darstellen will, auch die Sprache zur Charakteristik dieser Typen ihr Scherflein beitragen kann, soll zugestanden werden. Daß aber die Bühne in ihrer Sprache sich die Eigenart der Landschaft wahren und etwa den Schauspielern der Königlichen Bühne zu Berlin im „Julius Caesar“ leise Zugeständnisse an die landschaftliche Sprache der Mark Brandenburg gestattet werden sollten, darauf ist nicht zu rechnen. — Andere haben die Verwendung der Mundart verlangt, um — ohne daß die Vorschrift des Dichters dazu berechtigte — das Lokalkolorit des Stückes zu steigern: Kleist's „Kätchen von Heilbronn“ solle „gelinde schwäbeln“; die Rede der Minna von Barnhelm erlange die „rechte Lebensfärbung und charakteristische Vertiefung erst durch die liebenswürdig neckische Mundart der Sächsin.“ In ähnlichem Streben müßte wohl auch die Jungfrau von Orléans zum mindesten mit französischer Färbung sprechen, Maria Stuart mit englischer? Nein, ein „An- und Durchklingen“ örtlicher Sprechweise wäre schwer zu begrenzen und würde die Sprache unseres klassischen Dramas zu einem wüsten Kauderwelsch machen. Unsere Schauspieler aber und die gebildeten Zuhörer sind durch ihren Geschmack und durch die Achtung vor den Werken unserer großen Dichter vor solchen Mißgriffen bewahrt. — Übrigens ist auch jener mundartliche „Anklang“, wie er heute vielfach

von den Verfassern erstrebt wird, ein nur zeitweilig stark überschätztes Wirkungsmittel. Seine Entbehrlichkeit erweist sich schon dadurch, daß es fast ganz auf Stücke beschränkt ist, die in deutscher Sprache gedacht sind, und daß es sich mit einigem Erfolge nur für die in der Gegenwart spielenden Dramen verwenden läßt.

Mag man aber auch noch so weit gehen in der Zulassung des Mundartlichen auf der Bühne, in dem Nachgeben an die künstlerische Persönlichkeit des Schauspielers und an die Stimmung, so wird man doch niemals leugnen können, daß der gute Schauspieler für die ruhige, verstandesmäßige Rede eine kunstmäßige mundartfreie Aussprache zu beherrschen hat, und daß es daher Regeln für die Ausbildung des Schauspielers als Sprachkünstler geben muß, die von der Herausarbeitung des Charakters der Rolle und der Stimmung noch unabhängig sind. Nur der Dilettantismus mag glauben, solcher Ausbildung, sei es im Sprech- oder Gesangsvortrage, entraten zu können, und kein Schauspieler wird sich ihr widersetzen wollen, mag er sich auch als fertiger Künstler später seine vollen Rechte und Freiheiten wahren.

## II Zweck der ausgleichenden Regelung

Trotz der Pflege und dem Streben nach Einheit ist die Aussprache an den Bühnen des deutschen Sprachgebietes und im Munde der einzelnen Schauspieler nicht durchaus gleich, sondern zeigt gewisse Unterschiede, die sich zumeist durch Einwirkung des Schriftbildes oder der Mundart erklären und teils bewußt, teils unbewußt gesprochen werden. Weil sie die einheitliche künstlerische Darstellung der Bühnenerwerke stören und denjenigen, der die Bühnenaussprache als Muster ansehen möchte, irreführen, sind sie durch eine ausgleichende Regelung beseitigt worden.

Für die ruhige verstandesmäßige Rede ist Gleichmäßigkeit beim Zusammenwirken der Schauspieler ein künstlerisches Bedürfnis — darin sind wohl alle Bühnenkreise einig und die gebildeten Laien nicht minder. Wenn auf die Frage: „*an welchem Takt?*“ im ernstesten Drama geantwortet wird: „*am Täch vor jenem Siech*“ und gar von anderen noch „*am Täch*“ oder „*am Tack*“ hinzugefügt wird, so ist dieses Durcheinander für den feiner Empfindenden unerträglich. Es läßt sich nur beseitigen durch Aufstellung fester Regeln, und eine solche ist daher nicht kleinliche Schulmeisterei, sondern eine notwendige Forderung der Kunst und eine willkommene Erleichterung für den Schauspieler, der sich in Zweifelsfällen beraten sieht.

Aber nicht nur für die Bühne, sondern auch für weitere Kreise war eine feste Regelung bedeutsam. Wo immer sich die Aussprache über die bloße Mundart erhebt, sei es in der Umgangssprache der Gebildeten, in der Sprache der politischen, lehrenden und geistlichen Redner oder des deklamatorischen Vortrags, stets geschieht es in der Richtung auf die Sprache der Kunst, der deutschen Bühne. Besonders hat ja die Schule eine über den Mundarten stehende Aussprache zu pflegen und vor allem für den mündlichen Vortrag zu verlangen; wie denn von jedem Gebildeten gefordert wird, daß ihm eine über die Sprache des täglichen Verkehrs sich erhebende Aussprache zu Gebote stehe, in der er vorliest, Gedichte vorträgt, sich mit höherer Rede an weite Kreise wendet. Es wäre töricht und aussichtslos, hier für Schule und Leben die Bühnenaussprache, die auf Fernwirkung und völliges Zusammenstimmen aller Redenden und auf Darstellung starker Affekte berechnet ist, in ihrer ganzen Eigenart fordern zu wollen; aber die Bemühungen um eine „lautreine Aussprache“, wie sie jetzt auch in den Lehrplänen für die preußischen Seminarien verlangt wird, können nur in der Richtung der Bühnenaussprache liegen. Und so hat die Bühne mit der ehrenvollen Aufgabe, in dieser Sache die Lehrmeisterin Deutschlands zu sein, auch die Pflicht, auf sichere Regelung zu halten.

Diese Einwirkung der Bühnenaussprache auf die weiten Kreise unserer Nation hat auch eine politische Bedeutung. Ein jeder gute Deutsche, dem die völlige gegenseitige Durchdringung unserer Stämme am Herzen liegt, wird sich über einen solchen weiteren Schritt zur vollkommenen Einigung freuen. Die Ausgleichung der Sprache der Gebildeten ist ein wertvolles Mittel zu inniger Verschmelzung von Nord und Süd, denn nichts scheidet heute Ober-, Mittel- und Niederdeutschland stärker als die Sprache. Da ist nun der Einwand gemacht worden, man solle der Eigenart der Dialekte Rechnung tragen und ihrer Entwicklung freien Lauf lassen. Freilich von sachkundiger Seite könnte eine solche Befürchtung niemals laut werden, denn trotz alles Einflusses von Schule und Bühne und Literatur und Zufuhr aus der Fremde gehen die Mundarten doch die gesonderten Wege ihrer Entwicklung. Gerade, ob die Mundarten mehr oder weniger von diesen Einflüssen berührt werden, kann ihre Eigenart bestimmen. Sie sind keineswegs so zarte Pflänzchen, daß ihnen leicht der Nährboden verderbt werden kann; sie sind auch keine Treibhauspflanzen, von denen man die Unbilden der Witterung fernhalten muß. Mit fast dem gleichen Rechte, mit dem man den Einfluß der Schule oder der Bühne auf die Aussprache fürchtet, müßte man die Leute sorgfältig vor aller Schrift behüten und sie als Analphabeten aufwachsen lassen und müßte man jeden Einfluß der großen Verkehrszentren durch Abschließung zu hemmen suchen, denn die dort herrschenden Moden machen sich weithin geltend.

Aber selbst wenn die Mundarten durch die Pflege einer einheitlichen Aussprache in Deutschland wirklich Einbuße erleiden sollten, so dürfte uns das doch in der Verfolgung unserer Ziele nicht hindern. Selbst diejenigen, denen die Erforschung und Erhaltung der Mundarten als einer Fundgrube für sprachwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Arbeit am Herzen liegt, würden sie hingeben zu Gunsten einer geeinigten deutschen Aussprache; hat man doch auch so manches mundartliche Sprachgut preisgegeben für die einige deutsche Schriftsprache — wie man Bäume des Waldes abholzt, durch den die

Eisenbahn führen soll; wie wir so oft das uns lieb gewordene Alte einer notwendigen Neuerung opfern müssen.

Eine streng geregelte Kunstaussprache aber hat auch für andere Seiten der Sprachpflege ihre Bedeutung, besonders für die Schreibung. Diese will ja im letzten Grunde die Aussprache darstellen, vermag es aber nur ganz unvollkommen und wird, da die Aussprache sich allmählich ändert, von Zeit zu Zeit der Besserung bedürftig. So wird unsere Orthographie, in ihrer ganzen unbestrittenen Unzulänglichkeit, einmal geändert werden. Wann das sein wird, ist heute nicht zu sagen; sicherlich aber kann es nur auf der Grundlage einer geregelten Aussprache geschehen, und wenn wir diese schaffen helfen, so wird man uns einst Dank dafür wissen. — Und nicht nur die Sprachpflege, sondern auch die Literaturwissenschaft gehen diese Bestrebungen an. Wenn die Werke der Literatur durch die Schrift dargestellt werden, so ist das eigentlich nur ein Notbehelf für die mündliche Wiedergabe: die Aussprache ist daher Gegenstand wissenschaftlicher Behandlung, insofern überhaupt an der Überlieferung der Literatur ein wissenschaftliches Interesse besteht. Ja, auch die Poetik kommt in Betracht: das Wort ist das „geflügelte Werkzeug“ der dichtenden Phantasie; seine Klangwirkung ist ein poetisches Wirkungsmittel und hängt aufs engste mit der Aussprache zusammen.

Schließlich sei erwähnt, daß es sich nicht nur um eine nationale deutsche Sache handelt. Die vielen Ausländer, die deutsch lernen und nach einer möglichst dialektfreien Aussprache streben, gerade sie werden meistens falsch belehrt über das sogenannte mustergültige Deutsch, denn gerade in diesen Dingen herrscht im Auslande — selbst bei manchen Sprachgelehrten und Phonetikern — eine staunenswerte Unkenntnis. Die Regeln der Bühnenaussprache aber sind der zuverlässige Ratgeber, nach welcher Richtung Verbot und Empfehlung zielen müssen. Das sieht man im Auslande allmählich ein; auch sucht man dort bereits unsere Erfahrungen für andere Sprachen nutzbar zu machen.



### III Geschichte der ausgleichenden Regelung

Im Dezember 1896 hatte ich bei einigen hervorragenden Bühnen angefragt, wie sie sich zu einer Regelung stellen würden, und aus dem Bescheid den Eindruck gewonnen, daß man sie überall als wünschenswert, ja als notwendig empfand. Graf Bolko von Hochberg, damals Generalintendant der Königlichen Schauspiele in Berlin, dem ich im März 1897 meine Gedanken vorlegte, beschloß, der Generalversammlung des deutschen Bühnenvereins im Mai 1897 den Vorschlag zu machen, daß ein aus Bühnenleitern und Germanisten zu bildender Ausschuß über diese Fragen beraten möchte. Auf der 44. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Dresden im September desselben Jahres erklärte auf meinen Antrag die germanistische Sektion, sie „würde es mit Freude begrüßen, wenn der deutsche Bühnenverein bereit wäre, sich zu gemeinsamer Arbeit an diesem nationalen Werke mit der germanistischen Wissenschaft zu verbinden.“ Vom 14.—16. April 1898 fanden im Apollosaale des Königlichen Schauspielhauses zu Berlin die Beratungen über die ausgleichende Regelung der deutschen Bühnenaussprache statt. An ihnen haben als Vertreter des deutschen Bühnenvereins mitgewirkt die Generalintendanten Graf von Hochberg (Berlin) und Freiherr von Ledebur (Schwerin), Wirkl. Geh. Rat Dr. Tempelthey (Koburg); als wissenschaftliche Vertreter die Universitätsprofessoren Dr. Sievers (Leipzig), Dr. Luick (Graz, jetzt Wien), Dr. Siebs (Greifswald, jetzt Breslau), und zudem hatten die Universitätsprofessoren Dr. Seemüller (Innsbruck, jetzt Wien) und Dr. Vietor (Marburg) schriftliche Gutachten eingesandt. Den Vorsitz führte Graf von Hochberg. Die Ergebnisse der Beratungen sind unter dem Titel „Deutsche Bühnenaussprache“ im Verlage von Albert Ahn zuerst im Jahre 1898, in zweiter Auflage 1901, in dritter 1905 erschienen. In seiner Generalversammlung zu Frankfurt a. M. 1898 hat der deutsche Bühnenverein beschlossen, diese Arbeiten den deutschen Bühnen als Kanon für ihre Aussprache zu

empfehlen<sup>1)</sup>. Auch die germanistische Sektion der 45. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Bremen 1899 hat den Ergebnissen der Regelung zugestimmt und für wünschenswert erklärt, sie „für andere Gebiete der deutschen Sprachpflege, insbesondere durch die Schule, nutzbar zu machen, insoweit im Leben und Verkehr eine Annäherung an die Sprache der Kunst möglich und zweckmäßig ist.“

Bei allen diesen Arbeiten kam es nicht auf die wandelbaren psychischen Faktoren des Bühnenvortrags oder die Auffassung der Dichtwerke, auch nicht auf Schaffung neuer Ausspracheregeln an, sondern auf Feststellung des bestehenden Gebrauches. Deshalb war die Aussprache der Schauspieler ohne ihr Wissen während der Vorstellungen beobachtet und die so gewonnene Erfahrung zur Grundlage der Entscheidungen gemacht worden; an den Verhandlungen hatten die Künstler nicht teilgenommen. Da dies aber in Bühnenkreisen vielfach als ein Mangel empfunden war, da ferner im Laufe der Zeit Einwendungen gegen einzelne Punkte erhoben waren und man die Bestimmungen auch für die Gesangsaussprache fruchtbar zu machen wünschte, war es sehr erfreulich, daß die Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger, angeregt durch Erörterungen in der „Dramaturgischen Beilage“ von 1907, einen Arbeitsausschuß zur endgültigen Regelung einsetzte, der aus den Herren Regisseur Held (Berlin), Kgl. Kammersänger Scheidemantel (Dresden) und Müller-Hausen (Berlin) bestand, und der in seiner Tätigkeit ganz besonders unterstützt wurde durch die Herren K. u. K. Hofschauspieler Professor Gregori (Wien, später Mannheim), Ejnar und Viggo Forchhammer (Frankfurt a. M.), Kgl. Oberregisseur Dröscher (Berlin), Direktor Martersteig (Köln, später Leipzig), Hofschauspieler Oberländer, Emanuel Reicher und Professor Strakosch (Berlin). Auch sind verschiedene Ratschläge Herrn Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Max Friedländer (Berlin) zu danken.

<sup>1)</sup> Eine kürzere Fassung ist unter dem Titel „Grundzüge der deutschen Bühnenaussprache“ 1900 bis 1905 in mehreren Auflagen erschienen, dann aber aufgegeben.

An etwa zweihundert deutsche Bühnen wurden Fragebogen versandt, um die vielleicht strittigen Punkte der „Bühnenaussprache“ zusammenzustellen, und nach Eingang der Antworten fand am 28. und 29. März 1908 im Kammerspielhause des Deutschen Theaters zu Berlin eine Konferenz statt. Auf Einladung der Bühnengenossenschaft nahmen hieran außer dem Arbeitsausschusse eine Reihe von Bühnenkünstlern und Vortragsteilnehmern teil, als wissenschaftliche Vertreter die Germanisten Professor Dr. Sievers (Leipzig) und Siebs (Breslau); Professor Dr. Luick (Wien) hatte seine Ansichten schriftlich geäußert. Die Bestimmungen der „Deutschen Bühnenaussprache“ wurden durchberaten und in einigen Punkten geändert oder schärfer gefaßt; ferner wurden die für den Sprechvortrag geltenden Regeln durch eine Anzahl von Zusätzen auch für den Gesangsvortrag nutzbar gemacht; endlich wurde über eine den Anforderungen der Phonetik entsprechende Schreibung beraten und Professor Dr. Siebs beauftragt, eine im Namen des deutschen Bühnenvereins — falls dieser zustimme — und der deutschen Bühnengenossenschaft herauszugebende neue Auflage seines Buches zu schaffen und mit ihr womöglich eine Art Aussprachewörterbuch zu verbinden. Diese Arbeit<sup>1)</sup> wurde, nachdem der Bühnenverein auf der Generalversammlung (zu Koburg) 1908 sein freudiges Einverständnis erklärt hatte, 1909 fertiggestellt und in demselben Jahre der Philologenversammlung in Graz vorgelegt. Die germanistische Sektion faßte den Beschluß, die Ergebnisse in gleichem Sinne wie 1899 zur Nutzbarmachung durch die Schule zu empfehlen. Sowohl an die Germanisten (in Graz 1909 und in Posen 1911) als auch an die Mitglieder der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger wurde die Bitte gerichtet, etwaige Verbesserungsvorschläge für eine neue Auflage mitzuteilen; doch sind deren nur so wenige und so geringfügige geäußert worden, daß Änderungen nicht notwendig wurden.

<sup>1)</sup> Wieviel die Arbeit Professor Dr. Sievers verdankt, besonders im Abschnitt IV 2. 3 und den phonetischen Teilen, ließ sich leider nicht im einzelnen so klar hervorheben, wie in der protokollarischen Darstellung der älteren Auflage.

## IV Die Hauptgrundsätze der Regelung

1) Der **erste Grundsatz** ist: es sollen nicht etwa neue Ausspracheregeln angeordnet, sondern der bestehende Gebrauch soll festgestellt werden; wo sich Unterschiede ergeben, sind sie nach Maßgabe der üblichsten und zweckmäßigsten Aussprache auszugleichen. Die tatsächliche Sprechweise der Bühne aber ist keineswegs dadurch zu gewinnen, daß man den einzelnen Schauspieler nach der Aussprache dieses und jenes Wortes fragt — solche Fragestellung würde Voreingenommenheit und theoretische Erwägung und damit mancherlei Mißgriffe verursachen; vielmehr dadurch, daß man die Aussprache vieler anerkannten Schauspieler während der Vorstellung in guten Theatern beobachtet und phonetisch aufzeichnet. So liegt auch unseren Arbeiten die unbeeinflusste tatsächliche Bühnenaussprache guter Schauspieler zu Grunde.

Hiermit ist schon gesagt, daß dem bestehenden Bühnengebrauche das Sprachempfinden des Einzelnen weichen muß. Immer wieder taucht von Zeit zu Zeit die Redensart auf, diese oder jene Aussprache sei „klangschröner“ und deshalb vorzuziehen. Solche Ansichten sind meistens Äußerungen subjektiven Geschmacks; es hieße der Willkür Tor und Tür öffnen, wollte man sie ernst nehmen und ihnen bei Feststellung der Normen ein Recht einräumen.

2) Ein **zweiter Grundsatz** schließt sich an: die Schreibung kann niemals Maßstab für die Aussprache sein. Die Schrift ist gegenüber der Aussprache stets etwas Sekundäres. Zum Beweise dafür genügt ein Blick auf die sogenannten Naturvölker, die ihre Sprachen entwickelt haben, ohne von der Schrift je berührt worden zu sein. Aber auch ganz unzulänglich ist unsere Schrift. Nicht nur deshalb, weil sie viele Elemente unserer Aussprache (z. B. die zwischen unseren deutlich empfundenen Lauten liegenden sogenannten Gleitlaute oder Übergangslaute, die Pausen usw.) gar nicht fixiert, sondern auch deswegen, weil sie nicht einmal die üblichen, klar zu unterscheidenden Stellungslaute unserer Sprache genügend

wiedergibt. Um die Fülle dieser unserer verschiedenen Laute darzustellen, reichen nicht einmal die vielen Zeichen aus, die von den Phonetikern erfunden sind; wieviel weniger die 24 oder 25 Zeichen unseres Alphabetes. Dazu kommt noch, daß diese gar nicht einmal geschaffen sind, um unsere deutschen Sprachlaute darzustellen, sondern aus fremden Sprachen übernommen. Dereinst mögen sie für phönizische Lautverhältnisse gewählt worden sein, wer weiß es! Als zu Karls des Großen Zeit die deutsche Sprache aufgezeichnet ward, nahm man die damals für die lateinischen Laute geltenden Zeichen. — Und dann ein weiterer Mißstand: hat sich einmal eine Schreibung ausgebildet, so bleibt sie bestehen, während die Sprache sich allmählich verändert; jedenfalls hinkt sie hinterdrein. Aber nach der Schulauffassung herrscht die heilige Orthographie, und schon seit Jahrhunderten hat sie öfters einen maßregelnden Einfluß auf die Aussprache geübt<sup>1)</sup>. Ja auch heute noch hört man bisweilen die unsinnige Forderung, daß die Aussprache sich nach der Schrift zu richten habe. Dabei kommen dann manchmal sehr merkwürdige Auffassungen zu Tage. In älterer Zeit wurde — aus rein äußerlichen Gründen — von den Schreibern der *f*-Laut vor gewissen Buchstaben durch *f*, vor anderen durch *v* dargestellt, und so schrieb man *Futter*, *Feder*, aber *Vater*, *Vogel*; in einer Aussprachelehre (von R. Benedix) werden zwei Laute gefordert (*v* müsse weicher gesprochen werden als *f*), obschon natürlich in Deutschland niemand einfällt, hier einen Unterschied zu machen. Die Schreibung führt eben vollkommen irre. In der Aussprache des *ei* (*Bein*) ist kein Element, das mit *e* bezeichnet werden könnte; in *eu* (*Leute*) ist weder ein *e* noch ein *u* enthalten. Die Orthographie täuscht uns stets über die Aussprache. In Mitteldeutschland sprach man einst *sēn*, in Oberdeutschland sprach und schrieb man *sehen*; dann ward das oberdeutsche Schriftbild von Mitteldeutschland angenommen, das *h* ward bloß noch als Dehnungszeichen empfunden und in andere Worte eingeführt (z. B. *Naht*, *Thron*, *wehe*, *Ruhe*),

<sup>1)</sup> Braune, Dr. Wilh., Über die Einigung der deutschen Aussprache. Akad. Rede. Heidelberg 1904.

in denen nie ein Mensch den Lautwert eines *h* empfunden hatte. Späterhin haben dann Leute, die von dieser Entwicklung nicht wußten, sogar gefordert: in *wehe*, *Ruhe* werde ein *h* geschrieben, also müsse auch ein Hauchlaut gesprochen werden. Alle solche gelehrten Schulerwägungen früherer Jahrhunderte mit allen ihren Irrtümern können für die Kunst nicht maßgebend sein. Die Schauspieler tun zumeist von selber das Richtige. Nur der feste Grundsatz: „Weg mit dem Schriftbilde!“ kann sie vor den großen Fehlern bewahren, die durch Berücksichtigung der Orthographie entstehen. Eine tüchtige Ausbildung in der Phonetik aber, die zu möglichst feiner Beobachtung der Lautunterschiede — sei es der in unserer Sprache vorkommenden oder der möglichen — anregt und Gehör wie Sprachwerkzeuge übt, wird jedem Schauspieler, dem es mit der Aussprache ernst ist, sehr wertvoll sein.

3) Ein **dritter Grundsatz** ist: die feste Regelung berücksichtigt nur die ruhige, verstandesmäßige Rede; dem Ausdrücke der Stimmung muß ein gewisser Spielraum gelassen werden.

Wir sind berechtigt, Bestimmungen für die Aussprache der einzelnen Laute zu geben, denn ihre Qualität wechselt nicht erheblich nach ihrer Umgebung, z. B. geschlossenes langes *ü* vor *r* (*Uhr*) ist dasselbe wie vor *l* oder *n* (*Stuhl*, *Huhn*); auch die in Österreich häufige Beeinflussung der langen *ē*- und *ō*-Laute durch folgendes *r* (*mehr*, *Mohr* mit offenerem *e*- und *o*-Laute als *lēfō*, *Rōfō*) darf nicht als Regel gelten; *o* in *doch* ist dasselbe *o* wie in *Gott*, *Korb*; *t* in *turnen* ist zu sprechen wie in *treffen*, *tasten*, *raten*. Einige Fälle, in denen sich stärkerer Einfluß von benachbarten Lauten aufeinander zeigt, werden besonders hervorgehoben werden (vgl. S. 76 u. 84).

Nicht zu bestreiten aber ist, daß der Affekt, überhaupt die Stimmung eine gewisse Wirkung auf die Aussprache der Sprachelemente, der einzelnen Laute ausüben kann und darf. Konsonanten werden im Affekt gern mit stärkerem Hauche gesprochen: in dem Ausrufe „*T''od* und *T''eufel!*“ wird das *t* mit stärkerem Hauche, energischer gebildet werden als in

*Tasche, Turm* bei ruhiger, verstandesmäßiger Rede, in „*Donner und Doria!*“ das *d* energischer als in ruhigem *dünn, Dohle*; man hört wohl den Verzweifelnden rufen „*k' einer?*“ oder (mit überlangem *f*) „*Vater!*“ Solche Erscheinungen darf man keineswegs als unerlaubt bezeichnen, mag auch ihre Übertreibung oft zu tadeln sein. Die lyrische Stimmung treibt die Stimme in die Höhe und führt dadurch zu geschlossenerer Aussprache der Vokale, der Zorn hingegen treibt die Stimme nach unten und führt zu offenerer Aussprache: es lassen sich z. B. Worte wie „*der Not gehorchend, nicht dem eignen Trieb*“ anschaulich durch eine ganze Reihe von Affektstufen hindurchführen, so daß im Zorn geradezu *ē* mit langem geschlossenem, ja selbst offeneren *e* den Affektwert des *i* hat, wie es in ruhiger Stimmung dem Worte *Trieb* eigen ist. Daß die Vokalqualitäten nach der Stimmlage wechseln, ist jedem Sänger geläufig: man singe nur auf ein Wort wie *See*, in mittlerer Lage beginnend, die Tonleiter aufwärts und abwärts, und man wird sich davon überzeugen. Mögen nun auch in der Rede die genannten Vokalunterschiede in maßvoller Anwendung erlaubt sein, wenn sie sich bei starken Affekten von selber durch die Stimmlage ergeben, so ist doch vor weiteren Folgeerscheinungen nachdrücklich zu warnen. Will z. B. der Schauspieler in der Höhe den geschlossenen Vokal durch längere Dauer hervorheben, so wird er leicht zu einer tadelnswerten Diphthongierung verführt: *ē* und *ō* werden zu *ēi* *ōi*, *ō* wird zu *ōu*. So hörte ich

Errettung bringen Frankreichs Helden/*ōinən*,  
Und Reims befrein und deinen *Kōinich krōnen!*

oder auch:

Doch du rissest mich ins *Lēben*,  
In den stolzen Fürstensaal,  
Mich der Schuld dahin zu *gēben* . . .

Oder (so hörte ich einen Schauspieler im Affekt sprechen):  
„als ich dir in den *Wēich* trat —“ und (im Erstaunen)  
„deinem *fōuno?*“

Die erlaubte oder unerlaubte Einwirkung der Affekte auf die Qualität der einzelnen Laute kann also bei unseren Regelungen nicht zum Ausdrucke kommen; vielmehr gibt die Dar-

stellung der normalen Aussprache nur die mittleren Lautwerte der ruhigen verstandesmäßigen Rede, und die stetige Beobachtung ihrer Regeln wird vor allen Übertreibungen schützen.

4) Ein **vierter Grundsatz** ist: Fälle, in denen Reim, Rhythmus oder seltener Sprachgebrauch besondere Abweichungen vom Üblichen fordern, sind von der Regelung ausgeschlossen. Auf Vokalgleichheit im Reim ward im 18. und im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts bei weitem nicht so streng gehalten als späterhin: Reime von *ö-* und *e-* Lauten, von *ü-* und *i-* Lauten findet man bei guten Dichtern als traditionell gebraucht, ohne daß diese Dichter selbst immer in solchem Falle gleiche Laute gesprochen hätten. Auch ist beachtenswert, daß Freiheiten im Reim sich oft notgedrungen infolge Reimmangels einstellen: wenn auf „*schlug*“ öfter „*Tuch, Buch*“ reimt als etwa eine Form auf *-uk*, so erklärt sich das einfach dadurch, daß außer den ungewöhnlichen Worten *Spuk* und *buk* solche Reime gar nicht vorhanden sind. — Für alle Fälle muß es dem Feingefühl des Vortragenden anheimgestellt werden, die Hörer über Reime wie *reichen: zeigen, Menschen: wünschen* hinwegzuführen; es wird am besten dadurch geschehen, daß auf die gleichen Elemente das größere Gewicht gelegt wird, also im ersten Falle auf das *ei*, im zweiten auf das *nsch*. So wird man, wenn ein Dichter *Tag: nach* reimt, die Assonanz durch den Vortrag möglichst wenig stören wollen. Aber aus solchen vereinzelt Reimfreiheiten auch Freiheiten der Aussprache überhaupt ableiten zu wollen, ist unstatthaft.

Ähnliches gilt vom Rhythmus. Manchmal brauchen die Dichter eine ganz absonderliche Betonung, der wir uns aber dem Metrum zu Liebe fügen müssen. In dem Namen Strálsund liegt der Akzent auf der ersten Silbe, Schiller jedoch sagt in „Wallensteins Lager“

„Rühmte sich mit seinem gottlosen Mund,  
Er müsse haben die Stadt Strálsúnd;“

ja in „Maria Stuart“ (I, 7) heißt es, gemäß den Forderungen des fünfßüßigen Jambus, statt der üblichen Form *Kopien*

„die Kópien, von fremder Hand geschrieben!“



Auch der Gebrauch ungewöhnlicher Wortformen streift bisweilen das Gebiet der Aussprachelehre. Die üblichen Formen *Tweed* (gesprochen *twīd*) und *urteilen* müssen wir des Rhythmus halber aufgeben in den Versen der „Maria Stuart“ (I, 7)

„Der Tweede schmales Bette trennt allein  
Die heft'gen Geister . . . .“

oder (I, 2)

„Was ein Gerichtshof in Westminsterhall . . .  
Zu urteln sich erdreiste.“

## V Die Eigenart der deutschen Bühnenaussprache

1) Die **sprachgeschichtliche Beurteilung** gewinnt aus den Punkten, in denen an allen deutschen Bühnen die Aussprache einig ist, für ihre Charakteristik Folgendes:

Die hochdeutschen Formen unserer Schriftsprache (z. B. *toll* und *Kalb*, nicht etwa niederdeutsche Formen wie *doll* und *Kalf*) werden ausgesprochen mit den einfachen niederdeutschen Lautwerten, daß heißt: *t* und *k* werden als einfache Lautwerte mit Hauch gesprochen (*t'oll*, *K'alb*), wie es in Niederdeutschland üblich ist; doch man spricht mit hochdeutschen Lautwerten *schtehen* und *schprechen*, weil es sich bei *st* und *sp* nicht um einfache Lautwerte, sondern um Lautverbindungen handelt. — Bemerkenswert aber ist, daß Einmischung von Dialektformen nicht stattfindet: also *Geist*, *haspeln* und nicht etwa *Geischt*, *haschpeln*, wie man z. B. in der schwäbisch-alemannischen Mundart spricht.

Im Allgemeinen ist damit der Anteil des Niederdeutschen und des Hochdeutschen an der Entwicklung unserer Aussprache ziemlich klar bestimmt. Freilich gibt es hier einige scheinbare Ausnahmen. Wenn nämlich die Bühne in *Tag*, *schlug*, *Sieg* den Verschlußlaut (*tāk*, *schlūk*, *fīk*) fordert, so könnte man behaupten, daß hier hochdeutsche Formen mit hochdeutschen Lautwerten gesprochen werden. Denn in Niederdeutschland, dem Gebiete der heutigen plattdeutschen Mundarten, sowie in Mittel-

deutschland, dem Gebiete der fränkischen, obersächsisch-thüringischen und schlesischen Dialekte, wird der Reibelaut gesprochen, z. B. *schläch*, *Siech* (nur Schlesien hat ihn zum Verschußlaut entwickelt); in Oberdeutschland jedoch, dem Gebiete der schwäbisch-alemannischen und bairisch-österreichischen Mundarten, gilt der *k*-Laut. Aber diese Ausnahme hat einen besonderen Grund: hier ist unter dem Einflusse der verlängerten Formen (*Tages*, *schlugen*, *Sieges*) eine Ausgleichung innerhalb der Formgruppen eingetreten, wie eine solche ja auch zur Einführung des langen Vokals in den Nominativ geführt hat (*Glās*, *Hōf*, *Züg* für *Glās*, *Hōf*, *Züg*).

2) Die Bühne muß vor allem auf **Deutlichkeit** und **Fernwirkung** bedacht sein, und daher sind ihrer Sprache **langsames Tempo** und **größerer Kraftaufwand** eigen als unserer Umgangssprache. Die Aussprache der Bühne übt gleichsam eine mikroskopische Vergrößerung der Sprachelemente aus, und die für den einzelnen Laut geforderte Aussprache darf darum solcher Vergrößerung nicht hinderlich sein; in noch höherem Grade gilt das für den Gesang, vgl. VI S. 19.

Die Aussprache im Konversationsstücke erfordert im allgemeinen weniger Kraftaufwand als im ernsten Drama, indessen müssen betreffs der Lautgebung im einzelnen dieselben Grundbestimmungen gelten. Die große Menge der Schauspieler, die Abend um Abend dieser und jener Aufgabe gerecht werden soll, wird nicht lernen, streng zwischen den verschiedenen Pflichten zu scheiden, und so hat die im Konversationsstücke gestattete Nachlässigkeit schon vielerwärts zu einer unleidlichen Bummelei auch im ernsten Drama geführt. Mir sind angesehene Bühnen bekannt, an denen auch im ernsten Drama reduzierte (vokalisch gesprochene) *r*-Laute wie in *wüßeln* (= würfeln), *dēa* oder *dēa* (= der) die gerollten Zungenspitzen-*r* überwuchern, wo *danke* oder *danke* für *danke* üblich ist und man *feyn* nicht nur für *Segen*, sondern sogar für *segnen* hören kann. Wird aber, wie es früher [üblich war und z. B. in Goethes Regeln gefordert wird, auch im Konversationsstücke auf Beobachtung der Normen gehalten, so wird damit die Aussprache für das

ernste Drama geschützt. Daß solche Lautgebung im Konversationsstücke unnatürlich und gekünstelt klinge, ist nicht zu befürchten, denn bei dem schnelleren Tempo und dem geringeren Kraftaufwand ergeben sich Reduktionen schon von selbst. Hier sind Goethes Worte am Platze: „selbst Übertreibungen sind zu raten, ohne Gefahr eines Nachteils; denn es ist der menschlichen Natur eigen, daß sie immer gern zu ihrer alten Gewohnheit zurückkehrt und das Übertriebene von selbst ausgleicht.“

3) Von großer Wichtigkeit sind die **Fremdwörter**, denn ihre — meistens unterschätzte — Zahl ist sehr groß, und bei der Aussprache werden, selbst an guten Bühnen, begreiflicherweise viele Verstöße gemacht. In Fällen, die nicht strittig sind, entscheidet natürlich der herrschende Gebrauch. Für die Aussprache der fremden Wörter (und auch der Namen) ist also nicht die Aussprache maßgebend, die heute in ihrer Heimat herrscht, sondern die auf der Bühne allgemein übliche, z. B. heißt es *Hôtel* und *Paris*, nicht aber *otél* und *Parí*, wie im Französischen. Ein ähnlicher Grundsatz gilt für die deutschen Namen: man spricht also *Schtade*, *Kónstanz* und nicht etwa, wie dies an Ort und Stelle üblich ist, *Stade*, *Konschtanz*.

Wenn aber die deutsche Aussprache eines fremden Wortes in einem bestimmten Punkte schwankt, so pflegt für diesen besonderen Punkt die Aussprache in der Heimat des Wortes oder in der Sprache, aus der wir es übernommen haben, maßgebend zu sein, z. B. ist *Scherzo* nicht mit *sch* = *š*, sondern nach italienischem Gebrauche *skértsɔ* zu sprechen. In Niederdeutschland gilt *Komité* (vereinzelt, z. B. in Mecklenburg hört man *Komitte*), in Oberdeutschland (außer Österreich) gilt fast nur *Kómite*; hier ist, da es sich um ein französisches Wort handelt, Annäherung an die französische Akzentuation vorzuziehen, die die Silben gleich stark betont. Nachdrücklich aber ist davor zu warnen, daß englische oder sonstige fremde Wörter — wie es oft aus Unkenntnis geschieht — französisierend ausgesprochen werden, z. B. *Wellington*, *Calderon* mit nasaliertem Vokal als

*Wellingtō*, *Kalderō*, *Beefsteak* als *böfstek* u. a. m. Schwierigkeiten entstehen dadurch, daß eine Anzahl von fremden Wörtern sich augenblicklich im Zustande der Einbürgerung befindet und Schwanken zwischen deutscher und fremder Lautgebung zeigt, z. B. hört man *Salon* bald mit stimmlosem (scharfen) *s*, bald mit stimmhaftem (weichem) *f* sprechen, je nachdem es als fremd gefühlt wird oder nicht. Mancher Deutsche wird vielleicht das stimmlose *s* vorziehen, wenn er sagt „in den *Salons der Gräfin X.*“, das stimmhafte *f* aber in „*Haarschneide-falon*“ sprechen. In solchen Fragen hat die Empfindung der beratenden Mitglieder für die eine oder andere Aussprache entschieden, obschon sich in derartigen wenig bedeutenden Zweweifelfällen manchmal eine abweichende Ansicht begründen läßt. Für alle solche in der Einbürgerung befindlichen Worte muß aber der Gesichtspunkt maßgebend sein, daß möglichst den deutschen Lautverhältnissen Rechnung getragen, also die Eindeutschung gefördert werde: so wird man *Sport* nicht nach englischer Regel als *Spört*, sondern nach deutscher als *Schport* sprechen, *Hasard* nicht französisch als *afär*, sondern als *hafárd*, *Rheims* deutsch als *raems*. Auch brauchen fremde Wörter und Namen nicht mit den durchaus genauen fremden Lautwerten gesprochen zu werden, vielmehr genügt es in der Regel, die nächstliegenden deutschen Werte zu verwenden, z. B. darf *Burleigh* wie *börle*, *Aranjuez* wie *aránchues* gesprochen werden.

Natürlich fallen aus dieser eindeutschenden Behandlung der Fremdwörter diejenigen heraus, die mit Bewußtsein als fremdes Sprachgut nach den Gesetzen einer fremden Sprache gesprochen werden, z. B. *United States*, *House of Lords*, *Cinquecento*, *Litótēs*; hierher gehören auch die uns weniger geläufigen fremden Namen z. B. *Devonshire*, *Isle de France*, *Civítavecchia*, *Salisbury*, *Daudet*, *Carducci* — sie wollen nach den Regeln der betreffenden fremden Sprachen ausgesprochen sein.

## VI Die Gesangsaussprache

Früher war die Ansicht verbreitet, daß die Aussprache des Gesanges auch für den Sprechvortrag mustergültig sei. Diese Anschauung ist grundsätzlich abzulehnen, denn wenn überhaupt eine Abhängigkeit besteht, so kann nur das umgekehrte Verhältnis angenommen werden, da zweifellos der Rede die Priorität zukommt.

Und tatsächlich herrscht eine enge Beziehung zwischen Sprechvortrag und Gesang. Auch bei diesem erscheint die Sprache — namentlich bei lange anhaltenden Tönen — vergrößert; besonders die Vokale werden gleichsam mikroskopisch vergrößert, und somit ergeben sich dieselben Forderungen sogar in gesteigertem Maßstabe, da die vergrößerte Länge und Stärke des gesungenen Tones die Klangfarbe der Vokale nicht beeinflussen darf. So wird der Sänger von dem Sprechvortrage manches lernen können; dazu kommt, daß alle Opernsänger auch Sprechrollen zu bewältigen haben, und ferner, daß das neuere Musikdrama eine Aussprachetechnik verlangt, die der für das gesprochene Drama geforderten durchaus gleich sein muß. Darum haben wir geglaubt, auch die Forderungen des Gesanges berücksichtigen zu müssen, zumal sich dies nach dem Urteile hervorragender Kenner durch einige wenige Zusätze erreichen ließ (vgl. Seite 26, 33, 35, 36, 43, 84, 91).

## VII Bühnenaussprache und Schule

Die Bemühungen um eine gute deutsche Aussprache in der Schule müssen sich, wie schon erwähnt, in der Richtung auf die Bühnenaussprache bewegen; doch kann diese nicht in ihrer ganzen Eigenart verlangt werden. Das vollkommene Zusammenstimmen der Sprechenden, die Fernwirkung, die Darstellung starker Affekte — alles dieses ist in der Schule entbehrlich; auch würde hier die Forderung der von der Umgangssprache vieler Gebiete stark abweichenden Bühnenaussprache oft zur

Geziertheit und Unnatur führen, wie denn manche für den Schauspieler schwer erläßliche Eigenart des Vortrags dem nicht der Bühne Angehörigen und gar dem Schüler nicht immer wohl ansteht. Zweifellos aber ist, daß die Schule eine über den Mundarten stehende Aussprache zu pflegen und besonders für den mündlichen Vortrag zu verlangen hat; eine solche hat ja auch bei allen Kulturvölkern unbeschadet der Achtung vor der Volksmundart stets als ein Erfordernis der Bildung gegolten. Wir sollten diesen für die Ausbildung des Kindes wichtigen Anspruch keineswegs der Willkür der einzelnen Lehrer preisgeben, von denen der eine vielleicht nur die reine Mundart pflegen, der andere gemäß der Rechtschreibung, der dritte streng nach den Regeln der Bühnenaussprache reden möchte. Vielmehr müssen wir eine Richtschnur zu gewinnen suchen. Leider läßt sich nun eine für das ganze deutsche Sprachgebiet unmittelbar geltende Norm nicht geben, weil die uns von Kindesbeinen an gewohnte Mundart überall verschieden ist, und weil deshalb in der einen Gegend als unbekannt und unnatürlich empfunden wird, was in der anderen als richtig und selbstverständlich gilt. Wollen wir aber die einzige mittelbar zu verwendende Richtschnur, die über den Mundarten stehende Kunstaussprache der Bühne, für alle deutschen Schulen brauchbar machen, so kann es nur mit der Einschränkung geschehen, daß größere mundartliche Gebiete für die Schule diejenigen Forderungen aus der Bühnensprache nicht zu übernehmen haben, die dem heimatlichen Gebrauche allzustark widerstreben und als geziert und unnatürlich empfunden werden müssen. Ein jeder von uns hat ein sehr feines Gefühl für diese Grenze, ja schon die Kinder haben es; und so wäre es gar nicht schwer, für größere Gebiete zu entscheiden, was in der Schule als allzustark mundartlich der Bühnenaussprache zu weichen hat, und was aus der Mundart als erlaubt beibehalten werden darf. Einige Beispiele mögen das zeigen.

Die Bühne verlangt, daß in *Tag*, *Sieg* Verschlußlaut gesprochen werde, also *Täk*, *Siek*. In den großen Gebieten Oberdeutschlands, wo *Täk* üblich ist, und in Schlesien, wo

*Täk* gilt, wird sich die Schule in diesem Punkte der Bühnenaussprache anschließen; aber in den übrigen Gebieten Mitteldeutschlands und in Niederdeutschland, wo man *Tach*, *Siech* spricht, wird die Schule der Bühne nicht beitreten wollen.

In der Gegend von Bremen würde ebensowenig wie *Täk*, *Siek* die bühnenmäßige Aussprache des anlautenden *st*, *sp* als *scht*, *schp*, (*schtelen*, *schpielen*) Aussicht auf Erfolg haben; wohl aber kann verboten werden, statt eines anlautenden *j* ein *dj* oder gar *dʃ*, statt des auslautenden *ng* (*ŋ*) ein *ngk* (*ŋk*) und statt des *pf* ein *f* zu sprechen also (*Jüngling* und nicht *djünk-link*, *Pfeife* und nicht *Feife*.) Ich erinnere mich, daß diese mundartlichen Eigentümlichkeiten dort oft mit Erfolg in der Schule bekämpft wurden.

So wird in ostmitteldeutschen, südwestdeutschen und anderen Gebieten, wo man *ē* statt *ö*, *e* statt *ō*, *ī* statt *ü*, *i* statt *ū* spricht (in *böse*, *möchte*, *Mühle*, *wünschen*), von der Schule jene ungerundete Aussprache der Vokale zu verbieten sein. Ebenso in Südwestdeutschland die Aussprache *Geischt*, *haschpeln* (statt *Geist*, *haspeln*) u. a. m., und auf manche zu bekämpfende Eigentümlichkeit der verschiedenen Gegenden unseres Sprachgebietes wird bei der Besprechung der einzelnen Laute hingedeutet werden.

Jede Provinz wird ihre Forderungen und (hierauf hat besonders Professor Dr. Luick hingewiesen) namentlich ihre Verbote aufstellen müssen; die Verbote des allzustark mundartlich Gefärbten aber liegen stets in der Richtung der Bühnenaussprache. Die Bestimmungen, die für diese gelten, werden der Schule zu großem Segen gereichen, wenn sie in der angegebenen Weise von einsichtigen Lehrern mittelbar benutzt werden. Ich richte deshalb an alle Lehrer die Bitte, an der Hand unserer für die Bühne geltenden Regeln zu erwägen, was in der einzelnen Provinz oder innerhalb noch engerer Grenzen für die Musteraussprache der Schule zu fordern ist, und inwieweit durch Verbot gewirkt werden muß. Es handelt sich dabei nicht so sehr um die Aussprache einzelner Worte, die wir geregelt haben: ob man z. B. hier oder da „*Arzt*“ mit kurzem oder langem *a* spricht, ist sehr unbedeutsam. Wichtig aber

sind die allgemeinen Bestimmungen über die Aussprache der Laute. Für alle Mitteilungen werde ich dankbar sein, denn sobald wir eine größere Zahl von Urteilen aus den verschiedenen Gegenden beisammen haben, lassen sich für diese nutzbringende genauere Bestimmungen geben. Für größere Sprachgebiete ist das bereits mit Erfolg geschehen: in Siebenbürgen, wo man unter schwierigen Verhältnissen der Pflichten gegen das hohe Gut der deutschen Sprache besonders eingedenk ist, hat der Volksschulrektor Dr. phil. Scheiner<sup>1)</sup> in einer vortrefflichen Arbeit festgestellt, inwieweit die Schule eine Annäherung der mundartlichen Sprechweise an die deutsche Bühnenaussprache zu fordern habe, und hat dabei wertvolle Winke für den Elementarunterricht gegeben; Dr. Karl Luick<sup>2)</sup> hat in einer ausführlichen „deutschen Lautlehre“ die Forderungen zusammengestellt, die sich aus der Bühnenaussprache für die Sprechweise Wiens und der österreichischen Alpenländer gewinnen lassen; Professor Paul Schumann<sup>3)</sup> hat die hauptsächlichsten Abweichungen der sächsischen Aussprache behandelt; von Julius Leumann<sup>4)</sup> sind die mundartlichen Eigentümlichkeiten der deutschen Schweiz, von Heinrich Krebsbach<sup>5)</sup> diejenigen des deutschen Rußlands in ihrem Verhältnisse zum Bühnendeutschen betrachtet worden. Wenn in solchem Sinne die Schulverwaltungen der größeren Gebiete unseres Deutschen Reiches, Österreichs und der Schweiz vorsichtig und sachkundig erwägen, inwieweit den Bestimmungen der deutschen Bühnenaussprache Rechnung zu tragen sei, so werden sie sich gewiß den Dank aller Lehrer und Schüler, den Dank des ganzen Volkes verdienen.

---

<sup>1)</sup> Scheiner, Dr. A., Die deutsche Bühnenaussprache und unser Schuldeutsch. 4. Jahresbericht der Volksschule in Mediasch. 1902/3.

<sup>2)</sup> Luick, Dr. Karl, Deutsche Lautlehre. Leipzig und Wien 1904.

<sup>3)</sup> Schumann, Professor Paul, Der Sachse als Zweisprachler. Dresden 1904.

<sup>4)</sup> Leumann, Julius, Die Aussprache des Deutschen. Beilage zum Programm der Thurgauischen Kantonschule. Frauenfeld 1905.

<sup>5)</sup> Krebsbach, Professor Heinrich, Über die Aussprache des Deutschen in Rußland. Pädagog. Anzeiger für Rußland 1911, No. 8.



# Die Laute der deutschen Bühnensprache

## A Phonetische Einteilung, Charakteristik und Schreibung der Laute

Die für die Lautbildung bedeutsamen Organe sind der Kehlkopf und der Mund- und Nasenapparat. Die Luft, die aus den Lungen gepreßt wird, gelangt durch die Luftröhre in den Kehlkopf und erzeugt hier durch regelmäßige Schwingung der Stimmbänder den **Stimmton** oder die **Stimme**; spricht man Stimmlaute, wie *a, o, m*, so kann man sich von den Schwingungen leicht durch Anlegen der Hand an den Kehlkopf überzeugen. — Wir haben nun (vom Flüstern abgesehen) zwei verschiedene Anwendungen der Stimme: die Vollstimme und die Schwachstimme (auch Murrelstimme genannt), und unsere Vokale werden teils mit dieser, teils mit jener gebildet. Vollstimmige Vokale wie *a, e, i, o, u* sind klangvoll, schwache Vokale wie *ə* in *haben* sind dumpf und weniger gesangsmäßig.

Nun gibt es aber auch Laute, die ohne Stimmton gebildet werden, z. B. *f, s, ſ, ch, ch, p, t, k*. Wir nennen sie **Geräusche**. Sie entstehen entweder durch Platzen eines Verschlusses oder durch Reibung, und darnach unterscheidet man 1) die Verschluß- oder Explosionslaute und 2) die Reibelaute. Die Verschlußlaute werden dadurch erzeugt, daß ein völliger Abschluß der Luft (z. B. durch die Lippen beim *p*) stattfindet, daß dann der Verschluß plötzlich geöffnet und durch gewaltsames Ausstoßen der Luft ein Geräusch gebildet wird; diese Verschlußlaute sind, soweit das Platzgeräusch in Betracht kommt, nur

von momentaner Dauer. Anders die Reibelaute. Nähert man zwei Kartenblätter einander bis auf einen engen Spalt und bläst hindurch, oder bläst man auch nur gegen den Rand eines Stückes Papier, so entsteht ein Reibungsgeräusch, das beliebig in die Länge gezogen werden kann. Ein ähnlicher Vorgang ist es, wenn wir die aus den Lungen kommende Luft durch eine (z. B. beim *f* von den Oberzähnen und der Unterlippe gebildete) Enge hindurchgehen lassen: es entsteht ein Reibelaut.

Stimme und Geräusch, diese wichtigsten Mittel der Lautbildung, schließen sich aber keineswegs gegenseitig aus: z. B. sind *r, l, m, n*, weiches (stimmhaftes) *f, w* sangbar und *f, w* sind dabei Geräuschlaute; *f*, hartes (stimmloses) *s, ch* aber sind bloße Geräusche. Man versuche nur einmal, auf *r, l, f, w* laut die Tonleiter zu singen: es wird gelingen; schwerlich aber beim *f, s, ch*.

So gewinnen wir denn als wichtigste Gruppen der Laute, je nachdem sie nur durch die Stimme oder durch ein Geräusch (sei es ein Platz- oder Reibungsgeräusch) oder aber durch beides gebildet werden:

I. **Reine Stimmlaute**, z. B. *a, e, i, o, u, æ*, d. h. die Laute, die man gewöhnlich Vokale nennt; man muß aber hierzu auch *r, l, m, n, ŋ* rechnen (aus praktischen Gründen behandeln wir sie freilich mit den übrigen Lauten zusammen, die man gemeiniglich als Konsonanten bezeichnet.)

II. **Reine Geräuschlaute**, z. B. *p, t, k* als Verschlusslaute; *f, s, ch, ch, ʃ* als Reibelaute. — Einen besonderen Platz nimmt der *h*-Laut ein: er ist eigentlich nur ein durch die Mundstellung des folgenden reinen Stimmlautes hindurchgehender Hauch (*ha, hi, ho, hu, hm*); weil er aber gewöhnlich ein ganz schwaches Reibungsgeräusch an den Wänden des Ansatzrohres erzeugt, wird er von manchen zu den Reibelauten gerechnet.

III. **Stimmhafte Geräuschlaute**, z. B. *b, d, g* als Verschlusslaute; *w, ʃ, ʒ, j* als Reibelaute.

Das ist eine für deutsche Lautverhältnisse brauchbare Einteilung, während die Unterscheidung, die von der Schule gelehrt

wird, nicht stichhaltig ist. Hier werden Vokale und Konsonanten oder, wie die Schule auf deutsch sagt, Selbstlauter und Mitlauter getrennt, d. h. solche Laute, die für sich selbst eine Silbe bilden können, und solche, die in der Silbe nur als Begleiter jener erscheinen. Das mag für griechische Verhältnisse, auf welche diese Einteilung eigentlich berechnet war, gelten, nicht aber für das Deutsche. Sprechen wir *Hain*, *Traum*, so ist bloß das *a* silbisch, die übrigen Laute sind unsilbisch; anderseits hört man in Deutschland meist nicht etwa *Handel*, *Lippøn*, *tretøn*, *Hammør* sprechen, sondern mit silbischem *l m n r* *Handl*, *Lippm*, *tretn*, *Hammr*. Wir werden später zu der Forderung kommen, daß auf der Bühne diese letztere Aussprache zu vermeiden ist; aber es bleibt doch die Tatsache bestehen, daß die sogenannten Konsonanten oder Mitlauter auch für sich allein tönen, also Selbstlauter sein, die sogenannten Vokale aber innerhalb der Silbe neben anderen Vokalen erscheinen, also Mitlauter sein können.

Wenn wir uns — entgegen unserer phonetisch stichhaltigen Einteilung — im Folgenden trotzdem der hergebrachten Ausdrücke Vokale und Konsonanten bedienen, so geschieht es nur in dem Sinne, daß unter Vokalen, wie allgemein üblich, die reinen Stimmtonlaute außer *r*, *l*, *m*, *n*, *η* verstanden werden, unter Konsonanten die übrigen Laute, d. h. *r*, *l*, *m*, *n*, *η*, und alle Geräuschlaute.

Für die **Vokale** kommt außer dem Stimmton der Eigenton in Betracht. Die oberhalb des Kehlkopfes liegende Mundhöhle und bisweilen auch die Nasenhöhle, zusammen als Ansatzrohr bezeichnet, bilden für den im Kehlkopfe erzeugten Stimmton einen Resonanzraum; er kann, da der Unterkiefer, die Lippen und die Zunge beweglich sind, die mannigfaltigsten Formen annehmen, und ihnen entsprechen die verschiedenartigen Eigentöne, die Klangfarben der einzelnen Vokale. Von den vielen Vokalen, die somit möglich und zu einem Teile in den verschiedenen Mundarten bezeugt sind, gelten verhältnismäßig wenige in der Bühnenaussprache. Es erfordert große Übung, daß man ihre Klangfarbe rein wiedergeben lerne und

alle Einflüsse seiner heimischen Mundart ablege. — Man pflegt in der Regel kurze und lange Vokale zu trennen; und doch macht nicht allein die Zeitdauer den Unterschied aus: unser langes *o* in *Rose* ist von dem kurzen *o* in *Ross* nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ verschieden. Im allgemeinen können wir sagen, daß in deutschen Wörtern unsere sogenannten kurzen Vokale offen, unsere langen Vokale geschlossen zu sprechen sind (Abweichungen bestehen fast nur bei den offenen langen  $\bar{a}$ -Laute.) Diese Verschiedenheiten des Vokalklantes hängen wesentlich damit zusammen, ob bei der Vokalbildung die Mundhöhle und Zunge straff oder schlaff, d. h. gespannt oder ungespannt sind; wie denn auch, wenn man auf die Mündung einer leeren Glasflasche klopft, ein hellerer Ton entsteht, als wenn man auf die Mündung eines ebenso geformten Schlauches schlägt, dessen Wände schlaff sind. Beim dumpfen (mehr dem *e* ähnlichen) kurzen *i* (*still*) sind die Mundhöhle und Zunge, die den Resonanzraum bilden, weniger gespannt als beim hellen langen  $\bar{i}$  (*Stiel*). Für die Praxis ist vor Ausschreitungen nach beiden Seiten hin zu warnen: z. B. eine zu stark geschlossene Aussprache des langen  $\bar{e}$  in *Beere* führt zur Annäherung an  $\bar{i}$ , eine zu offene Aussprache des kurzen *o* in *Gott* führt zu einem dem kurzen *a* nahestehenden Laute; insbesondere klingen die mit Spannung ausgesprochenen  $\bar{a}$  sehr häßlich und sind deshalb zu vermeiden. In deutschen Wörtern sind Länge und geschlossene Aussprache der Vokale meistens mit einander verbunden; in Fremdwörtern aber werden geschlossene Vokale, die in nebetoniger Silbe stehen, kurz gesprochen, z. B. in *Theologie*, *Medizin* ist nur das letzte (hochbetonte)  $\bar{i}$  lang, die übrigen Vokale sind geschlossene und kurz. — Diese Regeln gelten jedoch nur für den Sprechvortrag; im Gesange nämlich hängen Kürze oder Länge des Vokals von der Dauer der Note ab und muß oft ein offener Vokal wie *o*, *u* (*ho . . . ld*, *Mu . . . nd*) auf eine lange Note, ein geschlossener wie  $\bar{o}$ ,  $\bar{u}$  (*röt*, *tün*) auf eine kurze Note gesungen werden.

Große Unterschiede des Vokalklantes ergeben sich ferner durch die stärkere oder geringere Beteiligung der Lippen:

*e* unterscheidet sich von *ö* (*Helle* : *Hölle*), *i* von *ü* (*liegen* : *lügen*) hauptsächlich durch die Lippenrundung; man kann sich durch schnell wechselndes Aussprechen des *i*—*ü*—*i*—*ü* usw. leicht davon überzeugen. Die Mundarten, namentlich die oberdeutschen und ostmitteldeutschen, weichen hierin besonders stark von der Bühnensprache ab: manche kennen überhaupt keine gerundeten *ö*- und *ü*-Laute, z. B. im Schwäbischen spricht man *bēs* = *böse*, *fās* = *Füsse* usw. Umsomehr ist für eine gute Aussprache notwendig, daß auf die Lippentechnik geachtet werde.

Bei den bisher besprochenen Vokalen wirkt nur die Mundhöhle als direkter Resonanzraum, denn von ihr ist der Nasenraum durch das gehobene Gaumensegel abgesperrt. Senken wir aber dieses und vergrößern damit den Resonanzraum des Mundes durch den der Nase, so bekommen die Vokale eine besondere Klangfarbe. Alle Vokale können in dieser Weise nasaliert werden, praktisch aber kommen nur die — in französischen Wörtern häufigen — Nasalvokale *ã*, *ẽ*, *õ*, *ö̃* in Betracht (*Chambre*, *Refrain*, *Garçon*, *Verdun*): hier ist keineswegs ein *ang*, *eng*, *ong*, *öng* (*aŋ*, *eŋ*, *oŋ*, *öŋ*), sondern offener Vokal mit Nasalierung zu sprechen.

Für die Unterscheidung der **Geräuschlaute** kommt ein wichtiges Merkmal in Betracht. Bisher haben wir die stimmlosen Geräuschlaute von den stimmhaften getrennt, und das deckt sich im Wesentlichen mit dem, was man gewöhnlich unter hart und weich versteht. Diese Ausdrücke aber treffen streng genommen bloß für das Niederdeutsche zu, denn auf dem gesamten mittel- und oberdeutschen Gebiete gibt es — abgesehen von gewissen Grenzgebieten — überhaupt keine stimmhaften, *b*, *d*, *g*; aber doch werden die süddeutschen *b*, *d*, *g* von den *p*, *t*, *k* unterschieden, und zwar durch den geringeren und stärkeren Atemdruck. Und auch in der Bühnenaussprache ergeben sich Unterschiede nicht nur dadurch, ob die Stimme mitwirkt oder nicht, sondern auch durch die Stärke des Druckes: nicht nur stimmhafte und stimmlose Laute unterscheidet man, sondern auch starke und schwache (*fortes*

und lenes); z. B. *g* in *gern* ist stimmhaft und schwach, *k* in *Kern* stimmlos und stark.

Bei den Geräuschlauten, sowohl den Verschluß- als den Reibelauten, ergeben sich die wesentlichsten Unterschiede je nach der Stelle, an der das Geräusch hervorgebracht wird: ob (wie beim *b, p*) die Lippen (*labia*) einen Verschluß oder eine Enge herstellen, oder ob es (wie beim *f, w*) die Zähne (*dentes*) und Lippen gemeinsam tun; ob die Zunge (mit ihrer Spitze oder ihrem Rücken) gegen die Zähne (beim *t, d*) oder wie meistens beim *s, f* gegen das Zahnfleisch (*alveoli*) oder gegen den vorderen (*ch* in *ich*) oder hinteren (*ch* in *ach, Loch*) Gaumen (*palatum; guttur*) oder gegen das Gaumensegel (*velum*) artikuliert. Hiernach werden labiale, labiodentale, dentale, alveolare, palatale, gutturale, velare Laute unterschieden. Läßt man das Gaumensegel schlaff herabhängen, sodaß die Luft auch durch den Nasenraum entweichen kann, so ist die Vorbedingung für die Nasalierung gegeben, die sowohl die reinen Stimmlaute als auch die Geräuschlaute betreffen kann.

Solche theoretischen Bemerkungen über die Entstehung der Laute können von großem praktischen Werte sein und werden, richtig verstanden und angewandt, den kunstmäßig Sprechenden am leichtesten und sichersten vor Fehlern bewahren. Für die Aussprache der Vokale ist das schon durch einige praktische Winke gezeigt worden. Nicht minder gilt es für die Reibelaute und Verschlußlaute. In Mitteldeutschland wird *w* zumeist gebildet, indem die Luft zwischen Ober- und Unterlippe hindurchgeht; in Niederdeutschland und in der Bühnenaussprache wird durch Oberröhre und Unterlippe die Enge gebildet. Ist der Sprechende, der aus Mitteldeutschland stammt, auf diese Unterschiede aufmerksam gemacht, so wird er sich leicht vor seinem matten heimatlichen *w* hüten können. Und die vielen Mängel und Ungleichheiten, die sich in der Aussprache der Verschlußlaute (*b, d, g, p, t, k*) zeigen, werden am leichtesten dadurch beseitigt werden, daß der Sprechende die — vor allem in der Verwendung der Stimme und des Atemdruckes bestehenden — phonetischen Abweichungen der

normalen Bühnenaussprache von seiner heimatlichen Mundart einsieht.

Aus diesen phonetischen Erörterungen wird klar geworden sein, daß wir mit unseren üblichen Buchstaben nicht auskommen, um auch nur die wichtigsten Unterschiede der Laute darzustellen. Die Sprachwissenschaft bedient sich, um Feinheiten der Aussprache festzulegen, vieler besonderen phonetischen Schriftzeichen. Da wir aber der Erfahrung gemäß in den weiten Kreisen, an die wir uns wenden, auf die Gewöhnung an fremdartige Zeichen kaum rechnen dürfen, so haben wir uns auf einige wenige unumgänglich notwendige und das gewohnte Schriftbild wenig störende Unterscheidungszeichen beschränkt.

## Phonetische Schreibung

### 1 Vokale

Unbezeichnete Vokale sind offen (vgl. S. 26) und kurz, mit – bezeichnete aber geschlossen und lang zu sprechen; kurze geschlossene Vokale sind durch untergesetzten Punkt, nasalierte Vokale durch ~ bezeichnet; als besondere Zeichen sind *ā* und *ə* eingeführt.

*a* offen und kurz: *matt*, *Mann* (*mat*, *man*)

*ā* geschlossen und lang: *Tat*, *Saat*, *kahl* (*tāt*, *fāt*, *kāl*<sup>1)</sup>)

*e* offen und kurz: *recht*, *hält*, *Männer* (*reĉt*, *helt*, *menər*)

*ē* geschlossen und lang: *legen*, *Rede*, *heben* (*lēgən*, *rēdə*, *hēbən*)

*ɛ* geschlossen und kurz: *Benefiz*, *Semele* (*bɛnɛfɪts*, *fɛmɛlɛ*)

*ā* offen und lang: *Fähre*, *mähen*, *Barrière* (*fāṛə*, *māən*, *bariāṛə*)

*ə* schwach und kurz: *Gabe*, *leben*, *Chance* (*gəbə*, *lēbən*, *šəsə*)

*i* offen und kurz: *Fisch*, *ich*, *mit* (*fiš*, *ich*, *mit*)

<sup>1)</sup> Von einer regelmäßigen Bezeichnung des etwas geschlosseneren (mehr gespannten) kurzen *a* durch *ɑ* wird abgesehen (vgl. § 1 S. 35), also wird z. B. *Magazin* phonetisch meist nur als *magatsīn*, nicht als *magatsn* geschrieben; es sei denn, daß besonders vor zu heller und zu kurzer Aussprache des *a* (S. 37 B I) gewarnt werden soll.

ī geschlossen und lang: *Liebe, ihn, mir* (lībā, īn, mīr)

î geschlossen und kurz: *Definition* (defīnītsiōn).

o offen und kurz: *doch, Spott, Horn* (doch, špot, horn)

ō geschlossen und lang: *vor, Mohr, Moos* (fōr, mōr, mōs)

o geschlossen und kurz: *Lokomotive, voraussichtlich* (lōko-  
motīwā, forāopsichtlich)

ō offen und kurz: *Mörder, Löcher, Götter* (mōrder, lōcher, gōter)

ō geschlossen und lang: *Söhne, löten, schön* (sōnā, lōtan, šön)

ö geschlossen und kurz: *Déjeuner* (deſjöné)

u offen und kurz: *Hund, Schuppe, durch* (hund, šupa, durch)

ū geschlossen und lang: *gut, Huhn, suchen* (gut, hūn, sūchen)

u geschlossen und kurz: *Akkumulator, Kunigunde* (akumu-  
lator, kunigunda)

ü offen und kurz: *Mütter, schützen, flüchtig* (müter, šütsen)  
flüchtich)

ū geschlossen und lang: *kühn, für, Mühe* (kūn, für, müē)

ü geschlossen und kurz: *Polygon, parfümieren* (poligon,  
parfümieren)

ā nasaliert: *Chambre, Jean, Entree* (šābr, ĩā, ātré)

ē nasaliert: *Maintenon, Teint* (mēt(ə)nō, tē)

ō nasaliert: *Garçon, Chalons* (garsō, šalō)

ō nasaliert: *Verdun, Parfum* (werdō, parfō)

ā länger als offener o-Laut, vereinzelt in Fremdwörtern,  
z. B. *Marlborough*, sprich Má(r)lbəro

Als sogenannte Diphthonge gelten für die ruhige, ver-  
standesmäßige Rede (vgl. oben Seite 12 ff.) folgende:

aɛ offenes kurzes a mit geschlossenem kurzen ɛ: *Hain, Eis*,  
(hāɛn, āɛs)

ao offenes kurzes a mit geschlossenem kurzen o: *Haus, Mauer*  
(hāos, māor)

oö offenes kurzes o mit geschlossenem kurzen ö: *Leute, Häuser*  
(lōötə, hōöfər)

## 2 Konsonanten

r Zungenspitzenlaut: *Rede, Ehre, aber* (rēdə, ērə, āber)

l alveolares l: *Leib, alle* (lāɛb, ālə)



- l'* mouilliertes *l*, meist wie *lj* gesprochen, jedoch muß das *l* mit dem *j* womöglich verschmelzen (§ 22 B III):  
*Bataille, Sevilla, (batál'(j)ə, səwil'(j)a)*
- m* bilabialer Nasal: *mein, Hammer (máen, hamər)*
- n* alveolarer Nasal: *nein, Kanne (náen, kanə)*
- n'* mouilliertes *n*, meist wie *nj* gesprochen, jedoch muß das *n* mit dem *j* womöglich verschmelzen (§ 22 B. III):  
*Marañon, Bologna (Maran'(j)ón, bolón'(j)a)*
- ŋ* velarer Nasal (einheitlicher Laut): *jung, rings, Dank (jun, rins, danʔk)*
- h* Hauchlaut: *halt, Ahorn, Höhe (halt, áhorn, hōə)*
- f* stimmloser labiodentaler Reibelaut: *Feind, Affe, Vesper, Nerv (fáendʔ, afə, fespər, nerf)*
- w* stimmhafter labiodentaler Reibelaut: *Welt, zwei, Villa (welt, tsuáɛ, wila);* so auch in *qu = kw: quer (kwēr)*
- s* stimmloser alveolarer Reibelaut: *Ross, essen, Ast, Sire (ros, esən, ast, sīr);* so auch in *z = ts, x = ks: Zahn, Axt, (tsən, aksə)*
- f* stimmhafter alveolarer Reibelaut: *singen, langsam, Sauce (sinən, lánʃəm, fōsə)*
- ʃ* einheitlicher stimmloser Reibelaut: *schön, Asche, Spion, Strophe (šōn, ašə, špiōn, štrōfə);* so auch in *c, cc, ch = tš: Chile, dolce (tšīle, dóltsɛ)*
- ʒ* einheitlicher stimmhafter Reibelaut: *Genie, Gage (ʒení, gāʒə);* so auch in *j, g, gg = dʃch: Jockey, Angelo (dʃóke, ándʃelə)*
- ç* stimmloser palataler Reibelaut: *ich, Eiche, Chemie (içh, áçcha, çhemí)*
- çh* stimmloser gutturaler Reibelaut: *ach, Buche, (ach, būchə)*
- j* stimmhafter palataler Reibelaut: *ja, Jesus (já, Jɛʃus)*
- ɨ* konsonantisches *i* (ohne Reibegeräusch): *ew'ge (ɛwɨə)*
- b, d, g* stimmhafte schwache Verschlusslaute: *beide, Diebe, gegen (báɛdə, díbə, gɛgən)*
- b, d, ɣ* stimmlose, schwach eingesetzte und stark abgesetzte Verschlusslaute: *Leib, Wind, Weg, Balg (láɛb, wínd, wɛg, balg),* vgl. Seite 77.

*p, t, k* stimmlose gehauchte Verschußlaute: *Pate, Kette, Tücke, Satrap, Tritt, Stock, ab, ob, weg* (*pāta, keta, tūkə, ſatrāp, trit, ſtok, ap, op, wek*).

### 3 Akzent

Der Wortakzent wird in deutschen Wörtern im allgemeinen nicht bezeichnet, da er in einfachen Wörtern auf der Stammsilbe, in zusammengesetzten auf der Stammsilbe des ersten Gliedes liegt: *Monat, Laubholz*. Wo es aber, um alle Zweifel auszuschließen, notwendig erscheint, und zwar besonders in Fremdwörtern, wird er durch den Akutus (') dargestellt: *lebendig, Abteilung, Alibi* (*lebéndich, áptaelun, álìbi*). Ein starker Nebenakzent wird bisweilen durch den Gravis (`) bezeichnet: *Einverständnis, Bürgermeister* (*denferſtèndnis, búrgèrmàèſtèr*).

## B Vokale

### Allgemeine Vorbemerkungen

1. Die Aussprache der Vokale läßt sich aus der **Rechtschreibung** nicht mit Sicherheit erschließen, jedoch ist über das Verhältnis beider zu einander Folgendes zu sagen.

Für die Haupt- oder **Stammsilben deutscher Wörter** gilt im allgemeinen die Regel, daß die haupttonigen Vokale lang sind, wenn sie in offener Silbe stehen (d. h. wenn sie die Silbe schließen), z. B. *Vā-ter, hē-ben, Ī-gel, Bō-te, bū-er*. Kurz sind sie in der Regel, wenn sie in geschlossener Silbe vor mehreren Konsonanten stehen, z. B. *alt, Feld, List, Holz, Lump*; doch gibt es manche Ausnahmen: z. B. erscheint langer Vokal oft vor *rd* und *rt* (*Bārt, Pfērd, Gebārt*), auch ist er meistens innerhalb der Formgruppen durchgeführt (*rāte — rūtst, sūche — sūchst*). Vokale, die in geschlossener Silbe vor einfachen Konsonanten stehen, sind zumeist

lang, eine zwingende Regel aber läßt sich hier nicht geben. Die jetzige Rechtschreibung sucht die Vokalkürze vor einfachem Konsonanten derselben Silbe durch Doppelschreibung dieses Konsonanten zu veranschaulichen, ist hierin aber nicht konsequent: z. B. der Regel entsprechend *Grām*: *Gramm*, *Schlāf*: *schlaff*, *wir*: *wirr*, *schlāg*: *Schluck*; aber gegen die Regel z. B. *Damhirsch*, *grob* und namentlich kleine Partikeln wie *an*, *in*, *von*, *ob* usw. Über solche Ausnahmen und über weitere Mittel, die Vokallänge zu bezeichnen (Dehnungs-*h*, *e* in *ie*, */s*) wird bei den einzelnen Vokalen gehandelt werden. Soweit die Vokale der Stammsilben.

Besondere Beachtung verdienen die sogenannten **Diphthonge**. Sie stellen Verbindungen von mehreren Vokalen dar, von denen in der Regel der erste am stärksten betont ist. In ihrer Darstellung ist unsere Rechtschreibung besonders unzulänglich, und daher sind auch die ungünstigen Einflüsse der Schrift auf die Aussprache hier besonders stark (vgl. oben Seite 16). Gerade auf die Diphthonge aber ist große Sorgfalt zu verwenden, da die Abweichungen der Mundarten von der Sprache der Bühne und auch untereinander sehr groß sind, und da die Affekte eine starke Wirkung üben. So sind in ruhiger verstandesmäßiger Rede alle *ei*, *ai* keineswegs als *e + i* oder *a + i*, sondern als *a + e* zu sprechen, alle *au* als *a + o*, alle *eu* und *äu* als *o + ö*. An diese Forderung pflegen sich die weniger einsichtigen Laien, die sich vom Schriftbilde nicht lossagen können, am schwersten zu gewöhnen. Das zweite Element, das geschlossene *e*, *o*, *ö* wird in diesen Diphthongen schwach gesprochen. — Besonders auch ist die peinliche Beachtung der Diphthongbildung ein wichtiges Erfordernis guter Gesangsaussprache; wollte der Sänger die Diphthonge nach Maßgabe der Schreibung oder auch nur *a + i*, *a + u*, *o + i* bilden, so würden sich höchst komische Wirkungen ergeben.

**In Nebensilben deutscher Wörter** ist vollstimmiger Vokal — abgesehen von einigen wenigen Fällen, wie *Herzog*, *Bräutigam*, ferner *Monat*, *Heimat* usw. — fast nur in den sehr gebräuchlichen Ableitungssilben (*-sal*, *-sam*, *-schaft*, *-ich*,

-icht, -lich, -ig, -in, -ling, -isch, -nis, -ung, -lein) üblich; der hauptsächlichste Vokal der deutschen Nebensilben ist nicht vollstimmig, sondern schwach: das *ə* in *Gabə*, *habə*, *redətə* usw.

Besondere Bestimmungen gibt es für die Wörter, die aus der regelmäßigen deutschen Sprachentwicklung herausfallen: für die **Fremdwörter** und einen großen Teil der **Namen**. Für diese gilt im allgemeinen als Regel, daß 1) Vokale in haupttoniger offener Silbe geschlossen und lang sind (*Bā-sis*, *Lē-da*, *Krī-sis*, *Sō-lon*, *Mū-se*). 2) Sehr häufig aber ist in Fremdwörtern die offene Silbe minderbetont (besonders vor der Tonsilbe des Wortes), und dann wird der geschlossene Vokal kurz gesprochen, z. B. spricht man geschlossenes kurzes *ɛ* in *Theater* (*tɛtātər*) im Gegensatz zu langem in *Theseus* (*tɛsɔ̃s*); so *ɪ* in *Timotheus* (*tɪmótɛus*), aber *ɪ* in *Timon* (*tɪmon*); *o* in *Kolonie* (*kolonɪ*), aber *ō* in *Kolon* (*kólon*). 3) Vor mehreren Konsonanten gilt kurzer offener Vokal, z. B. *Pastell*, *Mentor*, *Fiskus*, *Gondel*, *Kursus*. 4) Vor einfachem Konsonanten ist der Vokal in haupttoniger Silbe lang, in mindertoniger aber kurz, z. B. *Chorál* (*kɔrál*): *Kárneval* (*kárneval*); *Diadém* (*diadém*): *Réquiem* (*rɛkwɪem*); *París* (*parɪs*): *Páris* (*páris*); *Tenór* (*tɛnór*): *Dóktor* (*dóktor*, nicht *dóktor*, wie man so oft hört!); *Eunúch* (*oɔ̃núch*): *Báruch* (*báruç*). — Das schwache *ə* kommt in fremden Wörtern nur vor, wo es einem französischen stummen *e* entspricht (*Chance*, *Portière*), oder wo deutsche Endungen anstatt der fremdsprachlichen eingeführt sind (z. B. *Krīsə* für *Krisis*, *Jūliə* für *Julia*, *Itāliən* für *Italia*); aber *Hēbə*, *Lēthə*, nicht *Hēbə*, *Lēthə*.

2. Alle Vokale im Anlaute des Wortes (*alt*, *ohne*, *ein*) werden mit festem Tonansatz (Stimmeinsatz) gesprochen. Die Stimmritze nämlich wird vor Beginn des Vokals geschlossen und plötzlich wieder geöffnet: durch den dann entstehenden Luftdruck wird jenes leise Geräusch erzeugt, wie wir es (bei Mittel- und Niederdeutschen) hören vor *ei* in *'ein*, nicht aber vor dem *ei* in *all-ein*. Dieser feste Tonansatz, dessen Stärke von dem Grade der Betonung abhängig zu sein pflegt, und

der nicht übertrieben werden darf, gilt begreiflicherweise auch nach den (schwachtonigen) Vorsilben *er- ver- be- ge-*, z. B. *er-übrigen*, *ver-älten*, *be-erben*, *be-erdigen*, *ge-ekelt*; unterbleibt er, so glauben wir *errübrigen*, *verralten* zu hören. Er schwindet aber zumeist nach *voll- all-* usw., z. B. *vollenden*, *allein*, *beobachten*, und wird auch nach anderen Kompositionsgliedern aufgegeben, wenn sie auf *r*, *l*, *m*, *n* ausgehen und die Zusammensetzung nicht mehr gefühlt wird, z. B. *hinaus*, *einander*, *hierauf*, *herein*, *voraus*, *darum*, *worauf*, *warum*, *wohlan*, *wohlauf*, *erinnern*. — Auch geht der feste Stimmeinsatz bisweilen bei etymologisch unrichtiger Silbentrennung in Fremdwörtern verloren, z. B. *A-berration*, *A-biturient*, *a-doptieren* usw.

Anmerkung. Über diesen festen Tonansatz (auch Glottisschlag genannt) gelten in der Gesangsaussprache andere Forderungen: in der Kantilene, dem getragenen Gesange, ist er durchaus zu vermeiden; im Rezitativ, dem Sprechgesange, ist er als ein außerordentlich heftig wirkendes Ausdrucksmittel möglichst sparsam anzuwenden. Nur ganz vereinzelt kann der starke Glottisschlag am Platze sein. Übrigens muß der Gesang, sowie der Sprechvortrag, nicht nur aus künstlerischen, sondern auch aus stimmhygienischen Gründen auf einen reinen und klaren Tonansatz achten.

Weitere allgemeine Bemerkungen über die Aussprache und Schreibung der Vokale sind im phonetischen Teile (unter A, Seite 25—27, 29—30) gegeben.

## Die Aussprache der einzelnen Vokale

### § 1 a-Laute

Der qualitative Unterschied des kurzen *a* und des langen *ā* ist in der gesprochenen Sprache der Bühne äußerst gering und kaum der Beachtung wert: das kurze *a* wird zumeist etwas offener (weniger gespannt), das lange *ā* ein wenig geschlossener (gespannter) gesprochen; anders im Gesange (man vergleiche die Anmerkung). Die *a*-Laute sind als sogenanntes mittleres *a* zu sprechen, weder zu dumpf noch zu hell, d. h. sie dürfen sich weder den *o*-Lauten nähern, (wie in sehr vielen Mundarten, namentlich oberdeutschen), noch den *ä*-Lauten, (wie in

verschiedenen nordwestdeutschen Mundarten), noch auch den offenen *ö*-Lauten (wie man es z. B. in Hannover und in Braunschweig hört). Folgt dem *a* ein *m* oder *n*, so darf der Vokal nicht nasaliert klingen (wie es z. B. im Hessischen, Schwäbischen und in österreichischen Mundarten vorkommt), sondern in *Kā/n* (Kahn) ist das *ā* genau so zu sprechen, wie in *kā/l* (kahl), in *ka/n* (kann) wie in *ka/lt* usw.

Anmerkung. Im Gesange, wo die Kürze oder Länge des Vokals von der Dauer der Note abhängt und oft ein *a* (*scha . . lle*, *Ka . . . nne*, *ha . . . lt*) auf eine lange Note, ein *ā* aber (*Schāle*, *hābe*) auf eine kurze Note gesungen werden muß (vgl. oben S. 26), wird das *a* als offenerer (weniger gespannter) Vokal von dem *ā* als geschlossenerem (stärker gespanntem) oft deutlich unterschieden. Doch ist dieser Unterschied wenig bedeutsam und nicht erforderlich.

## A Deutsche Wörter

### I. Langes *ā* ist zu sprechen:

- a) wo die Schreibung *aa* oder *ah* zeigt, z. B. *Aal*, *Aar* (Adler), *Aas*, *Paar*, *Saal*, *Fahrt*, *Mahd*, *Naht*, *Wahn*;
- b) wenn *a* in offener Silbe steht, z. B. *da*, *ja*, *Name*, *raten*, *Vater*, *graben*, *Tages*; so auch *grābt* (aus *grābet*), *Tāgs* (aus *Tā-ges*);
- c) vor einfachem Konsonanten derselben Silbe, z. B. *Ar* (Maß), *Grab*, *Rud*, *stak*, *Schwan*, *kam*, *lag*, *Glas*, *Gras*, *las*, *Qual*, *Schaf*, *Tat*, *Tran*, *trat*, *war*. Über *a* vor *ch*, *sch* und vor *ss*, die ebenfalls als einfache Laute gesprochen werden, sieh unter II.

### II. Kurzes *a* ist zu sprechen:

vor mehreren Konsonanten und vor *sch*, z. B. *Abt*, *Lack*, *Schaft*, *bald*, *alt*, *Wall*, *Amt*, *Land*, *stappen*, *warten*, *lassen*, *Ast*, *Rast*, *Spatz*, *rasch*. Ausgenommen sind die Fälle, in denen die Konsonantenhäufung durch Ausfall eines Vokals entstanden ist, z. B. *grābt* aus *grābet*, *lāst* aus *lāset*, *Tāgs* aus *Tāges* u. a. m. Vor *ch* und *ss* gilt kurzes *a*, wenn nicht verlängerte Formen mit langem Vokal vorliegen, z. B. *ach*, *Bach*, *Dach*, *Fach*, *Nachen*, *schwach*, *wach*, *Fass*, *nass*; aber *er brāch* (wir brächen), *Frāfs* (des Fräfses).

III. In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *a* für die Bühnenaussprache geregelt worden:

Kurzes *a*:

*ab*;  
*das Ungemach, Náchbár*;  
*Magdeburg (mákdéburg)*;  
*Walfisch, Walnuss, Walross*;  
*am, Damhirsch, Bräutigam,*  
*Eidam*;  
*an, man*;  
*Hellebarte, Bartel, Garten, hart,*  
*Karte, Marter, Scharte,*  
*schartig, warten; schwarz,*  
*Warze; Tartsche; Harnisch,*  
*Marschall; Marstall; barsch,*  
*marsch, Marsch, verharschen*;  
*das (dass), was, du hast*;  
*er hat, Monat, monatlich*;  
*Klatsch, klatschen, Quatsch,*  
*platschen, matsch, Tolpatsch.*

Langes *ā*:

*ihr hábt, gehábt*;  
*brách (liegen), die Bráche, das*  
*Gemách (Plur. Gemácher),*  
*gemách Adv., nách (Praep.*  
*Adverb.), Schmach*;  
*Jágd, Mágd (vgl. § 25 III)*;  
*der Wál, Wálstatt, Lábsál,*  
*Schicksál, Trübsál*;  
*achtfám, folgfám usw., Leich-*  
*nám*;  
*Pápst*;  
*achtbár, dankbár usw., Nách-*  
*bár s. oben, Pflugschár, ~~Art~~*  
*der Hárz, das Hárz, Quárz,*  
*der Bársch; Art, ártig, Bárt,*  
*Schwárte, zárt*;  
*Gás, Fráß, Spáß*;  
*Heimát, Heirát, Zierát; Klad-*  
*deradátsch, látschen, wát-*  
*scheln.*

## B Fremdwörter (und Namen)

- I. In offener Silbe, d. h. im Silbenauslaute, herrscht in haupttoniger Silbe langes geschlossenenes *ā*, in nebetoniger Silbe kurzes *a* (das aber in offener Silbe und vor allem im Wortauslaute ja nicht zu kurz und zu hell gesprochen werden darf, vgl. *a* S. 29 Anm. 1), z. B. *Clāra, Nátrium, Lāma, Aróma, Laértes, Dramátik; Pneumátik* usw. (Ausnahme: *Grammátik*, s. unter IV.), *Menūge (menáfə)*.

Als offen gelten auch die Silben, in denen auf den Vokal ein stummer Konsonant folgt, z. B. *Etā(t), Eclā(t), Montgela(s)*. Das französische *oy, oi* wird als kurzes geschlossenenes *o* mit folgendem kurzen *a* gesprochen, z. B.

Oktroy wie *oktroá*, à droit wie *a droá*, Toilette wie *toalètá*; vor *r*, *l* derselben Silbe aber wird das *á* gedehnt, z. B. *Boudoir* wie *budóár*, *Loire* wie *lóár*, *loyal* wie *loajál*; so auch *Memoiren* wie *memoáran*.

- II. Vor einfachem Konsonanten herrscht in haupttoniger Silbe langes *á*, in nebetoniger Silbe kurzes *a*, z. B. *Bévak*; *egál*, *Regál*, *Mensurálmusik*, *phänomenál*, aber *Kárneval*, *Pórtugal*; *Amalgám*, *Melodráma*, aber *Bíleam*, *Bísam*, *Síam*, und so auch die deutschen Namen *Bértram*, *Wólfram*, *Gíntram*; *Kaplán*, *Laberdán*, aber *Chárlatan*, *Drágoman*, *Ságan*, *Tálsiman*, *Tárlatan*, *Yucatan*; *Äskuláp*, *Satráp*, *Geográph*, aber *Séraph*; *Altár*, *Bafár*, *Referendár*, aber *Élimar*, *Pótiphar*; *Topás*, aber *A'rras*, *A'tlas*, *Schíras*; *Legát*, *Herostrát*, *Pirát*, aber *Eúphrat*, *Góliath*, *Péreat*, *Vícat*; *Architráv*, *konkáv*, aber *Gústav*, *Wládislaw*; *Horáz*, *Pankráz*.

- III. Vor mehreren Konsonanten gilt kurzes *a*, z. B. *Agnes*, *Ariadne*, *franko*, *Magdalena*, *básta*, *Max*, *Billard*, (*bil'jard*), *Hazard* (*hafárd*!)\*); *Bataille* = *batál'ja*, *Champagner* = *šampán'ja*; so auch italienisch *Intaglio* = *intál'jo*, *Campagna* = *kampán'ja*; *Dáphne*; *Páscha*; *Rasse*, *Trasse* (*trassieren*); *Pastell*; *Regatta*, *Tratte*, *Smárgd*; *Jacht*. So auch in deutschen Namen wie *Bamberg*, *Hamburg*.

- IV. Als Einzelheiten sind bemerkenswert: *Attáque*, *Claque*, *Fiáker*, *Mónaco*, *Tscháko*, *Gála*; *Páletó(t)*; *Tram*, *Amsterdam*, *Rotterdam* usw.; *Bálfám* (*bálfámiš*), *Kap*; *Báldrüan*, *Énzián*, *Súltán*; *Schákál*; *Kustánie*, *Spánien*, *Kamél*, *Papier*; *Grammátik*; *Dánkmar*, *Dágmar*, *Márbod*; *Weimar*; *Gouache* = *guáš*; *Shawl* spricht *šál*; *Master*; *Brátschē*; *Karbátsche*; *Glätz*; *Madám*, wenn es als deutsch gefühlt wird, sonst *Madám*, vgl. die Schreibung *Madam* und *Madame*\*\*); *Wálküre* wird jetzt (seit Richard Wagner) zu-

\*) In diesen beiden Wörtern ist das *q* nicht stumm, hingegen ist *Boulevard* französisch auszusprechen: *búlvéar*, vgl. S. 81.

\*\*) Die deutsche Aussprache zeigt ein kurzes, crescendo gesprochenes *m*, die französische (z. B. in dem Lustspieltitel „*Madame sans gêne*“) ein gedehntes *m*.



meist mit langem *ā* gesprochen, während als ältere Form *Walküre* (*wolkürenhaft*) üblich war. — *ae* wird *ā* gesprochen in niederländischen Wörtern, z. B. *Ruysdael* (*rójsdal*), *Maestricht* (*mástricht*).

- V. Nasaliertes *ā* wird in französischen Wörtern gesprochen für *an*, *am*, *en*, *em* (mit oder ohne folgenden stummen Konsonanten; auch für *aen*), z. B. *Chambre*, *Chateaubriand*, *Blanc*, *Champ*, *Rouen*, *Lorient*, *Cuen* (*sābr*, *šatobriā*, *blā*, *šā*, *ruā*, *lōriā*, *kā*); man hüte sich, *ang* zu sprechen, wie man es besonders in niederdeutschen Gegenden hört.

## § 2 e-Laute

Die Aussprache der *e*-Laute zu regeln ist sehr schwierig, weil hier die Mundarten und die Rechtschreibung besonders stark von dem kunstmäßigen Gebrauche abweichen. Eine Berücksichtigung der sprachgeschichtlichen Verhältnisse sowie des heutigen Bühnenusus ist erforderlich.

In älterer Zeit — setzen wir etwa die Zeit um 1300 — unterschied man in den Stammsilben der Wörter mindestens zwei Arten von kurzen *e*-Lauten: ein offeneres und ein geschlosseneres kurzes *e*. Diese Unterschiede haben ihre historische Berechtigung. Offenes kurzes *e* ward gesprochen, wo von Urzeiten her ein kurzes *e* bestanden hatte, z. B. in *regen* „der Regen“, *geben* „geben“, *weben* „weben“; geschlosseneres kurzes *e* lag vor, wo dereinst ein altes *a* durch Umlaut (durch *i* der folgenden Silbe) zu *e* geworden war, z. B. in (*sich*) *regen*, *legen*; für die gotische Sprache können wir noch die Formen *ragjan*, *lagjan* annehmen. Ebenso bestanden in jener älteren Zeit Unterschiede der langen *e*-Laute: geschlossenes *ē* sprach man in den Fällen, wo Zusammenziehung aus einem alten *ai* stattgefunden hatte, z. B. in *sē* „See“, *mēr* „mehr“ (das Gotische hat hier *saiurs*, *maiza*); *æ* (d. h. *ä*) in anderen Fällen, z. B. *swære* „schwer“, *wæjen* „wehen“.

Diese historisch berechtigten alten Unterschiede sind zum Teil noch in großen Gebieten Mittel- und Oberdeutschlands bewahrt, in Niederdeutschland aber sind sie zumeist aufgegeben. Hätte nun im 16., 17. und 18. Jahrhundert die Rechtschreibung nach diesen historischen Gesichtspunkten verfahren und für das geschlossene *e* etwa *e*, für das offene etwa *ä* einsetzen können, so könnten wir uns einfach auf ihren Standpunkt stellen. Aber die Grammatiker jener Zeit haben die unglückliche Regel aufgestellt: es wird *ä* geschrieben, wenn eine nahe

verwandte Sprachform *a* zeigt; sonst aber *e*. Also: *Männer, Hände, käme* wegen *Mann, Hand, kam*; aber *behende* (man wußte nicht, daß es „bei der Hand“ bedeutet) und *schwer* (eine verwandte Form mit *a* liegt nicht vor). Mögen nun auch diese orthographischen Maßregeln vom heutigen wissenschaftlichen Standpunkte als ungerechtfertigt beurteilt werden, so läßt sich die Wirkung, die sie in Jahrhunderten geübt haben, doch nicht ganz beseitigen: es ist Tatsache, daß die Aussprache der Gebildeten Deutschlands vielfach von diesen Regeln beeinflußt worden ist.

Fassen wir das Ergebnis dieser Erörterungen zusammen: ein großer Teil der Deutschen, besonders Mittel- und Oberdeutsche unterscheidet — gegen die Orthographie — *wäben, läben* von *leben, legen*; ein großer Teil der Deutschen, namentlich Niederdeutsche, hat diesen Unterschied aufgegeben; ein großer Teil der gebildeten Deutschen richtet sich nach der Orthographie: *geben, legen, aber wälen; wähen, drähen, aber mähen, krähen*; ja sogar in *schlecht, Recht, Becher* soll ein geschlosseneres kurzes *e* gesprochen werden als in *Wächter, Nächte, lächeln*. Bestünde nun wirklich an den Bühnen diese konsequente Scheidung der *e*- und *ä*-laute nach Maßgabe der Orthographie, so könnten wir sie getrost annehmen. Das ist aber durchaus nicht der Fall. Nach meinen Beobachtungen an guten Theatern liegt die Sache so: sieht man von Wörtern ab, in denen die Qualität des *e* nach der Betonung schwankt (*er, der, dem, den*), so wechselt die Aussprache der langen *e*-Laute zwischen geschlossenem *ē*, wie wir es in dem französischen Worte *armée* sprechen, und einem offeneren *e*-Laute, der zwischen *ē* und breitem *ā* etwa in der Mitte liegt und von uns als *ē̄* bezeichnet wird. Konsequenz nach der Schreibung herrscht durchaus nicht: wo *ä* geschrieben wird, hört man oft geschlossenes *ē* (*Schäfer, schämen*); wo *e* geschrieben wird, oft *ē̄* (*leben*). Nach meinen Aufzeichnungen wurden im klassischen Drama von allen langen *e*-Lauten nur 66,9 % übereinstimmend mit der Orthographie gesprochen (z. B. *leben, alle, mer* mehr, *schläft* schläft), 27,7 % gegen die Orthographie (*gerät* Gerät, *wälen* wählen, *geht* geht), 5,4 % fehlerhaft (z. B. *schwär, leben* u. s. w.); im modernen Konversationsstücke 56,1 % für, 39,8 % gegen die Orthographie, 4,1 % fehlerhaft. Extremes breites *ā* habe ich nur ganz vereinzelt gehört, und zwar sowohl für als gegen die Orthographie, z. B. *nächste, Mädchen, äurig*.

Diese Statistik gibt die tatsächliche Aussprache einer Menge von *e*-Lauten, aber als Material für eine endgültige Lösung der Frage kann sie nicht genügen, zumal da sie nicht berücksichtigt, inwieweit die (früher von uns erörterten) Affektstufen ihren Einfluß geübt haben, d. h. wie oft *leben* in lyrischen Teilen der Rede und in hoher Stimmlage etwa einem *leben* der mittleren Sprache entspricht, oder wie oft

*leben* in tieferer Stimmlage einem *leben* der mittleren Lage entspricht u. s. w. Um diese höchst schwierigen Fragen lösen zu können, müßte man ein reiches Material, das während der Vorstellungen aufgezeichnet ist, vergleichen mit einem reichen Material, das die Umgangssprache eben derselben Schauspieler wiedergibt, deren Aussprache in der Vorstellung fixiert ist.

## A Deutsche Wörter

Die Frage ist nach langer Erwägung in dem Sinne geregelt worden, daß in der Bühnenaussprache vier *e*-Laute zu unterscheiden seien.

- I. Langes geschlossenes *ē*, z. B. in *heben*, *legen*, *regen*, *See*; in *leben*, *Feder*, *zehn*, *Erde*, *gewesen*, *beten*. Man hüte sich vor der geschlossenen, dem *i* zuneigenden Aussprache; nicht minder vor leisem Nachschlag eines *i* oder *ə*, wie es in manchen Mundarten (z. B. in Pommern) vorkommt oder sich durch den Affekt ergibt, z. B. *Lēben* statt *Lēben*, *Sēi* statt *Sē* (See), *wēn* statt *wēn* (wen?). — Das *ē* wird gesprochen, wo die Schreibung *ee* oder *eh* zeigt; ferner wo *e* in offener Silbe steht oder dem *e* in derselben Silbe einfacher Konsonant folgt, z. B. *See*, *Tee*, *Teer*, *Reh*, *fehlen*, *geben*, *heben*, *je*, *Efeu* (*Epheu*), *bequem*, *schwer*, *wer*, *wem*, betontes *er*, *der* usw.

Anmerkung. Eine Anzahl von Wörtern, in denen von einem großen Teile der Mittel- und Oberdeutschen und demgemäß auch von vielen Schauspielern ein offenerer *ē*-Laut gesprochen wird, sei hier besonders genannt: *eben*, *Eber*, *geben*, *kleben*, *leben* (*Leben*), *Leber*, *Lebkuchen*, *neben*, *Rebe*, *schweben*, *streben*, *weben*; *Feder*, *Leder*, *Fledermaus*; *Schwefel*; *Degen*, *fegen*, *gelegen* (Partizip, so auch *verlegen* Adjektiv; aber nicht *legen*), *pflügen*, *Regen*, *Segen*, *Segel*, *Steg*, *Weg* (*bewegen*), *wegen*; *zehn*; *befehlen*, *Kehle*, *Mehl*, *scheel*, *stehlen*; *dem*, *nehmen*, *wem*; *den*, *denen*, *wen*; *er*, *der*, *her*, *wer*, *quer*, *Erde*, *Herd*, *Herde*, *werden*, *Schwert*, *wert*, *Wert*; *Besen*, *lesen*, *genesen*, *Wesen*, *gewesen*; *beten*, *kneten*, *treten*.

- II. Langes (ungespanntes) offeneres *ā*. Es ist zu sprechen, wo die Schreibung *äh* zeigt, wo *ā* in offener Silbe steht, und wo dem *ā* in derselben Silbe einfacher Konsonant folgt, z. B. *Ähre*, *Täler*, *Träne*, *Bär*, *klären*,

*schräg, spät*: so auch vor *ch* und vor *fs*, wenn nahe verwandte bezw. verlängerte Formen langen Vokal zeigen, z. B. *Gespräch, Gefäßs, spräche* (*Gespräche, Gefäße, sprach*). Man hüte sich streng vor der gespannten Aussprache, wie sie im Englischen vorkommt; anderseits auch vor der allzu offenen Aussprache, wie sie sich namentlich im Affekte leicht einstellt; nicht minder vor dem leisen Nachschlag eines *i* oder *a*, z. B. *Trā'nə, Trā'nə*.

III. Kurzes offenes *e* wird gesprochen, wo *e* oder *ä* vor mehreren Konsonanten oder vor *sch* erscheint, z. B. *Held, hält, gemächlich, Nächte, schlecht, selten, Bett, Scherz, Wäsche*. Wo die Konsonanthäufung sich durch Vokalausfall oder durch Anhängung von Ableitungssilben erklärt, ist die Länge bewahrt, z. B. *geb(e)t, erklär(e)t*; ebenso *Gemälde, nächste, grämlich, Märchen* usw. — Man hüte sich vor einer dem *a*-Laute sich nähernden Aussprache, wie sie z. B. in Ostpreußen häufig ist; auch kann nicht genug gewarnt werden vor dem irrtümlichen Streben, dem Schriftbild zu Liebe die Aussprache des kurzen *e* und *ä* (*stellen: fällen*) unterscheiden zu wollen.

IV. Schwaches *ə* steht in Nebensilben, z. B. *garēdotəs, Gehalt, allə*. Man hüte sich, es vollstimmig als *e* zu sprechen, wie es in Oberdeutschland häufig ist (*Gehält, allē*), oder gar als kurzes offenes *e*. Hingegen ist in *Elend, Elenn* (*élènd, èlèn*) die zweite Silbe keine Nebensilbe und daher ihr *e* kurz und offen.

Die unbetonten Vorsilben *er-, ver-, zer-, ent-* sowie die unbetonten Pronomina *es, des, er, der, dem, den* sind in vollklingender Rede mit vollem Vokal zu sprechen (d. h. die letztgenannten vier Formen mit geschlossenem *e*, die übrigen mit kurzem offenem *e*), und auch in leichterer Rede ist die übermäßige Abschwächung zu *r, fr, zr, nt, dm, dn* zu vermeiden. Dasselbe gilt von *her-* in *herbei-, herein* usw. — Sind aber die Pronomina *er, der, dem, den* hochbetont, so haben sie nach der allgemeinen Regel (I) langen Vokal.

Die silbische Aussprache eines *r*, *l*, *m*, *n* in Nebensilben (*Schäfr*, *Handl*, *freudigm*, *redn* statt *Schäfer*, *Handel* u. s. w.) ist grundsätzlich zu vermeiden, da sie zur Undeutlichkeit führt. Noch tadelnswerter aber ist die vollstimmige Aussprache dieser *e*, z. B. *o* in *Schäfer* zu sprechen wie in *fertig*, *e* in *freudigem* wie in *Gemsbock*, oder gar: *mīt verhärtätām Gemüte*. — Zu warnen ist auch vor Beeinflussung des *-en* durch vorhergehendes *p*, *b*, *f*, *w*, *m* (*Lippm*, *gebm*, *schlafm*, *dem bravm Mann*, *gekom-m* statt *Lippən*, *gebən* u. s. w.) oder durch vorhergehendes *k*, *g*, (z. B. *reckn*, *dankn*, *sagn* statt *reckən*, *dankən*, *sagən*); ebenso vor undeutlicher Aussprache zweier benachbarter *-en*, z. B. *bəratn-n*, *geschnittn-n* statt *bəratənən*, *gəschnittənən*. Vgl. § 14.

Anmerkung. Anders liegt die Sache beim Gesang der das schwache *o* der gesprochenen Sprache vollstimmig bildet. Es klingt ähnlich dem offenen *ö*, jedoch wird seine Klangfarbe dem Vokal der vorhergehenden Stammsilbe etwas angepaßt: in *Hölle* klingen beide Vokale wie offenes *ö*; in *Helle*, *Erde*, *Himmel* klingt das *e* der Nebensilbe heller, in *Halle*, *Wolle*, *Hunde* dunkler, dem Charakter des Stammsilbenvokals entsprechend.

In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *e* für die Bühnenaussprache geregelt worden:

Kurzes <i>e</i> :	Langes <i>e</i> :	Langes offenes <i>ā</i> :
<i>Rebhuhn</i> ;	<i>Lēbkuchen</i> , <i>Kēbs-</i> <i>weib</i> , <i>Krēbs</i> , <i>nēbst</i> ; <i>berēdt</i> , <i>Berēdsamkeit</i> ;	<i>Städte</i> ;
<i>weg</i> ; <i>Bremse</i> , <i>Tremse</i> ;		<i>nāmlich</i> ;
<i>Herberge</i> , <i>Herzog</i> <i>Ērde</i> , <i>Hērd</i> , <i>Hērde</i> , <i>Bārte</i> , <i>zārtlich</i> , <i>ver-</i> <i>(hērtsok)</i> ; <i>Werder</i> ; <i>Pfērd</i> , <i>wērdən</i> , <i>ērst</i> ; <i>zārteln</i> ;		
<i>Ferse</i> , <i>Vers</i> ; <i>Erz-</i> <i>Schwērt</i> , <i>wērt</i> , <i>Wērt</i> ;		
<i>(bischof)</i> = <i>archi-</i> , <i>das Ērz</i> ; <i>Gebōrde</i> ,		
<i>Herz</i> , <i>Nerz</i> ;	<i>Beschwērde</i> ;	<i>grātschen</i> , <i>Kartūt-</i>
<i>es</i> , <i>des</i> ;	<i>stēts</i> ;	<i>sche</i> , <i>Rātsche</i> , <i>hūt-</i> <i>scheln</i> , <i>tātscheln</i> ,
		<i>Flūt̄z</i> ( <i>Flāz</i> );
	<i>Brēzel</i> ;	<i>Rātsel</i> , <i>der Rāzel</i> .

## B Fremdwörter (und Namen)

- I. Für lateinische *ae* und für französische lange offene *e*-Laute wird *ä* gesprochen, z. B. *Ära*, *Sphäre*, *Dämon* (*dämon*), *Prä*, *Calais*, *Rabelais*, *Portière*, *Enquête*, *Tête*.
- II. In haupttoniger offener Silbe und wenn stummer Konsonant folgt, ist betontes *e* lang und geschlossen, z. B. frz. *das Café* (sprich *kafé*) neben deutsch *der Káffee* (nicht *Kaffä*, doch ist auch die französische Aussprache *kafé* zulässig), *Allee*, *Komitee* (nicht *Kommittä*), *Ré-aumur*, *Couplet*. In mindertonigen Silben vor der Tonsilbe, z. B. *Theater*, *Benefiz*, *Rendezvous*, wird das geschlossene *e* kurz gesprochen: *teátar*, *benéfîts*, *râdewü*. Auch achte man darauf, Wörter wie *Circe*, *Hebe*, *Lethe*, *Athene*, *Chlo-e*, *Alo-e*, *Zo-e*, *Niobe*, *publice*, *Faksimile*, *Andante*, *dolce* (*far niente*) mit auslautendem geschlossenem *e*, nicht etwa mit schwachem *ə* zu sprechen; hingegen *Julia*, *Jphigénia*, *Krisa*, *Hypothése*, *Narkósa*, *Apothéósa*, weil hier fremde Endungen durch die deutsche Endung *-ə* ersetzt sind, s. S. 34. *Marie*, *Sophie* sind als *Marî*, *Sofî* zu sprechen, aber *Marîons*, *Sophîons*. Auch für französisches stummes *e* tritt schwaches *ə* ein, z. B. *Chance*, *Portière*, *Refrain*, *Seine*, *Toilette*, *Menage* (sprich *säsə*, *Portiärə*, *rəfrɛ*, *sānə*, *təalɛtə*, *mənãʃə*).
- III. Vor einfachem Konsonant ist der Vokal in haupttoniger Silbe lang, in nebertoniger aber kurz, z. B. *Hóreb*; *Ganyméd*, aber *Móhamed*; *Priviléq*; *Bibliothék*, aber *Melchisédek*; *Juwél*, *parallél*, aber *Ísmael*; *Diadém*, aber *Réquiem*; *heterogén*, aber *Nómen*; *Chersonnés*, aber *Aristóteles*, *Péríkles*; *Anachorét*, aber *Názareth*, *Elísabeth* nicht *-béth*). Schwaches *ə* findet sich nur da, wo eine deutsche Endung eingeführt ist, z. B. *Indiän*, *Mönándər*; auch oft in *Johánnəs* statt *Johánnəs*. — Ausnahmsweise haben kurzes *e*: *Chef*, *Reliéf*, *Hotél*, *Sem*, *ad quem* sprich *ʃɛf*, *rɛliɛf*, *hotɛl*, *fɛm*, *ad kwɛm*.
- IV. Vor mehreren Konsonanten ist das *e* kurz, z. B. *Phléqma*, *Éqmont*, *re-él*, *Konfessiôn*, *Cymént*, *Depónens*,

*nólens, vólens* (nicht *ə*!), *Nónsens, Sképsis*, auch *préstə, Fiésko, Frésko, Epilépsis, Klytámnéstra*. Die Endung *-ier* wird als *-ir* gesprochen, z. B. *Juwelier, Polier, Offizier*; aber französische Endung (*iě*) gilt in *Atelier, Aventurier, Bankier, Brigadier, Cafétier, Carabinier, Chevalier* (jedoch *-ir* in *Cavalier*), *Collier, Confiturier, Croupier, Douanier, Épicier, Lancier, Marinier, Métier, Ouvrier, Particulier, Perruquier, Pompier, Portier, Premier, Rentier (rentiě)*. In Völkernamen, wie *Spanier, Kanadier* usw. gilt *-ər*.

Langes *e* und stummer Konsonant gilt in *Budget* (*büdʃě*), *Cachet, Couplet, Filet, Gilet, Moulinet, Soufflet*; aber kurzes *e* und *t* in *adrett, Ballett, Barett, Billet, Bouquet, Büffet, Bracelet, kokett, Spinett, Valet*, sprich *bil'jét, Bükétt, büfét* usw.; ebenso in *Parkett, Duett, Terzett, Quartett* usw.; *violett*; in *Minaret (mīnarét)*.

- V. Von Namen sind folgende zu beachten: mit langem *e* *Drēden, Ēsthen, Ēsthland, Mēcklenburg, Pēgnitz, Quēdlinburg, Schlēswig, Schwēdt, Schwētz, Tēplütz, Trēbnitz, Vērden* (sprich *fērdən*), *Wērden, -wērth*, ferner *Gērhard, Hēdwig*; *-grätz*; mit kurzem *e* *Ems* (Badeort, Fluß), *Erfurt, Herborn, Herford, -werder, Schwetzingen*, ferner *Gebhard*; *Gertrud, Herder, Hermann, Hertha, Herwig* (*Herwegh*), *Stephan* u. a. m.; auch *Albert, Herbert, Hubert, Norbert, Robert* usw. mit *e* (nicht mit schwachem *ə*)

- VI. Französische *ain, aim, ein, eim, in, im* sind nicht als *eng*, sondern als nasaliertes *ě* zu sprechen, z. B. *Refrain* wie *rafrě*, *Teint* wie *tě*, *Cousin* wie *kusě*, *Cretin* usw. Aber *Rheims* ist deutsch auszusprechen: *rāems*, nicht etwa *rěs* nach französischer Weise (vgl. S. 18).

### § 3 i-Laute

Es gibt zwei *i*-Laute: 1. langes geschlossenes *i* (*lieb, ihn, mir*); 2. kurzes offenes *i* (*Fisch, Kirche*). Man vermeide eine geschlossene Aussprache dieses offenen *i*, wie sie in Bayern und Österreich häufig ist; ebenso eine dem *e* sich nähernde Aussprache des kurzen *i*, bei der *bitten, wissen*

ähnlich wie *betten*, *wessen* klingt; nicht minder hüte man sich vor der Lippenrundung, die namentlich vor *r* in manchen Mundarten *Kirche*, *Wirtschaft* wie *Kürche*, *Würtschaft* klingen läßt.

## A Deutsche Wörter

- I. Langes geschlossenes *ī* ist zu sprechen, wenn die Schreibung *ie* oder *ieh* zeigt, z. B. *die*, *bieten*, *siebzehn*, *siebzig*, *Vieh*; ferner für *ih* in *ihm*, *ihn*, *ihnen*, *ihr* (*e*, *-en*, *-em*, *-er*, *-es*); für *i* in *mir*, *dir*, *wir*, *wider*, *Biber*, *Lid*, *Igel*.
- II. Kurzes offenes *i* gilt in allen übrigen Fällen, in denen *i* geschrieben wird, z. B. *Tisch*, *wild*, *Hilfe* (nicht *Hülfe*), *Himbeere*. Es herrscht auch in den Ableitungssilben *-in*, *-nis*, *-lich*, *-ig*, *-rich*, *-icht*, *-isch*, z. B. *Königin*, *Ärgernis*, *freundlich*, *selig*, *Fähnrich*, *Dickicht*, *irdisch* (vgl. auch Formen wie *Rettich*, *Kürbis*); desgleichen in den Eigennamen auf *-rich* und *-wig*, z. B. *Dietrich*, *Friedrich*, *Heinrich*, *Theoderich*, *Chlodwig*, *Hedwig*, *Herwig*, *Ludwig* usw.
- III. In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *i* geregelt worden:

Kurzes offenes <i>i</i> :	Langes geschlossenes <i>ī</i> :
<i>Viertel</i> , <i>vierzehn</i> , <i>vierzig</i> ;	<i>vier</i> , <i>Vierteil</i> , <i>vierteilen</i> ,
	<i>vielleicht</i> (geschlossene Kürze),
<i>Distel</i> ;	<i>Nische</i> , <i>Wiesbaden</i> .

## B Fremdwörter (und Namen)

- I. In haupttoniger offener Silbe gilt langes geschlossenes *ī* z. B. *Elías*, *Bíbel*, *Nígər*, *Brasíliān*, *Kasíno*, *študí(e)rān*, *Tríř*, *Lítar*, *Mĩmā* 1) mythologischer Name, 2) = Schauspieler. In minderbetonter offener Silbe wird kurzes geschlossenes *i* gesprochen, z. B. *Álibi*, *Kólibri*, *Sálleri(e)*, *Vířířn*, *Fířhu* (*fířř*), *Cliché* (*klířě*), *Kapítál*, *Zitrónā*, *Yankee* (*jāņki*); man hüte sich, in solchen Fällen statt des *i* vor Vorkalen ein *j* mit Reibungsgeräusch zu sprechen, z. B. *Akřřjōn*, *Portjě*. — Der Buchstabe *y* wird als *ī* gesprochen in *Zylínder*, *Yřop* (*řřfop*), *Tybalt* (*třřbalt*), *Tyról* (auch *Isop*, *Tirol* geschrieben), *Kýnast*, *Kýřřřř*, *Pýřřřř*, s. unten § 7 B III S. 56.



- II. Vor einfachem Konsonanten ist *i* in haupttoniger Silbe lang, in nebetoniger aber kurz, z. B. *Alfenîd*, *Euklîd*; *Tarîf*; *Krîtîk*, *Mosâîk*, *Musîk*, aber *Chrônîk*, *Éthîk*, *Harmônîk*, *Grammâtîk*, *Nâutîk*, *Phonétîk*, *sublîm*, aber *Pilgrim*; *Anîs*, *Parîs*, *Türkîs*, aber *Adónis*, *Dóris*, *grátis*, *Jáspis*; *Appetît*, *Kredît*, *Profît*, aber *Fázit*, *Défizit*, *Prófit*, *Júðith*; *Justîz*, *Mîlîz*, *Notîz*, aber *Móri(t)z*. — In englischen Wörtern wie *Beefsteak*, *Speech*, *Spleen* wird *ee* als *i* gesprochen (*bîfstek*, *spîts*, *splîn*); so auch *ea* in *Lear* (*lîr*).
- III. Vor mehreren Konsonanten herrscht kurzes *i*, z. B. *Fîxum*, *Quînte*, *Edikt*, *Christ*, *Athéist*, *Lissa*, *Fiskus*, *Ziska*, *Prisma*, *Dérwisch*, *Paradigma*, *Logarithmen*, *Zirkel*. So auch vor *ll* in *Mille*, *Villa*, *Lilli*, *Cilly*, *Tilly*, *Pasquill(e)*, *Pistill*, *Postille*, *Pupille*, sowie vor mouilliertem *l* (*lj*) in *Billard*, *Billét*, *Bastille*, *Chenille*, *Mantille*, *Quadrille* (*kadril'(j)ə*), *Cochenille*, *Vanille*, *Camarilla*, *Sevilla*, *Guerilla* (*ggril'(j)a*).
- IV. Beachtenswert sind die Formen: *Kapîtal* (aber *Kapî-tál*), *krîtteln* (aber *Krîtîk*), *Tîtal* neben *Tittal*, *Spîtal* und *Spîttal*; *Zithôr*; *Zîtharôdä*; *Lît(t)ératîr*; *Gig* (*gik*), *Whig* (*uig*); *Tuîlôrîôn*; *Krôkôdîl* und *Krokodill*; *imbêzîl* und *imbêzill*; *cis*, *fis*, *lîla*; *-ville* = *wîl* (*Thionville* etc.); *Chérubîm*, *Séraphîm*; *Madrid*, *Cid*, *Krim*.
- V. Personennamen auf *-in* haben in der Regel geschlossenes *i*, obwohl es in nebetoniger Silbe steht, z. B. *A'lwîn*, *Bâldwîn*, *Édwîn*, *Érwîn*, *A'lkuyîn*, *Ôberlîn*, *Gmêlîn*, *Bântlîn*, *Bôcklîn*, *Rûmelîn* (mundärtlich wird hier vielfach kurzes offenes *i* gesprochen). Deutsche Namen auf *-in* von slawischer Herkunft betonen in der Regel die Endsilbe: *Berlîn*, *Eutîn*, *Stettîn*, *Collîn*; *Zeppelîn*; aber *Onégin* (trotz russ. *an'égin*), *Pûschkin*.

#### § 4 o-Laute

Es gibt zwei *o*-Laute: 1. langes geschlossenes *ô* (*los*, *Kohle*); man hüte sich einerseits vor einer zu sehr dem *ü*

sich nähernden Aussprache, anderseits vor zu offenem *o*, wie man es namentlich vor *r* öfters hört; auch ist der diphthongische Nachschlag eines *u* streng zu vermeiden (nicht *Rō<sup>u</sup>fə* statt *Rōfə*). 2. kurzes offenes *o*; gewarnt sei vor der zu wenig gerundeten, dem *a* sich nähernden Aussprache, z. B. *Gatt* statt *Gott*.

## A Deutsche Wörter

### I. Langes geschlossenes *ō* wird gesprochen:

- a) wenn die Schreibung *oo*, *oh* oder (*t*)*h-o* zeigt, z. B. *Boot*, *Moor*, *Moos*, *Lootse* (jetzt *Lotse* geschrieben, vgl. S. 50), *Sohle*, *Lohn*, *bokren*, *Thron*.
- b) wenn *o* in offener Silbe steht, oder wenn dem *o* ein einfacher Konsonant folgt, z. B. *wo*, *oho*, *so*, *Boden*, *holen*, *Sole*; *Lob*, *Hof*, *Ton*, *Trog*, *sog*, *Los*, *los*, *bot*, *tot*; vor *ch* und *ss* ist *o* lang, wenn nahe verwandte (flektierte) Formen langen Vokal haben, z. B. *hōch* (*hōhe*), *blōfs*, *grōfs*, *Schōfs*, *Klōfs*, *Schlōfse*, *Stōfs*, aber *floss*, *schoß*, *Amboss* (*Ambosse*).

### II. Kurzes offenes *o* wird gesprochen, wenn mehrere Konsonanten oder *sch* folgen, z. B. *fordern*, *Sporn*, *gehörchen*, *wollen*, *Robbe*, *kommen*, *Kost*, *Sonne*, *Most*, *Mostrich*, *Rost* 1) des Eisens, 2) zum Rösten auf dem Feuer, *rosten*, *Frosch*, *Trotz*. Ebenso vor *ch* und *ss*, wenn nicht nahe verwandte (flektierte) Formen langen Vokal haben, z. B. *doch*, *Joch*, *kroch*, *roch*, *Geschoss*, *Ross*, *Tross*.

### III. In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *o* geregelt worden:

Kurzes offenes <i>o</i> :	Langes geschlossenes <i>ō</i> :
<i>ob</i> ;	<i>Óbacht</i> , <i>bəóbachtən</i> , <i>Knóblau</i> ch,
<i>Hochzeit</i> ;	<i>Öbst</i> , <i>Pröpst</i> ;
<i>Bischof</i> (aber Pl. <i>Bischöfə</i> );	<i>Vōgt</i> , ( <i>Vōgtə</i> ); <i>Hérzog</i> (Pl. <i>Hérzügə</i> ) hat kurzes geschlossenes <i>o</i> .

Kurzes offenes o:	Langes geschlossenes ō:
<i>Brombeere, vom; von;</i>	<i>Mōnd, Mōntag;</i>
<i>Lórbeer, Vorteil;</i>	<i>vōr;</i>
<i>erlosch, gedroschen, Droste</i>	<i>Klōster, Ōstern, Trōst;</i>
(die hochdeutsche Form ist	
<i>Trúchsess), Drostēi; Floss,</i>	
(Pl. <i>Flōsse</i> );	
<i>Ost, Osten.</i>	

## B Fremdwörter (und Namen)

- I. In haupttoniger offener Silbe herrscht langes geschlossenes ō, z. B. *Bō-ōtes, Dōmīno, Gōa, Ōbōa, Parōla, Pōlan, Schib(b)oleth (šibōlet), Sōda, Sōfa, Stōa, Štrōphā, Aristōteles*. So auch, wo französisches *au, eau* geschrieben wird oder stummer Konsonant folgt, z. B. *Sauce (fōsa), Bureau (büōrō), Bordereau, Gros (grō), Tricot (trikō), Dépôt (depō), Réchaud (rešō), Bordeaux (bordō), comme il faut (kom il fō)*; so auch im italienischen *poco, con fuoco* (trotz der in Italien üblichen offenen Aussprache). In minderbetonter Silbe ist dieses o von kürzerer Dauer aber doch geschlossen, z. B. *Hōtél, Anatomie, Zēremōnie*, aber Plur. *Zēremōniēn), Photographie, Alkōwōn, Sāgo, Phāraq, Réaumur (reomūr)*.
- II. Vor einfachem Konsonanten ist o in haupttoniger Silbe lang, in nebetoniger Silbe aber kurz, z. B. *Hemiglōb*, aber *Nābob*; *Allōd, Jōd, Hesiod*, aber *Nāchod*; *Philosōph*, aber *Christoph*; *Demagōg, Pädagōg*, aber *Māgog*; *reziprōk*, aber *Opodēldok*; *Symbōl, Pōl, Kamīfōl*, aber *Entresol (ātrsōl), Alkōhol*; *Dōm, Anatōm, Symptōm*, aber *Sōdom*; *Barōn, Postillōn, Špiōn*, aber *Á(a)ron, Krēon, Nātron, Kōlon, Lēxikon*; *Āsōp, Helīotróp*, aber *Ysop (īfop)*; *Elektrophōr, Mēteōr, Louisdōr, Hymōr, Tēnōr* (Singstimme), aber *Phōsphor, Rhētor, Tēnor* (Ton, Haltung, z. B. eines Schriftstückes); *grandiōs*, aber *Hēlios*; *Despōt, Herōdōt*, aber *Tūlbot, Tūrandot; Āsow, Suwōrow*.

Nach dieser Regel sind die vielen Fremdwörter auf *or*, wie *Assessor*, *Dóktor*, *Proféssor*, *Mótor*, *Fáktor* usw. mit kurzem *o* der Endung zu sprechen; vor der Aussprache *Dóktor*, *Proféssor* ist nicht minder zu warnen, als vor der auf der Bühne vielfach gepflegten *Dóktor*, *Proféssor*. Die verlängerten Formen haben langes *ō*: *Doktōren*, *Professōran*, *Pastōran* (darnach vielerwärts *Pastōr* neben *Pástor*; auch hört man heute oft *Motōr*, *Motōrboot*).

- III. Vor mehreren Konsonanten gilt kurzes *o*, z. B. *Apóllo*, *Dólce* (*dóltše*), *polnisch*, *Komma*, *Gondel*, *Epaminóndas*, *Jessónda*, *Horizónt*, *Diphthóng*, *Galópp*, *Lord*, *Šport*, *Optik*, *Glosse*, *Geognóst*, *Gnóstiker*, *Kompótt*, *Lóttó*, *Móttö*, *orthodóx*, *Gozzi*; so auch *Cologne* spricht *kólónjə*.
- IV. *oe* und *oi* in vereinzelt niederdeutschen Namen werden als *ō* gesprochen, z. B. *Soest*, *Itzehoe*, *Koesfeld*, *Grevenbroich*, *Troisdorf*, (*Voigt*); *ow* ist als *ō* zu sprechen in (englisch) *Bowle* und in Namen slavischer Herkunft wie *Grabow*, *Pankow*, *Treptow*, *Virchow* (*fírchō*). Auch gilt *ō* in *Toast*, *Coaks* (engl. jetzt gewöhnlich *coke*) = *tōst*, *kōks*. Über *oi*, *oy* in französischen Wörtern (gesprochen *oi*, *oi*) ist in § 1 B gehandelt.
- V. Kurzes *o* gilt in französischen Wörtern mit *oe*, *oque*, (*ok*) z. B. *en bloc* (*ā blok*), *Choc* (*šok*), *Languedoc* (*lāg(ə)dók*), *Medoc* (*mədok*), *choquieren* (*šokíran*); so auch in *barók*, *Tarók*; ebenso in engl. *Grog* (*grok*).
- VI. Die französischen Wörter mit silbenauslautendem *on*, *om* sind mit nasaliertem Vokal zu sprechen, z. B. *Chámpignō*, *Flacō*, nicht *Champignon*, *Flakon*. Indessen ist dieser französische Laut aufgegeben in *Bataillón* (aber *Eskadrō*, in Österreich *Eskadrón*), *Postillón*, *Pensión* (*Pāsión* oder *Penšión* gesprochen) und bürgert sich auch ein in *Balkón*, *Garnifón*, *Kantón*. Aber lateinische Wörter haben stets *-ōn* (*Verfión*, *Natiōn*); in englischen Wörtern ist *-on* zu sprechen: *London* (nicht *Londən*), *Wellington* usw.

## § 5 ö-Laute

Es gibt zwei verschiedene ö-Laute: 1. langes geschlossenes *ō*; man achte wohl darauf, es mit genügender Lippenrundung zu sprechen, damit es nicht dem *ē* ähnlich klinge (*schöne* wie *schēne*); man hüte sich ferner, hinter dem *ō* den diphthongischen Nachklang eines *i* hören zu lassen, wie ihn leidenschaftliche Rede bisweilen hervorbringt (*krōnen*, *schōn* statt *krōnen*, *schōn*), oder gar mit offenem *ö* ein *krōnen*, *schōin* zu sprechen, wie es in verschiedenen niederdeutschen Gebieten (z. B. in Pommern und Mecklenburg) vorkommt. 2. kurzes offenes *ö*; auch hier achte man auf die Lippenrundung, so daß *möchte*, *können* nicht ähnlich wie *Mächte*, *kennen* klinge (vgl. § 9).

### A Deutsche Wörter

- I. Langes geschlossenes *ō* ist zu sprechen, wenn die Schreibung *öh* oder (*t*)*h*-*ö* zeigt, z. B. *Höhle*, *Söhne*, *Thronchen*; wenn *ö* in offener Silbe steht, oder wenn einfacher Konsonant folgt, z. B. *öde*, *Herzöge*, *Bischöfe* (vgl. S. 48) *tönern*, *töricht*, *Öl*, *Stör*, *Höschen*, *Erlös*; *Schöfse*, *Stöfse*.
- II. Kurzes offenes *ö* gilt vor mehreren Konsonanten oder *sch*, z. B. *Böcke*, *wölben*, *Wölfe*, *Söldner*, *Mönch*, *Körbe*, *Frösche*, *ergötzen*, *plötzlich*. Ebenso vor *ch* und vor *ss*, falls nicht flektierte Formen langen Vokal haben, z. B. *Köche*, *röcheln*, *Rösslein*, *Schlösschen*, *schösse*, *Schössling*.
- III. Für folgende Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *ö* geregelt worden: mit langem geschlossenem *ō* sind zu sprechen *Gehöft*; *Vögte*, *Behörde*, *Börde*, *Förde*, *Börse*; *die Flöfse* (Sing. *Floss*); *Nöfse*; *Böschung*; *trösten*, *tröstlich*; *Österreich*; *rösten* (aber *der Rost*, auf dem man *röstet*); *das Flöz*. Kurzes *ö* gilt in *Mörser*; auch in *östlich*.

### B Fremdwörter (und Namen)

- I. Für Fremdwörter gilt geschlossenes langes *ō*, z. B. *Εἰβόα*, *Möan*, *Ερροβόα*, *obszōn*, *graziōs*; ebenso in *Diarrhō(e)*

(statt des zu erwartenden *Diarrho-e*): auch das französische *eu, eue* in *adieu, Milieu, Balletteuse, queue* u. s. w. wird wie geschlossenes *ö* gesprochen (*adiö, miliö, baletöfə, kö*) ebenso *Mo(n)sieu(r), Deserteur, Friseur, Redakteur* und *Coeur* (*mosiö, defertör, frišör, redaktör, kör*). In neben-toniger Silbe gilt kurzes geschlossenes *ö*, z. B. *Déjeuner* (*defjöné*).

- II. In französischen Wörtern wird *un, um* im Silbenauslaute oder vor folgendem stummen Konsonanten wie nasaliertes *ö* gesprochen (nicht *ön*), z. B. *Parfum* = *Parfö*, *Verdun* = *Werdö*, *Vingt-et-un* = *Wè-te-ö*. Hingegen wird *un, um* vor Vokal wie *ün, üm* gesprochen, z. B. *Luneville, Parfumerie* = *Lünawil, Parfümərī*, s. unten § 7 B.
- III. Für die deutschen Namen ist zu bemerken, daß *ö* oft *oe* geschrieben wird, z. B. *Goethe, Schroeder, Goetze*; *oi* und *oy* werden bisweilen wie langes *ö* gesprochen in pom-merschen Namen, z. B. *Loitz* (vgl. aber S. 58); *oey* ist als langes *ö* zu sprechen in *Oeynhausen*; langes *ö* gilt in *Wörth* (trotz der örtlichen Aussprache mit kurzem Vokal) und *Mörs*, kurzes *ö* in *Görz, Ötzthal*.

## † § 6 u-Laute

Es gibt zwei verschiedene *u*-Laute: 1. langes geschlossenes *ū*; 2. kurzes offenes *u*. Man hüte sich, dieses *u* dem kurzen *o* ähnlich zu sprechen (*Mutter, Kuss, und* ähnlich wie *Motter, Koss, ond*), wie es in nordwestdeutschen Mundarten vielfach geschieht.

### A Deutsche Wörter

- I. Langes geschlossenes *ū* wird gesprochen,
- a) wenn die Schreibung *uh* zeigt, z. B. *Kuh, Schuh, fuhr, Buhle*.
  - b) wenn *u* in offener Silbe steht, oder wenn in derselben Silbe einfacher Konsonant folgt, z. B. *Nu, Uhu, du, zu, Bube, Spule, uzen; Schub, Flug, genug, Zug, Spuk, -tum, tun, gut, Armut, Mus*. Ebenso vor *ch*

und vor *ss*, wenn nicht etwa verwandte (flektierte) Formen kurzen Vokal haben, z. B. *Büch*, *Flüch*, *Besüch*, *Tüch*, aber *Spruch*; *Füßs*, *Grüßs*, *Müße*, aber *muss*, *Genuss*, *Guss*, *Schuss*, *Schluss*.

II. Kurzes offenes *u* wird gesprochen, wenn mehrere Konsonanten oder *sch* folgen; vor *ch* und *ss*, wenn nahe verwandte Formen kurzen Vokal haben, z. B. *Luchs*, *Bucht*, *Druck*, *Luft*, *Schluff*, *Geduld*, *Bund*, *Vernunft*, *jung*, *Brunst*, *Brust*, *Mutter*, *Kutsche*, *Sturm*, *Durst*, *Busch*, *Spruch*, *Kuss*.

III. In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *u* geregelt worden:

Kurzes offenes *u*:

*Bruch* = Brechung, *Geruch*,  
*Spruch*, *Trüchsess*, *Bucht*,  
*Ducht* = Ruderbank,  
*schluchzen*;

*Urteil*:

*Blust* (Blüte), *Dust* (Staub);  
*rutschen*;  
*Schmutz*, *verduzt*;

Langes geschlossenes *ū*:

*Brūch* = 1) Sumpfland, 2) Hose,  
*Flūch*, *Kūchen*, *rūchlos*, *ver-*  
*rūcht*, *rūchbar*, *Wūcher*, *jūch-*  
*zen*; *flūgs* (aus *Flūges*);  
*Wūchs*, *wūchs*.

*Gebūrt*, *Gebūrtstag* (aber *ge-*  
*būrtig* mit kurzem *ū*), *Ūr-*,  
*ūr-* als Vorsilbe, z. B. *Ūr-*  
*bild*, *Ūrfehde*, *Ūrheber*, *Ūr-*  
*kunde*, *Ūrsache*, *Ūrgroßvater*,  
*Ūrform*, *Ūrwald*, *ūrbar*, *ūr-*  
*ält*, *Ūrlaub*, *Ūrsprung* (Aus-  
nahme *Urteil*, *Urtel*);

*Rūßs*, *hūsten*, *pūsten*, *Knūst*,  
*Schūster*, *Wūst*;

*knūtschen*;

*dūzen*.

kurzes geschlossenes *u* gilt  
in *zum*, *zur*.

## B Fremdwörter (und Namen)

I. *ū* ist geschlossen und lang, wenn es in haupttoniger offener Silbe steht, ebenso das französische *ou*, auch

wenn stummer Konsonant folgt, z. B. *Jūno*, *Zūly*, *Gnū*, *Sou*, *Louis*, *Bijou* (*bifū*), *Route* (*rūtə*), *Coup* (*kū*), *Ragout*, *Partout*, *jalous* (*ǰalū*). In nebetoniger offener Silbe gilt kurzes geschlossenes *u*, z. B. *Statue* (*státuə*), *Ruīnə*, *Kākadu*, *Rendezvous* (*rādǣwu*). — *oe* in niederländischen Wörtern wird wie *ū* gesprochen, z. B. *Boeren* spricht *Būrən*; so auch *ue* in *Kotzebue* (*kótsəbū*).

- II. *u* ist vor einfachem Konsonanten in haupttoniger Silbe lang, in nebetoniger aber kurz, z. B. *Chérub*; *Eunūch*, aber *Bāruch*; *Lūdwig*, *Rūdlieb*; *Népomuk*; *Oxydūl*, *Schmūl*, *Thrasybūl*, aber *Kōnsul*, *Stāmbul*; *Konfūm*, *posthūm*, aber *Sāmum*, *Kollégium*; *Kattūn*, *immūn*, *Neptūn*; *Sīrup*, *Éistrup*, *Bārnrup*; *Azūr* (*atsūr*), *dūr*, *matūr*, *Rēmēdūr*, aber *Pūrpur*, *Hōdur*; *konfūs*, *abstrūs*, aber *Fīdibus*, *mīnus*; *Dispūt*, *Rekrūt*, aber *Kālīkut*, *Līlīput*.
- III. vor mehreren Konsonanten gilt kurzes offenes *u*, z. B. *Schmuggel*, *Brutto*, *Muskel*, *Kurs*, *Tibüll*, *Puls*, *Kux*, *Juchten*, *Justiz*, *Prokrustes*, *Produkt*, *Kutsche*, *Chirurg*, *Dramaturg*; so auch *Bouillon*, *Patrouille* (*buljō*, *patruljō*).
- IV. Bemerkenswert sind folgende Formen: mit kurzem *u* *Ulrich*; *Luther*, *lutherisch* (aber in dogmatischem Sinne *luthérisch*); *Huss*, *Russland*, *bugsieren*, *kaduck*, *Klub*, *Schubjack*, *kapüt* (*Káput* = Kapitel), *Jus* (Recht), *plus*, *Rum*. Mit langem *ū*: *Bēlzebūb*.

## § 7 ü-Laute

Es gibt zwei verschiedene *ü*-Laute: 1. langes geschlossenes *ū*; man achte auf genaue Lippenrundung, damit das *ū* nicht dem *ī* ähnlich klinge (*kühl* nicht ähnlich wie *Kiel*). 2. kurzes offenes *ü*; auch hier achte man auf die Rundung (S. 27), nicht minder aber darauf, daß das kurze *ü* sich nicht dem *ö* nähere (daß *Mütter* nicht ähnlich klinge wie *Mötter*) — ein Fehler, zu dem manche nordwestdeutschen Mundarten neigen.



## A Deutsche Wörter

- I. Langes geschlossenes *ü* wird gesprochen,
  - a) wenn die Schreibung *üh* zeigt, z. B. *kühn*, *Gebühr*, *führen*.
  - b) wenn *ü* in offener Silbe steht, oder wenn einfacher Konsonant folgt, z. B. *üben*, *spülen*, *müde*, *für*, *Tür*, *schwül*, *Geblüt*, *Gemüt*; ebenso vor auslautendem *fs*, z. B. *süßs*; vor einfachem *ch* in *Flüche* (*Fluch*), *Bücher*, *Tücher*, *büchen*, *Küchlein*, aber *Brüche* (*brüchig*), *Gerüche* (*an-rüchig*), *Küche*, *Sprüche*.
- II. Kurzes offenes *ü* gilt vor mehreren Konsonanten oder *sch*, z. B. *flüchtig*, *Büchse*, *Kürbis*, *mürbe*, *stürbe*, *Bürde*, *nüchtern*, *Gerücht*, *landrüchtig*, *Glück*, *Sülze*, *Tünche*, *gelüsten*, *rüsten*, *Büste*, *Küster*, *Scharmützel*, *Büsche*.
- III. In folgenden Wortformen ist die (vielfach schwankende) Quantität des *ü* geregelt worden: langes *ü* gilt in *Brüche* (Mehrzahl von *Bruch*, siehe unter *u*; aber kurzes *ü* in *Brüche* = 1) Brechungen, 2) Strafe), *Rüsch*, *hüsteln*, *Püster*, *düster*, *wüst*, *Nüstern*, *Rüster* (Ulme). — Kurzes *ü* gilt in *Gelübde*, *gebürtig*.

## B Fremdwörter (und Namen)

- I. Französisches *u* in offener Silbe und vor einfachem Konsonanten sowie *ue* sind in haupttoniger Silbe wie langes, in mindertoniger Silbe wie kurzes geschlossenes *ü* zu sprechen, falls nicht nasaliert Vokal gilt, z. B. *Revenue*, *Parvenu*, *Bellevue*; *Solitude*, *parfümieren* (*rəwənü*, *parwənü*, *bel(ə)wü*, *solitüdə*, *parfümürən*), so auch bei folgendem stummen Konsonanten, z. B. *Debüt* (*dəbü*); ferner *Kostüm*, *Kalkül*, *ridikül*. *Suite* wird meist als *Switə*, *Parapluie* als *Paraplü* gesprochen. Über *um*, *un* im Silbenauslaute (*ü*) siehe oben § 5 B.
- II. vor mehreren Konsonanten gilt kurzes *ü*, z. B. *Tartüff*, *Budget* = *büdŕe* (über das *ŕ* vgl. § 20 S. 70 und 71).

- III. in griechischen Wörtern ist *y* in haupttoniger offener Silbe, desgleichen vor einfachem Konsonanten in haupttoniger Silbe ein langes geschlossenes *ȳ*, in nebentoniger offener Silbe ist es kurzes geschlossenes *ȳ*; vor einfachem Konsonanten in nebentoniger Silbe sowie vor mehreren Konsonanten ist es kurzes offenes *ü*. Z. B. *Lýra*, *Zyprässe*, *Analýse*, *Pyrotéchnik*, *Týrus*, *Myopie*, *Asýl*, *Peristýl*, *Misogýn*, (sprich *lúra*, *tsüprəsə*, *asíl*, *mifogün* usw.); aber mit kurzem offenen *ü* *Sátyr* (*fätür*), *Ýpsilon* (*üpsilon*), *Sibýlle*, *Berýll*, *Krýpta*, *Mýstik*.
- IV. Beachtenswert ist folgendes. Langes *ü* gilt für *ui* in den Namen *Duisburg* und *Juist*; kurzes *ü* gilt in *Blücher*, *Lustre* (*Lüster*). — Geschlossenes *ī* (in hochbetonter Silbe lang, in nebentoniger kurz) wird gesprochen in *Zylinder*, *Ysop*, *Tybalt*, *Tyrol* (*Isop*, *Tirol*), *Kynast*, *Kyritz*, *Pyriz* spricht *tsilinder*, *īfop*, *tībalt*, *tīröl*, *kīnast*, *kīrits*, *pīrits*; auch in *Satīrə*, das mit *i* zu schreiben ist. — Kurzes offenes *i* gilt in *Gyps*, *Myrte*, *Sylbe*, *Krystáll*, *Cymbel* (*Zimbel*), *Aegypten* (sie alle werden jetzt zumeist mit *i* geschrieben), in *lynchen*, ferner in *Pymont*, *Kyffhäuser* (*linchen*, *pirmont*, *kifhöfər*). — Man vergleiche auch *i* § 3 B, die *ei*-Laute § 8, und das *j* § 22.

## § 8 ai-Laute

Die Aussprache des Diphthongs, der in der Schrift sowohl durch *ai* als auch durch *ei* dargestellt wird, ist eine einheitliche und kommt der durch *ai* veranschaulichten nahe, denn sie besteht bei ruhiger, verstandesmäßiger Rede (vgl. S. 12) aus einem hellen kurzen *a* mit folgendem sehr kurzen geschlossenen *e*. Man hüte sich, das *a* allzu hell, dem kurzen *ä* ähnlich, zu sprechen (z. B. *Fläis*, *däin* = *Fleiß*, *dein*), wie es z. B. in den Ostseeprovinzen üblich ist; auch darf das *a* nicht zu lang gedehnt werden (*fläis*, *däin*), wie man es in Hannover hört; anderseits aber soll das *a* nicht

gedunkelt und dem kurzen *o* ähnlich gesprochen oder der Diphthong gar durch folgenden Nasal beeinflusst werden, wie es in vielen süddeutschen Gegenden geschieht, z. B. *daï(n)* oder gar *doï(n)* = *dein*. Der lyrische Affekt wirkt leicht auf den zweiten Teil des Diphthongs und führt zu übertrieben heller Aussprache eines *i* statt *e*, z. B. *lâidən*.

Der Diphthong *aɐ* wird gesprochen

- I. für die Schreibung *ai* z. B. *Hai*, *Hain*, *Kaiser*, *Laich*, *Mai*, *Maid*, *Mais*, *Maische*, *Waid* (blaue Farbe), *Laib* (Brot), *Ruin*, *Saite*, *Waise*; ferner in Namen wie *Main*, *Laibach*, *Krain*; *Raimund*, *Rainer*; *Maier*, *Baier* usw. In Fremdwörtern wie *Bai*, *Laie*, *Lakai*, *Serail* (sprich *seráiel*); *Balaldika*, *Káiro*; aber mehrsilbige (nicht diphthongische) Aussprache des *ai* liegt vor in Wörtern wie *Kā-in*, *Nā-in*, *Altá-i*, *Ha-iti*, *Kara-iben*; ferner in Formen wie *Mosa-ik*, *mosá-isch*, *Ptolemá-is*, *Dana-iden* usw.
- II. für die Schreibung *ei* z. B. *Bein*, *Leib*, *Eis*, *Abtei*. So ist auch *aɐ* zu sprechen in *Rheims* (*ráɛms*, nicht nach französischer Art *rès*), vgl. § 2 VI und S. 18.
- III. für die Schreibung *ay*, *ey* in Namen und in Fremdwörtern, z. B. *Bayern*, *Mayer*, *Norderney*, *Beyer*, *Heyne*, *Meyer*, *Tempelvey*; *Tokay*, *Malayen*, *Paraguay*, *Uruguay*, *Bey*; aber für *Bombay*, *Cambray* gilt geschlossenes *e*, ebenso für *Jockey* (*dʃókeɪ*).
- IV. bisweilen für *i* in englischen, für *y* in niederländischen Wörtern, z. B. *Strike* = *Streik*, *Bicycle* (*báɛsikəl*), *Ohio*, *Lionel*; *Yssel*, *Ryswyk* (*Ráɛswaɛk*).

## § 9 au-Laute

Die Aussprache des *au* (*Haus*, *Mauer*, *Laub*, *rauh*) besteht bei ruhiger, verstandesmäßiger Rede (vgl. Seite 12) aus einem kurzen *a* mit folgendem sehr kurzen geschlossenen *o*, z. B. *Háos*, *Máɔər*; (so auch für *ou* in englischen Wörtern, wie *Stout*, *Count*). Man vermeide die zu dunkle Aussprache des *a* (*hóos*, *róo*), wie sie in norddeutschen

Mundarten häufig ist; auch führt der lyrische Affekt leicht zu Ausschreitungen, indem statt des *o* ein übertrieben geschlossenes *u* gesprochen wird (*húus*, *ráu*).

### § 10 eu-Laute

Die Aussprache des Diphthongs, der in der Schrift durch *eu* und *äu* dargestellt wird, ist eine einheitliche und kommt am ersten der Verbindung eines kurzen, ganz offenen *o* mit folgendem sehr kurzen geschlossenen *ö* nahe (*lööta*, *hööfər* = *Leute*, *Häuser*). Man vermeide es, statt des *o* ein kurzes *ö* zu sprechen, wie es am Niederrhein häufig ist; auch führt der lyrische Affekt leicht zu Ausschreitungen, indem statt des geschlossenen *ö* ein übertrieben geschlossenes *ü* oder gar (mit Aufgabe der Lippenrundung) ein *i* gesprochen wird (vgl. Seite 27). Am meisten aber sei davor gewarnt, die Lippenrundung auch bei dem ersten Laute zu unterlassen (*läita*, *häifər*), wie es in vielen Gegenden mehr oder minder üblich ist (vgl. S. 33).

Der Diphthong *öö* wird gesprochen

- I. für die Schreibung *eu*, z. B. *treu*, *heute*, *leuchten*.
- II. für die Schreibung *äu*, z. B. *Mäuse*, *Häute*, *läuten*.
- III. für *eu* in griechischen Wörtern, z. B. *Nereus*, *Atreus*, *Pseudonym* (*něroös*, *ätroös*, *pşoödonñm*); ferner für *eu* in *feudal* (*foödal*); für *ieu* in *Lieut(e)nant* (jetzt fast nur noch *Leutnant* geschrieben); für *oi*, *oy* in Namen wie *Boie*, *Boye*, *Croy*, *Hoyer* (aber *Hoya* = *hója*), *Oybin* (*oöbñn*); so auch in dem Ausrufe *hoiho*; für *uy*, *ui* in niederländischen Formen, wie *Ruysdael* (*róösdäl*), *Bakhuizen* (*bákhoöfñn*) usw. — Kein Diphthong liegt vor z. B. in *Alc-äten*, *Spondé-us*, *Tedé-um*, *Subilä-um* usw.

## C Konsonanten

### Allgemeine Vorbemerkungen

In unserer Orthographie treten vielfach doppelte Konsonanten auf, z. B. *Robbe*, *Flagge*, *essen*, *Narr*, ähnlich *ck* für *kk*, */s* (*/z*) neben *ss*. Diese Verdoppelungen haben aber nur für die Schrift Bedeutung, und man hüte sich streng, das *bb*, *ss* usw. in solchen Fällen länger als *b*, *s* oder gar wie zweimaliges *b*, *s* zu sprechen. Durch solche Mißdeutung des Schriftbildes sind Unverständige öfters zu törichte Ausspracheregeln verführt worden, vor denen nicht genug gewarnt werden kann.

Wirkliche Doppelkonsonanten, die den vollen Wert eines zweimal gesprochenen Lautes hätten, gibt es im Deutschen überhaupt nicht; selbst dann nicht, wenn auslautender Konsonant einer Silbe mit einem gleichartigen (homorganen) anlautenden Konsonanten der Folgesilbe zusammenstößt (z. B. *Heer-rufer*, *wohl-löblich*, *Stimm-mittel*, *hin-nehmen*, *Schiff-fahrt*, *Frosch-schenkel*) oder gar auslautender Konsonant eines Wortes mit gleichartigem Anlaut des folgenden (z. B. *Herr Rat*, *viel leisten*, *dumm machen*, *Gewinn nehmen*, *Schlaf finden*, *Haus Stuart*, *rasch schreiten*, *studiere ich Chemie* usw.) In solchen Fällen wird nicht etwa die Stellung des betreffenden Konsonanten aufgegeben und nach einer Pause neu eingesetzt, wie in *Schiff* + *Fahrt*; aber es wird auch, falls die beiden Bedeutungselemente als gleichwertig empfunden werden, nicht ein einfacher kurzer Konsonant gesprochen, wie in *Schiffe*. Vielmehr wird die Stellung in der Regel für die Gesamtdauer der beiden Konsonanten beibehalten, doch wird der Atemdruck gegen die Mitte hin zunächst etwas geschwächt und dann (beim Einsatze der zweiten Silbe) wieder verstärkt. Ist der zweite der gleichartigen Konsonanten an sich stimmhaft (z. B. *aufwinden*, *das Schiff wenden*, *ausfagen*, *leis singen*, *euch Jungen*), so wird ebenfalls in der Regel die Stellung beibehalten, jedoch setzt zu Beginn der zweiten Silbe die Stimme

ein. Weitere Regeln über das Zusammentreffen gleichartiger Konsonanten werden bei der Besprechung der behauchten Verschußlaute (Seite 76) gegeben. Derartige Bestimmungen aber gelten nur für gleichartige Laute, keineswegs für das Zusammentreffen bloß ähnlicher Laute wie *s* und *š*, *s* und *ṣ̌*: z. B. in *Liebes-schmerz*, *Todes-štunde*, *das schützt*, *das geniert* (*das šenirt*) ist auf völlige Trennung der *s*- und *š*-Laute zu achten.

Man beachte auch die im phonetischen Teil (unter A Seite 27 ff, 30 ff) gemachten Bemerkungen über Aussprache und Schreibung der Konsonanten.

## I Reine Stimmtonlaute (r- und l-Laut; Nasale)

### § 11 r-Laut

Es ist in allen Fällen durchaus Zungenspitzen-r zu fordern; nur dadurch kann den schon sehr stark eingebürgerten Mißbräuchen begegnet werden, statt des *r* vor *t* ein *ch* zu sprechen (z. B. *wachten* statt *warten*, *Pfochte* statt *Pforte*) und statt des *r* vor anderen Konsonanten oder statt des auslautenden *r* einen vokalischen Laut entstehen zu lassen, z. B. *štaoben* statt *štarben*, *Wuəm* statt *Wurm*, *mēə* oder *mēa* statt *mēr* (= *mehr*), *Muttä* oder *Mutta* statt *Mutter*. Ebenso hüte man sich davor, das *r* vor Konsonanten völlig aufzugeben, z. B. *Wāzə*, *Kut* (mit verlängertem kurzen Vokal) statt *Warze*, *Kurt* zu sprechen; zu diesem Fehler neigen namentlich diejenigen Mundarten, die anstatt des Zungenspitzen-*r* nur ein mit dem Zäpfchen gebildetes kennen.

Ob *r* oder *rr*, *rh*, *rrh* geschrieben wird, ist für die Aussprache gleichgültig, also in *schwer*, *Rede* wird das *r* gerade so gesprochen wie in *Narr*, *Rhein*, *Rhetórik*, *Pyrrhus*, *Katárrh*.

In Nebensilben soll *ər* nicht als bloßes *r* gesprochen werden, vgl. oben § 2, IV Seite 43.

### § 12 l-Laut

Bei dem *l* legt sich die Vorderzunge gegen das obere Zahnfleisch. Das *l* darf nicht zu schwach gesprochen werden,

so daß man statt des *al*, *il*, *ul* in *kalt*, *wild*, *Schuld* fast nur ein kurzes *a*, *i*, *u* hört; anderseits aber hüte man sich, das *l* allzulange anzuhalten, wie es in den Ostseeprovinzen häufig ist. Auch achte man darauf, daß das *l* nicht zu weit hinten im Munde gebildet werde und einen *ul*-Klang annehme, der naturgemäß besonders nach hellen Vokalen stört (*Geld* wie *ge<sup>u</sup>ld*); niederfränkische, auch pommersche Mundarten neigen hierzu. Endlich müssen begleitende Reibungsgeräusche vermieden werden, wie sie sich leicht z. B. beim Zusammentreffen von *t* und *l*, *sch* und *l* (*Atlas*, *schliessen*) ergeben. Auch ist darauf zu achten, daß *l* nicht stimmlos gesprochen werde, wie es sich besonders leicht im Anlaut der Ableitungssilben *-lich*, *-lein*, *-ling* usw. nach stimmlosem Auslaut der vorhergehenden Silbe einstellt, z. B. *lieb-lich*, *Räd-lein*, *Rös-lein*, *Feig-ling* (vgl. unten S. 78).

Über das mouillierte *l* in französischen, spanischen, italienischen Wörtern sieh unter § 22 B 3 und S. 31.

### § 13 Nasale

#### m

Es ist darauf zu achten, daß das *m* mit voller Stimme und nicht (ohne diese) nur durch Verschluß der Lippen gebildet wird. Fehler in der Aussprache des *m* sind selten.

In Nebensilben soll *əm* nicht wie bloßes *m* gesprochen werden, vgl. § 2, IV, S. 43. Anderseits hüte man sich, das auslautende *m* nach langen Vokalen, nach *r* oder *l* wie *əm* zu sprechen, z. B. *Lei(ə)m*, *Ar(ə)m*, *Hal(ə)m* statt *Leim*, *Arm*, *Halm*.

#### n-Laute

- I. Bei dem gewöhnlichen *n* legt sich die Vorderzunge gegen die Oberzähne oder das obere Zahnfleisch. Zu beachten ist, daß sich nicht begleitende nasale Reibungsgeräusche einstellen, wie sie sich leicht bei dem Zusammentreffen von *k* oder *t* und *n* ergeben, z. B. *Ätna*, *Knie*. Auch vermeide man, *m* statt des *n* vor *f* zu sprechen, z. B. *Semf*, *samft* statt *Senf*, *sanft*. Ferner ist darauf zu halten, daß das *n* im Auslaute der Wörter, der Vorsilben und

der Teile von Zusammensetzungen nicht durch folgendes *m*, *p*, *b*, *f*, *k* oder *g* beeinflußt werde: also *an-merken*, *an-bauen*, *an-fangen*, *an Karl*, *an-klagen*, *un-klar*, *Bahn-geleise*, *an-genehm*, nicht *ammerken*, *ambauen*, *amfangen*, *an Karl*, *anklagen*, *unklar*, *Bahn-geleise*, *an-genehm*; so auch *Kon-gress*, *kon-genial*, *in-kognito*; *Kontesse*, nicht *Kongtesse* oder *Kötess*. — Über das mouillierte *n'* vgl. Seite 31 und § 22 B III.

In Nebensilben soll *-ən* nicht wie bloßes *n* gesprochen werden (*leidn* statt *leidən*) oder gar vollkommen mit vorhergehendem *n* zusammenfließen (*wein-n* statt *weinən*); ebenso hüte man sich vor Beeinflussung des *-ən* durch vorhergehendes *p*, *b*, *f*, *w*, *m* (*grabm*, *rühmm*, *Affm*, statt *grabən*, *rühmən*, *Affən*) oder durch *k*, *g*, *ch* (*leckn*, *regn*, *Rachn* statt *leckən*, *regən*, *Rachən*), vgl. § 2, IV, S. 43. Auch ist die in vielen Gebieten, namentlich Niederdeutschlands, übliche silbische Aussprache des auslautenden *n* nach langen Vokalen oder *r* durchaus zu vermeiden, z. B. *nei(ə)n*, *Berli(ə)n*, *fer(ə)n* statt *nein*, *Berlin*, *fern*.

II. Ein von dem *n* vollkommen verschiedener Nasal ist das hinten im Munde gebildete *ŋ*; man hüte sich, es zu weit hinten im Halse zu artikulieren. Das *ŋ* ist ein einheitlicher Laut, keine Lautverbindung, und es ist zu sprechen

- 1) im Auslaute der Wörter, in denen *ng* geschrieben wird, z. B. *lang*, *eng*, *jung*, *Jungfrau*, *Junggeselle*; man hüte sich, in solchen Fällen *ŋk* zu sprechen (*lanŋk*), vergleiche unten § 25, V, wie es besonders in Norddeutschland üblich ist.
- 2) für *n*, wenn ein *k* folgt, z. B. *Dank* = *danŋk*, *links* = *linŋks*, *Anker* = *anŋkər* (ausgenommen sind die unter I genannten Fälle, z. B. *an-klagen*). So auch vor *x* in Fremdwörtern wie *Phalanx*, *Sphinx*, (*fəlānŋks*, *sfinŋks*).



- 3) für *n*, wenn ein *g* folgt und unmittelbar dahinter vollstimmiger Vokal steht, z. B. *Kongo* = *kón-go*, *Ungarn* = *ún-garn*, *Ingo* = *ín-go*; so auch *Mangan* = *man-gán*.
- 4) für *ng*, wenn der schwache Vokal *ə* oder ein Konsonant folgt, also: *Engel* = *enəl*, *Finger* = *finər*, *England* = *en-land*; nicht *fin-gər*, *en-gland*; ebenso *Ingwer* = *ín-wər*. So auch vor Konsonant *rins*, *jünst*, *Anst*, nicht etwa *rinks*, *jünkst*, *ankst*; vgl. S. 83.

Beachtenswert ist, daß Vokal mit auslautendem *ŋ* nicht für Nasalvokal eintreten darf: also *Teint*, *Refrain*, *Flacon*, *Façon* sind als *tɛ̃*, *rɛfrɛ̃*, *flakɔ̃*, *fasoñ* zu sprechen, nicht aber als *teñ*, *rɛfreñ*, *flakoñ*, *fasoñ*. Auch ist zu warnen vor der Aussprache *Ames*, *agnus dei*, *magníficat*, *Maníficénz*, *Károlus Mañnus*, *Mañnét*, *Dóğma*, *stammieren*, *Émmont*, *Phléğma*, *Dignität*, *Piğment*, *inkógnito* anstatt *Agnes*, *ágnus déi*, *magnífikat*, *magnífitsénts*, *károlus mágnus*, *magnét*, *dóğma*, *stagnírən*, *égmont*, *flégma*, *dignítát*, *pigment*, *inkógnito*.

## II Hauchlaut und Reibelaute

### § 14 h-Laut

Der Hauch, der durch *h* bezeichnet wird, ist nur vor vollstimmigem Vokal zu sprechen, also stets im Anlaute der Wörter (oder Kompositionsglieder), z. B. *hart*, *Gehalt*, *Anhalt*, *Hausherr*; ferner in Formen wie *aha*, *Ahorn*, *oho*, *Uhu*, *hoiho*. So auch in Fremdwörtern und Namen, z. B. *Hannibal*, *Hypochonder*, *rehabilitieren*, *Ahasvér*, *Alkohol*, *Jehova*, *Johannes*, *Kohorte*, *Wilhelm*; *Brúnhild*, *Gífelher*. In Namen wie *Mathilde*, *Walther*, in denen das *h* einem Verschußlaute folgt, ist es stumm.

In allen anderen Fällen ist das *h* der Schreibung als Dehnungs-*h* und für die Aussprache als nicht vorhanden zu betrachten, also *ru(h)ig*, *se(h)en*, *E(h)e*, *We(h)e*, *Lo(h)e* = *rūich*, *f̄(ə)n*, *ēa*, *wēa*, *lōa*. Hier ist das *h* erst spät und irrtümlich eingeführt worden (vgl. S. 11); auch in den Schreibungen *th*, *rh* bleibt das *h* für die Aussprache unbeachtet.

## § 15 f

Bei dem stimmlosen Reibelaut *f* wird die Enge, durch die der Luftstrom geht, durch die Oberzähne und die Unterlippe gebildet, nicht aber durch beide Lippen. Dieses labiodentale *f* wird gesprochen in allen deutschen Wörtern, in denen *f* (*ff*) oder *v* geschrieben wird, z. B. *Feind*, *fühlen*, *schlafen*, *Affe*, *Vater*, *Frevel*; ein Unterschied zwischen der Aussprache des *f* und *v* besteht nicht, vgl. S. 11. Man hüte sich, das *f* (wie in bairisch-österreichischen Gegenden) zu matt oder gar (wie z. B. in schlesischen Mundarten) zwischen Vokalen stimmhaft zu sprechen: also *Eifer* (nicht *Eiwer*). — So gilt auch *f* in den früh eingedeutschten Wörtern *Vers*, *Vesper*, *Veilchen*, *Veit*, *Vietsbohne*, *Vogt*, *Käfig* u. s. w. Die Aussprache *Wers*, *Wesper* ist späteren, gelehrten Einflüssen zu danken und ist zu vermeiden. — *ph* in *Epheu* (*Efeu*), auch in fremden Wörtern (*Photograph*, *Philosophie*, *Aphorismen*, *Symphonie*, *Sphinx*), ist als *f* zu sprechen; *Sappho* = *fäfo* (trotz der griechischen Aussprache).

Häufig kommt *f* in der Lautverbindung *pf* vor, und zwar erscheint es hier verlängert und behaucht, z. B. *Pferd*, *Pfahl*, vgl. § 23. — Man hüte sich, statt des *pf* ein bloßes *f* zu sprechen, wie es mundartlich im Wortanlaute und nach *m* häufig vorkommt (*Fosten*, *Feife*, *Damf*).

In deutschen Namen ist anlautendes *v* als *f* zu sprechen, z. B. *Varel*, *Vechta*, *Verden*, *Vilbel*, *Villach*, *Villingen*, *Vilmar*, *Vischer*, *Vorst*, *Voss*, *Vlieland*, *Vöslau*; so auch in *Bremer-vörde*. Wie *f* ist das *v* auch zu sprechen im Anlaute niederdeutscher und niederländischer Wörter und so auch in dem vor Familiennamen häufigen *van*, z. B. *van Beethoven* (*fan bēthōwən*),

*van den Vondel* (*fondel*), *van der Velde* (*felda*). Im Inlaut herrscht Schwanken zwischen *f* und *w*, z. B. *Sievers* wird als *Siefers* und *Siewers* gesprochen; indessen überwiegt *w*, z. B. *Evers*, *Dove*, *Trave*. *f* gilt in *Havel*, *Bremerhaven*, *Wilhelmshaven*. Für *w* wird entschieden in *Hannover* (trotz der ortsüblichen Aussprache); so auch in *Hannoveraner*, *hannöversch*.

In Fremdwörtern, die in jüngerer Zeit aufgenommen sind, wird anlautendes und inlautendes *v* wie *w* gesprochen, z. B. *Vasall*, *Venus*, *Villa*, *Violine*, *Vokal*, *Verdikt*, *November*; so auch in *David*, *Eva*. Aber *f* gilt im Auslaut, z. B. *Sklav*, *brav*, *Vesuv* (hingegen *Sklaven*, *braver* mit *w*; aber *bravst* mit *f*); *Genitiv*, *Substantiv*, *Nerv* (aber *nervös* mit *w*).

## § 16 w

Für den stimmhaften Reibelaut *w* gilt die gleiche Mundstellung wie für *f*: die Enge muß durch die Oberzähne und die Unterlippe gebildet werden, nicht aber durch beide Lippen, wie es zumeist in Mitteldeutschland üblich ist. Das *w* wird gesprochen, wenn die Schreibung ein *w* zeigt (*Wald*, *Gewehr*); sodann für die Schreibung *v* in den unter *f* erwähnten Fällen (§ 15); endlich in den Lautverbindungen, die *qu*, *schw*, *zw* geschrieben werden, z. B. *Qual*, *schwarz*, *zwei*. Man hüte sich davor, bei Aussprache dieser Verbindungen *qu*, *schw*, *zw* in den Fehler einer vokalischen Aussprache des *w* zu verfallen oder einen gemurmelten Vokal *ə* einzuschieben oder ein *f* zu sprechen, also: *schwarz* darf weder wie *schwarz*, noch wie *schəwarz*, noch wie *schfarz* gesprochen werden.

## § 17 s

Das stimmlose (harte, scharfe) *s* wird sowohl durch *s* als auch durch */s*, *ss* (*s*) dargestellt; für die Aussprache macht das keinen Unterschied. Von einer unreinen, sei es einer lispelnden oder einer dem *sch* sich nähernden Aussprache des *s*, wie sie vielen Leuten eigen ist, muß besonders gewarnt werden. Auch spreche man die *s*-Laute nicht zu matt — ein Fehler, zu dem die bairisch-österreichischen Gebiete neigen.

## A Deutsche Wörter

Das stimmlose *s* ist zu sprechen

1) im Auslaut, z. B. *Hals*, *Haus*, *des Schiffes*; so auch vor Ableitungssilben, z. B. *Häus-chen*, *Rös-lein* (vgl. S. 78).

2) wenn *fs* oder *ss* geschrieben wird, z. B. *Grufs*, *Stöfse*, *Mafse*, *fliefen*, *Ross*, *Masse*, *flüssig*, *wissen*. Gewarnt sei vor stimmhafter Aussprache nach langem Vokal, wie man sie z. B. in Schlesien oft hört (*aufer* statt *aufser*).

3) in den Lautverbindungen *st* und *sp*, wenn sie nicht im Anlaute stehen, z. B. *rasten*, *raspeln*, *Geist*.

4) in der Lautverbindung *ts*, die entweder *ts* oder *z* oder *tz* geschrieben wird, und zwar erscheint es hier verlängert und behaucht, z. B. *Zeit*, *Zahl* (*ts'äet*, *ts'al*), vgl. Seite 80, und in *ks*, das *x* geschrieben wird, z. B. *Rätsel*, *ziehen*, *Schmerz*, *Witz*, *schätzen*, *Here*, *Axt*. Statt des anlautenden *z* nach *l*, *n* darf nicht *s* gesprochen werden, wie man es wohl in niederdeutschen Mundarten hört: also *Salz*, *Pelz*, *Kranz* nicht *fals*, *pels*, *krans*, sondern *falts* usw.

5) im Inlaut nach Konsonanten außer *r*, *l*, *m*, *n*, also *Rätsel*, *Erbse*, *Krebse*; aber *Halfes*, *Bansen*, *Hirfe*, *Wamfes*.

## B Fremdwörter

Hier ist es besonders schwierig, die Aussprache des stimmlosen *s* und stimmhaften *f* zu regeln, denn manche fremden Wörter, die in ihrer Heimat *s* zeigen, befinden sich bei uns in der Einbürgerung und werden daher bald mit *s*, bald mit *f* gesprochen, je nachdem sie weniger oder mehr als deutsch gefühlt werden (vgl. oben Seite 18). Im allgemeinen gelten folgende Regeln:

1) Im Anlaut vor Vokal ist in französischen und italienischen Wörtern stimmloses *s* zu sprechen, wenn ihre fremde Abkunft gefühlt wird. So ist stimmloses *s* vorzuziehen in Wörtern wie<sup>1)</sup> *Saint* (*Santo*, *Santa*, *San*), *Saison*,

<sup>1)</sup> Die Aussprache dieser Wörter ist in phonetischer Schreibung im Wörterverzeichnis gegeben.

*Salon, Sanssouci, sans gêne, Sauternes, Seigneur, Seine, Sire, Sou, Souterrain, Souvenir, Souverän*; aber *Sauce, Solo, Sou-brette, Souper, Sergeant, Service, Serviette, Silhouette* mit stimmhaftem *f*, wenn sie nicht als Fremdwörter besonders bezeichnet werden sollen; in zweifelhaften Fällen ist der deutschen Lautgebung Vorschub zu leisten. In englischen Wörtern wie *Salisbury, Sussex, Suffolk* ist *s* ebenfalls stimmlos. Aber in Wörtern aus dem Griechischen, Lateinischen usw. herrscht stimmhaftes *f*, z. B. *Salat, Serenade, Sirene, Sublimat, Syrien*.

2) im Anlaut vor Konsonanten wird stimmloses *s* gesprochen, z. B. *Sforza, Sphäre, Skandal, Skat, skeptisch, Skizze, Sklaven, Slaven, Smaragd*; so auch in *Sc = sts*, z. B. *Scävola, Scene (Szene), Scepter (Szepter, auch Zepter geschrieben), Scipio, (obschön)*. Über *st, sp* vergleiche § 19.

3) im Inlaut zwischen Vokalen gilt stimmhaftes *f*, z. B. *Fofa, Raifon, Mëfalliance*. Desgleichen nach *r, l, m, n*, z. B. *Version, Person, Themse, expansiv, Konvulsion*; nur vereinzelte französische Wörter, in denen die fremde Abkunft gefühlt wird, machen eine Ausnahme, z. B. *Marseilles, Versailles*.

4) Stimmloses *s* gilt für den Auslaut (*abstrus, Boreas*); für französisches *ç* und für *c* vor hellen Vokalen (*Façon, annoncieren, Police*); in der Verbindung *ts*, mag sie nun als *c, z* oder *t(ion)* geschrieben werden, z. B. *Cäsar, Citrone, Centrum, Cirkus* (die letzteren drei vorwiegend mit *Z* geschrieben), *Zirkel, Akzent, Nation*, (so auch *Czar* neben *Zar; Bajazzo, Arazzi*); ferner in der Verbindung *ks*, die als *x* geschrieben wird, z. B. *Lexikon, Mexiko* (spanisch *méchiko*).

## § 18 f

Der stimmhafte Reibelaut *f* ist in deutschen Wörtern zu sprechen:

1) im Anlaut vor Vokalen (auch nach Vorsilben), z. B. *sehen, fingen, so, befehen, Gefang*; in Endungen wie *-fal, -sam* wird *f* behandelt wie anlautendes *f*, z. B. *Schickfal, Labfal*,

*folgsam, langsam.* Man hüte sich, das *f* mit zu starkem Stimmton anzusetzen, wie man es z. B. von Slawen hört: *Sonne* = (ə)sonə.

2) im Inlaut zwischen Vokalen sowie zwischen *r, l, m, n* einerseits und Vokal anderseits, z. B. *Rafen, Ferfe, Hülfe, emfig, winseln.*

Für Fremdwörter gelten die in § 17 gegebenen Bestimmungen. Ferner gilt die Regel, daß französisches *z* als *f* zu sprechen ist, z. B. *Bazaine*; auch *Bazar* (*bafár*). So auch in *Mazurka* (*mafürka*).

### § 19 sch = <sup>v</sup>s

Das *sch* = *š* ist keine Lautverbindung, sondern ein einheitlicher stimmloser Reibelaut. Somit ist die Aussprache eines *s* mit folgendem *ch*, wie sie in Westfalen und in ostfriesischen Gegenden vorkommt, durchaus zu verwerfen. Auch hüte man sich, das *sch* mit jener breiten Mundstellung zu sprechen, wie man sie beim *ch* in *ich* einnimmt; vielmehr achte man auf genügende Lippenrundung, wie sie sich am leichtesten in der Umgebung von *u*-Lauten einstellt (*uschu*), damit sich das *š* nicht zu sehr den *s*-Lauten nähere. Besonders auch sei vor der in jüdischen Kreisen oft zu hörenden Aussprache des *š* gewarnt: sie klingt ähnlich einem *f*, das man ohne Beteiligung der Unterlippe zu bilden sucht.

#### A Deutsche Wörter

Das *š* wird gesprochen,

1) wenn *sch* geschrieben wird, z. B. *schaden, Asche, rascheln.* *s* mit folgendem *ch* gilt nur in Diminutivformen wie *Häns-chen, Mäus-chen* usw.

2) für *s* in den anlautenden Lautverbindungen *sp, st*, z. B. *spielen, sprechen, stechen, Staat*; so auch nach Vorsilben und in der Zusammensetzung, z. B. *ge-štehen, Feldšteine.* In dieser Aussprache sind alle deutschen Bühnen einig, und die nordwestdeutsche Aussprache *sp, st* ist als mundartliche Eigenart auf der Bühne durchaus zu vermeiden. Aber im Inlaut und Auslaut gilt *sp, st*, z. B. *haspeln, Espe, rasten, Last.* Die in allemannischen und zum Teil auch in

österreichischen Gegenden (vor allem in Tirol) vorkommende Aussprache *Ešpe*, *rašten*, *Geišt* ist als mundartlich zu verwerfen; natürlich auch *anderš*, *Verš*, *Kommerš*.

Die deutschen Namen richten sich ebenfalls nach diesen Regeln, z. B. *Steiermark*, *Štolberg*, *Štrálsund* sind mit anlautendem *št* zu sprechen; so auch *Štade* (trotz der ortsüblichen Aussprache *Stade*).

## B Fremdwörter

1) Anlautendes *sp*, *st* ist in vielen Wörtern, wenn sie nicht als fremd empfunden werden, wie *šp*, *št* zu sprechen, z. B. in *Špalier*, *Španien*, *špazieren*, *Špézies* (*špeziell*, *špezifisch*) *Špektakel*, *špekulieren*, *špedieren*, *Špezerei*, *Špinát*, *Špinett*, *Špión*, *Špirála*, *Špírítus*, *Špitál*, *Šport*, *Štándarte*, *Štatión*, *Štatistik*, *Štátus* (aber französisch *statú* mit *st*), *Štatúten*, *Štíl*, *štilistisch*, *štipulieren*, *Štölgebühren*, *Štramín*, *štrangulieren*, *Štrapáze*, *Štrategie*, *Štreik*, *Štrélitz*, *štrikt*, *Štróphə*, *Štruktúr*, *Štrychnín*, *Štuck*, *Študent* (*študieren*). Aber für *sp*, *st*, wird entschieden in *Spaa*, *Spektabilität*, *Speech* (*spīts*), *Sperma*, *Spleen*, (*splín*), *splendid*, *Spóngien*, *Sponšión*, *spontán*, *sporádisch*, *Spútum*; *stabil*, *staccáto*, *stagnieren*, *Štár*, *Steamer* (*štímər*) *Štenographie*, *Štereometrie*, *Štereoskóp*, *steríl*, *Štethoskóp*, *štimátisch*, *Štilétt*, *štímulieren*, *Štöchiometrie*, *Štöla*, *Štomatoskóp*, *Štracchínə*, *Štradélla*, *stringént*, *Štróntium*, *Štúart*, *Šteward*, (*štúərd*), *Štuccə*.

2) Inlautendes und auslautendes *sp*, *st* ist durchgehends als *s-p*, *s-t*, (nicht als *šp*, *št*) zu sprechen, und zwar — im Gegensatz zu deutschen Wörtern — auch nach Vorsilben und in der Zusammensetzung, also *Aěrostatik* (sprich *ačrostátik*), *Beefsteak* sprich *bífstək* (nicht *bífštək*), *Abstinénz*, *abstrákt*, *abstrús*, *Respékt* (nicht *Re-špekt*), *Restaurant* (*restərd*), *Apóstel*, *konstruieren*; so auch *Kónstanz* (trotz der ortsüblichen Aussprache mit *št*).

3) *sch* ist zu sprechen für *ch* in französischen Wörtern, z. B. *Chaine*, *Chaise*, *chamois*, *Champagner*, *Champignon*, *changieren* (*šān(ə)*, *šāfə*, *šáməə*, *šampánjer*, *šāpinjə*, *šāfirən*),

siehe § 21, so auch mit französischer Aussprache *Don Quixote* = *dókišot*; für *sh* in englischen Wörtern, z. B. *Shawl* (*šál*), *Sherry* (*šéri*), *Shakespeare* (*šěkspīr*), und in *Slips* (das besser *Schlips* geschrieben wird); für italienisches *sc* vor *i* oder *e*, z. B. *Bresc(i)a*.

4) *sch* liegt vor in der Lautverbindung *tsh*, die in fremden Wörtern auf folgende Weise geschrieben wird: im Englischen als *ch*, z. B. *Check* (deutsch zumeist *Scheck* geschrieben), *Chaucer*, *Churchill*, *Chester* (*tšek* und *šek*, *tšāsər*, *tšörtšil*, *tšestar*); im Spanischen *ch* z. B. *Echegaray*, *Chacona*, *Chinchilla* (*etšegarái*, *tšakóna*, *tšintšil*(*j*)a Stadt); im Italienischen *c* oder *cc* vor *e* und *i*, z. B. *Dolci* (*dóltši* Name eines Malers), *dolce* (*dóltšə* süß), *Cinquecento* (*tšínkwəťsénto*), *Boccacc(i)o* = *bokáts(i)o* (das *i* wird in dieser Verbindung vor Vokalen nur ganz schwach gesprochen).

## § 20 *ř*

Der dem stimmlosen *sch* = *š* entsprechende einheitliche stimmhafte Reibelaut *ř* (weich zu sprechen) kommt in deutschen Wörtern nicht vor; jedoch wird das *ř* in Fremdwörtern gesprochen

1) für französisches *j*, für *g* vor den hellen Vokalen *e* oder *i*, für *ge* vor dunklen Vokalen, z. B. *Jalousie*, *Jour*, *Jules* (*řalufi*, *řūr*, *řül*), so auch *Jean* (*řā*); in *Don Juan* (sprich *dofuā*), falls es appellativ gefühlt wird, z. B. *er ist ein Don Juan*, jedoch für den historischen Namen sowie für den Helden der Oper gilt die Aussprache *don júan*; *generös* (*řenerös*), *Genie* (*ření*) [aber *g* wird gesprochen in lateinischen Worten, z. B. *genial* = *geniál*, *Genus* = *génus*], *genieren* (*řenírən*), *Gendarm* (*řádárm*), *Gelée* (*řélé*), *George* (*řorř*), *Gigue* (*řīg(ə)*), *Gilet* (*řilř*), *Gáge* (*gářə*), *Apanage* (*apanářə*), *Budget* (*büdřv*), *changieren* (*sāřirən*), *Flageolet* (*flařólet*), *Regie* (*reřř*), *Regisseur* (*reřřisór* aber lateinisch *regieren* = *regírən*), *Sergeant* (*serřánt*). Die französische Aussprache gilt in *Jury* (= *řřiri*) sowie (trotz der italienischen Aussprache) in *Giro*, *Agio*, *Adagio* (*řřrə*, *ářřio*, *adářřio*).

2) in der Lautverbindung *dř*, im Englischen geschrieben als *j* (*Jockey* = *dřóke*) oder als *g* vor hellen Vokalen (*Gin*,



*Gentleman* = *dʃin*, *dʃɛntlmɛn*); im Italienischen geschrieben als *g*, *gg* vor hellen Vokalen, z. B. *Angelo* (sprich *A'ndʃɛlo*, nicht *A'nfɛlo*), *Bellagg(i)o* = *beládʃ(i)o*, *Arpegg(i)o* = *arpédʃ(i)o*, *Lago magg(i)ore* = *madʃõre*, *Gianettino* = *dʃanetĩno* (mit *dʃ*, nicht mit *ʃ*).

In allen diesen Fällen hüte man sich, den stimmlosen deutschen *sch*-Laut zu sprechen.

## § 21 *ch* und *ch*

Die in der deutschen Rechtschreibung übliche Buchstabenverbindung *ch* bezeichnet nicht etwa eine Lautverbindung, sondern gilt für zwei ganz verschiedene einheitliche Laute: erstens für den stimmlosen palatalen Reibelaut, wie er in *ich* gesprochen wird (wir bezeichnen ihn durch *ch*): zweitens für den stimmlosen gutturalen Reibelaut, wie er in *ach* gesprochen wird (wir bezeichnen ihn durch *ch*).

### A Deutsche Wörter

- I. Der *ich*-Laut *ch* darf nicht durch den *ach*-Laut *ch* ersetzt werden, wie es in niederdeutschen Gegenden des Nordwestens vorkommt (also *mancher* und nicht *mancher*, *Häus-chen* und nicht *Häuschen*); auch hüte man sich vor dem zwischen *ch* und *ch* liegenden sogenannten „mittleren“ *ch*, sowie vor der Annäherung an den *sch*-Laut, wie sie namentlich in ungebildeten jüdischen Kreisen und in gewissen rheinischen Mundarten häufig ist, z. B. *isch*, *misch* statt *ich*, *mich*. Der *ich*-Laut *ch* wird gesprochen,

- 1) wenn die Schreibung *ch* zeigt, nach *ä*, *e*, *i*, *ö*, *ü*, *ai*, *ei*, *äu*, *eu*, nach *l*, *r*, *n* und in der Endung *-chen* z. B. *Gespräch*, *spreche*, *sechzehn*, *sechzig*, *ich*, *Rettich*, *Löcher*, *Sprüche*, *Laich*, *Eiche*, *Bäuche*, *euch*, *Molch*, *Pferch*, *Storch*, *manch*, *Mäus-chen*, *Frauchen*; über *nächst*, *höchst* vgl. S. 72.
- 2) in der Endung *-ig* im Silbenschuß sowie vor Konsonanten, z. B. *ewig*, *Königs*, *befriedigt*, *freudigste* (*ewich*, *Könichs* usw.), ausgenommen vor der Endung

-lich (z. B. *königlich*) und in dem Worte *Königreich*, denn hier wird Verschlußlaut gesprochen (*königlich*, *könikraçh*, vgl. § 25 A IV, 2 Seite 82).

- II. Der *ach*-Laut *ch* wird gesprochen, wenn die Schreibung *ch* zeigt, nach *a*, *o*, *u*, *au*, z. B. *Bach*, *Loch*, *hoch*, *Buch*, *Bauch*.

Beachtenswert ist, daß die Verbindung *chs* wie *ks* gesprochen wird, z. B. *Dachs*, *wächst*, *Flechse*, *sechs*, *wachsen*, *Ochs*, *Wuchs*, *Deichsel*. Das gilt aber nicht für die Formen, in denen *ch* und *s* erst spät durch Ausfall eines Vokals zusammengetreten sind, z. B. *wachst* für *wachest*, *Bauchs* für *Bauches*, *weichste* für *weicheste*, *nächst*, *höchst* (sprich *wachst*, *bauchs*, *waçhsta*, *nächst*, *höçhst*).

### B Fremdwörter (und Namen)

Für den In- und Auslaut gelten im allgemeinen dieselben Regeln wie bei den deutschen Wörtern, z. B. *ch* in *Alchimie*, *Archont*, *Ielthyosaurus* gegenüber *ch* in *A'cheron*, *Hypochonder*, *Machination*, *Ochlokratie*; einfacher *ach*-Laut wird für *ech* in *Bacchus*, *Gracchen* gesprochen (*bachus*, *grachən*). Sonst aber sind, besonders für den Anlaut folgende Punkte bemerkenswert:

1) *ch* wird wie *sch* gesprochen in allen französischen Wortformen<sup>1)</sup>, z. B. im Anlaut in *Chablis*, *Chagrın*, *Chaine*, *Chaise*, *Chamade*, *Chambertin*, *Chambregarnie* (*antichambrieren*), *Chamisso*, *chamois*, *Champagner*, *Champignon*, *Chance*, *changieren*, *Chansonette*, *Chapeau*, *Charge*, *chargieren*, *Charité*, *Charivari*, *Charlatan*, *Charlotte*, *Charles* (auch, englisch, mit *tš*), *charmant*, *Charpie*, *Chassepot*, *Chasseur*, *Château*, *Chaudéau*, *Chaussee*, *Chauvinist*, *Chef*, *Chemisette*, *Chenille*, *Chevalier*, *chevaleresk*, *Chevaulégiers*, *Chicane*, *Chiffre*, *Chignon*, *Chimäre*, wenn es „Wahngebilde, Einbildung“ bedeutet (mit *ch*, wenn es das Fabeltier meint), *Chinois*, *chokieren*, *Chokolade*, *Chose*; so auch im Inlaut, z. B. *cachieren*, *Fichu*, *Rechérchen*.

2) *ch* wird wie *tsh* gesprochen in englischen Wörtern

<sup>1)</sup> die genauere Aussprache ist in phonetischer Schreibung im Wörterverzeichnis gegeben.

wie *Chamberlain*, *Check* (gesprochen *tšek* und *šek*, vgl. S. 70) *Champion*, *chartern*, *Chester*, *Churchill*, *Manchester*, *Richmond* usw. Ebenso in spanischer Aussprache in *Chile*, *Chimborasso*, *Echegaray* u. a. m. vgl. § 19 B 4.

3) *ch* wird wie *k* gesprochen im Anlaute folgender Wörter: *Chalcédón*, (Stein, aber *Chalcēdon*, mit *Ch*, heißt die Stadt), *Chaldäa*, *Chamäleon*, *Chan*, *Chaos*, *Charakter* (*Charaktère*), *Charitinnen*, *Cháron*, *Charýbdis*, *Chemnitz*, *Chérubin* (Page im „Figaro“), *Cherubini*, *Chiavénna*, *Chladni*, *Chlodwig*, *Chlōg*, *Chlor*, *Chólera*, *cholérisch*, *Chor* (*Chöre*), *Choral*, *Choreographie*, *Chrestomathie*, *Christ*, *Christian*, *Chrom*, *chromatisch* *Chrónik*, *Chronologie*, *Chrysam*, *Chrysánthemum*, *Chrysolith*, *Chrysoprás*; *Chatten*, *Chur*; inlauteud in *Melancholie*, *melanchólisch*, *Orchéster* usw. So auch in *Petrucchio* (*petrúkiø*; besser *Petruccio* = *petrútš(i)ø*). Hierher gehören in erster Linie die italienischen Wörter und alle die Formen, die mit *chl* und *chr* anlauten.

4) *ch* wird wie *Ch* gesprochen im Anlaute der meisten griechischen Wörter (nur wenn dem *ch* ein dunkler Vokal, *l* oder *r* folgt, gilt in den gebräuchlicheren Wörtern *k* (sieh oben), z. B. *Chalcédón*, *Chalkotypie*, *Chelidin*, *Chemie*, *Chersonnés*, *Chimäre* (Fabeltier, sonst *š*), *Chios*, *Chirograph*, *Chirurgie*, *Choliamben*, *Chorographie*, *Chrīe*, *chthonisch*. Sodann in germanischen Namen wie *Cherusker*, *Childerich*, *Chilperich* (vor *l* in *Chlodwig* gilt *k*). Ferner in slawischen Namen wie *Charkow* (*Chárkow*), *Cherson*; endlich in orientalischen Formen wie *Chérub*, *Chérubim*, *Chéops*, *Chéphren*, *China*, *Chinese*, *Chinin*. Wie *Ch* wird auch das *X* in *Ximéne* gesprochen.

## § 22 j

Der dem stimmlosen *Ch* entsprechende stimmhafte palatale Reibelaut ist *j*. Das *j* soll nicht als Halbvokal *ɨ* gesprochen werden (nicht! *jüng*); anderseits aber hüte man sich, bei zu starker Ausatmung dem *j* einen *d*-Laut vorzuschlagen, wie es in Mundarten (z. B. in der Gegend von Bremen) vorkommt; ferner darf beim *j* der Stimmton nicht vernachlässigt werden, daß es (wie z. B. in sächsischen Dialekten) einem *Ch* ähnlich

wird. Auch hüte man sich vor der Annäherung an den Verschlußlaut *g*, wie sie in niederrheinischen Gegenden (z. B. in Aachen) üblich ist.

### A Deutsche Wörter

Das *j* ist zu sprechen für anlautendes *j*, z. B. *ja*, *jener jung*. Im Inlaute ist es nicht üblich. Streng zu scheiden von diesem Reibelaut *j* ist das sogenannte konsonantische *ɹ*, das einem kurzen geschlossenen *i* nahekommt. Dieses wird gesprochen für *g* in Formen wie *ew'ge*, *blut'ge* (*ewjə*, *blütjə*), vgl. Seite 82.

### B Fremdwörter

Man hüte sich, in Fremdwörtern das kurze geschlossene *i* vor Vokalen als *j* auszusprechen: also *Nation*, *Familie*, *Petersilie*, *Aktien* darf nicht wie *Natsjón* (vor allem ist vor der Silbentrennung *nā-tsjón* zu warnen), *Famīljə*, *Peterfīljə*, *Aktsjən* klingen; eher darf hier konsonantisches *i* gesprochen werden.

Das *j* wird mit seinem deutschen Lautwerte gesprochen (über andere Aussprachen des Zeichens *j* siehe § 20):

1) in lateinischen und hebräischen Wörtern mit *j*, z. B. *Justus*, *Januar*, *Juni*, *Juli*, *Jeremias*, *Jesus*, *Jáphet*, *Jerusalem*, *Jóppə*. Griechische Wörter kennen kein *j*, sondern nur *i* daher gilt *ionisch*, *Ionier* und nicht *jonisch*, *Jonier*; in *Jason* ist *j* üblich, ebenso im Inlaut, z. B. *Plejaden*, *Ajas* (lateinisch *Ajax*).

2) in verschiedenen (namentlich in englischen) Wörtern, wo *y* geschrieben wird, z. B. *Yankee* (*júnki*), *York*, *Yam*, *Yacht* (deutsch *Jacht*), *Yucatan*; ferner steckt *j* in französischem inlautenden *y*, z. B. *Royalist*, *loyal*, *ennuyieren* (*roajalist*, *loajál*, *anuijřen*), sowie in englischem anlautenden langen *u*, z. B. *United States* (*juniətəd stəts*).

3) in mouillierten *l*- und *n*-Lauten, z. B. französisch *Billard*, *Feuilleton*, *Bastille*, *Eau de Cologne*, *Champagner*, *Bretagne*, *Lorgnette* (*bil'jard*, *föl'jətə*, *bastil'jə*, *o də kolónjə*, *šampánjər*, *brɛtán'jə*, *lornjeto*). Obschon hier im Französischen nicht eigentlich *lj*, *nj* gesprochen wird, ist es im Deutschen üblich; jedoch erscheint das *l'*, *n'* mit dem *j*-Laute verschmolzen: man erreicht das am besten, indem man schon beim Einsetze des *l'*, *n'* die

Mundstellung des *j* einzunehmen sucht. Auch in spanischen und italienischen Wörtern kommen Mouillierungen vor, z. B. *Sevilla*, *Guerilla*, *España*, *Coruña*, *Marañon*; *Foligno*, *Bologna*, *Azeglio* (*sewil'ja*, *geril'ja*, *espán'ja*, *korin'ja*, *maran'jón*, *folin'jò*, *bolón'ja*; *afél'jo*), Sieh unter *l* und *n* §§ 11, 13.

X

### III Verschlusslaute

#### Allgemeine Vorbemerkungen

Die Verschlusslaute bestehen aus drei Teilen: Verschuß, Pause und Lösung des Verschlusses; so werden beim *p* zunächst die beiden Lippen geschlossen, dann tritt eine Pause ein, dann werden die Lippen geöffnet und der bisher zurückgehaltene Luftstrom hinausgelassen. Der Lösung des Verschlusses folgt beim norddeutschen *p* ein Hauch — dieselbe Wirkung erreicht der Österreicher in Fällen wie *b'hüet*, *b'halten* für *behüte*, *behalten*. Ebenso ist es beim *t* und *k*; aber der Hauch fehlt beim *b*, *d*, *g*.

Vor allem jedoch ergibt sich ein Unterschied der Verschlusslaute dadurch, ob sie mit oder ohne Stimmton gesprochen werden: man kann es leicht feststellen, indem man sich die Ohren zuhält und dann bald (norddeutsches) *b(a)*, bald *p(a)* spricht. Stimmlos sind *p*, *t*, *k*; stimmhaft *b*, *d*, *g*.

Fernerhin fällt ins Gewicht, daß beim *p* — namentlich gegen das Ende hin — die Lippen stärker auf einander gepreßt werden als beim *b*: daher erscheint *p* stärker als *b*; ebenso *t*, *k* stärker als *d*, *g*. Endlich sind beim *p* die Lippen stärker gespannt als beim *b*: sprechen wir erst *p* und dann *b*, so fühlen wir deutlich die Spannung der Lippenmuskeln nachlassen, vgl. Seite 27.

Für die Bühnenaussprache der Verschlusslaute gelten nun folgende allgemeine Regeln:

1. Alle *p*, *t*, *k*, sind gehaucht zu sprechen, wie es in Niederdeutschland üblich ist, z. B. *P'ät'e*, *t'app'en*, *K'ett'e*,

*Rat'*, *Dreck'*. Vor den ungehauchten (oder zu matten) *p*, *t*, *k*, wie sie das übrige Deutschland (und auch das Französische) hat, ist zu warnen; ganz besonders in den Lautverbindungen *pl*, *pr* (*p'latzen*, *P'racht*), *tr* (*T'reue*), *kl*, *kr* (*K'leider*, *K'ragen*). Freilich darf der Hauch nicht allzustark sein, so daß sich ein Reibungsgeräusch einstellt; eine solche Warnung aber wird nur für gewisse niederdeutsche Gebiete, z. B. für holsteinische, mecklenburgische und pommersche Mundarten nötig sein.

Betreffs der Behauchung ist indessen eine Einschränkung zu machen. Beim Zusammentreffen aus lautender Verschußlaute mit gleichartigen Verschußlauten im Anlaut der folgenden Silbe oder des folgenden Wortes ist nicht etwa in der Mitte zu explodieren (d. h. der Verschuß zu lösen) und zu behauchen, also *er ist tot*, *abputzen*, *wegkommt* ist nicht etwa wie *er ist' t'öt'*, *áp'-p'utsən*, *wék'-k'omt* zu sprechen; vielmehr ist die Verschußstellung für die Gesamtdauer der beiden Laute einzuhalten, und zwar ist die erste Hälfte im Atem zur vorausgehenden, die zweite Hälfte im Atem zur folgenden Silbe zu ziehen (vgl. oben Seite 59). Ist der zweite, anlautende Konsonant an sich stimmhaft (z. B. *bist du*, *áb-bitten*, *weg-gehn* nicht etwa *bist' dū*, *áp'-bitən*, *wék'-gēn*), so ist die Stimme (oder der sogenannte Blählaut) zu Beginn der zweiten Silbe einzusetzen. Auch wenn auslautende Verschußlaute mit sonstigen anlautenden Konsonanten zusammentreffen, wird der Luftstrom erst ausgeatmet, nachdem die Stellung des anlautenden Konsonanten eingenommen ist. Besonders stark macht sich das beim Zusammentreffen homorganer Laute geltend, z. B. *abfahren*, *abwinken*, *abmachen*, *sattsam*, *fortnehmen*, *fortschaffen* nicht etwa *áp'-fārən*, *áp'-wīnkən*, *áp'-machən*, *fāt'-fām*, *fört'-nēmən*, *fört'-šafən*, sondern *áp-fārən*, *áp-wīnkən*, *fāt-fām* usw.; ebenso *ob man*, *gut fein*, *bist schön*, *spät nachts*. Aber auch beim Zusammentreffen anderer Konsonanten unterbleibt oft die Behauchung des ersten, und seine Explosion

erscheint geschwächt, z. B. in *Schleppnetz*, *absetzen*, (*mit dem*) *Stock schlagen*. Anlautende stimmhafte Konsonanten dürfen in solchen Fällen nicht ganz den Stimmton verlieren: z. B. *matt setzen*, *entsetzlich*, *ist geniert* ist *mátsetsən*, *entsétzlich*, *ist šénirt* zu sprechen (nicht etwa *mát setsen*, *entsétzlich*, *ist šenirt*).

2. Alle *b*, *d*, *g* im Silbenanlaut sind mit Stimmton zu sprechen, wie das Niederdeutsche sie kennt (ähnlich wie im Italienischen), und wie sie sich am leichtesten nach Nasalen (*Imbiß*, *andər*, *Bengálen*) einstellen; zu warnen ist vor der stimmlosen Aussprache, wie sie zumeist im übrigen Deutschland herrscht. Vor allem aber hüte man sich, statt des *g* einen Reibelaut (*j*, *ch* oder *q*) zu sprechen, wie es in Mittel- und Niederdeutschland die herrschende Aussprache ist: also *Siege*, *legen*, *Berge* ist nicht *šijə*, *lējan*, *berjə* oder gar *šichə*, *lēchən*, *berchə*, oder *bergə* (*bögən*, *trügən*, mit stimmhaftem *ch*) zu sprechen, sondern *šigə*, *lēgən*, *bergə*.
3. Alle *b*, *d*, *g* im Silbenauslaut und vor Konsonant derselben Silbe sind ohne Stimmton zu sprechen.

Unmittelbar nach kurzem Vokal stehendes *b* wird genau so gesprochen wie *p*, *pp*, also *ob*, *ab*, *Abt*, *Reb-huhn*, wie *hopp*, *klappt*, *Schlepptau*; ähnlich *g* in *weg* (sprich *wek'*) und *Grog* (*grok'*). Dieser Fälle sind so wenige, daß Mißverständnisse leicht zu vermeiden sind.

Stehen aber silbenauslautende *b*, *d*, *g* nach langem Vokal oder nach *r*, *l*, *n*, so sind sie nicht ohne weiteres den *p*, *t*, *k* gleichzusetzen. Worin besteht nun der Unterschied dieser auslautenden stimmlosen *b*, *d*, *g*, die wir als *h*, *q*, *g* bezeichnen, von den *p*, *t*, *k*? Beim Übergange von den mit Stimme gesprochenen Vokalen zu den stimmlosen *p*, *t*, *k* muß ja an irgend einer Stelle die Stimme aufhören. Daher wird tatsächlich in *Rat*, *Blut* zwischen dem *a*, *u* und dem *t* eine kleine Pause gemacht. Anders liegt die Sache beim auslautenden *d* in *Rād*, *Sād*. Der Unterschied des auslautenden *h*, *q*, *g* nach langem Vokal (*Grāb*, *Rād*, *Tāg*) und des auslautenden *p*, *t*, *k* nach langem Vokal

besteht darin, daß vor *b*, *d*, *g* nicht so deutlich jene Pause stattfindet, wie vor *p*, *t*, *k*. Die Bindung des Vokals mit dem Verschußlaute ist eine andere. Beim auslautenden *p*, *t*, *k* ist der Einsatz und der Absatz stark; beim auslautenden *b*, *d*, *g* nach langem Vokal ist der Einsatz schwach, der Absatz stark. Oder, um es praktisch durch die Aussprache des Vokals festzustellen: in *Grab*, *grub*, *Rad*, *Brod*, *Tag*, *Sieg*, *lebst*, *wagt* spricht man den Vokal *decrescendo*, läßt ihn langsam verklingen und setzt dann erst das *p*, *t*, *k* ein; ein solches langsames *Decrescendo* liegt aber in *Satráp*, *Rat*, *rot*, *Spuk*, *spukt* nicht vor. Ebenso muß auch das *r*, *l*, *n* in *herb*, *Korb*, *Mord*, *halb*, *Wald*, *Balg*, *fand* langsam verklingen, nicht aber in *halt*, *Kalk*, *hart*, *Schwert*, *Werk*, *Fant*. — Näheres über die Aussprache des *g* wird in § 25 gegeben.

Erscheint silbeschließendes *b*, *d*, *g* vor stimmhaft anlautenden Endungen wie *-lich*, *-lein*, *-ling*, *-nis* oder *-bar*, *-sam*, *-fal*, *-fel*, so ist das *b*, *d*, *g*, mäßig zu verhärten, aber keineswegs behaucht zu sprechen, wie sonst im Auslaut; außerdem ist darauf zu achten, daß der Anlaut der Folgesilbe tunlichst stimmhaft gesprochen werde: also *lieb-lich* ist nicht etwa mit Behauchung *líp'-lich* zu sprechen, und nicht etwa mit stimmlosem *l*, vgl. S. 61. Man hüte sich vor der Silbentrennung *lie-blich* (die so wenig berechtigt ist, als wenn man *Häu-flein*, *scheu-ßlich* oder *Fri-schling* sprechen wollte). So auch *glaub-lich*, *sterb-lich*, *Knäb-lein*, *Lieb-ling*, *Läb-fäl*, *Überbleib-fel*, *unlieb-säm*, *Betrüb-nis*; *schäd-lich*, *nied-lich*, *kind-lich*, *münd-lich*, *Räd-lein*, *Schäd-ling*, *Find-ling*; *mög-lich*, *folg-lich*, *genüg-säm*, *folg-säm*, *Krüg-lein*, *Feig-ling*, *Wag-nis* usw. (auslautendes *ng* der ersten Silbe wird natürlich wie *ŋ* gesprochen, z. B. *län-säm*, nicht etwa *länk-säm*; so auch *Gefän-nis*, *verfän-lich*, *Jün-ling*, *fän-bar*, *Drän-fäl*). — Ähnlich sind die Namen *Leib-nitz*, *Reud-nitz* zu beurteilen.

In einer Anzahl von Wortformen stößt silbenanlautendes stimmhaftes *b*, *d*, *g* durch Ausfall (Apostrophierung) eines



folgenden *e* mit *n*, *l*, *r* zusammen, z. B. *eb(e)nen*, *üb(e)ler*, *gold(e)ne*, *Wag(e)ner*, *hand(e)le*, *Wand(e)rer*; das hat hier und da zu anderer Silbentrennung und mundartlich auch bisweilen zu stimmloser Aussprache des dann in den Silbenauslaut getretenen *b*, *d*, *g* geführt (man hört in niederdeutschen Gegenden z. B. *Wāgənər* neben *Wāch-nər*). In der Bühnenaussprache wird in der Regel das *b*, *d*, *g* — zum Teil unter dem Einflusse verwandter Formen — zur zweiten Silbe gezogen; jedenfalls gilt stets die stimmhafte Aussprache, z. B. *ird(e)ne*, *Bildner*, *Redner* (vgl. *bilden*, *reden*), *Ordnung* (älter *Ordenung*); *wandle*, *tändle*, *edle*, *Adler* (älter *Adeler*)); *schlendre*, *andre*, *wundre*; *segnen*, *regnen* (vgl. *Segen*, *Regen*), *leugnen*, *ereignen*, *Bogner*; so auch in Namen wie *Räbner*, *Spindler*, *Friedrich*, *Pögnert*, *Pegnitz*. Bisweilen tritt diese veränderte Silbentrennung auch in Fremdwörtern ein, z. B. *Ablativ*, *Obläte*, vgl. *Agnus*, *Dignität*, *Dogma* usw. § 14.

## § 23 p und b

Der bilabiale stimmlose Verschlußlaut *p* ist stets gehaucht zu sprechen, z. B. *Paar*. *Kapp'en*, *knapp*, *schlepp'st*, *p'lagen*, *p'rahlēn*. Folgt dem *p* der Reibelaut *f*, so wird das größere Luftquantum auf diesen übertragen, so daß das *f* vor folgendem Vokal verlängert und behaucht erscheint, z. B. *Pf'er'd*, *Pf'ahl*. — Bei dem bilabialen stimmhaften Verschlußlaute *b* ist auf die Mitwirkung der Stimme zu achten; freilich darf anlautendes *b* nicht mit allzu starkem Stimmtone eingesetzt werden, wie man es z. B. von Slawen hört.

I. Gehauchtes stimmloses *p* ist zu sprechen,

- 1) wo *p* oder *pp* geschrieben wird, z. B. *Paar*, *knapp*, *platt*; man achte auf stimmlose gehauchte Aussprache des *p* besonders nach *m*, z. B. *Lumpen*, *Rampe*.
- 2) wo *b* nach kurzem Vokal steht, sei es im Silbenauslaut oder vor Konsonant, z. B. *ab*, *ob*, *drob*, *Rebhuhn*, *Abt*.

II. Stimmhaftes *b* ist zu sprechen, wo *b* im Silbenanlaut

erscheint, z. B. *Bär, Blei, bringen, Ra-be, Lie-be, El-be*; für *bb*, z. B. in *Robbe, Ebbe*; man hüte sich, die Nebensilbe *-ben* in einem *m* aufgehen zu lassen: *lie-ben* nicht *lie-m* usw.

- III. Wenn aber *b* inlautend nach langem Vokal erscheint, sei es im Silbenauslaut oder vor Konsonant, oder nach kurzem Vokal + *r, l*, so ist ein schwach eingesetztes, aber stark abgesetztes und gehauchtes *p* zu sprechen. Das erreicht man, indem man den Vokal (oder das *r, l*) decrescendo spricht, d. h. langsam verklingen läßt, z. B. *Grāb, gābst, Dieb, gībst, gehābt, Obst, herb, halb*. — Über die unbehauchte Aussprache des *b* in *lieb-lich, leih-lich, Knäb-lein* usw. vgl. Seite 78.

## § 24 t und d

Der dentale stimmlose Verschußlaut *t* ist stets gehaucht zu sprechen, z. B. *t'asten, rett'en, matt', rat'en, Rat'*. Folgt dem *t* der Reibelaut *s*, so wird das größere Luftquantum auf diesen übertragen, so daß *s* vor folgendem Vokal verlängert und behaucht erscheint, z. B. *Zeit, Zahl = ts'et', ts'al*. — Bei dem dentalen stimmhaften Verschußlaute *d* ist auf die Mitwirkung der Stimme zu achten; freilich darf anlautendes *d* nicht mit allzustarkem Stimmtone eingesetzt werden, wie man es z. B. von Slawen hört.

- I. Gehauchtes stimmloses *t* ist zu sprechen,

- 1) wo *t* (*th*) oder *tt* (*dt*) geschrieben wird, z. B. *t'eilen, t'un, Th'ron, Th'eat'er, t'reu, Ratt'e, Št'adt'*.
- 2) wo *t* in der Lautverbindung *ts* (geschrieben *z, tz*) enthalten ist, z. B. *Zahl, setzen, Sitz*. So auch in fremden Wörtern, wenn *c* als *ts* gesprochen wird, z. B. *Cäsar, Ceylon*; über *tsch = ts* siehe § 19 B.

- II. Stimmhaftes *d* ist zu sprechen, wenn *d* im Silbenanlaut erscheint, z. B. *da, du, drei, Rede*; für *dd*, z. B. *Widder, Edda*.

- III. Wenn *d* inlautend nach langem Vokal erscheint, sei es im Silbenauslaut oder vor Konsonant, oder nach kurzem Vokal + *r, l, n*, so ist ein schwach eingesetztes, aber

stark abgesetztes und gehauchtes *t* zu sprechen. Das erreicht man, indem man den Vokal (oder das *r*, *l*, *n*) *decrecendo* spricht, ihn langsam verklingen läßt, z. B. *Rād*, *schied*, *ward*, *bald*, *Pfand*. — Über die unbehauchte Aussprache des *d* in *schäd-lich*, *unermüd-lich*, *Rüd-lein* usw. vgl. Seite 78.

In Fremdwörtern erscheint *ddh* in *Buddha* sprich *būd(d)a*; über *dŕ* sieh § 20; *d* ist nicht stumm in *Billard*, *Hazard* (*bil'()ard*, *hafárd*), wohl aber in *Boulevard* (*būlawār*), das französisch auszusprechen ist, vgl. § 1 Seite 38.

## § 25 k und g

Der gutturale stimmlose Verschlußlaut *k* ist stets gehaucht zu sprechen, z. B. *K'ind*, *Ack'er*, *Lak'en*, *Dreck'*, *Spuk'*; bei dem gutturalen stimmhaften Verschlußlaute *g* ist auf die Mitwirkung der Stimme zu achten; freilich darf anlautendes *g* nicht mit allzustarkem Stimmtone eingesetzt werden, wie man es z. B. von Slawen hört.

### I. Gehauchtes stimmloses *k* ist zu sprechen,

wo *k* oder *ck* geschrieben wird, ferner in der Verbindung *ks* (geschrieben auch *chs* oder *x*) und in der Verbindung *kw* (geschrieben *qu*), z. B. *k'ommen*, *leck'en*, *Hak'en*, *Sack'*, *schrak'*, *sechs*, *wachsen*, *Hexe*, *quälen*, vgl. *chs* § 21, *kw* § 16; ferner für silbenauslautendes *g* nach kurzem Vokal in den Wörtern *weg* (*wek'*), *Magdeburg* (*mák'dəburg*) und *Grog* (*grok'*).

### II. Stimmhaftes *g* ist zu sprechen, wenn *g* im Silbenanlaut erscheint, z. B. *geben*, *Magen*, *grob*, *gleich*, *Tage*, *Siege*, *Könige*; für *gg*, z. B. in *Egge*, *Flagge*, *Dogge*, *loggen*, *Brücke* (Stadt). Vor der Aussprache des inlautenden *g* als Reibelaut ist auf Seite 77 gewarnt worden.

### III. Wenn *g* nach langem Vokal erscheint, sei es im Silbenauslaute oder vor Konsonant, oder nach kurzem Vokal + *r*, *l*, so ist ein schwach eingesetztes, aber stark abgesetztes und gehauchtes *k* zu sprechen. Das erreicht man, indem man den Vokal (oder das *r*, *l*) *decrecendo* spricht,

ihn langsam verklingen läßt, z. B. *Schlāg*, *schlāgst*, *Sieg*, *Weg*, *siegst*, *Jagd*, *Magd*, *beugst*, *arg*, *Berg*, *Balg*. Über die unbehauchte Aussprache des *g* in *mög-lich*, *klüg-lich*, *Feig-lin* vgl. Seite 78.

Man hüte sich, *Schlāg*, *Tāg* wie *Schlack*, *Tack* zu sprechen — hierzu neigen besonders die Schlesier; auch die allzu schwache Aussprache des auslautenden *g* nach langen Vokalen, wie sie in süddeutschen Gegenden üblich ist, muß vermieden werden. Vor allem aber beachte man daß keine Reibelaute (*ch* oder *ch*) gesprochen werden dürfen: nicht *Tach* oder *Täch*, *Truch*, *Siech*, *flöch*; sonst entsteht jener häßliche, leider selbst auf guten Bühnen im ernstesten Drama vorkommende Zwiespalt, wie er auf Seite 4 gerügt worden ist.

IV. Für die Endung *-ig* gelten besondere Bestimmungen:

- 1) vor Vokal wird das *g*, weil es im Silbenanlaut steht, nach II als Verschußlaut gesprochen, z. B. *freudige*, *ewiges*, *Königen*.
- 2) im Silbenschlusse und vor Konsonant wird die Nebensilbe *-ig* wie *-ich* (in *Krani(ch)*) gesprochen, z. B. *König* = *Kōnich*, *Honig* = *hōnich*, *ewig* = *ēwich*, *freudig* = *frōjdich*; *Essig* (*ēssi(ch)*); *Ewigkeit*, *Honigkuchen* (*ēwichkaft*, *hōnichkūchən*); so auch *-igst*, *-igt* (*beleidigt*, *freudigste*, *be-erdigt*) wie *-ichst*, *icht* in *freundlichst*, *Kehricht*. Hingegen wird die Aussprache des *-ig* als *-ich* vermieden, wenn ein zweites *-ch* folgt, z. B. vor der Endung *-lich* (*ewiglich*, *männiglich*, *königlich* sprich *ēwiklich* usw.) sowie in dem Worte *Königreich* (sprich *kōnikra(ch)*); vgl. § 21 A I 2 Seite 72.
- 3) Bei Apostrophierung des *i* (z. B. in *ew'ge*, *schaf'ge*, *moos'ge*, *trotz'ge*, *busch'ge*, *anruch'ge*, *gehör'ge*, *sel'ge*, *blum'ge*, *sehn'ge*, *zugäng'ge*, *üpp'ge*, *schäß'ge*, *blut'ge*, *freud'ge*, *zack'ge*, *zug'ge*, *schnee'ge*) ist nicht *g* zu sprechen: dieses würde — namentlich im Affekt — leicht zu stimmloser Aussprache (*ēf'ke* statt *ēw'gə*) führen. Falls es nicht angeht, den ausgefallenen Vokal *i* leicht durch-

klingen zu lassen, ist hier ein sogenanntes konsonantisches *i* zu sprechen, d. h. ein *i*, das keine besondere Silbe bildet, z. B. *ēwīə*, *fēljə*, *blūtjə*; vgl. S. 74.

- V. *ng* im Auslaute und vor Konsonant darf nicht mit *k*-Schluß gesprochen werden: also *Ding*, *Jungfrau*, *rings* wie *dīŋ*, *jūŋfraq*, *rīŋs* und nicht wie *dīŋk*, *jūŋkfrao*, *rīŋks*. Vor schwachem *ə* ist *ng* wie *ŋ* und nicht wie *ŋg* zu sprechen: *Engel*, *Finger* wie *eŋəl*, *fīŋər* und nicht wie *eŋ-gəl*, *fīŋ-gər*. Vgl. § 14 II Seite 63.

Für **Fremdwörter** gilt, daß *c* vor *a*, *o*, *u* und vor Konsonanten als *k* gesprochen wird, z. B. *Café* (*kafé*) vgl. S. 44, *Cognak* (*kón'jak*), *Cousin* (*kʊsē*), *Accord Akkord* (*akórd*), *acquirieren akquirieren* (*akwɪrɪrən*); ebenso *qu* in französischen Wörtern, z. B. *Queue*, *Enquête* sprich *kə*, *âkâta* (aber *kw* in lateinisch *Quadrát*, *Quartál*); über *ch* = *k* sieh § 21. — *gu* und *gh* in romanischen Wörtern gelten vor hellen Vokalen zumeist als *g*, z. B. *Guido*, *Guillotine*, *G(u)irlande*, *G(u)itarre*, *Guinee*, *Guinea*, *Guerilla*, *Guipure*, *Guéridon*, *Ghibellinen*, *Ghiberti*, *Ghetto* (*gido*, *gīl(j)otīnə*, *gīrlándə*, *gītárə*, *gīnč*, *gīněa*, *geril'(j)a*, *gipūr*, *gérīdō*, *gībelīnən*, *gībérti*, *gétə*). — Stimmhafter Verschlusslaut *g* und nicht etwa *ŋ* gilt im Wortinnern in Fällen wie *Agnes*, *Dogma*, u. s. w. vgl. § 14 II Seite 63.

## D Einwirkung der Laute verschiedener Worte aufeinander

In phonetischem Sinne ist nicht das Wort, sondern der Satz das einheitliche Gebilde der Rede. Wir sprechen nicht in Wörtern, sondern in Sätzen, und so ist in der Mundart und in der Umgangssprache die Einwirkung benachbarter Worte aufeinander sehr stark. Für die Bühnenaussprache jedoch gilt im Allgemeinen, daß nach den bisher gegebenen Regeln die Laute der einzelnen Worte zu sprechen sind.

Freilich sind gewisse Einflüsse benachbarter Laute innerhalb des Wortes und auch des Satzes unvermeidlich, ja geboten. Wir haben gesehen, wie innerhalb des Wortes ein silbenauslautender Dauerlaut mit gleichartigem anlautenden Konsonanten der folgenden Silbe zusammenfließen und sogenannte Doppelkonsonanten bilden kann, z. B. *Lehm-mauer*, *ein-nehmen*, *auf-fahren*, und so auch innerhalb des Satzes, z. B. *im Meer*, *von niemand*, *hell leuchtet*, *auf Flügeln*. So haben wir ja auch bestimmte vereinfachende Regeln für das Zusammentreffen auslautender Verschlusslaute mit hormorganen anlautenden Konsonanten kennen gelernt, vgl. Seite 76.

Ganz besonders wirken im Gesange die Laute benachbarter Worte aufeinander insofern ein, als die in einem Atem gesungene musikalische Phrase sie in eines zusammenzieht.

Vor übermäßiger Einwirkung der Laute benachbarter Worte aber ist zu warnen; vor allem ist das fehlerhafte sogenannte Überziehen durchaus zu vermeiden. Es besteht besonders darin, daß der auslautende stimmlose Konsonant eines Wortes stimmhaft gesprochen wird, z. B. *deines Auges* mit tönendem *f* statt mit *s*, *begrüßij in Ehrfurcht* statt *begrüss ich in Ehrfurcht*, *er trāw ihn* statt *er traf ihn*. Erlaubt ist auslautender stimmhafter Konsonant im Deutschen nur da, wo er durch Apostrophierung in den Auslaut getreten ist, z. B. *ich raf' umher* statt *ich rafe umher*; *ich grab' es aus*, *ich umhal' ihn*, *aber ins Grab es legen*, *um den Hals ihn*. Die gleiche Regel gilt für zusammengesetzte Worte: *Himmels-au* darf nicht durch Überziehen zu einer *Himmelfau* werden.

Im Allgemeinen ist hier Goethes Ratschlag zu beachten: „So wie in der Musik das richtige, genaue und reine Treffen eines Tones der Grund alles weiteren künstlerischen Vortrages ist, so ist auch in der Schauspielkunst der Grund aller höheren Rezitation und Deklamation die reine und vollständige Aussprache jedes einzelnen Wortes.“

*Zeichner*

## Tempo, Betonung und Tonfall

Tempo, Betonung und Tonfall dienen dazu, die logischen Beziehungen innerhalb der Rede klar hervortreten zu lassen. Unterschiede im **Tempo** ergeben sich, je nachdem schneller oder langsamer gesprochen wird und Abschnitte der Rede durch kleinere oder größere Pausen getrennt werden. Im Allgemeinen gilt, daß sich solche Teile, auf die besonderes Gewicht gelegt wird, durch langsames, unwichtigere aber durch schnelleres Tempo von der durchschnittlichen Geschwindigkeit abheben; so z. B. werden Parenthesen bisweilen durch schnelleres Tempo gekennzeichnet: „Vorgestern Abend — die Stunde weiß ich nicht mehr genau zu sagen — kam er zu mir . . .“ Ferner ist es üblich, daß Teile der Rede, die einen in sich fertigen Gedanken darstellen, durch Pausen eingeschlossen werden, z. B. „das Kind schrie . . so laut . . daß man es weithin hörte . . und herbeigelaufen kam.“ Die einzelnen Abschnitte kann man hier durch Pausen trennen, wie sie durch die Punkte angedeutet sind; indeß kann man auch „schrie so laut“ oder „so laut daß“ in engere Verbindung bringen, d. h. die Pausen anders legen. Also: allgemeine Gesetze lassen sich kaum aufstellen, denn je nach dem Sinne, den man der Rede geben will, kann man das Tempo ändern.

In erhöhtem Maße gilt dies vom **Tonfalle** oder der Modulation. Hier werden zumeist die einen abgeschlossenen Gedanken darstellenden Abschnitte der Rede dadurch gekennzeichnet, daß an ihrem Schlusse die Stimme sich senkt; wird

ein Gedanke nicht als abgeschlossen empfunden, sondern soll er mit der weiteren Rede in engere Verbindung gebracht werden, so hält sich die Stimme auf der gleichen Höhe. Zum Beispiel: wenn ich sage „er· ging· in· den· Garten·, um· Obst· zu· ho·len.“, d. h. die Stimme erst zu Ende der ganzen Periode senke (der Tonfall ist hier durch die Höhe der Punkte bezeichnet), so wird das Obstholen als Zweck meines Ganges hingestellt; wenn ich aber sage „er· ging· in· den· Garten., um· Obst· zu· ho·len.“, d. h. zwei Abschnitte durch jedesmalige Senkung der Stimme mache, so stehen die beiden Aussagen als selbständig neben einander und das Obstholen wird mehr als nebensächlich hingestellt, jedenfalls nicht von vornherein als Zweck meines Ganges hervorgehoben. Besonders klar zeigt sich das beim Numerieren: zählt man von einmal bis siebenmal und faßt jede Zahl als einen Abschnitt für sich, so senkt man jedesmal die Stimme, also „ein·mal· zwei·mal· drei·mal· usw.; faßt man aber die ganze Reihe einheitlich und jede Zahl gleichsam als die Folge der vorhergehenden, so bleibt die Stimme auf gleicher Höhe und sinkt erst zum Schlusse, also: „ein·mal· zwei·mal· drei·mal· . . . . . sieben·mal.“ Auch hört man im letzteren Falle wohl sprechen „ein·mal·, zwei·mal· . . . . . sieben·mal.“ Ein und derselbe Wortkomplex liegt in diesen Fällen vor, und die geschriebene Sprache unterscheidet sie nicht. Also auch durch den Tonfall oder den musikalischen Akzent läßt sich der Sinn der Rede sehr fein variieren, und es ist klar, daß man hier stets gültige Gesetze nicht geben kann, ohne durch schulmeisterlichen Zwang die Freiheit der persönlichen ästhetischen Auffassung zu gefährden. Folgende allgemeine Regeln aber sind zu beachten:

1. der Ton sinkt zu Ende des gewöhnlichen Aussagesatzes, z. B. „Karl· ist· krank· ge·we·sen.“; ebenso zu Ende der Fragesätze, die mit einem Frageworte beginnen, z. B. „wer· hat· das· ge·tan.“ Ist bei wiederholter Nachfrage das Fragewort stark betont, so ergeben sich Ausnahmen, z. B. wer· hat· das· ge·tan.“



2. der Ton steigt zu Ende des gewöhnlichen Fragesatzes, wenn er nicht mit einem Frageworte beginnt; z. B. ist. er. hier. ge. wes. sen.?
3. Parenthesen werden häufig in eine tiefere Stimmlage übertragen, z. B. „das. ist. — ich. be. mer. ke. das. nur. ne. ben. bei. — ganz. un. mög. lich.“
4. Sehr zu beachten sind die Regeln für die Anführungsätze. Gehen sie der direkten Rede voran, so darf die Stimme nicht gesenkt werden, z. B. er. sag. te.: „geh. en. Sie. mit.“ Folgen sie der direkten Rede, so sind sie in der Stimmlage des Schlusses in der Aussage zu sprechen, z. B. „Kom. men. Sie.“ sag. te. er.; Ist. er. hier. ge. wes. sen.“ frag. te. Karl. Sind sie in die direkte Rede eingeschaltet, so haben sie die Stimmlage der ihnen unmittelbar vorhergehenden Silbe, z. B. „ich. bin.“ spricht. je. ner, „zu. ster. ben. be. reit.“ Zu warnen ist vor der Aussprache, wie man sie bisweilen hört: „ich. bin.“, spricht. jen. er. „zu. ster. ben. be. reit.“

Diese Modulation innerhalb der Rede beeinflußt natürlich auch den musikalischen Akzent des einzelnen Wortes. Besonders auffällig ist das, wenn der Satz aus einem einzigen Worte besteht, z. B. „ja. -a.“ gegenüber ja. -a.?

5. Die Modulation hat sich lediglich nach dem Sinne der Rede zu richten; es ist davor zu warnen, daß die Interpunktionszeichen, namentlich die Kommata, zum äußerlichen Maßstabe für die Hebung und Senkung der Stimme genommen werden, denn sie sind aus Noten entstandene Kadenzzeichen und nicht für die logische Gliederung der Rede geschaffen. Auch hier gilt der bei der Aussprache der Laute zu befolgende Grundsatz: „Weg mit dem Schriftbilde!“
6. Vor Ausschreitungen im Verwenden und Unterlassen der Modulation hat sich der Vortragende zu hüten; „denn wechselt er die Töne zu schnell, spricht er entweder zu tief oder zu hoch oder durch zu viele Halbtöne, so kommt

er in das Singen; im entgegengesetzten Falle aber gerät er in Monotonie, die selbst in der einfachen Rezitation fehlerhaft ist — zwei Klippen, eine so gefährlich wie die andere, zwischen denen noch eine dritte verborgen liegt, nämlich der Predigerton; leicht, indem man der einen oder der anderen ausweicht, scheitert man an dieser.“ Das sind Goethes Regeln.

Das hauptsächlichste Mittel zur Hervorhebung ist die Stärke des Atems und die Stärke der Stimme. Hierdurch wird der Stärkeakzent oder der dynamische Akzent bedingt, der die **Betonung** ausmacht. Im Satze pflegen wir durch den Stärkeakzent das Wichtige, das neu Hinzutretende hervorzuheben: wir betonen „Karl ist draußen“, wenn wir gerade Karls Erscheinen berichten wollen; aber „Karl ist draußen“, wenn von Karl bereits die Rede war und es uns darauf ankommt, seinen Aufenthaltsort zu nennen. Ja wir können betonen „Karl ist draußen“, wenn das Draußensein Karls bereits besprochen ist oder uns im Sinne liegt und das neue und wichtige Moment nur darin besteht, es als Tatsache zu bekräftigen. Unter gewissen Verhältnissen also kann jedes Wort im Satze den Hauptton tragen, und allgemeine Gesetze lassen sich in Anbetracht solchen Wechsels für den Satzakzent nicht geben. Überflüssig und irreführend namentlich ist es, wenn Lehrbücher der Vortragskunst den verschiedenen Wortklassen oder Satzteilen bestimmte Betonungsgrade zuweisen; nur die Betonung in der eigenen natürlichen Sprechweise kann dem Vortragenden eine Richtschnur sein.

Es ist begreiflich, daß auch innerhalb mehrsilbiger Wörter gewisse Silben als die wichtigeren durch den Akzent hervorgehoben werden. Für den Wortakzent nun gelten folgende Regeln:

- 1) in einfachen deutschen Wörtern ist die Stammsilbe betont, z. B. fécchten, Sáchsen, Mónat; ausgenommen sind
  - a) die Wörter: Forélle, Hollúnder, Wachólder, Hermelín, Hornísse, lebéndig, luthérísch (in dogmatischem Sinne, nach dem lateinischen luthéricus).

- b) deutsche Wörter, die mit fremden Endungen zusammengesetzt sind, z. B. Maleréi (französisch -ie), stolzieren, halbieren, schattieren, Glasúr, Lappáliien, Schmieráliien, Lieferánt, Takeláge.
  - c) wo ein Gegensatz zwischen nebentonigen Silben hervorgehoben werden soll, z. B. er hat nicht gélernt, sondern vérlernt.
- 2) in zusammengesetzten deutschen Wörtern trägt die Stammsilbe des neu hinzukommenden, bestimmenden Wortes den Hauptton, z. B. Laúbholz, dúmmdreist, Stáhlfeder, Trúchsess, blútarm (arm an Blut), stéinreich (reich an Steinen); so auch Blútarmut, Stéinreichtum. Nur wenn in zusammengesetzten Eigenschaftswörtern der erste Bestandteil einen Vergleich mit dem zweiten enthält, so sind beide gleich stark betont, z. B. blútárm, stéinréich, stóckdúmm, blitzblánk.

So ist im allgemeinen die Betonung auf dem bestimmenden, ersten Worte zu fordern, auch wenn der landschaftliche Sprachgebrauch schwankt, also: Bürgerméister. Aber es kann nicht genug hervorgehoben werden, daß gerade in der Betonung eine gewisse Freiheit gelassen werden muß und Abweichungen der Regel gestattet sind, je nachdem Stimmung, Stil und Rhythmus es verlangen. So findet man wechselnde Betonung besonders häufig in einer Anzahl zusammengesetzter Eigenschaftswörter auf -ig, -lich, wie freiwillig, eigentümlich, leutselig, holdselig. Vgl. S. 14.

- 3) Sind die untrennbaren Vorsilben be-, ge-, ver-, zer-, ent- mit Zeitwörtern zusammengesetzt, so trägt die Stammsilbe den Ton, z. B. begéhen, gestéhen, versúchen, zerréißen, entbéhren; ebenso in den davon abgeleiteten Hauptwörtern, z. B. Entbéhrung, Verzéihung. Auch gilt das für durch-, wider-, über-, um-, voll-, miss-, wenn sie nicht abtrennbar sind, z. B. durchsétzen, widerstéhen, überzéugen, umgéhen, vollénden, mißhándeln; Übersétzung, Volléndung. Sind aber die Vorsilben abtrennbar, so tragen sie den

Ton, z. B. durchführen (ich führe durch), übersetzen, Durchführung. Daher abteilen (ich teile ab) und A'bteilung (zu warnen ist vor dem öfters zu hörenden Abteilung, z. B. „reitende Abt<sup>e</sup>ilung“), ánbeten, A'nbetung (nicht Anb<sup>e</sup>tung).

- 4) Die Vorsilben An-, Bei-, Ur-, Im-, in Hauptwörtern tragen den Ton, z. B. A'nfang, Béispiel, U'rteil, I'mbiß. Daher auch ánfangen, úrteilen.
- 5) Die Vorsilbe ún- trägt den Ton, z. B. úngut, únartig, únfreundlich. In Eigenschaftswörtern auf -lich, -ig, -sam, -haft, -bar aber hat, wenn Zusammenhang mit einem Zeitworte gefühlt wird, die Stammsilbe dieses Zeitwortes den Hauptton, z. B. unermésslich, unersétzbar, unaufhátsam. Daher únschätzbar (= wertlos), wenn es bloß die Verneinung der Eigenschaft schätzbar (= gut) bezeichnet; aber unschátzbar, was so wertvoll ist, daß man es nicht schätzen kann; darum úausgiebig, aber unausst<sup>e</sup>hlich u. a. m., und darnach auch unménshlich (groß) neben únménshlich (z. B. Gott als únménshliches Wesen gedacht).
- 6) In einer Reihe von Wörtern, die erst spät zu einer Einheit zusammengewachsen sind, gilt noch die alte freie Betonung innerhalb des Satzes, z. B. Lébewóhl. Diese Betonung wird, weil sie im Gegensatze zu der üblichen (Láubholz, Bláchfeld) steht, bisweilen als eine Betonung des zweiten Gliedes empfunden.
- 7) Fremdwörter haben ihre eigene Betonung, z. B. A'libi, Pástor und Pastór (Pl. Pastóren) vgl. Seite 49, Phänomén (*fānomén*), Prúderie, Senátor, Zeremonie (Pl. Zeremónien) vgl. S. 49. Aber auch hier muß eine gewisse Freiheit bleiben, vgl. Seite 14.

So lehren uns auch Verhältnisse der Betonung, des Tonfalles und des Tempos, daß der Sinn der Rede der Maßstab für den Vortrag ist. Und so verlangt mit Recht Goethe für den **rhythmischen Vortrag**, der ja von der Stärke der Betonung und von der Tondauer in hohem Grade abhängig

ist: „Der Silbenbau sowie die gereimten Endsilben dürfen nicht zu auffallend bezeichnet, sondern es muß der Zusammenhang beobachtet werden wie in Prosa.“ Aber damit ist nicht gesagt, daß der eigentümliche Versrhythmus und die Versmelodie geschädigt werden dürfen zu Gunsten der Interpunktionen! Goethe fährt fort: „Hat man Jamben zu deklamieren, so ist zu bemerken, daß man jeden Anfang eines Verses durch ein kleines, kaum bemerkbares Innehalten bezeichnet; doch muß der Gang der Deklamation dadurch nicht gestört werden.“ Demgemäß ist zu sprechen „Lenore fuhr um's Morgenrot . . empor aus schweren Träumen“ und nicht etwa (mit gewaltsamer Störung des Rythmus): „Lenore fuhr . . um's Morgenrot empor . . aus schweren Träumen.“ Jedoch ist den Worten Goethes die Warnung hinzuzufügen: der Vortragende darf sich durch die (kleine) Pause keineswegs verleiten lassen, am Ende des Verses die Stimme zu senken, wenn es dem Sinne (d. h. dem Gebrauche in ungebundener Rede) widerspricht: also „Lenore fuhr um's Morgenrot — empor aus schweren Träumen,“ nicht aber „Lenore fuhr um's Morgenrot. — empor aus schweren Träumen.“ Ebenso: „Ritter, treue Schwesterliebe — widmet euch dies Herz.“ oder „Ritter, treue Schwesterliebe. — widmet euch dies Herz.“, nicht aber „Ritter, treue Schwesterliebe. — widmet euch dies Herz.“

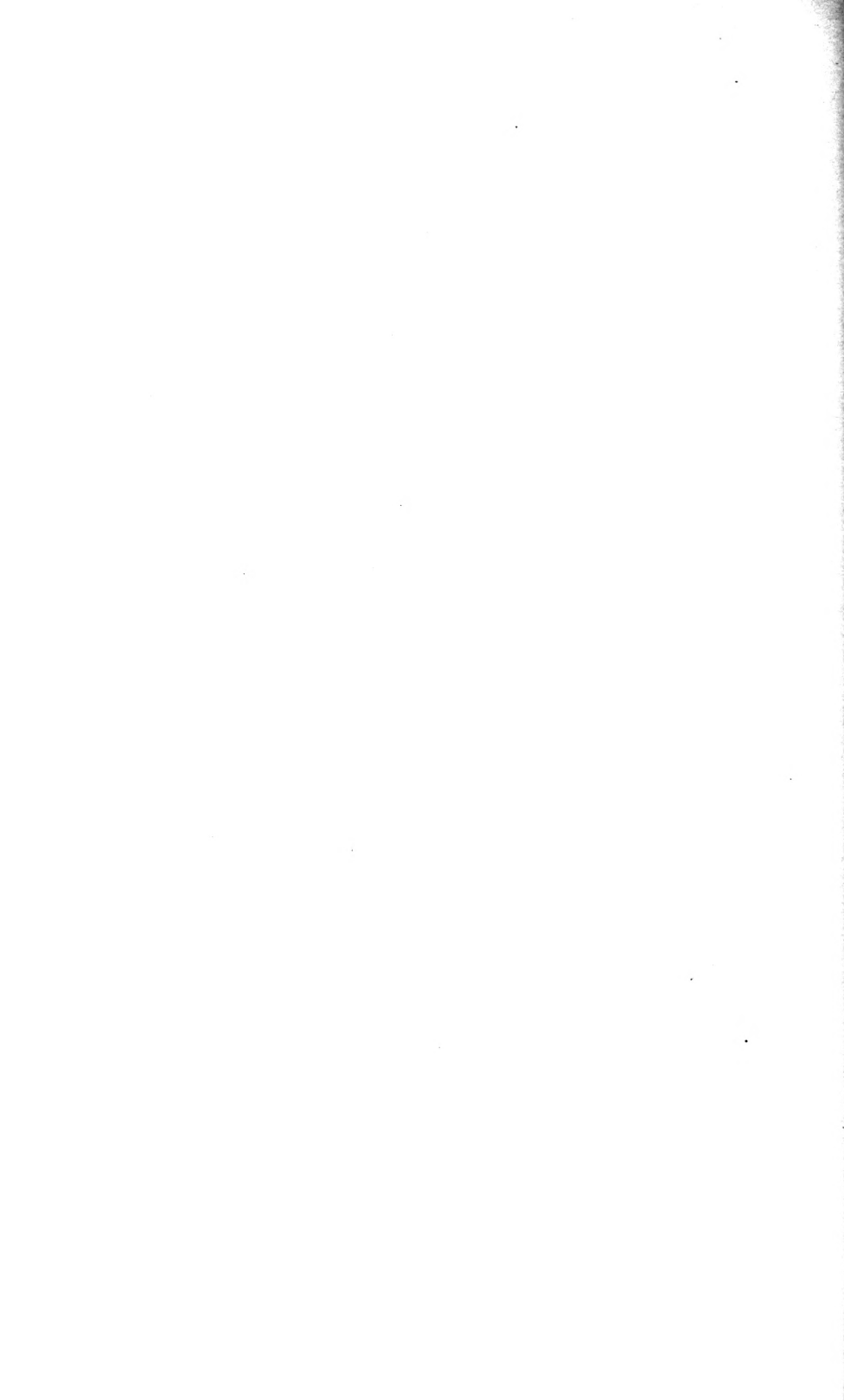
Wir sehen: Tempo und Tonfall und Betonung stehen mit einander im engsten Verein. Durch sie wird der Sinn der Rede variiert, und dem Feingefühl des Vortragenden muß weiter Spielraum gelassen werden. Also nur für diejenigen Faktoren der Rede, die in ihrem Wechsel weniger frei sind und hauptsächlich durch physiologische und akustische Gründe bedingt zu sein scheinen, haben wir bestimmte Forderungen aufstellen wollen; nicht aber für die Faktoren, in denen psychische Einflüsse als herrschend erscheinen und zu freierem Wechsel führen.

Etwas anders liegt die Sache im **Gesange**. Hier ist der Tonfall völlig vom Komponisten gegeben. Das Tempo

ist für die Kantilene, den getragenen Gesang, ebenfalls annähernd festgelegt, zum Teil sogar für das Rezitativ oder den Sprechgesang. Um so mehr Gewicht hat der Sänger auf eine richtige Betonung zu legen. — Es wäre übrigens wünschenswert, daß die Komponisten selber im melodischen Gesang mehr Rücksicht auf das natürliche Tempo und den natürlichen Tonfall ihrer Sprache nehmen wollten: die vortragenden Sänger würden dadurch der oft höchst schwierigen, ja unmöglichen Aufgabe überhoben, zwischen Musik und Sprache zu Gunsten der künstlerischen Wirkung zu vermitteln.

---

# Aussprachewörterbuch





## Vorbemerkungen

- 1) Ein vollständiges Wörterbuch zu geben, konnte nicht die Absicht sein, dazu wäre der zehnfache Raum nötig. Die Auswahl ist von mir nach Gutdünken getroffen: manches, was selbstverständlich erschien, ist fortgelassen, manches seltene Wort herangezogen worden; auf alle Erklärungen ist verzichtet. Zur ersten Ausgabe des Wörterbuches sind verschiedene Ergänzungen nachgetragen. Für jede Mitteilung von Wörtern und Namen, deren Aufnahme in weitere Auflagen gewünscht wird, werde ich sehr dankbar sein.
- 2) Die Aussprache ist von mir nach den Grundsätzen der „deutschen Bühnenaussprache“ angegeben; diese sind in besonderen Fällen durch eingeklammerte Seitenzahlen hervorgehoben. — Abgesehen von den Wörtern, die in den Verhandlungen besprochen und mit Seitenzahlen bezeichnet sind, bin ich als Herausgeber für die Angabe der Aussprache allein verantwortlich. Den gewaltigen Sprachstoff Wort für Wort durchzuberaten, wäre kaum möglich, für den größten Teil des Stoffes auch überflüssig gewesen; und in den meisten strittigen Fällen hätte die Abstimmung einer Kommission nicht viel geholfen, da es sich entweder um seltene Wörter handelt, bei denen von einem bestehenden Bühnenbrauche nicht die Rede sein kann, oder um fremde Wörter und Namen, deren Aussprache mehr oder weniger eingedeutscht erscheinen kann (vgl. Seite 17 und 18).

Obgleich ich aber als Herausgeber allein die Verantwortung trage, so bin ich doch keineswegs willkürlich verfahren, sondern habe mir an vielen Stellen Rat geholt. Ganz besonders dankbar bin ich meinen Kollegen Herrn Professor Dr. Luick in Wien, der mit großen Mühen für die erste Fassung dieses Wörterbuches die Revision ge-

lesen hat, und Professor Dr. Viëtor in Marburg, mit dem ich mich über wichtigere Einzelheiten verständigt habe; sodann auch den Herren Regisseur Held (Berlin), Hofschauspieler Oberländer (Berlin), Reicher (Berlin) und Kgl. Kammersänger Scheidemantel (Dresden).

- 3) Die phonetische Schreibung ist auf Seite 29 bis 32 erläutert. Besonders sei aber hierzu Folgendes bemerkt:
  - a) die Unterscheidung eines etwas geschlosseneren *a* gegenüber *a* ist absichtlich nicht streng durchgeführt worden (vgl. S. 29 Anm. 1, S. 35);
  - b) in vielen Fällen ist sichere Scheidung der Vokalquantitäten unmöglich: man hört „Theologie“ bald als *tēologi* und bald als *tēologi*, „Puritaner“ als *pūrītānər* und *pūrītānər* sprechen usw.
  - c) in vielen Fällen läßt sich der Hauptton des Wortes nicht mit Sicherheit bestimmen, namentlich in fremden Wörtern, und wo ein Gegensatz im Bewußtsein des Sprechenden empfunden wird: z. B. ob Wörter wie *Akkusativ*, *passiv*, *Beaumont* auf der ersten oder letzten Silbe den Hauptton tragen, ist nicht für alle Fälle sicher anzugeben.
  - d) in manchen Fällen ist eine verschiedene Aussprache üblich, namentlich muß in vielen Fremdwörtern die eingedeutschte Aussprache neben der fremden als berechtigt gelten, z. B. hört man *balkō* und *balkōn*, vgl. S. 18; so auch wird „Newyork“ als *nūjork* und *noijork* gesprochen.
  - e) in englischen Wörtern und Namen erscheint bisweilen ein dem *a* nahestehender offener *e*-Laut, den wir als *ā* bezeichnen, und ein dem *a* ähnlich klingender *ō*-Laut, den wir durch *o* wiedergeben, z. B. „Catgut“ wird entweder deutsch als *kātgut* oder englisch als *kītgot* gesprochen, „Stanley“ als *stānle*; das dem *u* ähnliche engl. *w* wird durch *u* dargestellt; engl. stimmloses *th* wird durch *th*, stimmhaftes *th* durch *d* gegeben.

Siebs

# A

a *ā*  
Aal *al* 36  
Aar (Adler) *ār* 36  
Aas *ās*; Pl. Aase, Äser  
*āsa, āsar* 36  
aasen (fressen, ver-  
schwenden) *āsen*  
ab *ap* 32, 37  
Abakus *ābakus*  
abandonnieren, *abando-*  
*nirən*  
Abbé *abē*  
abbitten *āp-bitən* 76  
abbrechen *āp-brečən*  
(76)  
Abbreviatur *abreŭiatur*  
Abc *abētsē*  
Abdomen *apdōmen*  
Abdominaltyphus *ap-*  
*domināl-tūfus*  
Abend *ābend*  
Abenteuer *ābentoŕər*  
aber *ābər* 30  
Aberration *aberatsiōn* 35  
abfahren *āp-fārən* 76  
abhanden *ap-hāndən*  
Abiturient *abituriēt* 35  
Ablas *āp-las*  
Ablativ *āblatīf* 79  
abluchsen *āp-luksən*  
abmachen *āp-machən* 76  
abmurksen *āp-murksən*  
abnorm *apnōrm*  
Abolition *abolitsiōn*  
Abonnement *abon(ə)mā*  
Abonnent *abonēt*  
abonnieren *abonirən*  
Abort (Abtritt) *āp-ort*  
Abortus, Abort (Fehl-  
geburt) *abōrtus, abōrt*  
ab ovo *ap ōvo*  
abputzen *āp-putsən*  
(76)

abputzen *āp-putsən* 76  
Abrakadabra (Zauber-  
wort) *ābra-kadābra*  
abrupt *apriipt*  
Abscheu *āp-šōŕ*  
abscheulich *ap-šōŕličh*  
Abseite *āp-faetə*  
absent *ap-jēt*  
absentieren *apsentirən*  
absetzen *āp-fetsən* 77  
absetzbar *āp-fetsbar*  
absichtlich *āp-fičhtličh*  
Absinth *apſint*  
absolut *apſolūt*  
absolvieren *apſolvirən*  
absonderlich *apſōndər-*  
*ličh*  
absondern *āp-fōndərən*  
absorbieren *ap-forbīrən*  
abspenstig *āp-špenstičh*  
Abstieg *āp-štīg*  
abstinert *apstinēt*  
Abstinenz *apstinēnts* 69  
abstrahieren *apstra-*  
*hirən*  
abstrakt *apstrākt* 69  
Abstrich *āpstričh*  
abstrus *apstrūs* 54, 67, 69  
Absud *āp-fūd*  
absurd *apfurd*  
Abszess *apstsēs*  
Abszisse *apstsīsə*  
Abt *apt* 36, 77; Pl. Äbte  
*ep̄tə*; Äbtissin *eptisin*  
Abtei *aptāē* 57  
Abteil *āp-tael*  
abteilen *āp-taelən* 90  
Abteilung *āp-taelun* 32,  
90  
abteufen *āp-toŕfən*  
abtrennbar *āp-trenbār*  
Abtritt *āp-trit*  
abtrünnig *āp-trünničh*  
aburteilen *āp-urtaelən*

Abusus *ap-ūfus*  
abwärts *āp-werts*  
abwendbar *āp-wendbār*  
abwesend *āp-wēfənd*  
Abwesenheit *āp-wēfən-*  
*haet*  
abwinken *āp-winkən* 76  
a capella *a kapēla*  
acc. s. akk. oder akz..  
accelerando *atšelerándŕ*  
ach *ach* 28, 31, 36  
Achat *achāt*  
achromatisch *a-kromātis*  
Achse *aksə*  
Achsel *aksəl*  
acht *acht*  
Acht *acht*  
achtbar *ächtbār*  
achten *achten*  
ächten *ächten*  
Achterdeck *ächterdek*  
achtsam *ächtſam* 37  
achtzehn *ächtsən*  
achtzig *ächtsičh*  
ächzen *ächtsən*  
Acker *akər* 81  
acqu. . . s. akqu. . .  
adagio *adāŕŕo* 70  
adäquat *adāk-wāt*  
Addenda *adēnda*  
addieren *adīrən*  
ade *adē*  
Adel *ādəl*  
Adept *ādēpt*  
Ader *ādər*  
Adhäsion *at-hāſiōn*  
adieu *adiə* 52  
Ädil *ädil*  
Adjektiv *at-jektīf*  
Adjektivum *at-jektīvum*  
Adjunkt *at-jūŕkt*  
adjustieren *at-justirən*  
Adjutant *at-jutānt*  
Adjuvant *at-jutānt*

Adlatus *at-látus*  
 Adler *adlör*  
 ad libitum *at lībītum*  
 adlig *ādlich* 79  
 Administration  
*at-mīnistratsjōn*  
 Admiral *at-mīrāl*  
 ad notam *at nōtam*  
 ad oculos *at ōkulos*  
 Adonis *adōnis* 47  
 adoptieren *adoptīrēn*  
 Adorant *adorānt*  
 ad rem *at rem*  
 Adresse *adrēs*  
 adressēt *adrēt* 45  
 à droit *a droá* 37  
 Adstringentia  
*at-stringēntsia*  
 Advent *at-wēnt*  
 Adverb *at-wērb*  
 Advokat *at-wokāt*  
 Aëronaut *aëronāot*  
 Aëroplan *aëroplān*  
 Aërostat *aërostāt*  
 Aërostatik *aërostātik* 69  
 Affäre *Affaire* *afārs*  
 Affe, -n *afs afm* 31, 62, 64  
 Affekt *afekt*  
 affektioniert *afektsjōnīrt*  
 Affiche *afiša*  
 Affidavit *afīdāvit*  
 Affinität *afīnītāt*  
 affizieren *afīsīrēn*  
 Affront *afrō*  
 affrös *afrōs*  
 After *āfter*  
 afterreden *āfter-redēn*  
 Agave *agārs*  
 Agende *agēnds*  
 Agens *āgens* P. Agen-  
 zien *agēntsijōn*  
 Agent *agēnt*  
 Agent provocateur  
*afā prōvokatör*  
 Agglomerat *aglomērāt*  
 Agglutination *aglutij-  
 natsjōn*  
 Aggregat *aggrēāt*  
 aggregieren *aggrēīrēn*  
 (aber professeur  
 aggrégé professeur  
*aggrēfē*)  
 aggressiv *aggrēsīf*  
 Agide *āgīds*

agieren *agīrēn*  
 agil *agīl*  
 Agio *āģio* 70  
 agitato *agītātō*  
 Agis *āģis*  
 agitieren *agītīrēn*  
 Agnat *agnāt*  
 agnoszieren *agnostsīrēn*  
 Agnus dei *āgnus dēi*  
 63, 79  
 Agonie *agonī*  
 Agonist *agonīst*  
 Agora *agorā*  
 Agraffe *aggrāfs*  
 Agrarier *aggrārijr*  
 Agronom *agronōm*  
 Aguti *agūtī*  
 aha *ahā ahā* 63  
 Ahle *ālō*  
 Ahn, -e *un, ünā*  
 ahnden *āndēn*  
 ahnen *unēn*  
 ähnlich *ānlich*  
 Ahorn *āhorn* 31, 63  
 Ähre *ārs* 41  
 Ai (Faultier) *ai*  
 Air *ār*  
 Akademie *akademī*  
 (Académie *akadēmīa*)  
 Akademiker *akadēmīkər*  
 Akanthus *akāntus*  
 Akazie *akātsja*  
 Akklamation *aklā-  
 matsjōn*  
 akklimatisieren *aklīmā-  
 tīsīrēn*  
 Akkolade *akolāds*  
 akkompagnieren *akom-  
 panjīrēn*  
 Akkord *akórđ* 83  
 akkouchieren *akūšīrēn*  
 Akkumulator *akumulā-  
 tor* 30  
 akkurat *akurāt*  
 Akkusativ *akusātīf*  
 Akonit *akonīt*  
 akquirieren *akwīrīrēn* 83  
 Akquisition *akwīzītsjōn*  
 Akribie *akribī*  
 Akrobat *akrobāt*  
 Akropolis *akrópolis*  
 Akrostichon *akrōstīchōn*  
 Akt *akt*  
 Akteur *aktör*

Aktie *aktsja* 74  
 Aktion *aktsjōn*  
 Aktionär *aktsjōnār*  
 Aktiv aktiv *aktīf*  
 Aktivität *aktīvītāt*  
 Aktrice *aktrīs*  
 Aktuar *aktuār*  
 Aktuarius *aktuārijus*  
 aktuell *aktuel*  
 Aktus *aktus*  
 Akustik *aküstik*  
 akustisch *aküstīš*  
 akut *akūt*  
 akzelerieren *aktsele-  
 rīrēn*  
 Akzent *aktsént* (franz.  
*akśā*) 67  
 Akzepisse *aktsepīs*  
 akzeptieren *aktseptīrēn*  
 Akzession *aktsesjōn*  
 Akzessist *aktsesīst*  
 Akzidens *aktsidens*  
 Pl. Akzidenzien  
*aktsidēntsijōn*  
 Akzidenz *aktsidēnts*  
 Akzise *aktsīfs*  
 Alabaster *alabāstör*  
 Alarm *alārm*  
 alarmieren *alarmīrēn*  
 à la suite *a la swēt*  
 Alaun *alān*  
 Alb *alb*  
 Albatros *albatros*  
 Albe *albs*  
 albern *albern*  
 Albinismus *albinismus*  
 Albino *albīnō*  
 Album *ālbūm*  
 Albumin *albyūmīn*  
 Alchimie *alčīmī* 72  
 Aldine *aldīns*  
 Ale (Bier) *el*  
 alert (munter) *qlért*  
 Alfanzerei *alfantserāģ*  
 Alfenid *alfenīđ* 47  
 Algebra *āģebra*  
 algebraisch *āģebraīš*  
 Algen *algēn*  
 alias *ālijas*  
 Alibi *ālībī* 32, 46, 90  
 Aliment *alīment*  
 a limine *a līmīnē*  
 Alina *ālīnēa*  
 Alizarin *ālīzarīn*

Alk *alk*  
 Alkalde (Dorfrichter)  
*alkáldo*  
 Alkali *alkáli*  
 Alkaloid *alkaloíd*  
 Alkohol *álkóhol* 49, 63  
 Alkoven *álkóvan* 49  
 all, -e *al als* 30, 42  
 Allah *álá*  
 Allee *alé*  
 Allegorie *alegorí*  
 allegorisch *alegóriš*  
 allegro *alégro*  
 allegretto *alegréto*  
 allein *aláin* 34, 35  
 Allemande *alómádo*  
 allerhöchst *álérhóchst*  
 allez *alé* 44  
 allgemach *álgémách*  
 allgemein *álgémágen*  
 Allianz *aljánts*  
 Belle Alliance *bel aljáns*  
 Alligator *aligátor*  
 alliierten *alíjén*  
 Alliierte *alíjrté*  
 Alliteration *alítératsjón*  
 allmählich *almálich*  
 Allmende *alméndo*  
 Allod *alód* 49  
 Allodium *alódium*  
 Allokution *alókutsjón*  
 Allonge *alójs*  
 allons *aló*  
 Allopath *alopát*  
 Allotria *alóttria*  
 Alltags- *áltags*  
 Allüren *alúren*  
 Allusion *alúsjón*  
 allwissend *alwísend*  
 Alma mater *álma máter*  
 Almanach *álmanach*  
 Almosen *álmósen*  
 Aloe *álo* 44  
 Alp *alp*  
 Alpaka *alpáka*  
 al pari *al pári*  
 Alpha *álfa*  
 Alphabet *alfabét*  
 Alraun *alráon*  
 alt *alt* 32, 36  
 Altan *áltán*  
 Altar *áltár* 38  
 Alter *áltér*  
 elterieren *áltérén*

Alternative *alternatív*  
 alternieren *alternén*  
 altfränkisch *áltfrèngkiš*  
 Althee *alté*  
 Altvordern *ált-fördörn*  
 Aluminium *álumínium*  
 Alumnat *álumnát*  
 Alumne *álumnó*  
 Alumnus *álumnus*  
 alveolar *alvéolár*  
 am *am* 37  
 Amalgam *amalgám* 38  
 Amanuensis *amanuénfis*  
 Amarant *amaránt*  
 Amarelle *amaréls*  
 Amaryllis *amarýllis*  
 Amateur *amatör*  
 Amazone *amatsón*  
 Ambassadeur *ábasadör*  
 ambieren *ambíren*  
 Ambition *ambítsjón*  
 Ambos *ámbo* Pl. Am-  
 bosse *ámbo* 48  
 Ambra *ámbra*  
 Ambrosia *ambrófia*  
 ambulant *ambulánt*  
 Ambulanz *ambulánts*  
 Ameise *ámáes*  
 Amen *ámen*  
 Amendement *améndmát*  
 Amethyst *amétüst*  
 Amme *ám*  
 Ammer *ámér*  
 Ammonium *amónium*  
 Ammoniak *amonjáak*  
 Ammonshorn *ámóns-  
horn*  
 Amnestie *amnestí*  
 amöen *amön*  
 Amor *ámor*  
 amorph *amórf*  
 amour *amúr*  
 Amortisation *amortí-  
satsjón*  
 Ampel *ampel*  
 Ampère *ápér*  
 Ampfer *ampfór*  
 Amphibie *amfíbis*  
 Amphibrachys *amfí-  
brachiüs*  
 Amphiktyonen, -ie *am-  
fiktijónen, amfiktijóni*  
 Amphimacer *amfí-  
matser*

Amphitheater *amfí-  
teátér*  
 Amphora *ámfora* (Am-  
phore *amfórs*)  
 Amplitüde *áplítüdo*  
 Amputation *ampu-  
tatsjón*  
 Amsel *amfel*  
 Amt *amt*  
 Amulett *amulét*  
 amüsam *amüfánt*  
 Amusement *amüfémá*  
 amüsieren *amüjén*  
 an *an* 33, 37  
 Anabaptist *anabaptist*  
 Anachoret *anachorét* 44  
 Anachronismus *anakró-  
nismus*  
 Anagramm *anagram*  
 Anakoluth *anakólút*  
 anakreontisch *anakre-  
óntis*  
 Analekten *analékten*  
 analog *analóg*  
 Analogie *analogí*  
 Alphabet *án-alfabét*  
 Analyse *analýs* 56  
 analytisch *analátis*  
 Anämie *an-ámí*  
 Ananas *ánanas*  
 Anapäst *anapást*  
 Anapher *anáfer*  
 Anarchie *anarchí*  
 anarchisch *anárechis*  
 anastatisch *anastátis*  
 Anästhesie *án-estefí*  
 Anathem *anatém*  
 Anathema *anátema*  
 Anatom *anatóm* 49  
 Anatomie *anatómí* 49  
 anbauen *án-baon* 62  
 anbei *ánbé*  
 anbeten *án-bétén* 90  
 Anbetung *án-bétun* 90  
 Anchovis *ánšovis*  
 Anciennität *ásienitát*  
 Andacht *án-dacht*  
 andante *andánte* 44  
 andantino *andantínó*  
 ander, anders *ándér  
ánders* 69, 79  
 Anekdote *anekdóto*  
 Anemone *anemón*

Aneroid (Barometer) <i>aneroid</i>	antichambrieren <i>anti- šabrīrēn</i> 72	Apostrophe <i>apóstrofe</i>
Aneurysma <i>anoörüsma</i>	Antichrist <i>ántikrist</i>	Apotheke <i>apotéke</i>
Anfang <i>ánfan</i> 90	Antidot <i>antídót</i>	Apotheose <i>apotéōfo</i> 44
anfangen <i>ánfanēn</i> 62	Antidoton <i>antídōton</i>	Apparat <i>aparát</i>
anfängs <i>ánfanš</i>	antik <i>antik</i>	Appartement <i>apart(s)mā</i>
anfechtbar <i>án-fechtbār</i>	Antilope <i>antilōpo</i>	apassionato <i>apāsīōnātō</i>
angängig <i>án-geziēh</i>	Antimon <i>antimōn</i>	Appell <i>apél</i>
Angel <i>anzel</i>	Antipathie <i>antipatī</i>	appellieren <i>apelīrēn</i>
Angelus <i>ángelus</i>	antipathisch <i>antipātis</i>	Appendicitis <i>apēndītsītis</i>
angenehm <i>án-gonēm</i> 62	Antipode <i>antipōdo</i>	Appendix <i>apēndiks</i>
Anger <i>anzor</i>	Antipyrin <i>antipürīn</i>	Appetit <i>apētīt</i>
Anglist <i>anglist</i>	Antiqua <i>antikwa</i>	applaudieren <i>aplaodīrēn</i>
Angst <i>anzst</i>	Antiquar <i>antikwār</i>	applaus <i>aplāos</i>
Angurie <i>angúrīs</i>	Antiquität <i>antikvitāt</i>	applizieren <i>aplišīrēn</i>
Anhang <i>án-hanz</i>	Antisemit <i>antīsemīt</i>	apportieren <i>aportīrēn</i>
anheischig <i>án-haēšīch</i>	antiseptisch <i>antīseptīs</i>	Apposition <i>apofītsiōn</i>
Anilin <i>anilīn</i>	Antithese <i>antītēfo</i>	Appreteur <i>apreītr</i>
animalisch <i>animātīs</i>	antizipieren <i>antītsipīrēn</i>	Approbation <i>apro- batsiōn</i>
animieren <i>animīrēn</i>	Antlitz <i>ántlits</i>	approbieren <i>aprobīrēn</i>
animos <i>animōs</i>	Antwort <i>ántwort</i>	Aprikose <i>aprikōfo</i>
Animus <i>ánimus</i>	anzeps <i>ántseps</i>	April <i>april</i>
Anis <i>aníš</i> 47	Äolsharfe <i>äolsharfo</i>	a priori <i>a priōri</i>
Anisett <i>anīfēt</i>	Äonen <i>äōnēn</i>	apropos <i>apropō</i>
Anker <i>anzkor</i> 62	Aorist <i>a-orist</i>	Apsis <i>apsis</i>
anklagen <i>án-klāgēn</i> 62	Aorta <i>qorta</i>	Aquädukt <i>akwādúkt</i>
anmaßen -d <i>án-māsen</i> , -d, vg. <i>án-merkēn</i> 62	Apanage <i>apanāfo</i> 70	Aquarell <i>akwarēl</i>
Anmerkung <i>án-merkunz</i>	apart <i>apárt</i> frz. diner à part <i>dīnē apár</i>	Aquarium <i>akwārīum</i>
anmutig <i>án-mütīch</i>	Apathie <i>apatī</i>	Äquator <i>äkwátor</i>
Annalen <i>anālēn</i>	apathisch <i>apātīs</i>	Aquavit <i>akwawēt</i>
annehmbar <i>án-nēmbar</i>	Aperçu <i>apersū</i>	Äquilibrist <i>äkwiłībrist</i>
annektieren <i>anektīrēn</i>	Apfel <i>apfel</i>	Äquinoktien <i>äkwiñók- tsiōn</i>
anno <i>áno</i>	Apfelsine <i>apfelšīno</i>	äquivalent <i>äkwiwālēnt</i>
Annnonce <i>anōso</i>	Aphasie <i>afasī</i>	äquivok <i>äkwiwōk</i>
annoncieren <i>anōsīrēn</i>	Aphorismen <i>afōrisimēn</i> 64	Är (Maß) <i>är</i> 36
annullieren <i>anulīrēn</i>	Aplomb <i>aplō</i>	Ära <i>ära</i> 44
anomal(nicht anormal!) <i>ánomāl</i>	apodiktisch <i>apodīktiš</i>	Araber <i>árabēr</i>
Anomala <i>anómala</i>	Apokalypse <i>apokālūpsō</i>	Arabeske <i>arabésko</i>
anonym <i>anōnīm</i>	Apokope <i>apōkope</i>	arabisch <i>arābiš</i>
Anonymus <i>anōnīmus</i>	apokryph <i>apokrūf</i>	Aräometer <i>ärāomētor</i>
anrühig <i>án-rüchīch</i> 82	Apologet <i>apologēt</i>	Arazzi <i>arātsi</i> 67
Antagonist <i>ántagonīst</i>	Apologie <i>apologī</i>	Arbeit <i>árbaēt</i>
antarktisch <i>ant-árktiš</i>	apoplektisch <i>apopléktiš</i>	Arbitrage <i>arbitráfo</i>
antediluvianisch <i>ante- dīlurīániš</i>	apoplexie <i>apopleksī</i>	archaisch <i>arēhāiš</i>
Antezedenzien <i>antē- tsedēntsiōn</i>	Apostat <i>apostāt</i> (Apos- tata <i>apóstata</i> )	Archäolog <i>arēhāōlōg</i>
Anthologie <i>antologī</i>	Apostel <i>apóstel</i> 69	Archäologie <i>arēhāōlogī</i>
Anthrazit <i>antrātsīt</i>	Apostelikum <i>apostōli- kum</i>	Arche <i>arēho</i>
Anthropologie, -isch <i>ántropologī -lōgīs</i>	apostolisch <i>apostōliš</i>	Archidiakonus <i>árēhi- dīākōnus</i>
	Apostroph, Pl. -e apo- strōf -o	Architekt <i>arēhitekt</i>
		architektonisch <i>arēhi- tektōniš</i>
		Architektur <i>arēhitektūr</i>



Architrav Pl. -e <i>archi-</i> <i>tráf -wa</i> 38	Art <i>ärt</i> 37	Astrallampe <i>astrál-</i> <i>lampe</i>
Archiv <i>archif</i>	Arterie <i>artéria</i>	Astrolog <i>astrolog</i>
Archivar <i>archivár</i>	artesisch <i>artésiš</i>	Astrologie <i>astrologi</i>
Archont <i>archónt</i> 72	artig <i>ártich</i> 37	Astronom <i>astronóm</i>
Areal <i>areál</i>	Artikel <i>artikál</i>	Astronomie <i>astronomi</i>
Arena <i>aréna</i>	artikulieren <i>artikulíren</i>	Ästuarium <i>estuárium</i>
Arcopag <i>areopág</i>	Artillerie <i>artilori</i>	Asyl <i>qál</i> 56
arg <i>arg</i> 82	Artischocke <i>artišoka</i>	Asyndeton <i>afündeton</i>
Ärger <i>ergər</i>	Artist <i>artist</i>	asyndetisch <i>afündetiš</i>
Ärgernis <i>érgornis</i> 46	Arz(e)nei <i>arts(o)nae</i>	Aszendend <i>astsendént</i>
arglos <i>árglos</i>	Arzt <i>ärtst</i> 22, 37	Atavismus <i>atavismus</i>
Argument <i>argument</i>	As (Gen. Asses) <i>as</i> ( <i>asos</i> )	Atelier <i>atalje</i> 45
Argwohn <i>árgwön</i>	Asbest <i>asbést</i>	Atem <i>átom</i>
Arie <i>áriə</i>	Äsche <i>aša</i> 31, 68	Atheist <i>ateíst</i> v7
arioso <i>arjófo</i>	Aschenbrödel <i>ášenbrödal</i>	Atheismus <i>ateismus</i>
Aristokrat <i>aristokrát</i>	Aschermittwoch <i>ašer-</i> <i>mítwoch</i>	atmen <i>átmen</i>
Arithmetik <i>aritmétk</i>	äsen <i>áfən</i>	Äther <i>äter</i>
arithmetisch <i>aritmétiš</i>	aseptisch <i>a-féptiš</i>	ätherisch <i>äteriš</i>
Arkade <i>arkádo</i>	Askese <i>askéfo</i>	Athlet <i>atlét</i>
Arkanum <i>arkánum</i>	Aspekt <i>aspékt</i>	at home <i>út hóm</i>
Arkebuse <i>arkebúfo</i>	Asphalt <i>asfált</i>	Ätiologie <i>ätiloggi</i>
Arkebusier <i>arkebúfié</i>	Aspik <i>aspík</i>	Atlas (Pl. Atlanten) <i>átlas (atlántən)</i> 38, 61
Arktis <i>áktis</i>	Aspirant <i>aspiránt</i>	Atmosphäre <i>atmosfáro</i>
arktisch <i>áktiš</i>	Aspirata <i>aspiráta</i>	Atom <i>átom</i>
arm <i>arm</i>	Assekuradeur <i>asekura-</i> <i>dör</i>	Atout <i>atú</i>
Armada <i>armáda</i>	Assekuranz <i>asekúrants</i>	à tout prix <i>a tú pri</i>
Armbrust <i>ármbrust</i>	Assel <i>asəl</i>	Atrium <i>átrium</i>
Armee <i>armé</i> 40	Assemblée <i>asáblé</i>	Atrophie <i>atrofi</i>
Ärmel <i>erməl</i>	assentieren <i>asentíren</i>	Atropin <i>atropín</i>
Armesünder <i>armo-</i> <i>fündər</i>	Assessor <i>asésor</i> 50	ätsch <i>äts</i>
armieren <i>armíren</i>	Assiette <i>asjéto</i>	Attaché <i>atašé</i>
Armut <i>ármüt</i> 52	Assignat <i>asignát</i>	attachieren <i>atašíren</i>
Arnika <i>árnika</i>	Assimilation <i>ásimí-</i> <i>latsjón</i>	Attaque -cke <i>atákə</i> 38
Aroma <i>ároma</i> 37	assimilieren <i>ásimilíren</i>	Attentat <i>atentát</i>
Arpeggio <i>arpédŕi(o)</i> 71	Assise <i>asífo</i>	Attest <i>atést</i>
Arrak <i>arak</i>	Assistent <i>asistént</i>	Attika <i>átika</i>
Arrangement <i>arāŕ(o)mā</i>	Associé <i>asocié</i>	Attila <i>átila</i>
arrangieren <i>arāŕíren</i>	Assoziation <i>asotsiatsjón</i>	Attitüde <i>atitüdo</i>
Arrest <i>arést</i>	Assonanz <i>asonánts</i>	Attraktion <i>atraktsjón</i>
Arrestant <i>arestánt</i>	assortieren <i>asortíren</i>	Attrappe <i>atrápə</i>
arretieren <i>aretíren</i>	Ast <i>ast</i> 31	atrapieren <i>atrapíren</i>
Arriergarde <i>arjārgardo</i>	Aster <i>astər</i>	Attribut <i>atribút</i>
en arrière <i>an arjār</i>	Asteroid <i>asteroíd</i>	ätzen <i>etsən</i>
arrogant <i>arogánt</i>	Ästhetik <i>estétk</i>	Au <i>aq</i>
Arrondissement <i>arō-</i> <i>dis(o)mā</i>	Asthma <i>ástma</i>	Aubergine <i>oberŕin(o)</i>
Arrowroot <i>əro-rút</i>	asthmatisch <i>astmátiš</i>	Audienz <i>aodjénts</i>
Ärsch <i>arš</i>	astigmatisch <i>a-stig-</i> <i>mátiš</i>	Auditeur <i>aodjitr</i>
Arsen <i>aršén</i>	ästimieren <i>estímíren</i>	Auditor <i>aoditor</i>
Arsenal <i>arsenál</i>		au fait <i>ō fə</i>
Arsenik <i>aršénik</i>		Auerochs <i>dör-oks</i>
		auferstehen <i>áof-erstén</i>

Auferstehung *auf-er-stéum*  
 auffahren *auf-fáren*  
 auffallen *auf-falén* (84)  
 aufwinden *auf-windén*  
 59  
 Auge *aogə*  
 äugeln *öögəln*  
 äugen *öögən*  
 Augenblick *öögənblik*  
 Augment *aogmənt*  
 Augur (Pl. -en) *aogur*  
 (aogúrən)  
 Augurium *aogúrium*  
 Auktion *aoktsiön*  
 Aula *uola*  
 Aureole *agréöls*  
 Aurikel *aurikəl*  
 Auskultator *aoskultátor*  
 Auspizien *aospitsiön*  
 auslagen *aos-fagən* 59  
 aussehen *aos-se(ə)n* 59  
 außer *aosər* 66  
 äußerlich *öösərlich*  
 Auster *aostər*  
 authentisch *aoténtiš*  
 Autobiographie *aotə-  
biografi*  
 Autochthone *aotochtónə*  
 Autodafé *aotodafé*  
 Autodidakt *aotodidakt*  
 Autograph *aotoggráf*  
 Autokrat *aotokrát*  
 autokratisch *aotokrátis*  
 Automat *aotomat*  
 Automobil *aotomobil*  
 autonom *aotónóm*  
 Autonomie *aotónomí*  
 Autopsie *aotopsí*  
 Autor, Pl. -en *aotor* Pl.  
*aotören*  
 Autorität *aotoritát*  
 Autotypie *aototüpi*  
 Avancement *avástəmə*  
 avancieren *avástəren*  
 Avantage *avátáſə*  
 Avantagieur *avátáſər*  
 Avantgarde *avát-gardə*  
 en avant *ən avát*  
 Ave (Maria) *áve (maríə)*  
 Avec *avék*  
 Aventure *avátürə*  
 Aventureure *avátürə*  
 Aventurier *avátürjé* 45  
 Aversion *avərsiön*

avertieren *avertíren*  
 Avertissement *avər-  
tis(ə)mə*  
 Aviatik *avjätik*  
 Avis *aví avís*  
 Aviso *avíſə*  
 Axe *aksə* 31  
 Axiom *aksióm*  
 Axt *akst* 66  
 Azalie *qtsáliə*  
 Azetylen *qtsətýlén*  
 Azimut *atsímút*  
 Azur *qtsür*  
 azuren *qtsürən*

## B

b = *bə*  
 babbeln *babəln*  
 Babusche *babúšə*  
 Baby *bébi*  
 Bacchanal *bachanal*  
 Bacchius *bachíus*  
 Bach (Bäche) *bach (báchə)*  
 36, 72  
 Bache *bachə*  
 Bachstelze *báchsteltə*  
 Backbord *bákbord*  
 Backe *bakə*  
 backen *bakən* bäckst  
*bekst* buk *būk*  
 Backschisch *bákšiš*  
 Bad *bád* Bäder *báder*  
 baden *badən*  
 Bafel *bafəl*  
 baff *baf*  
 Bagage *bagáſə*  
 Bagatelle *bagatélə*  
 baggern *bágersn*  
 Bagno *bán(j)ə*  
 bähnen *báhn*  
 Bahn *bán*  
 Bahngelaise *bán-goláſə*  
 62  
 Bahre *báre*  
 Bai *bəe* 57  
 Baiser *bəſé*  
 Baisse *báſə*  
 Bajadere *bajadérs*  
 Bajazzo *bajátə* 67  
 Bajokko *bajókə*  
 Bajonett *bajonét*  
 Bake *bakə*  
 Bakel *bakəl*

Bakkalaureus *bakalá-  
reus*  
 Bakkarat *bakarāt(t)*  
 Bakterien *baktériön*  
 Balalaika *balaláika* 57  
 Balance *balánsə*  
 Balane *balána*  
 bal champêtre *bal  
šəpätř*  
 bald *balđ* 36, 81  
 Baldachin *báldachín*  
 baldowern *baldóvərn*  
 Baldrian *báldríən* 38  
 Balg (Bälge) *balg (belgə)*  
 78, 82  
 Balge *balgə*  
 Balken *balkən*  
 Balkon *balkō; balkón*  
 (Pl. -s) 50  
 Ball (Bälle) *bal (belə)*  
 Ballade *baláds*  
 Ballast *bálast*  
 Ballei *balé*  
 Ballerina *balérína*  
 Ballett *balét* 45  
 Balletteuse *baletťə* 52  
 Ballistik *balistik*  
 Ballon (Pl. -s) *balō*  
 (Pl. -s)  
 Ballotage *balotáſə*  
 ballotieren *balotíren*  
 Balneographie *balneə-  
grafi*  
 Balsam *bálsəm* 38  
 balsamisch *bálsəmis* 38  
 Balsamine *bálsəminə*  
 baltisch *báltiš*  
 Balustrade *balustráds*  
 Balz *balts*  
 Bambus *bámbus*  
 banal *banál*  
 Banane *banánsə*  
 Banause *banúəfə*  
 banausisch *banúəfš*  
 Band *band*  
 Bandage *bandáſə*  
 bandagieren *bandə-  
ſíren*  
 Bandagist *bandəſíst*  
 Bande *bandə*  
 Bandelier *bandəlír*  
 Banderole *bandorólə*  
 bändigén *béndigən*  
 Bandit *bandít*



bange <i>baŋə</i>	Bart (Bärte) <i>bärt (bärte)</i>	Beete <i>beto</i>
Banjo <i>bändʃə</i>	32, 37, 43	befehlen <i>bəfēln</i> 41
Bank <i>baŋk</i>	Bas (Meister) <i>bās</i>	Befichen <i>bəfēʃn</i>
va banque <i>wa baŋk</i>	Basalt <i>baʃilt</i>	befriedigt <i>bəfrīdīcht</i> 71
Bänkelsänger <i>bēŋkəl- fəŋər</i>	Basar <i>baʃār</i>	begehen <i>bəgeŋ</i> 89
Bankert <i>bāŋkərt</i>	Baschlik <i>baʃlik</i>	Beglerbeg <i>bəglərbəg</i>
Bankett <i>baŋkət</i>	Base <i>baʃə</i>	behende <i>bəhendə</i> 40
Bankette <i>baŋkəto</i>	basieren <i>baʃīrən</i>	beihilich <i>bəhīlflīch</i>
bankettieren <i>baŋketīrən</i>	Basilika <i>baʃīlīka</i>	Behörde <i>bəhōrde</i> 51
Bankier <i>baŋkiē</i> 45	Basilisk <i>baʃīlīsk</i>	behufs <i>bəhūfs</i>
bankrott <i>baŋkrót</i>	Basis (Base) <i>bāʃīs (bāʃə)</i>	bei <i>bə</i>
Bann <i>baŋ</i>	34	Bei <i>bə</i>
Banner <i>baŋər</i>	Basrelief <i>bā-rēliēf</i>	Beichte <i>bəçtə</i>
Bansen <i>baŋsən</i> 66	à bas <i>a bá</i>	beide <i>bəide</i> 31
Ban(us) <i>bān(us)</i>	Baß, baß <i>bas</i>	Beige (Haufen) <i>bəge</i>
Baptist <i>baptist</i>	Bassa <i>bāsa</i>	Beige (Gewebe) <i>bēʃ(ə)</i>
Baptisterium <i>baptistē- rīum</i>	Bassin <i>basē</i>	Beil <i>bəil</i>
Bar (die) <i>bār</i>	Bassist <i>basist</i>	Bein <i>bəin</i> 11, 57
bar <i>bār</i>	Bast <i>bast</i>	Beinwell <i>bəinwel</i>
Bär <i>bār</i> 80	basta <i>bāsta</i> 38	Beiram <i>bəiram</i>
Baracke <i>barākə</i>	Bastard <i>bāstard</i>	Beispiel <i>bəispīl</i> 90
Barbar <i>barbār</i>	Bastei <i>bastē</i>	beißen <i>bəisən</i>
Barbarei <i>barbarē</i>	Bastille <i>bastīl (jjo)</i> 47	beizen <i>bəizən</i>
Barbier <i>barbīr</i>	Bastion <i>bastjōn</i>	bejahren <i>bəjāhrən</i>
Barchent <i>bārchent</i>	Bastonade <i>bastonāde</i>	Bekassine <i>bəkassīno</i>
Barde <i>bards</i>	Bataille <i>batāl' (jjo)</i> 31, 38	Beleg <i>bəleg</i>
Barege <i>barāʃ</i>	Bataillon <i>batāl'jōn</i> 50	belemmern <i>bəlemərŋ</i>
Barett <i>barét</i> 45	Batist <i>batist</i>	Belemnit <i>bəlemnīt</i>
barfuss <i>bārfūs</i>	Batterie <i>batərī</i>	Beletage <i>bəl etāʃ</i>
Bariton <i>bāriton</i>	Batzen <i>batsən</i>	Belfried <i>bəlfriəd</i>
Baritonist <i>bāritōnist</i>	Bauch (Bäuche) <i>bauch (boūche)</i> 71	Belladonna <i>bəladōna</i>
Barium <i>bāriūm</i>	Baude <i>baude</i>	Belletrist <i>bələtrist</i>
Bark <i>bark</i>	bauen <i>baʊn</i>	Bellevue <i>bəlvrū</i> 55
Barkarole <i>barkarōlə</i>	Bauer <i>baʊər</i>	Bellhammel <i>bəlhaməl</i>
Barkasse <i>barkāso</i>	Baum <i>baʊm</i>	Belvedere <i>bəltredēre</i>
Bärlapp <i>bārlap</i>	bäumen <i>bāūmən</i>	Belzebub <i>bəltzəbūb</i> 54
Bärme <i>bərmə</i>	Bausch <i>baʊʃ</i>	Bemme <i>bemə</i>
barmherzig <i>barmhēr- tsīch</i>	Bazar <i>baʃār</i> 68	benamsen <i>bənāmʃən</i>
barock <i>barök</i> 50	Bazillus <i>batsīlus</i>	Bene, bene <i>bēne</i>
Barometer <i>baromētor</i>	Beamte <i>bə-amtə</i>	Benefiz <i>bənefīts</i> 29
Baron <i>barōn</i> 49	Beaumont(gewehr) <i>bəmə-</i>	Benevolenz <i>bənevolēnts</i>
Baronesse <i>barōnesə</i>	<i>bəmō-</i>	Bengel <i>bəŋəl</i>
Baroskop <i>baroskōp</i>	Beauté <i>bote</i>	Benzin <i>bentsīn</i>
Barre <i>bars</i>	Becher <i>bəchər</i> 40	Benzoe <i>bəntsəe</i>
Barrel <i>barəl</i>	Becken <i>bəkən</i>	Benzol <i>bentsöl</i>
Barren <i>barən</i>	Beduine <i>bəduīno</i>	beobachten <i>bəobachtən</i>
Barrière <i>barjāre</i> 29	bechren <i>bə-črən</i>	35, 48
Barrikade <i>barikāde</i>	Beefsteak <i>bīfstēk</i> 18, 47	bequem <i>bəkrēm</i>
barsch <i>bars</i> 37	Beelzebub <i>bēltzəbūb</i> 54	beraten <i>bəratən</i> 43
Barsch <i>bārs</i> 37	beerben <i>bə-ərbən</i> 35	Berberitze <i>berbaritsə</i>
Barschaft <i>bārschaft</i>	beerdigen <i>bə-ērdīgən</i> 35	Berceuse <i>bərsēʃ(ə)</i>
	Beere <i>bēre</i> 26	Beredsamkeit <i>bərədsām- kaet</i> 43
	Beet <i>bēt</i>	beredt <i>bəret</i> 43

Berg (Berge) <i>berg (bergo)</i> 77, 82	Bibliograph <i>bībliogrāf</i> Bibliothek <i>bībliotēk</i> 44	bitter <i>bitor</i> Bittermandelöl <i>bitor-</i> <i>māndol-öl</i>
Bergamotte <i>bergamōts</i> bergan <i>berg-an</i> bergauf <i>berg-auf</i> bergen (barg) <i>bergen</i> (barg)	Bibliothekar <i>bībliotēkar</i> biblisch <i>bībliš</i> Bicycle <i>bāsesikal</i> 57 biderb <i>bīderb</i> Bidet <i>bīdē</i> bieder <i>bīdor</i> Biene <i>bīno</i> Biennium <i>bīenium</i> Bier <i>bīr</i> Biese <i>bīso</i> Biest(milch) <i>bīst(milch)</i> bieten <i>bīten</i> 46, <i>boīst</i> , <i>boīt</i> , <i>būt</i> 48	Biwak <i>bīwak</i> 38 bizarr <i>bītsār</i> Blachfeld <i>blāchfeld</i> 90 Blage <i>blāgo</i> Blahe <i>blāo</i> blähen <i>blāen</i> blaken <i>blāen</i> Blamage <i>blāmāſo</i> blamieren <i>blāmīren</i> blanchieren <i>blāšīren</i> Blancmanger <i>blāmāſe</i> blank <i>blānk</i> Blankett <i>blānkēt</i> blanko <i>blānko</i> Blankscheit <i>blānkšæt</i> Blankvers <i>blānkfers</i> blasen (blies) <i>blāsen</i> <i>blīs</i> blasiert <i>blāšīrt</i> Blasphemie <i>blasfēmī</i> blaß <i>blas</i> Blatt <i>blat</i> Blatter <i>blator</i> blau <i>blao</i> bläuen <i>blāen</i> Blechen <i>blech</i> blecken <i>bleken</i> Blei <i>blae</i> 80 bleiche <i>blechso</i> blenden <i>blendən</i> Blesse <i>bleso</i> blessieren <i>blesīren</i> Bleuel <i>blōöl</i> bleuen <i>blōen</i> blicken <i>blīken</i> blind <i>blind</i> blinzeln <i>blīntsələn</i> Blitz <i>blīts</i> blitzblank <i>blīts-blānzl</i> 89 Block <i>blok</i> Blockade <i>blokādə</i> blöde <i>blōds</i> blödsinnig <i>blōdšīnīch</i> blöken <i>blōken</i> blond <i>blond</i> Blonde <i>blonds</i> (frz. <i>blōds</i> Spitze) Blondin (frz. <i>blōdē</i> ) Blondine <i>blondīno</i> bloß <i>blōs</i> Blöße <i>blōso</i>
Bergerie <i>berſār(o)</i> Bergfried <i>bergfrīd</i> Beriberi <i>berīberī</i> Berline <i>berlīno</i> Berlocke <i>berlōko</i> Berme <i>bermo</i> Bernstein <i>bernstāen</i> Bersagliere <i>bersal'jere</i> Berserker <i>berferkər</i> bersten <i>berstən</i> Beryll <i>berāt</i> 56 Besan(segel) <i>beſān(segel)</i> Beschwerde <i>bešwērds</i> 43 besehen <i>beſen</i> 67 Besemer <i>beſemər</i> Besen <i>beſen</i> 41 Besing <i>beſīng</i> Besuch <i>beſuch</i> 53 Betel <i>betəl</i> beten <i>bēten</i> 41 Bêtise <i>bētīſe(o)</i> Beton <i>beſō</i> ( <i>betōn</i> ) Betonie <i>beſōnīo</i> betonieren <i>beſōnīren</i> Betrübnis <i>beſtrūpnīs</i> Bett <i>bet</i> 42 Betttag <i>bēt-tag</i> (76) betteln <i>betələn</i> Bettuch <i>bēt-tuch</i> (76) Beuge <i>boīgo</i> beugen <i>boīgen</i> 82 Beule <i>boīlo</i> Beunde <i>beūnds</i> beunruhigen <i>be-ūnrū-</i> <i>īgen</i> beurkunden <i>be-ūrkundən</i> Beute <i>boīts</i> Beutel <i>boītal</i> bewegen <i>be-wēgen</i> 41 bewillkommen <i>be-wīl-</i> <i>kommən</i> Bey=Bei <i>bae</i> 57 Bezirk <i>bātsīrk</i> Bibel <i>bībəl</i> 46 Biber <i>bībər</i> 46 Bibergeil <i>bībargael</i> Bibi <i>bībī</i>	Bibliograph <i>bībliogrāf</i> Bibliothek <i>bībliotēk</i> 44 Bibliothekar <i>bībliotēkar</i> biblisch <i>bībliš</i> Bicycle <i>bāsesikal</i> 57 biderb <i>bīderb</i> Bidet <i>bīdē</i> bieder <i>bīdor</i> Biene <i>bīno</i> Biennium <i>bīenium</i> Bier <i>bīr</i> Biese <i>bīso</i> Biest(milch) <i>bīst(milch)</i> bieten <i>bīten</i> 46, <i>boīst</i> , <i>boīt</i> , <i>būt</i> 48 Bifurkation <i>bīfurkatsion</i> Bigamie <i>bīgamī</i> bigamisch <i>bīgāmīš</i> bigott <i>bīgōt</i> Bigotterie <i>bīgōterī</i> Bijou <i>bīſū</i> 54 Bijouterie <i>bīſūtərī</i> Bilanz <i>bīlānts</i> Bild <i>bīld</i> Bildner <i>bīldnər</i> 79 Bill <i>bīl</i> Billard <i>bīl'jard</i> 38, 47, 74, 81 Billet <i>bīl'jet</i> 45, 47 Billetdoux <i>bīl'jedū</i> billig <i>bīlīch</i> Billion <i>bīlīōn</i> Bilsenkraut <i>bīl'sonkraut</i> bimsen <i>bīm'sen</i> Bimsstein <i>bīmsstāen</i> Binokle <i>bīnōkəl</i> binokular <i>bīnōkulār</i> binomisch <i>bīnōmīš</i> Binse <i>bīnso</i> Biograph <i>bīogrāf</i> Biologie <i>bīologī</i> Birke <i>bīrkə</i> Birne <i>bīrno</i> Birsch=Pirsch <i>bīrš pīrš</i> bis <i>bīs</i> Bisam <i>bīſam</i> 38 Bischof (Pl. Bischöfe) <i>bīšof (bīšōfs)</i> 48, 51 Biskuit <i>bīskrīt</i> Bison <i>bīſon</i> bischen <i>bīšchən</i> Bistum <i>bīstam</i> bitten <i>bat bīten</i> <i>bat</i> ge- beten <i>gabēten</i>	bitter <i>bitor</i> Bittermandelöl <i>bitor-</i> <i>māndol-öl</i> Biwak <i>bīwak</i> 38 bizarr <i>bītsār</i> Blachfeld <i>blāchfeld</i> 90 Blage <i>blāgo</i> Blahe <i>blāo</i> blähen <i>blāen</i> blaken <i>blāen</i> Blamage <i>blāmāſo</i> blamieren <i>blāmīren</i> blanchieren <i>blāšīren</i> Blancmanger <i>blāmāſe</i> blank <i>blānk</i> Blankett <i>blānkēt</i> blanko <i>blānko</i> Blankscheit <i>blānkšæt</i> Blankvers <i>blānkfers</i> blasen (blies) <i>blāsen</i> <i>blīs</i> blasiert <i>blāšīrt</i> Blasphemie <i>blasfēmī</i> blaß <i>blas</i> Blatt <i>blat</i> Blatter <i>blator</i> blau <i>blao</i> bläuen <i>blāen</i> Blechen <i>blech</i> blecken <i>bleken</i> Blei <i>blae</i> 80 bleiche <i>blechso</i> blenden <i>blendən</i> Blesse <i>bleso</i> blessieren <i>blesīren</i> Bleuel <i>blōöl</i> bleuen <i>blōen</i> blicken <i>blīken</i> blind <i>blind</i> blinzeln <i>blīntsələn</i> Blitz <i>blīts</i> blitzblank <i>blīts-blānzl</i> 89 Block <i>blok</i> Blockade <i>blokādə</i> blöde <i>blōds</i> blödsinnig <i>blōdšīnīch</i> blöken <i>blōken</i> blond <i>blond</i> Blonde <i>blonds</i> (frz. <i>blōds</i> Spitze) Blondin (frz. <i>blōdē</i> ) Blondine <i>blondīno</i> bloß <i>blōs</i> Blöße <i>blōso</i>

Bluette <i>blüets</i>	bon <i>bō</i>	Bouton <i>butō</i>
blühen <i>blüən</i>	bona fide <i>bōna fide</i>	Bovist s. Bofist
Blume <i>blume</i>	Bonbon <i>bōbō</i>	Bowle <i>bōls</i> 50
blümerant <i>blümerant</i>	Bonbonnière <i>bōbonnières</i>	Bowlinggreen <i>bōlinggrīn</i>
blum'ge <i>blüm'gə</i> (82)	Bönhase <i>bōnhāsə</i>	Box <i>boks</i>
Bluse <i>blūsə</i>	Bonhomme <i>bon-óm</i>	boxen <i>boksn</i>
Blüse <i>blūsə</i>	Bonhommie <i>bon-omī</i>	Boy (Junge) <i>boi</i>
Blust <i>blust</i> 53	bonifizieren <i>bonifitsīren</i>	Boykott <i>bōikot</i>
Blut <i>blüt</i> 77, blutarm	Bonität <i>bonität</i>	boykottieren <i>boikotīren</i>
<i>blütarm, blütarm</i> 89	Boniteur <i>bonitūr</i>	Bracelet <i>brasolēt</i> 45
Blutarmut <i>blütarmut</i> 89	Bonmot <i>bō-mō</i>	brach(liegen) <i>brach</i> 37
Blüte <i>blüts</i>	Bonne <i>bons</i>	brach (zu brechen)
Blutegel <i>blütēgal</i>	bon sens <i>bō sã</i>	<i>brach</i> 36
blutig, -e <i>blütich, blü-</i>	bon ton <i>bō tō</i>	Brache <i>brächə</i> 37
<i>tigə blütigə</i> 74, 82	Bonvivant <i>bōrvivã</i>	Brachsen <i>braksn</i>
blutigjung <i>blüt-jung</i>	Bonze <i>bontsə</i>	Brachyzephale
Blutwurst <i>blütwurst</i>	Boot <i>bōt</i> 48	<i>brachütsefale</i>
Bö Pl. Böen <i>bō böen</i>	Bor <i>bör</i>	Bracke <i>braks</i>
böig <i>böich</i>	Bora <i>bóra</i>	Brackwasser <i>brákwassər</i>
Boa <i>bóa</i>	Borax <i>bóraks</i>	Brakteat <i>brakteät</i>
Bobsleigh <i>bób-slē</i>	Bord <i>bord</i> (engl. <i>bōrd</i> )	Bramarbas <i>brámárbas</i>
Boccia(spiel) <i>bóts(i)a-</i>	Börde <i>bōrds</i> 51	bramarbasieren <i>bramar-</i>
( <i>spil</i> )	Bordell <i>bordél</i>	<i>basīren</i>
Bock <i>bok</i> , Pl. <i>bökə</i>	Bordereau <i>bordarō</i> 49	Branche <i>brāšə</i>
Bodden <i>bodən</i>	Bordüre <i>bordūrs</i>	Brand <i>brand</i>
Boden <i>bōdən</i> 48	Boretsch <i>bōretš</i>	Brandung <i>brándung</i>
Boer <i>bür</i> 54	Borg <i>borg</i>	Branntwein <i>brántwein</i>
Boeuf à la mode <i>böf a</i>	Borgis <i>börgis</i>	Brasse <i>brasə</i>
<i>la mōd</i>	Borke <i>borkə</i>	braten (brätst, briet)
Bofist <i>bófist</i>	Born <i>born</i>	<i>braten</i> (brätst, brät)
Bogen <i>bogən</i> 77	borniert <i>bornīrt</i>	Bratsche <i>brátsə</i> 38
Bogner <i>bōgnər</i> 79	Börse <i>bōrsə</i> 51	Bräu <i>broū</i>
Bohle <i>bōls</i>	Borste <i>borsts</i>	brauchen <i>brauchən</i>
Bohne <i>bōns</i>	Bort <i>bort</i>	Braue <i>brauə</i>
bohnen <i>bōnən</i>	Borte <i>borts</i>	brauen <i>brauən</i>
Bönhase <i>bōnhāsə</i>	Böschung <i>bōšung</i> 51	braun <i>bragn</i>
bohren <i>bōrən</i> 48	böse <i>bōsə</i> 21, 27	Bräune <i>brōūns</i>
Boi (Zeug) <i>bōj</i>	Bösewicht <i>bōswícht</i>	Brausche <i>bráusə</i>
böig <i>böich</i>	Boskett <i>boskét</i>	brausen <i>bráusən</i>
Boje <i>bōjə</i>	bosseln <i>bosələn</i>	Braut <i>braut</i>
Bolero <i>boléro</i>	bossieren <i>bosīren</i>	Bräutigam <i>brōütigam</i>
böllen <i>bōllən</i>	Botanik <i>botānik</i>	33, 37
Böller <i>bōlər</i>	Rote <i>bōts</i> 32	brav <i>bráf</i> 65
Bollwerk <i>bólwerk</i>	Botschaft <i>bótsaft</i>	braver <i>brávər</i> 65
Bolzen <i>boltsn</i>	Böttcher <i>bötčər</i>	bravste <i>bráfstə</i> 65
Bombardement <i>bom-</i>	Böttich <i>bótich</i>	bravo, Bravo <i>brávo</i>
<i>bardamā</i>	Boudoir <i>budōār</i> 38	Bravour <i>brávūr</i>
bombardieren <i>bombar-</i>	Bougie <i>byŕi</i>	Break <i>brēk</i>
<i>dīrən</i>	Bouillon <i>bul'jō</i> 54	brechen <i>brēchn</i>
Bombardon <i>bōbardō</i>	Boulevard <i>buləvár</i> 38, 81	Bredouille <i>brədūljə</i>
Bombast <i>bombást</i>	Bouquet <i>bukét</i> 45	Bregen <i>brēgan</i>
bombastisch <i>bombástiš</i>	Bourgeois <i>burŕə</i>	Brei <i>braē</i>
Bombe <i>bombe</i>	Bourgeoisie <i>burŕasī</i>	breit <i>bræt</i>
Bon <i>bō</i>	Bouteille <i>butēl'jə</i>	Bremse <i>bremfə</i> 43

bremsen *bremšon*  
 brennen *brenon*  
 Brennessel *brėnėsəl*  
 brenzlich, brenzlicht  
   *brėntslich brėntslich*  
 Bresche *breša*  
 bresthaft *brėsthaf*  
 Brett *bret*  
 Breve *brėvė*  
 Brevier *brėvīr*  
 brevi manu *brėvī mānu*  
 Brezel *brėtsəl* 43  
 Bricke *briks*  
 Brief -e *brīf -s*  
 Brigade *brīgād*  
 Brigadier *brīgadiė* 45  
 Brigant *brīgānt*  
 Brigg *brik* (engl. *brig*)  
 Brikett *brīkėt*  
 brillant *brīl'jānt*  
 Brillantine *brīl'jāntīns*  
 Brille *brīls*  
 brillieren *brīl'jīron*  
 Brimborium *brīm'bōrium*  
 bringen *brīgon* 80  
 Brink *brīnk*  
 brisant *brījānt*  
 Brise *brīš*  
 Britsche Pritsche *brītsə*  
   *prītsə*  
 Britschka *brītska*  
 Brocken *brōkon*  
 Brodem *brōdem*  
 brodeln *brōdeln*  
 Broderie *brōderī*  
 Brokat *brōkāt*  
 Brom *brom*  
 Brombeere *brām'bėrs* 49  
 Bronchialkatarrh  
   *brōnchīāl-katūr*  
 Bronchien *brōnchīon*  
 Bronchitis *brōnchītīs*  
 Bronnen *brōnon*  
 Bronze *brōns*  
 bronzieren *brōnsīron*  
 Brosamen *brōfāmən*  
 Brosche *brōša*  
 broschieren *brōšīron*  
 Broschüre *brōšūrs*  
 Brot *brot*  
 broteln *brōtseln*  
 Brougham *brōsm*  
 brouillieren *brūl'jīron*

Bruch (das Brechen)  
   *bruch* Pl. *brūchs* 53, 55  
 Bruch (Sumpf) *brūch* 53  
 Bruch (Hose) *brūch* 53  
 Brüche (Strafe) *brūche* 55  
 brüchig *brūchīch* 55  
 Brücke *brūks*  
 Bruder *brūdər*  
 Brühe *brūs* (64)  
 brühen *brūon*  
 Brühl *brūd*  
 brüllen *brūlon*  
 Brumaire *brāmār*  
 brünett *brūnet*  
 Brunft *brunft*  
 Brünne *brūns*  
 Brunnen *brunon*  
 Brunst *brunst* 53  
 brünstig *brūnstīch*  
 brüsk *brūsk*  
 Brust *brust*  
 Brüstung *brūstun*  
 Brut *brut*  
 brutal *brutāl*  
 brüten *brūton*  
 brutto *brūto* 54  
 Bübchen *būbchən*  
 Bube *bubs* 52  
 Bubonen *bubōnon*  
 Buch *būch* 53, 55, 72  
 Buche *būchs* 31  
 büchen *būchən* 55  
 Buchsbaum *būksbaqm*  
 Büchse *būksə* 55  
 Buchstabe *būchštāb*  
 Bucht *bucht* 53  
 Buckel *bukol*  
 Bücking *būking*  
 Buckskin *būkskīn*  
 Bude *būde*  
 Budget *būdž* 45, 55, 70  
 Budike *budīks*  
 Bädner *bādner*  
 Büfett *Büffet* 45  
 Büffel *būfal*  
 Buffo *būfo*  
 Bug *būg*  
 Bügel *būgol*  
 bügeln *būgeln*  
 Bühl *būd*  
 bugsieren *būksīron* 54  
 Bugspriet *būg-sprīt*  
 Buhle *buls* 52  
 Buhne *būns*

Bühne *būns*  
 Bukett = Bouquett  
 bukolisch *bukōlīš*  
 Bulette *bulėt*  
 Bulldogge *būldogs*  
 Bulle *buls*  
 Bulletin *būl'itē*  
 Bumerang *būmərāng*  
 Bund *bund* 53  
 Bündner *bündner*  
 Bunge *bungs*  
 bunt *bunt*  
 Büre *būrs*  
 Bürde *būrd* 55  
 Bureau *būrō* 49  
 Bureaukratie *būrokrātī*  
 Burg *burg*  
 bürgen *būrgen*  
 Bürgermeister *bürger-*  
   *māstər* 32  
 Bürgschaft *būrgšaft*  
 burlesk *burlėsk*  
 Burnus *būrnus*  
 Bursche *bursə*  
 Bürste *būrsts*  
 Bürzel *būrtsəl*  
 Busch (Büsche) *būs*  
   (*būsə*) 53, 55  
 busch'ge *būsje* 82  
 Büschel *būsčəl*  
 Büse *būš*  
 Busen *būson*  
 Bussard *būsārd*  
 Buße *būsə*  
 Busserl *būsərl*  
 Bussole *būsōls*  
 Büste *būsts* 55  
 Butike *butīks*  
 Butt *būt*  
 Bütte *būto*  
 Butter *būtər*  
 Butzenscheibe *būtsen-*  
   *šəib*  
 Byssus *būsus*

## C (vgl. auch K u. Z)

C = *tsə*  
 Cab *kāb*  
 Cachenez *kaš(ə)nė*  
 Cachet *kašė* 45  
 cachieren *kašīron* 72  
 Cachou *kašū*  
 Cachucha *kašūtša*

Cadre <i>kādr</i>	Cercle <i>serkl</i>	charmant <i>šarmānt</i> 72
Café <i>kafé</i> 44	Cerealien <i>tserēāliən</i>	Charpie <i>šarpi</i> 72
Cafetier <i>kafetiē</i> 45	Cerevis <i>tserēvis</i>	Charte <i>šarto</i>
Caisson <i>kāsō</i>	Certamen (Pl. Certamina) <i>tsertāmen (tser-tāmīna)</i>	chartern <i>šartərn</i> 73
Cake <i>kēk</i>	ceteris paribus <i>tsētōris pāribus</i>	Chartreuse <i>šartroš(o)</i>
Cakewalk <i>kēk-yāk</i>	Chacona <i>šakōna</i> 70	Chassepot <i>šas(o)po</i> 72
Calembourg <i>kalābūr</i>	Chagrin <i>šagrē</i> 72	Chasseur <i>šasōr</i> 72
Camarilla <i>kamaril'ja</i> 47	chagriniert <i>šagrīnārt</i>	chassieren <i>šasīrən</i>
Camembert <i>kamābūr</i>	Chaine <i>šān(o)</i> 69, 72	Château <i>šatō</i> 72
Camera obscura <i>kāmōra opskūra</i>	Chaiselongue <i>šāš(o)lōg</i>	Chaudéau <i>šodō</i> 72
Camorra <i>kamōra</i>	Chaise <i>šāš</i> 69, 72	Chauffeur <i>šofōr</i>
Campagna <i>kampān'ja</i>	Chalcedon <i>kaltsedōn</i> 73	Chaussee <i>šosē</i> 72
Campanile <i>kampānīlē</i>	Chalkotypie <i>čalkotīptī</i>	Chauvin <i>šōvē</i>
Campo santo <i>kāmpo sānto</i>	Chamade <i>šamāde</i> 72	Chauvinist <i>šōvinīst</i> 72
Canaille <i>kanāl'ja</i>	Chamäleon <i>kāmāleōn</i> 73	Check Scheck <i>šek šek</i> 70, 73
Cancan <i>kākā</i>	Chambre <i>šābr</i> 27, 30	Chef <i>šef</i> 72
cantabile <i>kantābīlē</i>	Chambre garnie <i>šābr garnē</i> 72	chef-d'œuvre <i>šē-d'ōvūr</i>
Cape <i>kēp</i>	chamois <i>šamōa</i> 69, 72	Chelidin <i>čelīdīn</i> 73
capella (a. c) <i>a kapēla</i>	Chamotte <i>šamōt</i>	Chemie <i>čēmī</i> 31, 73
capriccio <i>kaprīts(i)jo</i>	Champagner <i>šāmpānjər</i> 69, 72	Chemiker <i>čēmīkər</i>
Carabinier <i>karābinīē</i> 45	champêtre <i>šāpātr</i>	chemisch <i>čēmīs</i>
Carbonari <i>karbonāri</i>	Champion <i>tšāmpīōn</i> 73	Chemissette <i>šēmīšēt</i> 72
Carillon <i>kāril'jō</i>	Champs Elysées <i>šāšēlīšē</i>	Chenille <i>šenil'ja</i> 47, 72
Carità <i>kāritā</i>	Chan <i>kān</i> 73	Chersonnes <i>čērsonēs</i>
Caritas <i>kāritas</i>	Chance <i>šāsa</i> 29, 34, 72	Cherub (Pl. -im) <i>čērub</i> , <i>čērūbīm</i> 47, 54, 73
Carmen <i>kārmən</i>	changeant <i>šāšā</i>	Chesterkäse <i>tšēstər-kāšō</i>
Carrageen <i>karagēn</i>	changieren <i>šāšīrən</i> 69, 72	chevaleresk <i>šōvalərēsk</i> 72
Castle (engl.) <i>kāstl</i>	Chanson <i>šāsō</i>	Chevalier <i>šōvalīē</i> 45, 72
Casus <i>kāfus</i>	Chansonette <i>šāsonētō</i> 72	Chevauleger <i>šōvōlēšē</i> 72
Catgut <i>kātgut</i> (engl. <i>kūtgot</i> )	chantant <i>šātā</i>	Cheviot <i>tšēvīōt</i>
Causerie <i>košərī</i>	Chanteur <i>šātōr</i>	chic <i>šik</i>
Causeuse <i>košōšō</i>	Chanteuse <i>šātōšō</i>	Chicane <i>šīkāns</i> 72
Cavalier <i>kāvalīr</i> 45	Chaos <i>kāōs</i> 73	chicanieren <i>šīkanīrən</i>
Cavaliere (it.) <i>kāvalīērē</i>	Chapeau claqué <i>šapo klak</i> 72	Chiffre <i>šifr</i> 72
cedieren <i>tšēdīrən</i>	chaperonnieren <i>šāpōronīrən</i>	chiffrieren <i>šīfrīrən</i>
Cedille <i>sedil'ja</i>	Charaban(es) <i>šārabā</i>	Chignon <i>šin'jō</i> 72
Cella <i>tšēla</i>	Charade <i>šarādō</i>	Chilisalpeter <i>čīlīšalpētər</i>
Cellist <i>tšēlist</i>	Charakter <i>karāktər</i> 73	Chimäre (Wahngedebte) <i>šīmārs</i> 72; aber als Fabeltier <i>čīmārs</i> 72, 73
Cello (Pl. Celli) <i>tšēlo (tšēlī)</i>	Charge <i>šaršō</i> 72	Chinchilla <i>tšīntšīl'ja</i> 70
Cement <i>tsemēt</i> 44	chargieren <i>šāršīrən</i> 72	Chinin <i>čīnīn</i> 73
Censor, Pl. -en <i>tšēnsor</i> , Pl. <i>tšēnsōrən</i>	Charis <i>čārīs</i>	Chinois <i>šīnōa</i> 72
Cent (Pl. -s) <i>tšent (-s)</i>	Charité <i>šarītē</i> 72	Chios <i>čīōs</i>
Centaur <i>tšentūr</i>	Charitinnen <i>karītīnən</i> 73	Chiragra <i>čīragra</i>
Centi- <i>tšēntī</i>	Charivari <i>šāriwāri</i> 73	Chirograph <i>čīrogrāf</i> 73
Centine <i>sātīm</i>	Charlatan <i>šārlatan</i> 38, 72	Chirromant <i>čīrōmānt</i>
Centrum <i>tšēntrum</i> 67		Chirurg <i>čīrūr</i> 54
Centurio (Pl. -nen) <i>tšentūrīō Pl. tšēntūrīōnən</i>		Chirurgie <i>čīrūrgrī</i> 73

Chiton *čhīton*  
 Chlamys *čhlāmīs*  
 Chlor *klōr* 73  
 Chloroform *klorofōrm*  
 Chlorose *klorofs*  
 Chok *šok* 50  
 chokieren *šokīran* 50, 72  
 Chocolate *šokolāda* 72  
 Cholera *kōlōra* 73  
 Choleriker *kōlérīkər*  
 Cholerine *kōlōrīna*  
 cholerisch *kōlérīš* 73  
 Choliambus *čholiāmbus* 73  
 Chor, Chorus *kōr, kōrus* 73  
 Choral *korāt* 34, 73  
 Choreographie *korēo-grafī* 73  
 Chorist *korīst*  
 Chorographie *čhorografī* 73  
 Chose *šofs* (franz. *šof*) 72  
 Chrestomathie *krestomati* 73  
 Chrie *čhrīe* 73  
 Christ *krist* 73  
 Chrom *krōm* 73  
 chromatisch *krōmātīš* 73  
 Chromolithographie *krōmolitografī*  
 Chronik *krōnik* 47, 73  
 chronisch *krōnīš*  
 Chronologie *krōnolōgī* 73  
 Chronometer *krōnomētor*  
 Chrysam *krūsam* 73  
 Chrysanthemum *krūfāntemum* 73  
 Chrysolith *krūfolīt* 73  
 Chrysopras *krūfoprās* 73  
 chthonisch *čhtōnīš* 73  
 Ciborium *tsībōrijum*  
 Cicero *tsītsērōne*  
 Cichorie *tsīčhōrijō*  
 Cicisbeo *tsītsīsbēo*  
 Cimelien *tsīmēlijon*  
 Cingulum *tsīngulum*  
 Cinquecento *tsīnkve-tsěnto* 18, 70  
 Cipollino *tsīpollīno*  
 cirka *tsírka*  
 cis *tsis*

cisalpinisch *tsis-alpīnīš*  
 cisleithanisch *tsis-laetānīš*  
 Cista *tsīsta*  
 cito, citissime *tsīto tsītissīme*  
 Citoyen *sītoajē*  
 Citrone *tsītrōna* 46, 67  
 City *sītj*  
 Civil *tsīvīl*  
 civilisiert *tsīvīlīzīrt*  
 Civilist *tsīvīlīst*  
 Civilliste *tsīvīlīstō*  
 Clair-obscur *klāropskūr*  
 Clan *klān*  
 Claque *klakō* (frz. *klak*) 38  
 Clerk *klark*  
 Cliché *klīšē* 46  
 Cliquot *klīko*  
 Clique *klīko*  
 Clou *klū*  
 Cloisonné *klōafonē*  
 Clown *kloun*  
 Coaks *kōks* 50  
 Cochenille *koš(ə)nitjō*  
 Cocon *kokō*  
 Coda *kōda*  
 Code (civil) *kod (sīvīl)*  
 Codex *kōdeks*  
 Coeur *kōr* 52  
 Cognak *kōnjak* 83  
 Coiffeur *kōafūr*  
 Coldcream *kōld-krīm*  
 Cölibat *tsölībāt*  
 Collier *koljē* 45  
 Comes *kōmes*  
 Cömeterium *tsömē-tērijum*  
 comme il faut *kom il fo* 49  
 Commis voyageur *komī vōajafūr*  
 commodio *kōmōdo*  
 Commune (frz.) *komūna*  
 conditio sine qua non *kondītsio sīnekvā non*  
 Condottiere *kondotjēre*  
 Confiturier *kōfītūrjē* 45  
 con fuoco *kon fuōko* 49  
 Connétable *konetābl*  
 Conseil *kōsēl*  
 Consilium abeundi *kon-sīlijum abeūndj*  
 Consommé *kōsomē*

Contenance *kōl(ə)nās*  
 Convoi *kōvōā*  
 coram *kōram*  
 Cordon *kordō kordōn*  
 Corned beef *kornd bīf*  
 Corpus delicti *kōrpus delīktj*  
 Cottage *kōtēdʃ*  
 Cötus *tsōtus*  
 Couleur *kulūr*  
 Count *kaunt* 57  
 Coup *ku* 54  
 Coupé *kupē*  
 Couplet *kuplē* 45  
 Coupon *kupō*  
 Cour *kur*  
 Courage *kurāʃ*  
 Courant *kurānt*  
 Courtage *kurtāʃ*  
 Courtine *kurtīns*  
 Courtisane *kurtīfāno*  
 Courtoisie *kurtoafī*  
 Cousin *kusē* 45, 83  
 Cousine *kusīna*  
 Crapule *krapūlo*  
 Credo *kredō*  
 Creme *krām*  
 Cremor Tartari *krémor tārtari*  
 crescendo *kresčendō*  
 Cretin *krētē* 45  
 Cretonne *krētōn*  
 Cricket *krīkēt*  
 Croisé *kroasē*  
 Croquis *krokī*  
 Croupier *krupjē* 45  
 Crucifix *krūtsīfīks*  
 Csardas *tsárdas*  
 Curée *kūrē*  
 Curriculum vitae *kurī-kulum vītū*  
 Curry *kōrj* (engl.)  
 Cyankaliumtsiānkālīum  
 Cyklus *tsāklus*  
 Cylinder *tsjīlīndər* 46, 56  
 Cymbel *tsīmbol* 56  
 Cyniker *tsūnikər*  
 cynisch *tsūnīš*  
 Cypressse *tsjūprēso* 56  
 Czar *tsar*

## D

d = de  
 da da 36, 80

da capo *da kápo*  
 Dach (Pl. Dächer) *dach deçər* 36  
 Dachs (Pl. -e) *daks, -ə*  
 Dachtel *dachtəl*  
 Dackel *dakəl*  
 Daguerreotyp *dagārotūp*  
 daheim *dahəim*  
 Dahlie *daliə*  
 Daktylus *däktylus*  
 dalli *dālī*  
 Damast *dāmast*  
 Damaszener damast-  
   *sénər*  
 Dambrett (-spiel) *dām-  
   bret, dāmšpīl*  
 Dame *dāmə*  
 Dämelack *dāməlak*  
 däm(e)lich *dām(s)liçh*  
 Damhirsch *dāmhīrs* 33  
 Damm *dam*  
 dämmern *dəmərn*  
 Dämon *dāmon* 44  
 dämonisch *dāmōnīš*  
 Dampf *dampf*  
 dämpfen *dəmpfən*  
 Damwild *dāmwild*  
 Dandy *dāndī*  
 Danebrogorden *dānebrog-ōrdən*  
 dänisch *dānīš*  
 Dank *dank* 31, 62  
 dankbar *dānkbār* 37  
 danken *dānken* 16  
 daraus *dāraus*  
 darben *dārbən*  
 darbieten *dārbīten*  
 Darg *darg*  
 Darlehen *dārlēən*  
 Darling (Liebling) *dārlīn*  
 Darm *darm*  
 darum *dārum* 35  
 das (daß) *das* 37  
 Dasein *dāsaen*  
 dasselbe *dās-sēlbo*  
 Dativ *dātīf*  
 Dattel *dātəl*  
 Datum *dātum*  
 Daube *daubə*  
 dauern *daərn*  
 Daulas *dāulas*  
 Daumen *dāumən*  
 Daumont *dōmō*  
 Daune *dəunə*

Dauphin *dōfē*  
 Daus *daos*  
 Debatte *dəbātə*  
 Debauche *dəbōš(s)*  
 Debet *dēbet*  
 Debit *dēbīt*  
 Debita *dēbita*  
 Debitor *dēbītor*  
 Debouché *dəbušē*  
 Debüt *dēbūt* 55  
 Debütant *dēbütānt*  
 debütieren *dēbütīrən*  
 Dechant *dēchānt*  
 Dechanei *dēchānē*  
 Decharge *dəsārſə*  
 dechiffrieren *dəšīfrīrən*  
 Dechsel *dəksəl*  
 deciso *detsīſə*  
 Deck *dek*  
 decrescendo *dəkrešəndə*  
 Dedikation *dədīkatsiōn*  
 dedizieren *dədītsīrən*  
 Defekt *dəfēkt*  
 defendieren *dəfendīrən*  
 Defensive *dəfensīwə*  
 Defilee *dəfilē*  
 definieren *dəfīnīrən*  
 Definition *dəfīnītsiōn* 30  
 Defizit *dəfīsīt* 47  
 Defraudant *dəfraudānt*  
 Defraudation *dəfrau-  
   datsiōn*  
 deftig *dēftīçh*  
 degagieren *dəgaſīrən*  
 Degen *dēgən* 41  
 degeneriert *dəgēnerīrt*  
 degoutant *dəgutānt*  
 Degradation *dəgra-  
   datsiōn*  
 dehnen *dēnən*  
 Dehors (die) *dəōrs*  
 Deich *dacçh*  
 Deichgraf *dācçhgrāf*  
 Deichsel *dāeksəl*  
 Dei gratia *dēi grātsia*  
 dein *dəin* 56  
 Deismus *dēismus*  
 Dejeuner *dəſjōné* 30, 52  
 Dekade *dəkādə*  
 Dekadence *dəkadās*  
 dekadent *dəkadēnt*  
 Dekadenz *dəkadēnts*  
 Dekagramm *dəkagrām*  
 Dekameron, ital. Dekam-

merone *dəkāməron,*  
   *dəkāmərōnə*  
 Dekan *dəkān*  
 Dekanat *dēkanāt*  
 dekantieren *dəkāntīrən*  
 dekatieren *dēkatīrən*  
 Deklamation *dəkla-  
   matsiōn*  
 deklamieren *dəklamīrən*  
 Deklaration *dəkla-  
   ratsiōn*  
 Deklination *dəklīnatsiōn*  
 Dekokt *dəkōkt*  
 dekolletiert *dəkoletīrt*  
 Dekoration *dəkoratsiōn*  
 dekorativ *dəkoratīf*  
 Dekorum *dəkōrum*  
 dekrepid(e) *dəkreplū(s)*  
 Dekret *dəkrēt*  
 dekretieren *dəkrētīrən*  
 Delererede *dəlkrēdərə*  
 deleatur *dələātūr*  
 delegieren *dəlegīrən*  
 delektieren *dəlektīrən*  
 delikat *dəlīkāt*  
 Delikatesse *dəlīkatsə*  
 Delikt *dəlīkt*  
 Delinquent *dəlīnkwēnt*  
 Delirium tremens *dəlīrium trēmēns*  
 deliziös *dəlītsiōš*  
 Delle *dələ*  
 Delphin *dəlſīn*  
 Delta *dēlta*  
 dem *dēm* *dem* 40, 41, 42  
 Demant *dēmānt*  
 Demagog *demagóg* 49  
 Demarche *dēmārs*  
 Demarkation *demarka-  
   tsiōn*  
 Dementi *dēmātī*  
 dementieren *dēmātīrən*  
 Demersion *dēmərſiōn*  
 Demimonde *dēmīmōnd(e)*  
 Demiurg *dēmīurg*  
 Demijohn *dēmīdſon*  
 Demoiselle *dēmōasēl*  
 Demokrat *dēmokrāt*  
 demolieren *dēmōlīrən*  
 Demonstration *demon-  
   stratsiōn*  
 Demoralisation *dēmōra-  
   līſatsiōn*  
 Demos *dēmos*

Demut <i>démüt</i>	Deshabillé <i>desfabil'jé</i>	dezidiert <i>detsidírt</i>
demütiglich <i>démütiklich</i>	Desiderat <i>desíderát</i>	Dezigramm <i>detsígrám</i>
den <i>dén</i> <i>dén</i> 40, 41, 42	Desiderium <i>desíderíum</i>	dezimal <i>detsímál</i>
Denar <i>denár</i>	designieren <i>desígníron</i>	Diabas <i>diabás</i>
denaturiert <i>denaturírt</i>	desinfizieren	Diabetes <i>diabétes</i>
Dendrologie <i>dendrologí</i>	<i>des-infítsíron</i>	Diabetiker <i>diabétikör</i>
dengeln <i>dengln</i>	deskriptiv <i>deskriptíř</i>	diabolisch <i>diabóliš</i>
Denkart <i>dénk-árt</i>	desolat <i>desolát</i>	Diabolo <i>diaboló</i>
denken (dachte) <i>denken</i>	Desordre <i>desórdör</i>	Diadem <i>diadém</i> 34, 44
( <i>dachtó</i> )	despektierlich <i>despektírlích</i>	Diagnose <i>diá-gnóř</i>
dental <i>dentál</i>	desperat <i>desperát</i>	diagonal <i>diagonál</i>
Dentist <i>dentist</i>	despot <i>despót</i> 49	Diakon, Diakonus <i>diakón</i>
denunzieren <i>denuntsíron</i>	Desscin <i>desě</i>	<i>diákonus</i>
Departement <i>depart(ə)mā</i>	Dessert <i>desēr</i>	Diakonissin <i>diakonísín</i>
Dependance <i>depādás</i>	Dessin <i>desě</i>	Dialekt <i>dialékt</i>
Dependenz <i>dependénts</i>	destillieren <i>destilíron</i>	Dialog <i>dialóg</i>
Depesche <i>depěř</i>	destinieren <i>destíníron</i>	Diamant <i>díamánt</i>
deplaciert <i>deplasírt</i>	desto <i>děsto</i>	Diameter <i>díamětör</i>
deployieren <i>deplóajíron</i>	destruktiv <i>destruktíř</i>	diametral <i>díametrál</i>
Deponens <i>depóněns</i> 44	Deszendent <i>deszendént</i>	Diapositiv <i>diapofítíř</i>
Deponent <i>deponént</i>	Detachment <i>detař(ə)mā</i>	Diärese <i>diäreř</i>
deponieren <i>deponíron</i>	detachieren <i>detaříron</i>	Diarium <i>diárium</i>
Deportation <i>déportatsíön</i>	Detail <i>detaél'</i>	Diarrhoe, frz. Diarrhée
Depositum (Pl. Depo- sita u. Depositen)	detailliert <i>detal'jírt</i>	<i>diarə</i> u. <i>diarě</i> 51
<i>depóřítum</i> (Pl. <i>depó-říta</i> u. <i>depóřítón</i> )	Detektiv <i>detektíř</i> (auch engl. <i>detektiv</i> )	Diaspora <i>diáspora</i>
depossessionieren <i>depose- díron</i>	determinieren <i>deter- míníron</i>	Diät <i>diät</i>
Depôt <i>depó</i> 49	Detonation <i>détonatsíön</i>	Diätetik <i>diätétik</i>
Depravation <i>depra- natsíön</i>	detonieren <i>détoníron</i>	diatonisch <i>diatóniš</i>
Depression <i>depresíön</i>	Deus ex machina <i>děus eks máčšina</i>	Diavolo <i>diávrolo</i>
deprezieren <i>depreříron</i>	Deut <i>dojt</i>	dichten <i>díčtón</i>
deprimiert <i>deprimírt</i>	Deuteragonist <i>dójtora- goníst</i>	dick <i>dík</i>
de profundis <i>dě profún- dis</i>	Deuteronomium <i>dojťo- ronómíum</i>	Dickicht <i>dikičt</i> 46
Deputat <i>deputát</i>	deutsch <i>dojťs</i>	Didaktik <i>didáktik</i>
Deputation <i>deputatsíön</i>	Deutschmeister <i>dójtř- măestör</i>	Didaskalien <i>didaskáliön</i>
Deputierte <i>deputírtó</i>	devastieren <i>devastíron</i>	die <i>dí</i> 46
der <i>děr</i> <i>děr</i> 16, 40, 41, 42	Devanagari <i>devanágari</i>	Dieb <i>dib</i> 31, 80
derangiert <i>derářírt</i>	Deviation <i>devíatsíön</i>	Diebstahl <i>dířřtál</i>
dereinst <i>děr-ěinst</i>	Devise <i>devířř</i>	Diele <i>dílo</i>
derenthalben <i>děront- hálbón</i>	devot <i>devót</i>	Dieme <i>díms</i>
Dermatologie <i>dermató- logí</i>	Dextrin <i>dekstrín</i>	dienen <i>dínón</i>
déro <i>děro</i>	Dezem <i>dětsem</i>	Dienst <i>dínst</i>
Deroute <i>děrutó</i>	Dezember <i>dětsěmbör</i>	Dienstag <i>dínstäg</i>
Derwisch <i>děrwíš</i> 47	Dezennium <i>dětsěnníum</i>	dies <i>dís</i>
des <i>děs</i> 43	dezent <i>děsěnt</i>	Diese, Diesis <i>děřř</i> <i>děřís</i>
desavouieren <i>desavúíron</i>	Dezentralisation <i>dětsen- tralisatsíön</i>	Differenz <i>dířřěnts</i>
Desem. -er <i>děřem</i> , -or	Dezernat <i>dětsěrnát</i>	Differenzial(rechnung)
Deserteur <i>děřtěrör</i> 52		<i>dířřěntsial(rečnunn)</i>



Digger <i>digger</i>	Dirne <i>dirno</i>	Dobel <i>dobel</i>
Digitalin <i>digitalin</i>	Diseur <i>diŝŝor</i>	doch <i>doch</i> 30, 48
Digitalis <i>digitalis</i>	Disharmonie <i>dishar-</i> <i>monŝ</i>	Docht <i>docht</i>
Dignität <i>dignitāt</i> 63, 67	Diskant <i>dis-kānt</i>	Dock <i>dock</i>
Digression <i>digresjōn</i>	Diskonto <i>dis-kōnto</i>	Dodekaeder <i>dōdeka-ēdor</i>
Diktat <i>diktāt</i>	Diskrepanz <i>diskrepānts</i>	Dogcart <i>dōgkart</i>
Diktator <i>diktātor</i>	diskret <i>diskrēt</i>	Doge <i>doŝ</i>
diktatorisch <i>diktatōris</i>	diskurieren <i>dis-kurŝrən</i>	Dogge <i>dogo</i>
diktieren <i>diktŝrən</i>	Diskurs <i>dis-kŝrs</i>	Dogger <i>dogor</i>
Diktion <i>diktjōn</i>	Diskus <i>diskus</i>	Dogma <i>dōgma</i> 63, 79
Diktionär <i>diktjōnār</i>	Diskussion <i>dis-kuŝjōn</i>	Dogmatik <i>dōgmātik</i>
Diktum <i>diktum</i>	dislozieren <i>dis-loŝŝrən</i>	Dohle <i>dōlo</i> 13
dilatorisch <i>dilatōris</i>	Dispacheur <i>dis-paŝŝr</i>	Dohne <i>dōno</i>
Dilemma <i>dilēma</i>	disparat <i>dis-parāt</i>	doktern <i>doktŝrən</i>
Dilettant <i>diletāt</i>	dispens <i>dis-pēns</i>	Doktor, -en <i>dōktor, dok-</i> <i>tŝrən</i> (aber <i>doktorin</i> )
Diligence <i>diljŝs</i>	dispensieren <i>dis-pen-</i> <i>ŝrən</i>	34, 50
Diluvium <i>dilūvijum</i>	disponieren <i>dis-ponŝrən</i>	Doktrin <i>doktrŝn</i>
Dimension <i>dimenŝjōn</i>	Disposition <i>dis-poŝŝjōn</i>	Doktrinär <i>doktrŝnār</i>
Dimeter <i>dīmētŝr</i>	Disput <i>dis-pŝt</i> 54	Dokument <i>dokumēt</i>
diminuendo <i>dīmīnyēndo</i>	Disputation <i>dis-pu-</i> <i>tātjōn</i>	dolce far niente <i>dōltŝe</i> <i>far nŝntē</i> 31, 44, 50
diminutiv <i>dīmīnutŝf</i>	Dissens <i>disēns</i>	Dolch <i>dolch</i>
Dimission <i>dīmīŝjōn</i>	Dissenter <i>disēntŝr</i>	Dolichocephale <i>dōlichŝ-</i> <i>tŝfālŝ</i>
dimittieren <i>dīmīttŝrən</i>	dissentieren <i>disēntŝrən</i>	Dollar <i>dolŝr</i>
Diner <i>dīnē</i>	Dissertation <i>disertātjōn</i>	Dolman <i>dōlman</i>
Dinner <i>dīnŝr</i>	Dissident <i>disīdēt</i>	Dolmen <i>dōlmen</i>
Ding <i>dīŝ</i> 83	Dissonanz <i>disōnānts</i>	Dolmetsch <i>dōlmetŝ</i>
Dingsda <i>dīŝda</i>	Distance Distanz <i>distās,</i> <i>distānts</i>	Dolomiten <i>dolomītŝn</i>
dinieren <i>dīnŝrən</i>	Distel <i>distəl</i> 46	doloroso <i>dolŝrōŝo</i>
Dinosaurier <i>dinoŝŝŝrŝr</i>	Distichon <i>distiŝhon</i>	dolos <i>dolŝ</i>
Dinte <i>dintŝ</i>	distinguiert <i>distīn-</i> <i>gŝjŝrt</i>	Dolus <i>dolŝs</i>
Dioptr <i>dīoptŝr</i>	Distinktion <i>distīŝkŝjōn</i>	Dom <i>dōm</i> 49
Dioptrie <i>dīoptŝrŝ</i>	distributiv <i>dis-trībŝtŝf</i>	Dom (Pedro) <i>dom</i> ( <i>pēdro</i> )
Dioptrik <i>dīoptŝŝk</i>	Distrikt <i>distŝkt</i>	Domäne <i>dōmāno</i>
Diorama <i>dīōrāma</i>	Disziplin <i>dis-tŝplŝn</i>	Domestik <i>dōmestŝk</i>
Diözesan <i>dīŝtŝŝŝn</i>	disziplinarisch <i>dis-tŝ-</i> <i>plŝnārŝ</i>	Dominante <i>dōmīnānts</i>
Diözese <i>dīŝtŝŝŝ</i>	Dithyrambe <i>dīttŝrāmbo</i>	dominieren <i>dōmīnŝrən</i>
Diphtherie <i>dīptŝrŝ</i>	dito <i>dīto</i>	Dominikaner <i>dōmīnī-</i> <i>kānŝr</i>
Diphtheritis <i>dīptŝrŝtis</i>	Diva <i>dīwa</i>	Dominium <i>dōmīnīum</i>
Diphthong <i>dīptŝŝ</i> 50	divergent <i>dīwŝrgēt</i>	Domino <i>dōmīno</i> 49
Diplom <i>dīplōm</i>	divers <i>dīvŝrs</i>	Domizil <i>dōmŝtŝl</i>
Diplomat <i>dīplomāt</i>	Divertissement <i>dīwŝr-</i> <i>tisŝmā</i>	Dompfaffe <i>dōm-pŝfŝ</i>
Dipodie <i>dīpodŝ</i>	Dividende <i>dīwīdēndŝ</i>	Dompteur <i>dōptŝr</i>
dipodisch <i>dīpōdŝ</i>	dividieren <i>dīwīdŝrən</i>	Dompteuse <i>dōptŝŝ</i>
Diptam <i>dīptam</i>	Divination <i>dīwīnātjōn</i>	Donator <i>dōnatŝr</i>
Dipteros <i>dīptŝros</i>	Division <i>dīwīŝjōn</i>	Donator <i>dōnatŝr</i>
Diptychon <i>dīptŝŝhon</i>	Divisor <i>dīwŝŝor</i>	Don Juan <i>dōŝŝŝ</i>
dir <i>dŝr</i> 46	Diwan <i>dīwan</i>	= Abenteurer; als Name <i>dōn jŝn</i> 70
direkt <i>dīrēkt</i>		Donna <i>dōna</i> span. <i>dōn'ja</i>
Direktion <i>dīrēkŝjōn</i>		
Direktor <i>dīrēktŝr</i> Pl. <i>dīrēktŝrən</i> ; aber <i>dī-</i> <i>rēktŝrŝn</i>		
Direktrice <i>dīrēktrŝŝ</i>		
dirigieren <i>dīrīgŝrən</i>		

Don Quixote frz. Don  
 Quichotte *dōkišot* 70  
 Donner *donor* 13  
 Donnerstag *dónorstag*  
 doppelt *dopelt*  
 Dorado (el) *dorádo (el)*  
 Dorf *dorf*  
 Dorn *dorn*  
 dörren *dörən*  
 Dorsch *dorš*  
 Dose *dōfo*  
 Dosis *dōfis*  
 dossieren *dosīrən*  
 Dost *dost*  
 Dotation *dotatsiōn*  
 dotieren *dotīrən*  
 Dotter *dotər*  
 Douane *duāno*  
 Douanier *duanīe* 45  
 Double franz. *dubl*  
 Doublé *dublē*  
 Douceur *dušor*  
 Dowlas *dāolas*  
 Doyen *dojē*  
 Dozent *dotsent*  
 Drache *drachō*  
 Drachme *drachmo*  
 Dragee *drasē*  
 Dragoman *dragoman* 38  
 Dragoner *dragōnər*  
 Draht *drāt*  
 Drainage *drānāfo*  
 drainieren *drānīrən*  
 Draisine *drāfīno*  
 drakonisch *drakōniš*  
 drall *dral*  
 Drama *drāma*  
 Dramatik *drāmātik* 37  
 dramatisch *drāmātiš*  
 Dramaturg *drāmaturg* 54  
 Dramolett *drāmōlēt*  
 Drang *drang*  
 Drangsal *drānsāl* 78  
 Draperie *draporī*  
 drapieren *drapīrən*  
 drastisch *drāstiš*  
 dräuen *drōūn*  
 Dreadnought *drēdnāt*  
 dreheln *drekseln*  
 Dreck *drek* 76, 81  
 drehen *drēn* 40  
 drei *drae* 80  
 Dreieinigkei *drae-  
 āenīchkaet*

dreißig *draēsiēh*  
 dreist *draest*  
 dreizehn *draētsēn*  
 Drell *drel*  
 dreschen *drešən*  
 dressieren *drēsīrən*  
 Dreyse *drāesfo*  
 Drill *dril*  
 Drillich *driliēh*  
 Drilling *drīlīn*  
 drin *drin*  
 Drittel *drītel*  
 drob *drop* 79  
 Droge *drogo*  
 Drogerie *drogerī*  
 Drogist *drogist*  
 drohen *drōn*  
 Drohne *drōno*  
 dröhnen *drōnən*  
 Drohung *drōūn*  
 Drolerie *drōlerī*  
 drollig *drōliēh*  
 Dromedar *drōmedār*  
 Drommete *drōmētō*  
 Drops *drops*  
 Broschke *droško*  
 Drossel *drosel*  
 Droste *droste* 49  
 Drostei *drostāe* 49  
 drüben *drūben*  
 Druck *druk* 53  
 drucksen *drukšən*  
 Drudenfuss *drūdēnfūs*  
 Druiden *drūīdo*  
 drum *drum*  
 drunten *druntən*  
 Drusch *druš*  
 Druse *drūf e*  
 Drüse *drūf e*  
 Dryade *drīādō*  
 Dschungeln *dšungeln*  
 du *dū* 52, 80  
 Dual *dūāl*  
 dubiös *dubiōs*  
 Dublette *dublētō*  
 Dublone *dublōno*  
 Ducdalbe *dūdālbo*  
 Ducht *ducht* 53  
 ducken *dukən*  
 Duckmäuser *dūkmoūfor*  
 Duell *duēl*  
 Dueña *duēnja*  
 Duett *duēt* 45  
 dufl *duf*

Düffel *düfəl*  
 Duft *duft*  
 duften *duftən*  
 du jour *dū für*  
 Dukaten *dukātən*  
 Duktus *duktus*  
 dulden *duldən*  
 Dult *dult*  
 Dulzinea *dułtsīnēa*  
 Dumdungeschoss *dum-  
 dūmgəšos*  
 dummdreist *dūmdraest*  
 89  
 Dummrian *dūmriān*  
 dumpf *dumpf*  
 Dung *dun*  
 Dünge *dūngər*  
 dunkel *dunkəl*  
 Dünkel *dūnkəl*  
 dünken (deuchte)  
*dūnkən (dōūchte)*  
 dünn *dūn* 13  
 Dunst *dunst*  
 Dünung *dūnūn*  
 Duo *duō*  
 Duodez *duodētō*  
 düpiere *dūpīrən*  
 Duplik *duplīk*  
 Duplikat *duplikāt*  
 duplizieren *duplīzīrən*  
 Duplum *dūplum*  
 dur *dūr* 54  
 durabel *durābel*  
 durch *durēh* 30  
 durchblättern *durēh-  
 bletərən* (90)  
 durchbrechen *durēh-  
 brechən* (90)  
 durchdringen *durēh-  
 drīngən* (90)  
 durchführen *durēhfūrən*  
 90  
 Durchführung *durēh-  
 fūrūn* 90  
 durchhauen *durēhhaūn*  
 (90)  
 Durchlaucht *durēh-  
 lāucht*  
 durchreisen *durēh-  
 raēšən* (90)  
 durchschauen *durēh-  
 šaūn* (90)  
 durchschreiten *durēh-  
 šraetən* (90)

durchsetzen *durch-*  
*fetsən* 89  
durchstreichen *durch-*  
*stračəhən* (90)  
durchwachen *durch-*  
*wachən* (90)  
durchziehen *durch-*  
*tsiən* (90)  
dürfen *dürfən*  
Durst *durst* 53  
Dusche *dušo*  
Dust *dust* 53  
düster *düstər* 55  
Dutzend *dutsənd*  
Dux *duks*  
duzen *dutsən* 53  
Dynamik *dünāmik*  
dynamisch *dünāmisch*  
Dynamit *dünāmīt*  
Dynamo(maschine)  
*dünāmo(masšīna)*  
Dynast *dünāst*  
Dynastie *dünāstī*  
Dysenterie *düsəntərī*  
Dyspepsie *düs-pepsi*

## E

e = ē  
Earl *örl*  
Eau de Cologne *ō dā*  
*kolón'jo* 74  
Ebbe *eba*  
eben *əbən* 41  
Ebene *əbəna*  
eb(e)nen *əb(ə)nən* 79  
Ebenholz *əbənholts*  
Eber *əbər* 41  
Eberesche *əbər-əš*  
Ebonit *əbənīt*  
Eccehomo *əktsehōmo*  
echappieren *əšaptrən*  
echauffieren *əšəftrən*  
Echinokokken *əchīno-*  
*kōkən*  
Echinus *əchīnus*  
Echo *əčə*  
Echse *ekšə*  
echt *əčt*  
Ecke *ekə*  
Ecker *ekər*  
Ecosaise s. Ek . . .  
Edda *ēda*  
edel *ədəl* 40, 79

edieren *edīrən*  
Edikt *edikt*  
Edition *edītsiən*  
edler *ədłər*  
Efendi *efəndi*  
Efeu *əfoj* 41, 64  
eff-eff *ef-ef*  
Effekt(en) *efəkt(ən)*  
effektiv *efəktīf*  
effektuieren *efəktuīrən*  
Effet *efé*  
egal *egāl* 38  
Egel *əgəl*  
Egge *egə* 81  
Egoismus *egoismus*  
ehe *əə* 64  
Ehe *əə* 64  
ehelich *əšlich*  
eher *əər, ər*  
chern *əorn*  
(chestens *əəstəns*), bes-  
sere alte Form *ərstəns*  
Ehre *əə* 30  
Ehrenpreis *əənpres*  
ehrerbietig *əərbītič*  
Ehrwürden *əəwirdən*  
Ei *əə*  
Eibe *əəbə*  
Eibisch *əəbiš*  
Eiche *əəčə* 31, 71  
Eichel *əəčəl*  
eichen *əəčən*  
eichen (aichen) *əəčən*  
Eichhorn *əəčhorn*  
Eid *əəd*  
Eidam *ədām* 37  
Eidechse *ədəkšə*  
Eifer *əəfər* 64  
eifrig *əəfrič*  
Eigelb *əəgəlb*  
eigen *əəgən*  
eigensinnig *əəgənsinič*  
eigensüchtig *əəgən-*  
*süčtič*  
eigentümlich *əəgən-*  
*tümlich* 89  
eignen *əəgnən*  
Eiland *ədəland*  
Eile *əələ*  
eilf (s. elf) *əlf*  
Eimer *əəməər*  
ein *əən*  
einander *əənándər* 35  
einäschern *əən-əšərn*

einäugig *əən-öögich*  
Einbaum *əənbaqm*  
einher *əənhər*  
einig *əənič*  
einjährig *əənjärič*  
einmal *əənmāl*  
einnehmen *əən-nēmən*  
84  
Einöde *əən-ödə*  
einreihen *əənraəən*  
eins *əəns*  
einsam *əənsām*  
Einsiedler *əənsīdlər*  
einst *əənst*  
Eintracht *əəntracht*  
Einverständnis *əənfer-*  
*stəndnis* 32  
einzeln *əəntsələn*  
Eis *əəs* 30, 57  
Eisbein *əəsbaən*  
Eisen *əəsən*  
Eiter *əətər*  
Ekel *əkəl*  
Eklaireur *əklürör*  
Eklat *əklāt* 37  
eklatant *əklātənt*  
Eklektiker *ək-lėktičər*  
eklektisch *ək-lėktiš*  
Eklipse *əklipsə*  
Ekliptik *əklīptik*  
Ekloge *ək-lōgə*  
Ekossaise *əkosāšə*  
Ekstase *ək-stāšə*  
Ekzem *ək-tsēm*  
Elaborat *ələbərāt*  
Elan *əlā*  
elastisch *əlāstiš*  
Elastizität *əlastitsitāt*  
Elch *əlč*  
Eldorado *əldorādə* vgl.  
Dorado  
Elefant *ələfánt*  
Elefantiasis *ələfantiasis*  
elegant *ələgánt*  
Elegant *ələgā*  
Eleganz *ələgānts*  
Elegie *ələgī*  
elegisch *ələgīš*  
elektrisch *ələktrīš*  
Elektrizität *əlektritsitāt*  
Elektrolyse *əlektrolīšə*  
Elektrophor *əlektroför*  
49  
Element *ələmənt*

Elementar(schule) *elē-mentār(šulə)*

Elen, Elentier *ēlen*  
*ēlentir* 42

Elend *ēlend* 42

Elevator *elēvātor*

Elfe *elfə*

Eleve *elēvə*

elf *elf*

Elfenbein *ēlfənbaen*

elidieren *elidīrən*

eliminieren *elimīnīrən*

Elision *elīfjōn*

Elite *elīts*

Elixier *elīksir*

eljen *ēljən*

Ellbogen *ēlbōgən*

Ellipse *ēlīpsə*

Elmsfeuer *ēlms-fojər*

Eloge *elōfə*

Eloquenz *elōkwēnts*

Elritze *elritsə*

Elster *elstər*

Eltern *eltern*

Email *emāel'*

emaillieren *emal'jīrən*

emanent *ēmanēnt*

Emanzipation *emantsi-  
patsjōn*

emanzipieren *eman-  
tsipīrən*

Emballage *əbalāfə*

Embargo *embargo*

embarkieren *əbarkīrən*

embarras de richesse  
*əbara də rišés*

Emblem *emblēm*

Embolie *embolī*

Embonpoint *əbōpōē*

Embouchure *əbušura*

embrassieren *əbrasīrən*

Embryo *ēmbrijo*

emendieren *emendīrən*

emeritieren *emeritīrən*

Emeritus *emeritus*

Emersion *emerfjōn*

Emeute *emōts*

Emigrant *emigrānt*

eminent *emīnēnt*

Emir *ēmīr*

Emissar *emisār*

Emmission *emisjōn*

emittieren *emitīrən*

Emolument *emolumēt*

Empfang *empfān*

empfehlen *empfelən*

empfinden *empfindən*

Empfase *empfəsə*

Emphysem *empfjēm*

Empytheuse *empfütöfsə*

Empire *əpir*

Empirie *empiri*

Empirik *empirik*

Employé *əploajē*

empor *empör*

Empore *empōrə*

empören *empörən*

Emporium *empōrium*

Emporkirche *empör-  
kirčə*

Empyem *empjēm*

emsig *émfich* 68

Enallage *en-älage*

en bloc *ə blok* 50

en canaille *ə kanäl j(ə)*

Enceinte *äsēt(ə)*

enchantiert *äsätirt*

en chef *ə šef*

Enchiridion *enchiridion*

encouragiert *əkuraširt*

Ende *endə*

Endemie *endēmī*

endemisch *endēmiš*

en detail *ə detāel'*

Endivie *endivjo*

Endosmose *endosmōfsə*

Endziel *énd-tsīl*

energico *enérdisiko*

Energie *energī*

energisch *enérgiš*

en face *ə fäs*

enfant terrible *əfā  
terībl*

eng, -er *en, enər* 62

Engagement *əgaŋ(ə)mā*

engagieren *əgašīrən*

Engel *enəl* 62

Engerling *enertlin*

engherzig *enherzich*

en gros *ə grō*

enharmonisch *enhar-  
mōniš*

Enjambement *əŋb(ə)-  
mā*

enkaustisch *enkāostiš*

Enkel *enkəl*

Enklave *en-klāvə*

Enklisis *en-klīfis*

enklitisch *en-klitīš*

en masse *ə mas*

en miniature *ə mini-  
atūr*

ennuyant *enijānt*

ennuyer *enijīrən* 74

enorm *enōrm*

en passant *ə pasā*

Enquete *əkātə* 44, 83

enragiert *əraširt*

enrhümiert *ərümirt*

Ensemble *əsābl*

entbehren *ent-bērən*

Ente *entə*

entehren *ent-ērən*

Entente *ātāt(ə)*

Ent(e)rich *ént(ə)rič*

Enteritis *enteritis*

entern *entörn*

Entgelt *entgēlt*

Enthusiasmus *entufias-  
mus*

Enthusiast *entufiāst*

Entomologe *entomolōgə*

Entomologie *entomolōgi*

entoptisch *entōptiš*

Entoutcas *ātuka*

entraiuieren *ātīrīrən*

Entrecôte *ātirkōt*

Entree *ātrē* 30

Entrefilet *ātrefilē*

entre nous *ātr nū*

Entrepot *ātrpō*

entreprenieren *ātr-  
prēnīrən*

Entreprise *ātr-prīfə*

Entresol *ātr-sol* 49

Entrevue *ātrivū*

entrieren *ātrīrən*

entsetzlich *ent-fetslich*  
77

entweder *entwēdr*

entzwei *entsvāē*

Enveloppe *əwəlōp(ə)*

Envoyé *əwajē*

en vogue *ə wog*

Enzian *entsjān*

Enzyklika *entsüklika*

Enzyklopädie

*entsüklopūdī*

eo ipso *ēo ipso*

Eos *ēos*

Eozän *ēotsān*

Epakte <i>epáktō</i> ( <i>ep-áktō</i> )	Erdteil <i>érd-taēl</i>	Espe <i>espo</i> 68
Epaulett <i>epolēt</i>	Erebus <i>érebús</i>	Esperanto <i>esperánton</i>
Epenthese <i>epentēsō</i>	ereignen <i>er-áegnān</i> 79	Esplanade <i>esplanádo</i>
Ephebe <i>efēbō</i>	Eremit <i>erēmīt</i>	Esprit <i>esprī</i>
ephemer <i>efemēr</i>	Erfolg <i>erfólγ</i>	Esquire <i>eskwiár</i>
Ephemeriden <i>efemērīdān</i>	ergo <i>érγō</i>	Essäer <i>esār</i>
Ephor, Ephorus <i>efōr, éforus</i>	ergötzen <i>er-gōtsān</i> 51	Essay <i>esē</i>
Epicier <i>episīē</i>	Erika <i>ērīka</i>	Esse <i>esā</i>
Epidemie <i>epīdemī</i>	erinnern <i>er-inārn</i> 35	essen <i>esān</i> 31, 59
epidemisch <i>epīdēmiš</i>	Erker <i>erker</i>	essentiell <i>esentsiēl</i>
Epidermis <i>epīdermis</i>	erlaucht <i>erlāoχt</i>	Essenz <i>esēnts</i>
Epigone <i>epīgōnā</i>	Erle <i>erlō</i>	Essig <i>ésiχh</i> 82
Epigramm <i>epigrām</i>	Erl(en)könig <i>érl(an)-kōniχh</i>	Estafette <i>estafēto</i>
Epigraphik <i>epigrāfik</i>	erlustieren <i>erlustīrān</i>	Ester <i>estōr</i>
Epik, -er <i>épik, -ēr</i>	Erlös <i>erlōs</i> 51	Estomihī <i>estomīhī</i>
Epikureer <i>epikurēer</i>	ernst Ernst <i>ernst</i>	Estrade <i>estrádo</i>
Epilepsie <i>epīlepsi</i>	Ernte <i>ernto</i>	Estrich <i>ēstriχh</i>
Epilepsis <i>epīlēpsis</i> 45	erobern <i>er-ōbārn</i>	etablieren <i>etablīrān</i>
epileptisch <i>epīléptiš</i>	Eroika <i>erōīka</i>	Etablissement <i>ēta-blis(ə)mā</i>
Epilog <i>epilōγ</i>	eroico <i>erōīko</i>	Etage <i>ētāfo</i>
Epiphania <i>epīfānīa</i>	erörtern <i>er-ōrtārn</i>	Etagere <i>ētafārs</i>
episch <i>ēpiš</i>	Erosion <i>erōfīōn</i>	Etappe <i>ētāpā</i>
Episkopal(kirche) <i>epis-kopāl(kirχhə)</i>	Erotik <i>erōtik</i>	Etat <i>ētā</i> 37
Episkopat <i>episkopāt</i>	Erpel <i>erpəl</i>	Etazimus <i>ētazisimus</i>
Episkopus (summus) <i>episkopus (sūmus)</i>	erpicht <i>erpiχt</i>	etcetera <i>etsētrā</i>
Episode <i>epīfōdā</i>	erquicken <i>er-kuikān</i>	Ethik <i>ētik</i> 47
Epistel <i>epistol</i>	erratisch <i>erātis</i>	ethisch <i>ētis</i>
Epitaph <i>epitāf</i>	Erratum <i>erātum</i>	ethnisch <i>ētniš</i>
Epithalamium <i>epītalā-mīum</i>	erringen <i>erīgn</i>	Ethnographie <i>etnografī</i>
Epithel(ium) <i>epītēl(ium)</i>	erste <i>ērsto</i> 43	Ethos <i>ētos</i>
Epitheton <i>epītēton</i>	erübrigen <i>er-ūbrigān</i> 35	Etikette <i>etikēto</i>
Epitome <i>epītome</i>	Erudition <i>eruditsiōn</i>	etliche <i>ētiχhə</i>
Epoche <i>epōχhə</i>	cruieren <i>erudīrān</i>	Etmal <i>ētmāl</i>
Epode <i>ep-ōdō</i>	Eruption <i>eruptsiōn</i>	etsch! <i>ēts</i> meist <i>ätsch</i> , vgl. S. 101
Epopöe <i>epopōē</i> 51	Erve <i>erwə</i>	Etüde <i>ētūdo</i>
Epos <i>ēpos</i>	Erz <i>ērts</i> 43	Etui <i>ētui</i>
Eppich <i>ēpiχh</i>	Erz- erts- 43	etwa <i>ētwa</i>
Equilibrist <i>ekilibrist</i>	Erzbischof <i>ērtsbišof</i> 43	etwaig <i>etwaīχh</i>
Equipage <i>ekipāfo</i>	es <i>es</i> 43	etwas <i>ētwas</i>
equipieren <i>ekwipīrān</i>	Esch <i>es</i>	Etymologie <i>etīmologī</i>
er <i>ēr</i> 40, 42	Eschatologie <i>eschatologī</i>	Etymon <i>etīmōn</i>
erachten <i>er-áχtān</i>	Esche <i>esō</i>	euch <i>oēχh</i>
erbarmen <i>erbārmon</i>	Eskadron <i>eskadrō</i>	Eucharistie <i>oēcharisti</i>
erben <i>erbān</i>	(Österr. <i>eskadrōn</i> ) 50	eudämonistisch <i>oēdā-mōnistiš</i>
erblassen <i>erblāsān</i>	Eskalade <i>eskalādo</i>	euer <i>oēār</i>
Erblasser <i>erb-lāsār</i>	eskamotieren <i>eskamo-tīrān</i>	Eukalyptus <i>oīkalūptus</i>
Erbprinz <i>erb-prints</i>	Eskarpe <i>eskārpə</i>	Eule <i>oēlo</i>
Erbsasse <i>erb-sasə</i>	Eskarpins <i>eskarpēs</i>	Eulenspiegel <i>oēlən-špīgəl</i>
Erbse <i>ērbsə</i> 66	Eskorte <i>eskōrto</i>	Eunuch <i>oēnūch</i> 34, 54
Erde <i>ērdo</i> 43	Esmeralda <i>esmerālda</i>	
	esoterisch <i>esotērīs</i>	

Euphemismus *oöfemis-*  
*mus*

Euphonie *oöföní*

euphonisch *oöfönísh*

Euphuismus *oöfuismus*  
(engl.) *jufuismus*

Eurhythmie *oöritümí*

eustachisch *oöstächísh*

Euter *oötar*

Evakuatión *ewakuatсион*

evakuieren *ewakuyträn*

evangelisch *ewangelísh*

Evangelist *ewangelíst*

Evangelium *ewangelíjum*

Eventualität *ewentü-*  
*alítät*

eventuell *ewentüel*

evident *ewidént*

evoe *éwöe*

Evolution *ewolutсион*

evviva *ewívva*

Ew. = Euer *oöer*

Ewer *éwör*

ewig, -e *éwích, éwíge*  
(*éwíge*) 31, 40, 71, 74, 82

Ewigkeit *éwíchkæt* 82

ewiglich *éwíglích* 82

exakt *eksákt*

exaltiert *eksaltírt*

Examen *eksámen*

Exaudi *eks-áodi*

ex cathedra *eks kátedra*

Exedra *éksedra*

Exegese *eksegése*

exekutieren *eksekutíträn*

Exekution *eksekutсион*

Exekutor *eksekútor*

Exempel *eksémpäl*

Exemplar *eksempelär*

exemplifizieren *eksem-*  
*plífitsträn*

Exemption *eksemtсион*

Exequatur *eksekutür*

Exequien *eksekujön*

Exercice frz. *eksersis*

exerzieren *eksertsträn*

Exerzitium *eksertsítium*

exhibieren *eks-híbtträn*

exhumieren *eks-humíträn*

Exil *eksíl*

eximieren *eksímíträn*

Existenz *eksisténts*

existieren *eksístíträn*

exkludieren *eks-kludíträn*

exklusiv *eks-klusítf*

exkommunizieren *eks-*  
*Exkrement eks-kremént*

Exkurs *eks-kúrs*

*kommúnístträn*

Exlibris *ekslibris*

Exmatrikel *eks-matríkel*

Exodus *éksodus*

ex officio *eks ofítsio*

exorbitant *eks-orbitánt*

Exordium *eks-órdium*

Exorzismus *eks-ortsís-*  
*mus*

Exosmose *eks-osmófo*

exotisch *eksótísh*

expansiv *eks-pansítf* 67

expedieren *ekspedíträn*

Expedition *ekspedítсион*

Expektoration *ekspek-*  
*toratsion*

Experiment *eksperiment*

Experte *eks-pértä*

Explikation *eks-*  
*plikatsion*

explodieren *eks-plodíträn*

Explosion *eks-plozjon*

Exponent *eks-ponént*

exponieren *eks-poníträn*

Export *eks-pórt*

Exposé *eks-pófé*

expreß *eks-prés*

Expropriation *eks-pro-*  
*priatsion*

exquisit *eks-kwísfít*

exstirpieren *eksstírpíträn*

Exsudat *eksfüdät*

ex tempore *eks témpore*

Extemporale *ekstem-*  
*porále*

Exterieur *eksteríör*

extern *ekstérn*

extra *ékstra*

extrahieren *eks-trahíträn*

Extrakt *eks-trákt*

Extraneus *ekstráneus*

extraordinär *ekstra-*  
*ordinär*

extravagant *ekstra-*  
*wagánt*

extrem *eks-trém*

Extremität *eks-tremítät*

excellent *ekstselént*

Excellenz *ekstselénts*

exzentrisch *ekstsentrísh*

exzeptionell *eks-tsep-*  
*tsionél*

exzerpieren *eks-tser-*  
*píträn*

Exzess *ekstsés*

## F

f = ef

Fabel *fabäl*

Fabliau *fabliö*

Fabrik *fabrík*

fabrizieren *fabrísträn*

fabula *fabúla*

fabulieren *fabulíträn*

Facette *faséto*

Fach (Fächer) *fach*

(*fechar*)

fächeln *fecheln*

Fächer *fechar*

fachsimpeln *fáchsimpeln*

facile ital. *fátsile*

Fackel *fakäl*

Façon *fasö* 63, 67

fad(e) *fäd(ö)*

Fädchen *fädchön*

Faden *fadön*

Fagott *fagót*

Fähe *fäö*

fahren *fä(ö)n*

fähig *fäich*

fahl *fäl*

Fahne *fänö*

Fähnrich *fänrích* 46

Fährde *färde*

Fähre *färo* 29

fahrlässig *färlesích*

Fahrnis *färnis*

Fahrrad *fär-räd*

Fahrt *färt* 36

Fährte *färtö*

Faible *fäbl*

fair *fēr*

Faiseur *fesör*

fait *fé* (au f. ö *fé*)

Fäkalien *fäkalíön*

Fakir *fákir*

Faksimile *faksímlle* 44

faktisch *fáktísh*

Faktor-en *faktor-örön* 50

Faktotum *faktótum*

Faktum *fáktum*

Faktura *fáktúra*

Fakultas *fakúltas*

Fakultät <i>fakultät</i>	fasten <i>fastən</i>	feixen <i>faeksən</i>
fakultativ <i>fakultatīf</i>	Faszikel <i>fas-tsīkəl</i>	Felbel <i>felbəl</i>
falb <i>falb</i>	faszinieren <i>fas-tsinīrən</i>	Felber <i>felbər</i>
Falbel <i>falbəl</i>	fatal <i>fatāl</i>	Felchen <i>felčən</i>
Falke <i>falkə</i>	Fata Morgana <i>fāta mor-gāna</i>	Feld <i>fəld</i> 32
Falkenier <i>falkənīr</i>	fatigant <i>fatīgánt</i>	Feldmarschall <i>fəld-maršal</i>
Fall <i>fal</i>	(frz. <i>fatigā</i> )	Feldstein <i>fəldstə:n</i> 68
fällen <i>fələn</i> 42	Fatig(u)e <i>fatīgə</i>	Feldwebel <i>fəldwəbəl</i>
fallieren <i>falīrən</i>	Fatzke <i>fatskə</i>	Feldzeugmeister <i>fəld-tso:ŋ-maestər</i>
Falliment <i>falimént</i>	Fatum <i>fātum</i>	Felge <i>felgə</i>
Fallissement <i>falīs(ə)mā</i>	Faubourg <i>fobūr</i>	Felleisen <i>fəl-aefən</i>
fallit <i>fallī</i>	fauchen <i>fauchən</i>	Fellow <i>fələ</i>
Fallreep <i>fālre:p</i>	faukal <i>faukāl</i>	Felonie <i>fələnī</i>
falsch <i>fals</i>	faul <i>faul</i>	Fels (Felsen) <i>fəls(fələn)</i>
fälschen <i>fəlsən</i>	faulzen <i>fäulentsən</i>	Feluke <i>fəlú:kə</i>
Falsett <i>falsét</i>	Faum <i>faum</i>	Feme <i>fēmə</i>
Falsifikat <i>falsīfikāt</i>	Faun <i>faun</i>	Femininum <i>fəminīnum</i>
falzen <i>faltsən</i>	Fauna <i>fāuna</i>	Fenchel <i>fenchəl</i>
Fama <i>fāma</i>	Fausse couche <i>fəs kūs</i>	Fenn <i>fən</i>
Familie <i>famīliə</i>	Faust <i>faust</i>	Fennich (Hirse) <i>fənič</i>
famos <i>famōs</i>	Fäustchen <i>foüstčən</i>	Fenster <i>fenstər</i>
Famulus <i>fāmulus</i>	Fauteuil <i>fo:töl'</i>	Ferge <i>fərgə</i>
Fanal <i>fanāl</i>	Fauxpas <i>fōpá</i>	Ferien <i>fēriən</i>
fanatisch <i>fanātīs</i>	favorisieren <i>faworī:ʃrən</i>	Ferkel <i>ferkəl</i>
Fanatismus <i>fanatismus</i>	Favorit <i>faworīt</i>	ferm <i>fərm</i>
Fanchon <i>fāšə</i>	Faxen <i>faksən</i>	Ferman <i>fərmān</i>
Fandango <i>fandángo</i>	Fayence <i>fajās</i>	Fermate <i>fərmátə</i>
Fanfare <i>fanfāre</i>	Fazetien <i>fatsétsiən</i>	Ferment <i>fərmént</i>
fangen (ling) <i>fanən (fin)</i>	Fazit <i>fātsit</i> 47	fern <i>fərn</i>
Fango <i>fángo</i>	Februar <i>fēbruār</i>	Ferse <i>fərsə</i> 43, 68
Fant <i>fant</i> 78	fechten <i>fəchtən</i>	fertig <i>fértiç</i>
Farbe <i>farbə</i>	fecit <i>fětsit</i>	Fertilität <i>fərtilitāt</i>
Farce <i>farsə</i>	Feder <i>fədər</i> 11. 41	fervent <i>fərwént</i>
Farin <i>farīn</i>	Fee <i>fē</i>	Fes (Mütze) <i>fes</i>
Farm <i>fərm</i>	Feerie <i>fēri</i>	fesch <i>fěš</i>
Farnkraut <i>fárnkraut</i>	Fegefeuer <i>fégəfo:ər</i>	Fessel <i>fesəl</i>
Faro <i>fáro</i>	fegen <i>fəgən</i> 41	fest <i>fest</i>
Färse <i>fərsə</i>	Fehde <i>fədə</i>	Feston <i>fəstə</i>
Fasan <i>fasān</i>	fehlen <i>fələn</i> 41	Festung <i>fəstun</i>
Fasces <i>fās-təs</i>	Fehme, Feme <i>fēmə</i>	Fête <i>fāts</i>
Faschine <i>fašči:nə</i>	feien <i>faēn</i>	fëtieren <i>fätīrən</i>
Fasching <i>fāšīn</i>	feiern <i>fäern</i>	fetisch <i>fetiš</i>
faseln <i>fāslən</i>	feige, Feige <i>faegə</i>	fett, Fett <i>fet</i>
Faselschwein <i>fāslšwa:n</i>	Feigling <i>fäeglin</i> 61, 78, 82	Fetzen <i>fetsən</i>
Faseole <i>fəfəólə</i>	feil <i>fael</i>	feucht <i>fo:çht</i>
Faser <i>fāsr</i>	Feile <i>fäilə</i>	feudal <i>fo:ðdal</i> 58
Fashion <i>fāšən</i>	feilschen <i>fäilšən</i>	Feuer <i>fo:ər</i>
fashionable <i>fāšənəbl</i>	Feim <i>fäim</i>	Feuilleton <i>föl'(j)ətə</i> 74
Fass (Fässer) <i>fas (fesər)</i>	fein <i>fä:n</i>	feurio <i>fo:ri:ö</i>
36	Feind <i>fä:nd</i> 31, 64	Fex <i>feks</i>
Fassade <i>fasādə</i>	feist <i>fä:st</i>	ff <i>ef-ef</i>
Fasson <i>fasō</i>		
Fastnacht <i>fāstnāçht</i>		
fast <i>fast</i>		

fi (done) <i>fī(dā)</i>	Firlefanzt <i>firləfants</i>	Flechse <i>fleksə</i> 72
Fiaker <i>fiākər</i> 38	firm <i>fīrm</i>	Flechte <i>fleχtə</i>
Fiale <i>fiālə</i>	Firma <i>fīrmə</i>	Fleck <i>flek</i>
Fiasko <i>fiaskə</i>	Firmament <i>fīrmamənt</i>	Fledermaus <i>flédərmaʊs</i>
Fibel <i>fiβəl</i>	firm(e)l(n) <i>fīrməl(l)n</i>	41
Fiber <i>fiβər</i>	Firn, firn <i>fīrn</i>	Fleet <i>flēt</i>
Fichte <i>fiχtə</i>	Firnis <i>fīrnīs</i>	Flegel <i>fləgəl</i>
Fichu <i>fiʃū</i> 46, 72	First <i>fīrst</i>	flehen <i>flēən</i>
sickfacken <i>fikfakən</i>	fis <i>fīs</i> 47	Fleisch <i>flaɕ</i>
Fideikommiß <i>fiðeikomis</i>	Fisch <i>fiʃ</i> 29, 45	Fleiß <i>flaɕs</i>
fidel <i>fiðəl</i>	Fisimatenten <i>fiʃimaten-</i> <i>tən</i>	flektieren <i>flektīrən</i>
Fidelitas <i>fiðəlitas</i>	Fiskus <i>fiskus</i> 34, 47	flennen <i>flənən</i>
Fidelität <i>fiðəlītāt</i>	Fisole <i>fiʃölə</i>	fletschen <i>fletʃən</i>
Fidibus <i>fiðibus</i> 54	Fistel <i>fistəl</i>	Fleurettten <i>flūrətən</i>
Fiduz <i>fiðúts</i>	fit <i>fīt</i>	Flexion <i>fleksjən</i>
Fiduzit <i>fiðútsit</i>	Fittich <i>fitiχ</i>	Flibustier <i>flibústjər</i>
Fieber <i>fiβər</i>	fix <i>fiks</i>	licken <i>flikən</i>
Fiedel <i>fiðəl</i>	fixieren <i>fiksīrən</i>	Lieder <i>liðər</i>
fieren <i>fīrən</i>	Fixstern <i>fiks-štern</i>	Fliege <i>fligə</i>
Figur <i>figūr</i>	Fixum <i>fiksum</i> 47	fliegen (fleugst, flengt) flog <i>fləgən</i> (floğst floğt) flōg (flōgst)
Figuralgesang <i>figural-</i> <i>gəʃən</i>	Fjell <i>fiəl</i>	fliehen (fleuchst fleucht) floh <i>flīən</i> (floχst floχt) flō
Figurant <i>figurant</i>	Fjord <i>fiørda</i> <i>fiórd</i>	Fliese <i>flīʃə</i>
Figurantin <i>figurantin</i>	flach <i>flaχ</i>	Fließ(papier) <i>flīspapīr</i>
Fiktion <i>fiktjən</i>	Flachs <i>flaks</i>	fließen (floß) <i>flīsən</i> (flos) 48, 66
fiktiv <i>fiktīf</i>	flackern <i>flakərən</i>	Fliese <i>flīʃə</i>
Filanda <i>filānda</i>	Flacon <i>flakə</i> 50, 63	Fließe(papier) <i>flīspapīr</i>
Filet <i>filē</i> 45	Fladen <i>flādən</i>	fließen (floß) <i>flīsən</i> (flos) 48, 66
Filiale <i>filialə</i>	Flagellant <i>flagelānt</i>	Fliese <i>flīʃə</i>
Filigran <i>filigrān</i>	Flageolet <i>flaʃolēt</i> 70	Fließe(papier) <i>flīspapīr</i>
Film <i>film</i>	Flagge <i>flaʒə</i> 59	fließen (floß) <i>flīsən</i> (flos) 48, 66
Filou <i>filū</i>	flagrant (in flagranti) flagrant (in flagranti)	Fliese <i>flīʃə</i>
Filter <i>fiłtər</i>	Flambeau <i>flābö</i>	Fließe(papier) <i>flīspapīr</i>
filtrieren <i>fiłtrīrən</i>	Flamberg <i>flāmberg</i>	fließen (floß) <i>flīsən</i> (flos) 48, 66
Filz <i>fiłts</i>	Flamingo <i>flāmingə</i>	Fliese <i>flīʃə</i>
Fimmel <i>fiməł</i>	Flamme <i>flāmə</i>	Fließe(papier) <i>flīspapīr</i>
Finale <i>finalə</i>	Flammeri <i>flāməri</i>	fließen (floß) <i>flīsən</i> (flos) 48, 66
Finalsatz <i>finalsats</i>	Flanell <i>flānəl</i>	Fliese <i>flīʃə</i>
Finanz <i>finānts</i> (haute finance <i>öt finās</i> )	Flaneur <i>flānər</i>	Fließe(papier) <i>flīspapīr</i>
finanziell <i>finantsiəl</i>	flanieren <i>flānīrən</i>	fließen (floß) <i>flīsən</i> (flos) 48, 66
finden (fand) <i>findən</i> (fand) 78	Flanke <i>flānkə</i>	Fliese <i>flīʃə</i>
Findling <i>find-līn</i> 78	flapsig <i>flāpsīχ</i>	Fließe(papier) <i>flīspapīr</i>
Finesse <i>finəsə</i>	Flarde <i>flardə</i>	fließen (floß) <i>flīsən</i> (flos) 48, 66
Finger <i>fīnər</i> 63	Flasche <i>flaʃə</i>	Fliese <i>flīʃə</i>
fingeren <i>fīngīrən</i>	flattern <i>flātərən</i>	Fließe(papier) <i>flīspapīr</i>
finish <i>finiš</i>	flattieren <i>flātīrən</i>	fließen (floß) <i>flīsən</i> (flos) 48, 66
finishing touch <i>finišīn</i> <i>təʃ</i>	flau <i>flāu</i>	Fliese <i>flīʃə</i>
Pink <i>fīnk</i>	Flaumfeder <i>flāumfədər</i>	Fließe(papier) <i>flīspapīr</i>
Finne <i>fīnə</i>	Flaus <i>flāʊs</i>	fließen (floß) <i>flīsən</i> (flos) 48, 66
finster <i>fīnstər</i>	Flause <i>flāʊʃə</i>	Fliese <i>flīʃə</i>
Pinte <i>fīntə</i>	flauto <i>flāʊtə</i>	Fließe(papier) <i>flīspapīr</i>
	Fläz <i>flāts</i> 43	fließen (floß) <i>flīsən</i> (flos) 48, 66



Flöz *flōts* 51  
 Fluch (Flüche) *flūch*  
   (*flūcha*) 53, 55  
 fluchen *flūchen*  
 Flucht *flucht*  
 flüchtig *flūchtiĉh* 30, 55  
 Flug *flūg* 52  
 flügge *flūgs*  
 flugs *flūgs* 53  
 Fluidum *flūidum*  
 fluktuieren *fluktuīrən*  
 Flunder *flunder*  
 flunkern *flūxkərən*  
 Fluor *flūor*  
 Fluoreszenz *flūgres-*  
   *tsents*  
 Flur *flūr*  
 fluschen *flūschən*  
 Fluß *flus*  
 flüssig *flūsiĉh* 66  
 flüstern *flūstərən*  
 Flut *flūt*  
 Fock *fok*  
 Föderalismus *fōderalis-*  
   *mus*  
 fodern *fōdərən*  
 Fohe *fōh*  
 Fohlen *fōlən*  
 Föhn *fōn*  
 Föhre *fōrs*  
 Fokus *fōkus*  
 folgen *fōlgən*  
 folglich *fōglīĉh* 78  
 folgsam *fōlgsām* 37, 78  
 Foliant *fōliant*  
 Folie *fōli*  
 Folio *fōli*  
 Folklore *fōlklər*  
 Follikel *fōllīkəl*  
 Folter *fōltər*  
 Foment *fōmēt*  
 Fond *fō*  
 Fondant *fōdā*  
 Fonds *fō*  
 Fontäne *fōtānə*  
 Fontanelle *fōtānəl*  
 foppen *fōpən*  
 Force *fōrs*  
 force majeure *fōrs maʃər*  
 forcieren *fōrsīrən*  
 Förde *fōrdə* 51  
 fordern *fōrdərən* 48  
 fördern *fōrdərən*

Forelle *fōrēls* 88  
 Forke *forkə*  
 Form *form*  
 formal *formāl*  
 Formalin *formālīn*  
 Format *formāt*  
 Formel *forməl*  
 formell *forməl*  
 formidabel *formīdābəl*  
 Formular *formulār*  
 forsch *fōrs*  
 Forst *fōrst*  
 Förster *fōrstər*  
 Fort *fōr*  
 fort *fort*  
 fortan *fort-ān*  
 forte *fōrtə*  
 Fortepiano *fōrtəpiāno*  
 Fortifikation *fortīfi-*  
   *kutsiōn*  
 fortnehmen *fōrtnēmən*  
   76  
 fortschaffen *fōrtsaʃən* 76  
 Forum *fōrum*  
 forzando *fōrtsāndo*  
 fossil *fōsəl*  
 Fötus *fōtus*  
 Foulard *fūlar*  
 Foxterrier *fōkstəriər*  
 Foyer *fōajē*  
 Fracht *fraĉht*  
 Frack *frak* (*freks*)  
 fragen *frāgən*  
 fragil *fragīl* (frz. *fraĉīl*)  
 Fragment *fragmēt*  
 Fraktion *fraktsiōn*  
 Fraktur *fraktūr*  
 Française *frāsāʃə*  
 frank *frank*  
 Frankatur *frankatūr*  
 frankieren *frankīrən*  
 fränkisch *frēnkiš*  
 franko *frānko* 38  
 Franktireur *frātīrūr*  
 Franse *fransə*  
 Franzose *frantsōʃə*  
 französisch *frantsōʃīš*  
 frappant *frapant*  
 frappieren *frapīrən*  
 Fräse *frāʃə*  
 Fraß (-es) *frās* (*frāsəs*)  
   36, 37  
 Frater *frātər*

fraternisieren *fraterni-*  
   *ʃīrən*  
 Fratz *frats*  
 Fratze *fratsə*  
 Frau (-chen) *fraʊ* *frāʊ-*  
   *ĉən* 71  
 Fräulein *frōūləīn*  
 frech *frēĉh*  
 Fregatte *frəgātə*  
 frei *fræ*  
 freidig *frēdiĉh*  
 freien *fræən*  
 Freimaurer *frāemaurər*  
 Freisasse *frāesəsə*  
 Freischärler *frāesĉärlər*  
 Freitag *frāetāg*  
 Freite *frætə*  
 freiwillig *frāewīlīĉh* 89  
 fremd *fremd*  
 frenetisch *frenētīš*  
 Frequenz *frēkwēnts*  
 Fresko *frēsko* 45  
 fressen (fraß) *fresən* *frās*  
 Frett(chen) *fret(ĉən)*  
 frettieren *fretīrən*  
 freudig (-e) *frōūdiĉh*  
   *frōūdiġə* *frōūdiġə* 82  
 Freund *frōūnd*  
 freundlich -st *frōūnd-*  
   *liĉh* -st 46, 82  
 Frevel *frēvəl* 64  
 Friede *frīd*  
 Friedhof *frīd-hōf*  
 Friedrichsdor *frīdriĉhs-*  
   *dər*  
 frieren *frīrən* (*frör*)  
 Fries -es *frīs* *frīʃəs*  
 Friesel *frīʃəl*  
 Frigidarium *frīgi-*  
   *dārīum*  
 Frikandeau *frikandō*  
 Frikandelle *frikandəl*  
 Frikassee *frikasē*  
 Friktion *frīktsiōn*  
 Primaire *frīmār*  
 frisch *frīš*  
 Frischling *frīšlīng*  
 Friseur *frīʃūr* 52  
 Friseuse *frīʃōʃə*  
 frisieren *frīʃīrən*  
 Frist *frīst*  
 Frisur *frīʃūr*  
 Fritt *frīt*  
 frivol *frīvöl*

froh *frō*  
 fröhlich *frōlich*  
 frohlocken *frōlokan*  
 fromm *from*  
 frömmeln *frōmeln*  
 Fron(dienst) *frōn(dīnst)*  
 Frone (Fronde) *frōns*  
 (frōnda)  
 Fronde *frōda*  
 frondieren *frōdlīrēn*  
 frönen *frōnen*  
 Fronleichnam *frōn-lāechnam*  
 Front *front*  
 Frosch *frōs* 48, 51  
 Froschschenkel *frōššen-kəl* 59  
 Frost *frost*  
 frottieren *frotlīrēn*  
 Frucht *frucht*  
 frugal *frugāl*  
 früh(er) *frū(er)*  
 Frühe *frūa*  
 Frühling *frūlīz*  
 frühmorgens *frūmōrgens*  
 fruktifizieren *fruktīfī-tslīrēn*  
 Fuchs *fuks* (*fūksə*)  
 Fuchsie *fūksja*  
 Fuchsin *fūkslīn*  
 fuchteln *fuchteln*  
 Fuder *fudar*  
 Fug *fūg*  
 Fuga, fugato, Fughetta  
*fūga, fūgato, fūgēt'a*  
 Fugasse *fūgasa*  
 Fuge *fūga*  
 fügen *fūgon*  
 fühlen *fūlon* 64  
 führen *fūron* 55  
 füllen *fūlon*  
 Füllsel *fūlfəl*  
 fulminant *fulmīnānt*  
 Fund *fund*  
 Fundament *fundamēnt*  
 fundieren *fundlīrēn*  
 funebre (marcia) *fūné-bre* [*marš(j)a*] frz.  
*fūndbr*  
 Funeralien *fūnerālīen*  
 fünf *fūnf*  
 fünfzehn *fūnfzehn*  
*fūnfstēn* *fūnfstēn*  
 fungieren *funglīrēn*

Fungus *fūngus*  
 Funke *fūnkə*  
 funkeln *fūnkeln*  
 funkelnagelneu *fūnkəl-nagel-noö*  
 Funktion *fūnktsiōn*  
 funktionieren *fūnktsiō-nlīrēn*  
 fuoco(ion) *fūōkō(ion)* 49  
 für *fūr* 30, 55  
 Furage *furāš*  
 Furchen *furčə*  
 Furcht *furčt*  
 fürchten *fūrčtēn*  
 fürder *fūrdar*  
 Furie *fūria*  
 Furier *fūrīr*  
 furioso *furiōso*  
 Furnier *furnīr*  
 furnieren *furnlīrēn*  
 Furor *fūror*  
 Furore *furōre*  
 Fürsprech *fūršprech*  
 Fürst *fūrst*  
 Furt *furt*  
 Furunkel *furūnkəl*  
 Fürwitz *fūrwlts*  
 Furz *furts*  
 Fusel *fūfəl*  
 Füsilier *fūfīlīr*  
 füsilieren *fūfīlīrēn*  
 Fusion *fūfūōn*  
 Fuß (Füße) *fūs* (*fūsa*)  
 27, 53  
 Fußstapfe, Fußtapfe  
*fūs-štapfə, -tapfə*  
 Fustage *fustāš*  
 Fustanella *fustanēla*  
 futsch *futš*  
 Futter *futar* 11  
 Futteral *futarāl*  
 füttern *fūtērn*  
 Futurum *futūrum*

## G

g = ge  
 Gabe *gabə* 29, 34  
 Gabel *gābəl*  
 gackern *gakērn*  
 Gaden *gadēn*  
 Gaffel *gafl*  
 gaffen *gaŋən*  
 Gage *gājə* 31, 70  
 gähnen *gānen*  
 Gaillarde *gal'jārda*  
 Gala *gāla* 38  
 Galan *galān*  
 galant *galānt*  
 Galeasse *galēaso*  
 Galeere *galēra*  
 Galeone *galēōna*  
 Galeote *galēōts*  
 Galerie *galērī*  
 Galgant *galgānt*  
 Galgen *galgēn*  
 Galion *galīōn*  
 Gallert *galērt*  
 Gallimathias *galīmatīas*  
 Gallizismus *galīzīstīsmus*  
 Galmei *galmaē*  
 Galon *galō*  
 galoniert *galōnīrt*  
 Galopp *galōp* 50  
 Galosche *galōša*  
 galvanisch *galvānīš*  
 Galvanismus *galvānīstīsmus*  
 Galvanoplastik *galvā-noplastīk*  
 Gamander *gamāndər*  
 Gamasche *gamāša*  
 Gambe *gambo*  
 Gambit *gambīt*  
 Gamin *gamē*  
 Gamma *gāma*  
 Ganerbe *gān-erba*  
 gang und gäbe *gan-und gābə*  
 gängeln *gēnlēn*  
 gängig *gēnīch*  
 Ganglien *gānglīōn*  
 Gangränne *gānggrāna*  
 Gangspil *gānšpīl*  
 Gans (Gänse) *gans*  
 (*gēnʃə*)  
 Gant *gant*  
 ganz *gants*  
 gänzlich *gēntslīch*  
 gar *gar*  
 Garage *garāš*  
 Garantie, -n *garātī, -n*  
 Garaus *gār-aos*  
 Garbe *garbo*  
 Gärbottich *gār-botīch*  
 Garçon *garsō* 27, 30  
 Garde *gardo*

Gardedukorps *gárd-dü-kör*  
 Gardekorps *gárdäkör*  
 Gardenie *gardenja*  
 Garderobe *garderöba*  
 Garderobier, -e, *gärdarobier*  
 Gardine *gardina*  
 gären (gor, gärte) *gärän*  
 (gör, gärten)  
 Garn *garn*  
 Garnele *garnêlo*  
 garnieren *garnirän*  
 Garnison *garnisön* 50  
 Garnitur *garnitür*  
 garstig *gärstich*  
 Garten *gärten* 37  
 Gas *gas* 37  
 Gafel, Gafele *gafêl*,  
*gafêlo* auch *gafêlo*  
 Gasometer *gäsmetör*  
 Gasse *gaso*  
 Gast *gast* (*gesto*)  
 gastieren *gastirän*  
 gastrisch *gästriš*  
 Gastronomie *gästronomi*  
 Gatt *gat*  
 Gatte *gato*  
 Gatter *gator*  
 Gattin *gätin*  
 Gau *gao*  
 Gauch *gaoch*  
 gauche, à, a *gōš*  
 Gaudeamus *gaođeämus*  
 Gaudieb *gäodib*  
 gaudieren *gäodirän*  
 Gaudium *gäodium*  
 gaufrieren *gäofrirän*  
 gaukeln *gäokeln*  
 Gaul *gaol*  
 Gaumen *gäumän*  
 Gauner *gäuner*  
 Gavotte *gävoť(o)*  
 Gaze *gäfo*  
 Gazelle *gätsêlo* (eig. *gä-fêlo*)  
 Gazette *gäťet(o)*  
 gebären *gäbärän*  
 geben (gibst, gibt, gab)  
*gëbän* (*gibst, gibt, gab*  
 13, 39, 40, 41, 80, 81  
 Geberde *gäberdo* 43  
 Gebet *gäbêť*  
 Gebiet *gäbît*

Gebirge *gäbirgo*  
 Geblüt *gäblüt* 55  
 Gebrechen *gäbrečän*  
 gebühren *gäbührän* 55  
 Geburt *gäbüť* 32, 53  
 gebürtig *gäbüťlich* 55  
 Geburtstag *gäbüťstäg* 53  
 Gebüsch *gäbüš*  
 Geck *gek*  
 Gedanke *gädänk*  
 Gedärme *gädärmo*  
 Gedicht *gädichť*  
 gedroschen *gädrosčän* 49  
 Geduld *gäduld* 53  
 geekelt *gä-ekelt* 35  
 Geest *gëst*  
 Gefahr *gäfar*  
 Gefährte *gäfärto*  
 Gefängnis *gäfännis* 78  
 Gefäss *gäfäs* 42  
 gegen *gëgän* 31  
 Gegend *gëgend*  
 Gegner *gëgnör*  
 gehabt *gähäť* 37  
 Gehalt *gähalt* 42, 63  
 geharnischt *gähärnišť*  
 gehässig *gähäsich*  
 Geheim(e)rat *gähäemrät*  
*gähäemrät*  
 Geheimnis *gähäemnis*  
 gehen (ging) *gëän* (*gin*)  
 geheuer *gähöjör*  
 Gehilfe *gähüľfo*  
 Gehirn *gähirn*  
 Gehört *gähöť* 51  
 gehorchen *gähörčän* 48  
 gehörig *gähöřich* 82  
 gehorsam *gähöřsäm*  
 Gehren *gërän*  
 Geier *gäjör*  
 Geifer *gäjör*  
 Geige *gägg*  
 geil *gäel*  
 Geisel *gäesol*  
 Geiss *gäes*  
 Geissblatt *gäesblat*  
 Geissel *gäesol*  
 Geist *gäest* 15, 21, 66, 69  
 Gejaid *gäjaed*  
 Gekröse *gäkröfo*  
 Gelächter *gälächťör*  
 Gelände *gäländ*  
 Geländer *gäländör*  
 Gelass *gälas*

Gelatine *šelatins*  
 gelb *gelb*  
 gelblich *gelb-lich*  
 Geld *geld* 61  
 Gelee *šêle* 70  
 gelegen *gälëgän* 41  
 gelehrt *gälert*  
 Geleise *gäläesfo*  
 Gelenk *gälënk*  
 gelernt *gälernť* 89  
 gelingen *gälingän*  
 gellen *gälän*  
 Gelöbnis *gälöbnis*  
 gelt *gelt*  
 Gelte *gelto*  
 gelten *gelten*  
 Gelübde *gälübdo* 55  
 Gelüst *gälüst* 55  
 Gemach Pl. Gemächer  
*gämäch gämächör* 37  
 gemacht *gämäch* 37  
 gemächlich *gämächlich* 42  
 Gemächte *gämächťo*  
 Gemahl *gämäl*  
 Gemälde *gämäľdo* 42  
 gemäss *gämäs*  
 gemein *gämeän*  
 Gemeinde *gämäends*  
 gemeinlich *gämäenik-lich*  
 Gemengsel *gämenšol*  
 Geminatio *gëminäťsion*  
 Gemini *gëmini*  
 Gemme *gëmo*  
 Gemsbock *gëms-bok*  
 Gemse *gëmso*  
 Gemüt *gämüt* 55  
 genant *šenänt*  
 genau *gäno*  
 Gendarm *šädärm* 70  
 Gêne *šänä*; sans gène  
*sä šän*  
 Genealogie *gënealogi*  
 General *gëneräl*  
 Generalbass *gënerälbas*  
 Generalfeldmarschall  
*gëneräl-fëľdmaršäl*  
 generalisieren *gënerälizirän*  
 Generalleutnant  
*gëneräl-löjťnant*  
 Generalmajor *gëneräl-majör*

Generation *gēnəratʃiən*  
 generell *gēnərəl*  
 generisch *gēnərɪʃ*  
 generös *ʃenərɔs* 70  
 genesen *gənɛʃən* 41  
 Genesis *gənɛʃɪs*  
 genetisch *gənɛtɪʃ*  
 Genever *gənɛvər*  
     niederld. *chenévər*  
 genial *gənɪəl* 70  
 Genick *gənɪk*  
 Genie *ʃenɪ* 31, 70  
 genießen *ʃenɪrən* 70  
 geniessen *gənɪsən* (*gnos*)  
 Genitalien *gənɪtəlɪən*  
 Genitiv *gənɪtɪʃ* 65  
 Genosse *gənɔs*  
 Genius *gənɪʊs*  
 Genre *ʃər*  
 Gentiane *gentsiəns*  
 gentil (einer Familie  
     angehörig) lat. *gentil*  
     frz. (fein, höflich)  
     *ʃätıl*  
 Gentilhomme *ʃätıl'(j)om*  
 Gentleman *dʃɛntlmän*  
 gentlemanlike *dʃɛntl-  
     mänlɪk*  
 Gentry *dʃɛntri*  
 genug *gənüg* 52  
 genugsam *gənügʃəm*  
 genügsam *gənügʃəm* 78  
 genuin *gənɪn*  
 Genus *gəʊs* 70  
 Genuss *gənəs* 53  
 Geodäsie *geɔdäʃi*  
 Geognosie *geɔgnɔʃi*  
 geognostisch *geɔgnɔstɪʃ*  
     50  
 Geographie *geɔgrəʃi*  
 Geolog *geɔləɔ*  
 Geometer *geɔmɛtər*  
 Georgine *geɔrgɪns*  
 Gepard *gepərɪ*  
 Ger *gər*  
 gerade *gerəds*  
 Geranium *geränɪəm*  
 Gerant *gerənt*  
 Gerät *gerät* 40  
 geraum *geraʊm*  
 Geräusch *gerəʊʃ*  
 gerben *gerbən*  
 Gergel *gergəl*

Gericht *gerɪcht*  
 gering *gerɪŋ*  
 Gerinnsel *gerɪnʃəl*  
 Germanismus *germa-  
     nismus*  
 germanisieren *germanɪ-  
     ʃɪrən*  
 Germanist *germanɪst*  
 Germinal *ʃɛrmɪnəl*  
 gern *gərən* 28  
 Gern(e)gross *gərən(ə)-  
     grəs*  
 Geront *gerɔnt*  
 Gerste *gerstə*  
 Gerte *gertə*  
 Geruch (Gerüche) *gə-  
     ruch* (*gerüch*) 53, 55  
 Gerücht *gerücht* 55  
 geruhen *geruən*  
 Gerundium *geründɪəm*  
 Gerundivum *gerun-  
     dɪvum*  
 Gerusia *gerusɪə*  
 Gerüst *gerüst*  
 Gervais *ʃerü*  
 Gesandte *gəʃənts*  
 Gesang *gəʃəŋ* 67  
 Gesäss *gəʃəs*  
 Gesätz *gəʃəts*  
 gescheit *gəʃəet*  
 Geschirr *gəʃɪr*  
 Geschlecht *gəʃlecht*  
 Geschmack *gəʃmak*  
 geschnitten *gəʃnɪtən* 43  
 Geschoss *gəʃɔs* 48  
 Geschütz *gəʃüts*  
 Geschwader *gəʃwädər*  
 Geschworne *gəʃwɔrən(ə)*  
 Geselle *gəʃələ*  
 Gesetz *gəʃəts*  
 Gesims *gəʃɪms*  
 Gespan (der) *gəʃpən*  
 Gespann *gəʃpən*  
 Gespenst *gəʃpənst*  
 Gespons *gəʃpɔns*  
 Gespräch *gəʃpräch* 42, 71  
 Gestade *gəʃtəds*  
 Geste *gəʃtə*  
 gestehen *gəʃtɛ(ə)n* 68, 69  
 gestern *gəʃtərən*  
 gestikulieren *gəʃtɪku-  
     lɪrən*  
 Gestus *gəʃtəs*

Gesuch *gəʃuch*  
 gesund *gəʃund*  
 getrost *gəʃrɔst*  
 Getto *gəʃtə* 83  
 Geuse *gəʊʃə*  
 Gevatter *gəʃəʈər*  
 Geviert *gəʃɪrt*  
 Gewächs *gəʋəks*  
 Gewähr *gəʋər*  
 Gewalt *gəʋəlt*  
 Gewand *gəʋənd*  
 gewandt *gəʋənt*  
 gewärtig *gəʋərɪtɪch*  
 Gewehr *gəʋər* 65  
 Gewitter *gəʋɪtər*  
 gewitzigt *gəʋɪtsɪcht*  
 Gewürz *gəʋərɪts*  
 Gezeiten *gəʋsɛtən*  
 Geziefer *gəʋsɪfər*  
 Ghasel s. Gasel *gəʃəl*  
 Ghetto f. Getto *gəʃtə*  
 Giau *gəʋər*  
 Gibbon (Affe) *gɪbɔn*  
 Gicht *gɪcht*  
 Giebel *gɪbəl*  
 gießen (goß) *gɪsən* (*gos*)  
 Giegerl *gɪgərɪ*  
 Gift *gɪft*  
 Gig *gɪk* 47  
 Gigant *gɪgənt*  
 Gigue *ʃɪg(ə)* 70  
 Gilde *gɪldə*  
 Gilet *ʃɪlə* 70  
 Gilka *gɪlka*  
 Gin *dʃɪn* 70  
 Ginster *gɪnstər*  
 Gipfel *gɪpʃəl*  
 Gips *gɪps* 56  
 Giraffe *ʃɪrəʃə*  
 Girandola, Girandole  
     it. *dʃɪrəndələ*, frz.  
     *ʃɪrədələ*  
 girieren *ʃɪrɪrən*  
 Girlande *gɪrlənds*  
 Girlitz *gɪrlɪts*  
 Giro *ʃɪrə* 70  
 girren *gɪrən*  
 Gischt *gɪʃt*  
 Gitarre *gɪtərə* 83  
 Gitter *gɪtər*  
 giusto *dʃɪ(ʊ)ʋstə*  
 Glacéhandschuh *glasé-  
     həndʃu*

glacieren <i>glasīrən</i>	Gnostiker <i>gnóstikər</i> 50	Grammatik <i>gramátik</i>
Glacis <i>glasī</i>	Gnu <i>gnū</i> 54	38, 47
Gladiator <i>gladiátor</i>	Gobelin <i>gobəlē</i>	Grammophon <i>gramofōn</i>
Glanz <i>glants</i>	Gockel <i>gokəl</i>	Gran <i>grān</i>
Glas <i>glās</i> 16, 36	Gold <i>gold</i>	Granat <i>grānát</i>
Gläschen <i>gläschən</i>	Goj <i>Gojim</i> <i>gōi</i> <i>gójim</i>	Grand (deutsch) = Kies
glasieren <i>glasīrən</i>	goldne <i>goldnə</i> 79	<i>grand</i>
Glast <i>glast</i>	Golf <i>golf</i>	Grand (frz.) <i>grā</i>
Glasur <i>glasūr</i> 89	Gondel <i>gondəl</i> 34, 50	Grande (span.) Pl. -n
Glatteis <i>glát-aēs</i>	Gonfaloniere <i>gonfalō-niēre</i>	<i>grande</i> Pl. <i>grandən</i>
Glatze <i>glatsə</i>	Gong <i>goŋ</i>	Grandezza <i>grandētsa</i>
glauben <i>gləubən</i>	gönnen <i>gönən</i>	grandios <i>grandiōs</i> 49
Glaubersalz <i>gläuberšalts</i>	Göpel <i>göpəl</i>	Grandseigneur <i>grā-sen(j)ör</i>
glaublich <i>gläblich</i> 78	Gör <i>gör</i>	Granit <i>grānīt</i>
Glaukom <i>gləukōm</i>	Gorgonzola <i>gorgontsōla</i>	Granne <i>grāns</i>
glazial <i>glatsiāl</i>	Gorilla <i>gorīla</i>	Gransen <i>grānsən</i>
gleich <i>gləēh</i> 81	Gose <i>gōsə</i>	granulieren <i>granulīrən</i>
G(e)leis(e) <i>gləēs</i> ( <i>gələēs</i> )	Gospodar <i>gospodār</i>	Graphik <i>grāfik</i>
Gletscher <i>glətsər</i>	Gosse <i>gosə</i>	Graphit <i>grāfīt</i>
Glied <i>glīd</i>	Got(e) <i>gōt(a)</i>	Gras <i>grās</i> 36
glimmen (glomm)	Gotik <i>gōtik</i>	grassieren <i>grasīrən</i>
<i>glimən</i> ( <i>glom</i> )	gotisch <i>gōtis</i>	gräblich <i>gréslich</i>
Glissade <i>glisādə</i>	Gott <i>got</i> 12, 26 Götter	Grat <i>grát</i>
glitschen <i>glitsən</i>	<i>gōtər</i> 30	Gräte <i>grāts</i>
glitzern <i>glitsərən</i>	Göttin <i>gōtin</i>	Gratifikation <i>gratifi-katsiōn</i>
Globetrotter <i>glōbtrotər</i>	gottlob <i>gōtlōb</i>	gratifizieren <i>gratifi-tsiōn</i>
Globus <i>glōbus</i>	gottlos <i>gōtlōs</i>	gratis <i>grátis</i> 47
Glocke <i>glōkə</i>	Gottseibeius <i>gotšəbəē-uns</i>	grätschen <i>grātsən</i> 43
Gloria, Glorie <i>glōria</i>	gottselig <i>got-fēlich</i>	gratulieren <i>gratulīrən</i>
<i>glōrio</i>	Götze <i>gōtsə</i>	Graveur <i>grāvör</i>
Gloriole <i>glōriōlə</i>	Gouache <i>quās</i> 38	gravieren <i>grāvīrən</i>
glorios <i>glōriōs</i>	Gourmand <i>gurmā</i>	Gravis <i>grāvis</i>
Glossar <i>glōsār</i> 50	Gourmet <i>gurmē</i>	gravitatisch <i>gravitātis</i>
Glosse <i>glōsə</i> 50	goutieren <i>gūtīrən</i>	gravitieren <i>grāvītīrən</i>
glostən <i>glōstən</i>	Gouvernante <i>güwer-nānts</i>	Gravüre <i>grāvürə</i>
glotzen <i>glōtsən</i>	Gouvernement <i>güwer-n(a)mā</i>	Grazie <i>grātsis</i>
Glück <i>glük</i> 55	Gouverneur <i>güwernör</i>	graziös <i>grātsiōs</i> 51
Glucke <i>glukə</i>	Grab <i>grāb</i> 36, 77, 78, 80	gräzisieren <i>grātsiśīrən</i>
glücklich <i>glükfēlich</i>	graben (grub) <i>grābən</i>	Greenbacks <i>grīnbāks</i>
glucksən <i>gluksən</i>	<i>grāb</i> 36, 78	greifen (griff) <i>grāfən</i>
Glufe <i>glufə</i>	Gracht <i>gracht</i>	( <i>grif</i> )
glühen <i>glūhən</i>	Grad <i>grād</i>	greinen <i>grāenən</i>
Glut <i>glūt</i>	gradatim <i>gradātim</i>	greis, Greis <i>grāēs</i>
Glyptothek <i>glüptōtēk</i>	Graduale <i>graduālē</i>	Grenadier <i>grēnādīr</i>
Glyzerin <i>glütsərīn</i>	graduell <i>graduēl</i>	Grenadine <i>grēnādīn</i>
Glyzine <i>glütsīnə</i>	Graf <i>grāf</i>	Grendel <i>grēndəl</i>
Gnade <i>gnādə</i>	Gral <i>grāl</i>	Grenze <i>grēntsə</i>
gnädig <i>gnādlich</i>	Gram <i>grām</i> 33	Greuel <i>grēuəl</i>
Gneis <i>gnēs</i>	grämlich <i>grāmllich</i> 42	Griebe <i>grībs</i>
Gnom <i>gnōm</i>	Gramm <i>gram</i> 33	Griebs <i>grībs</i>
Gnome <i>gnōmə</i>		Griesgram <i>grīsgrām</i>
Gnosis <i>gnōfis</i>		

Griß *grīs*  
 Griffel *grīfel*  
 Grille *grīlo*  
 Grimm *grīm*  
 Grimasse *grīmáso*  
 Grind *grīnd*  
 grinsen *grīnsən*  
 Grippe *grīpə*  
 Grisette *grīfets*  
 grob, -e *grōb* und *grop*,  
*grōbo* 33  
 Grobian *grōbian*  
 Grog *grok* 50  
 grölen *grōlən*  
 Groom *grūm*  
 Gros frz. *grō* 49  
 Gros (Grosses) *gros* (-*os*)  
 gross *grōs* 48  
 Grossherzog *grōs-*  
*hertsog*  
 Grossist *grōsist*  
 Grossvezier *grōs-vefšr*  
 grotesk *grōtesk*  
 Grotte *grōts*  
 Grube *grūbs*  
 Grude *grūdō*  
 Gruft *gruft*  
 Grummet *grumət*  
 grün *grūn*  
 Grund *grund*  
 gründlich *gründ-lich*  
 Gründonnerstag *grün-*  
*dónerstāg*  
 Grünspan *grūn-spān*  
 grunzen *gruntson*  
 Gruppe *grupə*  
 Grus *grūs*  
 Gruss *grūs* 53, 66  
 Grütze *grūtso*  
 Guano *guāno*  
 Guardian *gwardiān*  
 gucken *gukən*  
 Guckkasten *guk-kastən*  
 Gueridon *gerīdō* 83  
 Guerilla *geril'(j)a* 83  
 Gugelhupf *gūgəlhupf*  
 Guide *gid(a)*  
 Guillotine *gil'(j)otlōs* 83  
 Guinee *ginē* 83  
 Guipure *gīpūr* 83  
 Guirlande *gīrlānds* 83  
 Guitarre *gīlārs* 83  
 Gulasch *gūlas*  
 Gulden *gulden*

gültig *gültich*  
 Gummi *gūmī*  
 Gummigutt *gūmigūt*  
 Gundelrebe *gündelrebo*  
 Gur *gūr*  
 Gurgel *gurgəl*  
 Gurke *gurkə*  
 gurren *gurən*  
 Gurt *gurt*  
 Gürtel *gürtəl*  
 Guss *gus* 53  
 Gusto *gústō*  
 gut *gūt* 30  
 Gutachten *gūt-achtən*  
 guttural *guturāl*  
 Gymnasium *gūmnásium*  
 Gymnastik *gūmnástik*  
 Gynäkologie *günä-*  
*kologī*  
 Gyps *gips*

## H

h == *hā*  
 Haar *har*  
 Haarschneidesalon *hār-*  
*šnaedəsalō* 18  
 habe *hābs* 34, 36 *hābt*  
*gehābt* 37, 80  
 Habeaskorpusakte  
*hābeas-kōrpus-ākto*  
 Habenichts *hābənichts*  
 Haberecht *hāborecht*  
 Haberfeldtreiben *hāber-*  
*feld-traebən*  
 Habicht *hābičt*  
 habilitieren *habīlītīrən*  
 Habit *habīt*  
 Habitué *habītüē*  
 habituell *habītüel*  
 Habitus *hābītus*  
 Habseligkeiten *hāb-*  
*fēlichkaetən*  
 Haché *hasē*  
 Hachse *haksə*  
 Hacienda *hasiēnda*  
 Häckerling *hēkərliŋ*  
 Häcksel *heksəl*  
 Hader *hādor*  
 Hafer *hāfər*  
 Haff *haf*  
 Haft *haft*  
 Hag *hāg*  
 Hagebutte *hagəbutə*

Hagestolz *hāgəstoltz*  
 Häher *hāər*  
 Hahn *hān*  
 hahnebüchen *hānbüchən*  
 Hahnrei *hānraē*  
 Hai *haē* 57  
 Hain *haen* 25, 30, 57  
 Hakatist *hakātist*  
 häkeln *hākələn*  
 Haken *hākən* 81  
 Halali *halalī*  
 halb *halb* 78, 80  
 Halbfranz *hālbfrānts*  
 halbieren *hālbīrən* 89  
 Halbling, Hälbling *hālb-*  
*liŋ hēlb-liŋ*  
 halbpact *halb-part*  
 halbtot *halb-tōt*  
 Hälfte *helfts*  
 Halfter *haltər*  
 hallelujah *halēlāja*  
 Hallig *hālich*  
 hallo *halō*  
 Hallunke *halūŋkə*  
 Halluzination *halutsi-*  
*naʦsion*  
 Halm *halm*  
 Halma *hālma*  
 Halogen *halogén*  
 Halsberge *hālsbergə*  
 Hals, Halses *hals halsəs*  
 66  
 halt *halt* 31, 36, 78  
 halten (hält, hielt  
*haltən* (hēlt hīlt) 29, 42  
 ham and eggs *hām ənd*  
*egf*  
 Hämato-gen *hāmatogén*  
 hämisch *hāmiš*  
 Hammer *hamər* 25  
 Hammel *haməl*  
 Hämorrhoiden *hāmor-*  
*ōidən*  
 Hamster *hamstər*  
 Hand *hand* Pl. *hendə* 40  
 Handel *handəl* 25, 43  
 Handfeste *hāndfests*  
 Handicap *hāndikāp*  
 Handlanger *hāndlāŋər*  
 handle *handlə* 79  
 Händler *hendlər*  
 Handlung *hāndlun*  
 Hanf *hanf*  
 hängen *hāŋən*

hänselfn *hensfeln*  
 Hanswurst *hanswürst*  
 Hantel *hantel*  
 hanteln *hanteln*  
 hantieren *hantieren*  
 hapern *hāpern*  
 happig *hāpich*  
 Harakiri *harakiri*  
 haranguieren *harangieren*  
 Harde *hardo*  
 Hardsvogt *hārdəsfoġt*  
 Harem *hārem*  
 hären *hāren*  
 Häresie *hāresī*  
 Harfe *harfo*  
 Häring *hāring*  
 Harke *harko*  
 Harlekin *hārlekin*  
 Harm *harm*  
 Harmonie *harmonī*  
 Harmonik *harmōnik* 47  
 Harmonika *harmōnika*  
 harmonisch *harmōniš*  
 Harmonium *harmōnium*  
 Harn *harn*  
 Harnisch *hārnish* 37  
 Harpune *harpūna*  
 harren *harren*  
 harsh *harš*  
 Harst *harst*  
 hart *hart* 37, 63, 78  
 Harte *herto*  
 Hartebeest *hārtobēst*  
 Hartschier *hartšīr*  
 Haruspex *harūspeks*  
 Harz *hārts* 37  
 Hasard *hasārd* 18, 38, 81  
 haschen *hasen*  
 Häscher *heser*  
 Haschisch *hāšiš*  
 Hase *hāfo*  
 haselieren *haselieren*  
 Haspe *haspā*  
 Haspel *haspel*  
 haspeln *haspeln* 15, 21, 68  
 Haß *has*  
 hässlich *hēslich*  
 hätscheln *hātseln* 43  
 Hatschier *hatšīr*  
 Haubitze *haubitzo*  
 Hauch *hauch*  
 hauen *haen*  
 Haufen *haufen*

häufig *hōpfich*  
 Hauhechel *hāo-hechel*  
 Haupt *haopt*  
 Häuptling *hōpftling*  
 hauptsächlich *haopt-fēchlich*  
 Haus *hays* Pl. *hōpfor* 30, 57, 58, 66  
 Häuschen *hōjšen* 66  
 Hausen *haofen*  
 hausieren *haofieren*  
 Häusler *hōpster*  
 Hausse *hōso*  
 Haussier *hōsiē*  
 Haut *haot* Pl. *hōpfo* 58  
 Hautboist *hōboist*  
 Hautelisse *ōtliš*  
 Hautevolee *hōt-volē*  
 Hautgout *ō-gū*  
 Hautrelief *ō-relief*  
 Havarie *hawarī*  
 Havelock *hāvelok*  
 Hazard s. Hasard *hasard*  
 Hebamme *hēb-ama*  
 Hebe *hēbe* 44  
 heben (hob, hub) *hēben* (*hōb hūb*) 29, 32, 41  
 Hechel *hechel*  
 Hechse *heksa*  
 Hecht *hecht*  
 Heck *hek*  
 Hecke *heko*  
 heda! *hēda*  
 Hede *hēda*  
 Hederich *hēderich*  
 Hedoniker *hēdōniker*  
 Hedschra *hēdsfra*  
 Heer(rufer) *hēr(rāfer)* 59  
 Hefe *hēfo*  
 Hegemonie *hēgemonī*  
 hegen *hēgen*  
 hehlen *hēlen*  
 hehr *hēr*  
 Heide (Fem.) *haedo*  
 Heide (Mask.) *haedo*  
 Heidelbeere *hēdelbēra*  
 Heidenlärm *hēdenlērma*  
 heidi *haedī*  
 Heiduck *haeduk*  
 heikel *haekel*  
 heil *hael*  
 Heiland *hāelānd*  
 Heilbutt *hāelbut*

heilig *hāelich*  
 Heiligtum *hāelichtum*  
 Heilserum *hāel-sērum*  
 heim *haem*  
 Heimat *hāemat* 33, 37  
 heimlich *hāemlich*  
 heint *haent*  
 Heinzelmännchen *hāentsälmenchen*  
 Heirat *hāerat* 37  
 heischen *haesēn*  
 heiser *haefor*  
 heiß *haes*  
 heißen *haesen*  
 heiser *haester*  
 heiter *haetor*  
 heizen *haetsen*  
 Hekatombe *hekatōmba*  
 Hektar *hektār*  
 hektisch *hektiš*  
 Hekto-liter *hektō-līter*  
 Held *held*  
 helfen *helfen*  
 Helgen *helgen*  
 Heliogravüre *heliogra-nūra*  
 Heliotrop *heliōtrōp*  
 Helium *hēlium*  
 hell *hel*  
 Helldunkel *hēldunkel*  
 Helle *helo* 27, 43  
 Hellebarte *helobārto* 37  
 Heller *helor*  
 Helling *hēlin*  
 Helm *helm*  
 Helmholz *hēlmholts*  
 Helminthen *hēlmintēn*  
 Hemd *hemd*  
 Hemiglob *hēmiglōb* 49  
 Hemisphäre *hēmisfāra*  
 hemmen *hemēn*  
 Hengst *henst*  
 Henkel *henkel*  
 Henne *henā*  
 Henriquatre *hērikātr*  
 Hephata *hēfata*  
 Heptachord *hēptakōrd*  
 Heptatench *hēptatōpēch*  
 her *hēr* 41, 42  
 herab *herāp*  
 Heraldik *herāldik*  
 Herauch *hērauch*  
 heraus *herāqs*  
 herb *herb* 78, 80

Herbarium *herbáríum*  
 herbei *herbáe* 42  
 Herberge *herbergæ* 43  
 Herbst *herbst*  
 Herd *herd* 42, 43  
 Herde *herðe* 42, 43  
 hereditär *hereditär*  
 herein *heræin* 35, 42  
 Hering 1. Fisch *hérin*  
     2 Pflock *hérin*  
 herkömmlich *hérkömliçh*  
 Herkunft *hérkunft*  
 Herling *herlin*  
 Hermandad *hermandad*  
 Hermaphrodit *herma-*  
     *frodít*  
 Hermes *herma*  
 Hermelin *hermelín* 88  
 Hermeneutik *hermenöo-*  
     *tik*  
 hermatisch *hermētis*  
 hernach *hernäch*  
 hernieder *herníðar*  
 Heroine *heroína*  
 heroisch *heröis*  
 Herold *herold*  
 Heronsbrunnen *hérons-*  
     *brúnn*  
 Heros (Pl. Heroen)  
     *héros (heröön)*  
 Herr *her*  
 Herreise *hér-ræise* (59)  
 Herrgott *hergot* (*hér gót*)  
 herrje(mine) *herjē(mine)*  
 Herrschaft *héršaft*  
 herüber *herúðar*  
 herum *herúm*  
 Herz *herts* 43  
 Herzallerliebster *hérts-*  
     *álartlíbstar*  
 herzlich *hértsliçh*  
 Herzog (Herzöge) *hér-*  
     *tsog (hértsöga)* 33, 43  
     48, 51  
 herzoglich *hértsögliçh*  
 Hetäre *hetära*  
 heterogen *heterogén* 44  
 Hetman *hetman*  
 hetzen *hetson*  
 Heu *höj*  
 heucheln *höjçhaln*  
 heuer Heuer *höjör*  
 Heuerbas *höjör-bas*  
 heulen *höjlan*

heureka *höjreka*  
 Heuristik *höjristik*  
 Heuschöber *höj-šöbær*  
 Heuschrecke *höj-šreka*  
 heute *höjta* 58  
 Hexachord *hëksakórd*  
 Hexaeder *hëksaédar*  
 Hexameter *hëksámëtar*  
 Hexe *heksa* 66, 81  
 hexen *heksøn*  
 Hiatus *hiátus*  
 Hidalgo *hidálgo*  
 hie *hi*  
 Hieb *hiþ*  
 Hierarchie *hieraréhí*  
 hierarchisch *hieraréhíš*  
 hierauf *híraof* 36  
 hierfür *hírfür*  
 hiermit *hírmít*  
 Hieroglyphe *hieroglúfa*  
 Hierophant *hierofánt*  
 Hifthorn *híftthorn*  
 Highlife *háelæf*  
 Hilfe *hílfæ* 46  
 Himbeere *himbëre* 46  
 Himmel *himæl* 43  
 Himten *himtøn*  
 hinaus *hináus* 35  
 Hinde *hinda*  
 hindern *hindærn*  
 Hinkel *híngkæl*  
 hinken *híngkæn*  
 hinnehmen *hín-nëmæn*  
     59  
 hintan *hint-án*  
 hinterher *hínterhër*  
 Hinterlader *hínterlädær*  
 hinterrücks *híntær-rüks*  
 Hipparch *hipáréh*  
 Hippe *hipa*  
 Hippodrom *hipodróm*  
 Hippopotamus *hipopó-*  
     *tamus*  
 Hippursäure *hipúr-fojra*  
 Hirn *hírn*  
 Hirsch *hírš*  
 Hirse *híršæ* 66  
 Hirt *hirt*  
 hissen *híson*  
 Histologie *histologi*  
 Historie *história*  
 Histrione *hístrjóna*  
 Hitze *hítsa*  
 Hobel *höbel*

Hoboist (*h*)*oböist*  
 hoch hohe *höch* *hōa* 48  
     72  
 Hochehrwürden *hoch-*  
     *ërwürðæn*  
 Hochgeboren *höçhgæ-*  
     *bōræn*  
 hochmögend *höçhmö-*  
     *gånd*  
 hochnotpeinlich *höç-*  
     *nōtpaenliçh*  
 Hochhofen *höçhöfæn*  
 höchst *höçhst* 71, 72  
 Hochstapler *höçhstäplær*  
 Hochwohlgeboren *höçh-*  
     *wölgæbōræn*  
 Hochwürden *höçhwür-*  
     *dæn*  
 Hochzeit *höçhtsaet* 48  
 hocken *hokæn*  
 Höcker *hökær*  
 Hodegetik *hödegetik*  
 Hof *höf* 16, 48  
 Hoffart *höfart*  
 hoffärtig *höfärtiçh*  
 hoffen *hofæn*  
 Hoffnung *höfnun*  
 Hofmeister *höfmaestær*  
 Höhe *höa* 31  
 Hohelied *höelíd*  
 Hohepriester *höapristær*  
 hohl *höl*  
 Höhle *höla* 51  
 Hohlhippe *höl-hipa*  
 Hohn *hōn*  
 hühnen *hönnæn*  
 hoiho *höihó* 58  
 Höker *hökær*  
 Hokuspokus *hökuspökus*  
 hold *hold* 26  
 Holder *holdær*  
 holdselig *hold-feliçh* 89  
 holen *hölæn* 48  
 Holk *holk*  
 holla *holá*  
 Hölle *höla* 27, 43  
 Holm *holm*  
 holographisch *holográ-*  
     *fis*  
 holperig *hölpæriçh*  
 holterdiepolter *höltær-*  
     *dipöltær*  
 Hol(l)under *holúndær* 88



Holz *holts* 32  
 Homiletik *homilétik*  
 Homilie *homilí*  
 homogen *homogén*  
 homonym *homoním*  
 Homöopath *homöopát*  
 homophon *homofón*  
 homosexuell *homoseksuél*  
 Homunkulus *homúnkulus*  
 honett *honét*  
 Honig, -kuchen *hóních*  
*hóních-küchen* 82  
 Honneur *honör*  
 Honorar *honörár*  
 Honoratioren *honöratsi-örön*  
 honorieren *honöríren*  
 honorig *honörích*  
 Honved *hónvet*  
 Hopfen *hopfön*  
 Hoplit *hoplít*  
 hopp *hop* 77  
 hopsen *hopsön*  
 Hora Hore *hóra hōra*  
 hochen *horčön*  
 Horde *horda*  
 Horizont *horízönt* 50  
 Horn *horn* 30  
 Hornisse *hornísa* 88  
 Hornist *horníst*  
 Hornung *hörnün*  
 Horoskop *horoskóp*  
 horrend *horénd*  
 horrido *horído*  
 horribel *horíbel*  
 Horror *hóror*  
 Hors d'oeuvre *ör-döür*  
 Horst *horst*  
 Hort *hort*  
 Hortensie *horténísa*  
 Hortikultur *hörtikultúr*  
 Hös-chen *hösčön* 51  
 Hose *hōsa*  
 hosianna *hōsáana*  
 Hospital *hospítál*  
 Hospitant *hospítánt*  
 Hospiz *hospíts*  
 Hospodar *hospodár*  
 Hostie *hóstiä*  
 Hotel *hotél* 17, 44, 49  
 Hube *hüba*  
 Hübel *hübel*  
 hüben *hüben*

hübsch *hüps*  
 Hücke *huka*  
 hudehn *hüdeln*  
 Huf *hüf*  
 Hufe *hüfa*  
 Hüfte *hüfta*  
 Huflattich *hüf-latič*  
 Hügel *hügel*  
 hü(g)elig *hüg(e)lič*  
 Huhn *hün* 12, 30  
 Huld *huld*  
 huldigen *hüldígen*  
 Hülle *hüla*  
 Hülse *hülsa* 68  
 Hulst *hulst*  
 human *hümán*  
 Humaniora *hümaníora*  
 humanistisch *hüma-nístiř*  
 humanitär *hümanítár*  
 Humbug *hümbuk*  
 Hummel *humel*  
 Hummer *humör*  
 Humor *humör* 49  
 Humoreske *hümöréska*  
 Humorist *hümöríst*  
 humpeln *humpeln*  
 Humpen *humpön*  
 Humus *hümus*  
 Hund(e) *hund hunda* 30.  
 43  
 hundert *hundert*  
 Hündin *hündin*  
 Hundsfoot *hündsfot*  
 Hüne *hün*  
 Hunger *hunzer*  
 hunzen *huntsön*  
 Hupe *hüpa*  
 hüpfen *hüpfön*  
 Hürde *hürda*  
 Hure *hüra*  
 Huri *hüri*  
 hürnen *hürnen*  
 Hurrikan *hüríkan*  
 hurtig *hürtič*  
 Husar *hüsár*  
 buschen *hušön*  
 hüsteln *hüsteln* 55  
 Husten *hüsten* 53  
 Hut *hüt*  
 Hütte *hüts*  
 Hutzel *hütsel*  
 Hyäne *hüána*  
 Hyazinthe *hüätsinta*

hybrid *hübríd*  
 Hybris *hübris*  
 Hydra *hüdra*  
 Hydrant *hüdránt*  
 Hydrat *hüdrát*  
 hydraulisch *hüdráqlis*  
 Hydriot *hüdríot*  
 Hydrogen *hüdrogén*  
 Hydrographie *hüdro-grafi*  
 Hydropathie *hüdropati*  
 Hydrotherapie *hüdro-terapi*  
 Hygiene *hügién*  
 Hygrometer *hügrométör*  
 Hygroskop *hügroskóp*  
 Hymen *hümen*  
 Hymne *hümn*  
 Hyperbel *hüperbel*  
 hyperbolisch *hüperbóliř*  
 Hypertrophie *hüper-trofí*  
 Hypnose *hüpnósa*  
 Hypochonder *hüpočón-dör* 72  
 Hypokrit *hüpokríti*  
 hypotaktisch *hüpotáktiř*  
 Hypotaxe *hüpotáksa*  
 Hypotenuse *hüpotenüsa*  
 Hypothek *hüpoték*  
 Hypothese *hüpotésa* 44  
 Hypsometer *hüpsométör*  
 Hysterie *hüsterí*  
 hysterisch *hüstériř*

## I

i = i  
 Iambus (iambisch) *iám-bus (iámbiř)* s. auch j  
 Ibis *íbis*  
 ich *ich* 28, 29, 31, 71, 72  
 Ichneumon *ičhnómon*  
 Ichthyol *ičhtýöl*  
 Ichthyosaurus *ičhtýo-sáurus* 72  
 Ideal *ideál*  
 idealistisch *ideálistiř*  
 Idee *ide*  
 ideell *ideél*  
 idem *idem*  
 Iden, Idus *iden, idus*  
 identifizieren *identí-fitsíren*

Ideologe *ideológos*  
 Idiom *idióm*  
 idiomatisch *idiomátis*  
 Idiosynkrasie *idiosín-krafi*  
 Idiot *idiot*  
 Idiotikon *idiótikon*  
 idiotisch *idiótis*  
 Idiotismus *idiótismus*  
 Idol *idól*  
 Ido(lo)latrie *idololatri*  
 Idus s. Iden *idus*  
 Idyll *idül*  
 idyllisch *idülis*  
 Igel *igol* 32, 46  
 Ignorant *ignoránt*  
 ignorieren *ignoríran*  
 ihm ihn ihnen ihr *im*  
*in inon* *ir* 29, 45, 46  
 ihresgleichen *íres-glaéhon*  
 ihrethalben *írethalben*  
 Ihro *íro*  
 ihrzen *írtson*  
 Ikonographie *íkonografí*  
 Ikonoklast *íkonoklást*  
 Ikosaeder *íkosáedér*  
 Iktus (Pl. Ikten) *íktus*  
 (íktón)  
 Ilex *íleks*  
 illegal *ilegál*  
 illegitim *ilegítim*  
 illiberal *ilíberál*  
 illoyal *ilqajál*  
 illuminieren *ilumíníran*  
 Illusion *ilúsiön*  
 illuster *ilústor*  
 illustrieren *ilustríran*  
 Iltis *íltis*  
 im *im*  
 imaginär *imaginár*  
 Imagination *imagi-natsiön*  
 imbezil imbezill *im-betsül* *imbetsül* 47  
 Imbiss *imbis* 77, 90  
 Imitation *imíatsiön*  
 Imker *imkör*  
 immanent *imanént*  
 immatrikulieren *ima-trikulíran*  
 Imme *imo*  
 Immediatesuch *ime-diát-gosúch*

immens *iméns* (Pl. im-mense *iméns*)  
 immer *imör*  
 Immersion *imerfiön*  
 Immobile (Pl. Immo-bilien) *imobilé* Pl. *imó-bilíon*  
 Immortelle *imortéls*  
 immun *imün* 54  
 Imperativ *imperatíf*  
 Imperator *imperátor*  
 Imperfekt(um) *imper-fékt(um)*  
 Imperial *imperiál*  
 Impériale (Tanz) *éperiál*  
 Imperialismus *impería-lismus*  
 Impersonale *imperfón-álé*  
 impertinent *impertinént*  
 impetuos *impetuóso*  
 impfen *impfön*  
 implicite *implítsite*  
 Imponderabile (-bilien) *imponderábile* (*impon-derabilíon*)  
 imponieren *imponíran*  
 Import, -ieren *impórt*  
*importíran*  
 imposant *imposánt*  
 Impost *impóst*  
 impotent *impotent*  
 Impotenz *impotents*  
 imprägnieren *im-prägníran*  
 Impresario *impresário*  
 Impression *impresiön*  
 Impressionist *impresio-nist*  
 Imprimatur *imprimátur*  
 Impromptu *éprótü*  
 Improvisator *improvisá-tör*  
 improvisieren *impro-visíran*  
 Impuls *impúls*  
 impulsiv -e *impulzív*  
*-íro*  
 imputieren *imputíran*  
 in *in* 33  
 in absentia *in apfentsia*  
 inaktiv *in-aktív*  
 Inauguralrede *in-augu-rál-réda*

inaugurieren *in-augu-ríran*  
 Inbegriff *inbegrif*  
 Inbrunst *inbrunst*  
 in contumaciam  
*in kontumátsiam*  
 in corpore *in kórpore*  
 Incroyable *ékroajábl*  
 indeklinabel *indekli-nábel*  
 indem *indém*  
 Indemnität *indemnítát*  
 independent *independént*  
 indes indessen *indés*  
*indésön*  
 Index *índeks*  
 indezent *indétsent*  
 indifferent *indiforént*  
 Indigenat *indigenát*  
 Indigestion *indigestiön*  
 indigniert *indignírt*  
 Indigo *indígo*  
 Indikation *indikatsiön*  
 Indikativ *indikatív*  
 indirekt *indírekt*  
 indiscret *indiskrét*  
 indisponiert *indisponírt*  
 individualisieren *indi-vidualizíran*  
 individuell *individyél*  
 Individuum *indivíduum*  
 Indizium *indítsium*  
 indolent *indolént*  
 indossieren *indostíran*  
 in dubio *in dúbio*  
 Induktion *induktsiön*  
 Induktor *indúktor*  
 in dulci jubilo *in dúltsi-jábito*  
 Indulgenz *indulgénts*  
 in duplo *in dúplo*  
 Industrie *industri*  
 industriell *industriél*  
 induzieren *indutsíran*  
 Inedita *in-édita*  
 Inexpressibles *in-eks-présibls*  
 infallibel *infalíbel*  
 Infallibilität *infalíbilí-tát*  
 infam *infám*  
 Infant -in *infánt* -in  
 Infanterie *infanterí*

Infektion *infektsjón*  
 inferior *inferiör*  
 infernalisch *infernälis*  
 infiltrieren *infiltirón*  
 Infinitesimalrechnung  
*infinitesimal-rechnun*  
 Infinitiv *infinitíf*  
 (in) infinitum (in) *infinitum*  
 infizieren *infitsirón*  
 in flagranti *in flagránti*  
 Influenza *inflúentsa*  
 infolge *infólga*  
 Information *infor-*  
*matsjón*  
 Inful *inful*  
 Infusorien *infusörjón*  
 Ingenieur *ingeniör*  
 ingeniös *ingeniös*  
 Ingenium *ingenium*  
 Ingesinde *ingöfinde*  
 Ingrediens Pl. Ingredi-  
 entien *ingrédiens,*  
*ingrédientsjón*  
 Ingrim *ingrim*  
 Ingwer *ingur* 63  
 inhalieren *inhalirón*  
 Inhalt *inhalt*  
 inhibieren *inhibirón*  
 Initiale *initjáls*  
 Initiative *initiatíva*  
 Injektion *injektsjón*  
 injizieren *injitsirón*  
 Injurie *injúria*  
 Inka *inka*  
 Inkarnation *inkar-*  
*natsjón*  
 Inkasso *inkáso*  
 inklinieren *inklinirón*  
 inklusive *inklúfíva*  
 Inkognito *inkógnito* 62  
 63  
 inkommodieren *inkomö-*  
*dírón*  
 inkompatibel *inkompa-*  
*tíbel*  
 inkompetent *inkompe-*  
*tént*  
 inkongruent *inkon-*  
*gruént*  
 inkonsequent *inkonse-*  
*kuént*  
 inkorrekt *inkorekt*

inkriminieren *inkriminirón*  
 inkrustieren *inkrustirón*  
 Inkubation *inkubatsjón*  
 Inkubus *inkubus*  
 Inkulpat *inkulpát*  
 Inkunabel *inkunábel*  
 Inland *inland*  
 Inlett *inlet*  
 innig *innich*  
 in nuce *in nútse*  
 Innung *innug*  
 in perpetuum *in perpé-*  
*tyum*  
 in petto *in péto*  
 inquieto *inkuiéto*  
 Inquilin *inkvilín*  
 inquiren *inkvirirón*  
 Inquisition *inkvisitsjón*  
 Insasse *insáso*  
 Inschrift *inskrift*  
 Insekt *insékt*  
 Insel *insöl*  
 Inselt *insélt*  
 inseparabel *inseparábel*  
 Inseparabel (Papageien-  
 art) *éseparábel*  
 Inserat *inserát*  
 Insertion *insertsjón*  
 Insiegel *insigöl*  
 Insignien *insignjón*  
 insinuiieren *insinuirón*  
 insipide *insípíds*  
 inskribieren *inskríbírón*  
 insolent *insolént*  
 insolvent *insolvéent*  
 Insolvenz *insolvéents*  
 in spe *in spé*  
 Inspekteur *inspektör*  
 Inspektion *inspektsjón*  
 Inspektor *inspektör*  
 Inspiration *inspiratsjón*  
 Inspizient *inspitsiéent*  
 inspizieren *inspitsirón*  
 installieren *installirón*  
 Instanz *instánts*  
 Instinkt *instíngkt*  
 Institut *instítút*  
 Institution *institutsjón*  
 Instmann, -leute  
*instman, -löfts*  
 instruieren *instruirón*  
 Instruktion *instruktsjón*  
 Instrument *instrument*

Instrumentál- *instru-*  
*mentál-*  
 Instrumentation *instru-*  
*mentatsjón*  
 Insulaner *insulanör*  
 Insult *insúlt*  
 insultieren *insultirón*  
 Insurgent *insurgént*  
 in suspenso *in suspénsö*  
 inszenieren *in-stsenirón*  
 Intaglio *intál* (J) 9 38  
 intakt *intákt*  
 Intarsia *intársia*  
 integral *intégrál*  
 integrierend *integrirón*  
 Intellekt *intelékt*  
 intelligent *inteligént*  
 Intendant, -ur, *intendant*  
*intendantúr*  
 Intendanz *intendants*  
 intendieren *intendirón*  
 Intensität *intensitát*  
 intensiv -e *intensíf -íva*  
 Intention *intentsjón*  
 Interdikt *interdikt*  
 interessant *interesánt*  
 Interesse *interésa*  
 Interferenz *interferénts*  
 Interieur *interiör*  
 Interim *interim*  
 intermistisch *interi-*  
*mistis*  
 Interjektion *interjek-*  
*tsjón*  
 interlinear *interlíneár*  
 Interludium *inter-*  
*lúdium*  
 Intermezzo *internétso*  
 intermittierend *inter-*  
*mitirón*  
 intern *intern*  
 Internat *internát*  
 international *inter-*  
*natsjónál*  
 internieren *internirón*  
 interpellieren *inter-*  
*pellirón*  
 interpolieren *interpö-*  
*lirón*  
 Interpret *interpret*  
 interpretieren *interpre-*  
*tirón*  
 interpretieren *interpö-*  
*gungirón*

Interpunktion <i>inter-punktsjōn</i>	Irade arab. <i>irāde</i> , türk. <i>irade</i>	Jahrhundert <i>jarhündert</i>
Interregnum <i>inter-régnum</i> (59)	irden <i>irden</i> 79	jähstotzig <i>jāstotsich</i>
interrogativ <i>interrogatīf</i>	irdisch <i>irdis</i> 46	Jakaranda <i>jakarānda</i>
Intervall <i>interwāl</i>	irgend <i>irgend</i>	Jakonett <i>jakonēt</i>
intervenieren <i>interve-niēn</i>	Iridium <i>iridium</i>	Jalousie <i>jalusi</i> 70
Intervention <i>interven-tsjōn</i>	Iris <i>iris</i>	jaloux <i>jalū</i> 54
Interview, -er <i>interviū</i> , -or	irisieren <i>irisiēn</i>	jambisch vgl. iambisch <i>jambiš jambiš</i>
Intestaterbe <i>intestāt-erbe</i>	Ironie <i>ironi</i>	Jambus iambus <i>jāmbus jāmbus</i>
Inthronisation <i>introni-fatsjōn</i>	ironisch <i>ironiš</i>	Jammer <i>jamor</i>
intim <i>intim</i>	irrational <i>iratsjonal</i>	Janhagel <i>janhagel</i>
Intimität <i>intimität</i>	irrationell <i>iratsjoneł</i>	Januar <i>jānuar</i> 74
intolerant <i>intolerānt</i>	irre <i>irs</i>	jappen <i>jappu</i>
intonieren <i>intoniēn</i>	irren <i>irēn</i>	Jardinière <i>jardiniāra</i>
Intransigent <i>intran-sigēnt</i>	irreal <i>irēal</i>	Jargon <i>jargō</i>
intransitiv <i>intrausitīf</i>	Irredenta <i>iredēnta</i>	Jarl <i>jarl</i>
Intrigant <i>intrigānt</i>	irregulär <i>iregulār</i>	Jasmin <i>jasmin</i>
Intrig(u)e <i>intrigē</i>	irrelevant <i>irelevant</i>	Jaspis <i>jāspis</i> 47
intrig(u)ieren <i>intrigiriēn</i>	irreparabel <i>ireparābel</i>	jäten <i>jāten</i>
Introduktion <i>introduk-tsjōn</i> , frz. <i>ētrōduksjō</i>	Irrigator <i>irigador</i>	Jauche <i>jāuch</i>
it. <i>introduksjōne</i>	iritrieren <i>iritiriēn</i>	jauchzen <i>jāuchtsēn</i>
introduzieren <i>introdu-tsiēn</i>	Irrlicht <i>irlich</i>	Jause <i>jāuso</i>
Intuition <i>intuitsjōn</i>	irrsinnig <i>irsinich</i>	Jawohl <i>jawōl</i>
intuitiv <i>intuitīf</i>	Irrwisch <i>irwis</i>	Jawort <i>jawort</i>
inundieren <i>in-undiriēn</i>	Ischias <i>ischias</i>	je je 41
Invalide <i>invalid</i>	Isobare <i>isobāra</i>	jeder <i>jēder</i>
Invasion <i>invasjōn</i>	Isolator <i>isolātor</i>	jedoch <i>jedōch</i>
Invektive <i>invektīve</i>	isolieren <i>isoliēn</i>	jedweder <i>jedwēder</i>
invenit <i>invenit</i>	isomer <i>isomer</i>	Jelängerjelieber <i>jelānger-jelīber</i>
Inventar <i>inventār</i>	isomorph <i>isomorf</i>	
inventarisieren <i>inven-tarisiēn</i>	Isothere <i>isotēra</i>	Jemand <i>jemand</i>
Inventur <i>inventūr</i>	Isotherme <i>isotērma</i>	jemine <i>jemine</i>
Inversion <i>inversjōn</i>	Itazismus <i>itatsismus</i>	jener <i>jēnər</i> 74
invertieren <i>invertiriēn</i>	item <i>item</i>	jenseits <i>jénseits</i>
Investitur <i>investitūr</i>	iterativ <i>iteratīf</i>	Jeremiade <i>jeremiāda</i>
invocieren <i>invociriēn</i>	Itinerarium <i>itinerārium</i>	jerum <i>jērum</i>
Invocavit <i>invokāvit</i>	itzo <i>itso</i>	Jesuit <i>jesuit</i>
involvieren <i>involariēn</i>		Jeton <i>jētō</i>
inwendig <i>inwendich</i>		Jet(t) <i>djet</i>
Inzeit <i>inzeit</i>		jetzo <i>jētso</i>
Inzision <i>intsisjōn</i>		jetzunder <i>jetsunder</i>
Inzucht <i>intsucht</i>		Jeu <i>jō</i>
Iota <i>jōta</i>		Jeuchen <i>jēchen</i>
Iper <i>ipor</i>		Jeunesse dorée <i>jēnés doré</i>
		Jobber <i>jobor</i> engl. <i>djobor</i>
		Joch <i>joch</i> 48
		Jockey <i>djōke</i> 31, 57, 70.
		Jod <i>jod</i> 49
		jodeln <i>jodeln</i>
		Jodler <i>jodler</i> (79)

## J

J = jot

ja ja 31, 36, 74

Jabot *jabō*jach *jach*Jacht *jacht* 38, 74Jacke *jak*Jackett *jakét*Jadeit *jadeit*Jagd *jagd* 37, 82Jaguar *jaguar*

jäh jū

Jähe jū

Jahr jor

jahraus *jor-aus*

Jodoform *jodofórm*  
 johlen *jólon*  
 Jokus *jókus*  
 Jölle *jóla*  
 Jongleur *jänglör*  
 Joppe *jopa*  
 Jota vgl. J. *jóta*  
 Jour, du jour, jour fixe  
*jür, di jür, jür fiks*  
 70

Journal *jurnál*  
 Journalist *jurnalist*  
 jovial *joríal*  
 Jubel *jubal*  
 Jubilar *jubilár*  
 Jubilate *jubiláte*  
 Jubiläum *jubiläum* 58  
 jubilieren *jubilíren*  
 Juchart, -ert *juchart -ort*  
 Juchten *juchten* 54  
 juchzen *juchtsen* 53  
 Jude *júds*  
 jüdeln *jüdsln*  
 Judiz(ium) *júdits(jum)*  
 judizieren *júditsíren*  
 Jugend *jügend*  
 Julfest *jülfest*  
 Juli *júli* 74  
 Julklapp *júklap*  
 jung *jun* 31, 53, 62, 74  
 Junge *juns*  
 Jünger *jüngr*  
 Jungfer *jünfr*  
 Jungfrau *jünfraq* 62, 83  
 Junggeselle *junggselto* 62  
 Jüngling *jünlín* 21, 78  
 jüngst *jünst* 63  
 Juni *jüni* 74  
 junior *jünjör*  
 Junker *jünkör*  
 Junta *júnta*  
 Jupon *jüpö*  
 Jura *júra*  
 Jurat *jurát*  
 juridisch *jurídís*  
 Jurisdiktion *jüris-  
 diktsjón*  
 Jurisprudenz *jürispru-  
 dénts*  
 Jurist *jüríst*  
 Jury *jári* 70  
 Jus *jus* 54  
 Jus (Brühē) *jü*

just *just*  
 Juste-Milieu *jüst mīliö*  
 justieren *justíren*  
 Justitia *justítsia*  
 Justitiar *justítsiár*  
 Justiz *justíts* 47, 54  
 Jute *júts*  
 Juwel, -ier *jüwél jüwélír*  
 44  
 Jux *juks*

## K vgl. auch C

K = *ká*  
 Kabale *kabáls*  
 Kabarett *kabáret*  
 Kabbala *kabála*  
 kabbalistisch *kabalists*  
 Kabel *kabál*  
 kabeln *kabáln*  
 Kabeljau *kabaljáo*  
 Kabine *kabíns*  
 Kabinett *kabínét*  
 Kabriolett *kabriólet*  
 Kabuse *kabúts*  
 kachektisch *kachéktis*  
 Kachexie *kachéksi*  
 Kachel *kachol*  
 kacken *kakón*  
 Kadaver *kadávör*  
 Kadenz *kadénts*  
 Kadett *kadét*  
 Kadi *kadí*  
 Kadmium *kátmium*  
 kaduck *kadük* 54  
 Käfer *käfr*  
 Kaff *kaf*  
 Kaffee *káfe, kafé* 44  
 Kaffer *kaför*  
 Käfig *käfigh* 64  
 Kaftan *káftan*  
 kahl *kal* 29  
 Kahl *kám*  
 Kahn *kán* 36  
 Kai *kæ* (57)  
 kaizen *kázen*  
 Kaiman *káiman*  
 Kaiser *kæför* 57  
 kajolieren *kajolíren*  
 Kajüte *kajúts*  
 Kakadu *kákadú* 54  
 Kakao *kakáo*  
 Kakerlak *kákérلاك*  
 Kaki *kákí*

Kakodämon *kakodämon*  
 Kakophonie *kakofoní*  
 Kaktus Pl. -se u. Kak-  
 teen *káktus* Pl. *kák-  
 tuso, kákts(ə)*  
 Kalabasse *kálubáso*  
 Kalabreser *kálabrésör*  
 Kalamität *kálamitát*  
 Kaland *káland*  
 Kalander *kálándör*  
 Kalauer *kálaqör*  
 Kalb *kalb* 15  
 kalben *kalbén*  
 Kaldaunen *kaldáunön*  
 Kal(e)faktor *kal(é)fáktor*  
 Kaleidoskop *kálaedos-  
 kóp*  
 Kalenden *káléndön*  
 Kalender *káléndör*  
 Kalesche *káléso*  
 kalfatern *kalfátörn*  
 Kali *káli*  
 Kaliber *kálíber*  
 Kalif *kalíf*  
 Kalifat *kálífut*  
 Kaliko *kálíko*  
 Kalium *kálium*  
 Kalk *kalk* 78  
 Kalkant *kalkánt*  
 Kalkül *kalkül* 55  
 kalkulieren *kalkulíren*  
 Kalla *kála*  
 kalligraphisch *kalígráfís*  
 Kalmäuser *kalmöjör*  
 Kalme(n) *kalmə(n)*  
 Kalmuck (Zeug) *kalmúk*  
 Kalmus *kálmus*  
 Kalomel *kálmel*  
 Kalorie *kálorí*  
 Kalorimeter *kálorimétör*  
 Kalospinthechromo-  
 krene *kálospintekró-  
 mokréne*  
 Kalotte *kalóts*  
 Kalpak *kálpak*  
 kalt *kalt* 36, 61  
 Kälte *kelts*  
 Kaltschale *kalt-sáls*  
 Kaltwasserheilstalt  
*kaltrásör-lúglanstalt*  
 Kalvarienberg *kal-  
 váriənbörg*  
 Kalville *kalvíl(ə)*  
 Kalzium *kálttsjum*

Kamarilla <i>kamaril'(G)a</i>	Kanter <i>kantor</i>	Kaprice <i>kapriŝo</i>
Kambüse <i>kambüŝo</i>	Kanthaken <i>kánt-hakon</i>	Kapriole <i>kapriŝlo</i>
Kamee <i>kamé</i>	Kantharide <i>kantaridŝo</i>	kaprizieren <i>kapriŝtrən</i>
Kamel <i>kamél</i> 38	kantig <i>kántiĉh</i>	kapriziös <i>kapriŝiös</i>
Kamelie <i>kameliŝo</i>	Kantilene <i>kantilénso</i>	Kapsel <i>kapŝol</i>
Kamerad <i>kamerád</i>	Kantille <i>kantil'(G)o</i>	kaptivieren <i>kaptivtrən</i>
Kameralien <i>kameraliŝon</i>	Kantine <i>kantínso</i>	Kaptus <i>káptus</i>
Kamille <i>kamils</i>	Kanton, -e <i>kantón kan-tónso</i> 50	Kaput (Kapitel) <i>káput</i> 54
Kamin <i>kamín</i>	kantonál <i>kantonál</i>	kaputt <i>kapút</i> 54
Kamisol <i>kamiŝfól</i> 49	kantonmieren <i>kantontrən</i>	Kapuze <i>kapútsso</i>
Kamm <i>kam</i>	Kantonnement <i>kanton(s)niá</i>	Kapuziner <i>kapuŝtŝnər</i>
Kammacher <i>kámmachər</i>	Kantor <i>kántor</i>	Karabiner <i>karabínər</i>
kämmen <i>kəmsn</i>	Kantschu <i>kántŝu</i>	Karaffe <i>karáŝo</i>
Kammerrat <i>kámmər-rát</i>	Kauŝle <i>kauŝlo</i>	Karagaheen <i>kàragəən</i>
Kammrad <i>kám-rad</i>	Kanzel <i>kantsəl</i>	Karambolage <i>karəbələŝo</i>
Kamorra <i>kámorə</i>	Kanzlei <i>kantslái</i>	Karamel <i>karamél</i>
Kamp <i>kamp</i>	Kanzler <i>kantslər</i>	Karat <i>karát</i>
Kampagne <i>kampáŋjo</i>	Kanzlist <i>kantslist</i>	karätig <i>karätiĉh</i>
Kampanile <i>kampauŝle</i>	Kanzone <i>kantsónso</i>	Karausche <i>karəŝso</i>
Kampanula <i>kampáunla</i>	Kap <i>kap</i> 38	Karawane <i>karawáno</i>
Kämpfe <i>kəmpf</i>	kapabel <i>kapəbəl</i>	Karawanserei <i>karawansəri</i>
Kampf <i>kampf</i>	Kapaun <i>kapáun</i>	Karbatsche <i>karbátŝso</i> 38
Kämpfer <i>kampfər</i>	Kapazität <i>kapatsitát</i>	Karbe <i>karbo</i>
kampieren <i>kampiərən</i>	Kapellan <i>kapelán</i>	Karbid <i>karbíđ</i>
Kanal <i>kanál</i>	Kapelle <i>kapəlo</i>	Karbol <i>karból</i>
Kanapee <i>kánapə</i>	Kaper, (die, der) <i>kapər</i>	Karbolineum <i>karboli-néum</i>
Kanarienvogel <i>kaná-riənfoĝəl</i>	kapieren <i>kapirən</i>	Karbon <i>karbón</i>
K(a)naster <i>k(a)nástər</i>	Kapillarröhren <i>kapilár-rörən</i>	Karbonade <i>karbonádso</i>
Kandare <i>kandárs</i>	Kapital <i>kapitál</i> 46, 47	Karbonat <i>karbonát</i>
Kandelaber <i>kandeləbər</i>	Kapital, Kapitell <i>kapitál kapitəl</i>	Karbunkel <i>karbúnkəl</i>
Kandidat <i>kandidát</i>	Kapitale <i>kapitáls</i>	Kardamom <i>kardamóm</i>
kandieren <i>kandirən</i>	kapitalisieren <i>kapitaliŝtrən</i>	Karde <i>kardo</i>
Kandis <i>kándis</i>	Kapitän <i>kapitán</i>	Kardinal <i>kardinál</i>
Kane(e)l <i>kanəl</i>	Kapitel <i>kapitəl</i> 47	Kardinalzahl <i>kardinál-tsəl</i>
Kanephoren <i>kanəfórən</i>	Kapitol <i>kapitól</i>	Karenz <i>karənts</i>
Kanevas <i>kánəvas</i>	Kapitulat <i>kapitulánt</i>	karessieren <i>kərestrən</i>
Känguruh <i>kəngurə</i>	Kapitular <i>kapitulár</i>	Karfiol <i>karfiól</i>
Kaninchen <i>kanínĉhən</i>	kapitulieren <i>kapitutrən</i>	Karfreitag <i>kar-fríetäg</i>
Kanne <i>kans</i> 36	Kaplan <i>kaplán</i> 38	Karfunkel <i>karfúnkəl</i>
kannelieren <i>kanolirən</i>	Kapodaster (capotasto) <i>kəpodástər</i>	karg <i>karg</i>
Kannelüre <i>kanəlürso</i>	Kapotthut <i>kapót-hut</i>	kärglich <i>kərgliĉh</i>
Kanoe <i>kanó</i>	Kappe <i>kapo</i> 79	Kargo <i>kárgo</i>
Kanon <i>kánon</i>	Kappes <i>kapəs</i>	karieren (fasten) <i>karitrən</i>
Kanonade <i>kanonádso</i>	Kapphahn <i>káphan</i>	Karies <i>káries</i>
Kanonier <i>kanonír</i>	Käppi <i>képi</i>	Karikatur <i>karikatúr</i>
Kanonikus <i>kanónikus</i>	Kappzaun <i>káp-tsuən</i>	kariös <i>karíös</i>
kanonisch <i>kanóniŝ</i>		Karmesin <i>karməŝín</i>
kanonisieren <i>kanoniŝtrən</i>		Karmin <i>karmin</i>
Kantate (die) <i>kantátso</i>		karmoisin s. karmesin
Kantate (Sonntag) <i>kantátə</i>		Karn(e) <i>karu(o)</i>
Kante <i>kants</i>		Karneol <i>karneól</i>

Karneval <i>kárneval</i> 34	kasteien <i>kastáien</i>	Kaule <i>káulo</i>
Karnickel <i>karníkel</i>	Kastell <i>kastél</i>	Kaulquappe <i>káulkrappa</i>
Karnies <i>karnís</i>	Kastellan <i>kastelán</i>	kaum <i>kaum</i>
Karnivoren <i>karnivóron</i>	Kasten <i>kasten</i>	kausal <i>kaufál</i>
Karo <i>káro</i>	Kastoröl <i>kástor-öl</i>	Kausalnexus <i>kaufál-níksus</i>
Karosse <i>karóso</i>	Kastrat <i>kastrát</i>	kaustisch <i>káostís</i>
Karotis <i>karótis</i>	kastrieren <i>kastríron</i>	Kautel <i>kaotél</i>
Karotte <i>karóts</i>	Kasuar <i>kafuár</i>	Kaution <i>kaotsjón</i>
Karpfen <i>karpfen</i>	Kasuistik <i>kafuistik</i>	Kautschuk <i>káotsuk</i>
Karre <i>karó</i>	Katachrese <i>katachréso</i>	Kauz <i>kaots</i>
Karree <i>karé</i>	Katafalk <i>katafálk</i>	Kavalier <i>kawalír</i>
Karrete <i>karéts</i>	Kataklysmia <i>kataklúsma</i>	Kavalkade <i>kavalkádo</i>
Karriere <i>karíärs</i>	Katakombe <i>katakómba</i>	Kavallerie <i>kávalorí</i>
karriert <i>karírt</i>	katalektisch <i>kataléktiš</i>	Kavatine <i>kavatíno</i>
karriolen <i>karíólon</i>	Katalepsie <i>kátalepsí</i>	Kavetschein <i>kávet-šäen</i>
Karroo <i>karí</i>	Katalog <i>katalóg</i>	Kaviar <i>káurjar</i>
Karst <i>karst</i>	katalogisieren <i>kátalogi-fíron</i>	kavieren <i>kavíron</i>
Kartätsche <i>kartátšo</i> 43	Katalpa <i>katálpa</i>	Kawasse <i>kaúso</i>
Kartaune <i>kartáuno</i>	Kataplasma <i>kataplúsma</i>	Kebse <i>képs</i>
Karte <i>karto</i> 37	Katapulte <i>katapílt</i>	Kebsweib <i>képs-waep</i> 43
Kartell <i>kartél</i>	Katarakt <i>katarákt</i>	keck <i>kek</i>
Kartoffel <i>kartófél</i>	Katarrh <i>katír</i> 60	Kefir <i>kéfir</i>
Kartograph <i>kartográf</i>	katarrhalisch <i>kataráliš</i>	Kegel <i>kégl</i>
Karton <i>kartó</i>	Kataster <i>katástor</i>	Kehle <i>kéls</i> 41
Kartusche <i>kartúšo</i>	Katastrophe <i>katastrófo</i>	Kehraus <i>kér-aus</i>
Karussell <i>karúsél</i>	Kate <i>kato</i>	kehren <i>keren</i>
Karyatide <i>káruatído</i>	Katechese <i>katechéso</i>	Kehricht <i>kéricht</i> 82
Karzer <i>kartsör</i>	Katechismus <i>katechísmus</i>	Kehrreim <i>kér-raem</i>
Karzinom <i>kartsínóm</i>	Katechumene <i>katechyméno</i>	keifen <i>kaefon</i>
Kaschemme <i>kašém</i>	Kategorie <i>katégorí</i>	Keil <i>kæl</i>
Kaschmir (Kasimir, Stoff) <i>kásmír káfímir</i>	kategorisch <i>katégoriš</i>	Keiler <i>kaglor</i>
Käse <i>käp</i>	Kater <i>katör</i>	Keim <i>kaem</i>
Kasein <i>kafeín</i>	kat exochen <i>kat-eksóchén</i>	keiner <i>káenör</i> 13
Kasel <i>käfel</i>	Katharsis <i>katárfis</i>	Kelch <i>kelch</i>
Kasematte <i>kašmáto</i>	Katheder <i>katédör</i>	Kelle <i>kelo</i>
käsen (Käste gekäst) <i>käfen, kästo, gekäst</i>	Kathete <i>katéts</i>	Keller <i>kelör</i>
Kaserne <i>kaferno</i>	Katheter <i>katétör</i>	Kellner <i>kelnör</i>
Kasino <i>kašín</i> 46	Kathode <i>katódo</i>	Kelter <i>keltör</i>
Kaskade <i>kaskádo</i>	Katholik <i>katólik</i>	Kemenate <i>kemenáto</i>
Kaskett <i>kaskét</i>	katholisch <i>katóliš</i>	kennen <i>kenon</i>
Kassa <i>káso</i>	Kätner <i>kätnör</i>	Kenotaph <i>kenotáf</i>
Kassation <i>kasatsjón</i>	Kattun <i>katún</i> 54	Kentaur <i>kentáur</i>
Kasse <i>kašo</i>	katzbalgen <i>kátsbalgon</i>	kentern <i>kentörn</i>
Kasserol <i>kasoról</i>	Katze <i>kats</i>	Keramik <i>kerámik</i>
Kasserolle <i>kaserólo</i>	kaudern <i>kaodörn</i>	Keratitis <i>keratítis</i>
Kassiber <i>kašíbor</i>	kaunderwelsch <i>káuderwets</i>	Kerbe <i>kerbo</i>
Kassir, Kassierer <i>kašír kašírör</i>	kauen <i>kaón</i>	Kerbel <i>kerbal</i>
kassieren <i>kašíron</i>	kauern <i>kaórn</i>	kerben <i>kerben</i>
Kastagnette <i>kastan'jeto</i>	kaufen <i>kaófn</i>	Kerker <i>kerkör</i>
Kastanie <i>kastánis</i> 38	Kauffahrteischiff <i>kaufarté-šif</i>	Kerl <i>kerl</i>
Kaste <i>kasto</i>		Kern <i>kern</i> 28
		Kerner <i>kerörn</i>
		Kerze <i>kerts</i>

Kescher <i>kešor</i>	Kiste <i>kisto</i>	klemmen <i>klemən</i>
Kette <i>keto</i> 32, 75	Kithara <i>kītara</i>	Klempner <i>klempnər</i>
Ketzer <i>ketsər</i>	Kitharöde <i>kītarōdo</i>	Klepper <i>klepər</i>
keuchen <i>koŭchen</i>	Kitt <i>kit</i>	Klepsydra <i>klēpsydra</i>
Keuchhusten <i>koŭch-lu-</i> <i>ston</i>	Kittel <i>kitol</i>	Kleptomanie <i>klēptomani</i>
Keule <i>koŭlo</i>	Kitze <i>kitso</i>	klerikal <i>klērikāl</i>
keusch <i>koŭš</i>	kitzeln <i>kītsoln</i>	Kleriker <i>klērikər</i>
Kichererbse <i>kīcher-ērbsə</i>	klabastern <i>klabāstörn</i>	Klerus <i>klērus</i>
kichern <i>kīchern</i>	Klabauterman <i>klabāutər-</i> <i>man</i>	Klette <i>kletə</i>
Kicks <i>kiks</i>	Kladde <i>klado</i>	klettern <i>kletörn</i>
Kidleder <i>kittlėdar</i>	Kladderadatsch <i>klado-</i> <i>radatš</i>	klieben (klob) <i>klībən</i> ( <i>klōb</i> )
Kiebitz <i>kībīts</i>	klaffen <i>klefən</i>	Klient <i>kljənt</i>
kiebitzen <i>kībītsən</i>	Klafter <i>klaftər</i>	Klientel <i>kljəntəl</i>
Kiefer <i>kjēfər</i>	klagen <i>klagən</i>	Klima, -tisch <i>klīmų</i> <i>klīmātis</i>
Kieke <i>kiko</i>	klamm <i>klam</i>	Klimax <i>klīmaks</i>
Kiekindiewelt <i>kīkindi-</i> <i>welt</i>	Klammer <i>klamər</i>	Klimbim <i>klimbīm</i>
Kiel <i>kil</i>	Klamotte <i>klamoto</i>	klimmen (klomm) <i>klīmən</i> ( <i>klom</i> )
Kieme <i>kims</i>	Klang <i>klaŋ</i>	klimpern <i>klimpərən</i>
Kienspan <i>kīn-špān</i>	klappen <i>klapən</i> 37, 77	Klinge <i>klīŋə</i>
Kiepe <i>kipo</i>	klappern <i>klapərən</i>	Klingel <i>klīŋəl</i>
Kies <i>kīs</i>	Klaps <i>klaps</i>	klingen (klang) <i>klīŋən</i> ( <i>klaŋ</i> )
Kieselgur <i>kīfəl-gūr</i>	klar <i>klar</i>	Klinik <i>klīnik</i>
kiesen (kor, gekoren)	klären <i>klārən</i> 41	klinisch <i>klīniš</i>
<i>kīfən</i> (kor, gəkorən)	Klarinette <i>klarīnėto</i>	Klinke <i>klīŋkə</i>
Kikeriki <i>kīkərīkī</i>	Klasse <i>klasə</i>	Klinker <i>klīŋkər</i>
Kiln <i>kīln</i>	klassifizieren <i>klasifi-</i> <i>tsīrən</i>	klipp <i>klip</i>
Kilo <i>kīlo</i>	Klassiker <i>klāsīkər</i>	Klippe <i>klipo</i>
Kilogramm <i>kīlogrām</i>	Klassizität <i>klasītsītāt</i>	Klippschule <i>klīpšulə</i>
Kilometer <i>kīlōmėtər</i>	klaterig <i>klātorīch</i>	klirren <i>klīrən</i>
Kilowatt <i>kīlōwat</i>	Klatsch <i>klats</i> 37	Klistier <i>klīstīr</i>
Kiltgang <i>kīltgāŋ</i>	klauben <i>klaubən</i>	Klitoris <i>klītōris</i>
Kimme <i>kims</i>	Klaue <i>klaʊə</i>	Klitsche <i>klītšə</i>
Kimmung <i>kinunŋ</i>	Klausel <i>klaʊfəl</i>	klitschig <i>klītšīch</i>
Kimono <i>kīmōno</i>	Klausner <i>klāʊsnər</i>	klittern <i>klītörn</i>
Kind <i>kīnd</i> (81)	Klausur <i>klaʊfūr</i>	Kloake <i>klōakə</i>
kindlich <i>kīndlīch</i> 78	Klaviatur <i>klavīatūr</i>	Klöpfel <i>klōpfəl</i>
Kinematograph <i>kīnə-</i> <i>mātogrāf</i>	Klavichord <i>klavīkórd</i>	Klöppeln <i>klōppələn</i>
Kinkerlitzchen <i>kīŋkər-</i> <i>lītschen</i>	Klavier <i>klavīr</i>	Klops <i>klops</i>
Kinn <i>kīn</i>	Klavizimbel <i>klavītsimbəl</i>	Klosett <i>klōfėt</i>
Kinnlade <i>kīnlado</i>	kleben <i>klebən</i> 41	Kloß, Klöße <i>klus, klōsə</i> 48
Kiosk <i>kjōsk</i>	klecken <i>klekən</i>	Kloster <i>klōstər</i> 49
Kipfel <i>kīpfəl</i>	Klecks <i>kleks</i>	Klotz, Klötze <i>klots</i> <i>klōtsə</i>
Kippe <i>kipo</i>	Klee <i>klē</i>	Klub <i>klup</i>
kippen <i>kīpən</i>	Klei <i>klə</i>	Kluft <i>kluft</i>
Kirche <i>kīrchə</i>	kleiben <i>kleibən</i>	klug <i>klug</i>
Kirmes(s) <i>kīrməs(kīrməs)</i>	Kleid <i>kləɪd</i> 76	klüglich <i>klüglic</i> 82
kirre <i>kīrə</i>	Kleie <i>kləiə</i>	Klumpen <i>klumpən</i>
Kirsche <i>kīrsə</i>	klein <i>kləin</i>	Klüngel <i>klīŋəl</i>
Kismet <i>kīsmət</i>	Kleinod <i>klāenod</i>	
Kissen <i>kīsn</i>	Kleister <i>klāestər</i>	
	Klematis <i>klēmatis</i>	



Klunker <i>klunkər</i>	Knüppel <i>knüpel</i>	Kola <i>kóla</i>
Kluppe <i>klupa</i>	knupfern <i>knupərən</i>	Kolben <i>kolbən</i>
Klüver <i>klüvər</i>	knurren <i>knurən</i>	Koleopteren <i>koləoptərən</i>
Klysmā <i>klis̄ma</i>	knusp(e)rig <i>knüsp(ə)ričh</i>	Kolibri <i>kólibri</i> 46
knabbern <i>knabərən</i>	Knust <i>knüst</i> 53	Kolik <i>kolik</i>
Knabe <i>knäba</i>	Knute <i>knuto</i>	Kolk <i>kolk</i>
Knäblein <i>knählaɛn</i> 78 80	knutschen <i>knütšən</i> 53	Kolkraße <i>kólk-räba</i>
knacken <i>knakən</i>	Knüttelvers <i>knüttəlfers</i>	Kollaborator <i>kolaborátor</i>
Knall <i>knal</i>	Koadjutor <i>koatjutor</i>	Kollaps <i>koláps</i>
knapp <i>knap</i> 79	koagulieren <i>kogguflirən</i>	Kollation <i>kolatsjón</i>
Knappe <i>knapa</i>	Koalition <i>koalitsjón</i>	kollationieren <i>kolatsjog-nirən</i>
Knappschaft <i>knápsaft</i>	Koātan <i>koātān</i>	Kolleg <i>kolég</i>
knarren <i>knarən</i>	Kobalt <i>kóbalt</i>	Kollege <i>koléga</i>
Knäs <i>knäs</i>	Koben <i>kobənt</i>	Kollegialität <i>kolégialitāt</i>
Knaster s. Kanaster	Kober <i>kóber</i>	Kollegium <i>kolégium</i> 54
<i>knaster</i>	Kobold <i>kóbold</i>	Kollektaneen <i>kolekta-ně(ə)n</i>
knattern <i>knatərən</i>	Kobra <i>kóbra</i>	Kollekte <i>koléktə</i>
Knäuel <i>knööl</i>	Koch <i>koch, köchə</i> 51	Kollekteur <i>kolektör</i>
Knauf <i>knauf</i>	Köcher <i>köchər</i>	Kollektion <i>koléktjón</i>
knaupeln <i>knaupələn</i>	Köchin <i>köchin</i>	kollektiv <i>koléktif</i>
knausern <i>knausərən</i>	Kodak <i>kódaik</i>	Koller <i>kolar</i>
knEIFen (kniff) <i>knäpfən</i> ( <i>knif</i> )	Kodein <i>kodēin</i>	Kollett <i>kolét</i>
Kneipe <i>knaepə</i>	Köder <i>kóder</i>	Kolli. Kollo <i>kolí kólo</i>
Kneller <i>knələr</i>	Kodex <i>kódeks</i>	kollidieren <i>kolidirən</i>
kneten <i>knētən</i> 41	kodifizieren <i>kodifitsirən</i>	Kollision <i>kolijjón</i>
knicken <i>knikən</i>	Kodizill <i>koditsil</i>	Kolloodium <i>kolóodium</i>
Knicker <i>knikər</i>	Koeffizient <i>ko-efitsiənt</i>	Kolloquium <i>kolókwium</i>
Knickerbocker <i>nikər-bokər</i>	Koerzitivkraft <i>koertsit-tif-kräft</i>	Kolon <i>kólon</i> 34, 49
Knicks <i>kniks</i>	Kofent <i>kófənt</i>	Kolone <i>kolónə</i>
Knief <i>knē</i> 61	Koffein <i>kofēin</i>	Kolonie <i>kolóni</i> 34
Kniff <i>knif</i>	Koffer <i>kofər</i>	Kolonel (Schrift) <i>kolón- nəl; (Oberst) kolónél,</i> engl. <i>kornal</i>
Knirps <i>knirps</i>	Kogel <i>kogəl</i>	kolonial <i>kolóniál</i>
knistern <i>knistərən</i>	Kogge <i>kogə</i>	Kolonist <i>kolónist</i>
knobeln <i>knobələn</i>	Kognat <i>kognāt</i>	Kolonnade <i>kolónədə</i>
Knoblauch <i>knób-lauch</i> 48, 79	Kognition <i>kognitsjón</i>	Kolonne <i>kolónə</i>
Knöchel <i>knöchəl</i>	Kohärenz <i>ko-härənts</i>	Kolophonium <i>kolofón- nium</i>
Knochen <i>knöchən</i>	Kohl <i>kol</i>	Koloquinte <i>kolokwintə</i>
Knödel <i>knödel</i>	Kohlrabi <i>köl-räbi</i>	Koloratur <i>kolóratúr</i>
Knollen <i>knolən</i>	Kohorte <i>kohórts</i> 63	kolorieren <i>kolórirən</i>
Knopf <i>knopf</i>	Koinzidenz <i>ko-intsidənts</i>	Kolorit <i>kolórit</i>
Knorrip <i>knorpsl</i>	Koitus <i>kóitus</i>	Koloss <i>kolós</i>
knorrig <i>knóričh</i>	Koje <i>kójə</i>	kolossal <i>kolosál</i>
Knospe <i>knospə</i>	Kokain <i>kokaín</i>	Kolportage <i>kolportáž</i>
Knote <i>knótə</i>	Kokarde <i>kokárda</i>	kolportieren <i>kolportirən</i>
Knoten <i>knótən</i>	kokett <i>kókət</i> 45	Kolter <i>kolter</i>
Knubbe <i>knubs</i>	Koketterie <i>kóketəri</i>	Kolumbarium <i>kolum- bárium</i>
Knuff <i>knuf</i>	Kökkenmöddinger <i>köggenmöddingər</i>	Kolumne <i>kolúmna</i>
knüll <i>knül</i>	Koken <i>kókə</i>	Kombattant <i>kombatánt</i>
knüllen <i>knülən</i>	Kokos <i>kókos</i>	
knüpfen <i>knüpfən</i>	Kokotte <i>kókótsə</i>	
	Koks <i>kóks</i>	

Kombination <i>kombi- natsjón</i>	kommun <i>komún</i>	Kompost <i>kompóst</i>
kombinieren <i>kombiní- ron</i>	Kommune <i>komúna</i> frz. <i>komún</i>	Kompott <i>kompót</i> 50
kombustibel <i>kombustíbel</i>	Kommunalbehörde <i>komunál-bhörd</i>	Kompresse <i>kompresa</i>
Komet <i>komét</i>	Kommunikation <i>komu- nikatsjón</i>	Kompression <i>kom- presjón</i>
Komfort <i>komfórt</i>	Kommunion <i>komunjón</i>	kompromieren <i>kompri- míron</i>
komfortabel <i>komfortábel</i>	kommunistisch <i>komu- nistísk</i>	Kompromiss <i>kompromís</i>
Komik <i>kómik</i>	kommunizieren <i>komu- nitsíron</i>	kompromittieren <i>kóm- promittíron</i>
Komiker <i>kómikar</i>	Komödiant <i>komödiánt</i>	Kontesse s. Kontesse
komisch <i>kómísk</i>	Komödie <i>komödi</i>	<i>kontesa</i> 62
Komitat <i>komitát</i>	Kompagnie <i>kompaní</i> ; aber: X & Co. und <i>kópani</i>	Kontur <i>kontúr</i>
Komitee <i>komité</i> 17, 44	kompakt <i>kompákt</i>	Konchylie <i>konchýlía</i>
Komitien <i>komitsjón</i>	Komparativ <i>kómparatíf</i>	kondensieren <i>konden- sírón</i>
Komma, -ta <i>kóma</i> , -ta 50	Komparent <i>kómparént</i>	Kondition <i>konditsjón</i>
Kommandant <i>koman- dánt</i>	komparieren <i>kómparíron</i>	konditionieren <i>kon- ditsjóníron</i>
Kommandeur <i>komaundör</i>	Komparse <i>kómparsa</i>	Konditor <i>kondítör</i>
kommandieren <i>koman- díron</i>	Kompass <i>kómpas</i>	Konditorei <i>kondítörá</i>
Kommanditär <i>komandi- tár</i>	kompendiös <i>kompendiös</i>	Kondolenz <i>kondolents</i>
Kommanditgesell- schaft <i>komandít-gu- félshaft</i>	Kompendium <i>kompén- dium</i>	kondolieren <i>kondolíron</i>
Kommando <i>komándó</i>	kompensieren <i>kómpen- síron</i>	Kondor <i>kóndör</i>
kommen (kommt kömmt; kam kamst) <i>komu</i> (komt kömt; kam kamst) 36, 40, 48. 81	kompetent <i>kómpetént</i>	Kondottiere <i>kondotjére</i>
Kommende <i>koménda</i>	Kompetenz <i>kómpetents</i>	Konduite <i>kóduíta</i>
kommensurabel <i>komen- surábel</i>	Kompilation <i>kómpila- tsjón</i>	Kondukt <i>kóndúkt</i>
Komment <i>komá</i>	kompileieren <i>kómpilíron</i>	Kondukteur <i>kónduktör</i>
Kommentar <i>komentár</i>	Komplement <i>kómple- mént</i>	Konduktor <i>kóndúktor</i>
kommentieren <i>komen- tíron</i>	komplett <i>kómplét</i>	Konfekt <i>kónfékt</i>
Kommers <i>komérs</i> 69	komplettieren <i>kómple- tíron</i>	Konfektion <i>kónfektsjón</i>
kommerziell <i>komertsjél</i>	Komplize <i>kómplísa</i>	Konferenz <i>kónférens</i>
Kommerzienrat <i>komér- tsjón-rát</i>	Komplex <i>kómpléks</i>	konferieren <i>kónféríron</i>
Kommitone <i>komitjón</i>	Komplikation <i>kómpli- katsjón</i>	Konfession <i>kófessjón</i> 44
Kommi <i>komí</i>	Kompliment <i>kómpli- mént</i>	konfessionell <i>kon- fessjónél</i>
Kommiss <i>komís</i>	kompliziert <i>kómplítsírt</i>	konfidentiell <i>kónfí- dentsjél</i>
Kommissar <i>komisár</i>	Komplott <i>kómplót</i>	Konfiguration <i>kónfígu- ratsjón</i>
Kommission <i>kómisjón</i>	komponieren <i>kómpo- nirón</i>	Konfirmant <i>kónfirmand</i>
Kommissionär <i>komisjón- nár</i>	Komponist <i>kómponist</i>	konfirmieren <i>kónfir- míron</i>
kommissorisch <i>kómi- sórísk</i>	Komposite <i>kómpóíta</i>	Konfiskation <i>kónfis- katsjón</i>
kommod <i>komód</i>	Komposition <i>kómpo- sitsjón</i>	konfiszieren <i>kónfistsíron</i>
Kommode <i>komóda</i>	Kompositum <i>kómpó- sítum</i> Pl. <i>kómpósíta</i>	Konfitüren <i>kófítíron</i>
Kommodore <i>kompódóra</i>		Konflikt <i>kónflikt</i>
		Konflux <i>kónfliks</i>
		Konföderation <i>kon- föderatsjón</i>
		konform <i>kónfórm</i>
		konfrontieren <i>kónfron- tíron</i>

konfundieren <i>konfundīrən</i>	Konsekration <i>kōnsekratsiōn</i>	konsumieren <i>konsumīrən</i>
konfus <i>konfús</i> 54	konsekutiv <i>kōnsekutīf</i>	Konsumtion <i>konsumtsiōn</i>
Konfusion <i>konfusiōn</i>	Konsens <i>konfēns</i>	kontagiös <i>kontagiōs</i>
kongenial <i>kongenīāl</i> 62	konsequent <i>kōnsekwēnt</i>	Kontakt <i>kontákt</i>
Kongestion <i>kongestiōn</i>	Konsequenz <i>kōnsekwēnts</i>	kontant <i>kontánt</i>
Konglomerat <i>konglómērāt</i>	konservativ <i>kōnsekwatīf</i>	kontemplativ <i>kōntemplatīf</i>
Kongregation <i>kongregatsiōn</i>	Konservatorium <i>kōnsekwatōriūm</i>	Kontenance <i>kōl(s)nās</i>
Kongress <i>kongrés</i> 62	Konserven <i>kōnsérwən</i>	Konterbande <i>kōtrbād(s)</i>
kongruent <i>kongruēnt</i>	konservieren <i>kōnsérwīrən</i>	Konterfei <i>kōntersfāe</i>
Koniferen <i>konifērən</i>	konsignieren <i>kōnsignīrən</i>	konterkarieren <i>kōtrkarīrən</i>
König, -e, -in, -s <i>kōnīch, kōnīg, kōnīgin, kōnīchs</i>	Konsilium <i>kōnsīliūm</i>	Konterorder <i>kōtr-ōrdər</i>
46. 81. 82	Konsistenz <i>kōnsistēnts</i>	Kontertanz <i>kōntertants</i>
königlich <i>kōnik-līch</i> 82	Konsistorialrat <i>kōnsistoriālrat</i>	frz. <i>kōtr</i>
Königreich <i>kōnik-raich</i> 82	Konsistorium <i>kōnsistoriūm</i>	Kontesse <i>kōtéss</i> 62
Königtum <i>kōnīchtūm</i>	konstituieren <i>kōnstītuīrən</i>	Kontext <i>kōtékt</i>
konisch <i>kōnīs</i>	Konsole <i>kōnsóla</i>	Kontinent <i>kōntīnēt</i>
Konjektur <i>konjektūr</i>	konsolidieren <i>kōnsolīdīrən</i>	kontinental <i>kōntīnētāl</i>
konjizieren <i>konjitsīrən</i>	Konsols <i>kōnsols</i>	Kontingent <i>kōntīngēnt</i>
konjugieren <i>konjugīrən</i>	Konsonant <i>kōnsɔnánt</i>	kontinuieren <i>kōntīnuīrən</i>
Konjunktion <i>konjunkt-siōn</i>	Konsorte <i>kōnsórt</i>	Kontinuität <i>kōntīnuitāt</i>
Konjunktivitis <i>konjunktīvītīs</i>	Konsortium <i>kōnsórtiūm</i>	Konto <i>kōnto</i>
Konjunktur <i>konjunktūr</i>	konspirieren <i>kōnsprīrən</i>	Kontor <i>kōntór</i>
konkav -e <i>konkáv -u</i> 38	Konstabler <i>kōnstáblər</i>	Kontra-bass <i>kōntra-bas</i>
Konklave <i>konkláve</i>	konstant <i>kōnstánt</i>	kontradiktorisch <i>kōntradiktóris</i>
konkludent <i>konkludēnt</i>	konstatieren <i>kōnstátīrən</i>	Kontrahage <i>kōntrahájə</i>
Konklusion <i>konklusīōn</i>	Konstellation <i>kōnstelatsiōn</i>	kontrahieren <i>kōntrahīrən</i>
Konkordanz <i>kōnkordánts</i>	konsterniert <i>kōnsternīrt</i>	Kontrakt <i>kōntrákt</i>
Konkordat <i>kōnkordát</i>	konstituieren <i>kōnstītuīrən</i>	Kontrapunkt <i>kōntrapunkt</i>
Konkordienformel <i>kōnkórdiən-forməl</i>	Konstitution <i>kōnstītu-tsiōn</i>	konträr <i>kōntrār</i>
konkret <i>konkrēt</i>	konstitutionell <i>kōnstītu-tsiōnēl</i>	Kontrast <i>kōntrást</i>
Konkubinat <i>konkubinát</i>	konstruieren <i>kōnstruīrən</i> 69	Kontravention <i>kōntrawentsiōn</i>
Konkubine <i>konkubīna</i>	Konstruktion <i>kōnstruk-tsiōn</i>	contribuieren <i>kōntribuírən</i>
Konkurrent <i>kōnkurēnt</i>	Konsul <i>kōnsul</i> 54	Kontribution <i>kōntributsiōn</i>
konkurrieren <i>kōnkurrīrən</i>	Konsulent <i>kōnsulēnt</i>	Kontrolle <i>kōntróla</i>
Konkurs <i>konkúrs</i>	Konsultation <i>kōnsultat-siōn</i>	Kontrolleur <i>kōntrollər</i>
können <i>kōnən</i> 36	konsultieren <i>kōnsul-tīrən</i>	kontrollieren <i>kōntrollīrən</i>
Konnetabel <i>konetábel</i>	Konsum(verein) <i>kōnsūm(fer-áen)</i> 54	kontrovers <i>kōntrowérs</i>
Konnex, -ion <i>kōnēks, kōnēksiōn</i>		kontumazieren <i>kōntumatsīrən</i>
Konnivenz <i>kōnīvēnts</i>		Kontur <i>kōntúr</i>
Konnossement <i>kōnossmént</i>		Kontusion <i>kōntusiōn</i>
Konrektor <i>kōnrēktor</i>		Konvenienz <i>kōnvenjēnts</i>
Konseil <i>kōsél'</i>		

konvenieren <i>konvenīrən</i>	kopieren <i>kopīrən</i>	Korvette <i>korveto</i>
Konvent <i>konvənt</i>	Koppe <i>kopa</i>	Korybant <i>korībānt</i>
Konventionalstrafe	Koppel <i>kopəl</i>	Koryphäe <i>korīfäa</i>
<i>konventsionāl-sträfs</i>	Koprolith <i>koprolīt</i>	Kosak <i>kofik</i> Pl. -ən
konventionell <i>kon-</i>	Kopula <i>kōpula</i>	koscher <i>kōšər</i>
<i>ventsionəl</i>	kopulieren <i>kopulīrən</i>	Koskante <i>kō-sekāntə</i>
Konvergenz <i>konvergənts</i>	Koralle <i>korālə</i>	kosen (koste) <i>kōsən</i>
konvergieren <i>konver-</i>	koram <i>kōram</i>	<i>(kosto)</i>
<i>gīrən</i>	koramieren <i>koramīrən</i>	Kosinus <i>kōfīnus</i>
Konversation <i>konver-</i>	Koran <i>kōran</i>	Kosmetik <i>kosmētik</i>
<i>fsətsjōn</i>	Korb <i>korb</i> Pl. körbe 12,	kosmetisch <i>kosmētisch</i>
konversieren <i>konver-</i>	51, 78	kosmisch <i>kōsmisch</i>
<i>fīrən</i>	Kordel <i>kordəl</i>	Kosmogonie <i>kōsmogonī</i>
Konversion <i>konversjōn</i>	kordial <i>kordīāl</i>	Kosmopolit <i>kōsmopolīt</i>
konvertieren <i>konver-</i>	Kordon <i>kordō</i>	Kosmos <i>kōsmos</i>
<i>tīrən</i>	Korduanleder <i>kórduan-</i>	Kossat, Kossäte <i>kosāt,</i>
konvex <i>konvexs</i>	<i>lödər</i>	<i>kosāts</i>
Konvikt <i>konvikt</i>	kören <i>kōrən</i>	Kost <i>kost</i> 48
Konvivium <i>konvivium</i>	Koriander <i>korīāndər</i>	kostal <i>kostāl</i>
Konvokation <i>konvokə-</i>	Korinthe <i>korīnte</i>	kostbar <i>kōstbār</i>
<i>tsjōn</i>	Kork <i>kork</i>	kosten <i>kosten</i> 55
Konvolut <i>konvolūt</i>	Kormoran <i>kormorān</i>	köstlich <i>kōstlich</i>
Konvulsion <i>konvulsjōn</i>	Korn <i>korn</i>	kostspielig <i>kōst-spīlich</i>
67	Kornak <i>kōrnak</i>	Kostüm <i>kostüm</i> 55
konzedieren <i>kontsedīrən</i>	Kornelkirsche <i>kornel-</i>	Kot <i>kōt</i>
Konzentration <i>konsen-</i>	<i>kirša</i>	Kotangente <i>kō-tan-</i>
<i>trətsjōn</i>	Kornea <i>kōrneə</i>	<i>gəntə</i>
konzentrieren <i>konsen-</i>	Kornett <i>kornēt</i>	Kotelett <i>kōt(ə)lēt</i>
<i>tīrən</i>	Korona <i>korōna</i>	Köter <i>kōtər</i>
konzentrisch <i>kontsəntriš</i>	Körper <i>körper</i>	Koterie <i>kōtarī</i>
Konzept <i>kontsept</i>	Korporal <i>korporāl</i>	Kothurn <i>kōtūrn</i>
Konzeption <i>kontseptsjōn</i>	Korporation <i>kōrporə-</i>	Kotillon <i>kōtīl'(j)ō</i>
konzipieren <i>kontsīpīrən</i>	<i>tsjōn</i>	Kotyledonen <i>kōtjūlə-</i>
Konzern <i>kontsérn</i>	Korps <i>kōr</i>	<i>dōnən</i>
Konzert <i>kontsért</i>	korpulent <i>korpulənt</i>	Kotze <i>kotsə</i>
Konzession <i>kontsesjōn</i>	Korpus <i>juris kōrpus</i>	kotzen <i>kotsən</i>
konzessionieren <i>kon-</i>	<i>juris</i>	Kraal <i>krāl</i>
<i>tsesjōnīrən</i>	Korreferent <i>kōrefərənt</i>	Krabbe <i>krabs</i>
Konzil <i>kontsīl</i>	korrekt <i>korēkt</i>	Krach <i>krach</i>
konzinn <i>kontsīn</i>	Korrelat <i>korelāt</i>	krächzen <i>krēchtsən</i>
konzipieren <i>kontsīpīrən</i>	Korrepetitor <i>korepetītor</i>	Kracke <i>kraks</i>
Kooperation <i>kō-oporə-</i>	Korrespondenz <i>kore-</i>	Kraft <i>kraft</i>
<i>tsjōn</i>	<i>spondənts</i>	Kragen <i>kragan</i> 76
koopieren <i>ko-optīrən</i>	Korrent <i>korənt</i>	Kragstein <i>krāgštəjn</i>
Koordinaten <i>kō-ordīnā-</i>	korrespondieren <i>kore-</i>	Krähe <i>krāa</i>
<i>tn</i>	<i>spondīrən</i>	krähen <i>krāən</i> 40
Kopal <i>kopāl</i>	Korridor <i>kōridōr</i>	Krakeel <i>krakēh</i>
Kopeke <i>kopəks</i>	korrigieren <i>korīgīrən</i>	Krakel, krakeln <i>krakəl</i>
Köper <i>kōpər</i>	korumpieren <i>korum-</i>	<i>krakələn</i>
Kopf <i>köpf</i> Köpfe <i>köpf köpfə</i>	<i>pīrən</i>	Kraken <i>krakən</i>
kopfüber <i>kopf-übər</i>	Korruption <i>koruptsjōn</i>	Kralle <i>krals</i>
Kophta <i>kōfta</i>	Korsar <i>korsār</i>	Kram <i>kram</i>
Kopie Pl. -en <i>kopī</i>	Korsett <i>korsēt</i>	Krambambuli <i>kram-</i>
Pl. <i>kopī(ə)n</i>	Korso <i>kōrsə</i>	<i>bāmbulj</i>

- kramen *krāmən*  
 Krämer *krāmər*  
 Krammetsvogel *krá-mots-fügel*  
 Krampf *krampf*  
 Kran *krän*  
 Kranich *kráničh* 82  
 Kranilogie *krániologí*  
 krank *krank*  
 Kranz *krants*  
 Krapfen *krapfən*  
 Krapüle *krapüla*  
 Krasis *krásis*  
 krass *kras*  
 Krater *krätər*  
 Krätze *krétsə*  
 kratzen *kratsən*  
 krauen *krauən*  
 kraus *kras*  
 Krauseminze *krasfə-mintsə*  
 krausen *krasfən*  
 Kräusler *kräös-lər* (61)  
 Kraut *krat*  
 Krawall *krawál*  
 Krawatte *krawátə*  
 kraxeln *kraksələn*  
 Kraxon *kräx*  
 Krebs, -e *krěbs*, -ə 43, 66  
 Kredenz *kréděnts*  
 Kredit *krédít* 57  
 kreditieren *krédítírən*  
 Kreditor *krédítör*  
 Kredo *krédo*  
 Kregel *krégl*  
 Kreide *kréida*  
 kreieren *kréírən*  
 Kreis *kras*  
 kreischen *krasəən*  
 Kreisel *krasfəl*  
 kreissen *krasəən*  
 Krematorium *krémə-tóríum*  
 Kremortartari *krémor-tártari*  
 Kremppe *krempə*  
 Krempel *krempəl*  
 Kremser *kremsər*  
 Kremserweiss *krémfər-wěs*  
 Kren *krən*  
 krenellieren *krénəlírən*  
 Kreole *kréola*  
 Kreosot *kreosót*
- krepieren *krepirən*  
 Krepon *krepo*  
 Krepp *krepp*  
 Kresse *kresə*  
 Kreszenz *kres-tsěnts*  
 Krethi und Plethi *kréti und pléti*  
 Kretin *kréti*  
 Kretonne *krétón*  
 Kretscham *krétsam*  
 Kreuz *króyts*  
 Kreuzer *króytsər*  
 kribbeln *kribələn*  
 Krickente *kríkěntə*  
 Kricket *kríkət*  
 kriechen (kroch) *kríčhən (kroch)* 48  
 Krieg *krig*  
 kriegen (kriegst kriegte) *krigən krígst krígtə*  
 Kriminalgericht *krími-nálgerícht*  
 kriminell *krímínəl*  
 Krimmer *krímər*  
 Krimpen *krímpən*  
 Krimskrams *krímskráms*  
 Krimstecher *krím-sčěchar*  
 Krinkel *krínəl*  
 Krinoline *krínolína*  
 Krippe *krípə*  
 Krise, Krisis *krísə krísis* 34, 44  
 Kristall *kristál* 56  
 kristallisieren *kristalí-sírən*  
 Kriterium *krítéríum*  
 Kritik *krítík* 47  
 Kritiker *krítikər*  
 kritisch *krítíš*  
 kritteln *krítələn* 47  
 kritzeln *krítsələn*  
 Krocket *króket*  
 Kroki *krokí*  
 Krokodil *krokodíl* und *krokodíl* 47  
 Krokus *krókus*  
 Krone *krónə*  
 krönen *krónən* 18  
 Kronsberg *krónsběrg*  
 Kropf *kropf*  
 Kropfzeug *króp-tsoyğ*  
 Kröte *krótə*  
 Krücke *krúka*
- krud *krúd*  
 Krug Krüge *krug krúga*  
 Kruke *krúka*  
 Krume *krúma*  
 krumm *krum*  
 Krümper *krümpər*  
 Krüppel *krüpəl*  
 Krup(p)husten *krúp-hústən*  
 Krustazeen *krustatsé(s)n*  
 Kruste *krustə*  
 Kruziferen *krútsífěren*  
 Kruzifix *krútsífiks*  
 Krypta *krúpta* 56  
 Kryptogamen *krúptə-gámən*  
 Krystall s. Kristall  
 Kübel *kübel*  
 Kubikwurzel *kúbík-wurtsəl*  
 kubisch *kúbíš*  
 Kubus *kúbus*  
 Küche *küchə* 55  
 Kuchen *küchən* 53  
 Küchlein *küchlaən* 55  
 Kufe *küfə*  
 Käfer *küfər*  
 Kuff *kuf*  
 Kugel *kügal*  
 Kuh, Kühe *kü kü* 52  
 kühn *kün* 30, 55  
 Kujon *kujón*  
 kujonieren *kujónírən*  
 Küken *kükən*  
 Kukuk *kúkúk*  
 Kukum(m)er *kúkúmər*  
 Kukuruz *kúkuruts*  
 kulant *kulánt*  
 Kulanz *kulánts*  
 Kuli *kúli*  
 kulinarisch *kulináris*  
 Kulisse *kulísə*  
 Kulm *kulm*  
 kulminieren *kulmínírən*  
 Kult, kultivieren *kult kultívírən*  
 Kultur *kultúr*  
 Kultus *kúltus*  
 Kumme *kumə*  
 Kummer *kumər*  
 Kum(m)et *kumət*  
 Kumpan *kumpán*  
 kumulieren *kumulírən*  
 Kumys *kúmís*

kund *kund*  
 kuneiform *kuneiform*  
 Kunkel *kunkel*  
 Kunst *kunst*  
 kunterbunt *künterbunt*  
 Kupee *kupē*  
 Kupfer *kupfer*  
 kupieren *kupīron*  
 Kuppe *kupa*  
 Kuppel *kupol*  
 Kur *kur*  
 Kurant *kuránt*  
 kuransen *kurántson*  
 Kurare *kurāre*  
 Kürass *kūras*  
 Kürassier *kūrasīr*  
 Kuratel *kuratēl*  
 Kuratie *kuratī*  
 Kurator *kurātor*  
 Kuratorium *kuratōrijum*  
 Kurbel *kurbel*  
 Kürbis *kūrbis* 46, 56  
 kürren *kūren*  
 Kurfürst *kūrfürst*  
 Kuriastil *kuriāstīl*  
 Kurie *kūrja*  
 Kurier *kurīr*  
 kurieren *kurīron*  
 kurios *kuriōs*  
 Kurrende *kurēnd*  
 Kurrentschrift *kurēnt-schrift*  
 kurrig *kūričh*  
 Kurs *kurs* Pl. *kurs* 54  
 Kürschner *kūrsnər*  
 Kursist *kursīst*  
 Kursivschrift *kursīfschrift*  
 Kursus *kūrfus* 34  
 Kurtine *kurtīna*  
 Kurtisane *kurtifāna*  
 kurulisch *kurūliš*  
 Kurve *kurva*  
 Kurwürde *kūr-würde*  
 kurz *kurts*  
 kusch *kus*  
 kuschen *kūšon*  
 Kuss *kus* 52, 53  
 Küste *kūsto*  
 Küster *kūstor* 55  
 Kustode *kustōda*  
 Kustos *kustos*  
 Kutsche *kutša* 53  
 Kutte *kuto*  
 Kutteln *kuteln*

Kutter *kutor*  
 Kuvert *kuvért*  
 Kuks *kuks* 54  
 Kyklop = Cyklop  
*küklöp tsüklöp*  
 Kymograph *kümográf*  
 Kyrieleison *kūrje-eliéson*

## L

L = *el*  
 Lab *lab*  
 Labarum *labarum*  
 Labe *laba*  
 Laberdan *laberdán* 38  
 labet (la bête) *labēt*  
 labial *labjál*  
 labil *labíl*  
 Laborant *laboránt*  
 Laboratorium *labora-tōrijum*  
 laborieren *laborīron*  
 Labsal *labfal* 37, 67, 78  
 Labyrinth *labjūrint*  
 Lacerte *latsérto*  
 Lache *lachs*  
 lächeln *lěcheln* 40  
 lachen *lachon*  
 Lachs *laks*  
 Lack *lak*  
 Lackmus *lákumus*  
 Lacrimae Christi  
*lákrimā kristī*  
 laden (lädst, lädt, lud)  
*lādon (lādšt, lād, lud)*  
 laden (ladete) *lādon*  
*(ladeto)*  
 lädieren *lādīron*  
 Lady *ladi*  
 Lafette *lafeto*  
 Laffe *lafa*  
 Lägel *lägal*  
 Lager *lagor*  
 lagrimoso *lagrimōfo*  
 Lagune *lagūna*  
 lahm *lam*  
 lähmen *lāmon*  
 Laib *lagb* 57  
 Laich *lačh* 57, 71  
 Laie *laes* 57  
 Lakai *lakaj* 57  
 Lake *laka*  
 Laken *lakon* 81

lakonisch *lakóniš*  
 Lakritze *lakritša*  
 Lalenbuch *lālenbuch*  
 lallen *lālen*  
 Lama *lāma* 37  
 Lamberts nuss *lamberts-mus*  
 Lambrequin *lābrkē*  
 Lamelle *lamēla*  
 lamentieren *lamentīron*  
 Lamento *laménto*  
 lamentoso *lamentōfo*  
 Lametta *laméta*  
 Lamm *lam*  
 Lampion, -s *lāpijō -s*  
 Lamprete *lamprēto*  
 Lancier *lāsjē* 45  
 lancieren *lāsjīron*  
 Land *land* 36  
 Landauer *lāndaor*  
 Landaullet *landolēt*  
 Landdrost *lānd-drost*  
 Ländler *lěndlar*  
 ländlich *lěnd-lěch*  
 landruchtig *lānd-rüchtlěch* 55  
 lang *lan* 62  
 langatmig *lān-atmīch*  
 Langeweile *langwēla*  
 langmutig *lān-mütīch*  
 Langohr *lān-or*  
 langsam *lānfan* 31, 78  
 Languste *langūsto*  
 langweilig *lān-wēlīch*  
 Lanke *lanke*  
 Lanolin *lanolīn*  
 Lanze *lantsa*  
 lapidar *lapidār*  
 Lapin *lapē*  
 Lapislazuli *lapislātsulī*  
 Lappalie *lapālīs* 89  
 läppisch *lěpiš*  
 Lapsus *lāpsus*  
 Lärche *lěrch*  
 Laren *laran*  
 larghetto *largēto*  
 Largo *largo*  
 Larifari *larī-farī*  
 Lärm *lerm*  
 larmoyant *larmojānt*  
 Larve *larfo*  
 Larynx *lārīngks*  
 Laryngoskop *lārīng-goskōp*

lasch *laš*  
 Lasche *lašə*  
 lasieren *laš'irən*  
 lass *laš*  
 lassen *lašən* 36  
 Lasso *lášə*  
 Last *last* 68  
 Lastadie *lastadi*  
 Laster *lastər*  
 lästig *léstičh*  
 Lasting *lastin*  
 Lasur *laš'ir*  
 lasziv *laš-ts'if*  
 Lätare *lätärs*  
 Latein *latiən*  
 La-Tène *latən*  
 latent *latənt*  
 lateral *latarəl*  
 Lateran *lätərən*  
 Laterne *lätərnə*  
 Latifundium *lati-fündium*  
 latinisieren *latiniš'irən*  
 Latitude *latitüdə*  
 Latrine *latr'ino*  
 Latsche *latšə*  
 latschen *latšən* 37  
 Latte *latə*  
 Lattich *latičh*  
 Latwerge *latwérge*  
 Latz *latə*  
 lau *laə*  
 Laub *laəb* 57  
 Laube *laəbə*  
 Laubholz *laəb-holts* 32, 89  
 Laubhüttenfest *laəb-hüttenfest*  
 Laudanum *lądənum*  
 Laudemium *laədēmium*  
 lauern *laərn*  
 laufen *laəfən*  
 Lauffener *laəf-foər*  
 Lauge *laəge*  
 Laune *laənə*  
 Laurus *laərs*  
 Laurus *laərs*  
 Laus *laə*  
 lauschen *laəšən*  
 Läuschen (kleine Laus) *lőpsčən*  
 Läuschen (Erzählung) *lőpsčən*  
 lausen *laəfən*  
 laut *laot*

Laute *laotə*  
 Lautenist *laotənist*  
 lauter *laotər*  
 lautieren *laot'irən*  
 Lava *lävə*  
 Lavement *lav(ə)mä*  
 Lavendel *lavəndəl*  
 lavieren *lav'irən*  
 Lavoir (Lavor) *lavəär (lavör)*  
 Lawine *law'ino*  
 Lawn Tennis *län-ténis*  
 lax *laks*  
 laxieren *laks'irən*  
 Lazarett *latsarət*  
 Lazzarone -i *latsarónə -i*  
 Lebehoch *ləbə-höčh*  
 lebelang *ləbe-ləng*  
 Lebelgewehr *ləbəlgəwər*  
 Lebemann *ləbəman*  
 leben *ləbən* 13, 29, 41  
 lebendig *ləbəndlich* 32, 48  
 lebenslänglich *ləbəns-länglich*  
 Lebenszeit *ləbəns-tsaet*  
 Leber *ləbər* 41  
 Lebewohl *ləbə-wöl* 90  
 Lebkuchen *ləbküchən* 41  
 leblos *ləpləs*  
 Lebtage *ləbtəg*  
 Lebzelter *ləbtseltər*  
 lechzen *ləčtsən*  
 leck *lək*  
 lecken *ləkən* 62, 81  
 lecker *ləkər*  
 Leder *lədər* 41  
 ledig *lədich*  
 lediglich *lədiklich*  
 lee *lə*  
 leer *lər*  
 Lefauchauxflinte *ləfəšə-flintə*  
 Lefze *ləftə*  
 legal *ləgəl*  
 legalisieren *ləgalis'irən*  
 Legat *ləgät* 38  
 legato *ləgäto*  
 Legation *ləgatsion*  
 legen *ləgən* 39, 40, 41, 77  
 Legende *ləgəndə*  
 leger *ləgər*  
 leggiere *ləg'jəro*  
 legieren *ləg'irən*  
 Legion *ləgion*

Legislatur *ləgislatür*  
 Legislative *ləgis-latürə*  
 legitim *ləgitim*  
 Legitimation *ləgitimə-tsiön*  
 Legitimist *ləgitimist*  
 Leguminosen *ləguminišən*  
 Lehen *lə(ə)n*  
 Lehm *ləm*  
 Lehmmauer *ləm-maəwər* 84  
 Lehne *ləns*  
 lehnən *lənən*  
 Lehnswesen *lənswəsən*  
 Lehre *lərs*  
 lehren *lərən*  
 Lei *lə*  
 Leib *ləəb* 30, 31, 57  
 leibeigen *ləəb-äegən*  
 leiblich *ləəb-lich* 80  
 Leibrente *ləəb-rentə*  
 Leich *ləəch*  
 Leichdorn *ləəchdorn*  
 Leiche *ləəčə*  
 Leichnam *ləəchnäm* 37  
 leicht *ləəcht*  
 leid *ləəd*  
 leiden *ləədən* 62  
 Leidenschaft *ləədənšəft*  
 leidlich *ləəd-lich* (78)  
 Leier *ləjər*  
 leihen *ləjən*  
 Leikauf (Leinkauf) *ləəkaəf (läenkaəf)*  
 Leilach *ləjəlach*  
 Leim *ləjəm*  
 Lein *ləjən*  
 Leinsamen *ləjənšəmən*  
 Leinwand *ləjəncənd*  
 Leis *ləə* Pl. *ləjən*  
 leise *ləjə*  
 Leiste *ləjstə*  
 Leitgeb *ləjtgəb*  
 Leite *ləjtə*  
 Leiter *ləjtər*  
 Lektion *ləktsion*  
 Lektor *ləktər*  
 Lektüre *ləktürə*  
 Lekythos *lək'itos*  
 Lemma *ləmə*  
 Lemming *ləm'ing*  
 Lende *ləndə*  
 Leng *ləng*

lenken <i>lenkan</i>	Lid <i>lid</i> 46	Linse <i>linso</i>
lento <i>lento</i>	lieb <i>liþ</i> 45	Lippe <i>lips</i> 25, 43
Lenz <i>lents</i>	liebäugeln <i>liþ-öggln</i>	liquid <i>likwöl</i>
lenzen <i>lentsen</i>	Liebdn <i>liþdn</i>	Liquida <i>likwida</i>
leoninisch <i>leoninisch</i>	Liebe <i>liþs</i> 28, 80	Liquidation <i>likwí-datsiön</i>
Leopard <i>leppírd</i>	lieben <i>liþan</i> 81	liquidieren <i>likwíðirön</i>
Lepidoptera <i>lepídóptera</i>	liebkosen <i>liþ-köfan</i>	Liquor <i>likwor</i>
Lepra <i>lépra</i>	lieblich <i>liþ-ličþ</i> 61, 78, 80	Lira Plur. Lire <i>lira lîre</i>
Leprose <i>lepróþ</i>	Liebling <i>liþliþ</i> 78	Lisiere <i>liþiäre</i>
Lerche <i>lerčþ</i>	Liebstockel <i>liþ-štúkal</i>	lispeln <i>liþpöln</i>
lernen <i>lernön</i>	Lied <i>lid</i>	List <i>list</i> 32
Lesart <i>lés-art</i>	liederlich <i>liðarličþ</i>	Liste <i>listö</i>
lesen (liesest und liest, las) <i>lésön (liðst lîst, las)</i> 12, 36, 41	Lieferant <i>liðarant</i> 89	Litanei <i>liþanái</i>
letal <i>letäl</i>	liegen (lag) <i>liþön (lag)</i> 27, 36	Lite <i>litö</i>
Lethargie <i>letargí</i>	Liesch <i>lîš</i>	Liter <i>litör</i> 46
Lethe <i>lete</i> 34, 44	Liespfund <i>liþspund</i>	Litera <i>litöra</i>
Letter <i>letör</i>	Lieutenant (Leutnant) <i>liðtnant</i> 58	literarisch <i>litörárisč</i>
Lettner <i>letnör</i>	Lift <i>lift</i>	Literatur <i>litöratúr</i> 47
letzen <i>letsön</i>	Liftboy <i>liftboi</i>	Litewka <i>litewka</i>
letzte <i>letsta</i>	Liftboy <i>liftboi</i>	Litfassssäule <i>litfas-foþla</i>
Leu <i>löü</i>	Liga <i>liþa</i>	Lithium <i>liþium</i>
leuchten <i>löčhtön</i> 58	Ligatur <i>ligatúr</i>	Lithograph <i>liþográf</i>
Leuchtturm <i>löčhturm</i>	Ligroin <i>liþroin</i>	Litorale <i>liþoräle</i>
leugnen <i>löügnön</i> 79	Liguster <i>ligúster</i>	Litotes <i>litötes</i> 18
Leukämie <i>löükämi</i>	Ligue <i>liþ</i>	Liturg <i>liþurg</i>
Leukozyten <i>löükötsäton</i>	liieren <i>liþrön</i>	Liturgie <i>liþurgí</i>
Leumund <i>löümund</i>	Liktor (-en) <i>liktor, lik-törön</i>	liturgisch <i>liþurgisč</i>
Leute <i>löüta</i> 11, 30	Likör (Liqueur) <i>likör</i>	Litze <i>litö</i>
Leutnant <i>liðtnant</i> 58	lila <i>lila</i> 47	livid <i>liwöl</i>
Leutpriester <i>liðtprästor</i>	Lilie <i>liþiö</i>	Livree <i>liwre</i>
leutselig <i>löütfeličþ</i> 89	Liliput <i>liþiput</i> 54	Lizenz <i>liþsents</i>
Levéé <i>laré</i>	Limes <i>lîmes</i>	Lizentiat <i>liþsentsiät</i>
Leviathan <i>lewíatan</i>	Limitation <i>liimitatsiön</i>	Lizitation <i>liþsítatsiön</i>
Levkoje <i>lewköþ</i>	limitieren <i>liþiðirön</i>	Lloyd <i>löd</i>
Lex <i>leks</i>	Limonade <i>liþonáds</i>	Lob <i>lob</i> 48
lexikalisch <i>leksikálisč</i>	Limone <i>liþionö</i>	Lobelie <i>lobéliþ</i>
Lexikon <i>leksikon</i> 49, 67	lind <i>liñd</i>	loben <i>lobön</i>
L'hombre <i>lör</i>	Linde <i>liñds</i>	löblich <i>lob-ličþ</i>
Liaison <i>liēsö</i>	lindern <i>liñdörn</i>	lobpreisen <i>lobpraefön</i>
Liane <i>liäns</i>	Lindwurm <i>liñdwurm</i>	Loch, Löcher <i>ločþ</i>
Lias <i>liäs</i>	Lineal <i>liñeäl</i>	<i>löčþör</i> 28, 30, 71, 72
Libation <i>liþatsiön</i>	linear <i>liñeär</i>	Locke <i>lokö</i>
Libell <i>liþel</i>	Lingon (schwedische Preisselbeere) <i>liñgon</i>	locken <i>lokön</i>
Libelle <i>liþels</i>	lingual <i>liñquäl</i>	locken <i>lokör</i>
liberal <i>liþeräl</i>	Linguist <i>liñguíst</i>	Loden <i>lodön</i>
Libertin <i>liþerté</i>	Linie <i>liñiö</i>	lodern <i>lodörn</i>
Libertiner <i>liþertinör</i>	link <i>liñk</i>	Löffel <i>löfö</i>
Librettist <i>liþrettist</i>	links <i>liñks</i> 62	Log (Logg), loggen <i>log logön</i>
Libretto <i>liþréto</i>	Linnen <i>liñön</i>	logaödisch <i>logaödiš</i>
Licht <i>ličþt</i>	Linoleum <i>liñóleum</i>	Logarithmen <i>loga-rítmön</i> 47
lichterloh <i>ličþtörlö</i>	Linotype <i>liñotüþ</i>	Loge <i>loþ</i>
Lichtmess <i>ličþtmes</i>		



Logement *loʃə)mā*  
 Loggia *lɔdʃiʝa*  
 logieren *loʃirən*  
 Logik *lɔʝik*  
 Logis *loʃi*  
 logisch *lɔʝiʃ*  
 Logogriph *logogrɪf*  
 Logos (griech.) *lɔʝos*  
 Lohe *lɔs* 64  
 lohen *lɔən*  
 Lohgerber *lɔʝerbər*  
 Lohn *lɔn* 48  
 lokal *lɔkəl*  
 Lokalität *lɔkalitət*  
 Lokalkolorit *lɔkəl-kɔlɔrɪt*  
 Lokativ *lɔkatɪf*  
 Lokomobile *lɔkɔmɔbɪlɔ*  
 Lokomotive *lɔkɔmɔtɪvɔ* 30  
 Lokus (locus sigilli) *lɔkus (lɔkus ʃɪʝilɪ);*  
 ad loca at *lɔka*  
 Lolch *lɔlɔɕ*  
 Lombard *lɔmbard*  
 lombardieren *lɔmbardirən*  
 Longe *lɔʝ*  
 Longitudinalschwingungen *lɔngɪtudināl-svɪŋʝunʝən*  
 Lootse *lɔtsə* 48  
 Lorbass *lɔrbas*  
 Lorbeer *lɔrbər* 49  
 Lord Mayor *lord māər*  
 Lord *lord* 50  
 Lorette *lɔrɛtɔ*  
 Lorgnette *lɔrn'(j)ɛtɔ* 74  
 Lorgnon *lɔrn'ʝɔ*  
 Lori *lɔri*  
 Lori (Lowry) Lore *lɔri*  
 lora  
 los *los* 47  
 Los *lɔs* 48  
 lösen *lɔʃən*  
 löschen *lɔʃən*  
 löslich *lɔstliɕ* (61)  
 Lösung *lɔʃunʝ*  
 Lot *lɔt*  
 löten *lɔtən* 30  
 LötKolben *lɔtkɔlbən*  
 Lotos *lɔtɔs*  
 lotrecht *lɔtreɕt*

Lotse *lɔtsə* 48  
 Lotterbube *lɔtərbübə*  
 Lotterie *lɔtəri*  
 lotterig *lɔtəriɕ*  
 Lotto *lɔtɔ* 50  
 Louisdor *luidɔr* 49  
 Löwe *lɔiɔ*  
 Lowry s. Lori *lɔri*  
 loyal *lɔajəl* 38, 74  
 Luchs *lɔks* 53  
 luchsien *lɔksən*  
 Lücke *lɔkɔ*  
 Luder *ludər*  
 Lues *lɔes*  
 luetisch *luɛtɪʃ*  
 Luft *luft* 53  
 Lug *lug*  
 lügen *lugən*  
 lügen (lögst, log) *lügen (lögst, lɔʝ)* 27  
 Lügner *lügenər*  
 lugubre *lugubre*  
 Luke *lɔkɔ*  
 lukrativ *lɔkratɪf*  
 Lukubration *lɔkubratɪ-sɪɔn*  
 lukullisch *lɔkuliʃ*  
 lullen *lɔlən*  
 Lumen *lɔmən*  
 Lumme *lums*  
 Lümmel *lüməl*  
 Lummer *lumar*  
 Lump *lump* 32, 79  
 Lumpazivagabundus *lumpatsɪ-wagabundus*  
 lunatisch *lunatɪʃ*  
 Lunch *lɔntɪʃ*  
 Lünette *lünɛtɔ*  
 Lunge *lunʝ*  
 lungern *lunʝərən*  
 Lünig *lünɪʝ*  
 Lünse *lünʃ*  
 Lunte *luntɔ*  
 Lupe *lups*  
 lupfen *lupfən*  
 läpfen *löpfn*  
 Lupine *lupɪnɔ*  
 Lupus *lupus*  
 Lurch *lurɕ*  
 lusingando *lɪʃɪŋgándɔ*  
 Lust *lust*  
 Lüster *lüstər* 56  
 lüstern *lüstərən*  
 Lüstling *lüstlɪŋ*

Lustrum Pl. Lustra  
*lústrum lústra*  
 lutherisch *lúteriʃ, luteriʃ* 54, 88  
 lutschen *lutsən*  
 Luv- *luf-*  
 luven *luvən*  
 Luxation *luksatɪɔn*  
 luxuriös *luksurɪʔs*  
 Luxus *lúksus*  
 Lykopodium *lɪkɔpɔdɪum*  
 Lymphe *lümʃ*  
 lynchen *lɪnɕən* 56  
 Lynchjustiz *lɪnɕ-justits*  
 Lyra *lúra* 56  
 Lyrik *lürɪk*  
 lyrisch *lürɪʃ*  
 Lysol *lɪʃɔl*  
 Lyzeum *lütseum*

## M

m = *em*  
 Maat *māt*  
 Maatjeshering *mátjɔs-herɪŋ*  
 Maccaroni *makarɔni*  
 Machandelbaum *ma-ɕɪndɔlbəum*  
 machen *maɕən*  
 Machination *màɕi-natɪɔn* 72  
 Macht *màɕt*  
 mächtig *méɕtɪɕ*  
 Maçon *masɔ*  
 Madam(e) Pl. Anrede  
 Mesdames *madám*  
 madám Pl. *mädám* 38  
 Mädchen *mädɕən* 40  
 Made *mädɔ*  
 Mademoiselle Pl. Mes-  
 demoiselles *mad(ɔ)-mɔʝɪl* Pl. *mäd(ɔ)-mɔʝɪl*  
 Madera *madéra*  
 madig *mädɪɕ*  
 Madonna *madóna*  
 Madrigal *madrɪgál*  
 maestoso *ma-ɛstɔʃɔ*  
 Maestro *ma-ɛstro*  
 Maf(f)ia *máfɪa*  
 Magazin *magɪtsɪn*  
 Magd Pl. Mäde *máʝd*  
 Pl. *máʝdɔ* 37, 82

Mägd(e)lein *mägðlaen*  
*mägðlaen*  
 Mage *mags*  
 Magen *magon* 81  
 maggiore *małʃ(i)óre*  
 Magie *magf*  
 Magier *máگیر*  
 magisch *mágis*  
 Magister *magister*  
 Magistrat *magistrát*  
 Magna *magna*  
 Magna charta *máyna*  
*kárta*  
 Magnat *magnát*  
 Magnesia *magnéřia*  
 Magnesium *magnéřium*  
 Magnet *magnet* 63  
 Magnificat *magnífikat*  
 Magnifikus *magnífikus*  
 magnifique *man'jífik*  
 Magnifizenz *magní-*  
*fítsents*  
 Magnolie *magnólia*  
 Mahagony *mahagóni*  
 Mahd *mađ* 36  
 mähen *māen* 29  
 Mäher *māer*  
 Mahl *mal*  
 mahlen *mālen*  
 mählich *mālich*  
 Mahlschatz *māłšats*  
 Mahlstatt *māłstat*  
 Mähne *māns*  
 mahnen *manen*  
 Mahr *mār*  
 Mahre *mārs*  
 Mähre *mārs*  
 Mai *mae* 57  
 Maibowle *máebols*  
 Maid *mađ* 57  
 Maidenspeech *mēdn-*  
*spīts*  
 Maie *máes*  
 Mailcoach *mēłkōts*  
 main (droite, gauche)  
*mē (droít, goš)*  
 Maire *mār*  
 Mais *maes* 57  
 Maische *máes* 57  
 Maitresse *mátrēs*  
 Maizena *maejēna*  
 Majestät *majestát*  
 majeur *máfor*

Majolika *majólíka*  
 Majoran *majoran*  
 Majorat *majorát*  
 Majordomus *mājor-*  
*dómus*  
 majorenn *majorēn*  
 majorisieren *majori-*  
*fīren*  
 Majuskel *májúskel*  
 Makadam *makadám*  
 makadamisieren *maka-*  
*damiřīren*  
 Makame *makáms*  
 Makel *makel*  
 Maki *máki*  
 Makkaroni *makaróni*  
 Makler, Mäkler *máklor*  
*máklor*  
 Makrele *makrēls*  
 Makrobiotik *makrobiótik*  
 Makrokosmus *mákrō-*  
*kósmus*  
 Makrone *makróns*  
 Makrozephalie *mákrō-*  
*tseřáls*  
 Makulatur *mákulatūr*  
 Mal mal *mal*  
 Malachit *malachít*  
 malade *maláds*  
 Malaria *malária*  
 Malefizkerl *málefítskērl*  
 malen *mālen*  
 Malerci *māleráe* 89  
 Malheur *malör*  
 malhonnēt *māłhonet*  
 Malice *malīs*  
 maliziös *malĩtsiōs*  
 malpropre *māłprōpr*  
 Malstein *māłstāen*  
 Malter *maltr*  
 malträtiert *māłtrātīren*  
 Malvasier *malvafīr*  
 Malve *malvō*  
 Malz *malts*  
 Mama *maná*  
 Mammot *mámút*  
 Mamsell *manjēl*  
 mau mau 37  
 Mänade *mānáds*  
 mancher *mančor* 71  
 Mandarin *mandarín*  
 Mandarin *mandarínus*  
 Mandat *mandát*  
 Mandatar *māndatár*

Mandel *mandel*  
 Mandoline *mandolīns*  
 Mandorla *māndorla*  
 Mandragora *mandrá-*  
*gora*  
 Mandrill *mandrīl*  
 Manège *manēř*  
 Manen *mānsn*  
 Mangan *manğán* 63  
 Mangel *manğol*  
 Mangold *māngold*  
 Manie *manē*  
 Manier *manēr*  
 maniert *manērīrt*  
 Manifest *manífēst*  
 Manifestation *maní-*  
*festsjōn*  
 Maniküre *manikūra*  
 Manipel *manīpel*  
 manipulieren *maní-*  
*pulīren*  
 mankieren *manķīren*  
 Manko *mānķo*  
 Mann, Männer *man*  
*mēnr* 29, 40  
 Manna *mána*  
 Mannequin *manņē*  
 mannigfach *mānīchfach*  
 männiglich *mēnīk-līch* 82  
 Mannlichergewehr  
*mānīchōr-gwēr*  
 Manometer *manōmētōr*  
 Manöver *manōvōr*  
 manövrieren *manō-*  
*vrīren*  
 Mansarde *manřárd*  
 Mansch *manš*  
 Manschette *manšēts*  
 Mantel *mantel*  
 Mantik *mántik*  
 Mantille *mantīl(j)s* 47,  
 75  
 Mantis *mantīs*  
 mantschen *mantšēn*  
 Manual *manuāl*  
 Manufaktur *manufaktūr*  
 Manuskript *manuskript*  
 Manzanillobaum  
*mantšanīl'(j)ō-baum*  
 Mappe *mapa*  
 Mär, -e *mār, mārō*  
 Marabu *mārabu*  
 Maräne *mārāns*  
 Maraschino *marasķīno*

Marasmus *marásmus*  
 marcato *markáto*  
 Marchandtailleur  
   *maršá-tal' (j)šr*  
 Märchen *märčén* 42  
 Marchese *markéše*  
 Marchesina *markešína*  
 Marcia (funebre)  
   *máršija funěbre*  
 Marder *marđor*  
 Marelle *maréla*  
 Maremmen *marémən*  
 Margarine *margarína*  
 Marginalien *margi-  
nālīn*  
 Mariage *marjáš*  
 Marille *maríla*  
 Marine *marína*  
 Marinier *marínje* 45  
 marinieren *maríntrən*  
 Marionetten *márijəntən*  
 maritim *marjítīm*  
 Mark *mark*  
 markant *markánt*  
 Marke *marka*  
 Marketender *markotén-  
dar*  
 Markgraf *márkgráf*  
 markieren *markírən*  
 Markise *markíša*  
 Markolf *márkolf*  
 Markör (Marqueur)  
   *markör*  
 Markscheider *márk-  
šəđor*  
 Markt *markt*  
 Marmel *marməl*  
 Marmelade *marməláda*  
 Marmor *mármor*  
 marmorn *mármorn*  
 marode *maróda*  
 Marone *maróna*  
 Maroquin *marokě*  
 Marotte *maróto*  
 Marquis, -e *markí, mar-  
kíša*  
 Mars *mars*  
 marsch *marš* 37  
 Marsch (der, die) *marš*  
 Marschall *máršal* 37  
 marschieren *marštrən*  
 Marschroute *máršrúto*  
 Marssege *márs-segeł*  
 Marstall *márstal* 37

martellato *marteláto*  
 Marter *martor* 37  
 martialisch *marťsjalíš*  
 Märtyrer *mértjör*  
 Martyrium *martjúrīm*  
 Marunke *marúnka*  
 März *merts*  
 Marzipan *mártsipán*  
 Masche *maša*  
 Maschine *mašína*  
 Maser(n) *máser(n)*  
 Maske *maska*  
 Maskerade *maskoráda*  
 maskieren *maskírən*  
 Maskulinum *máskulí-  
num*  
 Mass (massen) *más,  
máson* 66  
 Massa *mása*  
 Massage *masáša*  
 Massakre *masákr*  
 massakrieren *masa-  
krírən*  
 Masse *masa* 66  
 Masseur *masör*  
 Massense *masóša*  
 Massholder *másholder*  
 massieren *masírən*  
 massig *másičh*  
 mässig *másičh*  
 massiv *masif*  
 Masslieb *máslīb*  
 massregeln *másrėgəln*  
 Mast *mast*  
 mästen *məstən*  
 Master *mástor* 38  
 Mastix *mástiks*  
 Mastodon *mástodon*  
 Masturbation *mastur-  
batsjón*  
 Masut *masút*  
 Matador *matadör*  
 Match *máts*  
 Material *matjeriál*  
 Materialist *matjeriálist*  
 Materie *matérja*  
 materiell *matjeriəl*  
 Mathematik *matemátik*  
   (selten *matemátik*)  
 Mathematiker *matemá-  
tikör*  
 Matinee *matinė*  
 Matjeshering *mátjes-  
hėrinj*

Matratze *matrátsa*  
 Matrikel *matríkəl*  
 Matrize *matrítsa*  
 Matrone *matróna*  
 Matrose *matróša*  
 Matsch *matš*  
 matsch *matš*  
 matt *mat* 29  
 Matte *matə*  
 mattsetzen *mátsətsən* 77  
 matur *matúr* 54  
 Maturität *matyritát*  
 Mätzchen *mets-čhən*  
 Matzen *matsən*  
 mau *mao*  
 Mauer *máor* 30, 57  
 Mauke *maška*  
 Maul *maol*  
 Maulbeere *máolbėra*  
 Maulwurf *máolwurf*  
 Maurer *máorər*  
 Maus, Mäuse *maos,  
mójš* 58  
 mauscheln *máosəln*  
 Mäuschen *mójš-čhən*  
   68, 71  
 mausern *máofərn*  
 mausetot *máofə-tót*  
 Mausoleum *maosjólėum*  
 Maut *maot*  
 Maximalbetrag *maksi-  
mál-botrəg*  
 Maxime *maksíma*  
 Maximum *máksimūm*  
 Mayonnaise *majonáša*  
 Mazurka *mafúrka* 68  
 Mechanik *mėčhánik*  
 mechanisch *mėčhánisč*  
 meckern *mekərn*  
 Medaille *mėdal'ja*  
 Medaillon *mėdal'jə*  
 Media *mėdja*  
 Mediante *mėdijántə*  
 mediatisieren *mėdiatj-  
fírən*  
 mediäval *mėdiáwál*  
 Medikament *mėdika-  
mėnt*  
 Medisance *mėdijás*  
 medisant *mėdijánt*  
 Meditation *mėdijatsjón*  
 meditieren *mėditírən*  
 Medium *mėdijūm*  
 Medizin *mėdijūn* 26

Medschidyeorden *medſidjé-orden*  
 Meerrettich *mér-retich*  
 Meeting *mīting*  
 Megalith *megalīt*  
 Megäre *megärs*  
 Megatherium *megatéri-  
num*  
 Mehl *mel* 41  
 mehr *mer* 12, 39, 40  
 mehrere *mērers*  
 meiden *maēden*  
 Meier *mīer*  
 Meierei *maeräe*  
 Meile *maēls*  
 Meiler *maēlor*  
 mein *maen* 31  
 Meineid *māen-aed*  
 meinig *māenīch*  
 Meintat *māentat*  
 Meise *maēfs*  
 Meissel *maēsəl*  
 Meister *maēstor*  
 Melancholie *melankolī*  
 73  
 melancholisch *melan-  
kolīs* 73  
 Melange *melāſ(a)*  
 Melasse *melāss*  
 Melber *melbor*  
 Melde *meld*  
 melieren *melīran*  
 Melinit *melīnīt*  
 Melioration *melīorā-  
tsiōn*  
 meliorieren *melīorīran*  
 Melis *mēlis*  
 melisch *mēliš*  
 Melisma *melisma*  
 Melisse *melīss*  
 melk *mellk*  
 melken (melkt *milk*  
 molk) *melkon twelkt*  
 (milk *molk*)  
 Melodie *melodī*  
 melodiös *melodīōs*  
 melodisch *melodīs*  
 Melodram(a) *melō-  
drāma*) 38  
 Melone *melōns*  
 Meltau *mēltao*  
 Membran *membrān*  
 Memento mori *meménto  
mōri*

Memme *mems*  
 Memoiren *memōāran* 38  
 Memorabilien *memōra-  
bilīn*  
 Memorandum *memō-  
rāndum*  
 memorieren *memōrīran*  
 Menage *menāſs* 37, 44  
 Menagerie *menāſorī*  
 menagieren *menāſīran*  
 Mendikant *mendikānt*  
 Menetekel *menetēkol*  
 Menge *mego*  
 mengen *megen*  
 Menhir *mēnhir*  
 Meningitis *mēnīngītīs*  
 Meniskus *mēnīskus*  
 Mennig, Mennige *mēnīch  
mēnīps*  
 Mensch *mens* 14  
 menschlich *mēnslich*  
 Menstruation *menstruā-  
tsiōn*  
 menstruieren *menstruī-  
ran*  
 Mensur *menſūr*  
 Mensuralmusik *menſu-  
rāl-muſik*  
 Mentalreservation  
*mentāl-refervatsiōn*  
 Menthol *mentōl*  
 Mentor *mēntor* 34  
 Menü *menū*  
 Menuett *menūet*  
 mephitisch *mefītīs*  
 Mergel *mergol*  
 Meridian *merīdīān*  
 Merino *merīno*  
 merkantil *merkantīl*  
 merken *merkən*  
 Merle *merls*  
 merzen *mertsən*  
 Mesalliance *mēsalīās* 67  
 meschant *mēsānt*  
 meschugge *mēsūgo*  
 Mesner *mesnər*  
 Messbuch *mēsbuch*  
 Messe *mes*  
 messen (misst, mass)  
*mesən (mīst, mas)*  
 Messer *mesər*  
 Messidor *mēsīdōr*  
 Messieurs *mesjō*

Messing *mēsīn*  
 messing(i)sch *mēsīn(i)s*  
 Meste *mests*  
 Mestize *mestītsa*  
 Met *mēt*  
 Metall *metāl*  
 Metalloid *metaloīd*  
 Metallurgie *metalurģī*  
 metallurgisch *metālūr-  
ģīs*  
 Metamorphose *meta-  
morphōs*  
 Metapher *metāſər*  
 metaphorisch *meta-  
fōris*  
 Metaphysik *metafūſik*  
 (seltener *metafūſik*)  
 metaphysisch *metafūſīs*  
 Metastase *metastāſ*  
 Metathese *metatēſ*  
 Metempsychose *metem-  
psūchōs*  
 Meteor *metēor* 49  
 Meteorologie *metēoro-  
logī*  
 Meter *mētor*  
 Methan *metān*  
 Methode *metōds*  
 Methodist *metōdist*  
 Methyl *metīl*  
 Methylen *metīlén*  
 Metier *metjē* 45  
 Metonymie *metōnīmī*  
 Metope *metōps*  
 Metrik *mētrik*  
 metrisch *mētrīs*  
 Metrologie *mētrologī*  
 Metronom *metronōm*  
 Metropole *metropōls*  
 Metropolitan *metropōlī-  
tān*  
 Metrum *mētrum*  
 Mette *met*  
 Metteur *metōr*  
 Mettwurst *mēt-wurst*  
 Metzze *metss*  
 metzeln *metzeln*  
 Metzger *metſgər*  
 Meublement *mōhl(a)mā*  
 Meuchelmord *mōſchəl-  
mord*  
 meucheln *mōſcheln*  
 Meute *mōjts*  
 meutern *mōjtern*

Mezzanin *meztanin*  
 mezzo *mezo*  
 Miasma, Pl. Miasmen  
*miasma, miasmən*  
 mich *mič*  
 Midshipmen *mid-šipmen*  
 Mieder *mīdər*  
 Miene *mīnə*  
 Miere *mīrə*  
 Miete *mīts*  
 mieten *mītn*  
 Mignonne *min'jon*  
 Migräne *migrānə*  
 Mikado *mikado*  
 Mikroben *mikrəbən*  
 Mikrokosmos *mikrokōs-mus*  
 Mikrometer *mikromētər*  
 Mikrophon *mikrofon*  
 Mikroskop *mikroskōp*  
 Mikrocephale *mikro-  
tsefālə*  
 Milan *mīlan*  
 Milbe *mīlbə*  
 Milch *mīlč*  
 milde *mīldə*  
 Milieu *mīljə* 52  
 Militär *mīljār*  
 Miliz *mīlīs* 47  
 Mille *mīlə* 47  
 Millefiori *mīlefjōri*  
 Millennium *mīlənīum*  
 Milliarde *mīljārdə*  
 Milliarden *mīljārdər*  
 Millimeter *mīljmētər*  
 Million *mīljōn*  
 Milreis *mīlrēis*  
 Milz *mīltz*  
 Mime *mīmə* 46  
 Mimik *mīmīk*  
 Mimikry *mīmīkri*  
 mimisch *mīmīš*  
 Mimose *mīmōsə*  
 Minaret *mīnarət* 45  
 minder *mīndər*  
 Mine *mīnə*  
 Miner (engl.) *maenər*  
 Mineral *mīnərāl*  
 Mineur *mīnūr*  
 Miniatur *mīniatūr*  
 minieren *mīnīrən*  
 Minimalbetrag *mīni-  
māl-betrāg*  
 Minimum *mīnīmum*

Minister *minīstər*  
 Ministerium *minīstərj-  
um*  
 Ministrant *mīnīstrānt*  
 Minne *mīnə*  
 Minnesinger *mīnəsīŋər*  
 minniglich *mīniklīč*  
 minore (ital.) *mīnōrə*  
 minorenn *mīnōrən*  
 Minorit *mīnorīt*  
 Minorität *mīnorītāt*  
 Minstrel *mīnstrel*  
 Minuend *mīnūend*  
 minus *mīnus* 54  
 Minuskel *mīnuskəl*  
 Minute *mīnūts*  
 minutiös *mīnūtsjōs*  
 Minze *mīntzə*  
 Miozän *mīotsän*  
 mir *mīr* 29, 45, 46  
 Mirabelle *mīrabəl*  
 Mirabilien *mīrabīlijən*  
 Mirakel *mīrākəl*  
 Misanthrop *mīsantrōp*  
 mischen *mīšən*  
 Mischmasch *mīšmaš*  
 Mise en scène *mīf ā sən*  
 miserabel *mīserəbəl*  
 Misère *mīfərə*  
 Miserere (domine!)  
*mīserərə (dōmīnə)*  
 Misogyn *mīsoɡjūn* 56  
 Mispel *mīspəl*  
 Miss *mīs*  
 Missal(e) *mīsāl(ə)*  
 missbrauchen *mīs-  
braʊçən* 89  
 missen (misstest und  
 misst) *mīsen (mīsəst  
mīst)*  
 Missetat *mīsətāt*  
 mishandeln *mīshandələn*  
 89  
 Mission *mīsjōn*  
 Missionar *mīsjōnār*  
 Missiv(e) *mīsīf (mīsīwə)*  
 Misston *mīs-tōn*  
 Mist *mīst*  
 Mistel *mīstəl*  
 misten *mīstən*  
 Mister (Mr.) *mīstər*  
 Mistral *mīstrāl*  
 Mistress (Mrs.) *mīsīs*

Miszellaneen *mīs-  
tselānəm* und *mīs-  
tselānējən*  
 Miszellen *mīs-tselən*  
 mit *mīt* 29  
 Mitra *mītra*  
 Mitrailleuse *mītral'(j)ōfs*  
 Mittag *mītag*  
 Mitte *mīts*  
 mitteilen *mīt-taelən* (76)  
 Mittel *mītl*  
 mittels mittelst *mītəls  
mītəlst*  
 mitten *mītn*  
 Mittfasten *mīt-fəstən*  
 Mittsommer *mīt-fōmər*  
 Mittwoch *mītroch*  
 Mixed Pickles *mīkst  
pīkəlf*  
 Mixtur *mīkstūr*  
 Mnemonik *mneṃōnik*  
 Mnemotechnik *mneṃo-  
tēchnik*  
 Mob *mōb*  
 Möbel *mōbəl*  
 mobil *mōbīl*  
 mobile (ital.) *mōbīlə*  
 (franz.) *mōbīl*  
 Mobiliar *mōbīljār*  
 mobilisieren *mōbīljīfīrən*  
 möblieren *mōblīrən*  
 möchte *mōçtə* 21  
 Mockturtelsuppe *mōk-  
tərtl-sʊpə*  
 modal *mōdāl*  
 Modalität *mōdalītāt*  
 Mode *mōdə*  
 Modell *mōdəl*  
 modeln *mōdəln*  
 Moder *mōdər*  
 Moderateurlampe  
*mōdərətūr-lampə*  
 moderato *mōdərātō*  
 modern (verb.) *mōdərn*  
 modern *mōdərn*  
 modest *mōdəst*  
 modifizieren *mōdifi-  
tīrən*  
 Modifikation *mōdifi-  
katsjōn*  
 modisch *mōdīš*  
 Modist, -in *mōdist -in*  
 Modulation *mōdylatsjōn*

Modus (vivendi) <i>módus</i> ( <i>uivéndi</i> )	Monogamie <i>monogamí</i>	morganatisch <i>morganá-</i> <i>tis</i>
Mofette <i>moféts</i>	Monogramm <i>monogram</i>	Morgen morgen <i>mórgen</i>
mogeln <i>mogeln</i>	Monokel <i>monókel</i>	Morgue <i>mórg(a)</i>
mögen <i>mögen</i>	Monolith <i>monólít</i>	Moritat <i>móritat</i>
möglich <i>möglich</i> 78, 82	Monolog <i>monológ</i>	Morphinist <i>morfínist</i>
Mohair <i>móhr</i>	Monomane <i>monománs</i>	Morphium <i>mórfium</i>
Mohn <i>mon</i>	Monomanie <i>monomanié</i>	Morphologie <i>mórfologí</i>
Mohr <i>mör</i> 12	Monopol <i>monopól</i>	Morra <i>móra</i>
Möhre <i>mörs</i>	Monopteros <i>monópteros</i>	morsch <i>mórs</i>
Mohrrübe <i>mör-rübe</i>	Monothelismus <i>monothelís-</i> <i>mus</i>	Morselle <i>mórfels</i>
Moiré <i>móaré</i>	monotheistisch <i>monó-</i> <i>teístis</i>	Mörser <i>mörser</i> 51
mokant <i>mokánt</i>	monoton <i>monótón</i>	Mortadella <i>mortadéla</i>
Mokassin <i>mokasíns</i>	Monseigneur <i>mósen'(j)ör</i>	moros <i>móros</i>
mokieren <i>mokíren</i>	Monsieur <i>mosiö</i> 52	Mortalität <i>mortalitát</i>
Molar <i>mólar</i>	Monsignore <i>monsijnóre</i>	Mörtel <i>mörtel</i>
Molasse <i>mólás</i>	Monsterkonzert	Mosaik <i>mósaik</i> 47, 57
Molch <i>mólch</i> 71	<i>mónster-kontsért</i>	mosaisch <i>mósaís</i>
Mole, Molo <i>móls, mólo</i>	Monstranz <i>monstránts</i>	Moschee <i>mosé</i>
Molekel <i>mólekél</i>	monströs <i>monströs</i>	Moschus <i>mósus</i>
Molekul <i>mólekúl</i>	Monsun <i>monfün</i>	Moskito <i>moskító</i>
Molest <i>mólestón</i>	Montag <i>móntag</i> 49	Most <i>most</i> 48
Molestieren <i>molestíren</i>	Montage <i>montáfs</i> (frz. <i>mótáfs</i> )	Mostrich <i>móstrieh</i> 48
Molke <i>mólks</i>	Montagnard <i>mótan'jár</i>	Motette <i>mótets</i>
Molkerei <i>molkéaré</i>	Montan(industrie)	Motion <i>mótsjón</i>
Moll <i>mol</i>	<i>montán(industri)</i>	Motiv <i>mótf</i>
mollig <i>mólich</i>	Monteur <i>móntör</i> ( <i>móttör</i> )	motivieren <i>mótfíren</i>
Molluske <i>mólúské</i>	Montgolfière <i>mórgolfiäre</i>	moto (con) <i>mótó (kon)</i>
Molossus <i>mólósus</i>	montieren <i>móttíren</i> ( <i>móttíren</i> )	Motor Pl.-en <i>mótor</i>
molto (ital.) <i>móltó</i>	Montur <i>montúr</i>	Pl. <i>mótorén</i> 50
Molybdän <i>mólybdän</i>	Monument <i>monumént</i>	Motte <i>móts</i>
Moment <i>mómént</i>	Moor <i>mör</i> 30, 48	Motto <i>mótó</i> 50
momentan <i>mómentán</i>	Moos <i>mós</i> 30, 48	Motuproprio <i>mótu-</i> <i>próprío</i>
Monade <i>monáds</i>	moosig <i>moos'ge mófich</i> <i>mófs</i> 82	mouillieren <i>múl'(j)íren</i>
Monarch <i>monárech</i>	Mops <i>móps</i>	Moulage <i>múláfs</i>
Monarchie <i>monárechí</i>	Mora, More <i>móra mórs</i>	Moulinet <i>múliné</i> 45
Monat <i>mónat</i> 32, 33, 37, 50	Moral <i>móral</i>	Mouchar <i>múšár</i>
monatlich <i>mónatlich</i> 37	Moralität <i>móralitát</i>	Mousseux <i>múss</i>
Mönch <i>müneh</i> 51	Moräne <i>móräns</i>	moussieren <i>mússíren</i>
Mond, -e <i>mönd, mönds</i> 49	Morast <i>mórást</i>	Möwe <i>müws</i>
Mondamin <i>móndamín</i>	Moratorium <i>móratórium</i>	Mucke <i>múks</i>
Monere <i>mónérs</i>	Morbidität <i>mórbiditát</i>	Mücke <i>müke</i>
Moneten <i>monétón</i>	Morceau <i>mórsó</i>	mucksen <i>múksén</i>
Money <i>móne</i>	Morchel <i>mórchel</i>	müde <i>müds</i> 55
monieren <i>móníren</i>	Mord <i>mórd</i> 78	Muff <i>muf</i>
Monismus <i>mónismus</i>	Mordent <i>mórdént</i> (frz. <i>mórdä</i> )	muffig <i>múfich</i>
Moniteur <i>mónítör</i>	Mörder <i>mórdör</i> 30	Mufflon <i>múpló</i>
Monitor <i>mónítör</i>	Morelle <i>mórels</i>	Mufti <i>múfti</i>
Monitum <i>mónítum</i>	Mores <i>móres</i>	Mühe <i>mü</i> 30
Monochord <i>mónókórd</i>		Mühle <i>müls</i> 21
Monodram(a) <i>monó-</i> <i>drám(a)</i>		Muhme <i>müms</i>
		mühsam <i>múhsám</i>
		Mulatte <i>múláts</i>

Mulde *mudlo*  
 Mull *mul*  
 Mullah *mūla*  
 Müller *mūler*  
 Mulm *mulin*  
 mulmig *mūlmīch*  
 Multiplikation *multipli-  
 katsjōn*  
 multiplizieren *multipli-  
 tsjōn*  
 Multiplum *mūltiplum*  
 Mulus *mūlus*  
 Mumie *mūmjo*  
 Mumme *mūmo*  
 Mummenschanz *mū-  
 mənšants*  
 Mumpitz *mūmpits*  
 Mumps *mumps*  
 Mund *mund* 26  
 Mündel *mündel*  
 munden *munden*  
 münden *münden*  
 mundieren *mundjōn*  
 mündlich *münd-lich* 78  
 Munifizienz *mūnifjētsjōn*  
 Munition *mūnitsjōn*  
 Munizipal- *mūnitsipāl-*  
 Munizipium *mūnitsi-  
 pjum*  
 munkeln *munkeln*  
 Münster *münster*  
 munter *munter*  
 Münze *müntso*  
 Münzwardein *müntso-  
 wardjēn*  
 Muräne *mūrāno*  
 mürbe *mürbo* 55  
 murksen *murksōn*  
 murmeln *murmeln*  
 Marmeltier *mūrmeltjir*  
 Mus, -es *mūs, mūsəs* 52  
 Musaget *mūfagēt*  
 Muschel *mušəl*  
 muscheln *mušəln*  
 Muse *mūfo* 34  
 Museum *mūfēum*  
 Musik *mūfik* 47  
 Musiker *mūfikər*  
 Musikus *mūfikus*  
 musisch *mūfis*  
 musivisch *mūfivis*  
 musizieren *mūfjtsjōn*  
 Muskat *muskāt*  
 Muskateller *muskatələr*

Muskatnuss *muskāt-nus*  
 Muskel *muskəl* 54  
 Muskete *musketo*  
 Musketier *muskettjir*  
 muskulös *muskulōs*  
 Musselin *musaljōn*  
 Musse *mūsə* 53  
 müssen (muss) *mūsən*  
 (mus) 53  
 müssen *mūsich*  
 Mussteil, Musteil *mūs-  
 tael, mūs-tael*  
 Mustang *mūstang*  
 Muster *muster*  
 Mut *mūt*  
 Muta *mūta*  
 mutatis mutandis  
*mūtātis mūtāndis*  
 muten *muten*  
 mutieren *mūtjōn*  
 mutig *mūtich*  
 mutmassen *mūtmāsən*  
 Mutoskop *mutoskōp*  
 Mutter *mutor* 30, 52, 53  
 mutuell *mūtuel*  
 Mutung *mūtun*  
 Mutz *muts*  
 Mütze *mütso*  
 Mykose *mijkōso*  
 Mylady *mīladi*  
 Mylord *mīlōrd*  
 Mynheer *mōnēr*  
 Myope *mīōps*  
 Myopie *mīōpi* 56  
 myopisch *mīōpis*  
 Myosotis *mīōfōtis*  
 Myriade *mīriāds*  
 Myriagramm *mīriagram*  
 Myrrhe *mīro*  
 Myrte *mīrts* 56  
 mysteriös *mūsterijs*  
 Mysterium *mūsterjum*  
 Mystifikation *mūstifikā-  
 tsjōn*  
 mystifizieren *mūstifi-  
 tsjōn*  
 Mystik *mūstik* 56  
 mystisch *mūstis*  
 Mystizismus *mūstizis-  
 mus*  
 Mythe *mūto*  
 mythisch *mūtis*  
 Mythologie *mūtologi*  
 Mythos *mūtus*

## N

n = en  
 Nabe *nabo*  
 Nabel *nābel*  
 Nabob *nābob* 49  
 nach *nach* 14, 37  
 Nachbar *nāchbar* 37  
 Nachen *nachōn* 36  
 nachgerade *nāch-gerāds*  
 Nachhut *nāchhut*  
 Nachmittag *nāchmitag*  
 nächst *nāchst* 40, 42,  
 71, 72  
 Nacht *nacht* Pl. *nechts*  
 40, 42  
 Nachtigall *nāchtigal*  
 Nachtschiff *nāchtsif*  
 nachtschlafend *nācht-  
 schlafend*  
 Nachttisch *nācht-tis* 76  
 Nackedei *nākedai*  
 Nacken *nakōn*  
 nackend, nackt *nakend,  
 nakht*  
 Nadel *nadel*  
 Nadir *nadir*  
 Nagel *nāgal*  
 nahe *nāo*  
 nagen *nagen*  
 Nagler *nāglər*  
 Nähe *nāo*  
 nähern *nāōn*  
 nähern *nāōn*  
 nähren *nāōn*  
 Naht *nat* 12, 36  
 naiv, -e *naif, nāivə*  
 Naivetät *nāivətāt*  
 Najade *najāds*  
 Name, -n *namə, -n* 36  
 nämlich *nāmlich* 43  
 Nanie *nānjo*  
 Napf (Näpfe) *napf*  
 (nepfo)  
 Naphtha *nāfta*  
 Naphthalin *nafthaljōn*  
 Narbe *narbo*  
 Nargileh *nārgilē*  
 Narkose *narikōso* 44  
 narkotisch *narkōtis*  
 Narr *nar* 59  
 Narrenteidung *nārən-  
 taedjōn*  
 Narwal *nārwal*

Narzisse *nartsisa*  
 nasal *nafäl*  
 naschen *našon*  
 Nase *naš*  
 Nashorn *näs-horn*  
 nass *nas* 36  
 nassen *našon*  
 Nation *naṭṣion* 50, 67, 74  
 national *naṭṣionäl*  
 Nationalökonomie  
*naṭṣionäl-ikonomiä*  
 Natives *netiwš*  
 Nativität *naṭiwität*  
 Natrium *nätrium* 37  
 Natron *nättron* 49  
 Natter *nator*  
 Natur *natär*  
 Naturalien *natürälion*  
 naturalisieren *natüräl-  
 širon*  
 Naturalist *natüralist*  
 Naturell *natüräl*  
 natürlich *natürlich*  
 Nauarch *naučärch*  
 Naue *naš*  
 Naumachie *naumachiä*  
 Naupe *naupä*  
 Nautik *naotik* 47  
 Nautilus *nautilus*  
 nautisch *naotisch*  
 naval *nawäl*  
 Navigationsschule  
*naṭigatšionš-säls*  
 Nebel *näbal*  
 neben *neβon* 41  
 nebst *neβst* 43  
 Necessaire *nešesär*  
 necken *nekon*  
 Neffe *nefs*  
 Negation *negatšion*  
 negativ *negatšif*  
 Neger *neger*  
 negieren *negširon*  
 Negligé *negliše*  
 Negotiant *negotšiant*  
 Negus *negus*  
 nehmen *neβon* 41  
 Nehrung *nerun*  
 Neid *nael*  
 neigen *negeon*  
 nein *naen* 31, 62  
 Nekrolog *nekrolög*  
 Nekromant *nekrománt*

Nekropole, Nekropolis  
*nekropöls; nekropölis*  
 Nektar *nektar*  
 Nektarine *nektarinä*  
 Nelke *nelkä*  
 nennen (nannte) *nenson*  
*(nanto)*  
 neolithisch *neolithiš*  
 Neologe *neolöga*  
 Neophyt *neofät*  
 Nephrit *nešrit*  
 Nephritis *nešritiš*  
 Nepotismus *nepotismus*  
 Nerv Pl. en, nervig *nerf*  
 Pl. *nerwon, nerwisch*  
 31, 65  
 nervös *nerwös*  
 Nerz *nerfs* 43  
 Nest *nest*  
 Nesthäkchen *neštähk-  
 čhon*  
 nesteln *nešteln*  
 netzen *netson*  
 nett *net*  
 netto *neto*  
 Netz *nets*  
 neu *noš*  
 Neugierde *noögirds*  
 Neujahr *noš-jär*  
 neulich *nošlich*  
 Neuplatoniker *noš-  
 platoniker*  
 Neumen *nošmon*  
 neun *nošon*  
 Neuralgie *nošralgiä*  
 Neurasthenie *nošrastenä*  
 Neurastheniker *noš-  
 rasteniker*  
 Neuritis *nošritiš*  
 Neurose *nošrošs*  
 neutral *noštral*  
 Neutrum *noštrum*  
 Nexus *neksus*  
 Neveu *newö*  
 nicht *nicht*  
 Nichte *nichtš*  
 nichtig *nichtlich*  
 nichts *nichtš*  
 Nichtsnutz *nichtš-nuts*  
 Nickel *nikol*  
 nicken *nikon*  
 nieder *nidor*  
 niedlich *nidlich* 78  
 niedrig *nidrich*

Niello *nielo*  
 Niemand *nimand*  
 Niere *nirs*  
 niesen (nieste) *nšfon*  
*(ništa)*  
 Niessbrauch *nšbraoçh*  
 Nieswurz *nšwurts*  
 Niete *nits*  
 nieten *niton*  
 Nigger *nigor*  
 Nihilismus *nihilismus*  
 Nihilist *nihilist*  
 Nikotin *nikotin*  
 Nimbus *nimbus*  
 nimmer *nimor*  
 nippen *nipon*  
 Nippes *nipos*  
 Nippsachen *nip-šachon*  
 nirgends *nirgands*  
 Nirwana *nirwana*  
 Nische *nšse* 46  
 Niss (Nisse) *nis (nišə)*  
 nisten *niston*  
 Nitrat *niträt*  
 Nitroglyzerin *nitro-  
 gližsärin*  
 Niveau *niwö*  
 nivellieren *niwelširon*  
 Nivose *niwöš*  
 Nix *niks*  
 nobel *nöbel*  
 nobile *nöbile*  
 nobilitieren *nöbilitširon*  
 Noblesse *nöblösə*  
 noch *noçh*  
 Nocke *nokə*  
 nolens volens *nölens*  
*wölens* 45  
 Nolimetangere *nolimē-  
 tangərs*  
 Nomade *nomäds*  
 Nomen *nömen* 44  
 Nomenklatur *nomēn-  
 klatur*  
 Nominalwert *nominal-  
 wert*  
 Nominativ *nominatšif*  
 nominell *nominel*  
 nominieren *nominiširon*  
 non, ital. (non tanto)  
*non (non tanto)*  
 nonchalant *nöšalä*  
 Nona *nöna*  
 Nonchalance *nöšaläs*



None *nons*  
 Nonkonformist *non-konformist*  
 Nonne *nons*  
 Nonpareille *nō-parēl'(j)*  
 Nonplusultra *non-plus-ultra*  
 Nonsense *nōnsens* 45  
 Noppe *nops*  
 Nord *nord*  
 nördlich *nördlich*  
 nörgeln *nörgeln*  
 Norm *norm*  
 normal *normal*  
 normieren *normieren*  
 Norne *norm*  
 Nössel *nōsəl* 51  
 Nostalgie *nostalgj*  
 Nostrifikation *nostrifika-tiōn*  
 Not *nōt*  
 Nota *nōta*  
 Notabeln *notabeln*  
 Notabene *notabene*  
 Notar *notär*  
 Notariat *notariat*  
 Notation *notatiōn*  
 Notdurft *notdurft*  
 notieren *notieren*  
 notifizieren *notifi-tieren*  
 nötig *nōtich*  
 nötig *nōtighen*  
 Notiz *notis* 47  
 notorisch *notōriš*  
 Nottaufe *nōt-taof* (76)  
 Notturmo *noturno*  
 notwendig *nōtwendich*  
 Nougat *nugat*  
 Nouveauté *nūvotē*  
 Nova *nōva*  
 Nouvelle *nōvələ*  
 novellistisch *novelistis*  
 November *novēmbər* 65  
 Novität *novität*  
 Novize *novitsa*  
 Novum *nōvum*  
 Nu *nū* 52  
 Nuance *nūās(e)*  
 nuancieren *nūāsieren*  
 nüchtern *nüchtern* 55  
 Nücke *nüks*  
 Nudel *nudel*  
 Nudität *nudität*  
 Nuklein *nukleīn*

Null *nul*  
 Nullität *nulität*  
 Numerale *numérale*  
 numerieren *numōrieren*  
 Numerus *nūmerus*  
 Numismatik *nūmis-matik*  
 Nummer *numər*  
 nun *nūn*  
 Nuntiatür *nuntsiatür*  
 Nuntius *nūntsius*  
 nuptial *nuptsiäl*  
 nur *nür*  
 Nuss *nus*  
 Näster *nūstər* 55  
 Nute *nuts*  
 nutschen *nūtsən*  
 Nutzen *nutən*  
 nützen *nütən*  
 nützlich *nütlich*  
 Nymphäum *nūmfäum*  
 Nymphe *nūmfə*

## O

o = o  
 Oase *ōās*  
 ob *op* 32, 33, 48, 79  
 Obacht *ōbacht* 48  
 Obdach *ōp-dach*  
 Obduktion *op-duktiōn*  
 obduzieren *op-duzieren*  
 Obedienz *obediēnts*  
 Obelisk *obelisk*  
 oben *ōhən*  
 Oberin *ōberin*  
 Oberlandesgericht *ōber-ländes-gericht*  
 Oberleutnant *ōberlōūt-nant*  
 Obers *ōbers*  
 Oberst *ōberst*  
 Oberstleutnant *ōberst-lōūtnant*  
 obgenannt *ōp-genant*  
 obgleich *op-glāich*  
 Obhut *ōp-hut*  
 obig *ōbich*  
 Objekt *ōpjekt*  
 objektiv *ōpjektiv*  
 Oblate *oblāt* 79  
 obliegen *ōp-liegen*  
 obligat *obligāt*  
 Obligation *obligatiōn*  
 obligieren *obligieren*  
 Obligo *ōbligō*  
 obliquier Kasus *ōblīkər-kāsus*  
 oblong *ōp-lōng*  
 Obmann *ōp-man*  
 Oboe *ōbō* 49  
 Obolus *ōbolus*  
 Obrigkeit *ōbrīchkaet*  
 Observanz *ōp-ferwānts*  
 Observatorium *ōp-fer-watōrium*  
 Obsidian *ōpsidiān*  
 obsiegen *ōp-siegen*  
 obskur *ōpskūr*  
 Obskurant *ōpskūrānt*  
 obsolet *ōp-solēt*  
 Obst *ōbst* 48, 80  
 Obstetrik *ōpstētrik*  
 obstinat *ōpstināt*  
 Obstruktion *ōpstruk-tiōn*  
 obszön *ōpstsōn* 51  
 obwalten *ōpwalten*  
 obwohl *ōpwoł*  
 Oechi *ōki*  
 Ochlokratie *ōchlōkratī* 72  
 Ochs(e) *ōks (oksa)*  
 Ocker *ōkər*  
 Oculi *ōkuli*  
 Odalische *ōdalisk*  
 Oddfellow *ōd-fēlō*  
 Ode *ōd*  
 öde *ōd* 51  
 Odem *ōdm*  
 Ödem *ōdēm*  
 Odeon *ōdeon*  
 oder *ōdər*  
 Odermennig *ōdərmenich*  
 Odeur *ōdūr*  
 odiös *ōdiös*  
 Odium *ōdium*  
 Odol *ōdöl*  
 Odontine *ōdontīn*  
 oeuvre *ōvər*  
 Ofen *ōfən*  
 offen *ōfən*  
 offenbar *ōfənbar*  
 offenkundig *ōfən-kündich*  
 offensiv *ōfensiv*  
 öffentlich *ōfentlich*  
 offerieren *ōferieren*  
 Offerte *ōferts*  
 Offertorium *ōfertōrium*

offiziell *ofitsiël*  
 Offizier *ofitsär* 45  
 Offizin *ofitsin*  
 Offizium *ofitsium*  
 offiziös *ofitsiös*  
 öffnen *öföni*  
 oft *oft*  
 öfters *öfters*  
 Oger *oger*  
 ogival *ogiväl*  
 Oheim *öhaem*  
 Ohm *öm*  
 Ohmet *omet*  
 ohne *öns*  
 Ohnmacht *önmacht*  
 oho *ohö* 48  
 Ohr *ör*  
 Ohrfeige *örfagga*  
 Ohrring *ör-rin*  
 Okarina *okarina*  
 Okkasion *okassjon*  
 okkasionell *okassjonel*  
 Okkultismus *okultismus*  
 Okkupation *okupatsjon*  
 okkupieren *okupirön*  
 Ökonom *ökonöm*  
 ökonomisch *ökonömis*  
 Oktaeder *oktaedär*  
 Oktant *oktánt*  
 Oktav, -e *oktáf, oktäva*  
 Oktett *oktét*  
 Oktober *október*  
 Oktogon *oktogön*  
 Oktroi *oktroä*  
 Okular *okulär*  
 Okularinspektion *okulär-inspektsjön*  
 Okuli *ökulj*  
 okulieren *okulirön*  
 ökumenisch *ökuménis*  
 Okzident *öksident*  
 Öl *öl* 51  
 Oleander *oleándör*  
 Oleum *öleum*  
 Oligarchie *oligarchi*  
 oligarchisch *oligarchis*  
 Olims Zeiten *ölims*  
*tsaeton*  
 Olive *öliva*  
 Olivette *ölivéto*  
 Olla podrida *öla podrida*  
 Ölung *ölun*  
 Omega *ömega*

Omelette *omelét*  
 Omen Omina *ömen*  
*ömina*  
 ominös *ominös*  
 Omnibus (Omnibusse) *ömnibus (ömnibusse)*  
 omnipotent *önnipotent*  
 Onanie *onaní*  
 onanieren *onanirön*  
 Önanth *önánt*  
 on dit *ö di*  
 ondulieren (lat.) *ondulirön, (franz.) ödüllirön*  
 Onkel *onkel*  
 Önologie *önologi*  
 Onomastikon *ononastikon*  
 onomatopoetisch *onomatopoétis*  
 ontologisch *ontológis*  
 Onus (Onera) *önus (önora)*  
 Onyx *önöiks*  
 Oolith *öolith*  
 Oologie *öologi*  
 Opal *öpal*  
 Opanke *öpanke*  
 Opazität *öpatität*  
 Oper, Opera, Operette *öpar, öpera, öperéto*  
 Operateur *öparatör*  
 Operation *öparatsjon*  
 operativ *öparatíf*  
 operieren *öparirön*  
 Opfer *öpför*  
 Ophit *öfít*  
 Ophthalmiater *öftalmiater*  
 Ophthalmologie *öftalmologi*  
 Opiat *öpiát*  
 Opium *öpinum*  
 Opodeldok *öpodeldok* 49  
 Opposum *öposum*  
 Opponent *öponent*  
 opponieren *öponirön*  
 Opposition *öpositsjon*  
 opportun *öportün*  
 Opportunist *öportunist*  
 Optativ *öptatíf*  
 optieren *öptirön*  
 Optik, -er *öptik, -ör* 50  
 optima forma *öptima forma*

Optimaten *optimäten*  
 Optimismus *optimismus*  
 Option *öpsjon*  
 optisch *öptis*  
 opulent *öpulént*  
 Opus Pl. Opera *öpus Pl. öpera*  
 Ör *ör*  
 Orakel *örákel*  
 oral *örál*  
 Orale *örále*  
 Orange *öráf*  
 Orangerie *öráförí*  
 Orang-Utang *örang-átan*  
 Oratio (obliqua) *örátsjö (öblíkva)*  
 oratorisch *öratöris*  
 Ratorium *öratörrium*  
 Orbe *örb*  
 Orbis pictus *örbis pictus*  
 Orchester *örkéstör* 73  
 Orchestik *örchéstik*  
 orchestrieren *örkestrirön*  
 Orchestra *örchéstra*  
 orchestral *örkestrál*  
 Orchestrion *örkéstrjon*  
 Orchideen *örchidé(a)n*  
 Orchis *örchis*  
 Ordal *ördál*  
 Orden *ördön*  
 ordentlich *ördentlich*  
 Order *ördör*  
 Ordinalia *ördinália*  
 ordinär *ördinär*  
 Ordinariat *ördinariát*  
 Ordinarium *ördinariüm*  
 Ordinarius *ördinärjüs*  
 Ordination *ördinatsjon*  
 ordinieren *ördinirön*  
 ordnen *ördön*  
 Ordnung *ördön* 79  
 Ordonomanz *ordonants*  
 Ordre de bataille *ördr de batál'ja*  
 Orcade *öréado*  
 Orfe *örfo*  
 Organ *örqán*  
 Organisation *örqánisatsjon*  
 organischen *örqánis*  
 organisieren *örqánisirön*  
 Organismus *örqánismus*  
 Organist *örqánist*

Organon *organon*  
 Orgel *orgəl*  
 Orgie *orgijs*  
 Orient *orient*  
 orientalsch *orientālis*  
 orientieren *orientīrən*  
 Oriflamme *ōriflāmā*  
 original *ōrigināl*  
 originär *ōriginār*  
 originell *ōriginēl*  
 Orkan *orkān*  
 Orlog *ōrlōg*  
 Ornament *ornamēt*  
 Ornamentik *ornamētik*  
 Ornat *ornāt*  
 Ornithologe *ōrnītōlōg*  
 Orognosie *ōrognōsī*  
 Orographie *ōrogrāfī*  
 Ort *ort*  
 Ortband *ōrtband*  
 orthodox *ōrtodōks* 50  
 Orthoepie *ōrto-ēpī*  
 Orthoepik *ōrto-ēpik*  
 orthoepisch *ōrto-ēpīš*  
 Orthographie *ōrtogrāfī*  
 orthographisch *ōrtogrāfīš*  
 Orthopäde *ōrtopādō*  
 Orthopädie *ōrtopādī*  
 örtlich *ōrtlich*  
 Ortolan *ōrtolān*  
 Ortschaft *ōrtšaft*  
 Ortscheit *ōrtšait*  
 Oryktognosie *ōryktognōsī*  
 Öse *ōs*  
 Öskulation *ōskulatsiōn*  
 Osmium *ōsmiūm*  
 Osmose *ōsmōs*  
 Ösophagus *ōsōfagus*  
 Ost, -en *ost, -on* 48  
 ostensiv *ōstenfīf*  
 Ostentation *ōstentatsiōn*  
 ostentativ *ōstentatīf*  
 Osteologie *ōsteologī*  
 Osteria *ōsteriā*  
 Osterie *ōsterī*  
 Ostern *ōstern* 48  
 ostinato *ōstināto*  
 östlich *ōstlich* 51  
 Ostrazismus *ōstratsīsmus*  
 Oszillation *ōstsilatsiōn*  
 oszillieren *ōstsilīrən*

Otalgie *ōtalgī*  
 Otiatrie *ōtiātrī*  
 Ottaverime *ōtāwerīme*  
 Otter *ōtər*  
 Ottomane *ōtomānā*  
 Oublette *ūbliēt(ə)*  
 outrieren *ūtrīrən*  
 Outsider *āotsaīdər*  
 Ouverture *ūwertūra*  
 Ouvrier *ūwerjē* 45  
 oval *ōwāl*  
 Ovarium *ōwārīum*  
 Ovation *ōwatsiōn*  
 Oxalsäure *ōksālsojre*  
 Oxhoft *ōkshoft*  
 Oxtailsoup *ōks-tēl-sūp*  
 Oxyd *ōksīd*  
 oxydieren *ōksīdīrən*  
 Oxydul *ōksīdūl* 54  
 Oxygen *ōksijēn*  
 Oxymoron *ōksīmōron*  
 Oxytonon *ōksītōnon*  
 Ozean *ōtseān*  
 Ozon *ōtsōn*

## P

p = *pe*  
 Pāan *pāan*  
 Paar *par* 36, 79  
 Pace *pēs*  
 Pacemaker *pēsmeķər*  
 Pacht *pacht*  
 Pächter *pečhtər*  
 Pachydermen *pachū dērmen*  
 Pacific *pāisīfik*  
 pacifizieren s. paz ...  
 Pack *pak*  
 packen *pakən*  
 Pädagog *pādagōg* 49  
 Pädagogik *pādagōgik*  
 Padde *padō*  
 paddeln *padoln*  
 Paddock *pādlok*  
 Päderast *pāderāst*  
 Päderastie *pāderastī*  
 Padiater *pādiātor*  
 Padiatrie *pādiātrī*  
 Padischah *pādī-šā*  
 Page *pāfo*  
 Pagina *pāgina*  
 paginieren *pāginīrən*  
 Pagode *pagōdō*  
 paille *pal'(j)ə*  
 Pain *pē*  
 Pair *pēr*; au pair *ə pār*  
 Pairie *perī*  
 Paket *pakēt*  
 Pakt *pakt*  
 Paladin *paladīn*  
 Palais *palā*  
 paläographisch *pālā-ografīš*  
 Paläontologie *pālāontōlogī*  
 paläozoisch *pālāotsōis*  
 Palast *palāst*  
 Palästra *palēstra*  
 palatal *palatāl*  
 Palatin(a) *palatīn(a)*  
 Palazzo *palātso*  
 Palaver *palāwər*  
 Pale Ale *pēl ēl*  
 Paletot *pāletō* 38  
 Palette *palēto*  
 Palimpsest *palimpsēst*  
 Palindrom *palindrōm*  
 Palinodie *palinodī*  
 Palisade *palīšādō*  
 Palladium *palādīum*  
 Pallasch *pālās*  
 Palliativ *pālīatīf*  
 Pallium *pālīum*  
 Pall-Mall *pāl-māl*  
 Palma *pālma*  
 Palmarum *palmarūm*  
 Palme *palmo*  
 Palmitin *palmitīn*  
 Palmsonntag *palm-fōntag*  
 Pampas (Pl.) *pāmpas*  
 Pamphlet *pamplēt*  
 Pan(slawismus) *pan-(slawīsmus)*  
 Panaschee *panasē*  
 Panazee *panatsē(ə)*  
 Pandekten *pandēkton*  
 Pandur *pandūr*  
 Pancel *panēl*  
 Panegyrikus *panegūrikus*  
 panegyrisch *panegūrīš*  
 Panier *panīr*  
 panieren *panīrən*  
 Panik *pānik*  
 Panisbrief *panīsbrīf*  
 panischer Schreck *pānīšər šrek*

Pankreas <i>pánkreas</i>	Paradigma <i>paradigma</i> 47	Parität, -isch <i>parität, -is</i>
Panoptikum <i>panópti- kum</i>	paradox <i>paradóks</i>	Park <i>park</i>
Panorama <i>panoráma</i>	Paradoxon <i>parádokson</i>	Parkett <i>parkét</i> 45
pan(t)schen <i>pan(t)šon</i>	Paraffin <i>parašín</i>	Parlament <i>parlamént</i>
Pansen <i>panšon</i>	Paragraph <i>paragráf</i>	Parlamentär <i>parlamen- tär</i>
Pantalon(s) <i>pátalō(s)</i>	Paralipomena <i>paralipó- mena</i>	parlamentarisch <i>parla- mentáris</i>
Pantheismus <i>panteís- mus</i>	Parallaxe <i>paraláksa</i>	parlamentieren <i>parla- mentíron</i>
Pantheist <i>panteíst</i>	parallel <i>paralél</i> 44	parlando <i>parlándo</i>
Pantheon <i>pánteon</i>	Parallelepipedon <i>pára- lélépípedon</i>	parlieren <i>parlíron</i>
Panther <i>panťor</i>	Parallelogramm <i>pára- léllográm</i>	Parmäne <i>parmáno</i>
Panthere <i>panťors</i>	Paralyse, Paralysis <i>paralúš, parálúšis</i>	Parmesankäse <i>parmę- šánkűš</i>
Pantine <i>panťino</i>	paralytisch <i>parálútiš</i>	Parnass <i>parnás</i>
Pantoffel <i>panťófol</i>	Parament(e) <i>para- mént(a)</i>	Parochialkirche <i>paro- chűl(kirűh)</i>
Pantomime <i>pantomíma</i>	Paramythis <i>paraműti</i>	Parochie <i>parochű</i>
Pantry <i>pánťri</i>	paränetisch <i>paránėtiš</i>	Parodie <i>parodű</i>
Pánultima <i>pánúltíma</i>	Paraphasie <i>parašafű</i>	Parole <i>paról</i> 4P
Panzer <i>panťsor</i>	Paraphrase <i>parašráš</i>	Parole d'honneur <i>paról donűr</i>
Päon <i>páon</i>	Parapluie <i>paraplű</i> 55	Paroli (bieten) <i>pároli (bűon)</i>
Päonie <i>páonű</i>	Parasange <i>parašínz</i>	Parömie <i>parűmű</i>
Papa <i>papá</i>	Parasit <i>parašít</i>	Parotitis <i>parótišis</i>
papabile <i>papábűle</i>	Parasol <i>parasól</i>	Paroxysmus <i>paroksűs- mus</i>
Papagei <i>papagű</i>	parat <i>parát</i>	Parrain <i>parű</i>
Papaverazeen <i>papa- ceratsűon</i>	parataktisch <i>paratáktiš</i>	Parrizida <i>parűšida</i>
Papeterie <i>papáťorű</i>	Parataxe <i>paratáksa</i>	Part <i>part</i>
Papier <i>papír</i> 38	Paravent <i>paravű</i>	Partei <i>partű</i>
Papiermaché <i>papię- mašű</i>	parbleu <i>parblű</i>	Parteke <i>partűks</i>
Papilionazeen <i>papilię- naťsűon</i>	Pardel, Parder <i>pardol, pardor</i>	Parterre <i>partűr</i>
Papille <i>papűl</i>	Pardon <i>pardű</i>	Parthenogenese -gene- sis <i>partűnogenűš -gű- nešis</i>
Papillon <i>pápűl'(j)ű</i>	Parentation <i>parenta- ťsűon</i>	partial <i>partiál</i>
Papillote <i>pápűl'(j)űts</i>	Parentese <i>parentűš</i>	Partie <i>partű</i>
Papinscher Topf <i>papűšor ťopf</i>	Parere <i>parűrű</i>	partiell <i>partiűl</i>
Papismus <i>papűsmus</i>	Parerga <i>par-űrga</i>	Partikel <i>partűkl</i>
Pappe <i>papo</i>	par excellence <i>par ekselűs</i>	Partikularismus <i>parti- kűlarűsmus</i>
Pappel <i>papol</i>	parforce <i>parfűrs</i>	Partikulier <i>partűkűlű</i> 45
pappeln <i>papűln</i>	Parfum <i>parfű</i> 30, 52	Partisan <i>partiűn</i>
päppeln <i>pűpűln</i>	Parfümerie <i>parfűműrű</i> 52	Partisane <i>partiűáno</i>
Pappus <i>pápűs</i>	parfümieren <i>parfűmű- ron</i> 30	partitiv <i>partűtiű</i>
Paprika <i>pápűrika</i>	pari (al pari) <i>pári (al pári)</i>	Partitur <i>partűťur</i>
Papst <i>papst</i> 37	Paria <i>páriű</i>	Partizip(ium) <i>parti- ťsűp(ium)</i>
Papua <i>pápűa</i>	parieren <i>paríron</i>	partizipieren <i>partűťsi- píron</i>
Papyrus <i>pápűrus</i>	pari passu <i>pári pásű</i>	Partner <i>partűnr</i>
Para <i>pára</i>	Parisienne <i>parűűűn(a)</i>	
Parabase <i>parabűš</i>		
Parabel <i>parabűl</i>		
parabolisch <i>parabűliš</i>		
Parade <i>paráds</i>		
paradiereen <i>paradűron</i>		
Paradies <i>paradűs</i>		

partout *partú* 54  
 Parvenu *parvenú* 55  
 Parze *partso*  
 Parzelle *partsólo*  
 parzellieren *partselíron*  
 Pas *pa*  
 Pasch *paš*  
 Pascha *páša* 38  
 Paschalik *pášalik*  
 paschen *pašən*  
 pascholl *pašól*  
 Paspel *paspəl*  
 paspelieren *paspəlíron*  
 Pasquill *pasku'il* 47  
 Pasquillant *pasku'ilánt*  
 Pasquinade *pasku'inádo*  
 Pass *pas*  
 passabel *pasábl*  
 Passage *pasáfo*  
 Passagier *pasafír*  
 Passahfest *pásq-fest*  
 Passant *pasánt*  
 Passatwind *pasátwind*  
 Passavant *pasavá*  
 passen *pasən*  
 Passepartout *paspártú*  
 passieren *pasíron*  
 passim *pasim*  
 Passion *pasíon*, con  
 passione (ital.) con  
 passione  
 passionato *pasíonáto*  
 Passiv passiv *pasíf*  
 Passiva *pasíva*  
 Passivität *pásiurítát*  
 Passus *pásus*  
 Pasta, Paste *pásta, pásto*  
 Pastellfarbe *pastélfarbo*  
 34, 38  
 Pastete *pastéto*  
 Pastille *pastílo*  
 Pastinak *pástínak*  
 Pastor *pástor* u. *pástór*  
 Pl. *pástórən; pástorin*  
 und *pástórin* 50, 90  
 pastoral *pástoral*  
 Pastorale *pástorále*  
 Pastorat, Pastorei  
*pástórát, pástoráe*  
 pastos *pástos*  
 Pate *páto* 32, 75, 76  
 Patella *patéla*  
 Patene *paténo*  
 Patent patent *patént*

patientieren *patientíron*  
 Pater Pl. Patres *pátor*  
*pátres*  
 Paternität *paternítát*  
 Paternoster *páternóster*  
 pathétique *patetik*  
 pathetisch *patétiš*  
 Pathologie *patológí*  
 pathologisch *patológis*  
 Pathos *pátos*  
 Patience *pasíás*  
 Patient *pásiént*  
 Patina *pátina*  
 patinieren *patíníron*  
 Patisserie *patiserí*  
 Patois *pátə*  
 Patriarch *patriárəh*  
 Patrimonium *patrí-*  
*mónium*  
 Patriot *patriót*  
 Patristik *patristik*  
 Patrizie *patrítsə*  
 Patrizier *patrítsjər*  
 Patron *patrón*  
 Patronat *patronát*  
 Patrone *patróno*  
 Patronymikum *patro-*  
*nímikum*  
 Patrouille *patrúl'(j)ə* 54  
 Patrozinium *patro-*  
*tsínium*  
 Patsche *patšo*  
 patschen *patšən*  
 Patschuli *pátšulí*  
 Patte *patə*  
 patzig *pátsiəh*  
 Paukant *paókánt*  
 Pauke *paóko*  
 pauken *paóken*  
 Pauper Pl. -es *páoper*  
 Pl. *páoperes*  
 Pauperismus *paoperis-*  
*mus*  
 Paupertät *paopertát*  
 Pausbacke *páosbakə*  
 Pauschalsumme *paóšál-*  
*sumə*  
 Pause *paofə*  
 pausen *paóson*  
 pausieren *paofíron*  
 pauvre *póvr*  
 Pavian *pávcian*  
 Pavillon *pávcil'(j)ə*

pazitiizieren *patsifí-*  
*tsíron*  
 Pech *pečh*  
 Pedal *pedál*  
 Pedant *pedánt*  
 Pedell *pedəl*  
 Pedigree *pédigrí*  
 Pedikure *pédikúra*  
 Peer *pír*  
 Peerage *píredř*  
 Pegel *pégl*  
 Peignoir *pen'joár*  
 peilen *peilən*  
 Pein *paen*  
 peinigen *páenigon*  
 peinlich *péinlich*  
 Peitsche *peitšo*  
 Pekesche *pekéšo*  
 Pekkotee *péko-tə*  
 Pektin *pektín*  
 Pektorale *pektorále*  
 pekuniär *pekuniár*  
 pekzieren *peksíron*  
 pelemele *pál-məl*  
 Pelargonie *pelargóniə*  
 Pelerine *pelerína*  
 Pelikan *pəlíkán*  
 Pelle *pelo*  
 pellen *pelən*  
 Peloton *pelotə*  
 Pelz *peltə*  
 Penaten *penátən*  
 Penchant *pəšá*  
 Pendant *pádə*  
 Pendel *pendəl*  
 Pendüle *pādúlo*  
 penetrant *penétránt*  
 penibel *peníbel*  
 peninsularisch *penin-*  
*fuláris*  
 Pennal *penál*  
 Penne *penə*  
 Penny Pl. Pence *péni*  
*pens*  
 Penny-a-liner *péni-ə-*  
*laenər*  
 pensée *pásé*  
 Pension *pásión* und  
*penfíon* 50  
 Pensionär *pásiönär* und  
*penfíönär*  
 Pensionat *pásiönát* und  
*penfíönát*

pensionieren <i>pāšionīrən</i> und <i>penšionīrən</i>	Permutation <i>permu-</i> <i>tatsiōn</i>	Petitum <i>petītum</i>
Pensum <i>pēšum</i>	per nefas <i>per nēfas</i>	Petrefakt <i>petrefākt</i>
Pentagramm <i>pentagrām</i>	perniziös <i>pernītsiōs</i>	petrifizieren <i>petri-</i> <i>fītsīrən</i>
Pentameter <i>pentāmetor</i>	perorieren <i>per-orīrən</i>	Petrographie <i>petrografī</i>
Pentateuch <i>pentatōūch</i>	per pedes apostolorum	Petroleum <i>petrōleum</i>
Pentathlon <i>pent-ātlon</i>	<i>per pēdes apostolōrum</i>	Petreleur <i>petrolēr</i>
Pepin <i>pepē</i>	Perpendikel <i>perpendīkəl</i>	Petroleuse <i>petrolēfo</i>
Pepiniere <i>pepinīārs</i>	perpendikulär <i>perpen-</i> <i>dīkulār</i>	Petschaft <i>pētsaft</i>
Peplos <i>pēplos</i>	perpetuell <i>perpetuēl</i>	petto <i>pēto</i>
Pepsin <i>pepsīn</i>	perpetuierlich <i>perpe-</i> <i>tuīrlīch</i>	Petunie <i>petūnīa</i>
Pepton <i>peptōn</i>	perpetuum mobile	Petz <i>pets</i>
per <i>per</i>	<i>perpētuum mōbile</i>	petzen <i>petson</i>
Percheron <i>peršorō</i>	perplex <i>perplēks</i>	peu à peu <i>pō a pō</i>
pereat pereant <i>pēreat,</i> <i>pēcant</i> 38	Perron <i>perō</i>	Pezzo <i>pētsō</i>
peremptorisch <i>peremtorīš</i>	Perruquier <i>perūkīē</i> 45	Pfad <i>pfad</i>
perennieren <i>perenīrən</i>	per se <i>per se</i>	Pfaffe <i>pfafō</i>
Pères nobles <i>pār nōbl</i>	Persenning <i>persēnīg</i>	Pfahl <i>pfal</i> 64, 79, 80
Perfekt(um) <i>perfēkt(um)</i>	Perseveranz <i>persēve-</i> <i>rānts</i>	Pfalz <i>pfalts</i>
Perfektion <i>perfēktsiōn</i>	Persillage <i>persīflāš</i>	Pfand <i>pfand</i> 81
perfid <i>perfid</i>	persiflieren <i>persīflīrən</i>	pfänden <i>pfendən</i>
Perfidie <i>perfidī</i>	Person <i>persōn</i> 67	Pfanne <i>pfans</i>
perforieren <i>perforīrən</i>	Personal <i>persōnāl</i>	Pfannkuchen <i>pfān-</i> <i>kūchən</i>
Pergament <i>pergamēt</i>	personell <i>persōnēl</i>	Pfarrer <i>pfarər</i>
Pergola <i>pérgola</i>	personifizieren <i>persōni-</i> <i>fītsīrən</i>	Pfau <i>pfāo</i>
perhorreszieren <i>per-</i> <i>hores-tsīrən</i>	persönlich <i>persōnlīch</i>	Pfebe <i>pfēbs</i>
Peri <i>pēri</i>	Perspektiv, -e <i>perspektīf,</i> <i>perspektīva</i>	Pfeffer <i>pfefər</i>
Perieget <i>perīegēt</i>	persuadieren <i>persu-</i> <i>adīrən</i>	Pfefferminz(e) <i>pfefər-</i> <i>mīnts(a)</i>
Perihelium <i>perihēlium</i>	Pertinenz <i>pertinēnts</i>	Pfeife <i>pfāefō</i> 21
Perikarditis <i>perikardītīs</i>	Perücke <i>perūkō</i>	pfeifen (piff) <i>pfāefən</i> <i>(pif)</i>
Perikope <i>perīkōpō</i>	pervers <i>pervērs</i>	Pfeil <i>pfāel</i>
Periode <i>perīōds</i>	Pesel <i>pēsəl</i>	Pfeiler <i>pfāelər</i>
Periöke <i>perīōkō</i>	Peseta <i>pēsēta</i>	Pfennig <i>pfēnīch</i>
Peripatetiker <i>perī-</i> <i>patētīkər</i>	Pessimismus <i>pesīmīs-</i> <i>mus</i>	Pferch <i>pfērēch</i> 71
Peripetie <i>perīpetī</i>	Pessimist <i>pesīmīst</i>	Pferd <i>pfērd</i> 32, 43, 79
Peripherie <i>perīferī</i>	Pest <i>pest</i>	Pfiesel <i>pfīšl</i>
peripherisch <i>perīferīš</i>	Pestilenz <i>pestīlēnts</i>	Pfiff <i>pfif</i>
periskopisch <i>perīskōpīš</i>	pestilenzialisch <i>pestī-</i> <i>lentsiālīs</i>	Pfifferling <i>pfīfərllīg</i>
Peristyl, Peristylon	Petarde <i>petārdō</i>	pfiffig <i>pfīfīch</i>
<i>peristāl, perīstīlōn</i> 56	Petent <i>pētēt</i>	Pfingsten <i>pfīngstən</i>
Perkussion <i>perkusiōn</i>	Petermännchen <i>pētor-</i> <i>mēnchən</i>	Pfirsch <i>pfīrsch</i>
perkutieren <i>perkutīrən</i>	Petersilie <i>petəršīlīa</i> 74	Pfister <i>pfīstər</i>
Perle <i>perls</i>	Petit <i>petī</i>	Pflanze <i>pfplantsō</i>
Perlmutter <i>perlmutər</i>	Petition <i>petītsiōn</i>	pflanzen <i>pfplantsən</i>
Perlschnur <i>pērlšnur</i>	Petitmaitre <i>pētītmātr</i>	Pflaster <i>pfplaster</i>
perlustrieren <i>per-lus-</i> <i>tīrən</i>		Pflaume <i>pfplāums</i>
permanent <i>permanent</i>		Pflege <i>pflegō</i>
Permiss <i>permīs</i>		pflegen (pflog, gepflogen,
Permission <i>permīsiōn</i>		pflegte) <i>pflegən (pflog,</i>
permittieren <i>permitīrən</i>		<i>gpflogən, pflegt)</i> 41
		Pflicht <i>pflicht</i>

Pflock *pflok*  
 pflöcken *pflokən*  
 pflücken *pfliəkən*  
 Pflug *pfliug*  
 pflügen *pfliugən*  
 Pflugschar *pfliug-sär* 37  
 Pforte *pfortə*  
 Pfortner *pförtner*  
 Pfosten *pfostən*  
 Pfote *pfotə*  
 Pfriem(en) *pfriem(ən)*  
 Ppropf *pfropf*  
 ppropfen *pfropfən*  
 Pfründe *pfriünde*  
 Pfuhl *pfül*  
 Pfuhl *pfül*  
 Pfund *pfund*  
 pfuschen *pfušen*  
 Pfütze *pfütse*  
 Phaeton *faeton*  
 Phalanx *falanx*, Plur.  
*falanxən* 62  
 phallisch *fäliſ*  
 Phallus *fälus*  
 Phanerogamen *fänero-*  
*gämen*  
 Phänomen Pl. -e  
*fänömen* Pl. *fänö-*  
*mənə* 90  
 phänomenal *fänömenäl*  
 38  
 Phänomenon Pl. -na  
*fänömenon* Pl. *fänö-*  
*mənə*  
 Phantasic *fantasī*  
 Phantasma *fantäsmä*  
 Phantast *fantäst*  
 Phantom *fantöm*  
 Pharisäer *fariſäer*  
 Pharmakognosie  
*farmakognosī*  
 Pharmakologie *färmä-*  
*kologi*  
 Pharmakopöe *färmakopö*  
 Pharmazeut *färmätsööt*  
 Pharmazie *färmätsī*  
 Pharo (Pharao) *färo*  
*(färo)* 49  
 Pharynx *färiſſſks*  
 Phase *fäſe*  
 Phenazetin *fenäsetin*  
 Phiale *fääl*  
 Philanthrop *filantröp*  
 Philatelie *filäteli*

Philatelist *filätelist*  
 philharmonisch *fil-*  
*harmönis*  
 Philhellene *filhelēnə*  
 Philippika *filipika*  
 Philister *filistər*  
 Philisterium *filistəriüm*  
 philiströs *filiströs*  
 Philologie *filologi*  
 Philomele (a) *filomēle*  
*filomēla*  
 Philosemit *filosemit*  
 Philosoph *filofos*  
 Philosophie *filofosī*  
 Phimose *fimösə*  
 Phiole *fjölə*  
 Phlegma *flägma* 44, 63  
 phlegmatisch *flegmätis*  
 phlogistisch *flogistiſ*  
 Phlox *floks*  
 Phonetik *fonetik* 47  
 phonetisch *fonetiſ*  
 Phönix *föniks*  
 Phonogramm *fonogramm*  
 Phonograph *fonograf*  
 Phorminx *förmink*  
 Phosphat *fösfät*  
 Phosphor *fösfor* 49  
 phosphoreszieren *fös-*  
*fores-tsirən*  
 Photochemie *fotöchemī*  
 Photograph, -ie *fotö-*  
*gräf, fotografī* 49, 64  
 Photogravüre *fotö-*  
*grävürə*  
 Phototypie *fotötüptī*  
 Phrase *fräſe*  
 Phraseologie *fräſeologi*  
 Phraseur *fräſer*  
 phrasieren *fräſirən*  
 phrenetisch *frenetiſ*  
 Phrenologie *frenologi*  
 Phthalsäure *fthälſöörə*  
 Phthiſe, -is *fthiſe fthiſis*  
 Phyle *fäle*  
 Phylloxera *fülöksēra*  
 Physharmonika *füs-*  
*harmönika*  
 Physik *füſik*  
 Physiker *füſikər*  
 Physikum *füſikum*  
 Physiognom *füſiognóm*  
 Physiognomik *füſiö-*  
*gnómik*

physiognomisch *füſiö-*  
*gnómis*  
 Physiologie *füſiologi*  
 physisch *fäſis*  
 Phytotomie *fütötömi*  
 piacere (a. p.) *piätſere*  
 piangendo *piändſendə*  
 Pianino *piänino*  
 pianissimo *piänisimə*  
 Piano *piäno*  
 Pianoforte *piänoförte*  
 Piarist *piarist*  
 Piaster *piäſter*  
 Piazza *piätsä*  
 picheln *pičeln*  
 pichen *pičən*  
 Pickel *pikəl*  
 Pickelhaube *pikəlhaubə*  
 Pickelhering *pikəlherin*  
 picken *pikən*  
 Pickles *pikəlſ*  
 Pieknik *piknik*  
 Pièce *piäs(ə)*  
 Pièce de résistance  
*piäs də reſiſtäs*  
 Piedestal *piädſtäl*  
 Pier *pür*  
 Pietà *pietä*  
 Pietas *pietas*  
 Pietät *piädät*  
 Pietismus *pietismus*  
 pietistisch *pietistiſ*  
 Pigment *pigmēt* 63  
 Pignole (Piniöle)  
*pün'(j)ölə (piniöölə)*  
 Pik *pik*  
 pikant *pikánt*  
 Pikanterie *pikantəri*  
 Pikee *pikē*  
 Pikett *pikēt*  
 pikfein *pikfaen*  
 pikiert *pikirt*  
 Pikkolo *pikölö*  
 Pikör (Piqueur) *pikör*  
 Pikrinsäure *pikrinſöörə*  
 Pilar *pilär*  
 Pilaster *piläſter*  
 Pilau (Pilaw) *piläo*  
 Pilger *pilgər*  
 Pilgrim *pilgrim* 47  
 Pille *pilə*  
 Pilot *pilot*  
 Pilz *pilts*  
 Piment *pimēt*

Pimpinelle <i>pimpinēlo</i>	Plane <i>plano</i> ( <i>plānura</i> gən)	Pleura <i>plōōra</i>
Pinakothek <i>pinakotēk</i>	planen <i>planən</i>	Pleureuse <i>plūrōōfo</i>
Pinasse <i>pināso</i>	Planet <i>planēt</i>	Pleuritis <i>plōōrītis</i>
Pincenez <i>pēs(s)né</i>	Planetarium <i>planē-tārīum</i>	pliiieren <i>plīīrən</i>
Pincette <i>pēsēto</i>	planieren <i>planīrən</i>	Pli <i>plī</i>
Pinguin <i>pinguin</i>	Planimetrie <i>planīmētrī</i>	Plinse <i>plinfo</i>
Pinne <i>pino</i>	Planke <i>plankə</i>	Plinthe <i>plinto</i>
Pinscher <i>pinšər</i>	plänkeln <i>plēnkələn</i>	Pliozän <i>pliozān</i>
Pinte <i>pinto</i>	Plankton <i>plāngkton</i>	Plissee <i>plisē</i>
Piombi <i>piōmbi</i>	planschen <i>planšən</i>	Plombe <i>plomba</i>
Pionier <i>piōnīr</i>	Plantage <i>plantāfo</i>	plombieren <i>plombīrən</i>
Pipe <i>pīps</i>	Planwagen <i>plānura</i> gən	Plongee <i>plōōfē</i>
Pipette <i>pipēto</i>	plappern <i>plapərən</i>	plongieren <i>plōōīrən</i>
Pips <i>pips</i>	plärren <i>plərən</i>	Plötz <i>plōōts</i>
Pirat <i>pīrāt</i> 38	Pläsier <i>plāšīr</i>	plotzen <i>plotsən</i>
Piroge <i>pīrōgo</i>	Plasma <i>plāsma</i>	plötzlich <i>plōōtslich</i> 51
Pirogge <i>pīrōgo</i>	Plastik <i>plāstik</i>	Pluderhose <i>plūdərhoōfo</i>
Pirol <i>pīrōl</i>	plastisch <i>plāstīš</i>	Plumeau <i>plūmō</i>
Pirouette <i>pīrūēto</i>	Plastron <i>plāstrō</i>	plump <i>plump</i>
Pirsch <i>pīrš</i>	Platane <i>platāno</i>	Plumpudding <i>plūm-pūding</i>
pirschen <i>pīršən</i>	Plateau <i>platō</i>	Plunder <i>plundər</i>
pisacken <i>pīfakən</i>	Platin <i>plātīn</i>	Plural <i>plurāl</i>
pispern <i>pīspərən</i>	Platina <i>plātīna</i>	plus <i>plus</i> 54
pissen <i>pīsən</i>	Platitüde <i>plātītūdo</i>	Plüschi <i>plūš</i>
Pissoir <i>pīsōār</i>	platschen <i>platšən</i> 37	Plusmacher <i>plūsmachər</i>
Pistazie <i>pīstāzīo</i>	plätschern <i>pletšərən</i>	Plusquamperfekt <i>plūs-kwamperfekt</i>
Pistill <i>pīstīl</i> 47	platt <i>plat</i> 79	plustern <i>plüstərən</i>
Pistol, -e <i>pīstōl</i> , -o	Plattform <i>plātform</i>	Plutokratie <i>plutokratī</i>
Piston <i>pīstōn</i> , cornet à piston <i>kornetapīstō</i>	Plattmenage <i>plat-menāfo</i>	Plutonismus <i>plutōnismus</i>
Pitchpine <i>pītspaēn</i>	Platz <i>plats</i>	Pluvial(e) <i>pluvīāl(e)</i>
pittoresk <i>pītorēsk</i>	platzen <i>platsən</i> 76	Pluviose <i>plūvīōōf(o)</i>
più (ital.) <i>pīū</i>	plaudern <i>plāūdərən</i>	Pneumatik <i>pnoōmātīk</i> 37
Pivot <i>pīvō</i>	plauschen <i>plaošən</i>	pneumatisch <i>pnoōmātīš</i>
Piz <i>pīts</i>	plausibel <i>plaošībəl</i>	Pneumonie <i>pnoōmōnī</i>
pizzicato <i>pītsikāto</i>	Plazet <i>plātsēt</i>	Pöbel <i>pōōbəl</i>
Placement <i>plās(s) mā</i>	Plebejer <i>plēbējər</i>	Poch <i>poch</i>
Placenta <i>plātsēnta</i>	plebejisch <i>plēbējīš</i>	pochen <i>pochən</i>
placido (ital.) <i>plātšīdo</i>	Plebiszit <i>plēbis-tsīt</i>	pochetto <i>pōkēto</i> ( <i>pōkētīno</i> )
placieren <i>plāšīrən</i>	Plebs <i>plēps</i>	Poeke <i>poko</i>
placken <i>plakən</i>	Pleinair <i>plānār</i>	poco <i>pōko</i> 49
plädieren s. plaidieren	Pleinpouvoir <i>plēnpuvōār</i>	Podagra <i>pōdagra</i>
Plafond <i>plafō</i>	pleite <i>plaito</i>	Podest <i>podēst</i>
Plage <i>plago</i>	Plektron <i>plēktron</i>	Podestà <i>podestā</i>
plagen <i>plagən</i> 79	Plempe <i>plēmpo</i>	Podex <i>pōdēks</i>
Plagge <i>plago</i>	Plenar(sitzung) <i>plēnār-(sītsum)</i>	Podium <i>pōdīum</i>
Plagiat <i>plagiāt</i>	Plente <i>plēnto</i>	Poem <i>pōēm</i>
Plaid <i>plēd</i>	Plenum <i>plēnum</i>	Poesie <i>pōēfī</i>
plaidieren <i>plēdīrən</i>	Pleonasmus <i>plēonāsms</i>	Poet <i>pōēt</i>
Plaidoyer <i>plēdōājē</i>	Plesiosaurus <i>plēsīōfōō-rus</i>	Poetik <i>pōētīk</i>
Plakat <i>plakāt</i>	Plethora <i>plētōra</i>	
Plakette <i>plakēto</i>		
Plan <i>plan</i>		
Planchette <i>plāšēt(s)</i>		



poetisch *poētisch*  
 Pogrom *pogróm*  
 Point *poē*  
 Pointe *poētə*  
 pointieren *poētīrən*  
 Pointlace *point-lēs*  
 Pokal *pokāl*  
 Pökel *pökəl*  
 Poker *pokər*  
 pokern *pokərən*  
 pokulieren *pokulīrən*  
 Pol *pöl* 49  
 polar *polār*  
 Polder *poldər*  
 Polei *poläe*  
 Polemik *polémik*  
 polemisch *polémisch*  
 Polenta *polénta*  
 Police *polīsə* 67  
 Policinell(o) *politsinél(o)*  
 Polier *polīr* 45  
 polieren *polīrən*  
 Poliklinik *poliklīnik*  
 Polisander *polifándər*  
 Politesse *politēsə*  
 Politik *polītīk*  
 politisch *polītisch*  
 Politur *polītūr*  
 Polizei *politsäe*  
 Polka *pólka*  
 Pollen *polən*  
 Pollution *polutsjón*  
 Polonaise *polondšə*  
 polonisieren *polonifīrən*  
 poltern *poltern*  
 Polterabend *póltər-  
abənd*  
 Poltron *poltrō*  
 Polster *polstər*  
 polychrom *polīkkróm*  
 Polyeder *polīēdər*  
 Polygamie *polīgāmī*  
 Polyglotte *polīglótə*  
 Polygon *polīgón* 30  
 Polyhistor *polīhīstor*  
 Polyp *polūp*  
 Polyphon *polīfōn*  
 Polyphonie *polīfōnī*  
 Polypragmosyne *pōlī-  
prāgmofūne*  
 Polysyndeton *polūsūn-  
dētən*  
 Polyechnikum *polū-  
tēchnikum*

Polytheismus *polīteis-  
mus*  
 Pomade *pomádə*  
 pomadig *pomādīch*  
 Pomeranze *pomərántə*  
 Pomologie *pomologī*  
 Pomp *pomp*  
 Pompier *pōpiē* 45  
 Pompon *pōpō*  
 pompös *pompōs*  
 Pomuchel *pomūchəl*  
 Pönalkodex *pönälkōdeks*  
 ponceau *pōsə*  
 Poncho *póntšə*  
 Ponderabilien *pōndə-  
rabilīən*  
 ponieren *pōnīrən*  
 Pönitentz *pönītēnts*  
 Ponticello *pontītšélə*  
 Pontifex *pōntīfeks*  
 Pontifikat *pōntīfīkāt*  
 Ponton *pōtō*  
 Pony Pl. Ponies, Ponys  
*pōni, pōnis*  
 Popanz *pōpənts*  
 Pope *pōpə*  
 Popelin *pōpəlīn*  
 Popo *pōpō*  
 populär *populār*  
 popularisieren *populārī-  
fīrən*  
 Pore *pōrə*  
 porös *pōrōs*  
 Pornographie *pornə-  
grafī*  
 Porphyr *pórfūr*  
 Porree *póre*  
 Porst *porst*  
 Port *port*  
 Portal *portāl*  
 Portamento *portaméntə*  
 Portativ(orgel) *portatīf*  
*(örgəl)*  
 Portechaise *port(a)ššāf(a)*  
 Portefeuille *port(a)-  
fōlʹj(a)*  
 Portemanteau *port-  
mātō*  
 Portemonnaie *port(a)-  
monā*  
 Portepe *portepē*  
 Porter *portər*  
 Portfolio *portfōliə*  
 Portier *portīē* 45

Portiere *portīārə* 34, 44  
 Portikus *portīklus*  
 Portion *portsjón*  
 Portlandzement *port-  
land-tsement*  
 Porto *pórtə*  
 Porträt Portrait Pl. -s  
 u. -e *porträt* und *por-  
trät* Pl. -äs u. -ätə  
 Portulak *pórtulak*  
 Portwein *pórtwaen*  
 Porzellan *portsəlān*  
 Posada *pošáda*  
 Posament *pōsamént*  
 Posamentier *pōsamentīr*  
 Posaune *pošūnə*  
 Pose *pōsə*  
 Poseur *pōšər*  
 posieren *pōšīrən*  
 Position *pōsīsjón*  
 positiv *pōsītīf*  
 Positur, Postür *pōsītūr,*  
*postūr*  
 Posse *posə*  
 Possekel *posəkəl*  
 Possen *posən*  
 Possessiv(um) *pōsesīf*  
*(pōsesīvum)*  
 possibile (ital.) *posībile*  
 possierlich *posīrlich*  
 Post *post*  
 postalisch *postālisch*  
 Postament *postamént*  
 postdatieren *póst-datī-  
rən*  
 Posten *postən*  
 poste restante *post*  
*restāt*  
 Posteriorität *posteriori-  
tāt*  
 posthum *post-húm* 54  
 post festum *post fēstum*  
 Posthumus *pósthumus*  
 postieren *pōstīrən*  
 Postille *postīlə* 47  
 Postillon *postilʹ(j)ón* 50  
 postlagernd *póstlagərnd*  
 postnumerando *póst-  
numərándə*  
 Posto fassen *pósto fəsən*  
 Postskript(um) *póst-  
skript(um)*  
 Postulat *postulāt*  
 Pot (pot á feu) *pō(potafē)*

Potage <i>potáŝ(ə)</i>	Prälat <i>prälát</i>	Prätext <i>prätékst</i>
potent <i>potént</i>	Präliminarien <i>prälímí-nárijən</i>	Prätor <i>prátor</i>
Potentat <i>poténtát</i>	Praliné(s) <i>pralíné(s)</i>	Prävenire <i>präveníre</i>
Potential <i>potentsjál</i>	prall <i>pral</i>	Präventiv <i>präventíf</i>
Potentilla <i>potentíla</i>	prallen <i>pralon</i>	Praxis <i>práksis</i>
Potenz <i>poténs</i>	Präludium <i>prälúdijum</i>	Präzedens <i>prätsédens</i>
potenzieren <i>potentsíron</i>	prämatur <i>prá-matúr</i>	Präzedenzfall <i>prätse-déntsfal</i>
Poterie <i>potarí</i>	Prämie <i>prámíə</i>	Präzeptor <i>prätséptor</i>
Potpourri <i>potpurí</i>	Prämisse <i>prámíso</i>	Präzipitát <i>prätsípítát</i>
Pott <i>pot</i>	prangen <i>prazon</i>	prázis <i>prátsís</i>
Pottasche <i>pót-aŝə</i>	Pranger <i>pranzər</i>	precipitando (ital.) <i>pre-tšípítándo</i>
Pottwal <i>potúval</i>	Pranke <i>prankə</i>	Predezza (e) <i>predéla,</i> <i>predéls</i>
potz! <i>pots</i>	pränumerando <i>pránu-merándo</i>	predigen <i>préligən</i>
Poularde <i>pulárdə</i>	präokkupieren <i>prá-oku-píron</i>	Predigt <i>prédícht</i>
Poule <i>pul</i>	Präparand <i>präparánd</i>	Preis <i>præs</i>
pour le mérite <i>púr lo-mérít</i>	Präparat <i>präparát</i>	preisen (pries) <i>præŝən</i> ( <i>prís</i> )
Pourparler <i>púrparté</i>	präparieren <i>präparíron</i>	Preiskurant <i>præŝe-kurant</i>
Poussade <i>pusáds</i>	Präponderanz <i>präpon-doránts</i>	Preisselbeere <i>præŝol-bérs</i>
Poussage <i>pusáŝə</i>	Prärie <i>prárlí</i>	prekár <i>prekár</i>
Pousseur <i>pusəŕ</i>	Präposition <i>präpozítsjən</i>	prellen <i>prelon</i>
Poussez <i>pusé</i>	Prärogativ <i>prärogatíf</i>	Premier(minister) <i>premié(minístər)</i>
poussieren <i>pusíron</i>	Prasem <i>prasəm</i>	45 <i>premié(minístər)</i>
Prä <i>prā</i> 44	Präsens <i>práŝens</i>	Première <i>premiérs</i>
Präbende <i>prábénds</i>	Präsent <i>práŝént</i>	Presbyter <i>prəsbjuter</i>
Pracher <i>prachər</i>	präsentieren <i>práŝen-tíron</i>	Presbyterianer <i>presbju-teriánər</i>
prachern <i>prachorn</i>	Präsenz <i>práŝénts</i>	Presbyterium <i>pres-bjuterijum</i>
Pracht <i>pracht</i> 76	Präsepe <i>práŝepe</i>	pressant <i>presánt</i>
Prädestination <i>prá-déstínatsjən</i>	Präservativ <i>práŝerwatíf</i>	Presse <i>presə</i>
Prädikant <i>prädikánt</i>	Präses <i>práŝes</i>	pressen <i>presən</i>
Prädikat <i>prädikát</i>	Präsident <i>práŝidént</i>	pressieren <i>presíron</i>
Präfekt <i>práfékt</i>	präsidieren <i>práŝidíron</i>	Pression <i>presjən</i>
Präfektur <i>práféktúr</i>	prasseln <i>prasələn</i>	Prestidigitateur <i>prəstí-díŝítatör</i>
Präfix <i>práfíks</i>	prassen <i>prasən</i>	Prestige <i>prestíŝ(ə)</i>
prägen <i>prägon</i>	Prästanda <i>prástánda</i>	prestissimo <i>prestísímo</i>
Pragmatik <i>pragmátik</i>	prästieren <i>prástíron</i>	presto <i>présto</i> 45
pragmatisch <i>pragmátíŝ</i>	präsumieren <i>práŝu-míron</i>	preziös <i>pretsjös</i>
prägnant <i>prágnánt</i>	präsumtiv <i>práŝumtíf</i>	Preziosen <i>pretsjəŝən</i>
prähistorisch <i>prá-hístóris</i>	Prätendent <i>präténdént</i>	Priamel <i>príaməl</i>
prahlen <i>prálon</i> 79	prätendieren <i>präten-díron</i>	prickeln <i>príkelən</i>
Prahm <i>prám</i>	Prätension, Prätention <i>prätenŝjən, präten-tsjən</i>	Priele <i>príls</i>
Prairial <i>prárlal</i>	prätentiös <i>prätentsjös</i>	Priemchen <i>prímčən</i>
Prairie <i>prárlí</i>	Präteritio <i>präterítjə</i>	Priester <i>príster</i>
Präjudiz <i>prá-júdítš</i>	praeter propter <i>präter proptər</i>	Prima, Prime <i>príma,</i> <i>príms</i>
Prakrit <i>prákrít</i>	Präteritum <i>präterítum</i>	Primadonna <i>prímadóna</i>
Praktik Pl. -en <i>práktik</i> <i>práktíkən</i>		
Praktikant <i>práktikánt</i>		
Praktikus <i>práktíkus</i>		
praktisch <i>práktíŝ</i>		
praktizieren <i>práktítsí-</i> <i>rən</i>		

Primaner *primānār*  
 primär *primār*  
 Primas *primās*  
 Primat *primāt*  
 prima vista *prīma vista*  
 Primel *prīmel*  
 Primeurs *primēurs*  
 Primgeige *prīmgaeg*  
 primitiv *prīmītīf*  
 Primiz *prīmīts*  
 Primogenitur *prīmō-  
genitūr*  
 Primus *prīmus*  
 Primzahl *prīmtsāl*  
 Printe *prīnt*  
 Prinz *prīnts*  
 Prinzip *prīntsīp*  
 Prinzipal *prīntsīpāl*  
 Prinzipat *prīntsīpāt*  
 prinzipiell *prīntsīpiēl*  
 Prior *prīor*  
 Priorität *prīorītāt*  
 Prise *prīs*  
 Prisma *prīma* 47  
 prismatisch *prīsmātīs*  
 Prison *prīz*  
 Pritstabel *prītstābel*  
 Privatier *prīvatīē*  
 privat(im) *prīvat(im)*  
 privativissime *prīva-  
tīsime*  
 privativ *prīvatīf*  
 Privé *prīvet*  
 Privileg(ium) *prīvi-  
lēg(ium)* 44  
 pro *pro*  
 probabel *probābel*  
 Probandus *probāndus*  
 probat *probāt*  
 Probe *prōba*  
 probieren *prōbīrēn*  
 Problem *prōblēm*  
 problematisch *prōble-  
mātīs*  
 Propst s. Propst *prōpst*  
 48  
 pro domo *pro dōmo*  
 Produkt *prodūkt* 54  
 Produzent *prodūtsēnt*  
 profan *prōfān*  
 Profession *profesjōn*  
 Professor *profēsor*  
 Pl. *profesōrēn* 50  
 Profil *prōfīl*

Profit *profīt* 47  
 pro forma *pro fōrma*  
 Profoss *profōs*  
 profunde *profūnds*  
 prognath *prognāt*  
 Prognose *prognōs*  
 Prognostikon *pro-  
gnōstīkon*  
 Programm *progrām*  
 Progress *progrēs*  
 progressiv *progrēsīf*  
 Progymnasium *prō-  
gymnāsīum*  
 prohibieren *pro-hībīrēn*  
 prohibitiv *prohībītīf*  
 Projekt *projēkt*  
 Projektil *projēktīl*  
 Projektion *projēktsjōn*  
 projizieren *projētsīrēn*  
 Proklamation *prōkla-  
matsjōn*  
 proklamieren *prōkla-  
mīrēn*  
 Prokonsul *pro-kōnsul*  
 Prokura *prōkūra*  
 Prokurist *prōkurīst*  
 Prolegomena *prōlēgō-  
mēna*  
 Prolepsis *prōlēpsīs*  
 proleptisch *prōlēptīs*  
 Proletariat *prōletariāt*  
 Proletarier *prōletārīer*  
 Prolog *prōlōg*  
 prolongieren *prōlongīrēn*  
 Promemoria *prōmē-  
mōrīa*  
 Promenade *prōmēnāda*  
 Promille *prōmīlē*  
 promiskue *prōmīskue*  
 Promotion *prōmōtsjōn*  
 Promotor *prōmōtōr*  
 promovieren *prōmō-  
vīrēn*  
 prompt *prōmpt*  
 promulgieren *prōmul-  
gīrēn*  
 Pronomen (Pronomina)  
*prōnōmen(pronōmīna)*  
 prononcieren *prōnō-  
sīrēn*  
 Proömium *prō-ōmīum*  
 Propädeutik *propā-  
dōtīk*  
 Propaganda *propagānda*

propagieren *propagīrēn*  
 Propeller *propēlār*  
 Prophet *profēt*  
 prophezeien *profetsēn*  
 prophylaktisch *prōfīl-  
laktīs*  
 Prophylaxe *prōfīlaks*  
 proponieren *proponīrēn*  
 Proportion *propōrtsjōn*  
 Proposition *propōzītsjōn*  
 propre *prōpr*  
 Proprietär *prōprīetār*  
 Propst *prōpst* 48  
 Propstei *prōpstē*  
 Propyläen *propīlāen*  
 Prorektor *prōrēktor*  
 Prosa *prōsa*  
 prosaisch *prōsāīs*  
 Prosektor *prōfēktor*  
 Proselyt *prōfēlūt*  
 Prosit *prōst*  
 prost *prōst*  
 47  
 proscribieren *prōskri-  
bīrēn*  
 Proskription *prōskrip-  
tsjōn*  
 Prosodie *prōsōdī*  
 Prosodik *prōsōdīk*  
 prosodisch *prōsōdīs*  
 Prospekt *prōspēkt*  
 prosperieren *prosperī-  
rēn*  
 Prostata *prōstata*  
 prostituieren *prōstītūt-  
rēn*  
 Prostitution *prōstītū-  
tsjōn*  
 Prosenium *prōstsēnīum*  
 Protagonist *protagonīst*  
 Protégé *protējē*  
 protegieren *protējīrēn*  
 Protein *prōtēīn*  
 Protektion *protēktsjōn*  
 Protektor *protēktor*  
 pro tempore *pro tēmporē*  
 Protest *prōtest*  
 Protestant *prōtestānt*  
 protestieren *prōtestīrēn*  
 Prothese *prōtēs*  
 Protokoll *protokōl*  
 Protoplasma *prōtoplās-  
ma*  
 Prototyp *prōtōtīp*  
 Protozoon *prōtōtsōon*

Protuberanz *protubē-rānts*  
 Protz *protz*  
 Protze *protso*  
 protzen *protson*  
 Provenienz *provenjēnts*  
 Proverb *proverb*  
 Proviant *proviānt*  
 providentiell *providen-tsiel*  
 Provinz *provints*  
 Provinzial(stadt) *pro-vintsjalstāt*  
 Provinzialismus *pro-vintsjalismus*  
 Provision *provijsion*  
 Provisor *provisör*  
 provisorisch *provisöris*  
 Provokation *provokā-tsjon*  
 provozieren *provotstīron*  
 Prozedere *protsédoro*  
 Prozedur *protsedūr*  
 Prozent *protsent*  
 Prozess *protses*  
 Prozession *protsesjion*  
 prude *prüdo*  
 Prüderie *prüdori* 90  
 prüfen *prüfōn*  
 Prüfung *prüfūg*  
 Prünelle *prünēto*  
 Prunk *prunk*  
 Psaligraphie *psaligrafē*  
 psallieren *psallīron*  
 Psalm *psalm*  
 Psalter *psalter*  
 Pseudo(nym) *psoido-nām* 58  
 pst *pst*  
 Psyche *psūche*  
 Psychiater *psūchiātör*  
 psychisch *psūchis*  
 Psychologie *psūchologi*  
 Psychose *psūchōso*  
 Psychrometer *psūchro-méter*  
 Ptisane *ptifāno*  
 Pubertät *pubertāt*  
 publice *pūblitse* 44  
 publik *pūblīk*  
 Publikation *pūblika-tsjon*  
 Publikum *pūbliikum*  
 publizieren *pūblitsīron*

Pud *pud*  
 puddeln *puddln*  
 Pudding *pūdin*  
 Pudel *pūdel*  
 Puder *pūder*  
 pueril *pueril*  
 Puff *puſ*  
 Puffer(t) *puſor(t)*  
 Pulle *pulo*  
 Pulpe *pulpo*  
 Puls *puls* 54  
 pulsieren *pulſīron*  
 Pult *pult*  
 Pulver *pulſor*  
 pulverisieren *pulſorj-fīron*  
 Puma *pūma*  
 Pump *pump*  
 Pumpe *pumpo*  
 Pumpenikel *pūmpor-nīkol*  
 Punch *pun(t)š*  
 punktieren *pūnktīron*  
 Punkt(um) *pūnkt(um)*  
 Punsch *pun(t)š*  
 punzen *puntson*  
 Pupille *pupilo* 47  
 pupillarisch *pupilāris*  
 Puppe *pupo*  
 pur *pūr*  
 Pürce *püre*  
 Purganz *purgānts*  
 Purgatorium *purgatō-rīum*  
 purgieren *purgīron*  
 Purim *pārim*  
 Purismus *purismus*  
 Purpur *pūrpur* 54  
 purren *pūron*  
 Pussta *pūsta*  
 Pustel *pustol*  
 pusten *pustōn* 53  
 Püster *pūstör* 55  
 Pute *puto*  
 putride *putridō*  
 Putsch *putš*  
 Putte(n) *puto(n)*  
 Putz *putz*  
 putzen *putson*  
 putzig *putsič*  
 Puzzle *puſl*  
 Puzzolanerde *puſolān-erdo*  
 Pyämie *pūämī*

Pygmäe *pūgmäo*  
 Pylon (-en) *pūlon (pū-lōnən)*  
 pyramidal *pūramidāl*  
 Pyramide *pūramidō*  
 Pyrit *pūrit*  
 Pyrogen *pūrogen*  
 Pyrometer *pūrométer*  
 Pyrotechnik *pūrotčh-nīk* 56  
 Python *pūton*  
 Pyurie *pūurī*

## Q

q = *kū*  
 quabbeln *kwabaln*  
 quackeln *kwakaln*  
 Quacksalber *kwakſalber*  
 Quaddel *kwaddel*  
 Quader *kwader*  
 Quadragesima *kwadra-géſima*  
 Quadrant *kwadrānt*  
 Quadrat *kwadrāt* 83  
 quadrieren *kwadrīron*  
 Quadriga *kwadrīga*  
 Quadrille *kwadril'ja* 47  
 Quadrillion *kwadriliōn*  
 Quadrivium *kwadrīſj-um*  
 Quadruped *kwadrypéd*  
 Quadrupel *kwadrūpəl*  
 Quagga *kwāga*  
 Quai (Kai) *kae* (deutsch; höchstens in franz. Ortsbezeichnungen *kē* gesprochen)  
 quaken *kwakm*  
 Quäker *kwäkor*  
 Qual *kwāl* 36, 65  
 quälen *kwälōn* 81  
 Qualifikation *kwālī-fikātsjion*  
 qualifizieren *kwālīfi-tīron*  
 Qualität *kwālītāt*  
 Qualle *kwalo*  
 Qualm *kwalm*  
 Qualster *kwaltör*  
 Quantität *kwantītāt*  
 quantitativ *kwantītātīf*  
 Quantum *kwāntum*  
 Quappe *kwapo*

Quarantäne *karätāno*  
 Quark *kvar̥k*  
 quarren *kvar̥ən*  
 Quart, -e *kwart, kwarto*  
 Quarta *kwārta*  
 Quartal *kwartāl* 83  
 Quartaner *kwartānər*  
 Quärtchen *kwärtčən*  
 Quarterdeck *kwärtərdək*  
 Quartett *kwartét* 45  
 Quartier *kwartīr*  
 Quarz *kwārts* 37  
 Quas *kwās*  
 quasi *kwāſi*  
 Quasimodogeniti *kwāſi-  
 modogēni*  
 quasseln *kwasələn*  
 Quassia *kwāsja*  
 Quaste *kwāstə*  
 Quästor *kwästər*  
 Quästur *kwästūr*  
 Quatember *kwatēmbər*  
 Quaterne *kwatērno*  
 Quatsch *kwatš* 37  
 Quattrocento *kwátro-  
 tsénto*  
 Quebracho *kəbrátšə*  
 Quecke *kwekə*  
 Quecksilber *kwék:ſilbər*  
 Queder *kwēdər*  
 Quehle *kwēlə*  
 Quelle *kwēlə*  
 quellen (quillst, quoll)  
*kwēlən (kwilst, kwol)*  
 quem (terminus ad quem)  
*krem (términəs at) 44*  
 Quendel *kwendəl*  
 quengeln *kweŋələn*  
 Quentchen *kwéntčən*  
 quer *kwēr* 31, 41  
 Querele *kwerēlə*  
 Querulant *kwerulánt*  
 querulieren *kwerulīrən*  
 Quese *kwēſə*  
 Quetsche *kwetšə*  
 quetschen *kwetšən*  
 Queue *kō* 52, 83  
 quick *kwik*  
 Quickborn *kwikborn*  
 Quidam *kwīdam*  
 Quidproquo *kwitprəkwó*  
 quicken *kwīkən*  
 quienen *kwīnən*  
 quieszieren *kwies-tsīrən*

Quietismus *kwjetismus*  
 quietschen *kwētšən*  
 Quinar *kwīnār*  
 Quincailleterie *kēkal'(j)ərī*  
 quinkellieren *kwīŋkə-  
 līrən*  
 Quinkunx *kwīŋkuxks*  
 Quinquennium *kwīŋ-  
 kwēnjam*  
 Quinta *kwīnta*  
 Quinte *kwīnts* 47  
 Quinterne *kwīntērno*  
 Quintessenz *kwīntesents*  
 Quintett *kwīntét*  
 Quiproquo *kwīprəkwó*  
 Quirinal *kwīrīnāl*  
 Quirl *kwīrl*  
 quirlen *kwīrlən*  
 Quisquillien *kwiskwīlīən*  
 quitt *kwīt*  
 Quitte *kwītə*  
 quittieren *kwītīrən*  
 Quittung *kwītung*  
 Quivive *kwīvīr*  
 Quodlibet *kwótlībet*  
 Quote *kwótə*  
 Quotient *kwótsjēnt*

## R

r = er  
 Rabatt *rabūt*  
 Rabatte *rabūtə*  
 Rabau *rabáo*  
 Rabbes *rabəs*  
 Rabbi *rābī*  
 Rabbinat *rabināt*  
 Rabbiner *rabīnər*  
 Rabe *rābə* 79  
 rabiat *rabiāt*  
 Rabulist *rabulīst*  
 Rache *račə*  
 Rachen *račən* 62  
 rächen *rečən*  
 Rachitis *račītis*  
 rachitisch *račītīš*  
 Racker *račər*  
 Racket *rūkt*  
 Rad *rād* 36, 77, 78, 81  
 Radau *radáo*  
 Rade *rādə*  
 radebrechen *rādəbrečən*  
 Rädelsführer *rādəls-  
 fūrər*

radial *radjāl*  
 Radiation *radjatsjōn*  
 radieren *radīrən*  
 Radieschen *radīesčən*  
 radikal *radikāl*  
 Radikalismus *radīkalis-  
 mus*  
 Radikand *radikánd*  
 radioaktiv *radjəaktīf*  
 Radiolarien *radjəlarīən*  
 Radiometer *radjəmətər*  
 Radium *radjəm*  
 Radius Pl. Radien  
*radjəs, radjən*  
 Radix *radīks*  
 radizieren *radjītsīrən*  
 Rädlein *rādlaən* 78, 81  
 radotieren *radəťīrən*  
 raffén *rafən*  
 Raffinade *rafīnádə*  
 Raffinement *rafīn(s)mə*  
 Raffinerie *rafīnərī*  
 raffinieren *rafīnīrən*  
 Rage *rāſə*  
 ragen *rayən*  
 Ragout *rayú* 54  
 Rahe *rāə*  
 Rahm *rām*  
 Rahmen, rahmen *ramən*  
 Raigras *rāgras*  
 Rain *raən*  
 Rainfarn *rāenfarən*  
 Raison *rāſə* 67  
 Rajah, der (ind.) *rādja*  
 Rakete *rakēts*  
 Ralle *ralə*  
 rallentando *ralentúndə*  
 ralliiieren *ralīīrən*  
 Rammbock *rāmbək*  
 Ramme *ramə*  
 rammeln *ramələn*  
 rammen *ramən*  
 Rampe *rampə* 79  
 ramponieren *rampo-  
 nīrən*  
 Ramsch *ramš*  
 Rand *rand*  
 Randal *randāl*  
 randalieren *randalīrən*  
 Ranft *ranft*  
 Rang *raŋ*  
 Range *raŋə*  
 rangieren *rāſīrən*  
 rank *raŋk*

Ranke <i>ranka</i>	rationell <i>ratšionel</i>	Recherchen <i>rešeršon</i> 72
ranken <i>rankən</i>	ratsam <i>rātšam</i>	recherchieren <i>rešeršīron</i>
Ranküne <i>rānkūn</i>	Rätsche <i>rātšə</i> 43	rechnen <i>rečnən</i>
Ranunkel <i>ranūnkel</i>	Ratschlag <i>rātšlag</i>	Rechnung <i>rečnunə</i>
Ranzen, ranzen <i>rantson</i>	Rätsel <i>rātšəl</i> 43, 66	recht <i>rečt</i> 29, 40
ranzig <i>rāntsič</i>	Ratte <i>rato</i> 80	rechts <i>rečts</i>
Ranzion <i>rantšion</i>	Ratze <i>ratsə</i>	recipe <i>rečsipe</i>
Rapee <i>rapé</i>	Raub <i>raob</i>	Reck <i>rek</i>
rapid <i>rapid</i>	rauben <i>ragbən</i>	recken <i>rekən</i> 43
rapido, rapidamente (ital.) <i>rapido, rapidamente</i>	Rauch <i>raoch</i>	Redakteur <i>redaktör</i> 52
Rapier <i>rapir</i>	räuchern <i>ročəčorn</i>	Redaktion <i>redaktsion</i>
Rappel <i>rapol</i>	Rauchware <i>raochurə</i>	Redaktor <i>redaktor</i>
Rappell <i>rapel</i>	Räude <i>rojdo</i>	Rede <i>redo</i> 29, 30, 80
Rapport <i>raport</i>	raufen <i>raofən</i>	Redemptorist <i>redemptorist</i>
rapportieren <i>raportīron</i>	rauh <i>rao</i> 57	reden <i>redən</i> 34, 43
Raps <i>raps</i>	Rauheit <i>rauhaet</i>	Rederei <i>redəre</i>
rapfen <i>rapšən</i>	Raum <i>raom</i>	redigieren <i>redigīron</i>
Raptus <i>raptus</i>	raunen <i>raonən</i>	Redingote <i>redēgót</i>
Rapunzel <i>rapūntšol</i>	Raupe <i>ráppə</i>	redivivus <i>redivivus</i>
Rapuse <i>rapušə</i>	Rausch <i>raoš</i>	redlich <i>red-lich</i>
rar <i>rar</i>	rauschen <i>raošən</i>	Redner <i>rednər</i> 79
Rarität <i>raritāt</i>	räuspern <i>rošspərn</i>	Redoute <i>redūto</i>
rasant <i>rašant</i>	Raute <i>raotš</i>	Redowa <i>redowa</i>
rasch <i>raš</i>	Rayon <i>rejō</i>	redressieren <i>redresīron</i>
rascheln <i>rašələn</i> 68	Räzel <i>rātšəl</i> 43	redselig <i>redselich</i>
Rasen, rasen <i>rašən</i> 68	Razzia <i>rātsia</i>	Reduktion <i>reduktsion</i>
Raseur <i>rašūr</i>	Reagens Pl. -entien <i>reāgens, reāgentsion</i>	reduplizieren <i>reduplizīron</i>
rasieren <i>rašīron</i>	Reagenz <i>reāgənts</i>	reduzieren <i>redutšīron</i>
Räson <i>rāšə</i> 67	reagieren <i>reāgīron</i>	Reede <i>redo</i>
Räsonnement <i>rāšontsmā</i>	Reaktion <i>reaktsion</i>	Reederei <i>redəre</i>
räsonnieren <i>rāšonīron</i>	Reaktionär <i>reaktsionār</i>	reell <i>reel</i> 44
Raspel <i>raspol</i>	reaktionieren <i>reaktsionīron</i>	reengagieren <i>re-āgašīron</i>
raspeln <i>raspoln</i> 66	real <i>reāl</i>	Reep <i>rep</i>
Rasse <i>rasə</i> 38	Real Pl. Reis <i>reāl, reis</i>	Reepschläger <i>repšlāgər</i>
Rast <i>rast</i>	Realien <i>reālīon</i>	Refektorium <i>refektōrium</i>
Rastelbinder <i>rāstəlbindər</i>	Realismus <i>realismus</i>	Referat <i>referāt</i>
rasten <i>raštən</i> 66, 68	Realität <i>realitāt</i>	Referendar <i>referendār</i> 38
Raster <i>rastər</i>	realiter <i>realiter</i>	Referent <i>referent</i>
Rastral <i>rastrāl</i>	Reat <i>reāt</i>	referieren <i>referīron</i>
Rasttag <i>rāst-tag</i>	Reaumur <i>reomūr</i> 44, 49	Reff <i>ref</i>
Rasur <i>rašūr</i>	Rebe <i>rebo</i> 41	reffen <i>rešən</i>
Rat <i>rat</i> 77, 78, 80	Rebell <i>rebəl</i>	reflektieren <i>reflektīron</i>
Rate <i>rato</i>	Rebellion <i>rebelion</i>	Reflektor <i>reflektor</i>
raten (rätst, riet) <i>ratən</i> (rätst, riet) 12, 32, 36, 80	rebellisch <i>rebélisch</i>	Reflex <i>refleks</i>
ratifizieren <i>ratifitsīron</i>	rebeln <i>reboln</i>	Reflexion <i>refleksion</i>
Rätin <i>rātin</i>	Rebhuhn <i>rep-hūn</i> 43, 77	Reform <i>reform</i>
Ration <i>ratšion</i>	Reblaus <i>rep-laos</i>	reformieren <i>reformīron</i>
Rationalismus <i>ratšionnismus</i>	Rebler <i>riblər</i>	Refrain <i>refrā</i> 27, 44, 45, 63
	Rebus, Rebusse <i>rebus</i> →	
	Rechaud <i>rešō</i> 49	
	Rechen <i>rečnən</i>	

Refraktion <i>refraktsjón</i>	Reif, reif <i>raef</i>	Religion <i>religjón</i>
Refugie <i>refújié</i>	Reifen, reifen <i>raefon</i>	religioso (ital.)
Refugium <i>refúgium</i>	Reigen <i>ráegon</i>	<i>reljáðfiðsiðsi</i>
Refus <i>refú</i>	Reihe <i>ráes</i>	Relikten <i>relíktan</i>
refüsieren <i>refúsirón</i>	Reihen, reihen <i>ráegon</i>	Reling <i>relín</i>
Regal <i>regál</i> 38	Reiher <i>ráeør</i>	Reliquie <i>relíkris</i>
regalieren <i>regalírón</i>	Reim <i>raem</i>	Remedium <i>reméðium</i>
Regatta <i>regáta</i> 38	rein <i>raen</i>	Remedur <i>remedúr</i> 54
rege <i>rēgs</i>	Reineklaude(n) <i>rānó- klóðs(n)</i>	Reminiszenz <i>remínis- tséns</i>
Regeldetrie <i>regeldetrí</i>	Reinette <i>rānétu</i>	Reminiscere <i>remínis- tsørø</i>
regen <i>rēgon</i> 39, 62	reinigen <i>rāenigon</i>	remis, partie remise
Regen <i>rēgon</i> 39, 41	reinweg <i>raenwek</i>	<i>remí, partí remíssi)</i>
Regeneration <i>regeno- ratsjón</i>	Reis, der <i>rāes</i>	Remise <i>remíssi</i>
Regens chori <i>rēgens kóri</i>	Reis, das <i>rāes</i>	Remittenden <i>remi- téndon</i>
Regent <i>regént</i>	Reis Plur. (Münze) <i>réis</i>	remonstrieren
Regesten <i>regéston</i>	s. Real	<i>remonstrírón</i>
Regie <i>regí</i> 70	Reise <i>raesø</i>	Remonte <i>remóte</i>
regieren <i>regírón</i> 70	reisen (reist, reiste)	Remouladensauce
Regime <i>regím</i>	<i>ráeson (ráest, ráestø)</i>	<i>remuláðon-fosa</i>
Regiment <i>regímént</i>	Reisig <i>rāesíð</i>	Remontoiruhr
Region <i>regjón</i>	Reisläufer <i>rāesloífør</i>	<i>remótoár-ur</i>
Regisseur <i>regísør</i> 70	Reissaus <i>raes-aos</i>	removieren <i>removírón</i>
Register <i>regístør</i>	reiten (ritt) <i>raetón (rit)</i>	rempeeln <i>rempoln</i>
Registertonne <i>regístør- tona</i> (engl. <i>rédístør- tón</i> )	Reiz <i>raets</i>	Remplacant <i>rāplasā</i>
Registrande <i>registrándu</i>	reizen <i>raetsøn</i>	remplacieren <i>rāplasírón</i>
Registrator <i>registrátor</i>	Reizker <i>raetskör</i>	Remter <i>remtør</i>
Reglement <i>reglómā</i>	rekapitulieren <i>rekapi- tulírón</i>	Remuneration <i>remun- ratsjón</i>
reglementieren <i>reglo- máirón</i>	rekeln <i>rēkøln</i>	remunerieren <i>remun- rírón</i>
Reglette <i>reglétu</i>	Reklame <i>reklāms</i>	Renaissance <i>renāsās</i>
Regliste <i>regliso</i>	reklamieren <i>reklamírón</i>	Rendant <i>rendánt</i>
regnen <i>rēgnon</i> 79	rekognoszieren <i>re- kognos-tsírón</i>	Rendezvous <i>rāderwø</i> 44
Regress <i>regrés</i>	rekommandieren	Renegat <i>renegát</i>
regressiv <i>regresíf</i>	<i>rekomandírón</i>	Renette, Reinette <i>rānétu</i>
regsam <i>rēgsam</i>	Rekonvaleszent <i>rekon- valestsént</i>	renitent <i>renítént</i>
regulär <i>regulār</i>	Rekord <i>rekórd</i>	renken <i>renkøn</i>
Regulativ <i>regulátíf</i>	Rekrut <i>rekrút</i> 54	Renkontre <i>rākkótr</i>
Regulator <i>regulátor</i>	Rektaszension <i>rēkt-as- tsensjón</i>	rennen <i>renon</i>
regulieren <i>regulírón</i>	rektifizieren <i>rektífi- tsírón</i>	Renntier <i>rentír</i>
Reh Pl. Rehe <i>rē, rēø</i> 41	Rektion <i>reksjón</i>	Renomimage <i>renomáðs</i>
rehabilitieren <i>re-habíli- tírón</i> 63	Rektor <i>rēktor</i>	Renommee <i>renomé</i>
Rehling <i>rēlín</i>	rekurrieren <i>rekurírón</i>	renommieren <i>renomírón</i>
Reibe <i>raebø</i>	Rekurs <i>rekúrs</i>	Renonce <i>renóðs(s)</i>
reiben <i>raebøn</i>	Relais <i>relā</i>	renoncieren <i>renóðsírón</i>
Reich, reich <i>raeð</i>	Relation <i>relatsjón</i>	Renovation <i>renovatsjón</i>
reichen <i>rāeðon</i> 14	relativ <i>relátíf</i>	renovieren <i>renovírón</i>
Reichstag <i>rāeðs-tag</i>	relegieren <i>relegírón</i>	Rentant <i>rent-ant</i>
Reichtum <i>rāeðtum</i>	relevant <i>relévánt</i>	rentabel <i>rentábl</i>
	Relief <i>relíef</i> 44	Rente <i>rentu</i>
		Rentier <i>rentjé</i> 45

Rentière *rentiárs*  
 rentieren *rentíran*  
 Renvers *rärär*  
 reorganisieren *reorganí-  
 fíran*  
 Reparatur *reparatúr*  
 reparieren *reparíran*  
 repartieren *repartíran*  
 Repertoire *reperťoar*  
 Repertorium *reper-  
 tóríum*  
 Repetent *repetént*  
 repetieren *repetíran*  
 Repetitor *repetítor*  
 Replik *replík*  
 reponieren *reponíran*  
 Report *repórt*  
 Reporter *repórtor*  
 Repositorium *reposí-  
 tóríum*  
 Repositur *repositúr*  
 repräsentativ *repräsen-  
 tatíf*  
 repräsentieren  
*repräsentíran*  
 Repressalien *represáíon*  
 Reprise *repríjs*  
 Reproduktion *reproduk-  
 tsíon*  
 Reptil Pl. -ien *reptíl-  
 -ien*  
 Republik *republík*  
 Republikaner *repu-  
 blíkánor*  
 Repuls *repúls*  
 Reputation *reputatsíon*  
 Requiem *rekvíem* 34. 44  
 requiescat in pace  
*rekvieskat in pásé*  
 requirieren *rekvíríran*  
 Requisit Pl. -en  
*rekvísít Pl. -en*  
 Reseda *reféda*  
 Reservat *refervát*  
 Reserve *reférva*  
 reservieren *refervíran*  
 Reservist *refervíst*  
 Reservoir *refervóár*  
 Resident *refídent*  
 Residenz *refídens*  
 residieren *refídirán*  
 Residuum *refíduum*  
 resignieren *refígníran*  
 Resistenz *refísténs*

Reskript *reskript*  
 resolut *refolút*  
 Resolution *refolutsíon*  
 resolvieren *refolucíran*  
 Resonanz *refonánts*  
 resorbieren *reforbíran*  
 Resorption *reforpsíon*  
 Respekt *respékt* 69  
 respektieren *respéktíran*  
 Respirator *respirátor*  
 responsabel *responfábol*  
 Responsorien *respon-  
 fíran*  
 Ressor *resór*  
 Ressource *resúr(s)*  
 Rest *rest*  
 Restant *restánt*  
 Restaurant *restorá* 69  
 Restaurateur *restoratór*  
 Restauration *restó-  
 ratsíon*  
 restieren *restíran*  
 restituieren *restítuíran*  
 restringieren *restrín-  
 gíran*  
 Resultante *resultánts*  
 Resultat *resultát*  
 resultieren *resultíran*  
 Résumé *refümé*  
 resümieren *refümíran*  
 retablieren *retablíran*  
 retardieren *retardíran*  
 Retention *retentsíon*  
 Retina *rétina*  
 Retirade *retiráds*  
 Retorte *retórto*  
 Retouche *retújs*  
 retouchieren *retušíran*  
 retour *retúr*  
 retourneren *returníran*  
 Retraite *retrát(s)*  
 retrospektiv *retrospektíf*  
 retrovertieren *retroquer-  
 tíran*  
 retten *retón* 80  
 Rettich *retích*  
 Reue *rojs*  
 Retusche *retújs*  
 Retuscheur *retušór*  
 retuschieren *retušíran*  
 Reunion = Wiederver-  
 einigung *reuníon*; =  
 gesellige Vereini-  
 gung (frz.) *reüníó*

Reuse *rójs*  
 reüssieren *rejsíran*  
 reuten *rojtón*  
 Revakzination *revak-  
 tsínatsíon*  
 Revanche *revás(s)*  
 revanchieren *revásíran*  
 Reveille *revél(j)s*  
 Revenue *revonú* 55  
 Révérence (frz.) *revérás*  
 Reverenz *revérénts*  
 Rêverie *rävréí*  
 Revers *revérs*  
 Reversalien *revérsáíon*  
 revidieren *revídíran*  
 Revier *revír*  
 Revirement *revír(s)má*  
 Revival *reváíenál*  
 Revision *revísíon*  
 Revokation *revokatsíon*  
 Revolte *revólto*  
 Revolution *revolutsíon*  
 Revolver *revólvár*  
 revozieren *revótsíran*  
 Revue *revú*  
 Rezdechaussee *rě-da-  
 šosé*  
 Rezensent *retsensént*  
 rezensieren *retsensíran*  
 Rezension *retsensíon*  
 Rezepisse *retsepsis*  
 Rezept *retsépt*  
 Rezeption *retséptsíon*  
 rezeptiv *retséptíf*  
 Rezess *retsés*  
 Rezidiv *retsídíf*  
 rezipie *retsípe*  
 rezipieren *retsípíran*  
 reziprok *retsípírók* 49  
 Rezitation *retsítatsíon*  
 Rezitativ *retsítatíf*  
 Rezitator *retsítátor*, Pl.  
*retsítátorén* (aber  
*retsítátorín*)  
 rezitieren *retsítíran*  
 Rhabarber *rabárbár*  
 Rhachitis *rachítis*  
 rhachitisch *rachítis*  
 Rhapsode *rapfóds*  
 Rhapsodie *rapfodí*  
 Rhetor *retór* 49  
 Rhetorik *retórik* 60  
 rhetorisch *retóris*  
 Rheuma *rójuma*



rheumatisch *roġmātis*  
 Rheumatismus *roġma-*  
*tismus*  
 Rhinoplastik *rinoplastik*  
 Rhinoceros *rinótsoros*  
 Rhizopoden *rițspódon*  
 Rhododendron *rododén-*  
*dron*  
 rhombisch *rómbis*  
 Rhomboeder *rómbóedər*  
 Rhomboid *romboíd*  
 Rhombus *rómbus*  
 Rhotazismus *rotatısıs-*  
*mus*  
 Rhythmik *rıtmik*  
 rhythmisch *rıtmis*  
 Rhythmus *rıtmus*  
 Ricambio *rikámıġo*  
 ribben *riben*  
 richten *rıchtən*  
 Richter *rıchtər*  
 richtig *rıchtıch*  
 Rieke *riko*  
 Ridikül, ridikül *ridikül*  
 55  
 riechen (roch) *rıchən*  
 (roch) 48  
 Ried *rıd*  
 riefern *rıfərn*  
 Riegel *rıġəl*  
 Riemen *rimən*  
 Ries *ris*  
 Riese *rıfo*  
 Riesling *rıslıng*  
 rieseln *rıfərn*  
 Riester *ristər*  
 Riff *rıf*  
 riffeln *rıfərn*  
 rigolen *rıġóln*  
 Riet *rit*  
 Rigorismus *rıġorısımus*  
 rigorös *rıġorıs*  
 rikoschettieren *rıko-*  
*setırn*  
 Rille *rılo*  
 Rimesse *rimeso*  
 Rind *rınd*  
 Rinde *rındo*  
 rinforzando *rinfor-*  
*tsándo*  
 Ring *rıng*  
 ringen (rang) *rıngən*  
 (rang)  
 ringeln *rıngəln*

rings *rıng* 31, 63  
 Rinne *rıno*  
 rinnen *rınən*  
 Ripienist *rıpienist*  
 Rippe *rıpa*  
 Ripp(e)-, Rippenspeer  
*rıp-spər, rıpanspər*  
 Rips *rips*  
 Risalit *rısalıt*  
 risch *ris*  
 Risiko *rıfıko*  
 riskant *riskánt*  
 riskieren *riskırn*  
 risoluto *rıfólúto*  
 Risotto *rıfóto*  
 Rispe *rıspo*  
 Rist *rist*  
 ritardando *rıtardándo*  
 rite *rite*  
 Ritornell *rıtornəl*  
 Ritratte *rıtrátı*  
 Ritt *rit*  
 Ritter *rıtor*  
 Ritual *rıtuál*  
 rituell *rıtuəl*  
 Ritus *rıtus*  
 Ritze *rıtsə*  
 ritzen *rıtsən*  
 Rival *rıvál*  
 rivalisieren *rıvalıfırn*  
 Rizinus *rıtsınus*  
 Roastbeef *róstbıf*  
 Robbe *robo* 48, 59, 80  
 Robber *robər*  
 Robe *robo*  
 Roborit *robərıt*  
 Robot *róbot*  
 robust *robúst*  
 Rochade *rośádo*  
 rochieren *rośırn*  
 Roche(n) *rocho (rochən)*  
 röcheln *röchəln* 51  
 Rock *rok*  
 Rockelor *rokelór*  
 Roeken *roken*  
 Rodel *rodəl*  
 rodeln *rodəln*  
 roden *ródn*  
 Rodomontade *rodómón-*  
*tádo*  
 Rogen *roġən*  
 Roggen *roġən*  
 roh *rə*  
 Rohr *rör*

Röhricht *rörıcht*  
 Rokoko *rókoko*  
 Roman *román*  
 Romancier *románsıe*  
 Romantik *romántik*  
 romantisch *romántis*  
 Romanze *romántso*  
 Romanzero *romantséro*  
 Römer *rómar*  
 Ronde *rondo* (frz. *ródo*)  
 besser *rundo*  
 Rondell *rondəl, besser*  
 Rundell *rundəl*  
 Ronde *róndo*  
 Roof *ruf*  
 rosa *rófa*  
 rören *rórn*  
 Rose *rofo* 12, 26  
 Rosenobel *rofanóbol*  
 Rosette *rofeto*  
 Rosinante *rofinántı*  
 Rosine *rofinı*  
 Röslein *rósləgn* 61, 66  
 Rosmarin *rósmarın*  
 Ross *rofo* 26, 48, 66  
 Ross, Pl. Rosse (Wabe)  
*ros, róso*  
 Rösselsprung *rósolısprıng*  
 Rosskamm *róskam*  
 Rösslein *rósləgn* 51  
 Rosstäuscher *róstoöřər*  
 Rost 1. *rost* 31, 48, 51  
 Rost 2. *rost* 31, 48, 51  
 Rostbraten *róstbrátən*  
 Röste *rósto*  
 rosten *róstən*  
 rösten *róstən*  
 rostig *róstıch*  
 rot *rot* 26, 78  
 Rotation *rotatıjon*  
 rotieren *rotırn*  
 Rotkehlchen *rótkelchən*  
 Rotsporn *rót-spón*  
 Rotte *roto*  
 rotten *rotən*  
 Rotunde *rotúndo*  
 Rotüre *rotıra*  
 Rotz *rots*  
 Roué *rué*  
 Roulade *ruládo*  
 Rouleau *rutó*  
 Roulette *rutét*  
 roulieren *rutırn*  
 Route *rutó* 54

Routine *rutins*  
 Routinier *rutinié*  
 Rowdy *ráodí*  
 royal *rojálí*  
 royalist *rojalist* 74  
 royalistisch *rojalistis*  
 rubato *rubátó*  
 Rübe *rúbo*  
 Rubel *rubol*  
 Rubidium *rubídium*  
 Rubin *rubín*  
 Rüböl *rúb-öl*  
 Rubrik *rubrik*  
 rubrizieren *rubritsírán*  
 Rubrum *rúbrum*  
 Rübsen *rúbsen*  
 ruchbar *rúchbar* 53  
 ruchlos *rúchlos* 53  
 Ruck *ruk*  
 Rücken, rücken *rúken*  
 rückgängig *rúkgenziéh*  
 Rückgrat *rúkygrát*  
 Rückkehr *rúk-ker* 76  
 Rucksack *rúk-fak*  
 Rude *rúdo*  
 rüde *rúdo*  
 Rudel *rudel*  
 Ruder *rudor*  
 Rudera *rúdora*  
 Rudiment *rudimént*  
 Ruf *ruf*  
 rufen (ruft, rief) *rúfen*  
 (rúft, ríft)  
 Rüffel *rúfól*  
 Ruhe *rus* 12  
 ruhig *rúich* 64  
 Ruhm *rum*  
 rühmen *rúmen*  
 Ruhr *rúr*  
 Rührei *rúr-ag*  
 rühren *rúren*  
 Ruin *ruín*  
 Ruine *ruíns*  
 ruinieren *ruinírén*  
 rülpfen *rúlpfen*  
 Rum *rum* 54

Rummel *rumpl*  
 Rumor *rumór*  
 Rümpechen *rümpéchen*  
 rumpeln *rumpeln*  
 Rumpf *rumpl*  
 rümpfen *rümpfen*  
 Rumpsteak *rümpsték*  
 Rundell *rundél*  
 rund um *rund um*  
 rundweg *rundreck*  
 Rune *runo*  
 Runge *runo*  
 Runkelrübe *rúngelrúbo*  
 Runzel *runtsol*  
 Rüpel *rúpel*  
 rupfen *rupfen*  
 Rupie *rúpi*  
 ruppig *rúpiéh*  
 Ruptur *rúptúr*  
 rural *ryrál*  
 Rusch *rus*  
 Rüsche *rúšo* 55  
 Russ *rus* 55  
 Rüssel *rússol*  
 russen *rusen*  
 russig *rúsiéh*  
 Rüste *rústo*  
 rüsten *rústen* 55  
 Ruster *rustor*  
 Rüster *rústor* 55  
 rüstig *rústiéh*  
 rustik, rustikal *rustík,*  
*rustikál*  
 Rüstung *rústun*  
 Rute *ruto*  
 rutschen *rutšen* 53  
 rütteln *rütteln*

S<sup>1)</sup>

s = es  
 Saal *sal* 36  
 Saat *sat* 29  
 Sabäer *sabür*  
 Sabäismus *sabäismus*  
 Sabbat *sábat*

Säbel *sábel*  
 Sabon *sabó*  
 Sabotage *sabotáž*  
 Saccharin *sacharin*  
 Sache *sachó*  
 sacht *sacht*  
 Sack *fak* 81  
 sacken *fukén*  
 sackerlot *fakortót*  
 sackermant *fukermént*  
 Säckler *sektor*  
 Sadismus *sadismus*  
 säen *fáen*  
 Sämann *fáman*  
 Saffian *sáfian*  
 Saflor *saflor*  
 Safran *sáfran*  
 Saft *saft*  
 Sagazität *sagatsitát*  
 sagbar *ság-bar*  
 sagen *sagen* 43  
 sägen *ságen*  
 Sago *ságo* 49  
 Sahne *fano*  
 Saibling *síeh-lín*  
 Saint -e franz. *sê sêt* 66  
 saisonieren *sáfíren*  
 Saison *sáfó* 66  
 Saison morte *sáfó mórt*  
 Saite *saite* 57  
 sakral *fakrál*  
 Sakrament *fakramént*  
 sakrieren *fakríren*  
 Sakrileg(ium) *fakrílég,*  
*-gium*  
 Sakristan *fakristán*  
 sakrosankt *fakrosánkt*  
 säkular *fákulár*  
 säkularisieren *fákularí-*  
*fíren*  
 Säkulum *fákulum*  
 Salamander *salamándor*  
 Salami *salámi*  
 Salangane *salangáno*  
 Salär *salár*  
 Salat *salát* 67

1) Im Anlaute fremder Wörter schwankt die Aussprache vielfach zwischen deutschem *f, sp, st* und fremdem *s, sp, st*. Unseren Ansetzungen liegt der überwiegende Gebrauch zu Grunde; doch mögen in Wörtern wie Soutane, Spirant, stoisch u. ä. — wenn sie als eingedeutscht empfunden werden — auch die deutschen Anlaute *f, sp, st* gelten, vgl. S. 18, 66, 69.

Salbader <i>salbāḍar</i>	Sanguiniker <i>saṅguṇīkar</i>	sauber <i>saḥar</i>
Salbe <i>salba</i>	sanguinisch <i>saṅguṇīś</i>	Sauce <i>saṁs</i> 31, 49, 67
Salbei <i>salbaie</i>	Sanhedrin <i>sanhedrīn</i>	Saucischen <i>saṁśācīn</i>
salben <i>salban</i>	sanieren <i>sanīran</i>	sauchen <i>saḥan</i>
Sälbling <i>selb-līn</i>	sanitär <i>sanītār</i>	sauer <i>saḥar</i>
Salböl <i>salb-öl</i>	Sanitätswesen <i>sanītāts-wēsn</i>	Sauerei <i>saḥarāie</i>
Salbuch <i>salbūch</i>	Sankt <i>saṅkt</i>	Säuerling <i>saḥarīn</i>
saldieren <i>saldīran</i>	Sanktion <i>saṅktsjōn</i>	Saufaus <i>saḥfaḥs</i>
Saldo <i>saldo</i>	Sanktissimum <i>saṅktīśi-mum</i>	saufen (säufst, soff) <i>saḥfōn</i> (saḥfst, sof)
Salgut <i>salgut</i>	Sanktuarium <i>saṅktuār-rīum</i>	saugen (sog) <i>saḥgan</i> (fog) 48
Saline <i>salīns</i>	Sansculotte <i>sāskūlot</i>	Säugamme <i>saḥg-ama</i>
Salipyrin <i>salipūrīn</i>	sans gêne <i>sā sū sūn</i> 67	Säugling <i>saḥg-līn</i>
Salizin <i>salīsīn</i>	Sanskrit <i>sānskrit</i>	Säule <i>saḥla</i>
Salizyl <i>salīsīl</i>	sanskritisch <i>saṁskritīś</i>	Saum <i>saḥm</i>
Salm <i>salin</i>	Sanskritist <i>saṁskritīst</i>	säumen <i>saḥmān</i>
Salmiak <i>salinīk</i>	Saphir <i>saḥīr</i>	Säure <i>saḥra</i>
Salon <i>salō</i> 18, 67	Sappe <i>sap(s)</i>	Sauregurkenzeit <i>saḥra-gūrken-tsaet</i>
salopp <i>salōp</i>	Sappeur <i>saḥpūr</i>	Saurier <i>saḥrīr</i>
Salpeter <i>salpētər</i>	sappieren <i>saḥpīran</i>	Saus <i>saḥs</i>
Salpinx <i>salpīnks</i>	Sarabande <i>saḥabānda</i>	säuseln <i>saḥsəl</i>
Salta <i>salta</i>	Sardelle <i>saḥdēlo</i>	sausen <i>saḥsōn</i>
Salto mortale <i>salto mortāle</i>	Sardine <i>saḥdīno</i>	Sauvegarde <i>saḥv-gārd</i>
Salubrität <i>salubritāt</i>	sardonisch <i>saḥdōnīś</i>	Savanne <i>saḥanna</i>
Salut <i>salūt</i>	Sardonyx <i>saḥdōnīks</i>	sazerdotal <i>saḥzerdōtāl</i>
salutieren <i>salutīran</i>	Sarg <i>saḥrg</i>	Sbirre <i>saḥīrs</i>
Salvarsan <i>salvarśān</i>	Sarkasmus <i>saḥkāsms</i>	Scala <i>skāla</i>
Salvator <i>salvātor</i>	sarkastisch <i>saḥkāstīś</i>	Scene s. Scene 67
salva venia <i>salva vēnīa</i>	Sarkom <i>saḥkōm</i>	Schabbes <i>saḥas</i>
Salve <i>salva</i>	Sarkophag <i>saḥkōfāg</i>	schaben <i>saḥan</i>
salve! <i>salve</i>	Sarrass <i>saḥras</i>	Schabernack <i>saḥbarnak</i>
salvie! <i>salve</i>	Sassafras <i>saḥsafras</i>	schäbig schäb(i)ge <i>saḥbič</i>
salvieren <i>salvīran</i>	Sasse <i>saḥs</i>	<i>saḥbiq saḥbi</i> 82
Salweide <i>salwaed</i>	Satan(as) <i>saḥtan(as)</i>	Schablone <i>saḥblōn</i>
Salz <i>salts</i> 66	satanisch <i>saḥtānīś</i>	Schabracke <i>saḥbrāka</i>
Same <i>saḥm</i>	Satellit <i>saḥtelīt</i>	Schabel <i>saḥ-bl</i>
sämig <i>saḥmīch</i>	Satin <i>saḥtē</i>	Schach <i>saḥch</i>
Sämischleder <i>saḥmīśledər</i>	satiniere <i>saḥtīnīran</i>	Schacher <i>saḥchər</i>
sammeln <i>saḥmln</i>	Satire <i>saḥīra</i>	Schächer <i>saḥchər</i>
Sammet, Samt <i>saḥmt, saḥmt</i>	satirisch <i>saḥīrīś</i>	schachmatt <i>saḥchmat</i>
Samowar <i>saḥmowār</i>	Satisfaktion <i>saḥtisfak-tsjōn</i>	Schacht <i>saḥcht</i>
Samstag <i>saḥmstāg</i>	Satrap <i>saḥtrāp</i> 32, 38, 78	Schachtel <i>saḥchfəl</i>
samt <i>saḥmt</i>	satt <i>saḥt</i>	Schächten <i>saḥchtn</i>
Samum <i>saḥmum</i> 54	Sattel <i>saḥtl</i>	Schadchen <i>saḥdchōn</i>
San Santa Santo Sant' <i>saḥsāntasāntōsaḥt' 66</i>	sättigen <i>saḥtīgan</i>	Schade, schade <i>saḥda</i>
Sanatorium <i>saḥnatōrīum</i>	Sattler <i>saḥtlər</i>	Schädel <i>saḥdl</i>
Sandale <i>saḥdāl</i>	sattsam <i>saḥt-sam</i> 76	schaden <i>saḥdn</i> 67, 68
Sandhase <i>saḥnd-hāsa</i>	saturieren <i>saḥtūrīran</i>	schädlich <i>saḥd-līch</i> 78, 81
Sandwich <i>saḥnd-wītś</i>	Satyr <i>saḥtūr</i> 56	Schädling <i>saḥd-līn</i> 78
sanft <i>saḥft</i>	Satz <i>saḥts</i>	Schaf, Schäfer <i>saḥf saḥfər</i>
Sang <i>saḥg</i>	Sau <i>saḥ</i>	36, 40
sangbar <i>saḥgbār</i> 18		Schaff <i>saḥf</i>
Sänger <i>saḥṅər</i>		

Schaffell *šáf-fel*  
 schaffen (schuf) *šafon*  
 (šuf)  
 Schäffler *šeflor*  
 Schaffner *šafnor*  
 schafig schafige *šáfich*  
*šáfiga šafis* 82  
 Schaffott *šáfót*  
 Schaft *šaft* 36  
 Schah *ša*  
 Schakal *šakal* 38  
 Schäker *šäkor*  
 schal *šal* 38  
 Schal (Shawl) *šal* 38, 70  
 Schale *šalo* 36  
 Schälhengst *šälhengst*  
 besser Schellhengst s.  
 dieses  
 Schalk *šalk*  
 Schall *šal*  
 schalle *šalo* 36  
 Schalmäi *šalmäe*  
 Schalotte *šalóto*  
 Schalter *šalter*  
 Schaluppe *šalúpa*  
 Scham *šam*  
 Schamade = Chamade  
*šamádo*  
 schämen *šámen* 40  
 schampuen (champoopen)  
*šampüen*  
 Schande *šando*  
 schänden *šendon*  
 Schanker *šankor*  
 Schanze *šantso*  
 Schapirograph *šapiro-*  
*gráf*  
 Schap(p)el *šapol*  
 Schar *šar*  
 Scharbe *šarbo*  
 Scharbock *šarbok*  
 scharen *šaron*  
 scharf *šarf*  
 Scharlach *šárlach*  
 Scharlei *šarläe*  
 Scharmützel *šarmütsel*  
 55  
 Scharnier *šarüir*  
 Schärpe *šerps*  
 scharren *šaron*  
 Scharte *šárto* 37  
 Scharteke *šartéko*  
 schartig *šártich* 37  
 Scharwache *šarwache*

scharwenzeln *šaricén-*  
*tseln*  
 Scharwerk *šarwerk*  
 schassen *šason*  
 Schatten *šaton*  
 schattieren *šatíron* 89  
 Schatulle *šatúlo*  
 Schatz *šats*  
 schätzen *šetson* 66  
 Schaub *šagh*  
 Schaubе *šagbo*  
 schaudern *šagórn*  
 Schauer *šagor*  
 Schaufel *šápfel*  
 Schaukel *šákol*  
 Schaum *šaum*  
 schäumen *šáumen*  
 schaurig *šágrich*  
 Schauspiel -er *šágspl*  
*-or*  
 Schaute *šagto*  
 Scheck s. Check *šek*  
*(tsék)* 70, 73  
 Schedel *šedel*  
 scheel *šel* 41  
 Scheffel *šefel*  
 Scheibe *šeibo*  
 Scheich Scheik *šeich*  
*šeik*  
 scheiden (schied)  
*šaidon šid* 81  
 Schein *šaen*  
 scheinen (schien)  
*šaenon (šin)*  
 Scheisse *šaeso*  
 scheissen (schiss)  
*šaeson (šis)*  
 Scheit *šaet*  
 scheitern *šaetorn*  
 scheitrecht *šaetrecht*  
 Schelfe *šelfo*  
 Schellack *šelak* (59)  
 Schellfisch *šelfiš*  
 Schellhengst *šel-hengst*  
 vgl. Schälhengst  
 Schelm *šelm*  
 Schelte *šelts*  
 schelten (schalt)  
*šelton (šalt)*  
 Schema *šema*  
 schematisch *šematis*  
 Schemel *šemol*  
 Schemen *šemon*  
 Schenk *šenk*

schenken *šengkon*  
 Scherbe *šerbo*  
 Scherbett *šerbét*  
 Schere *šero*  
 scheren (schiert, schor)  
*šeron (širt, šor)*  
 scheren (scherte)  
*šeron (šerto)*  
 Schererei *šerarae*  
 Scherflein *šerflaen*  
 Scherge *šergo*  
 Scherif *šerif*  
 Scherz *šerts* 42  
 scherzando *škertsándo*  
 Scherzo *škertsó* 17  
 scherzoso *škertsóšo*  
 Schen, scheu *šoš*  
 Scheuer *šöar*  
 scheuern *šöarn*  
 Scheune *šöuno*  
 Schensal *šöpfal*  
 scheusslich *šöpflich*  
 Schib(b)oleth *šibólet* 49  
 Schicht *šicht*  
 schichten *šichton*  
 Schick, schick *šik*  
 Schicksal *šikfal* 37, 67  
 Schicksel *šiksel*  
 schieben (schob) *šibon*  
*šob*  
 Schiebkarre *šibkaro*  
 Schied(s)spruch *šid(s)-*  
*špruch*  
 schief *šif*  
 Schiefer *šifor*  
 schielen *šilon*  
 Schienbein *šibnaen*  
 schier *šir*  
 Schierling *širling*  
 schiessen (schoss) *šison*  
*(šos)*  
 Schiff *šif*  
 Schifffahrt *šif-fart* 59  
 schiffen *šifon*  
 Schiffer *šifor*  
 schiffen *šifon*  
 Schikane s. Ch.  
 Schild *šild*  
 schildern *šildorn*  
 Schildkröte *šildkröto*  
 Schildpatt *šildpat*  
 Schilf *šilf*  
 schilfern *šilforn*  
 schillern *šilorn*

Schilling *šilīg*  
 Schimmel *šimol*  
 schimmeln *šimeln*  
 Schimmer *šimor*  
 Schimpanse *šimpánsa*  
 Schimpf *šimpf*  
 schimpfen *šimpfen*  
 schinden (schund)  
*šindon (šund)*  
 Schinken *šinkon*  
 Schinn *šin*  
 Schintoismus *šintoizmas*  
 Schippe *šipo*  
 Schirm *širm*  
 Schirn *širn*  
 Schirokko s. Sc.  
 schirren *širon*  
 Schirting s. Sh.  
 Schisma *šchisma*  
 Schiss *šis*  
 schlabbern *šlaborn*  
 Schlacht *šlacht*  
 Schlachta *šlächta*  
 schlachten *šlächton*  
 Schlachtschitz  
*šlächtsits*  
 Schlacke *šlako*  
 Schlackwurst *šlakururst*  
 Schlaf *šlaf* 33  
 Schläfe *šläfo*  
 schlafen *šlafen* 40, 64  
 schlaff *šlaf* 33  
 Schlafittich, Schlafitt-  
 chen *šlafitič, šlafit-*  
*čon*  
 Schlag *šlag* 82  
 schlagen (schlägt  
 schlug) *šlagon (šlägt*  
*šlug)* 14, 15, 16, 33, 82  
 Schlamassel *šlamásel*  
 Schlamm *šlam*  
 Schlampe *šlampe*  
 Schlange *šlang*  
 schlank *šlank*  
 schlapp *šlap*  
 Schlaraffe *šlaráfo*  
 schlau *šlao*  
 Schlauch *šlauch*  
 schlecht *šlecht* 40, 42  
 schlecken *šlekon*  
 Schlegel *šlegol*  
 Schlehe *šleo*  
 schleichen (schlich)  
*šlačhon (šlich)*

Schlei(e) *šlae(s)*  
 Schleier *šlaeər*  
 schleifen (schliff)  
*šlaefon (šlif)*  
 Schleim *šlaem*  
 Schleisse *šlaeso*  
 schleissen *šlaeson*  
 Schlemihl *šlemihl*  
 Schlemm *šlem*, vgl.  
 Slam  
 schlemmen *šlemen*  
 Schlempe *šlempa*  
 schlendern *šlendorn* 79  
 Schlenge *šleno*  
 schlenkern *šlenkorn*  
 Schleppe *šlepe*  
 Schleppnetz *šlepnets* 77  
 Schlepptau *šléptao* 77  
 Schleuder *šlojdar*  
 schleudern *šlojdnorn*  
 schleunig *šlojnič*  
 Schleuse *šlojfo*  
 Schlich *šlich*  
 schlicht *šlicht*  
 Schlick *šlik*  
 schliefen (schloß)  
*šlifon (šlof)*  
 schliessen (schloss)  
*šlison (šlos)* 61  
 Schliff *šlif*  
 schlimm *šlim*  
 Schlinge *šling*  
 Schlingel *šlingol*  
 schlingen *šlingon*  
 Schlippmilch *šlipar-*  
*milch*  
 Schlips *šlips* 70  
 Schlitten *šlitan*  
 Schlittschuh *šlitsū*  
 Schlitz *šlits*  
 schlohweiss *šlōwaes*  
 Schloss *šlos*  
 Schlösschen *šlōschon* 51  
 Schlosse *šlōso* 48  
 schlossen (es schlosst)  
*šlosen (es šlost)*  
 Schlot *šlot*  
 schlotterig *šlotorič*  
 Schlucht *šlucht*  
 schluchzen *šluchton* 53  
 Schluck *šluk* 33  
 Schluckauf *šlukaof*  
 schlucken *šlukan*  
 Schluff *šluft* 53

Schlummer *šlumor*  
 Schlump *šlump*  
 Schlund *šlund*  
 schlüpfen *šlūpfon*  
 Schlupfwinkel *šlūpf-*  
*winkel*  
 Schlurf *šlurf*  
 schlürfen *šlūrfon*  
 Schluss *šlus* 53  
 Schlüssel *šlūsol*  
 Schmach *šmach* 37  
 schmachten *šmachton*  
 schmackhaft *šmakhaft*  
 schmähnen *šmān*  
 schmal *šmal*  
 Schmalz *šmalts*  
 Schmant *šmant*  
 schmälern *šmālōn*  
 schmarotzen *šmarōtsōn*  
 Schmarre *šmaro*  
 Schmarren *šmaron*  
 Schmatz *šmats*  
 schmauchen *šmagočon*  
 schmecken *šmekon*  
 schmeicheln *šmāčholn*  
 schmeissen *šmāeson*  
 Schmelz *šmelt*  
 schmelzen *šmeltson*  
 Schmerbauch *šmērbagoč*  
 Schmergel *šmergol*  
 Schmerl *šmert*  
 Schmerle *šmertlo*  
 Schmerz *šmerts* 66  
 Schmetten *šmeton*  
 Schmetterling *šmētər-*  
*liž*  
 schmetterten *šmetōrn*  
 Schmicke *šmiko*  
 Schmied *šmūd*  
 schmiegen *šmīgōn*  
 Schmiele *šmilo*  
 Schmieralien *šmirālijon*  
 89  
 schmieren *šmīron*  
 Schminke *šminko*  
 Schmirgel *šmīrgol*  
 Schmiss *šmis*  
 Schmitze *šmitso*  
 Schmöker *šmōkar*  
 schmollen *šmolōn*  
 schmollieren *šmolīron*  
 schmollis *šmolis*  
 Schmorbraten *šmōr-*  
*braton*

- schmoren *šmōran*  
 schmorgen *šmōrgan*  
 Schmu *šmū*  
 schmuck *šmuk*  
 schmuddelig *šmūdalič*  
 Schmuggel *šmugol* 54  
 Schmul *šmul* 54  
 schmunzeln *šmuntsohn*  
 schmusen *šmūfen*  
 Schmutz *šmuts*  
 schmutzig *šmūtsič*  
 Schnabel *šnābol*  
 schnäbeln *šnāboln*  
 Schnack *šnak*  
 schnacken *šnaken*  
 Schnake *šnako*  
 Schnalle *šnalo*  
 Schnapphahn *šnāp-hān*  
 Schnaps *šnaps*  
 schnarchen *šnarčhon*  
 schnarren *šnarən*  
 Schnarrposten *šnār-poston*  
 Schnat(e) *šnat(o)*  
 schnatzen *šnatsohn*  
 schnauben (schnob)  
*šnāghon (šnob)*  
 schnaufen *šnaofon*  
 Schnauze *šnāgtsa*  
 Schnecke *šneko*  
 Schnee *šnē*  
 schneelig, schnee'ge  
*šnēič, šnēigo, šnējo*  
 82  
 Schneid *šnaed*  
 schneiden (schnitt)  
*šnaedan (šnit)*  
 schneidig *šnāgedič*  
 schneien *šnaeən*  
 Schneider *šnaedər*  
 Schneise *šnāeja*  
 schnell *šnel*  
 Schnepfe *šnepfə*  
 Schneppe *šnepo*  
 schneuzen *šnojtsohn*  
 schnicken *šnikon*  
 Schnickschnack *šnik-šnak*  
 schniegeln *šnīgolu*  
 Schniepel *šnipol*  
 Schnippen *šnipčhon*  
 Schnitzel *šnitsol*  
 schnitzen *šnitsən*  
 Schnitzer *šnitsər*  
 schnodderig *šnodarič*  
 (schnotterig) *šnotarič*  
 schnöde *šnōdo*  
 Schnörkel *šnōrkol*  
 schnorren *šnorən*  
 Schnorrer *šnorər*  
 Schnucke *šnuko*  
 schnüffeln *šnūfolu*  
 Schnuller *šnular*  
 Schnupfen, schnupfen  
*šnupfon*  
 Schnuppe *šnupo*  
 schnuppern *šnuporn*  
 Schnur *šnur*  
 schnüren *šnūren*  
 Schnurrbart *šnūrbārt*  
 schnurrig *šnūrič*  
 Schnürsenkel *šnūrfenkol*  
 schnurstracks *šnūr-straks*  
 Schnute *šnuta*  
 Schober *šobər*  
 Schock *šok*  
 schofel *šofol*  
 Schöffe *šūfo*  
 Schokolade *šokolādo*  
 Scholar *šolār*  
 Scholarch *šolārč*  
 Scholastik *šolāstik*  
 scholastisch *šolāstič*  
 Scholiast *šolīast*  
 Scholien *šolīon*  
 Scholle *šolo*  
 Scholtisei *šoltifūe*  
 schon *šon*  
 schön (-ste) *šōn (-sto)*  
 30, 31  
 schonen *šonon*  
 Schoner (Decke, Schiff)  
*šōnər*  
 Schopf *šopf*  
 schöpfen *šöpfon*  
 Schöpfer *šöpfər*  
 Schoppen *šopon*  
 Schöps *šöps*  
 Schorf *šorf*  
 Schorlemorle *šorlemōrlo*  
 Schornstein *šornštəən*  
 Schoss Pl. Schosse  
*šos, šosa* 48  
 Schoss Pl. Schösse  
*šos, šosa* 51  
 schossen *šosən*  
 Schoskind *šos-kind*  
 Schössling *šöstliŋ* 51  
 Schote *šoto*  
 Schott(e) *šot(o)*  
 schottern *šotorn*  
 schraffieren *šrafīrən*  
 schräg *šrāg* 42  
 Schramme *šrama*  
 Schrank *šrang*  
 Schranne *šransa*  
 Schranze *šrantsa*  
 Schrapnell *šrapnel*  
 schrappen *šrapon*  
 Schrat *šrat*  
 Schraube *šraubo*  
 schrauben (schrob)  
*šraobon (šrob)*  
 Schrebergarten *šrēbər-garton*  
 Schreck *šrek*  
 schrecken (schrak)  
*šrekən (šrak)* 81  
 Schrei *šrag*  
 schreiben (schrieb)  
*šraeəon (šriə)*  
 schreien (schrie) *šraeən (šri)*  
 schreiben *šriəton*  
 Schret(t)el *šretol*  
 Schrift *šrift*  
 schrill *šril*  
 schrinden *šrindon*  
 Schrippe *šrips*  
 Schritt *šrit*  
 Schrobel *šrobol*  
 schroff *šrof*  
 schröpfen *šröpfon*  
 Schröpfkopf *šröpfkopf*  
 Schrot *šrot*  
 schrubben *šrubon*  
 Schrulle *šrulo*  
 schrumpfen *šrumpfon*  
 Schrunde *šrundo*  
 Schub *šub* 52  
 Schubjack *šūbjak* 54  
 Schubkarre *šūbkara*  
 Schubsack *šūbjak*  
 schüchtern *šūčhtorn*  
 Schuft *šuft*  
 Schuh (-e) *šu šuo* 52  
 Schuhu *šūhu*  
 Schuite s. Schute  
 Schuld *šuld* 61  
 Schuldner *šuldnər*

Schule *šula*  
 Schulter *šulter*  
 Schultheiss *šuldhæss*  
 schummerig *šumoričh*  
 schummern *šumorn*  
 Schund *šund*  
 schunkeln *šunkeln*  
 schupfen *šupfen*  
 Schuppe(n) *šupo(n)* 30  
 Schuppe *šups*  
 schupsen *šupsen*  
 Schur *šur*  
 schüren *šürən*  
 schürfen *šürfen*  
 schürgen *šürgen*  
 schurigeln *šürigeln*  
 Schurke *šurke*  
 schurren *šuren*  
 Schurz *šurts*  
 Schürze *šürtso*  
 Schuss *šus* 53  
 Schlüssel *šüsal*  
 Schusser *šusor*  
 Schuster *šüstor* 53  
 Schute *šut*  
 Schutt *šut*  
 Schutz *šuts*  
 Schütz(e) *šüts*  
 schützen *šütsen* 30  
 schwabbeln *šwabeln*  
 Schwabe *šwaba*  
 schwach *šwach* 36  
 Schwächung *šwächung*  
 Schwaden *šwadən*  
 Schwadron *šwadron*  
 Schwadronneur  
*šwadronör*  
 schwadronieren  
*šwadronïren*  
 schwafeln *šwäfelən*  
 Schwager *šwäger*  
 Schwäher *šwäher*  
 Schwaige *šwaigo*  
 Schwalbe *šwalb*  
 Schwalch *šwalch*  
 Schwalg *šwalg*  
 schwalken *šwalkən*  
 Schwamm *šwam*  
 Schwan *šwan*  
 schwänen *šwanən*  
 Schwang *šwan*  
 schwanger *šwanor*  
 Schwank, schwank  
*šwanke*

schwanken *šwankeən*  
 Schwanz *šwants*  
 schwänzen *šwentsen*  
 Schwäre *šwärs*  
 schwären (schwor) *šwär-  
 en (šwor)*  
 Schwarm *šwarm*  
 schwärmen *šwermen*  
 Schwarte *šwarts* 37  
 schwarz *šwarts* 77  
 schwärzen *šwertsen*  
 Schwatz *šwats*  
 schwätzen *šwatzen*  
 schweben *šwəben* 41  
 Schwefel *šwəfel* 41  
 Schwegelpfeife *šwəgelp-  
 pfäfs*  
 Schweiß *šwäef*  
 schweigen (schweigst,  
 schwieg) *šwəigen  
 (šwəigst, šwīg)*  
 schweigsam *šwəigsam*  
 Schwein *šwaen*  
 Schweiss *šwaes*  
 Schweizerdegen *šwäe-  
 tsoridəgen*  
 schwelen *šwelən*  
 schwelgen *šwelgen*  
 Schwelle *šwəls*  
 schwellen (schwoll)  
*šwelən (šwol)*  
 Schwenne *šwemə*  
 Schwengel *šwəngəl*  
 schwenken *šwənkən*  
 schwer *šwer* 39, 40, 41  
 Scherenöter *šwerənötər*  
 schwerlich *šwərlīch*  
 Schwerspat *šwəšpat*  
 Schwert *šwərt* 41, 43  
 Schwertmage *šwərt-  
 māgo*  
 Schwester *šwəstər*  
 Schwißbogen *šwīß-bogen*  
 Schwieger *šwīgər*  
 Schwiele *šwīls*  
 schwiemeln *šwīmslən*  
 schwierig *šwīrlīch*  
 schwimmen (schwamm)  
*šwīmsən (šwam)*  
 Schwindel *šwindəl*  
 schwinden (schwand)  
*šwindən (šwand)*  
 Schwindler *šwindlər*  
 schwindlich *šwindlīch*

Schwindsucht *šwind-  
 ſucht*  
 Schwinge *šwiŋə*  
 schwingen (schwang)  
*šwiŋən (šwan)*  
 Schwippschwager *šwīp-  
 ſwäger*  
 schwirbeln *šwirbələn*  
 schwitzen *šwītsen*  
 Schwof *šwof*  
 schwören (schwur  
 schwor) *šwörən (šwūr  
 ſwor)*  
 schwül *šwül* 55  
 Schwulst *šwulst*  
 Schwulst *šwulst*  
 Schwund *šwund*  
 Schwur *šwur*  
 Scirocco *široko*  
 Sealskin *šālskīn*  
 Sech *šech*  
 sechs *šeks* 72, 81  
 Sechser *šeksər*  
 Sechter *šechtər*  
 sechstel *šekstəl*  
 sechzehn *šechtsen* 71  
 sechzig *šechtsīch* 71  
 Seckel *šekəl*  
 sedat *šədt*  
 Sedez *šədz*  
 Sediment *šəlmīnt*  
 Sedisvakanz *šədis-  
 wakānts*  
 See *šə* 13, 39, 41  
 Seele *šəls*  
 Segel *šəgəl* 41, 17  
 Segen *šəgen* 41, 79  
 Segge *šəgo*  
 Segler *šəglər*  
 Segment *šəgmēt*  
 segnen *šəgnən* 16, 79  
 segno *šənjə*  
 Segregat *šəgrəgāt*  
 segregieren *šəgrəgīren*  
 sehen (siehst, sah) *šən*  
*(šīst, šā)* 11, 67  
 Sehne *šəns*  
 sehen *šənen*  
 sehnig, sehn'ge *šənlīch,*  
*šənlīgs šənlīgs*  
 Sehnsucht *šənsucht*  
 sehr *šər*  
 Seiche *šəičə*  
 seicht *šəičt*

Seide <i>saedə</i>	selig, sel'ge <i>félích, féli,</i> <i>fél'igə</i> 46, 82	separat <i>separát</i>
Seidel <i>saedəl</i>	Seligkeit <i>félíchkaet</i>	Separation <i>separatsjón</i>
Seidelbast <i>saedəlbast</i>	Sellerie <i>fétorj</i> 82	separieren <i>separírən</i>
Seife <i>saefə</i>	selten <i>fétən</i> 42	Sepia <i>sépja</i>
seigen <i>saegən</i>	Selter(s)wasser <i>fétor(s)-</i> <i>rásər</i>	Sepsis <i>sépsis</i>
Seiger <i>siégən</i>		September <i>septémber</i>
seihen <i>siéən</i>		Septennat <i>septenát</i>
Seigneur <i>sen't(j)ör</i> 67	seltsam <i>fétfam</i>	Septett <i>septét</i>
Seil <i>suəl</i>	Semantik <i>fémántik</i>	Septima <i>féptima</i>
Seim <i>saem</i>	Semaphor <i>femaför</i>	Septime <i>féptimə</i>
seimig <i>siemích</i>	Semasiologie <i>femasjolo-</i> <i>gí</i>	septisch <i>féptiš</i>
sein <i>saen</i>		Septuagesima <i>septua-</i> <i>gésima</i>
Seismograph <i>saesmográf</i>	Semde, Sende <i>femdə,</i> <i>fends</i>	Septuaginta <i>septuaginta</i>
seit <i>saet</i>	Semester <i>feméstər</i>	sequens (vivat s.) <i>fekwens</i>
seitdem <i>saetdem</i>	semi- <i>fémí-</i>	Sequenz <i>fekwents</i>
Seite <i>siétə</i>	Semikolon <i>fémikólon</i>	Sequester <i>fekwéstər</i>
Sekante <i>fekántə</i>	Seminar <i>feminár</i>	sequestrieren
sekkieren <i>sekkírən</i>	seminaristisch <i>femina-</i> <i>ristiš</i>	<i>fekwestrírən</i>
Sekondeleutnant <i>fekónd-</i> <i>lütnant</i>	Semmel <i>feməl</i>	Serail <i>seráel</i> 57
sekret, Sekret <i>fekrét</i>	semperfrei <i>fempərfráe</i>	Seraph Pl. -im <i>seraf,</i> <i>-im</i> 38, 47
Sekretär <i>fekrétär</i>	semplique <i>sémplicité</i>	seraphisch <i>seráfis</i>
Sekretariat <i>fekrétariát</i>	Senar <i>fénär</i>	Serenade <i>serenədə</i> 67
Sekretion <i>fekrétsjón</i>	Senat <i>fenát</i>	Serenissimus <i>serenisi-</i> <i>mus</i>
Sekt <i>fekt</i>	Senator <i>fenátor</i> 90	Serge <i>serš(a)</i>
Sekte <i>fektə</i>	Senatoren <i>fenátörən</i>	Sergeant <i>seršánt</i> 67
Sektierer <i>fektírər</i>	Senatorin <i>fenátörin</i>	Serie <i>seris</i>
Sektion <i>fektsjón</i>	Send <i>fend</i>	serius <i>serijs</i>
Sektor <i>fektor</i>	senden (sante) <i>fendən</i> <i>fants</i>	Sermon <i>sermón</i>
Sekundant <i>fekundánt</i>	Seneschall <i>fénəšəl</i>	serös <i>serös</i>
sekundär <i>fekundär</i>	Senf <i>fenf</i>	Serpent <i>serpə</i>
Sekunde <i>fekúndə</i>	sengen <i>senən</i>	Serpentin <i>serpentín</i>
sekundieren <i>fekundírən</i>	senil <i>feníl</i>	Serum <i>serum</i>
Sekundogenitur <i>fekún-</i> <i>dogenitúr</i>	Senior <i>fénjor</i>	Servante <i>servántə</i>
Sekurität <i>fekurität</i>	Senkel <i>fénkəl</i>	Service (das) <i>servís</i> 67
Sela <i>fəla</i>	senkrecht <i>fénkreht</i>	servieren <i>servírən</i>
Seladon <i>seladō</i>	Senkung <i>fénkung</i>	Serviette <i>servjéto</i> 67
Selam <i>fəlam</i>	Senne (der, die) <i>fəno</i>	servil <i>servíl</i>
Selamlik <i>fəlamlik</i>	Sennesblätter <i>fénəsbletər</i>	Servis (der) <i>servís</i>
selbänder <i>fəlbándər</i>	Sensal <i>fensál</i>	Serviteur <i>servitör</i>
selbstisch <i>fəlstiš</i>	Sensation <i>fensatsjón</i>	Servitut <i>servitút</i>
selbständig <i>fəlb-štendlich</i>	sensationell <i>fensatsjónəl</i>	Sesam <i>fəsam</i>
selchen (Geselchtes)	Sense <i>fensə</i>	Sessel <i>fəsəl</i>
<i>fəčən (gačéčtos)</i>	sensibel <i>fensíbal</i>	Session <i>fesjón</i>
Selekta <i>fəlékta</i>	sensitiv <i>fensítíf</i>	Sesterz <i>fésterts</i>
Selektion <i>fəlektsjón</i>	Sensorium <i>fensórjum</i>	Setter <i>setər</i>
Selen <i>fəlen</i>	Sensualismus <i>fensualis-</i> <i>mus</i>	setzen <i>fetsən</i> 80
Selenit <i>felenít</i>	Sentenz <i>fenténts</i>	seufzen <i>föjftən</i>
Selfgovernment <i>səlf-</i> <i>gávərnmənt</i>	Sentiment <i>sətimā</i> (selten engl. <i>séntiment</i> )	Seufzer <i>föjftər</i>
Self made-man <i>səlf-məd-</i> <i>mán</i>	sentimental <i>fəntiməntál</i>	Sexagesima <i>feksagésima</i>
		Sexta Sexte <i>féksta fékstə</i>
		Sextant <i>fékstánt</i>



Sextole *fekstóls*  
 Sexualsystem *feksuál-füstém*  
 sexuell *feksuél*  
 Sezession *fetsesíón*  
 sezieren *fetsírón*  
 sforzanda *sfortsándo*  
 Sgraffito *sgrafítto*  
 Shawl *šál* s. Schal  
 Sheriff *šerif*  
 Sherry *šerj* 70  
 Shoddy *šodj*  
 Shrapnell s. Schr . . .  
 Sibilant *fíbilánt*  
 Sibylle *fíbuló* 56  
 sibyllinisch *fíbulínis*  
 sic! *fik*  
 sich *fích*  
 Siebel *fíchól*  
 sicher *fíchör*  
 sichtbar *fíchibār*  
 sickern *fíkörn*  
 siderisch *fíderis*  
 Sideroskop *fíderoskóp*  
 Siderotechnik *fídero-téchnik*  
 sie *fí*  
 Sieb *fíh*  
 sieben *fíhön*  
 Siebenschläfer *fíhön-šlāfer*  
 sieb(en)te *fíhtó, fíhéntó*  
 sieb(en)zehn *fíhtsēn*  
   *fíhóntsēn* 46  
 sieb(en)zig *fíhtsieh*  
   *fíhóntsieh* 46  
 siech *fích*  
 siechen *fíchön*  
 Siede *fído*  
 siedeln *fídlön*  
 sieden (sott, gesotten)  
   *fídlön (sot, gosotön)*  
 Sieg *fíg* 4, 15, 16, 20,  
   21, 78, 81, 82  
 Siegel *fígel*  
 Siegellack *fíggallak*  
 siegreich *fíy-raeéh*  
 siehe *fíö* (besser: sieh *fí*)  
 Sieke *fíkó*  
 Siel *fíl*  
 Siele *fílo*  
 Siesta *fíesta*  
 sietzen *fítsēn*  
 Sigel *fígel*

Signal *fígnál*  
 Signalement *fígnalēmā*  
 signalisieren *fígnalí-fírön*  
 Signatarmächte *fígnatār-meéhto*  
 Signatur *fígnatūr*  
 Signet *fín'(j)é*  
 Signor -e, -a; Pl. -i, -e  
   *sin'(j)ör-e,-a, Pl. -i,-e*  
 Signoria *sin'(j)oríā*  
 Signorina *sin'(j)orína*  
 Sigríst *fígríst*  
 Sikkativ *fíkatíf*  
 Silbe *fílbó* 56  
 Silber *fílbör*  
 Sild *fíld*  
 Silentium *fíléntsium*  
 Silhouette *fílyétó* 67  
 Silikat *fílikát*  
 Silizium *fílitšium*  
 Sillscheit *fílsaet*  
 Silur *fílúr*  
 silurisch *fílúris*  
 Silvester *fílvéstör*  
 Similisteine *fímíli-štāens*  
 Simmer *fímör*  
 Simonie *fímoní*  
 simpel *fímpöl*  
 Simplex *fímpleks*  
 Simplizissimus *fímpli-tsissimus*  
 Simplizität *fímplištítät*  
 Simplum *fímplum*  
 Sims *fíms*  
 Simulant *fímylánt*  
 Simulation *fímylatsíón*  
 simulieren *fímylírön*  
 Simultanschule *fímul-tān-šuló*  
 Sinekure *fínekúro*  
 Sinfonie *fínfoní*  
 singen (sang) *fíngön*  
   *(fān)* 31, 67  
 Singrün *fíngrün*  
 Singsang *fínfān*  
 Singular *fíngulār*  
 singulär *fíngulār*  
 sinken (sank, gesunken)  
   *fínkön (fānk, gāfānkön)*  
 Sinn *fín*  
 Sinnbild *fínbild*  
 sinnen (sann) *fínən (fān)*

Sinolog *fínológ*  
 Sinopel *fínöpöl*  
 sintemal *fíntemál*  
 Sinter *fíntör*  
 Sintflut s. Sündflut  
   *fíntflút*  
 Sintoismus *fíntoismus*  
 Sinus *fínus*  
 Siphon *fífon*  
 Sippe *fípo*  
 Sir *sör*  
 Sire *sír* 67  
 Sirene *fírens* 67  
 Sirup *fírúp* 54  
 Sirventes *sirventés*  
 sistieren *fístírön*  
 Sitte *fíto*  
 Sittich *fítích*  
 sittig *fítích*  
 Situation *fítuatsíón*  
 situieren *fítuírön*  
 Sitz *fíts* 80  
 sitzen (saß) *fítsən (fus)*  
 Six *fiks*  
 Skabiose *skabjósó*  
 Skala *skālo*  
 Skalde *skaldo*  
 Skalp *skalp*  
 Skalpell *skalpél*  
 skalpieren *skalpírön*  
 Skandal *skandāl* 67  
 skandalös *skandalös*  
 skandieren *skandírön*  
 Skapulier *skapulír*  
 Skarabäus *skarabāus*  
 Skat *skat* 67  
 Skating-rink *skétin-ringk*  
 Skeleton *skéloton*  
 Skelett *skélet*  
 Skepsis *sképsis* 45  
 Skeptiker *sképtikör*  
 skeptisch *sképtis* 67  
 Ski *skí* Pl. *skíör*  
   norweg. *ší (-ör)*  
 Skiff *skíf*  
 Skink *skínk*  
 Skioptikon *skióptíkon*  
 Skizze *skítsó* 67  
 Sklave *sklávo* 65, 67  
 Sklerose *skteróš*  
 Skolien *skólien*  
 skolion Pl. *skóliön*  
 Skolopender *skolopéndör*  
 skontieren *skontírön*

Skonto <i>skónto</i>	Söldling <i>föld-lín</i>	Sorites <i>forltes</i>
Skorbut <i>skorbút</i>	Söldner <i>földner</i> 51, (79)	Sorte <i>forto</i>
Skorpion <i>skorpión</i>	Sole <i>fólo</i> 48	Sortiment <i>fortimént</i>
Skorzonere <i>skortsonéro</i>	Solei <i>fól-ae</i>	sostenuto <i>sostenúto</i>
Skribent <i>skribént</i>	solemn <i>fólen</i>	sotan <i>fótán</i>
Skriptum <i>skriptum</i>	Solfeggio <i>solféð(i)o</i>	Soter (griech.) <i>fóter</i>
Skripturen <i>skriptúrun</i>	solidarisch <i>fóldáris</i>	Soteriologie <i>fóteriologí</i>
Skrofel <i>skröfól</i>	solid(e) <i>fóld(s)</i>	Sotnie <i>fótnja</i>
skrofulös <i>skrofulös</i>	Solist <i>fólist</i>	Sottise <i>sotlfo</i>
Skrofulose <i>skrofulófo</i>	Solitär <i>fólitár</i>	Sou <i>su</i> 54, 67
Skrupel <i>skrupól</i>	Solitüde <i>fólitúd(s)</i> 55	Soubrette <i>fubréto</i> 67
skrupulös <i>skrupulös</i>	Söller <i>fölér</i>	Souchong <i>fúson</i>
Skrutinium <i>skrutínium</i>	Sollicitor (engl.) <i>solisitor</i>	Soufflet <i>sufflé</i> 45
Skudo Pl. Skudi	Sollizitant <i>fóltsitánt</i>	Souffleur <i>fufflör</i>
<i>skúdo</i> ( <i>sküdi</i> )	sollizitieren <i>fóltsitírón</i>	soufflieren <i>fufflírón</i>
Skulptor <i>skulptor</i>	Solmnisation <i>fólmj-fútsión</i>	Soulagement <i>suláf(s)má</i>
Skulptur <i>skulptúr</i>	solo, Solo Pl. Soli <i>fólo fólf</i> 67	soulagieren <i>suláfírón</i>
Skunk <i>skunk</i>	Solözismus <i>fólötsismus</i>	So und so <i>fó-und-fó</i>
Skuptschina <i>skúptschina</i>	Solper <i>fólpör</i>	Souper <i>fupé</i>
skurril <i>skuríl</i>	Solstitium <i>fólstútsium</i>	Soutache <i>sutás(s)</i>
Slam = (Schlemm) <i>slám</i>	solvent <i>fólcént</i>	Soutacheur <i>sutasör</i>
(besser <i>šlem</i> )	somatisch <i>fómátis</i>	soutachieren <i>sutasírón</i>
Slang <i>släng</i>	Sommer <i>fómar</i>	Soutane <i>sutáno</i>
Slibowitz <i>slibowits</i>	Sommerung <i>fómarung</i>	Souterrain <i>suteré</i> 67
Slips <i>slips</i> (besser <i>šlips</i> )	Sommitäten <i>somítáten</i>	Soutien <i>sutié</i>
70	somnambul <i>fómnambúl</i>	Souvenir <i>sue(s)mír</i> 67
Smaragd <i>smarákl</i> 38,	Somnambule <i>fómnambúla</i>	Souverän <i>sucorán</i> 67
67	somnolent <i>fómnólént</i>	Souveränität <i>sucoránitát</i>
Smoking <i>smóking</i>	Sonant <i>fónánt</i>	Sovereign <i>súvörón</i>
smart <i>smart</i>	Sonate <i>fónáto</i>	sozial <i>fótsiál</i>
so <i>fó</i> 48, 67	Sonatine <i>fónatíns</i>	Sozialdemokrat <i>fótsiál-demokrat</i>
sobald <i>fóballd</i>	Sonde <i>fónla</i>	Sozialist <i>fótsiálist</i>
Sobranje <i>sobranjo</i>	sondieren <i>fóndírón</i>	Sozietät <i>fótsietát</i>
Sockel <i>fókel</i>	Sonett <i>fónét</i>	Soziologie <i>fótsiologí</i>
Sod <i>fód</i>	Sonnabend <i>fónabénd</i>	Sozius <i>fótsius</i>
Soda <i>fóda</i> 49	Sonne <i>fóns</i> 48, 68	Spachtel <i>špachtel</i>
sodann <i>fódan</i>	sonnen <i>fónen</i>	Spadille <i>spadil'(j)o</i>
Sode <i>fódo</i>	sonnig <i>fóních</i>	Spagat <i>špagát</i>
soeben <i>fóeben</i>	sonntäglich <i>fóntäglich</i>	spähen <i>špäen</i>
Sofa <i>fófo</i> 49	sonor <i>fónór</i> 68	Spahi Pl. -s <i>spáhi</i>
Soffitte <i>fófito</i>	sonst <i>fónst</i>	Pl. -s
sofort <i>fófort</i>	Sophisma <i>fófisma</i>	Spalet <i>spalét</i>
Sohle <i>fóla</i>	Sophismus <i>fófismus</i>	Spalier <i>spalír</i> 69
Sohn, Söhne <i>fón, fóns</i>	Sophist <i>fófist</i>	Spalt <i>špalt</i>
13, 30, 51	Sopran <i>fóprán</i>	spalten <i>špaltón</i>
Soiree <i>soré</i>	Sorbe <i>fórb</i>	Span <i>špán</i>
Soja <i>fója</i>	Sorbett <i>fórbét</i>	Spanferkel <i>špánferkel</i>
Solanin <i>fólanín</i>	Sordine <i>fórdín</i>	Spange <i>špang</i>
Solanum <i>fólanum</i>	Sorge <i>fórgo</i>	Spangrün <i>špángrün</i>
Solar <i>fólar</i>	sorglos <i>fórg-los</i>	Spann <i>špan</i>
Solawechsel <i>fólawéksol</i>		Spannagel <i>špán-nägel</i> 59
solch <i>fóch</i>		
Sold <i>fóld</i>		
Soldat <i>fóldát</i>		

spannen *španon*  
 sparen *šparon*  
 Spargel *špargol*  
 spärlich *špärlich*  
 sparsam *špārsām*  
 Sparte *šparto*  
 spartieren *špartīron*  
 spasmodisch *spasmōdis*  
 Spass *špās* 37  
 spassig *špāsich* 37  
 Spat *špāt*  
 spät *špāt* 42  
 Spatel *špatol*  
 Spaten *špaton*  
 Spatium *špātsium*  
 Spatz *špats* 36  
 Spätzchen, -lein *špets-  
 čhon, špētslaen*  
 spazieren *špātsīron* 69  
 Specht *špecht*  
 Speck *špek*  
 spe dieren *špedīron* 69  
 Spediteur *špeditōr*  
 Spedition *špeditsion*  
 Speech *špīts* 47, 69  
 Speer *špēr*  
 Speiche *špaečho*  
 Speicher *špaechor*  
 speien (spie, gespieen)  
*špaeon (špi, gōšpi(o)n)*  
 Speil *špāel*  
 Spektabilität *spekta-  
 bilität* 69  
 Spektakel *špektākāl* 69  
 Spektralanalyse *spek-  
 trāl-analīfo*  
 Spektrum *špēktrum*  
 Spekulant *špekulānt*  
 spekulativ *špekulatif*  
 spekulieren *špekulīron*  
 69  
 Spekulum *špēkulum*  
 Spelt *špelt*  
 Spelunke *špelūnko*  
 Spelz(e) *špelt(s)o*  
 Spende *špendo*  
 spenden *špendon*  
 Spengler *špenlōr*  
 Spenzer *špentšōr*  
 Sperber *šperbōr*  
 Sperenzien *šperēntšion*  
 Sperma *špērma* 69  
 Spermatozoen *špērma-  
 totsōon*

sperrern *šperon*  
 Spesen *špēšon*  
 Spezerei *špētsorāe* 69  
 Spezialarzt *špētsjāl-  
 ārtst*  
 Spezialien *špētsjālion*  
 spezialisieren *špētsjālī-  
 firon*  
 Spezialist *špētsjālist*  
 speziell *špētsjēl* 67  
 Spezies *špētsjes* 69  
 Spezifikum *špētsfīkum*  
 spezifizieren *špētsfif-  
 tsīron*  
 spezifisch *špētsfīš*  
 Spezimen *špētsimen*  
 Pl. *špētsimīna*  
 Sphäre *šfārō* 44, 67  
 Sphinx *šfīnks* 62, 64  
 Sphragistik *šfragistik*  
 Spicilegium *špītsi-  
 lēgium*  
 Spickaak *špīk-āl*  
 spicken *špīkon*  
 Spickgans *špīkgans* (76)  
 Spiegel *špīgōl*  
 Spiecke *špīko*  
 Spiel *špil*  
 spielen *špilōn* 21, 68  
 Spiesser *špīsar*  
 Spier(e) *špīr(o)*  
 Spieß *špīs*  
 Spill *špil*  
 Spillage *špilāfo*  
 Spille *špīlo*  
 Spilling *špīlīn*  
 Spillmagen *špīlmāgon*  
 Spinat *špīnāt* 69  
 Spindel *špīndol*  
 Spinell *špīnēl*  
 Spinett *špīnēt* 45, 69  
 Spinne *špīno*  
 spinnen (spann) *špinon*  
 (špan)  
 spinös *špīnōs*  
 Spint *špīnt*  
 spintisieren *špīntifiron*  
 Spion *špīōn* 31, 49, 69  
 spionieren *špīōnīron*  
 Spirale *špīrālō* 69  
 Spirant *špīrānt*  
 Spiritismus *špīritismus*  
 Spiritist *špīritist*  
 Spirituosen *špīrituōšon*

Spiritus *špīritus* 69  
 Spirre *špīro*  
 Spital *špītāl* 47, 69  
 Spittel *špītōl* 47  
 Spitz, spitz *špīts*  
 spitzen *špītsōn*  
 Spleen *šplīn* 47, 69  
 spleissen *šplāšon*  
 splendid *splendīd* 69  
 Splint *šplīnt*  
 Splitter *šplitōr*  
 Spolien *špōlīon*  
 spondeisch *spondēis*  
 Spondeus *spondēus* 58  
 Spongien *špōngion* 69  
 Sponsalien *sponsālīon*  
 Sponsion *sponsjion* 69  
 spontan *špōntān* 69  
 Sporaden *šporādōn*  
 sporadisch *šporādīš* 69  
 Spore *špōro*  
 Sporn *šporn* 48  
 spornstreichs *špōrn-  
 štrāčhs*  
 Sport *šport* 18, 50, 69  
 Sportel *športōl*  
 Spott *špot* 30  
 Sprache *šprachō*  
 spratzeln *špratsoln*  
 Spray *šprē*  
 sprechen *šprečhon* 15,  
 68, 71  
 Srehe *špreo*  
 Sprei *špraē*  
 Spreite *špraets*  
 spreizen *špraetsōn*  
 Sprengel *šprengol*  
 sprengen *šprengon*  
 Sprengel *šprengol*  
 Spreu *šproō*  
 Sprichwort *šprīchwort*  
 Spriegel *šprīgōl*  
 spriessen *špīson*  
 Sprit *šprīt*  
 Springinsfeld *šprīn-ins-  
 fēld*  
 springen (sprang)  
*šprīgon (šprang)*  
 Sprit *šprīt*  
 Spritze *špītsō*  
 spritzen *špītsōn*  
 sprock *šprok*  
 Spross *špros*  
 Sprössling *šprōstlīn*

Sprotte <i>šprotš</i>	stante pede <i>stántę péde</i>	Steigbügel <i>štáeg-bügel</i>
Spruch (Sprüche) <i>špruch (šprüchə)</i> 53, 55, 71	Stanze <i>stántsa</i>	steil <i>štel</i>
Sprudel <i>šprudəl</i>	Stapel <i>štapəl</i>	Stein <i>štaen</i>
sprudeln <i>šprudələn</i>	stapfen <i>štapfən</i>	Steinbutt <i>štáienbut</i>
sprühen <i>šprüən</i>	stappen <i>štapən</i> 36	Steinmetz <i>štáienmets</i>
Sprung <i>šprung</i>	Star 1. Vogel <i>štár</i>	steinreich 1) <i>štáienraečh</i>
spucken <i>špukən</i>	2. Augenkrankheit <i>štár</i>	2) <i>štáienraečh</i> 89
Spuk <i>špak</i> 14, 52, 78, 81	Star 3. Stern, berühmte Person <i>štár</i> 69	Steinreichtum <i>štáien-ráečhtum</i> 89
spuken <i>špukən</i>	Stär <i>štär</i>	Steinschmetzer <i>štáien-smetsər</i>
Spule <i>špulo</i> 52	starblind <i>štárblind</i>	Steiss <i>štaes</i>
spülen <i>špülen</i> 55	stark <i>štark</i>	Stellage <i>šteláŷə</i>
Spund <i>špund</i>	stärken <i>štərken</i>	Stelldichein <i>štéldičáen</i>
Spur <i>špur</i>	Starost <i>štarošt</i>	Stelle <i>štelo</i>
spüren <i>špüren</i>	starr <i>štár</i>	stellen <i>štelən</i>
Spürnase <i>špürnafs</i>	Start <i>štart</i>	Stellmacher <i>štélmachər</i>
sputen <i>šputən</i>	stät <i>štát</i>	Stelze <i>šteltsə</i>
Sputum <i>šputum</i> 69	Statik <i>štátik</i>	stemmen <i>štemən</i>
Square <i>skwər</i>	Station <i>štatsiön</i> 69	Stempel <i>štempəl</i>
Squatter <i>skwətor</i>	Statist <i>štátist</i>	Stenograph <i>štenográf</i>
Squire <i>skwíər</i>	Statistik <i>štátistik</i> 69	Stenographie <i>štenografí</i> 69
Staat <i>štát</i> 68	statistisch <i>štátistiš</i>	stenographieren <i>štenog-gráfírən</i>
Stab <i>štah</i>	Stativ <i>štátif</i>	Stentorstimme <i>štəntor-štims</i>
stabil <i>štábil</i> 69	Statt <i>štát</i>	Steppe <i>štəps</i>
staccato s. stakkato	Stätte <i>štát</i>	steppen <i>štəpən</i>
Stachel <i>štachəl</i>	statlich <i>štátlich</i>	sterben (starb) <i>šterbən (štarb)</i> 55, 60
Staden <i>štadən</i>	Statue <i>štátus, štatü</i> 54, 69	sterblich <i>štərblich</i> 78
Stadium <i>štádiüm</i>	Statuette <i>štátuěts</i>	Stereometrie <i>stereō-metrí</i> 69
Stadt, Städte <i>štát</i>	statuieren <i>štátuírən</i>	Stereoskop <i>stereōskóp</i> 69
<i>štáts</i> 43, 80	Statur <i>štátür</i>	stereotyp <i>stereotüp</i>
Staffette <i>štáfěts</i>	Status <i>štátus</i>	steril <i>šteríl</i> 69
Staffage <i>štáfűfs</i>	Statut <i>štátút</i> 69	sterilisieren <i>šterílifírən</i>
Staffel <i>štafəl</i>	Staub <i>štəuh</i>	Sterke <i>šterks</i>
staffieren <i>štáfírən</i>	stäuben <i>štoŷbən</i>	Sterlet <i>šterlét</i>
Stagnation <i>štagnatsiön</i>	Stauche <i>štəuchə</i>	Sterling <i>šterlínŷ</i>
stagnieren <i>štagnírən</i> 69	stanchen <i>štəuchən</i>	Stern <i>štern</i>
Stahl <i>štál</i>	Stande <i>štəndə</i>	Sterz <i>šterts</i>
stählen <i>štálen</i>	stauen <i>štəuən</i>	stet, stets <i>štet štəts</i> 43
Stahlfeder <i>štálfėdor</i> 89	Stauf <i>štəuf</i>	Stethoskop <i>štətoskóp</i> 69
staken <i>štakən</i>	staunen <i>štəuən</i>	stetig <i>štélich</i>
Staket <i>štakét</i>	Staupe <i>štəups</i>	Steuer <i>štoŷər</i>
stakkato <i>štakátə</i> 69	Steamer <i>štimər</i> 69	Steven <i>štəvən</i>
Stalaktit <i>štalakít</i>	Stearin <i>štarín</i>	Steward <i>štúəd</i> 69
Stall <i>štál</i>	stechen <i>štəchən</i> 68	Stewardess <i>štúərdəs</i> 69
Stamm <i>štəm</i>	stecken (stak) <i>štekən</i>	stibitzen <i>štibítsən</i>
stammeln <i>štəmlən</i>	stak 36	Stich <i>štích</i>
stampfen <i>štapfən</i>	Steeplechase <i>štípal-tšəf</i>	Stichomythie <i>štíchō-müthí</i>
Stand <i>štənd</i>	Steg <i>štəg</i> 41	
Standard <i>štándərd</i>	Stegreif <i>štəgrəf</i>	
Standarte <i>štándərtə</i> 69	stehen <i>štə(ə)n</i> 15, 21, 41	
Stange <i>štəŷə</i>	stehlen <i>štəhən</i> 41	
Stank <i>štənk</i>	steif <i>štəf</i>	
Stanniol <i>štəniöl</i>	steigen (stieg) <i>štəgən (štig)</i>	

sticken <i>štikan</i>	Stolgebühren <i>štól-gobūran</i> 69	strecken <i>štrekan</i>
stieben (stob) <i>štībon</i> ( <i>štob</i> )	Stollen <i>štolan</i>	Streich <i>štraečh</i>
Stiefel <i>štīfal</i>	stolpern <i>štolpərn</i>	streichen (strich) <i>štraečhan</i> ( <i>štrīčh</i> )
Stief(mutter) <i>štīf-</i> ( <i>mutar</i> )	stolz <i>štoltz</i>	Streif(en) <i>štraeffan</i>
Stieglitz <i>štīglits</i>	stolzieren <i>štoltzīran</i> 89	Streik <i>štraek</i> 57, 69
Stiege <i>štīgs</i>	Stomatoskop <i>štomatos-</i> <i>kōp</i> 69	streiken <i>štraekən</i>
Stiel <i>štīl</i> 26	stopfen <i>štopfan</i>	Streit <i>štraet</i>
stiepen <i>štīpan</i>	Stoppel <i>štopol</i>	streiten (stritt) <i>štraetən</i> ( <i>štrīt</i> )
Stier, stier <i>štīr</i>	stoppen <i>štopən</i>	Strelitzen <i>štrełitsən</i>
Stift <i>štift</i>	Stöpsel <i>štōpsəl</i>	stremmen <i>štreman</i>
stiften <i>štīftən</i>	Stör (der, die) <i>štōr</i> 51	streng <i>štrəng</i>
Stigma <i>štīgma</i>	Storch <i>štorch</i> 71	Stretta <i>štrēta</i>
stigmatisch <i>štīgmātīš</i> 69	Store <i>štōr</i> , Pl. -s	Streu <i>štroj</i>
stigmatisieren <i>štīgmātī-</i> <i>īran</i>	stören <i>štōran</i>	streuen <i>štrojən</i>
Stil <i>štīl</i> 69	störrisch <i>štōrīš</i>	Strich <i>štrīčh</i>
Stilet <i>štīlēt</i> 69	Storthing <i>štōrtīng</i>	Strick <i>štrīk</i>
stilisieren <i>štīlīzīran</i>	Stoss Stösse <i>štōs štōsə</i> 48, 51, 66	Striegel <i>štrīgel</i>
Stilistik <i>štīlistik</i>	stossen (stiess) <i>štōsən</i> ( <i>štīs</i> )	Strieme <i>štrīma</i>
stilistisch <i>štīlistīš</i> 69	Stotz <i>štots</i>	Striezel <i>štrītsəl</i>
still <i>štīl</i> 26	Stout <i>štūgt</i> 57	strikt <i>štrīkt</i> 69
Stilleben <i>štīl-lēban</i> (59)	stoven <i>štōvan</i> s. stoben	Striktur <i>štrīktūr</i>
Stimme <i>štīms</i>	Stracchino <i>štrakīnq</i> 66	stringent <i>štrīngənt</i> 69
Stimmittel <i>štīm-mītol</i> 59	stracks <i>štraks</i>	strittig <i>štrīttīčh</i>
Stimulantia <i>štīmulān-</i> <i>tsia</i>	Strafe <i>štrafa</i>	Stroh <i>štrō</i>
stimulieren <i>štīmulīran</i> 69	strafen <i>štrafan</i>	Strolch <i>štrolēch</i>
Stimulus <i>štīmulus</i>	straff <i>štraf</i>	Strom <i>štrōm</i>
stinken (stank, ge- stunken) <i>štīnkən</i> ( <i>štānk goštunkən</i> )	Strahl <i>štral</i>	Stromer <i>štrōmer</i>
Stint <i>štīnt</i>	strahlen <i>štrālan</i>	Strömmling <i>štrōmłīng</i>
Stipendium <i>štīpēndīum</i>	strählen <i>štrāłən</i>	Strontium <i>štrōntsīum</i> 69
stippen <i>štīpan</i>	Strähne <i>štrāns</i>	Strophe <i>štrōfs</i> 31, 49, 69
stipulieren <i>štīpulīran</i> 69	Stramin <i>štramīn</i> 69	strophisch <i>štrōfīš</i>
Stirn <i>štīrn</i>	stramm <i>štram</i>	Strosse <i>štrosa</i>
Stoa <i>štōa</i> 49	strampeln <i>štrāmpələn</i>	strotzen <i>štroltsən</i>
stoben <i>štōban</i>	Strand <i>štrand</i>	Strudel <i>štrūdel</i>
stöbern <i>štōborn</i>	Strang <i>štraŋ</i>	Struktur <i>štruktūr</i> 69
stocken <i>štōchern</i>	strangulieren <i>štraŋgū-</i> <i>līran</i> 69	Strumpf <i>štrumpf</i>
Stöchiometrie <i>štōčījō-</i> <i>metrī</i> 69	Strapaze <i>štrapātsə</i> 69	Strunk <i>štrūnk</i>
Stock <i>štōk</i> 32	Strasse <i>štrasə</i>	struppig <i>štrūpīčh</i>
stocken <i>štōkən</i>	Strategie <i>štrātegjə</i>	Struwelpeter <i>štrūwəl-</i> <i>pētor</i>
stockdumm <i>štōkdūm</i> 89	Strategie <i>štrātegjī</i> 69	Strychnin <i>štrīčhūnīn</i> 69
Stock(s) <i>štōk(s)</i>	strategisch <i>štrātegīš</i>	Stube <i>štūba</i>
Stoff <i>štōf</i>	Straube <i>štraobə</i>	Stück <i>štīk</i>
stöhnen <i>štōnən</i>	Strauch <i>štrāuch</i>	Stuck <i>štuk</i> 69
Stoiker <i>štōīkər</i>	straucheln <i>štrauchələn</i>	Student <i>študent</i> 69
stoisch <i>štōīš</i>	Strauss <i>štraus</i>	studieren <i>študīran</i> 46, 69
Stola <i>štōla</i> 69	Strazze <i>šratsə</i>	Studio (der, das) <i>štūdīō</i>
	Strazzist <i>štratsīst</i>	studiosus <i>štūdīōsus</i>
	streben <i>štrebən</i> 41	Studium <i>štūdīum</i>
	Strecke <i>štrekə</i>	Stufe <i>štūfa</i>
		Stuhl <i>štul</i> 12
		Stukkateur <i>štukātūr</i>

Stukkatur *štukatur*  
Stukko (lustro) *štukə*  
(lustro) 69

Stulle *štulo*

Stulpe *štulps*

stumm *štum*

Stümper *štümpər*

stumpf *štumpf*

Stunde *štundo*

stupend *štupend*

stupfen *štupfən*

stupid(e) *štupido*

Sturm *šturm* 53

stürzen *štürtsən*

Stuss *štus*

Stute *štuto*

Stütze *štütsə*

Stützen, stützen *štutsən*

stützen *štütsən*

Stutzer *štutsər*

Suade *suaɔə*

subaltern *sup-altərn*

Subdiakon *süp-djakön*

subhastieren *sup-has-  
tširən*

subito *sübito*

Subjekt *süp-jekt*

subjektiv *süp-jektšif*

subjizieren *süp-jitsčirən*

subkutan *süp-kutän*

sublim *süblim* 47

Sublimat *süblimät* 67

submarin *süp-marin*

submiss *süp-mis*

Subordination *sup-ordi-  
natsčion*

Subrektor *süp-rektor*

Subsellien *sup-sčelien*

subsidiär *sup-sidiär*

Subsistenz *sup-sistčnts*

subskribieren *sup-skrj-  
birən*

Subskription *sup-skrip-  
tsčion*

substantiell *süp-  
stantsčel*

Substantiv *süp-stantšif* 65

Substanz *sup-stants*

substituieren *sup-  
stičirən*

Substitution *sup-  
stičitsčion*

Substrat *sup-strät*

subsumieren *sup-  
sümčirən*

subtil *sup-tšil*

subtrahieren *sup-tra-  
hčirən*

Subtraktion *sup-trak-  
tsčion*

Subvention *sup-ventsčion*

suchen (sucht) *suchən*  
(sucht) 30, 32

Sucht *sucht*

suckeln *sukəlu*

Sud *sud* 77

Süd(en) *süd, südən*

südlich *süd-lich*

süßig *süšič*

Süffisance *süfšas*

süffisant *süfšičiut*

Suffix *sufšiks*

Suffragan *sufragän*

Suffragette *süfrafčt(ə)*,  
besser engl. *süfrafčt*

suggestieren *sügerčirən*

Suggestion *sügestčion*

suggestiv *sügestšif*

sühlen *sülen*

Sühne *sünə*

Suite *sütsə* 55

Suitier *süčič*

suitisieren *süčičisčirən*

Sujet *süšč*

Sukkade *sukädə*

Sukkurs *sukürs* 76

Sukkursale *sukuršälə*

Sukzess *suktsčs*

Sukzession *suktsčsčion*

sukzessive *suktsčsčirə*

Sulfat *sulfät*

Sultan *sültän* 38

Sultaninen *sültänčnən*

Sülze *sütsə* 55

Summa *süma*

summarisch *sümarš*

Summanden *sümändən*

summen *sümən*

summieren *sümčirən*

sumptuös *sümtčüs*

Sumpf *sümpf*

Sums *süms*

Sünde *sündə*

Stündflut (Sintflut) *sünd-  
flut*

super *süper*

superb *süperb* (lat. *su-  
pərb*)

superfein *süperfčien*

Superintendent *super-  
intendčnt*

Superior *süperčior*

Superiorität *süperčior-  
ität*

Superlativ *superlatšif*

Supernumerar *super-  
numərär*

Superrevision *süper-  
reviščion*

superstitiös *süper-  
stičšüs*

Supinum *süpčnum*

suppeditieren *süpe-  
dčirən*

Supplement *süplemčnt*

supplieren *süplčirən*

Supplik *süplčik*

supponieren *süpončirən*

Supremat *süpremət*

surren *sürən*

Surrogat *süroğät*

Surtout *sürtä*

suspekt *süspčkt*

suspendieren *süspen-  
dčirən*

Suspension *süspensčion*

Suspensorium *süspen-  
sčorium*

süss *süs* 55

Sustentation *susten-  
tatsčion*

Suzerän *sütsərän*

Suzeränität *sütsəränität*

Sweater *süetər*

Syenit *süenčt*

Sykomore *sükomörə*

Sykophant *sükopčnt*

Syllabaire *silabär*

Syllabarium *sülabärčium*

Syllabus *sülabus*

Syllogismus *sülogismus*  
Pl. *sülogismən*

Sylphe *sülfə*

Symbol, -ik *sümböl -ik*  
49

symbolisch *sümbölš*

Symbolum *sümbolum*

Symmachie *sümachč*

Symmetrie *sümetrč*

symmetrisch *sümetrčš*

sympathetisch *fünpa-tétis*  
 Sympathie *fünpatí*  
 sympathisch *fünpätis*  
 Symphonie *fünfoné* 64  
 vgl. Sinfonie  
 symphonisch *fünfónis*  
 Symposium *fünpóñon*  
 Symptom *fünptóm* 49  
 symptomatisch  
*fünptomátis*  
 Synagoge *fünagógo*  
 Synalophe *fün-alófe*  
 Synchronismus *fünkrö-nismus*  
 synchronistisch *fünkrö-nistis*  
 Syndikat *fündikát*  
 Syndikus *fündikus*  
 Synekdoche *fün-ekdoche*  
 Synize *fünizéfo*  
 Synkope *fünkope* Pl.  
*fünkopon*, musik. auch  
 Pl. *fünköpsu*  
 synkopieren *fünkopíren*  
 synodal *fünodál*  
 Synode *fünödo*  
 synonym *fünonám*  
 Synonymik *fünonámik*  
 Synopsis *fünópsis*  
 synoptisch *fünóptis*  
 syntaktisch *fünláktis*  
 Syntax *füntaks*  
 Synthese *füntéfo*  
 synthetisch *füntétis*  
 Syphilis *füfílis*  
 syphilitisch *füfílitis*  
 Syringe *fürino*  
 Syrinx *fürinks*  
 Syrte *fürtu*  
 Syssitien *füsütíon*  
 System *füstém*  
 systematisch *füsté-mátis*  
 Syzygie *fütsügl*  
 Szene *stsóno* 67  
 Szenerie *stsénorí*  
 szenisch *stsenis*  
 Szepter *stseptor* 67

## T

t = *té*Tabagie *tabaǵí*

Tabak Pl. -e *tābak -o*  
 Tabatiere *tabatíāro*  
 tabellarisch *tabeláris*  
 Tabelle *tabéls*  
 Tabernakel *tabernákəl*  
 Taberne *tabérno*  
 Tableau Pl. -x, -s  
*tabló -s*  
 Table d'hôte *tabl-dót*  
 Tablett *tablét*  
 Tablette *tablétu*  
 Tabletterie *tabletorí*  
 Tabulatur *täbulatúr*  
 Taburett *taburét*  
 Tachygraph *tachǵrāf*  
 Tadel *tadəl*  
 tadeln *tādəln*  
 Tael *tāl*  
 Tafel *tāfəl*  
 täfeln *tāfəln*  
 Taffet, Taft *tafət taft*  
 Taff(e)t *taf(o)t*  
 Tag (Tages, Tags, Tage)  
*tag (tāgəs tags tays)*  
 4, 14, 15, 16, 20, 21,  
 77, 78, 81, 82  
 Tag- und Nachtgleiche  
*tag- und náchtglāčho*  
 Taifun *taefún*  
 Taille *tal'(j)s*  
 Tailleur *tal'(j)ör*  
 Takel *takəl*  
 Takelage *takəláfo* 89  
 takeln *takəln*  
 Takt *takt*  
 Taktik *táktik*  
 taktisch *táktis*  
 Tal, Täler *tāl, tälör* 41  
 Talar *talār*  
 Talent *talént*  
 Taler *talör*  
 Talg *taly*  
 Talisman *tálistman* 38  
 Talk *talk*  
 Talmigold *tálmigold*  
 Talmud *tálmud*  
 talmudisch *tálmudis*  
 Talon *talō*  
 Talpe *talpo*  
 Tamarinde *tamaríndo*  
 Tamariske *tamaríska*  
 Tambour *támbur*  
 tamburieren *tamburíren*  
 Tamburin *tamburín*

Tamtam *tantam*  
 Tand *tanđ*  
 tändeln *təndəln* 79  
 Tänd(e)ler *tənd(o)lör* 79  
 Tandem *tándem*  
 Tang *taŋ*  
 Tangente *tangénts*  
 Tangentialkraft *tangén-tsǵalkraft*  
 tangieren *tangírən*  
 Tank *taŋk*  
 Tann *tan*  
 Tanne *tans*  
 Tannicht *táničht*  
 Tannin *tanín*  
 Tante *tants*  
 Tantieme *tántiəmə*  
 tanto *tánto*  
 Tanz *tants*  
 tanzen *tantsən*  
 Tapet, -e *tapét, -o*  
 tapezieren *tapetsírən*  
 tapfer *tafər*  
 Tapioka *tapióka*  
 Tapir *tápir*  
 Tapisserie *tapisörí*  
 tappen *tapən* 75, 76  
 Taps *taps*  
 Tara *tára*  
 Tarantel *tarántəl*  
 Tarantella *tarantéla*  
 tardando *tardándo*  
 tarieren *tarírən*  
 Tarif *taríf* 47  
 Tarlatan *tárlatan* 38  
 Tarnkappe *tárnkaps*  
 Tarock *tarók* 50  
 Tartsche *tartšo* 37  
 Tasche *tašo* 13  
 Tasse *taso*  
 Tastatur *tastatúr*  
 Taste *tasts*  
 tasten *tastən* 12, 30  
 Tat *tat* 20  
 tätowieren *tätowírən*  
 tätscheln *tätšəln* 43  
 Tatterich *tátörich*  
 Tattersall *tátorsal*  
 Tatze *tatsə*  
 Tau *tao*  
 taub *taoh*  
 Taube *taoba*  
 taubstumm *táoh-štum*  
 tauchen *táochən*

Taufe *táofa*  
 taufen *taofan*  
 Täufling *töüflib*  
 taugen *taogon*  
 Taugenichts *tiogonichts*  
 tauglich *táog-lich*  
 Taumel *taomel*  
 taumeln *taomeln*  
 Tausch *taos*  
 tauschen *taoson*  
 täuschen *toišon*  
 Täuschung *töüšung*  
 tausend *taofund*  
 Tausendsasa *táofundsasa*  
 Tautologie *taotologí*  
 Taxameter *taksamētor*  
 Taxation *taksatsion*  
 Taxator *taksator*  
 Taxe *taksa*  
 taxieren *taksíron*  
 Taxus *táksus*  
 Tazette *tátséto*  
 Te(a)holz *ték-holts*  
 Technik *téchnik*  
 technisch *téchnis*  
 Technologie *tehnologí*  
 Techtelmechtel *téchtel-méchtel*  
 Teckel *tekəl*  
 Tedeska *tedéska*  
 Tedium *tedém* 58  
 Tee *té* 41  
 Teer *tér* 41  
 Teetotaler *títótələr*  
 Teich *taeč*  
 Teig *taey*  
 teigig *táeyigč*  
 Teil *tael*  
 teilen *taelon* 80  
 teilhaft *taelhaft*  
 teilhaftig *taelhaftič*  
 Tein (Thein) *teín*  
 Teint *té* 30, 45, 63  
 Tektur *tektur*  
 Telegramm *telegřim*  
 Telegraph *telegřaf*  
 telegraphieren *telegřa-  
fíron*  
 telegraphisch *telegřafis*  
 Teleologie *teologí*  
 teleologisch *teológis*  
 Telephon *telefón*  
 telephonisch *telefónis*  
 Teleskop *teleskóp*

Teller *telər*  
 Tellur *telúr*  
 tellurisch *telúris*  
 Tellurium *telúrium*  
 Tempel *tempel*  
 Tempera *tēmpara*  
 Temperament *tempa-  
ment*  
 Temperance *tēmporans*  
 Temperanz *temporāns*  
 Temperänzler *tempa-  
rēntslər*  
 Temperatur *temporátur*  
 temperieren *temporíron*  
 Templeise *templáeja*  
 Temppler *templər*  
 Tempo *tēmpo*  
 temporal *temporál*  
 Temporalis *temporális*  
 temporär *temporār*  
 temporell *temporél*  
 temporisieren *temporí-  
fíron*  
 Tempus *tēmpus*  
 Tenaille *tenal'(j)s*  
 Tenakel *tenákel*  
 Tenazität *tenátsitát*  
 Tendenz *tendénts*  
 Tender *tendər*  
 tenero *ténery*  
 Tenne *teno*  
 Tennis *ténis*  
 Tenor *tenór* (Stimme)  
 34, 49  
 Tenor *ténor* (Haltung)  
 49  
 Tenorist *tenorist*  
 Tension *tenšion*  
 Tentamen *tentámen*  
 Tenuis *ténus*  
 Teppich *tépič*  
 Terebinthe *terebinto*  
 tergiversieren *tergíver-  
fíron*  
 Termin *termín*  
 terminieren *termíníron*  
 Terminologie *termínolo-  
gí*  
 Terminus(bahnhof) *tér-  
minus*  
 Terminus technicus *tér-  
minus téchnikus*  
 Termite *termíto*  
 Terne *terns*

Terpentin *terpentín*  
 Terrain *terē*  
 Terrakotta, -n *terakóta*  
*terakótan*  
 Terrasse *teráso*  
 terrestrisch *teréstris*  
 Terrine *terínso*  
 Territorium *teritórium*  
 terrorisieren *terorífíron*  
 Terrorismus *terorismus*  
 Tertia *tértšia*  
 Tertianer *tertsjānər*  
 tertiär *tertsjār*  
 Tertie *tértšja*  
 Terz *terts*  
 Terzerol *tertsaról*  
 Terzeron *tertsarón*  
 Terzett *tertsét* 45  
 Terzine *tertsína*  
 Tesching *téšing*  
 Test *test*  
 Testakte *tést-akta*  
 Testament *testament*  
 Testator *testátor*  
 testieren *testíron*  
 Testimonium *pauper-  
tatis testimónium*  
*paupertáts*  
 Tete *tüt(s)* 44  
 Tete-a-Tete *tüt-a-tüt*  
 Tetrachord *tetrakórd*  
 Tetraeder *tetraēdər*  
 Tetragon *tetragón*  
 Tetralogie *tetralogí*  
 Tetrameter *tetrámētor*  
 Tetrarch *tetráreč*  
 teuer *tojər*  
 Teufe *töüfa*  
 Teufel *töüfel* 12  
 teufen *töüfon*  
 teuflisch *töüflis*  
 Teurung *töürun*  
 Text *tekst*  
 Textilindustrie *tekstíl-  
industri*  
 Textur *tekstúr*  
 Thallium *tállium*  
 Than *tan*  
 Thaumatologie *taoma-  
tologí*  
 Thaumaturg *taumaturg*  
 Theater *teátor* 34, 44, 80  
 Theatiner *teatínər*  
 theatralisch *teatrális*



Thé dansant *tē dāsā*  
 Théâtre paré *teātr paré*  
 Theismus *teismus*  
 Theist *teist*  
 Theke *teks*  
 Thema *téma*  
 Theodizee *teoditsē*  
 Theodolit *teodolit*  
 Theogonie *teogonī*  
 Theokratie *teokratī*  
 Theolog *teolōg*  
 Theologie *teologī* 26  
 Theomantie *teomantī*  
 Theophanie *teofanī*  
 Theorbe *teorbo*  
 Theorem *teorém*  
 Theoretiker *teorētīkər*  
 theoretisch *teorētīs*  
 Theorie *teorī*  
 Theosoph *teosóf*  
 Theosophie *teosofī*  
 Therapeut *terapōūt*  
 Therapie *terapi*  
 Theriak *teriak*  
 Thermie *terme*  
 Thermidor *tērmidōr*  
 Thermodynamik *tērmō-  
dīnāmīk*  
 Thermometer *termo-  
mētər*  
 Thermophor *termofōr*  
 Theaurus *tejaorus*  
 These Thesis *tefs tēfis*  
 Thesmothet *tēsmothēt*  
 Theurg *teurg*  
 Thing *tīz*  
 Thora *tōra*  
 Thorax *tōraks*  
 Threnodie *trenodī*  
 Thron *trōn* 12, 48, 80  
 Thrönschen *trōnčhən* 51  
 Thunfisch *tūnfīs*  
 Thymian *tūmjān*  
 Thyrsus *tūrsus*  
 Tiara *tjāra*  
 Ticktack *tīktāk*  
 tief *tīf*  
 Tiegel *tīgel*  
 Tiene *tīns*  
 Tier *tīr*  
 Tiger *tīgər*  
 Tilbury *tīlbərj*  
 Tilde *tīlds*  
 tilgen *tīlgen*

Timbre *tēbr*  
 timid(c) *tīmīd(o)*  
 Timokrati *tīmokrati*  
 Timpani *tīmpanj*  
 Tingeltangel *tīzeltanzəl*  
 Tinktur *tīnktūr*  
 Tinte *tīnts*  
 tippen *tīpan*  
 Tirade *tīrāds*  
 Tirailleur *tīral'(j)ēr*  
 tiraillieren *tīral'(j)īrən*  
 tirez *tīrē*  
 tirilieren *tīrilīrən*  
 Tisch *tīs* 46  
 Titan *tītān*  
 titanisch *tītānīs*  
 Titel, Tittel *tītəl tītəl* 47  
 titrieren *tītīrīrən*  
 Titriermethode *tītīrīr-  
metōds*  
 Titular(professor) *tītū-  
lār(profēsor)*  
 Titulatur *tītulatūr*  
 titulieren *tītulīrən*  
 Tmesis *tmēfis*  
 Toast *tōst* 50  
 toasten *tōstən* 50  
 Tobel *tōbəl*  
 Tochter *tochter*  
 Tocke *tōks*  
 tockieren *tōkīrən*  
 Tod *tōd* 12  
 Todesangst *tōdəsangst*  
 Todesstunde *tōdəs-  
stunds*  
 Todfeind *tōd-faend*  
 todmüde *tōd-müds*  
 Todsünde *tōd-sünds*  
 Toga Pl. -s u. en *tōga  
-s u. tōgən*  
 Tohuwabohu *tōhujra-  
bōhu*  
 Toilette *toalēts* 37, 44  
 Tokaier *tokaēr*  
 Tokkata *tokāta*  
 tolerant *tolerānt*  
 Toleranz *tolerānts*  
 toll *tol* 15  
 Tolle *tōls*  
 Tolpatsch *tōlpats* 37  
 Töpel *tōlpəl*  
 Tomahawk *tōmahāk*  
 Tomato *tōmāts*  
 Tombak *tōmbak*

Ton *tōn* 48  
 tönen *tōnən*  
 tönern *tōnərən* 51  
 Tonika *tōnika*  
 tonisch *tōnīs*  
 Tonkabohne *tōnkabōns*  
 Tonsur *tōnsūr*  
 Tonne *tōns*  
 Tontine *tōntīns*  
 Top *top*  
 Topas *topās* 38  
 Topf *topf*  
 Topfen *topfən*  
 Topik *topīk*  
 Topinambur *topīnāmbur*  
 topisch *tōpīs*  
 Topographie *topografī*  
 topp *top*  
 Tor *tōr*  
 Torf *torf*  
 törricht *tōrīcht* 51  
 Torkel *torkəl*  
 torkeln *torkələn*  
 Tornada *tornāda*  
 Tornado *tornādō*  
 Tornister *tornīstər*  
 Torpeder *torpēdər*  
 Torpedo *torpēdō*  
 Torsion *torfjōn*  
 Torso *tōrfo*  
 Tort *tort*  
 Torte *torts*  
 Tortur *tortūr*  
 Tory *tōrj*  
 tosen *tōfsən*  
 Tost *tost*  
 tot *tōt* 48  
 total *tōtāl*  
 Totalisator *tōtalīfātōr*  
 Totalität *tōtalītāt*  
 Totem *tōtem*  
 Totemismus *tōtemīsmus*  
 töten *tōtən*  
 touchieren *tušīrən*  
 Toupet *tupē*  
 Tour *tūr*  
 Tourist *turīst*  
 Tourné, -e, *turné*  
 Tournedos *turnədō*  
 tournieren *turnīrən*  
 Tourniquet *turnīkē*  
 Tournüre *turnūrs*  
 Toxikologie *toksīkologī*  
 Trab *trāp*

Trabant <i>trabánt</i>	tranchieren <i>trāšīrən</i>	trätschen <i>trätšən</i>
traben <i>trabən</i>	Träne <i>trānə</i> 41	Tratte <i>trato</i>
Trabuko <i>trabúko</i>	tranig <i>trānīch</i>	Trattorie <i>tratoṛī</i>
Trace <i>traso</i>	Trank <i>traŋk</i>	Traufe <i>traofə</i>
Trachea <i>tráchea</i>	tränken <i>trəŋkən</i>	träufe(l)n <i>tröüfə(l)n</i>
Tracheotomie <i>trácheo- tomī</i>	tranquillo <i>trāŋkwilo</i>	Traube <i>traubə</i>
Tracht <i>tracht</i>	Transaktion <i>trans- aktions</i>	Traum <i>traum</i> 25
trachten <i>trachtən</i>	transatlantisch <i>trans- atlāntiš</i>	träumen <i>tröümen</i>
trächtig <i>trēchtīch</i>	Transept <i>transēpt</i>	Travers <i>trawərs</i>
Trachyt <i>trachūt</i>	transferieren <i>trans- ferīrən</i>	traversieren <i>trawer- sīrən</i>
tracieren <i>trasīrən</i>	Transfiguration <i>trans- figuratsjōn</i>	Travestie <i>trawestī</i>
Trade-Mark <i>tréd-mark</i>	Transfusion <i>transfuzjōn</i>	travestieren <i>trawe- stīrən</i>
tradieren <i>tradīrən</i>	Transit(o) <i>trānsit trān- fīto</i>	Treber <i>trēbər</i>
Tradition <i>tradītsjōn</i>	transitiv <i>transītīf</i>	Trecento <i>trēsento</i>
traditionell <i>tradītsjōnəl</i>	transitorisch <i>transītōrīs</i>	Treff <i>tref</i>
Trafik <i>trafik</i>	transkribieren	treffen <i>trefən</i> 12
Tragant <i>tragānt</i>	<i>transkribīrən</i>	treiben (trieb) <i>trəibən</i> (trīb)
träge <i>trāgs</i>	Transkription	treideln <i>triedeln</i>
tragen (trug) <i>trāgən</i>	<i>transkriptīrən</i>	Treidler <i>triedlār</i> (79)
(trag) 77	Transkription	Trema <i>trēma</i>
Tragik <i>trāgik</i>	<i>transkriptsjōn</i>	tremolando <i>trēmolandə</i>
tragikomisch <i>trāgi- kōmīs</i>	translozieren <i>trans- lotsīrən</i>	Tremolo <i>trēmolo</i>
Tragikomödie <i>trāgi- kōmōdīə</i>	Transmission <i>trans- missjōn</i>	tremulieren <i>trēmülīrən</i>
tragisch <i>trāgīs</i>	Transparent <i>transparēnt</i>	Tremse <i>trēmś</i> 43
Tragöde <i>tragōdə</i>	transpirieren	trendeln <i>trendeln</i>
Tragödie <i>tragōdīə</i>	<i>transpirīrən</i>	trennen <i>trensən</i>
Traille <i>tra'ljə</i>	transponieren <i>trans- ponīrən</i>	Trense <i>trensə</i>
Train <i>trē</i>	Transport <i>trans-pört</i>	Prepanation <i>trēpa- natsjōn</i>
Trainer <i>trānər</i>	Transporteur <i>trans- portūr</i>	trepanieren <i>trēpanīrən</i>
trainieren <i>trānīrən</i>	transportieren <i>trans- portīrən</i>	Treppe <i>trəps</i>
traitable <i>trätābol</i>	Transposition <i>trans- posītsjōn</i>	Tresen <i>trēsən</i>
Traiteur <i>trütūr</i>	Transsubstantiation	Tresor <i>trēsūr</i>
Trajekt <i>trajēkt</i>	<i>trans-substantšjatsjōn</i>	Trespe <i>tresps</i>
Trakasserie <i>trakasərī</i>	Transversale <i>trans- wersālə</i>	Tresse <i>tresə</i>
Trakt <i>trakt</i>	transzendent <i>trans- tsendēnt</i>	Trester <i>trəstər</i>
traktabel <i>traktābel</i>	Trapez <i>trapēs</i>	treten (trat) <i>trētən (trat)</i> 25, 36, 41
Traktament <i>traktamēnt</i>	Trapezoid <i>trapetsōīd</i>	treu <i>tröü</i> 58, 80
Traktat <i>traktāt</i>	Trappe <i>trapə</i>	Treue <i>tröüs</i> 76
traktieren <i>traktīrən</i>	Trapper <i>trapər</i>	Triade <i>trjāds</i>
tralla <i>tralā</i>	Trappist <i>trapīst</i>	Triangel <i>trjāŋəl</i>
Tram <i>tram</i> 38	Trasse <i>trāsə</i> 38	Triangulation <i>trjāngu- latsjōn</i>
Trambahn <i>trāmban</i>	trassieren <i>trasīrən</i> 38	triangulieren <i>trjāngu- līrən</i>
Traminer <i>trāmīnər</i>	trätabel <i>trätābel</i>	Trias <i>trīas</i>
trampeln <i>trāmpələn</i>		tribulieren <i>tribulīrən</i>
Trampeltier <i>trāmpeltīr</i>		Tribun <i>tribūn</i>
Trampolin <i>trāmpolīn</i>		Tribunal <i>tribunāl</i>
Tramseide <i>trāmsēīdə</i>		Tribunat <i>tribunāt</i>
Tramway <i>trām-ve</i> (engl. trām-ve)		
Tran <i>tran</i> 36		
Tranchée <i>trāšē</i>		

Tribüne <i>tribûna</i>	Triumvir -n <i>triûmwir -n</i>	Trulle <i>truls</i>
Tribus <i>tribus</i>	Triumvirat <i>triûmwirât</i>	Trumeau <i>triûmô</i>
Tribut <i>tribût</i>	trivial <i>triwiâl</i>	Trumm, Trümmer <i>trum trûmor</i>
Trichine <i>triçhîna</i>	Trivium <i>triwiûm</i>	Trumpf <i>trumpf</i>
Trichter <i>triçhter</i>	trochäisch <i>trochâis</i>	Trunk <i>trunck</i>
Trick <i>trik</i>	Trochäus <i>trochâus</i>	Trupp(e) <i>trup(a)</i>
Tricktrack <i>triktrak</i>	trocken <i>troken</i>	Trust <i>trüst</i>
Tricycle <i>träsesikol</i>	trocknen <i>troknên</i>	Truthahn <i>trûthân</i>
Trieb <i>trië</i> 13 *	Troddel <i>trodel</i>	trutzig <i>trûtsich</i>
Triebel <i>triëbel</i>	Trödel <i>trödel</i>	Tschako <i>tsäko</i> 38
triefen (triefte treuft troff) <i>triëfen (triëft</i>	Trog, Tröge <i>trög, trögo</i>	Tschardas <i>tsârdaš</i>
tröfft; trof)	48	Tschapka <i>tsäpka</i>
Triennium <i>triënnium</i>	Troglodyt(e) <i>troglodît(a)</i>	Tschibuk <i>tsëbuk</i>
Triere <i>triëra</i>	Troika <i>trôika</i>	Tsetsefliege <i>tsëtseflîgo</i>
Trieur <i>triëur</i>	Trokar (Troikart) <i>trokâr</i>	Tuba <i>tûba</i>
triezen <i>triësen</i>	trokieren <i>trokiëren</i>	Tube <i>tûbo</i>
Trifolium <i>triëfôlium</i>	Troll <i>trol</i>	Tuberkel <i>tubérkel</i>
Trift <i>trift</i>	Trombe <i>trombo</i>	Tuberkulose <i>tuberkulôso</i>
triftig <i>triftich</i>	Trommel <i>tromel</i>	Tuberose <i>tuberôso</i>
Triglyph <i>triglif</i>	Trompete <i>trompêto</i>	Tubus <i>tûbus</i>
Trigonometrie <i>triçono-</i>	Trompeter <i>trompêtor</i>	Tuch, Tücher <i>tüch</i>
<i>mëtri</i>	Trope -n <i>trôpa -n</i>	<i>tücher</i> 14, 53, 55
trigonometrisch <i>triçono-</i>	Tropf <i>tropf</i>	tüchtig <i>tüchtich</i>
<i>mëtris</i>	tröpfeln <i>tröpfeln</i>	Tuck <i>tuk</i>
Triklinium <i>triklinium</i>	Tropfen <i>trofên</i>	Tücke <i>tûko</i> 82
Trikolore <i>trikolôro</i>	Trophäe <i>trofäo</i>	tüekisch <i>tükiš</i>
Trikot <i>triko</i> 49	tropisch <i>trôpiš</i>	Tuff <i>tuf</i>
Triller <i>trilar</i>	Tross <i>tros</i> 48	tüfteln <i>tüfteln</i>
Trillion <i>triljôn</i>	Trosse <i>troso</i>	Tugend <i>tugend</i>
Trilogie <i>trilogî</i>	Tröst <i>trösten</i> <i>tröst</i>	Tukan <i>tûkan</i>
Trimester <i>triméster</i>	<i>trösten</i> 49, 51	Tulifant <i>tûlifant</i>
Trimeter <i>trimëtar</i>	tröstlich <i>tröstlich</i> 51	Tüll <i>tül</i>
trimmen <i>trimên</i>	Trotte <i>trot</i>	Tülle <i>tüls</i>
Trimmer <i>trimër</i>	Trottel <i>trotel</i>	Tulpe <i>tulps</i>
trimorph <i>trimórf</i>	trotten <i>troten</i>	-tum -tüm 52
Trinität <i>trinîtât</i>	Trottoir <i>trottoâr</i>	tummeln <i>tumeln</i>
trinken (trank) <i>trincken</i>	Trotz <i>trots</i> 48	Tümmeler <i>tümler</i>
(trank)	trotzen <i>trotsên</i>	Tümpel <i>tümpel</i>
Trio <i>triô</i>	trotzig, trotz'ge, trötsich	Tumult <i>tumult</i>
Triole <i>triôls</i>	<i>trötsigs</i> <i>trötsig</i> , 82	tun <i>tân</i> 26, 52, 80
Triolett <i>triolët</i>	Troubadour <i>trûbadûr</i>	Tünche <i>tünche</i> 53
Tripelallianz <i>triëpal-alî-</i>	Troupier <i>trupjê</i>	Tunichtgut <i>tûnichtgût</i>
<i>ants</i>	Trousseau <i>trusô</i>	Tunika <i>tûnika</i>
Triplum <i>triëplum</i>	Trouvère <i>truwâr</i>	Tunke <i>tunke</i>
trippeln <i>tripeln</i>	Trovatore <i>trovatóre</i>	tunken <i>tunken</i>
Tripper <i>tripër</i>	Trübel <i>trübel</i>	Tunnel <i>tunel</i>
Triptychon <i>triëptichon</i>	Trübsal <i>trüb-sal</i> 27	tapfen <i>tapfen</i>
Trireme <i>triërema</i>	Truchsess <i>truchses</i> 49,	Tür <i>tür</i> 55
trist <i>trist</i>	53, 89	Turban <i>tûrban</i>
Tritagonist <i>triëtagonist</i>	Trucksystem <i>trûksistëm</i>	Turbine <i>turbîna</i>
Tritt <i>trit</i> 32	Trüffel <i>trüffel</i>	turbulent <i>turbulent</i>
Triumph <i>triûmf</i>	Trug <i>trug</i> 82	Turf <i>torf</i>
triumphiären <i>triûmfîren</i>	trügen <i>trügen</i>	Türkis <i>türkîs</i> 47
	Truhe <i>trûs</i>	

Turm *turm* 13  
 turnen *turnon* 12  
 Turnier *turnir*  
 Turnip, -s *törnip*, -s  
 Turnus *türnus*  
 türstig *türstich*  
 Turteltaube *türteltäubo*  
 Tusch *tuš*  
 Tusche *tušo*  
 tuscheln *tušeln*  
 Tüte, Tute *tüts tüts*  
 Tutel *tutél*  
 Tüttelehen *tüttelehen*  
 Tutti *tütü*  
 Tutti-frutti *tütüfrütü*  
 Twenter *twentör*  
 Twiete *twito*  
 Twist *twist*  
 Tympan *tümpán*  
 Tympanon *tümpanon*  
 Type *tüpo*  
 typhös *tüfös*  
 Typhus *tüfus*  
 typisch *tüpiš*  
 Typographie *tüpografü*  
 Typus *tüpus*  
 Tyrann -is *türán*  
                   *türánis*  
 Tyranny *türandé*  
 tyrannisch *türánisš*

## U

u = ü  
 Übel, übel (übler) *übol*  
                   *üblör* 79  
 üben *üben* 55  
 über *übor* 32  
 Überbleibsel *üborbleib-*  
                   *sel* 78  
 Überdruss *übor-drus*  
 überein *übor-ien*  
 überfahren *übor-faren*  
                   (89)  
 übergehen *übor-gē(o)n*  
                   (89)  
 überhand nehmen *übor-*  
                   *hánd nēmön*  
 überhaupt *üborháopt*  
 überkommen *übor-*  
                   *komön* (89)  
 übermorgen *übor-morgön*  
 überraschen *üborrášön*  
                   (76)

übersehen *üboršön*  
 übersichtlich *üboršichlich*  
 übersetzen *übor-setšön*  
                   89  
 übertreiben *übor-*  
                   *tráebön* (89)  
 übertreten *übor-trētön*  
                   89  
 überzeugen *üboršöögön*  
                   89  
 überzwerch *üboršwerch*  
 üblich *üblich* (80)  
 übrig *übrich*  
 Ufer *uför*  
 Uffizien *uffitsion*  
 Uhr *ür* 12  
 Uhu *ühü* 52, 63  
 Uitlander *öytlander*  
 Ukas *úkas*  
 Uklei *úkläe*  
 Ulan *ulán*  
 Ulema *ülema*  
 Ulk *ulk*  
 Ulme *ulms*  
 Ultima *última*  
 Ultimatum *ultimátum*  
 Ultimo *último*  
 Ultimus *últimus*  
 ultra *últra*  
 Ultramarin *últramarín*  
 ultramontan *últra-*  
                   *montán*  
 Ultramontanismus  
                   *últramontanismus*  
 Ulzeration *ultšeratsion*  
 um *um*  
 Umbelliferen *umbelü-*  
                   *fērön*  
 Umbrakulum *umbrákü-*  
                   *lum*  
 umfallen *umfalön*  
 Umgang *umgag*  
 unänglich *ümgänglich*  
 umgehen *um-gē(o)n* (89)  
 umher *umhēr*  
 Umlaut *ümlaot*  
 umschreiben *umšraebön*  
                   (89)  
 umsonst *umšönst*  
 umzingeln *umtsingeln*  
 un- *un-*  
 unablässig *ünap-läsič*  
 Unanimität *unanimität*  
 unartig *ünartich* 90

unaufhaltsam *ünaf-*  
                   *háltfam* 90  
 Unband *ünband*  
 unbändig *ünbendich*  
 unbedarft *ünbedarft*  
 Unbedeutendheit  
                   *ünbedögtendhäct*  
 Unbill *ünbil*  
 Undine *ündinä*  
 Unding *ündin*  
 Undulation *ündulatsion*  
 unehelich *ün-ehlich*  
 unendlich *ünendlich* 81  
                   (90)  
 unermesslich *ünermes-*  
                   *lich* 90  
 unermüdlich *ünermüd-*  
                   *lich* 81, (90)  
 unersetzbar *ünersetsbar*  
                   90  
 Unflat *ünflat*  
 unfreundlich *ünfroünd-*  
                   *lich* 90  
 Unfug *ünfug*  
 Ungemach *üngemach* 37  
 ungeschlacht *üngeslacht*  
 ungeschoren *üngesörön*  
 Ungetüm *üngotüm*  
 Ungewitter *üngewitör*  
 Ungeziefer *üngetsifer*  
 Unglimpf *ünglimpf*  
 Ungunst *üngunst*  
 ungut *üngut* 90  
 uni *ünü*  
 unieren *ünirön*  
 unifizieren *ünifitsirön*  
 Uniform *üniform*  
 Unikum *ünikum*  
 uninteressant *ün-*  
                   *interessant*  
 Union *ünion*  
 unisono *ünisönö*  
 Unitarier *ünitarir*  
 universal *üniveršal*  
 universell *üniveršél*  
 Universität *üniveršität*  
 Universum *üniveršum*  
 Unke *ünkä*  
 unklar *ünklar* 62  
 Unkosten *ünkosten*  
 Unkraut *ünkraot*  
 Unktion *ünktsion*  
 unliebsam *ünliebšam* 78

unmenschlich *unmens-  
lich* 90  
Unrat *úrát*  
unrichtig *úrriçhtliçh*  
uns *uns*  
unsäglich *unfägliçh* 78  
unschätzbar *unsetsbär*  
90  
Unschlitt *únslit*  
unser *unser*  
unstimmig *únstimiçh*  
Unstimmigkeit *ún-  
stimiçhkaet*  
unten *untén*  
unter *unter*  
Unterbilanz *únterbilánts*  
untergärig *úntergäriçh*  
Unterhalt *únterhalt*  
unterhalten *únterhálten*  
Unterlass *únterlas*  
Unteroffizier *únter-  
offtsír*  
Unterricht *únterriçht*  
unterrichten *únter-  
riçhtén*  
unterscheiden *únter-  
sáeden*  
Unterschied *úntersçid*  
Unterschleif *únter-  
slæf*  
Unterschlupf *únterslupf*  
unterziehen *úntertsien*  
(89)  
Untiefe *úntifo*  
Untier *úntír*  
Unwillen *únwílen*  
unwirsch *únwírçs*  
unwohl *únwól*  
Unzahl *úntsál*  
unzählig *untsálíçh*  
Unze *untso*  
Unziale *untsjáls*  
üppig, -e *üpiçh, üpiçs*  
(üpiçs) 82  
Ur *úr*  
Urahn, -e *úr-án, -s*  
uralt *úr-alt* 53  
Uran *urán*  
urban *urbán*  
urbar *úrbár* 53  
Urbild *úrbild* 53  
Urethra *urétrá*  
Urfehde *úrfeds* 53  
Urform *úrform* 53

urgemütlich *úrgemúttiçh*  
Urgicht *úrgiçht*  
urgieren *úrgírén*  
Urgrossvater *úrgros-  
fátér* 53  
Urheber *úrheber* 53  
Urin *urín*  
Urkunde *úrkund* 53  
Urlaub *úrlaob* 53  
Urne *urns*  
Urning *úrniç*  
Ursache *úrsachs* 53  
Ursprung *úrsprunç* 53  
Urstand *úrstand*  
Urstend *úrstend*  
Urte *úrts*  
Urteil *úrtael* 53, 90  
urteilen *úrtaelén* 15, 53,  
90  
Urwahl *úrwál*  
Urwähler *úrwälér*  
Urwald *úrwald* 53  
Urzeugung *úrsoögung*  
Usance Pl. -n *úsás -en*  
Uso *úso*  
usura *úsúra*  
Usurpator *úsurpátor*  
usurpieren *úsurpírén*  
Usus *úsus*  
Utensilien *utenfílién*  
Uterus *úterus*  
Utilitarier *útilitárisér*  
Utilitarismus *útili-  
tarismus*  
Utilität *útilitát*  
Utilité *útilité*  
Utopie(n) *útopí(n)*  
Utopien *útopién*  
utopisch *útopiçs*  
Utopist *útopist*  
Utraquist *útrakrist*  
uzen *útsén* 52

## V

v = fáo  
Vademecum *vademé-  
kum*  
vag *wäg*  
Vagabund *wagabúnd*  
vagabundieren *waga-  
búndírén*  
Vagant *wagánt*  
vagieren *wagírén*

vakant *wakánt*  
Vakanz *wakánts*  
vakat *wákát*  
Vakatanzeige *wákát-  
ántsægo*  
Vakuum *wákuum*  
Vakzination *waktsínig-  
tsiön*  
vakzinieren *waktsínírén*  
Valand *fáland*  
Valandinne *fálandins*  
valedizieren *valeditsírén*  
Valet (Abschied) *walét*  
45  
Valet (Bube, Knecht)  
*walé*  
Valeur *walór*  
valid *walíd*  
valieren *walírén*  
Valor (Wert) *wálor*  
Valor Pl. -en *walór(en)*  
(Wertpapier)  
Valse *walf*  
Valuta *walúta*  
Vampir *wámpír*  
van (niederl.) *fan* 64, 65  
Vanad(in) *wanáð wana-  
ðín*  
vandalisch *wandáls*  
Vandalismus *wandalis-  
mus*  
Vanille *wanil'(g)s* 47  
Vapeurs *wapórs*  
Varia *wária*  
variabel *wariábol*  
Variante *wariánts*  
Varietät *wariétát*  
Variété *wariété*  
variieren *wariírén*  
Varinas *warínas*  
Variolen *wariólen*  
Varioliden *wariolídén*  
Varizellen *wariçselen*  
Varsoviene *warsowi-  
én(s)*  
Vasall *wasál* 65  
Vase *wáso*  
Vaselin *wasfén*  
vast *wast*  
Vater *fátér* 11, 14, 32, 64  
Vaterunser *fátér-únsér*  
Vatikan *watikán*  
Vatizinium *watitsínium*  
Vaudeville *wóð(s)wél*

Vaurien *uorjē*  
 vazieren *uatsīron*  
 Vedette *vedēt(s)*  
 toujours en vedette  
*tufūr ā vedēt*  
 Vedute *vedūts*  
 Veen, Venn *fēn, fen*  
 Vegetabilien *vegetabī-*  
*ljon*  
 Vegetation *vegetatsjōn*  
 vegetieren *vegetīron*  
 Veglia *vel'ja*  
 Vegliione *vel'jōne*  
 vehement *vehement*  
 Vehemenz *vehéments*  
 Vehikel *vehīkol*  
 Veigelein *siēgelaen*  
 Veilchen *fielchēn* 64  
 Veille *vel'(j)s*  
 Veitstanz *fiets-tants*  
 Velarlaut *vel'arlaut*  
 Velin(papier) *velē*  
*(papier)*  
 Velleität *velēitāt*  
 veloce *velōtsē*  
 velocità *velōtsitā*  
 Velours *velūr*  
 Veloziped *velōtsipēd*  
 Velum *velum*  
 Velvet *velvst*  
 Vendemiaire *vādemjār*  
 Vendetta *venēdētā*  
 Vene *venā*  
 Venerabile *venērābile*  
 Veneration *venērātsjōn*  
 venerisch *venērīs*  
 venös *venōs*  
 Ventil *ventīl*  
 Ventose *vātōs*  
 Ventriiloquist *ventrīlō-*  
*krist*  
 verabfolgen *fer-āpfol-*  
*gōn*  
 veralten *fer-āltēn* 35  
 Veranda *verānda*  
 Veratrin *veratrīn*  
 Verazität *verātsitāt*  
 Verb(um) *verb urēbum*  
 verbal *verbāl*  
 Verbalien *verbāljon*  
 Verbalinjurien *verbāl-*  
*injūrijōn*  
 verballhornen *ferbāl-*  
*hornen*

Verband *ferbānd*  
 Verbene *verbēns*  
 verboten *verbōtenus*  
 verbrämen *ferbrāmēn*  
 verbutten *ferbutēn*  
 Verdacht *ferdācht*  
 Verdikt *werdikt* 65  
 Verding *ferdīn*  
 verdutzt *ferdūtst* 53  
 Verein *fer-āen*  
 verfänglich *ferfēnglich* 78  
 verfemen *ferfēmēn*  
 verfilzen *ferfīlzen*  
 verflixt *ferflīkst*  
 vergällen *fergālēn*  
 verganten *fergāntēn*  
 Vergatterung *fergātē-*  
*run*  
 vergessen *fergēsēn*  
 vergeuden *fergōēdēn*  
 vergiften *fergīftēn*  
 vergilben *fergīlbēn*  
 Vergissmännicht *fer-*  
*gismāen-nīcht*  
 verglasen *ferglāsēn*  
 vergnügt *fergnūgt*  
 verharschen *ferhārshēn*  
 37  
 verhasst *ferhāst*  
 Verhör *ferhōr*  
 verhutztelt *ferhūtselt*  
 Verifikation *verfīfika-*  
*tsjōn*  
 verifizieren *verfīfītsīron*  
 verirren *fer-īron*  
 veritabel *veritābēl*  
 verjagt *ferjāgt* (77)  
 verjüngen *ferjūngēn*  
 verjuxen *ferjūksēn*  
 Verklarung *ferklārūn*  
 verklausulieren *fer-*  
*klausulīron*  
 verknusen *ferknūsēn*  
 verkoken *ferkōkēn*  
 verkröpfen *ferkrōpfēn*  
 Verlag *ferlag*  
 verlegen *ferlēgēn* 41  
 Verlaub *ferlūob*  
 verlernt *ferlērnt* 89  
 verleunden *ferlōēmdēn*  
 Verlies, Verliess *ferlīs*  
 vermaledeit *fermale-*  
*dīet*  
 Vermeil *vermēl'*

Vermillon *vermīl'(j)s*  
 vermittelt, mittelst  
*fermītēls(t)*  
 vermodern *fermōdērn*  
 vermorschen *fermōrsēn*  
 vermummen *fermūmēn*  
 Vernier *vernē*  
 Vernunft *fernūft* 53  
 verordnen *ferōrdnēn*  
 verpflichten *ferpfīchtēn*  
 verplumpen *ferplēm-*  
*pōrn*  
 verpönen *ferpōnēn*  
 verposamentieren *fer-*  
*posāmentīron*  
 verpuppen *ferpūpēn*  
 verpusten *ferpūstēn*  
 verquicken *ferkwīkēn*  
 Verrat *fer-rāt* (59)  
 verrucht *fer-rūcht* 53  
 (59)  
 Vers *fers* 43, 64, 69  
 Versalien *veršāljon*  
 Versand *fersūnd*  
 versatil *verfatīl*  
 versiegen (versiegt) *fer-*  
*šīgēn (feršīgt)*  
 versieren *fersīron*  
 Versifex *veršīfeks*  
 Versifikation *veršīfika-*  
*tsjōn*  
 versifizieren *veršīfītsī-*  
*rōn*  
 Version *veršjōn* 50, 67  
 Verstand *ferstānd*  
 verstehen *ferstē(ā)n*  
 versuchen *fersūchēn* 89  
 vertatur *vertātūr*  
 verte *werte*  
 vertebral *vertebrāl*  
 Vertebraten *vertebrātēn*  
 vertieren (Tier werden)  
*ferīron*  
 vertieren (wenden) *ver-*  
*tīron*  
 vertikal *vertīkāl*  
 Vertiko(w) *vertīkō*  
 vertrackt *fertrākt*  
 vertun *fertūn*  
 verunzieren *fer-ūntsī-*  
*rōn*  
 Verve *vervā*  
 verwandt *ferwānt*  
 verzärteln *fersārtēln* 43

verzeihen *fertsáem*  
 Verzeihung *fertsáem* 89  
 Vestikatorium *veříka-  
tóríum*  
 Vesper *fěspər* 31, 67  
 vespern *fěspər*  
 Vestibül *vestibül*  
 Vestitur *vestitür*  
 Veteran *vetērün*  
 Veterinär *vetērünär*  
 Veto *veto*  
 Vettel *fetəl*  
 Vetter *fetər*  
 Vetturin(o) *veturün(o)*  
 Vexation *veksatsiön*  
 vexieren *veksirön*  
 Vezier (Wesir) *veřir*  
 via *vía*  
 Viadukt *viadukt*  
 Viatikum *viatikum*  
 Vibration *vibratsiön*  
 vibrieren *vibrirön*  
 vice versa *vítse vėrsa*  
 Viconte *vikót*  
 vide *vídē*  
 vidi *vídī*  
 vidieren *vidirön*  
 vidimieren *vidimirön*  
 Vieh *fī* 46  
 viel *fīl*  
 Vielfrass *fīlfrəs*  
 vielleicht *fīlāecht* 46  
 Vielliebschen *fīl-  
lēčən* (59)  
 vielmehr *fīlmēr*  
 vier *fīr* 46  
 Vierling *fīrlīg*  
 vierte *fīrtə*  
 Vierteil *fīrtəel* 46  
 vierteilen *fīrtəelən*  
 Viertel *fīrtəl* 46  
 Vierung *fīrūg*  
 vierzehn *fīrtsen* 46  
 vierzig *fīrtšīč* 26  
 Vietsbohne *fītsbōnə* 64  
 vif *vīf*  
 vigilant *vīgilánt*  
 Vigilie *vīglīə*  
 vigilieren *vīgilirön*  
 Vignette *vin'(j)čtə*  
 Vignone *vīgón'(j)ə*  
 vigorös *vīgorös*  
 vigueur *vīgūr*  
 Vikar *vīkār*

Vikariat *vīkariát*  
 Viktualien *vīktuálīən*  
 Villa *vīla* 31, 47, 65  
 Villanell *vīlanəl*  
 Villeggiatur *vīled(š)ja-  
tūr*  
 Vindikation *vīndi-  
katsiön*  
 vindizieren *vīndītsirön*  
 Vinette *vinčtə*  
 Vingt-et-un *vė-te-ū* 52  
 vinkulieren *vīnkulirön*  
 Viola, Viole *vīola, vīolə*  
 Violation *vīolatsiön*  
 violett *vīolčt* 45  
 Violine *vīolīnə* 65  
 Violon *vīolč*  
 Violoncell(o) *vīolon-  
tsčl(o)*  
 Violoncellist *vīolon-  
tsčlist*  
 Violone *vīolōnə*  
 Viper *vīpər*  
 viril *vīrīl*  
 Virtualität *vīrtualitāt*  
 virtuell *vīrtuəl*  
 virtuos *vīrtuös*  
 Virtuose *vīrtuösə*  
 Virtuosität *vīrtuositāt*  
 virulent *vīrulčnt*  
 Virulenz *vīrulčnts*  
 Visage *vīřāř*  
 vis-a-vis *vīřavī*  
 visi *vīřī*  
 Visier *vīřir*  
 visieren *vīřirön*  
 Vision *vīřīön* 46  
 visionär *vīřīönär*  
 Visitation *vīřitatsiön*  
 Visite *vīřits*  
 Visitenkarte *vīřitən-  
karts*  
 visitieren *vīřitirön*  
 Visorium *vīřöríum*  
 Vista (a vista, prima  
vista) *vīsta, prīma  
vīsta*  
 Visum *vīřum*  
 Visum repertum *vīřum  
repertum*  
 vital *vītal*  
 Vitalität *vītalitāt*  
 vite (schnell) *vīt*  
 vitiös *vītsiös*

Vitrine *vītrīnə*  
 Vitriol *vītrīöl*  
 vivace *vīvātse*  
 Vivarium *vīvāríum*  
 vivat *vīvāt* 38  
 Vivisektion *vīvīřektsiön*  
 Vizinalbahn *vīřināl-  
bān*  
 Viztum *vīřtum*  
 Vlies, Vlieses *flīs,  
flīřs*  
 vobiscum (dominus, pax)  
*vobīskum (dōmīnus,  
paks)*  
 Vogel *fogəl* 11  
 Vogt, Vögte *fogt, fögtə*  
 48, 51, 64  
 Vogue *vog(ə)* en vogue  
*ā vög(ə)*  
 Vokabel *vokābəl*  
 Vokal *vokāl* 65  
 Vokalisation *vokālīřa-  
tsiön*  
 vokalisieren *vokālīřirön*  
 Vokation *vokatsiön*  
 Vokativ *vokātīř*  
 Volant *volā*  
 Volapük *vōlapük*  
 Voliere *vōlīärə*  
 Volk *folk*  
 voll *fol*  
 vollauf *fol-aof*  
 Vollblut *fōlblūt*  
 vollenden *fōlčndən* 35,  
 89  
 Vollmacht *fōlmacht*  
 vollstrecken *fōl-řtrčkən*  
 Volontär *vōlōtār*  
 Volt *volt*  
 volta (prima v.) *vōlta  
(prīma v.)*  
 Voltmeter *vōltamčtər*  
 Volte *vōltə*  
 Voltigeur *vōltīřūr*  
 voltigieren *vōltīřirön*  
 Volumen *vōlumčn*  
 voluminös *vōlumīnös*  
 Volute *vōlūtə*  
 vom *fom* 49  
 vomieren *vōmirön*  
 Vomitiv *vōmitīř*  
 von *fōn* 33, 49  
 vor *fōr* 30  
 voran *fōrān*

vorauf *foráuf*  
 voraus *foráús* 35  
 voraussichtlich *foráús-  
 fíchtlich* 30  
 Vorazität *vorátsítát*  
 vordere *forders*  
 Vorderteil *fördertael*  
 Vorkommis *förkommis*  
 vorlieb *fortlíb*  
 Vormittag *förmitug*  
 Vormund *förmund*  
 vornehm *förnem*  
 vornehmlich *förnèmlich*  
 Vorsetzpapier *förfets-  
 papír*  
 vorsichtig *förfíchtich*  
 Vorteil *förtael* 49  
 Vortrupp *förtруп*  
 Vorzug *försúg*  
 vorzüglich *försúglic*  
 Votant *voánt*  
 votieren *voétrön*  
 Votivtafel *voúf(tafel)*  
 Votum *voúum*  
 Voyageur *voajaför*  
 vozieren *voúströn*  
 vulgär *vulgär*  
 Vulgata *vulgáta*  
 vulgo *vulgo*  
 vulkanisch *vulkánis*  
 vulkanisieren *vulkaní-  
 fíron*

## W

w = *wé*  
 Wabe *waba*  
 Waberlohe *wäberlös*  
 wabbeln *wabbln*  
 wach *wach* 36  
 Wacholder *wachöldor* 88  
 Wachs *waks*  
 wachsam *wáchsam*  
 wachsen (wuchs) *wáksön*  
 (waks 53) 81  
 wächsen *wéksön*  
 Wachstum *wáks-tüm*  
 Wacht *wacht*  
 Wachtel *wachtel* 40  
 Wächter *wächter*  
 Wacke *waks*  
 wackeln *wakeln*  
 wacker *waks*  
 Wackerstein *wákerstain*

Waddik(e) *wádik(s)*  
 Wade *wado*  
 Waffe *waf*  
 Waffel *wafel*  
 Wage *wägs*  
 Wagen *wägen*  
 wagen *wägen*  
 wägen *wägen*  
 Wag(e)ner *wäg(s)ner* 79  
 Wagnis *wägnis* 78  
 Waggon, ein überflüssi-  
 ges Wort (man hört  
 oft *wagó*)  
 Wahl *wal*  
 wählen *wälen* 40  
 Wahlstatt s. Walstatt  
 Wahn *wän* 36  
 Wähnen, wähen *wänen*  
 wahnsinnig *wänfínic*  
 wahr *wär*  
 wahren *wären*  
 wahrscheinlich *war-  
 saenlich*  
 Wahrsager *wárfager*  
 Währung *wärung*  
 Waid *wäed* 57  
 Waise *wäes* 57  
 Wake *waks*  
 Wal *wal* 37  
 Wald *wald* 65, 78  
 Waldschrat *wald-skrat*  
 Walfisch *wálfis* 37  
 Wali *wáli*  
 Walk engl. *wák*  
 walken *walkön*  
 Walküre *wálküre* *wal-  
 küre* 38, 39  
 Wall *wal* 36  
 Wallach *wálach*  
 wallen *wälön*  
 Wallfahrer *wálfärer*  
 Walm *walm*  
 Walnuss *wálnus* 37  
 Walrat *wálrát*  
 Walross *wáltros* 37  
 Walstatt *wálstát* 37  
 Walze *walts*  
 walzen *waltsön*  
 wälzen *weltsön*  
 Walzer *waltsör*  
 Wamme *wam*  
 Wams, Wämser *wams,  
 wemför* 66  
 wamsen *wamfön*

Wand *wand*  
 wandeln *wandeln* 79  
 Wand(e)rer *wand(s)rer*  
 79  
 Wandlung *wándlung* 79  
 Wange *wäng*  
 Wank *wangk*  
 wanken *wangkön*  
 wann *wan*  
 Wanne *wans*  
 Wanst *wanst*  
 Wanten *wanten*  
 Wanze *wants*  
 Wappen *wapön*  
 Wardein *wardäin*  
 Ware *wärs*  
 Warf *warf*  
 warm *warm*  
 warnen *warnön*  
 Warpanker *wärp-ängkör*  
 Warrant *waránt* (engl.  
*wöránt*)  
 Warte *warts*  
 warten *wärten* 37, 60  
 -wärtig *-wértich*  
 warum *wárum* 35  
 Warze *warts* 37, 60  
 was *was* 37  
 Wäsche *wes* 42  
 waschen (wäscht, wusch)  
*wasön* (*wést, wüs*)  
 Wasen *wasön*  
 Wasser *wasör*  
 wässern *wesörön*  
 Wat *wát*  
 Waterkloset engl. *wáter-  
 klöföt*  
 Waterproof engl. *wáter-  
 prüf*  
 Watsche *wátš*  
 watscheln *wátšeln* 37  
 Watt *wat*  
 Watte *wats*  
 wattieren *wátíron*  
 Watton *wató*  
 Wau *wap*  
 Wauwau *wapwaw*  
 weben (wob) *wébön* (*wóp*)  
 39, 41, 42  
 Wechsel *weksöl*  
 Wecken *wekön*  
 wecken *wekön*  
 Wedel *wedel*



Wedgewood engl. <i>wédŷ-ud</i>	Welf <i>welf</i>	Widerhaken <i>wīðərħākən</i>
weg <i>wek</i> 32, 77	welk(en) <i>welk(ən)</i>	widerlich <i>wīðərlicħ</i>
Weg <i>weg</i> 13, 31, 41, 82	Welle <i>welə</i>	Widerpart <i>wīðərpart</i>
wegen <i>wəgən</i>	welsch <i>welš</i>	Widerrist <i>wīðər-rist</i> (59)
Wegerich <i>wégeriħ</i>	Welt <i>welt</i> 31	Widersacher <i>wīðər-fachər</i>
weggehen, <i>wék-gē(ə)n</i> 76	wem <i>wēm</i> 41	widerspiegeln <i>wīðər-špīgələn</i>
wegkommen <i>wék-komən</i> 76	wen <i>wēn</i> 41	widersprechen <i>wīðər-šprēħən</i>
Wegweiser <i>wég-wäesər</i>	Wendehals <i>wéndəħals</i>	widerstehen <i>wīðər-štē(ə)n</i> 89
Weh <i>wē</i>	wenig <i>wēniħ</i>	Widerwille <i>wīðər-wīlə</i>
Wehe, wehe <i>wēə</i> 12, 64	wenn <i>wēn</i>	widmen <i>wīdmən</i>
Wehen, wehen <i>wēən</i> 39	wer <i>wēr</i> 41	Widmung <i>wīdmung</i>
Wehl <i>wēl</i>	werben <i>wərbən</i>	Wiebel <i>wībəl</i>
Wehmut <i>wémūt</i>	werden <i>wērdən</i> ward	Wiedehopf <i>wīðəhopf</i>
Wehr <i>wēr</i>	ward wurde <i>wurde</i> 41, 43, 81	wieder <i>wīðər</i>
wehren <i>wērən</i>	Werder <i>wērdər</i> 43, 45	wiederholen <i>wīðərħólən</i>
Weib <i>wəb</i>	werfen (warf) <i>werfən</i> (warf)	(aber <i>wīðər hólən</i> )
Weibel <i>wəbəl</i>	Werft (der, die, das) <i>werft</i>	Wiedersehen <i>wīðər-šē(ə)n</i>
weich (-ste) <i>wəēħ</i> (-ste) 72	Werg <i>werg</i>	wiederum <i>wīðərəm</i>
Weiche <i>wəēħə</i>	Wergeld <i>wérgeld</i>	Wiege <i>wīgə</i>
Weichbild <i>wəēħ-bīlð</i>	Werk <i>werk</i> 78	wiegen wiegst, wog <i>wīgən, (wīgst, wōg)</i>
weichen (weichst, wich) <i>wəēħən(wəēħst, wīħ)</i>	Wermut <i>wérmūt</i>	wiehern <i>wīərən</i>
Weichselrohr <i>wāksəl-rōr</i>	Werre <i>wērə</i>	Wiemen <i>wīmən</i>
Weichselzopf <i>wāksəl-tsopf</i>	Werst <i>werst</i>	Wiepe <i>wīpə</i>
Weide <i>wāēðə</i>	Wert, wert <i>wērt</i> 41, 43	Wiesel <i>wīšəl</i>
weiden <i>wāēðən</i>	Werwolf <i>wérıwɔlf</i>	wieso <i>wīšə</i>
weidgerecht <i>wāēðgəreħt</i>	wes <i>wes</i>	wiewohl <i>wīwól</i>
weidlich <i>wāēð-licħ</i>	Wesen <i>wēsən</i> 41	Wigwam <i>wīgwam</i>
Weidmann <i>wāēð-man</i>	Wesir s. Vezier <i>wesır</i>	Wiking <i>wīkīŋ</i>
Weife <i>wāēfə</i>	Wespe <i>wespə</i>	Wikingerschiff <i>wīkīŋər-šif</i>
weigern <i>wāēgərən</i>	West(en) <i>west(ən)</i>	Wilajet <i>wīlajet</i>
Weihe (der) <i>wāē(ə)</i>	Weste <i>westə</i>	wild <i>wīlð</i> 61
Weihe (die) <i>wāēə</i>	wetteifern <i>wét-aefern</i>	Wildbret <i>wīlðbret</i>
weihen <i>wāēən</i>	wett(en) <i>wet(ən)</i>	wildfremd <i>wīlð-fremð</i>
Weiher <i>wāēər</i>	Wetter <i>wetər</i>	Wildling <i>wīlð-līŋ</i>
weiland <i>wāēlant</i>	wetzen <i>wetsən</i>	Wille <i>wīlə</i>
weilen <i>wāēlən</i>	Whig <i>wīg</i> (engl. <i>wīg</i> ) 47	willfahren <i>wīl-fārən</i>
Weiler <i>wāēlər</i>	Whisky <i>wīskı</i> (engl. <i>w</i> )	wimmeln <i>wīmələn</i>
Weimutskiefer <i>wāēmūtš-kīfər</i>	Whist <i>wīst</i> (engl. <i>wīst</i> )	wimmern <i>wīmərən</i>
Weise (der, die) <i>wāēfə</i>	Wichs <i>wīks</i>	Wimpel <i>wīmpəl</i>
Weisel <i>wāēsl</i>	Wichse <i>wīksə</i>	Wimper <i>wīmpər</i>
weiss <i>wāēs</i>	wichsen <i>wīksən</i> 72	Wimberg <i>wīmpərg</i>
weissen <i>wāēsən</i>	Wicht <i>wīħt</i>	Wind <i>wīnd</i> 31
Weistum <i>wāēs-tūm</i>	Wichtelmännchen <i>wīħtəlmenħən</i>	Winde <i>wīndə</i>
weit <i>wāēt</i>	wichtig <i>wīħtīħ</i>	winden (wand) <i>wīndən</i>
weiter <i>wāētər</i>	Wicke <i>wīkə</i>	wand
Weizen <i>wāētšən</i>	wickeln <i>wīkələn</i>	Windhund <i>wīndħund</i>
welch <i>welħ</i>	Widder <i>wīðər</i> 80	Windig, windig <i>wīndīħ</i>
	Widem <i>wīdəm</i>	
	wider <i>wīðər</i> 46	
	widerfahren <i>wīðər-fārən</i>	

windisch *wimliš*  
 Wingert *wingort*  
 Wink *wingk*  
 winken *wingken*  
 Winkel *wingkel*  
 winseln *winseln* 68  
 Winter *winter*  
 Winzer *wintser*  
 winzig *wintsich*  
 Wipfel *wipfel*  
 Wippe *wipp*  
 Wippen *wippchen*  
 wir *wir* 33, 46  
 Wirbel *wirbel*  
 wirken *wirken*  
 wirklich *wirklich*  
 wirr *wir* 33  
 Wirt *wirt*  
 Wirsing *wirfing*  
 Wirtel *wirtel*  
 Wirtschaft *wirtschaft*  
 Wisch *wis*  
 wischen *wison*  
 Wischiwaschi *wischi-waschi*  
 Wisent *wisent*  
 Wismut *wismut*  
 Wispel *wispel*  
 wissen (wusste) *wison*  
 (*crusta*)  
 wintern *witern*  
 Witterung *witorung*  
 Wittfrau *witfrau*  
 Wittib *witib*  
 Wittmann *witman*  
 Wittum *wit-tum* (76)  
 Witwe *witwa*  
 Witwer *witwer*  
 Witz *wits* 66  
 wo *wo* 48  
 Woche *wocha*  
 Wöchnerin *wöchnerin*  
 Woge *wogo*  
 Wocken *wocken*  
 woher *wöher*  
 wohin *wohin*  
 wohl *wol*  
 wohlan *wolan* 35  
 wohlauf *woluf* 35  
 Wohlfahrt *wolfart*  
 wohlfeil *wölfel*  
 wohllich *wölich*  
 wohlhöglich *wol-löblich*  
 59  
 wohnen *wonen*

Wolach *wölach*  
 Woiwode *woiwoda*  
 wölben *wölben* 51  
 Wolf *wölfe*  
 Wölfe *wölf*  
 Wölfe 51  
 Wolfschlucht *wölf-schlucht*  
 Wolke *wolke*  
 Wolle *wola* 41  
 wollen *wolan* 48  
 Wollust *wol-lust* (59)  
 Wonne *wona*  
 woran *woran*  
 worauf *worauf* 35  
 worfeln *worfen*  
 Wort *wort*  
 wörtlich *wörtlich*  
 Wrack *wrak*  
 Wrasen *wrasen*  
 wricken *wriken*  
 wringen wrang *wringen*  
 wrang  
 Wru(c)ke *wruke*  
 Wucher *wucher* 53  
 Wuchs *wuks* 53, 72  
 Wucht *wucht*  
 wuchtig *wüchtich*  
 wählen *wöhlen*  
 Wulst *wulst*  
 wund *wund*  
 Wunde *wunde*  
 Wunder *wunder*  
 wundern *wundern* 79  
 Wunsch *wuns*  
 Wünschelrute *wünschel-rute*  
 wünschen *wünschen* 14. 21  
 Würde *würde*  
 Wurf *wurf*  
 Würfel *würfel*  
 würfeln *würfen* 16  
 würgen *würgen*  
 Würgengel *würg-engel*  
 Wurm *wurm* 60  
 Wurst *wurst*  
 wursteln *wursteln*  
 Wurt *wurt*  
 Wurz *wurts*  
 Wurzel *wurtsal*  
 würgen *würten*  
 Wust *wust* 53  
 wüst *wüst* 55  
 Wüstling *wüstling*  
 Wut *wüt*

## X

x = *iks*  
 Xanthophyll *ksantofül*  
 X-beine *iks-baen*  
 Xenion Pl. Xenien  
*ksenjon ksenjon*  
 Xenographie *ksenograf*  
 Xylographie *ksilograf*  
 xylographisch *ksilografisch*  
 Xylophon *ksilofon*

## Y

y = *äpsilon* 56  
 Yacht s. Jacht 38, 74  
 Yam *jam* 74  
 Yankee *jänki* 46, 74  
 Yankee doodle *jänkidudel*  
 Yard *jard*  
 Ylang-ylang *ilang-ilang*  
 Ysop *ifop* 46, 56

## Z vgl. auch C

z = *tset*  
 Zabel *tsabäl*  
 Zacke *tsake*  
 zackig, -e *tsäkič*  
*tsäkiyo, tsäkiyo* 82  
 zag *tsag*  
 zagen *tsagen*  
 zäh *tsä*  
 Zahl *tsal* 66, 80  
 zahin *tsam*  
 Zahn *tsan* 31  
 Zähre *tsäre*  
 Zain, -e (auch Zein, -e)  
*tsaen tsaens*  
 Zander *tsander*  
 Zange *tsang*  
 Zank *tsangk*  
 zanken *tsangkän*  
 Zapfen, zapfen *tsapfen*  
 zappeln *tsapeln*  
 Zar *tsar* 67  
 Zarewitsch *tsärewits*  
 Zarewna *tsärewna*  
 Zarge *tsarg*  
 zart *tsart* 37  
 zärtlich *tsärtlich* 43  
 Zaser *tsasr*  
 Zaspel *tsaspel*

Zauber <i>tsáqbər</i>	zementieren <i>tsementírən</i>	Zichorie <i>tsichórijə</i>
Zaub(e)rer <i>tsáqb(ə)rər</i>	Zenit(h) <i>tseñt</i>	Zicke <i>tsikə</i>
Zaub(r)erin <i>tsáqb(r)ərín</i>	zensieren <i>tseñfírən</i>	Zickzack <i>tsik-tsak</i>
Zauche <i>tsaəchə</i>	Zensor <i>tseñfər</i>	Zider <i>tsǝdər</i>
Zaud(e)rer <i>tsáqd(ə)rər</i>	Zensur <i>tseñfür</i>	Zieche <i>tsǝchə</i>
Zaud(r)erin <i>tsáqd(r)ərín</i>	Zensus <i>tseñsus</i>	Ziege <i>tsigə</i>
zaudern <i>tsaədərn</i>	Zentenarfeier <i>tseñtenär-faər</i>	Ziegel <i>tsǝgəl</i>
zauen <i>tsaəən</i>	Zentesimal(wage) <i>tseñtefímál(wəgə)</i>	Ziegler <i>tsǝglər</i> 79
Zaum <i>tsaəm</i>	Zentifolie <i>tseñtifóliə</i>	ziehen (ziehst zeuchst; zog) <i>tsǝən (tsǝst tsǝəchst; tsǝg)</i> 66
zäumen <i>tsaəməən</i>	Zenti(gramm) <i>tseñti-grám</i>	Ziehung <i>tsǝuŋ</i>
Zaun <i>tsaən</i>	Zentner <i>tseñnər</i>	Ziel <i>tsǝl</i>
zäunen <i>tsaəməən</i>	zentral <i>tseñtrál</i>	zielen <i>tsǝləən</i>
Zaupe <i>tsaəpə</i>	Zentralisation <i>tseñtralǝ-tsǝtsǝn</i>	ziemen <i>tsǝməən</i>
zausen <i>tsaəfən</i>	zentralisieren <i>tseñtralǝ-fírən</i>	Ziemer <i>tsǝməər</i>
Zebra <i>tsǝbrə</i>	Zentrifugal(kraft) <i>tseñtrifugál(kraft)</i>	ziemlich <i>tsǝmliəh</i>
Zebu <i>tsǝbu</i>	Zentrifuge <i>tseñtrifúgə</i>	Zier <i>tsǝr</i>
Zeche <i>tsəchə</i>	Zentrum <i>tsǝntrum</i> 67	Zierat <i>tsǝrát</i> 37
zechen <i>tsəchən</i>	Zenturie <i>tseñtúrijə</i>	Zieselmaus <i>tsǝfǝlmaəs</i>
Zechine <i>tsəchǝnə</i>	Zenturio <i>tseñtúrijə</i>	Ziffer <i>tsǝfər</i>
Zechstein <i>tsəchǝstəən</i>	Zephyr (Zephir) <i>tsǝfír (tsǝfír)</i>	Zigarre <i>tsǝgərə</i>
Zecke <i>tsəkə</i>	Zepter <i>tseptər</i> (auch <i>stseptər</i> ) 67	Zigarette <i>tsǝgərətə</i>
zedieren <i>tsədírən</i>	Zerat <i>tserát</i>	Zigeuner <i>tsǝgǝənr</i>
Zeh(e) <i>tsə(ə)</i>	Zerealien <i>tserəálijən</i>	Zikade <i>tsǝkədə</i>
zehn <i>tsən</i> 41	zerebral <i>tserəbrál</i>	Zille <i>tsilə</i>
-zehig - <i>tsǝiəh</i>	Zeremonie Pl. Zeremonien <i>tserəmonǝ tserəmonǝn</i> 49, 90	Zimbel <i>tsǝmbəl</i> 56
Zehntel <i>tsəntəl</i>	zernieren <i>tsernǝrən</i>	Zimier <i>tsǝmǝr</i>
zehnten <i>tsəntən</i>	Zero <i>fǝrə</i>	Zimmer <i>tsǝməər</i>
zehren <i>tserən</i>	zerren <i>tserən</i>	zimperlich <i>tsǝmpərliəh</i>
Zeichen <i>tsaəchən</i>	zerreißen <i>tser-ráəsən</i> 89	Zimt (Zimmet) <i>tsimt (tsimtə)</i>
Zeichenlehrer <i>tsaəchən-lǝər</i>	Zertamen <i>tseřtámen</i>	Zindel <i>tsǝndəl</i>
Zeidelbär <i>tsaədǝlbār</i>	Zervelatwurst <i>tserwəlat-wurst</i>	Zinder <i>tsǝndər</i>
zeideln <i>tsaədǝln</i>	Zession <i>tsešǝn</i>	Zingara (alla z.) <i>tsǝŋ-gərə (ala ts.)</i>
Zeidler <i>tsaədǝlər</i>	Zeter <i>tsǝtər</i>	Zingel <i>tsǝŋəl</i>
zeigen <i>tsaəgən</i> 14	zetern <i>tsǝtərən</i>	zingeln <i>tsǝŋələn</i>
zeihen (zieh) <i>tsaəən (tsǝ)</i>	Zettel <i>tsetəl</i>	Zingulum <i>tsǝŋgulum</i>
Zeile <i>tsaələ</i>	zeuch= ziehe <i>tsǝəch (tsǝ)</i>	Zink <i>tsǝŋk</i>
Zeise <i>tsaəfə</i>	Zeng <i>tsǝəŋ</i>	Zinke <i>tsǝŋkə</i>
Zeiselwagen <i>tsaəfǝl-wágən</i>	Zeugma <i>tsǝəgma</i>	Zinkographie <i>tsǝŋko-gráfǝ</i>
Zeisig <i>tsaəfǝch</i>	Zeugnis <i>tsǝəgǝnis</i>	Zinkogravüre <i>tsǝŋko-gravǝrə</i>
Zeit <i>tsaet</i> 66, 80	Zibbe <i>tsibə</i>	Zinn <i>tsǝn</i>
Zeitlang <i>tsaəttáŋ</i>	Zibebe <i>tsibébə</i>	Zinnober <i>tsǝnǝbər</i>
Zeitlebens <i>tsaətlǝbəns</i>	Zibet <i>tsǝbet</i>	Zins Zinsen <i>tsǝns tsǝnsən</i>
zelebrieren <i>tsǝləbrírən</i>	Ziborium <i>tsǝbǝrijəm</i>	Zipfel <i>tsǝpfəl</i>
Zelle <i>tsələ</i>		Zipolle <i>tsǝpǝlə</i>
zellular <i>tsǝlulár</i>		Zippolin s. Cipollino <i>tsǝpǝlǝn tsǝpǝlǝnə</i>
Zelluloid <i>tsǝlulǝid</i>		Zipperlein <i>tsǝpǝrləən</i>
Zellulose <i>tsǝlulǝsə</i>		Zirbelkiefer <i>tsǝrbəlkǝfər</i>
Zelot <i>tselót</i>		
zelotisch <i>tselótǝš</i>		
Zelt <i>tselt</i>		
Zelter <i>tsełtər</i>		
Zement <i>tsemənt</i> 44		

zirka *tsirka*  
 Zirkel *tsirkəl* 47, 67  
 zirkulieren *tsirkulirən*  
 Zirkular *tsirkulär*  
 Zirkumflex *tsirkumpléks*  
 Zirkus *tsirkus* 67  
 Zirpe *tsirpə*  
 zirpen *tsirpən*  
 zischen *tsişən*  
 Zisterne *tsistérnə*  
 Zitadelle *tsitadələ*  
 Zitat *tsitát*  
 Zitharöde *tsitarədə* 47  
 Zither *tsitər* 47  
 zitieren *tsitirən*  
 Zitrone *tsitrónə* 67  
 zittern *tsitirən*  
 Zitwer *tsitwər*  
 Zitze *tsitsə*  
 Zivilehe *tsivirəl-ə*  
 zivilisieren *tsivirilifirən*  
 Zivilliste *tsivirəl-listə* (59)  
 Zobel *tsöbəl*  
 Zober *tsöbər*  
 Zodiakallicht *tsödiakál-licht*  
 Zodiakus *tsödiakus*  
 Zofe *tsöfə*  
 Zögerer *tsögərər*  
 zögern *tsögərən*  
 Zögling *tsöglin*  
 Zölibat *tsölibát*  
 Zoll *tsöl*  
 Zone *tsónə*  
 Zoologie *tsöölögí*  
 zoologisch *tsöölógis*  
 Zoophyt *tsööpfüt*  
 Zootomie *tsööpfómí*  
 Zopf *tsöpf*  
 Zores *tsörəs*

Zorn *tsorn*  
 Zote *tsotə*  
 zotteln *tsotələn*  
 zottig *tsötich*  
 zu *tsu* 52  
 Zuave *tsuáwə*  
 Zuber *tsübər*  
 Zucht *tsucht*  
 züchten *tsüchtən*  
 zucken *tsukən*  
 Zucker *tsukər*  
 Zug *tsüg* 16  
 Zügel *tsügel*  
 zugänglich *tsügyenich* 82  
 zugig, -e *tsügyich, tsügyig*  
 u. *tsügyə*  
 Zugkraft *tsüg-kraft* (76)  
 zullen *tsulən*  
 Zukunft *tsükunft*  
 zum *tsum* 53  
 zumal *tsumäl*  
 Zünden *tsündən*  
 Zunder *tsundər*  
 Zunft *tsunft*  
 Zunge *tsungə*  
 zupfen *tsupfən*  
 zur *tsur* 53  
 zürnen *tsürnən*  
 zuvor *tsuför*  
 zuwider *tsuridar*  
 Zwang *tswag*  
 zwanzig *tswántsič*  
 zwar *tswar*  
 Zweck *tswek*  
 Zwecke *tswekə*  
 zween *tsweən*  
 Zwehle *tswehə*  
 zwei *tswə* 31, 65  
 Zweig *tswəg*  
 zwersch *tswerč*

Zwerchfell *tswerčfel*  
 Zwerg *tswerg*  
 Zwetsche *tswetšə*  
 Zwickel *tswikəl*  
 zwicken *tswikən*  
 Zwickler *tswikər*  
 Zwieback Pl. Zwie-  
 bäcke *tswibak tswi-  
bäks*  
 Zwiebel *tswibəl*  
 Zwielight *tswiličt*  
 zwier *tswir*  
 Zwiesel *tswifəl*  
 Zwietracht *tswitracht*  
 Zwillich (Zwilch)  
*tswilič* (*tswilč*)  
 Zwinge *tswigo*  
 Zwilling *tswiling*  
 zwingern *tswigo*  
 Zwinger *tswinger*  
 zwinkern *tswinkərən*  
 zwirbeln *tswirbələn*  
 Zwirn *tswirn*  
 zwischen *tswišən*  
 Zwiist *tswiist*  
 zwitschern *tswitšərən*  
 Zwitter *tswitrər*  
 zwo *tswə*  
 zwölf *tswölf*  
 Zwölften *tswölfən*  
 Zyane *tsüānə*  
 Zyankalium *tsüanká-  
lium*  
 Zyklon *tsüklóp*  
 Zyklus *tsüklus*  
 Zylinder *tsilinder* 46, 56  
 Zyniker *tsünikər*  
 zynisch *tsünis*  
 Zypresse *tsüpräšə* 56  
 Zyste *tsüstə*

## Eigennamen

Im Folgenden ist eine größere Zahl von Eigennamen, besonders fremden, zusammengestellt; bei vielen von ihnen mußte die Möglichkeit verschiedenartiger Aussprache zugestanden werden (vgl. S. 96). Für mancherlei gütige Auskunft bin ich — außer den auf S. 9 und 96 genannten Herren — meinen Kollegen, den Herren Professoren Hillebrandt, Appel, Fraenkel (†) und Abicht, zu Danke verpflichtet.

Besonderes Gewicht ist auf eine reichhaltige Sammlung solcher Namen gelegt worden, die in den bekannteren Schauspielen und Opern vorkommen; etwaige Vorschläge zur Ergänzung des Verzeichnisses werde ich mit Dank berücksichtigen. In vielen Fällen sind die Dichter und die Stücke angegeben; für die öfters vorkommenden sind folgende Abkürzungen gebraucht worden:

Anz. = Anzengruber

Aub. = Auber (Diav. = Fra Diavolo; Dom. = d. schwarze Domino)

Barb. = Barbier von Sevilla (Beaumarchais; Rossini)

Bell. = Bellini

Bocc. = Boccaccio (Suppé)

Corn. = Cornelius (Barbier v. Bagdad)

Don. = Donizetti (Lucr. = Lucrezia Borgia)

Fat. = Fatinitza (Suppé)

Flot. = Flotow (Strad. = Alessandro Stradella)

Fr. = Freytag (Kunz = Die Brautfahrt oder Kunz von der Rosen)

Fuld. = Fulda (Kal. = Sohn des Kalifen; Her. = Herostrat;

Tal. = Talisman)

G. = Goethe (Claudine = Claudine von Villa Bella; Egm. = Egmont;  
Jahm. = Jahrmachtsfest zu Plundersweilern; Laune d. Verl.  
= Laune des Verliebten; Triumph = Triumph der Empfindsamkeit)

Gr. = Grabbe (Barb. = Barbarossa; Gothl. = Herzog v. Gothland;  
Ha. = Hannibal; Heinr. = Heinrich VI.; Herm. = Hermannschlacht; Nap. = Napoleon)

Gri. = Grillparzer (d. g. Vlies = das goldene Vlies; Jüd. = Die Jüdin von Toledo; Lib. = Libussa; d. M. u. d. L. W. =

- des Meeres und der Liebe Wellen; Ott. = König Ottokars Glück und Ende; Rob. = Robert v. d. Normandie; d. T. e. L. = der Traum ein Leben; Weh d. d. l. = Weh dem, der lügt)
- Gutzk. = Gutzkow (Tart. = Tartüff; U. = Uriel Acosta)
- He. = Hebbel (Dem. = Demetrius; Her. = Herodes und Mariamne; Jud. = Judith; Mar. = Maria Magdalena; Mich. Ang. = Michel Angelo; Nib. = Nibelungen)
- I. = Ibsen (Kom. = Komödie der Liebe; Kronpr. = Die Kronprätendenten; L. = Olaf Liljekrans; Soln. = Baumeister Solness).
- K. h. g. = Der König hat's gesagt (Délibes)
- Kl. = Kleist (Herm. = Hermannschlacht; Penth. = Penthesilea; Schr. = Schrockenstein)
- Kö. = Körner (Alfr. d. Gr. = Alfred der Große; Zr. = Zriny)
- L. = Lessing (d. j. G. = der junge Gelehrte; Em. = Emilia Galotti; Freig. = Freigeist; Samps. = Miss Sara Sampson)
- Lakme = Lakme (Délibes)
- Lortz. = Lortzing (Zar = Zar und Zimmermann)
- Ludw. = Ludwig (Makk. = Makkabäer; Scud. = Fräulein v. Scudéry)
- Ma. = Marschner (Templ. = Temppler u. Jüdin; Vamp. = Vampyr)
- Mey. = Meyerbeer (Afr. = Afrikanerin; Hug. = Hugenotten; Nordst. = Nordstern; Rob. = Robert der Teufel)
- Moz. = Mozart (Idom. = Idomeneus)
- O. = Offenbach (H. E. = Hoffmanns Erzählungen)
- Pu. = Puccini
- Sch. = Schiller (Br. = Braut von Messina; D. C. = Don Carlos; Dem. = Demetrius; Fi. = Fiesco; Ju. = Jungfrau von Orleans; Kab. = Kabale u. Liebe; M. St. = Maria Stuart; Neffe = der Neffe als Onkel; Par. = Parasit; Ph. = Phädra; Phön. = Phönizierinnen; Tur. = Turandot; W. = Wallenstein)
- Sh. = Shakespeare (Ant. = Antonius u. Cleopatra; Co. = Coriolan; Cymb. = Cymbeline; Ende g. = Ende gut, alles gut; H. (IV V VI VIII) = Heinrich; Ha. = Hamlet; J. C. = Julius Caesar; Kaufm. = Kaufmann v. Venedig; K. J. = König Johann; Kom. = Komödie d. Irrungen; L. = Lear; L. L. L. = Der Liebe Leid u. Lust; L. W. = Die lustigen Weiber; Macb. = Macbeth; M. f. M. = Mass für Mass; O. = Othello; P. = Perikles; R. (II, III) = Richard; Ro. = Romeo und Julie; So. = Sommernachts-traum; St. = Der Sturm; T. A. = Titus Andronikus; Ti. = Timon von Athen; Tro. = Troilus und Cressida; Ver. = die beiden Veroneser; W. e. e. g. = Wie es euch gefällt; Wi.

= Wintermärchen; Wid. = der Widerspenstigen Zähmung;  
W. i. w. = Was ihr wollt)

Sud. = Sudermann (Joh. = Johannes; Mor. = Morituri)

W. = Wagner (fl. Holl. = Fliegender Holländer; Nib. = Der Ring des  
Nibelungen)

Web. = Weber (Eur. = Euryanthe; Ob. = Oberon)

Wild. = Wildenbruch (Er. = Tochter des Erasmus; Gew. = Gewitter-  
nacht; Gen. = Generalfeldoberst; Har. = Harold; H. = Hein-  
rich u. Heinrichs Geschlecht; J. v. H. = der Junge v. Henners-  
dorf; Marl. = Christoph Marlow; Qu. = die Quitzows; V.  
u. S. = Väter und Söhne)

---

Wo die Silben gleich stark betont sind (z. B. Cambrai, Sorel), wo die Betonung verschieden sein kann (z. B. Brünhild) oder nicht festzustellen war (z. B. Allochlin), ist der Akzent fortgelassen.

## A

Aachen <i>achən</i>	Abydos <i>abúlos</i>	Adonis <i>adónis</i> 47
Aar <i>ar</i>	Achaia <i>achāja</i>	Adrast <i>adrást</i>
Aarau <i>árag</i>	Achates <i>achátes</i>	Adria <i>ádrja</i>
Aargau <i>árgaʊ</i>	Achaz (Wild., Gen.) <i>acház</i>	Adrian <i>ádrjān</i> : im
Aarhus <i>árhūs</i>	Achelous <i>achelóns</i>	klassisch. Sinn auch
Aaron <i>áron</i>	Acheron <i>acheron</i> 72	(h) <i>adrjān</i>
Abälard <i>ábälard</i>	Achill(eus) <i>achil(o)s</i>	Adriano (W., Rienzi) <i>adrjáno</i>
Abassiden <i>abasáden</i>	Achilles <i>achiles</i>	Adriano de Armado <i>adrjáno de armádo</i>
Abate <i>abát</i> (Giordano, André Chénier)	Achim <i>áchim</i>	(Sh., L. L. L.)
Abbazia <i>abatsia</i>	Achior (He., Jud.) <i>achtior</i>	adriatisch <i>adrjátiš</i>
Abdallah (Web., Ob.) <i>apdála</i>	Achmed <i>áchmet</i>	Afghanistan <i>afgānistān</i>
Abd-el-Káder <i>apdel-káder</i>	Acosta <i>akósta</i>	Afra <i>áfra</i>
Abdera <i>apdéra</i>	Adalbert <i>adalbert</i>	Afrika <i>áfrika</i>
Abderit <i>apderít</i>	Adalgisa (Bell., Norma) <i>adalgiša</i>	Afrikanus <i>afrikānus</i>
Abderrahman <i>apderachmán</i>	Adalgise (Anz., Heimgefunden) <i>adalgišo</i>	Agadir <i>agadir</i>
Abel <i>ábel</i>	Adam <i>ádam</i>	Agäisches Meer <i>agāišəs mēr</i>
Aberdeen <i>ábérdēn</i>	Addison <i>ádlison</i>	Agamemnon <i>agamémnon</i>
Abereromby <i>abérerombj</i>	Adelaide <i>adalqáda</i>	Agathe <i>agáto</i>
Abergavenny (Sh. H. VIII) <i>abergávennj</i> (engl. <i>äborgéni</i> u. <i>äborgéni</i> )	Adelfjord (Samara, Flora Mirabilis) <i>ádl-fjord</i>	Agathodamon <i>agato-dāmon</i>
Abessinien <i>abesínjān</i>	Adelgunde <i>adelgúnda</i>	Agathokles <i>agátokles</i>
Abigail <i>abigáel</i>	Adelheid <i>adalhaed</i>	Agathon <i>agaton</i>
Abil Gazan (Moszkowski, Boabdil) <i>abíl gatsan</i>	Adelma (Sch., Tur.) <i>adéma</i>	Aegeon (Sh., Kom.) <i>ägeon</i>
Abimelech <i>abimelech</i>	Adelram (Umland, Ludwig d. Bayer) <i>ádlram</i>	Agesilaos <i>agefiláos</i>
Abraham <i>ábraham</i>	Aden <i>áden</i>	Agila (Sud., Mor.) <i>ágila</i>
Abruzzen <i>abruzsan</i>	Adina (Don., Liebestrank) <i>adína</i>	Agilulf <i>ágilulf</i>
Absalom <i>apsalóm</i>	Aditi <i>adíti</i>	Agir <i>ágir</i>
Absyrtus (Gri., d. g. Vlies) <i>apsýrtus</i>	Admet <i>admét</i>	Agnes <i>ágnēs</i> 63
Abu Bekr <i>ábu bekr</i>	Adolar (Web., Eur.) <i>ádolar</i>	Agnes Sorel (Sch., Ju.) <i>ágnēs sorēl</i>
Abu Hassan (Web.) <i>ábu hásan</i>	Adolf <i>ádolf</i>	Agrippa (Sh., Ant.) <i>agripa</i>
	Adonai <i>adonái</i>	Agrippina <i>agripína</i>
		Ägypten <i>ägýptōn</i> 56
		Ahasver <i>ahaswér</i> 63



Ahasverus <i>qhaswérus</i>	Alcindor (Pu., Bohème) <i>alsẽdör</i>	Alonso (Sh., So.) <i>alónso</i>
Ahenobarbus <i>a-enobárbus</i>	Alcindor (Adam, Postillon) <i>alsẽdör</i>	Alonzo de Lara (Gri., Blanca) <i>alónso de lãra</i>
Ahr <i>ar</i>	Aldamon (G., Tankred) <i>aldamon</i>	Alonzo G., Claudine) <i>alónso</i>
Ahriman <i>áriman</i>	Aldöbern (Kl., Schr.) <i>aldöbẽrn</i>	Aloys (Fitger, Hexe) <i>alõis</i>
Ahrweiler <i>árwagler</i>	Aldobrandini <i>aldobrandĩni</i>	Alpheus (Fluss) <i>alféus</i>
Aias (Ajax) <i>ájaks (ájaks)</i>	Alemannen <i>alẽmánẽn</i>	Alphons <i>alfons</i>
74	Alessandria <i>alesandria</i>	Altai <i>altãi</i> 57
Aida (Verdi) <i>áida</i>	Alëuten <i>alẽtũn</i> 58	Altamor (Salieri, Axur) <i>áltamor</i>
Aietes (Gri., d. g. Vlies) <i>aiẽtes</i>	Alexander <i>aleksándor</i>	Altmark <i>áltmark</i>
Airola <i>áirólo</i>	Alexandria <i>aleksándria</i>	Altona <i>áltõna</i>
Aix (Stadt, frz.) <i>ãks</i>	Alexius <i>alẽksĩus</i>	Altoum (Sch., Tur.) <i>áltõum</i>
Ajaccio <i>ájats(i)õ</i>	Alfhild (J., L.) <i>alfhild</i>	Alvar (Mey., Afr) <i>alwãr</i>
Akiba <i>akiba</i>	Alfieri <i>alfiẽri</i>	Alvaro de Atayde (Calderon, Richter v. Zalamea) <i>alwãro de ataĩde</i>
Akragas <i>ákragas</i>	Alfio (Mascagni, Cavall. rust.) <i>alfiõ</i>	Alving, (J., Gespenster) <i>álvĩn</i>
Akrokorinth <i>akrokörĩnt</i>	Alfons <i>alfons</i>	Alwin <i>álwĩn</i> 47
Aktäon <i>aktãon</i>	Alfonso <i>alfónso</i> (span. <i>alfónso</i> )	Alwina (Kö., Alfred d. G.) <i>alwĩna</i>
Aktium <i>áktĩum</i>	Alfred <i>alfred</i>	Alzey <i>altsãe</i>
Alabama <i>alabãma</i>	Algäu <i>algoũ</i>	Amadeus <i>amãdẽus</i>
Ålandsinseln <i>ålands-inslũ</i>	Algier <i>alĩĩr</i>	Amalaberga (Sud., Mor.) <i>ãmãlabẽrga</i>
Alanen <i>alãnẽn</i>	Alhambra <i>alhãmbra</i>	Amalaswintha <i>ãmãlas-swĩnta</i>
Alapi (Kö., Zr.) <i>alãpi</i>	Alice (Wild., Har.) <i>ãlis</i>	Amalfi <i>amãlfĩ</i>
Alarbus (Sh., T. A.) <i>alãrbus</i>	Alice (Sh., H. V.) <i>alĩsã</i>	Amaler <i>ãmãlør</i>
Alarich <i>alãriçh</i>	Ali Portuk (Kö., Zr.) <i>ãlĩ-pörtuk</i>	Amalie <i>ãmãlĩ</i>
Alasca <i>alãska</i>	Alitta (Gr., Ha.) <i>alĩta</i>	Amalthæa <i>ãmãltẽa</i>
Albanesen <i>albanẽsẽn</i>	Alkasar <i>alkãsar</i>	Amalungen <i>ãmãlũngẽn</i>
Albani (Maler) <i>albãni</i>	Alkinoos <i>alkĩnoos</i>	Amanda <i>ãmãnda</i>
Albanien <i>albãniẽn</i>	Alkmene <i>alkmẽne</i>	Amata <i>ãmãta</i>
Albano <i>albãno</i>	Alkuin <i>álkũĩn</i> 47	Amaury de Montfort (Swert, Albigenser) <i>ãmõri de mõfør</i>
Albany <i>álbenĩ</i>	Allah <i>álã</i>	Amasai (Sud., Joh.) <i>amãsãĩ</i> (meist <i>amãsã</i> )
Alberga (Kö., Bergknappen) <i>albẽrga</i>	Alleghany <i>alĩgẽni</i>	Amazili <i>amãfĩlĩ</i>
Alberich <i>álbãriçh</i>	Allegri (Oehlenschläger, Correggio) <i>alẽgrĩ</i>	Amazily (Spontini, Cortez) <i>ãmãfĩlĩ</i>
Albert <i>álbert</i>	Allen (Barbara) <i>alẽn</i>	d' Ambray (Gr., Nap.) <i>d' ãbrẽ</i>
Alberti (Mey., Rob.) <i>albẽrtĩ</i>	Allgaier (Wild., Er.) <i>ál-gãer</i>	Amelia <i>ãmẽlĩã</i>
Alberto (He., Julia) <i>albẽrtõ</i>	Allobroger <i>alóbrogør</i>	Amenaide (G., Tankred) <i>ãmẽnaĩdõ</i>
Albigenser <i>albigẽnsør</i>	Allochlin (Gr., Ha.) <i>alochlĩn</i>	Amenais (Spontini Olympia) <i>ãmẽnaĩs</i>
Albion <i>álbĩon</i>	Alma <i>álma</i>	
Alboin <i>álboĩn</i>	Almaide (G., Lila) <i>al-mãĩdõ</i>	
Albrecht <i>álbreçht</i>	Almansor (Web., Ob.) <i>almánfor</i>	
Albruna <i>albrũna</i>	Almaviva (Figaro, Barbier) <i>álmarvĩva</i>	
Albula <i>álbũla</i>	Alois <i>alõis</i>	
Alcala <i>alkalã</i>		
Alcest (G., Mitschuld.) <i>altsẽst</i>		
Alceste (Gluck) <i>altsẽstẽ</i>		
Alciades (Sh., Ti.) <i>altsĩlĩades</i>		

Amerigo Vespucci <i>amē- rīyo wespułši</i>	Angiolina (He., Trauer- spiel in Siz.) <i>andſ(i)ō- lūa</i>	Antonie <i>antōnjo</i>
Amerika <i>amērika</i>	Angora <i>angōra</i>	Antonio Montecatino (G., Tasso) <i>antōnjo montekatinō</i>
Amiens (Sh., W. e. e. g.) <i>āmīñ</i>	Angoulême (Gr., Nap.) <i>āgūlām</i>	Äolisch <i>äōlīs</i>
Aemilius Lepidus (Sh., Ant.) <i>āmīlīus lēpidus</i>	Angra Pequena <i>āngra pekēna</i>	Aeolus <i>äōlus</i>
Amine (G., Laune d. Verl.; Fulda, Kal.) <i>amēns</i>	Angus (Sh., Macb.) <i>āngus</i>	Apemantus Sh., Ti.) <i>āpēmāntus</i>
Amneris (Verdi, Aida) <i>amnerīs</i>	Anhalt <i>ānhalt</i> 33	Apenninen <i>apenīnen</i>
Amonasro (Verdi, Aida) <i>amonāsro</i>	Anjou <i>āñu</i>	Aphrodite <i>afrodīte</i>
Ampère <i>āpār</i>	Anklam <i>ānklam</i>	Apollo <i>apōlo</i> 50
Amphiktyonen <i>amfik- tūōnen</i>	Ankona <i>ānkōna</i>	Apostata <i>apōstata</i>
Amphion <i>amfion</i>	Anna <i>āna</i>	Apostolo Gazella (Don., Lucr.) <i>apōstolo gatsēla</i>
Amphitrite <i>amfītrīte</i>	Anna Bullen (Sh., H. VIII u. Sch., M. St.) <i>ana būlen</i>	Appenzell <i>apēntsēl</i>
Amphitryon (Kl.) <i>amfī- trīōn</i>	Annam <i>ānam</i>	Appiani (L., Em.) <i>apīāni</i>
Amras <i>āmrās</i>	Annemirl (Anz., Gwis- senswurm) <i>ānamīrl</i>	Aquä Sextiä <i>ākū fēkstjā</i>
Amsterdam <i>amstordām</i> 38	Annunziata (He., Mich. Ang.) <i>ānuntsiāta</i>	Aquileja <i>akwīlēja</i>
Anasuya <i>anafūia</i>	Ansbach <i>ānsbach</i>	Arabella (L., Samps.) <i>arabēla</i>
Anaxagoras (G., Faust) <i>anaxāgoras</i>	Anselmo (He., Trauer- spiel in Siz.) <i>ānsēlmo</i>	Arahad (Scharwenka, Mataswintha) <i>ārahād</i>
Ancona <i>ānkōna</i>	Antenor (Sh., Tro.) <i>antēnor</i>	Aranjuez (Sch., D. C.) <i>arāñhūēs</i> 18
Andrason (G., Triumph) <i>andrāson</i>	Ansgar(ius) <i>ansgār(ius)</i>	Ararat <i>ārarat</i>
Andrassy <i>andraši</i>	Anthula (Schroeder, Aspasia) <i>āntyla</i>	Araspe (L., Freig.) <i>arāsp</i>
André Chénier (Gior- dano) <i>ādrē šēñje</i>	Antigone <i>antīgōne</i>	Arazzi <i>arātsi</i> 67
Andreas <i>andrēas</i>	Antigonus (Sh., Wi.) <i>antīgōnus</i>	Arbaces (Moz., Idom.) <i>ārbātses</i>
Andrejewitsch (Fat.) <i>andrējewits</i>	Antillen <i>antīlən</i>	Arbela <i>arbelā</i>
Andreloun (Gounod, Mirella) <i>ādrēlū</i>	Antilochus (Kl., Penth.) <i>antīlochus</i>	Arboga (Gr., Gothl.) <i>ārboga</i>
Androclus <i>āndroklus</i>	Antiochus <i>antīochus</i>	Archangelsk <i>archāngēlsk</i>
Andromache (Sh., Tro.) <i>andrōmache</i>	Antinous <i>antīnōus</i>	Archelaus (Gr., Ha.) <i>archelāus</i>
Andromeda <i>andrōmeda</i>	Antiochia <i>antīochīa</i>	Archibald <i>ārchibald</i>
Andronicus (Sh., T. A.) <i>andrōnikus</i> (so richtig die Übersetzer; Sh. betont <i>andrōnikus</i> )	Antiope (G., Elpenor) <i>antīope</i>	Archimedes <i>archimēdes</i>
Aeneas (Sh., Tro.) <i>ānéas</i>	Antipater (Spontini, Olympia) <i>antīpater</i>	Archipel(agus) <i>ārchīpēl(agus)</i>
Aeneide <i>ānēīdo</i>	Antiphilus (Sh., Kom.) <i>antīfīlus</i>	Ardennen <i>ardēnen</i>
Angelika (Sch., Men- schenfeind) <i>angēlīka</i>	Antisthenes <i>antistēnes</i>	Arethusa <i>aretūfa</i>
Angelo <i>āndſelo</i> 31, 71	Antoinette <i>ātōanēt(ə)</i>	Argolis <i>ārgōlīs</i>
Angelotti (Pu., Tosca) <i>andſelōti</i>	Anton (L., d. j. Gel.) <i>antōn</i>	Argonauten <i>argōnāōtən</i>
Angers <i>āñe</i>	Anton <i>āntōn</i> ; aber im klassischen Sinne (mark) <i>antōn(ius)</i>	Argos <i>ārgos</i>
	Antonida <i>antōnīdu</i>	Ariadne <i>ariādne</i> 38
		A(r)rianer <i>ariānər</i>
		Aricia (Sch., Ph.) <i>arītsja</i>
		Aridäus (L.) <i>aridāus</i>
		Ariel (Sh., St.) <i>arīel</i>

Arimaspen (G., Faust) <i>arimáspen</i>	Artôt <i>arto</i>	Athanasius (Sud., Mor.) <i>átanarich</i>
Arindal (W., Feen) <i>árindal</i>	Artois <i>ártoa</i>	Athanasius <i>atanáfis</i>
Arion <i>aríon</i>	Artur <i>ártur</i>	Athaulf <i>átaulf</i>
Arionist <i>aríonist</i>	Artus <i>ártus</i>	Athen <i>átén</i>
Aristeus (O., Orpheus) <i>aristoys</i>	Arviragus (Sh., Cymb.) <i>arwirágus</i>	Athenäum <i>atenäum</i>
Aristides <i>aristídes</i>	Aschanti <i>ásánti</i>	Athenais <i>atenáis</i>
Aristodemus <i>aristodémus</i>	Aschines <i>áschines</i>	Athene <i>átene</i> 44
Aristophanes <i>aristófanés</i>	Aschylus <i>áschýlus</i>	Äthiopien <i>ätíópíon</i>
Aristoteles <i>aristóteles</i> 44	Asgaut (J., Hünengrab) <i>ásgaut</i>	Athos <i>átos</i>
Ar(r)ius <i>aríus</i>	Ashton (Don., Lucia) <i>ástón</i>	Athenodorus <i>atenodórus</i>
Arizona <i>aríóna</i>	Asien <i>áfion</i>	Atlas <i>átlas</i> 38, 61
Arkadien <i>arkádíon</i>	Askalon <i>askálon</i>	Ätna <i>étua</i> 61
Arkona <i>arkóna</i>	Askanier <i>askánier</i>	Atreus <i>átroös</i> 58
Arlberg <i>árlberg</i>	Asklepios <i>asklépios</i>	Atriden <i>atrídén</i>
Arlechina (Bocc.) <i>arlechina</i>	Askulap <i>askuláp</i> 38	Atropos <i>átropos</i>
Arles <i>arl</i>	Aslaksen (J., Volksfeind) <i>áslaksen</i>	Attalus <i>átalus</i>
Armada <i>armáda</i>	Äsop <i>áfóp</i> 49	Attarin (Kl., Herm.) <i>átarin</i>
Armand de Cayenne (Kö., Rosamünde) <i>armã d. kajén(s)</i>	Asow <i>áfow</i> 49	Attika <i>átika</i>
Armgard <i>ármgard</i>	Aspasia <i>aspáfia</i>	Attila <i>átíla</i>
Armide (Gluck) <i>armíla</i>	Asra <i>ásra</i>	Auber <i>obär</i>
Armin(ius) <i>armín(ius)</i>	Asraël (Franchetti) <i>ásra-el</i>	Aubespine (Sch., M. St.) <i>obespín</i>
Arndt (E. M.) <i>arnt</i>	Assaph <i>ásaf</i>	Aubry (Ma., Vamp.) <i>öbrí</i>
Arnesson (J., Kroup.) <i>árna-son</i>	Asserato (Sch., Fi.) <i>aseráto</i>	Aucklandsinseln <i>áklünds-inslu</i>
Arnold von Sewa (Sch., Tell) <i>árnold fon séwa</i>	Assisi <i>asífi</i>	Auersperg <i>áuersperg</i>
Arnulf <i>árnulf</i>	Assmannshausen <i>ásmansháusen</i>	Aufidius (Sh., Co.) <i>aofídíus</i>
Arolsen <i>árolsen</i>	Assur (Rossini, Semiramis) <i>ásur</i>	Augias <i>aogías</i>
Aron <i>áron</i> 49	Assyrien <i>asúríon</i>	Augsburg <i>aogshurg</i>
Arragon <i>áragon</i>	Astaroth (Goldmark, Königin v. Saba) <i>ástarot</i>	Augier <i>óšir</i>
Arras <i>áras</i> 38	Astarte <i>astárte</i>	Augustin(us) <i>aogunstín(us)</i>
Arria <i>ária</i>	Astasia (Salieri, Axur) <i>astáfia</i>	August <i>aogust</i> , im antiken Sinne <i>aogúst(us)</i> (so auch als Monatsname)
Arrigo (Meyer-Hel-mund, Liebeskampf) <i>arígo</i>	Asteria (Kl., Penth.) <i>astéria</i>	Aumerle (Sh., R. II) <i>ómerl</i>
Arsinoe (G., Satyros) <i>arfínoe</i>	Astley Cameron (Holstein, Hochländer) <i>ástle káméron</i>	Aurelia <i>aorélia</i>
Arsir (G., Tankred) <i>arfír</i>	Astyages <i>astíages</i>	Aurora <i>aoróra</i>
Artaphernes <i>artaférnes</i>	Astyanax <i>astíananaks</i>	Ausinari <i>aofínari</i>
Artaria <i>artaría</i>	Atalanta <i>átalánta</i>	Aussee <i>aosé</i>
Artaxerxes <i>ártaksérkses</i>	Atalus (Gri., Weh d. d. l.) <i>átalus</i>	Aussig <i>áosich</i>
Artemidor <i>artemidór</i>	Ate (Göttin des Schadens) <i>áte</i>	Australien <i>aostrálijon</i>
Artemidorus (Sh., J. C.) <i>artemidórus</i>	Athalia <i>átália</i>	Austrasien <i>áostráfíon</i>
Artemis <i>ártémis</i>		Autafort <i>áotafórt</i>
		Autharith (Reyer, Sallambo) <i>áotarít</i>
		Autolyeus (Sh., Wi.) <i>aotólíukus</i>

Automedon (Goldmark,  
Kriegsgefangen)  
*aotomeldon*

Autun *otũ*

Auvergne *avérn'(j)s*

Aventin *aventin*

Avenel *avanel*

Avignon *ávriu'(j)s*

Avon (Fluss) *ávu*

Avila *ávila*

Axel *aksal*

Axinia (Sch., Dem.)

*aksínia*

Axur (Salieri) *áksur*

Ayus *ájus*

Ayxa (Moszkowski,  
Boabdil) *qáksa* (eig.  
*aiša*)

Azevedo (Web.,

Preciosa) *asévédo*

Azeglio *afélio* 75

Azema (Rossini, Semi-

ramis) *atséma*

Azincourt *áfékúr*

Azoren *atsórsu*

Azteken *atsékén*

Azucena (Verdi, Trou-

badour) *atsutséna*

## B

Baal *báal*

Baalbek *báalbek*

Baal-Hanan (Goldmark,  
Königin von Saba)  
*báal hánan*

Baaltis (Zeppler, Braut-

markt zu Hira) *báaltis*

Baba Mustapha (Corn.,  
Barb.) *bába mustafa*

Babeck (He., Rubin)

*bábek*

Babecken (Kö., Toni)

*bábecken*

Babecken (Web., Ob.)

*bábecken*

Babel *babal*

Bab el Mandeb *bab el*  
*mándeb*

Babette *babéts*

Babington (Sch., M. St.)  
*bábington*

Babylon *bábýlon*

babylonisch *bábýlonís*

Baccalaureus (G., Faust)  
*bakaláureus*

Bacchus *báchus* 72

Bacharach *bácharach*

Baciacieli (Samara, Mär-

tyrerin) *báts(i)atséli*

Baco von Verulam

*báko fon vérylam*

Badenweiler *badénurádelor*

Baedeker *báedeker*

Badoero (Ponchielli,

Gioconda) *badóéro*

Baffinsbai *báffinsbe*

Bagamojo *bagamójo*

Baggesen *baggsén*

Bahama *baháma*

Bahia *bahía*

Bajuwaren *bajuráran*

Bagdad *bágdad*

Bagot (Sh., R. II) *bágot*

Baier *báier* 57

Baikalsee *baikál'-sé*

Bajä *bájä*

Bajadere *bajalérs*

Bakhuizen *bákhöüfon* 58

Bakonywald *bakonjurald*

Baku *baku*

Balandrino (G., Fast-

nachtspiel) *balandrínó*

Balder, Baldur *baldor*,  
*báldur*

Balduin *bálduin* 47

Balearen *baléáran*

Balmoral *bálmóral*

Ballhorn *bálhorn*

Balzac *balfak*

Balthasar *báltasar*

Balthasar (Sh., Ro.)

*báltasar*

Baltimore, *báltimör*,

engl. *báltimör*

Bamberg *bámberg* 38

Banat *bgnát*

Bandini (Leoncavallo,  
Medici) *bandíni*

Bancbanus (Gr., ein tr.  
Diener) *bánkbannus*

Banér *banér*

Bangkok *bánkok*

Bannermann *bánnerrmán*

Banquo (Sh., Macb.)

*bánko*

Baptista (Sh., Wid.)

*baptista*

Bantlin *bántlin* 47

Barak (Sch., Tur.) *báarak*

Barbara *bárbara*

Barbarino (Flot., Strad.)  
*barbaríno*

Barbarossa *barbarósa*

Barcelona (Gr., Barb.)  
*bartselóna*

*barclay*

Barnabas *bárnabas*

Barnabe (Kl., Schr.)

*bárnabe*

Barnay (L.) *bárnag*

Barntrop *bárntrup* 54

Baroncelli (W., Rienzi)  
*barontséli*

Barthel *bartol*

Bartholomäus *bartólo-*  
*mäus*

Bartholomeo *bartoloméo*

Bartolo (Barb., Figaro)  
*bártolo*

Baruch *báruach* 34, 54

Bassanio (Sh., Kaufm.)  
*basánio*

Basmanow (He., Dem.)

*basmánor*

Basel *bápsl*

Basedow *báfdo*

Bastarner *bástárnér*

Bastian (J., Bund der  
Jugend) *bástian*

Bastien (Moz.) *bástiè*

Bastienne (Moz.) *bas-*  
*tjén(s)*

Bastille *bastiljo*

Bataver *bátáurér*

Batavia *batária*

Bathseba *bátšeba*

Baucis (G., Faust)

*báotsis*

Baudissin *bágdisin*

Bautzen *báptsén*

Bavaria *bavária*

Bayern *báiern* 57

Bayle (P.) *bél*

Baynard (Sh., R. III.)  
*bénard*

Bayreuth *baeröüt*

Bazaine *bafán*

Beate *beáts*

Bearn *beáru*

Beatrice (franz.)

*beatris(s)*

Beatrice (ital.) <i>beatritse</i>	Belutschistan <i>belutšistan</i>	Bernardo <i>bernárdo</i>
Beatrix <i>beatríks</i>	Benares <i>benáres</i>	Bernays <i>bernáes</i>
Beaumanois (Ma., Templ.) <i>bömança</i>	Benedek <i>bénédek</i>	Bernhard <i>bernhárd</i>
Beaumarchais <i>bömaršä</i>	Benedetti <i>bengléti</i>	Bernhardine <i>bernhar-díno</i>
Beauvais <i>bövä</i>	Benedikt <i>bénédikt</i>	Bernhardy <i>bernhárdi</i>
Becket <i>bekot</i>	Beneke, P. E. <i>bénéke</i>	Bernina <i>bernína</i>
Becquerel <i>bekórel</i>	Benesch von Dieditz (Gri., Ott.) <i>bénes fon djédits</i>	Bernstorff <i>bernstorf</i>
Beda <i>béda</i>	Benfey <i>bénfay</i>	Bersagliere, Pl. -i <i>bersaglière, -ri</i>
Bedford (Sh., H. V.) <i>bédford</i>	Bengalen <i>bengálen</i>	Bertha <i>bérta</i>
Beduine <i>beduíno</i>	Bengt Gauteson (J., Sol-haug) <i>bengt gáuteson</i>	Berthalda (Undine) <i>bertálda</i>
Bedwyr (Goldmark, Merlin) <i>bétuür</i>	Benignus <i>bénignus</i>	Berthold <i>bertold</i>
Beethoven <i>bét-hofon</i> 64	Ben Jochai (Gutzk., U.) <i>ben jochai</i>	Bertram <i>bertram</i> 38
Begården <i>begårdön</i>	Benjamin <i>bénjamin</i>	Bertrand (Sch., Ju. u. Gr., Nap.) <i>bertrā</i>
Beginen <i>begínön</i>	Benno <i>bénno</i>	Bertrand <i>bertrand</i> (frz. <i>bertā</i> )
Behaim <i>béháim</i>	Benoit (K. h. g.) <i>bénça</i>	Bertuccio (Freudenberg, Faliero) <i>bertúts(i)ço</i>
Behringsstrasse <i>bérin-strass</i>	Benrath <i>bénrāt</i>	Berzelius <i>bertsélius</i>
Beirut <i>báirut</i>	Bentson (Lakme) <i>béntson</i>	Besançon <i>besāso</i>
Bela (Gri. ein treuer Diener) <i>béla</i>	Benvenuto (Cellini) <i>ben-venúto tsellini</i>	Besika (Fat.) <i>beffika</i>
Belamy (Maillart, Glöckchen des Eremiten) <i>bélami</i>	Benvolio (Sh., Ro.) <i>benwólio</i>	Beskiden <i>beskidön</i>
Belchen <i>belčön</i>	Beowulf <i>béowulf</i>	Bess Slyders (Wall-nöfer, Winstanley) <i>bes sláglors</i>
Belfort <i>bélfort</i> , franz. <i>bélfor</i>	Béranger <i>bérāse</i>	Bessarabien <i>besarābion</i>
Belgard <i>bélgard</i>	Berber <i>berber</i>	Bessermer <i>besemär</i>
Belgien <i>bélgien</i>	Berchta (Berhta) <i>béréhta</i> (archaisierend statt Berta)	Bethanien <i>betānion</i>
Belgrad <i>bélgřad</i>	Berchtesgaden <i>berčhtes-gādön</i>	Bethesda <i>bétseda</i>
Belial <i>bélial</i>	Berdoa (Gr., Gothl.) <i>bérdoä</i>	Bethlehem <i>bétlehem</i>
Belisar <i>bélisar</i>	Berengar <i>bérengar</i>	Bethsaida <i>betšáida</i>
Belkow (Wild., Qu.) <i>bélko</i>	Berenice <i>berénitse, beré-nitke</i>	Bethulien <i>betūlön</i>
Bella <i>béla</i>	Beresina <i>béresína</i>	Betschuanen <i>betšuanön</i>
Bellaggio <i>belád(i)ço</i> 71	Bergamo <i>bergamo</i>	Bettina <i>betína</i>
Bellarius (Sh., Cymb.) <i>belārius</i>	Bergen-op-Zoom <i>bergen op som</i>	Betty <i>béti</i>
Belle Alliance <i>belatšās</i>	Bergerac <i>beršřak</i>	Beust <i>boüst</i>
Bellevue <i>belvé</i>	Beringstrasse <i>berin-strass</i>	Beuthen <i>boütön</i>
Bellini <i>belíni</i>	Berkeley <i>börk(e)le</i>	Bevern <i>bewörn</i>
Bellona <i>belóna</i>	Berkley (Ma., Vamp. u. Sh., R. II.) <i>börkle</i>	Bevis (Sh., H. VI) <i>bévis</i>
Belmont (Sch., Par.) <i>bélmō</i>	Berlichingen (G.) <i>bér-lichion</i>	Beyer <i>bájer</i> 57
Belmont (Sch., Warbeck) <i>bélmont</i>	Berlin <i>berlín</i> 47, 62	Beza <i>béza</i>
Belmonte (Don., Moz.) <i>bélmonte</i>	Berlioz <i>berliof</i>	Biagio <i>biád(i)ço</i>
Belriguardo (G., Tasso) <i>belričuardo</i>	Bernardino (Sh., M. f. M.) <i>bernardíno</i>	Bianka <i>biānka</i>
Belsazar <i>belfātsar</i>		Biarritz <i>bīarits</i>
Belt <i>belt</i>		Bias <i>bīas</i>
		Biberach <i>bībrach</i>
		Biebrich <i>bībrich</i>
		Biel <i>bīl</i>
		Bielitz <i>bīlits</i>
		Bieloscurim (Fat.) <i>bīelōskūrim</i>

Biernatzki <i>bīrnātskī</i>	Boëthius <i>boëtiūs</i>	Bosnien <i>bósniān</i>
Bightan (Gri., Esther) <i>bīktan</i>	Bogdan Sobinjin (Glin- ka, Leben f. d. Zar) <i>bógdan sobínjin</i>	Bosporus <i>bósporus</i>
Bigot (Sh., K. J.) <i>bīgot</i>	Bogislaw <i>bógislaw</i>	Bostana (Corn., Barb.) <i>bostána</i>
Bileam <i>bīleam</i>	Bogumil <i>bógumil</i>	Boston <i>bóston</i>
Bingen <i>bīngn</i>	Bohème <i>boām</i>	Bothwell <i>bóduel</i>
Biörn (Gr., Gothl.) <i>björn</i>	Bohemund <i>bóhemund</i>	Bottnischer Meerbusen <i>bótnišer mērbūsen</i>
Birma <i>bīrma</i>	Böhmen <i>bōmēn</i>	Bouillon <i>buljō</i> 54
Birmingham <i>bōrmīnham</i>	Bohuwal (Wild., Gen.) <i>bóhuwal</i>	Boulogne <i>bulónj(a)</i>
Biron (Sh., L. L. L.) <i>bīron</i>	Boie <i>bóis</i> ( <i>bójs</i> ) 58	Bourbaki <i>burbāki</i>
Biron <i>bīron</i>	Boieldieu <i>bojeldiū</i>	Bourbon, -en <i>burbō, bur- bōnēn</i>
Biscaya <i>biskāja</i>	Boitzenburg <i>bóitsenburg</i>	Bourchier (Sh., R. III.) <i>būrtsjēr</i>
Bismarek <i>bismark</i>	Boisfleury (Don., Linda v. Cham.) <i>boāflūrī</i>	Bourgogne <i>burgónj(a)</i>
Bistritz <i>bīstrits</i>	Bois Rosé (Mey., Hug.) <i>boā rosē</i>	Bourgognino (Sch., Fi.) <i>burgonjīno</i>
Biterolf (W., Tann- häuser) <i>bītorolf</i>	Bojar <i>bojár</i>	Bourmont (Gr., Nap.) <i>burmō</i>
Bithynien <i>bītūniēn</i>	Bokhara <i>bokāra</i>	Boye <i>bóis</i> ( <i>bójs</i> ) 58
Biwoy (Gri., Lib.) <i>bīwoi</i>	Boleslaus, Boleslaw <i>bóleslaos, bóleslaw</i>	Boyet (Sh., L. L. L.) <i>bojē</i>
Bizet <i>bīfē</i>	Boleyn <i>biēn</i>	Bozen <i>bótsēn</i>
Björn (J., Östrot) <i>björn</i>	Bollandist <i>bolandist</i>	Brabant <i>brābānt</i>
Björnson <i>björnson</i>	Bolingbroke (Sh., R. II u. Scribe) <i>bólingbrōk</i>	Brabantio (Sh., O.) <i>brā- bāntio</i>
Blacas d'Aulps (Gr., Nap.) <i>blaka d'a</i>	Bologna <i>bolónja</i> 31, 75	Braci (Ma., Templ.) <i>brasi</i>
Blanc <i>blā</i> 39	Bombardon (Brüll, gold. Kreuz) <i>bōbardō</i>	Brackenburg (G., Egm.) <i>brākēnburg</i>
Blankenberghe <i>blankēn- bērgs</i>	Bombay <i>bombē</i> 57	Brahma <i>brāma</i>
Blankenburg <i>blānkēn- burg</i>	Bona (Sh., H. VI) <i>bóna</i>	Brahmanen <i>brāmānēn</i>
Blankenese <i>blankēnēfs</i>	Bonaparte <i>bonapārtē</i>	Brahmaputra <i>brama- pūtra</i>
Blasewitz <i>blāfēwits</i>	Bonifacius <i>bonifātsiūs</i>	Brakenbury (Sh., R. III) <i>brēkēnburi</i>
Blasius <i>blāfius</i>	Bontems (Ludw., Scud.) <i>bōtā</i>	Bramante <i>brāmāntē</i>
Blaubart <i>blāobart</i>	Bootes <i>boōtes</i> 49	Bramine <i>brāmīns</i>
Bleibtreu <i>blāēbtroi</i>	Böotien <i>bōōtiēn</i>	Brasidas (Gr., Ha.) <i>brá- sīdas</i>
Blocksberg <i>blōksberg</i>	Borachio (Sh., V. L.) <i>borākīo</i>	Brasilien <i>brāfīliēn</i> 46
Bloemfontein <i>blūmfon- tāēn</i>	Bordeaux <i>borló</i> 49	Brandon (Sh., H. VIII) <i>brāndōn</i>
Blonde <i>blōds</i>	Boreas <i>bōreās</i> 67	Brangäne (W., Tristan) <i>brangāns</i>
Blount (Sh., R. III) <i>blōnt</i>	Borghese <i>borgēfē</i>	Braunschweig <i>brāun- šwaeg</i>
Blücher <i>blüēchēr</i>	Borgia <i>bórāf(i)a</i>	Bredow <i>brēdō</i>
Blunt (Sch., Warbeck) <i>blōnt</i>	Boris Godunow (Sch., Dem.) <i>boris godunōw</i>	Bregenz <i>brēgēnts</i>
Blunt (Sh., H. IV) <i>blōnt</i>	Borneo <i>bōrneō</i>	Breisgau <i>brāesgao</i>
Bluntschli <i>blūntsčlī</i>	Borromeo <i>boromēo</i>	Bremen <i>brēmēn</i>
Boabdil (Moszkowski) <i>bōābdīl</i>	Borso (Verdi, Rigoletto) <i>bōrsō</i>	Bremerhaven <i>brēmēr- hāfēn</i> 65
Boccaccio <i>bokāts(i)u</i> 70	Börssum <i>bōrssum</i>	Bremervörde <i>brēmēr- fōrds</i> 64
Bocholt <i>bócholt</i>	Borussia <i>borūsija</i>	
Bochum <i>bóchum</i>	Borvin (Gr., Heinr.) <i>bórwīn</i>	
Böckh <i>bōk</i>		
Böcklin <i>bōktlīn</i> 47		
Boodelschwingh <i>bōdel- šwīng</i>		
Boeren <i>bōrsēn</i> 54		

Brentano *brentáno*  
 Brescia *brěš(i)a* 70  
 Breslau *brěsłao*  
 Bretagne *brětán'tiə* 74  
 Brian de Bois Guilbert  
 (Ma., Templ.) *brīā dā*  
*boa gilbēr*  
 Brieg *brīg*  
 Brienzi *brīēnts*  
 Brieskow (Wild., Mei-  
 ster Balzer) *brīskō*  
 Brigella (Sch., Tur.)  
*brīgēla*  
 Brighella (Bocc. u. Gri.,  
 d. Rabe) *brīgēla*  
 Brighton *brīētn*  
 Brigida (Uhland, Bären-  
 ritter) *brīgīda*  
 Brigitte *brīgīts*  
 Briseis, (Goldmark,  
 Kriegsgefangene) *brī-*  
*fēis*  
 Bristol *brīstol*  
 Britannien *brītānīan*  
 Brixlegg *brīkslēg*  
 Brodka (Wild., Gen.)  
*bródka*  
 Broek *brūk*  
 Brogni (Halévy, Jüdin)  
*brōn'ji*  
 Bromberg *brómberg*  
 Brooklyn *brūklīn*  
 Broschi (Aub.) *bróskī*  
 Brovik (I., Solness)  
*brōvik*  
 Brown (Lortz., Zar) *brāōn*  
 Bruchsal *brūchsal*  
 Brügge *brūgo*  
 Brugsch H. H. *brukš*  
 Bruneau *brūnō*  
 Brünhild *brūnhild* 63  
 (Wagner: *brūnhild*)  
 Bruno *brūno*  
 Brüssel *brūsəl*  
 Bucephalus *butšéfalus*  
 Buckingham (Sh., R. III)  
*bōkīn-hām*  
 Buddha *būda* 81  
 Buddhismus *budismus*  
 Budweis *būtwaes*  
 Buenos Aires *buēnos*  
*āeres*  
 Buffalo *bōfalō*  
 Bueghenagen *būgēnhāgēn*

Bukarest *būkarest*  
 Bunsen *bunson*  
 Bülow *būlo*  
 Bukowina *bukōwīna*  
 Bult (Sh., P.) *bult*  
 Bunzlau *būntslao*  
 Buonarrotti *byonarōtī*  
 Burgh (Sh., K. J.) *burg*  
 Burgund *burgūnd*  
 Burkhard *būrkhard*  
 Burleigh (Sch., M. St.)  
*būrle 18*  
 Burns *būrn*  
 Burtseid *būrtšaed*  
 Bushy (Sh., R. II) *būšī*  
 Busoni (Lortz., Casano-  
 va) *busōnī*  
 Busy (Doebber,  
 Schmied von Gretna-  
 green) *bīšī*  
 Butterfly *bōtōrflae*  
 Buttler (Sch., W.) *būtlər*  
 Butts (Sh., H. VIII) *būts*  
 Byron *bāyon*  
 Byzanz *būtsānts*

# C (vgl. auch K und Z)

Cäcilie *tsätsīlīe*  
 Cade (Sh., H. VI) *kād*  
 Cadix *kādīs*  
 Cadwall (Sh., Cymb.)  
*kādwal*  
 Caen *kā* 39  
 Cagliari *kālīarī*  
 Cagliostro *kālīōstro*  
 Caithness (Sh., Macb.)  
*kétnəs*  
 Cajetan *kājetan*  
 Cäjus Lucius (Sh.,  
 Cymb.) *kājus lūtsīus*  
 Calais *kalā* 44  
 Calcagno (Sch., Fi.) *kal-*  
*kān'jo*  
 Calchas (Sh., Tro.)  
*kālčhas*  
 Calderon *kāldēron* 17, 18  
 Caliban (Sh., St.) *kālīban*  
 California *kālīfōrniā*  
 Caligula *kālīgūla*  
 Calixtus *kālīkstus*  
 Calpurnia (Sh., J. C.)  
*kālpūrnīa*  
 Calvin *kālvrēn*

Camargue (Gounod,  
 Mirella) *kāmārg(a)*  
 Cambrai *kābrē* 57  
 Cambridge (Sh., H. V;  
 Stadt) *kēmbriđf*  
 Cambronne (Gr., Nap.)  
*kābrōn*  
 Camenz (Schlesien; vgl.  
 Kamenz) *kāmēnts*  
 Camilla *kāmīla*  
 Camillo (Sh., Wi.)  
*kāmīlo*  
 Camillus *kāmīlus*  
 Camoens *kāmōēns* (port.  
*kamoēs*)  
 Campagna *kāmpānja* 38  
 Campagne *kāmpānjə*  
 Campeador (Cid) *kā-*  
*pēadōr*  
 Campus (Martius) *kāmp-*  
*pus (mārtsīus)*  
 Canidius (Sh., Ant.)  
*kānīdīus*  
 Cannā *kānā*  
 Cannes *kan*  
 Cannstatt *kānstat*  
 Canossa *kānōsa*  
 Canova *kānōwa*  
 Canrobert *kārobār*  
 Canterbury *kāntərbōrī*  
 Capellio (Bellini,  
 Romeo) *kāpēlijo*  
 Capelnau (Swert, Albi-  
 genser) *kāpelno*  
 Capetinger *kāpetīnər*  
 Capito (Wild., Er.) *kā-*  
*pīto*  
 Caphis (Sh., Ti.) *kāfis*  
 Capri *kāprī*  
 Caprivi *kāprīwī*  
 Capua *kāpua*  
 Capucius (Sh., H. VIII)  
*kāpūtsīus*  
 Capulet (Sh., Ro.) *kāpulet*  
 Capuleti (Bellini) *kā-*  
*pulēti*  
 Capuzzi (Herold, Zam-  
 pa) *kāpūtsī*  
 Carcamo (Weber, Preci-  
 osa) *karkāmo*  
 Carducci *kardūtsī* 18'  
 Carlisle (Sh., R. II)  
*karlēl*

Carlos <i>kárlas</i>	Celsius <i>tsélfjins</i>	Chateaubriand <i>šatobrija</i>
Carlyle <i>karlael</i>	Cenci (Wild., Heinr.)	39, 72
Carmen <i>kármén</i>	<i>tséntsíns</i>	Château-Margaux <i>šatú</i>
Carnot (Gr., Nap.) <i>karuó</i>	Ceprano (Verdi, Rigo-	<i>margo</i>
Carpenter <i>kárpéntor</i>	letto) <i>tsépráno</i>	Chateaneuf (Lortz.,
Carolina <i>karóliína</i> , engl.	Ceres <i>tséres</i>	Zar) <i>šatónóf</i>
<i>károliénü</i>	Cerimon (Sh., P.) <i>tséri-</i>	Chateaupers (Thomas,
Carracas <i>karákas</i>	<i>mon</i>	Esmeralda) <i>šatopár</i>
Carrara <i>karára</i>	Cervantes <i>servántes</i>	Chatham (Sh., H. VI)
Cartagena <i>kartagéna</i>	Cesar (Sch., Br.) <i>tséjar</i>	<i>tsát-hüm</i>
Cartesius <i>kartéšjins</i>	Cesario (Taubert) <i>tséšárjo</i>	Chatten <i>katon</i> 73
Casanova de Seingalt	Cethegus (Gr., Mar.)	Chatillon (Sch., Ju.)
(Lortz.) <i>kafánóra de</i>	<i>tselégus</i>	<i>šatiljü</i>
<i>ségált</i>	Cetinje <i>tsetinjo</i>	Chaucer <i>tsasor</i> 70
Cäsar <i>tsájar</i> 67, 80	Cevennen <i>sewénen</i>	Checco (Bocc.) <i>kéko</i>
Cäsarea <i>tsášarjá</i>	Ceylon <i>tsáelon</i> 80	Chemnitz <i>kémnits</i> 73
Casca (Sh., J. C.) <i>káská</i>	Chablis <i>šabli</i> 72	Chéops <i>šéops</i> 73
Cassandra (Sh., Tro.)	Chadidja <i>šadidža</i>	Chephren <i>šéšren</i> 73
<i>kasándra</i>	Chalcedon <i>šaltsédon</i> 73	Cherbourg <i>šárbur</i>
Cassel <i>kasal</i>	Chalcis <i>šaltsis</i>	Cherson <i>šérsen</i> 73
Cassibelan (Sh., Cymb.)	Chaldäa <i>kaldäa</i> 73	Cherennes <i>šeršenes</i>
<i>kasibélán</i>	Chaldäer <i>kaldäar</i> 73	44, 73
Cassius (Sh., J. C.) <i>kásjins</i>	Chalisac (Neitzel, der	Cherubin (Figaro) <i>kéru-</i>
Castellvechio (G., Clau-	alte Dessauer) <i>šalifak</i>	<i>bün</i> 73
dine) <i>kastelvékjo</i>	Châlons sur-Marne <i>šqlô</i>	Cherubini <i>kerubini</i> 73
Castle-reagh <i>kás(t)al-rí</i>	<i>šjür marn</i> 30	Cherusker <i>šerúšker</i> 73
Catesby (Sh., R. III)	Châlons sur-Saône <i>šqlô</i>	Chester <i>šéstor</i> 73
<i>kétsbi</i>	<i>šjür sôn</i> 30	Chiavenna <i>kjávéná</i> 73
Catilina <i>katilína</i>	Chamberlain <i>šémberlén</i>	Chichibio (Bocc.) <i>kikibjo</i>
Cato <i>káto</i>	73	Chikago <i>šikágo</i>
Caton (Ludw., Scud.)	Chambertin <i>šábertü</i> 72	Childerich (Kl., Herm.)
<i>katö</i>	Chamisso <i>šamiso</i> 72	<i>čildorich</i> 73
Cattaro <i>kátaro</i>	Chamouny <i>šámunj</i>	Chile <i>tsile</i> 31, 73
Catull(us) <i>katúll(us)</i>	Chamounix <i>šámunj</i>	Chilperich <i>čilperich</i> 73
Cavaradossi Pu., Tosca)	Champagne (Sch.,	Chimay (Gr., Nap.) <i>šimé</i>
<i>kawaradósi</i>	Neffe) <i>šápan'jo</i>	Chimborasso <i>šimborásjo</i>
Cavour <i>kavár</i>	Champagne <i>šápan'jo</i>	73
Cawdor (Sh., Macb.)	38, 72, 74	Chimène franz., vgl.
<i>kádor</i>	Charkow <i>čárkow</i> 73	span. Ximena <i>šimán(a)</i> ,
Cayenne <i>kajén(a)</i>	Charles franz. <i>šarl</i> 72,	aber span. <i>čiména</i>
Cecco del Vecchio (W.,	engl. <i>šarls</i> 72	China <i>čína</i> 73
Rienzi) <i>tséko del vékjo</i>	Charles (Sh., W. e. e. g.)	Chinese <i>činėš</i> 73
Cecil (Sch., M. St.) <i>sesil</i>	<i>šarl</i>	Chinon (Sch., Ju.) <i>šinó</i>
Cedric von Rotherwood	Charleston <i>tsárlston</i>	Chioggia <i>kjód(i)ja</i>
(Ma., Templ.) <i>kédrik</i>	Charlestown <i>tsárls-taon</i>	Chios <i>čios</i> 73
<i>fon ródrúvud</i>	Charlotte <i>šarlóts</i> 72	Chiron (Sh., T. A. u. G.,
Celebes <i>tsélebes</i>	Charmion (Sh., Ant.)	Faust) <i>číron</i>
Celema (Diana v. So-	<i>čjármjón</i>	Chislehurst <i>tsišt-l-húrst</i>
lange) <i>tseléma</i>	Chäronea <i>čjáronéa</i>	Chladni <i>kládnj</i> 73
Celia (Lope, das Un-	Charon <i>káron</i> 73	Chlodwig <i>klódwíč</i> 46, 73
möglichste) <i>tsélia</i>	Chartreuse <i>šartróš(a)</i>	Chloe <i>klöe</i> 44, 73
Celia (Sh., W. e. e. g.)	Charybdis <i>káruplis</i> 73	Chlothar <i>klotár</i>
<i>tsélia</i>	Chassecoeur (Gr., Nap.)	Chodowiecki <i>kodó-</i>
	<i>šas(a)kóv</i>	<i>wičski</i>



Choisy (Gr., Nap.) <i>šəpʰi</i>	Clermont <i>klermō</i>	Connetable <i>konetabl</i>
Chopin <i>šəpč</i>	Cleve <i>kléro</i>	Constans <i>kónstans</i>
Choretide (G., Faust) <i>korətids</i>	Clifford (Kö., Rosamunde) <i>kliford</i>	Constantin <i>kónstantin</i>
Choroebus (Berlioz, Troja) <i>korəbʊs</i>	Clifford (Sh., H. VI) <i>kliford</i>	Constantinus <i>konstantinus</i>
Chorus mysticus (G., Faust) <i>kōrus mīstikʊs</i>	Clölia <i>klölja</i>	Constantius <i>konstintsjus</i>
Chosru (Rubinstein, Feramors) <i>kōsru</i>	Clondike <i>klóndaek</i>	Constanz <i>kónstants</i>
Christian <i>kristian</i> 73	Clotald (Calderon, Leben ein Traum) <i>klótald</i>	Conti (L., Em.) <i>kónti</i>
Christiania <i>kristiānja</i>	Cloten (Sh., Cymb.) <i>klōten</i>	Cook, James, <i>kuk</i> ( <i>dʃems</i> )
Christine <i>kristīna</i>	Clugny <i>klünj</i>	Cooper <i>káppər</i>
Christoph <i>kristof</i> 49	Cochénille (O., H. E.) <i>koš(ə)nīlʲ(j)ə</i>	Cöpenick <i>kōpənīk</i>
Christus <i>kristus</i>	Cochläus (Wild., Er.) <i>kochlāus</i>	Coppelius (O., H. E.) <i>kopēljʊs</i>
Christophorus <i>kristóforʊs</i>	Cocytus <i>kotsūtʊs</i>	Coreyra <i>kortsúra</i> ( <i>kor-kúra</i> )
Chrysander (L., d. j. G.) <i>krīsfāndər</i>	Coelestina (Oehlen-schläger, Correggio) <i>tsjēlestīna</i>	Corday <i>kórdə</i>
Chrysostomus <i>krīsfostomʊs</i>	Coigny (Giordano, André Chénier) <i>koānʲ(j)i</i>	Cordelchen (Iffland, Jäger) <i>kórdəlčən</i>
Chrysula (Umlauft, Evanthia) <i>krīfʊla</i>	Colalto (Sch., W.) <i>kolalto</i>	Cordelia (Sh., L.) <i>kordēlja</i>
Chur <i>kūr</i> 73	Colas Pariset (Brüll, gold. Kreuz) <i>kōla parifə</i>	Cordova <i>kórdɔrə</i>
Churchill <i>tsörtʃil</i> 70, 73	Cölestin <i>tsjēlestīn</i>	Corninus (Sh., W. e. e. g.) <i>korinʊs</i>
Ciccillo (Tasca, a santa Lucia) <i>tsiččilo</i>	Coleville (Sh., H. V.) <i>kóləvīl</i>	Coriolanus (Sh., Co.) <i>kōriolānʊs</i>
Cicero <i>tsičsəro</i>	Coligny <i>kólinʲji</i>	Cornelle <i>kornelʲ(j)</i>
Cid <i>tsid</i> 47	Collin <i>kolīn</i> 47	Cornelia <i>kornēlja</i>
Cigale <i>tsigāle</i>	Cöln <i>köln</i>	Cornutus (He., Mar.) <i>kornūtʊs</i>
Cilicien <i>tsīlītsjən</i>	Cologne <i>kolónʲ(j)ə</i> 50, 74	Cornwall <i>kórnwal</i> ( <i>engl. kórnyal</i> )
Cilly <i>tsīli</i> 47	Colombina (Bocc.) <i>kolombīna</i>	Cornwall (Sh., L.) <i>kórnwal</i>
Cimbern <i>tsimbərn</i> ( <i>kim-born</i> )	Colombine (Salieri, Axur) <i>kolóbīna</i>	Corregidor (Meyer-Hel-mund, Margitta) <i>korəchidór</i>
Cincinnati <i>tsintsināti</i>	Colorado <i>kolorádo</i>	Correggio <i>korədʲ(j)ə</i>
Cinnatus <i>tsintsinātʊs</i>	Cominius (Sh., Co.) <i>kominjʊs</i>	Cortes <i>kórtəs</i>
Cinna (Sh., J. C.) <i>tsinə</i>	Comte <i>kōt</i>	Cortez <i>kórtəs</i>
Circe <i>tsirtse</i>	Concettina (Tasca, a santa Lucia) <i>kon-tsetīna</i>	Coruña <i>korúnʲja</i>
Cisterzienser <i>tsister-tsjēnsər</i>	Condé <i>kōde</i>	Corvey <i>kórvə</i>
Civitavecchia <i>tsivərta-wəkja</i> 18	Condillac <i>kōdīlʲjak</i>	Così fan tutte (Mozart) <i>koʃi fan tute</i>
Clairvaux <i>klärwə</i>	Confucius <i>konfútʊs</i>	Cossé (Mey., Hug.) <i>koʃe</i>
Clara <i>klára</i>	Conjo Hoango (Kö., Toni) <i>kónjo hoángo</i>	Côte-d'Or <i>kót dór</i>
Clarence (Sh., R. III) <i>klārəns</i>	Connaught <i>kónat</i>	Courcelles (Kurz) <i>kursəl</i> ( <i>kürtʃəl</i> )
Clarín (Calderon, Leben ein Traum) <i>klarīn</i>	Connecticut <i>konēktikot</i>	Courtier (Zöllner, Überfall) <i>kürtje</i>
Claude Lorrain <i>klód lorē</i>		Cousin <i>kujē</i>
Clavigo (G.) <i>klavīgo</i>		Craesbecke (Smareglia, Cornelius Schut) <i>krás-bekə</i>
Clemence <i>klemās</i>		
Clemens <i>klēmens</i>		
Cleomenes (Sh., Wi.) <i>klēomēnes</i>		

Cranmer (Sh., H. VIII)	<i>kränmər</i>	Dahomeh <i>dəhōmɛ</i>	Daruna (Fuld., Kal.)
Craquitorpi (Don., Regi- mentstochter)	<i>kra- kwitörpi</i>	Daimler <i>daɪmlər</i>	<i>darüna</i>
Crefeld <i>kréfəld</i>		Dakota <i>dakōta</i>	Darwin <i>därwɪn</i>
Crescenz (Anz., Mein- eidbauer)	<i>krestsɛnts</i>	Daktyle (G., Faust)	Daudet <i>dodɛ</i>
Cressida (Sh.) <i>krésida</i>		<i>daktüls</i>	Dauphiné <i>dofjɛné</i>
Crispin <i>krispɪn</i>		Dalaï Lama <i>dalái láma</i>	David <i>däurɪd</i> 65
Cromwell <i>krómwɛl</i> (engl. <i>krómwəl</i> )		Daland (W., Fl. Hollän- der)	Davison (Sch., M. St.)
Crotus Rubianus (Wild., Er.) <i>krōtus rubiānus</i>		<i>dälənd</i>	<i>dəvɪsɒn</i>
Croy <i>krōi</i> (kröj) 58		Dalekarlien <i>dələkärliən</i>	Davisstrasse <i>dəvɪs- sträsa</i>
Cumberland <i>kümbərland</i> (engl. <i>kümbrländ</i> )		Dalibor (Smetana) <i>dä- libor</i>	Davos <i>dawós</i>
Cupido <i>kupido</i>		Dalmatien <i>dalmätsjən</i>	Davoust <i>dawü</i>
Cupido (Sh., Ti.) <i>kupido</i>		Dalton <i>dälton</i>	Deak <i>déak</i>
Curaçao <i>kurasáo</i>		Damaraland <i>dumära- land</i>	Debora <i>dəbóra</i>
Curan (Sh., L.) <i>küran</i>		Damas (Gluck, Armida)	Decemvir(n) <i>dɛtsɛm- wɪr(n)</i>
Curio (Sh., W.i.w.) <i>kürjo</i>		<i>dämas</i>	Defoe <i>difó</i>
Curtis (Sh., W.) <i>körtis</i>		Damaskus <i>damáskus</i>	Degrain (Lnd., Scud.)
Custoza <i>kustófa</i>		Damgarten <i>dámgarten</i>	<i>dəgrä</i>
Cuxhaven <i>kukshäfən</i>		Damian <i>damiän</i>	Deiphobus (Sh., Tro.)
Cybele <i>tsúbələ</i> (griech. <i>kübele</i> )		Damis (L., d. j. Gel.)	<i>dɛjfoβus</i>
Cykladen <i>tsükláden</i> (k. .)		<i>dämis</i>	Deister <i>dəɪstər</i>
Cyklop <i>tsüklöp</i> (k. .)		Damokles <i>dámokles</i>	Dekan <i>dékan</i>
Cymbeline (Sh.) <i>tsümbə- lin</i>		Damon <i>dämon</i>	Dekhan <i>dékan</i>
Cyniker <i>tsünikər</i>		Damöt <i>dəmət</i>	de la Bluette (K. h. g.)
Cynthia (Sh., Ro.)		Danaiden <i>dənaɪdən</i> 57	<i>də la blijɛt</i>
<i>tsüntja</i>		Danae <i>dänaɛ</i>	Delacour (Wild., V. u.
Cypren <i>tsüporn</i> (k. .)		Danaer <i>dänqər</i>	S.) <i>dələkür</i>
Cyprienne <i>siprién(o)</i>		Dancaïro <i>dankaïro</i>	Delagoabai <i>dəlagóabə</i>
Cyrano <i>siräno</i>		Dandau <i>dándau</i>	Delamon (Gr., Mar.)
Cyriacus <i>tsüriakus</i>		Dandolo <i>dándolo</i>	<i>dəlamon</i>
Cyrrillus <i>tsürrilus</i>		Danebrog <i>dänəbrog</i>	Delarive (Gutzk., Tart.)
Cyrus <i>tsürus</i>		Dänemark <i>dänəmark</i>	<i>dələrɪv</i>
Czaslau <i>tsásləu</i>		Daniel <i>dániel</i>	Delaware <i>dələwər</i>
Czernowitz <i>tšérnowits</i>		Danilowitz russ. (Mey., Nordst.) <i>danilowits</i>	Delbrück <i>dəlbrük</i>
Czerny <i>tšérni</i>		Dankmar <i>dänkmar</i> 38	Delft <i>dɛlt</i>
Czerski <i>tšérski</i>		Dannecker <i>dánekr</i>	Delhi <i>délhi</i>
		Dante Allighieri <i>dänte</i>	Delia (H., Jud.) <i>dɛlja</i>
		<i>aligiéri</i>	Délibes <i>dɛlib</i>
		Danton <i>däntō</i>	Delila (Saint Saens)
		Danzig <i>däntsich</i>	<i>dɛlila</i>
		Dapertutto (O., H. E.)	Delitzsch <i>dɛlɪtʃ</i>
		<i>dapertüto</i>	Delorges <i>dəlorʃ</i>
		Daphne <i>däfnɛ</i> 38	Delos <i>dɛlos</i>
		Dardanellen <i>dardanɛlən</i>	Delphi <i>dɛlfi</i>
		Dardaner <i>dárdanər</i>	Demetrius <i>dɛmɛtriʊs</i>
		Dardanius (Sh., J. C.)	Demmin <i>dɛmɪn</i>
		<i>dardánius</i>	Demokrit, -os <i>dɛmokrɪt</i>
		Dar es Salaam <i>dar es</i>	<i>dɛmokrɪtos</i>
		<i>salām</i>	Demoni (Gr., Heinr. VI)
		Darius <i>därɪus</i>	<i>dɛmōni</i>
		Darmstadt <i>därmstat</i>	Demosthenes <i>dɛmóstɛnɛs</i>
		Darnley <i>därnlɛ</i>	Denis (frz.) <i>dənɪ</i>
			Denis (Dichter) <i>dénis</i>

## D

d'Accunha *d'akünja*  
Dachstein *dáchstəɪn*  
Dädalus *dädalus*  
Dagmar *dägmar* 14  
Dagobert *däɡobɔrt*  
Dagon (ein Gott; Sam-  
son) *däɡon*

Dennis (Sh., W. e. e. g.)	Dievenow <i>dīvenō</i>	Donadeus (Wild., Heinr.)
<i>denis</i>	Dijon <i>dījō</i>	<i>dōnadēus</i>
Denny (Sh., H. VIII)	Dike <i>dīke</i>	Donalbain (Sh., Macb.)
<i>dēnī</i>	Dillingen <i>dīlīŋən</i>	<i>dōnalbēn</i>
Derby <i>dōrbī</i>	D(i)mitri <i>d(i)mītri</i>	Donau <i>dōnao</i>
Dercetas (Sh., Ant.)	Dimitrios (Schroeder,	Don Carlos (Sch.) <i>don</i>
<i>dertsētas</i>	Aspasia) <i>dīmātrīōs</i>	<i>kárlōs</i>
Derfflinger <i>dérflīŋər</i>	Dingelstedt <i>dīŋəlštēt</i>	Don Juan <i>don juān</i>
Dernburg <i>dérnbūrg</i>	Dinkelsbühl <i>dīŋkəlsbūl</i>	(appellativ „Aben-
Descartes <i>dūkárt</i>	Dinorah (Mey.) <i>dīnōra</i>	teurer“ <i>dō juā</i> 70)
Desdemona (Sh., O.)	Diocletian <i>dīoklətsiān</i>	Donna Isabella (Sch.,
<i>desdēmōna</i>	Diodor <i>dīōdōr</i>	Br.) <i>dona ifabēla</i>
Desiderius <i>deſīdēriūs</i>	Diogenes <i>dīōgenes</i>	Don Quichotte <i>dō kīšōt</i> :
Despina (Moz., cosi fan	Diomedes (Sh., Ant.)	(neuspan. <i>don kīčhōtē</i> ;
tutte) <i>deſpīna</i>	<i>dīōmēdes</i>	im älteren Spanisch
Despoina <i>dēspoina</i>	Dion (Fulda, Her.) <i>dīōn</i>	Don Quixote de la
Despréaux (Wild.,	Dionysa (Sh., P.) <i>dīōnī-</i>	Mancha <i>don kīšōt de</i>
Mennonit) <i>dēſprēō</i>	<i>fa</i>	<i>la mántša</i> 70
Dessau <i>dēsao</i>	Dionys(ius) <i>dīōnūs dīō-</i>	Dora <i>dōra</i>
Dessoir <i>deſoār</i>	<i>nūſius</i>	Dorado <i>dorádo</i>
Destima (Schroeder,	Dionysus (Bacchus)	Dordogne <i>dordón'j(s)</i>
Aspasia) <i>deſtīma</i>	<i>dīōnūſus</i>	Dorer <i>dōrər</i>
Detlev <i>détlef</i>	Dioskuren <i>dīōskúrən</i>	Dorette <i>dorēto</i>
Detmold <i>détmold</i>	Dirke <i>dírke</i>	Dorfigny (Sch., Nefte)
Detroit <i>dītróit</i>	Dithmarschen <i>dītmar-</i>	<i>dórfin'j(ji)</i>
Deukalion <i>dēukālīōn</i>	<i>ſən</i>	Doria <i>dōria</i> 13
Deutz <i>dēūts</i>	Dnjepr <i>dñjepr</i>	Doriden (G., Faust)
Deveroux (Sch., W.)	Dnjestr <i>dñjeſtr</i>	<i>dorīdən</i>
<i>dēverū</i>	Doberan <i>dōbrān</i>	Doris <i>dōris</i> 47
Devonshire <i>dēvnſhīr</i> 18	Dobra (Gri., Lib.) <i>dōbra</i>	Dorothea <i>dōrotēa</i>
De Wette <i>dē wētə</i>	Dobromila (Gri., Lib.)	Dorset (Sh., R.III) <i>dōrset</i>
Dhawalagiri <i>dəvalagīrī</i>	<i>dōbromīla</i>	Dortmund <i>dórtmūnd</i>
Diadochen <i>dīadōchən</i>	Doctor Marianus (G.,	Dortchen <i>dórtchən</i>
Diana <i>dīāna</i>	Faust) <i>dóktor mariā-</i>	Dortrecht <i>dórtrečt</i>
Diavolo <i>dīāvolō</i>	<i>nus</i>	Dosalo (L., Em.) <i>dōſalo</i>
Diaz <i>dīas</i>	Dodona <i>dodōna</i>	Douglas <i>dūglas</i> (engl.
Djamileh (Gallet) <i>dja-</i>	Dolabella (Sh., Ant.)	<i>dōglās</i> )
<i>mīlē</i> (Bizet: <i>djāmīlē</i> )	<i>dōlabēla</i>	Dove <i>dōwə</i> 65
Dibdin (Ma., Vamp.)	Dolci <i>dóltſi</i> 50	Drakon <i>drákon</i>
<i>dīpdīn</i>	Dollart <i>dółart</i>	Dramburg <i>drámbūrg</i>
Dickson (Boieldieu,	Dolores <i>dolóres</i>	Drammensjeven (J., Kom.
weisse Dame) <i>díkson</i>	Domaslaw (Gri., Lib.)	d. L.) <i>drámənſšēwən</i>
Diderot <i>dīdərō</i>	<i>dómaslaw</i>	Drau <i>drao</i>
Diego (Sch., Br.) <i>dīēgo</i>	Domingo (Sch., D. C.)	Drawida <i>drauīda</i>
Diego de Robledo (Gr.,	<i>dómīngo</i>	Dresden <i>dresdən</i> 45
Blanca) <i>dīēgo de rōblē-</i>	Dominik <i>dōmīnik</i>	Dreyse <i>draeſə</i>
<i>do</i>	Domitian(us) <i>dōmītsi-</i>	Dromio (Sh., Kom.)
Diephold (Gr., Heinr.	<i>ān(us)</i>	<i>dromīō</i>
IV) <i>dīpold</i>	Domitius Enobarbus	Drontheim <i>drónthaem</i>
Diepholz <i>dīpholts</i>	(Sh., Ant.) <i>dōmītsiūs</i>	(norw. <i>trónjem</i> )
Diethelm <i>dīthelm</i>	<i>enōbárbus</i>	Drouot (Gr., Nap.) <i>drūō</i>
Diether <i>dīt-her</i>	Dom Remi (Sch., Ju.)	Droysen <i>drōjſən</i>
Dietmar <i>dītmar</i>	<i>dō remī</i>	Drugeon Drury (Sch.,
Dietrich <i>dītričh</i> 46	Don (Fluss) <i>don</i>	M. St.) <i>drūdſon drūrī</i>

Drusus *drúfus*  
 Dryada (Weber, Silvana) *drjádá*  
 Dryas (G., Faust) *drúas*  
 Dschagasena (Lazarus, Mandanika) *dʃagaséna*  
 du Bois Reymond *dü*  
   *boa remō*  
 Dubois (Gutzk., Tart.) *dūboa*  
 Du Chatel (Sch., Ju.) *dū šatél*  
 Duchesne (Gr., Nap.) *dūšán*  
 Dudley (Sch., M. St.) *dödle* (engl. *dōdle*)  
 Duisburg *dūsburg* 56  
 Dulcamara (Don., Liebestrauk) *dulkamára*  
 Dülmen *dülman*  
 Duma *dúma*  
 Dumain (Sh., L. L. L.) *dümē*  
 Dumas *dúma*  
 Düna *dúna*  
 Duncan (Sh., Macb.) *dúnkan*  
 Ducker *dúcker*  
 Dundee *dōndj*  
 Dunois (Sch., Ju.) *dúnōa*  
 Duns Scotus *duns skótus*  
 Dunsinan *dónsinān*  
 Düppel *düpel*  
 Du Quesne *dü kăn*  
 Dürer *dürer*  
 Düval (Kö., der vergessene Posten) *dūval*  
 Dyck, van *daek, fan*

## E

East River *íst ríver*  
 Eberhart *éberhart*  
 Ebers *ébers*  
 Ebner-Eschenbach *ébnar-éšembach*  
 Eboli (Sch., D. C.) *ébolj*  
 Ebroin *ébrōin*  
 Echegaray *etšegaraj* 70  
 Echo (G., Faust) *écho*  
 Eckernförde *ekernfórdē*  
 Eckhart *ék-hart*  
 Eckmühl *ekmül*

Edam *édam*, Edamer (Käse) *édamēr (käs)*  
 Edda *édq* 80  
 Eddystone *édjston*  
 Eden *édōn*  
 Edgar (Sh., L.) *étgar*  
 Edinburg *édinburg* (engl. *édnörch*)  
 Edison *édison*  
 Edith *édit*  
 Editha *édíta*  
 Edmund *étmund*  
 Edric (Wild., Har.) *édrik*  
 Edrita (Gri, Weh. d. d. l.) *edríta*  
 Eduard *édyard* engl.  
   Edward *édyord*  
 Edwin *étwin* 47  
 Edzard von Wiarda (Fitger, Hexe) *étsard fon wjarda*  
 Egbert *ékbert*  
 Eger *égar*  
 Egeria *egérja*  
 Eggius (Gr., Herm.) *égjus*  
 Egidius (Anz., Jungferngift) *egjdius*  
 Eginhard *éginhard*  
 Eglamour (Sh., Ver.) *églamir*  
 Eglantine (Web., Eur.) *églantīna*  
 Egle (G., Laune d. Verl.) *égle*  
 Egmont (G.) *égmōnt* 44, 63  
 Egon *égon*  
 Ehrenbreitstein *érōn-bráétštān*  
 Eichendorff *áéčēndorf*  
 Eider *aedər*  
 Eilif (J., Volksfeind) *áelif*  
 Eilhart *áelhart*  
 Einbeck *áembek*  
 Einhard *áenhard*  
 Einsiedeln *áenšídln*  
 Eirik *áerik*  
 Eisenach *áesnach*  
 Eisleben *áeslebm*  
 Eistrup *áestrup* 54  
 Eitel (Wolf, Fritz usw.) *áetel (wōlf, frīts)*  
 Ejnar (J., Ostrot) *éinar*

Ekbatana *ekbátana*  
 Ekkehart *ékohart*  
 Ekuador *ekwador*  
 Elamir (Salieri, Axur) *élamir*  
 Elbe *elbo*  
 Elberfeld *elbērfēld*  
 Elbing *élbin*  
 Elcazar (Ludw., Makk. u. Halévy, Jüdin) *elēšar*  
 Elektra *éléktra*  
 Elena (Bocc.) *élena*  
 Eleonore *eleonōra*  
 Eleusis *elēōšis*  
 Elfort (Aub., Dom.) *élfort*  
 Elfriede *elfrīde*  
 Eli *éli*  
 Elia (Ludw., Makk.) *elīa*  
 Eliakim (Sud., Joh.) *elīākīm*  
 Elias *elias* 46  
 Elieser *elišer*  
 Eligius *elīgjus*  
 Elimar *élimar* 38  
 Elis *élis*  
 Elisa *elša*  
 Elisabeth *elīšabet* 44  
 Elise *elīš*  
 Ella *éla*  
 Elliot *éliot*  
 Ellwangen *élwānōn*  
 Elmira (G.) *elmīra*  
 Elmshorn *elmshorn*  
 Elohim *elohīm*  
 Elpenor (G.) *elpénor*  
 Elpore (G., Pandora) *elpōre*  
 Elsa *élša*  
 Elsass *élšas*  
 Elsbeth *élsbet*  
 Else *elš*  
 Eltville *éltwīl*  
 Elvira *élvira*  
 Elvsted (J., Hedda Gabler) *élvsted*  
 Ely (Sh., H. V) *éli*  
 Elysäische (Felder) *elīšāišō (feldər)*  
 Elysium *elūšium*  
 Elzevir *éltsevir*  
 Emanuel *emānuel*  
 Emanuele (Vittorio) *emānuēle (ritōriō)*

Emeran (He., Agnes Bernauer) <i>emərān</i>	Eratosthenes <i>eratōstēnes</i>	Estrella (Calderon, Leben ein Traum) <i>estrēl'ja</i>
Emerentia <i>emerēntsia</i>	Erechtheion <i>erechtāēon</i>	Estuniga (Aub., Broschi) <i>estunīga</i>
Emil <i>ēmīl</i> (frz. <i>ēmīl</i> )	Erek <i>erek</i>	Eteokles <i>etēokles</i>
Emilia <i>emīliā</i>	Eretria <i>erētria</i>	Ethelerus (Nessler, Rattenfänger) <i>etelērus</i>
Emin Pascha <i>ēmin pāša</i>	Erfurt <i>erfurt</i> 45	Etienne de Blois (Gri., Rob.) <i>etiēn dē blōa</i>
Emma <i>ēma</i>	Erhart <i>erhart</i>	Etrurien <i>etrūrian</i>
Emmaus <i>ēmaus</i>	Eriböa <i>eribōa</i> 51	Etrusker <i>etrūskor</i>
Emmeline <i>emālīna</i>	Erich <i>ēričh</i>	Etsch <i>ets</i>
Emmendingen <i>ēmēn-dīnən</i>	Erichtho (G., Faust) <i>erīchtō</i>	Etsel <i>etsol</i>
Emmerich <i>ēmāričh</i>	Eridon (G., Laune d. Verl.) <i>erīdon</i>	Euböa <i>oübōa</i>
Empedokles <i>empēdokles</i>	Erie-see <i>ēri-fē</i>	Eudora <i>oūdōra</i>
Ems (Bad; Fluss) <i>ems</i> 45	Erika <i>erika</i>	Eudoxia <i>oūdōksia</i>
Endenich <i>ēndēničh</i>	Erin <i>ērīn</i>	Eufemia (Rubinstein, unter Räubern) <i>eu-fēmīa</i>
Endymion <i>endūmīon</i>	Erinnyen (Erinnen) <i>erīnīon (erīnēn)</i>	Eugen(ius) <i>oügen(ius)</i>
Engadin <i>ēngadīn</i>	Eris <i>erīs</i>	Eugenia <i>oügenīa</i>
England <i>ēnglānd</i> 63	Erlangen <i>erlāngən</i>	Eugenie (Rubinstein, unter Räubern) <i>oügenīa</i> (frz. <i>ōfenī</i> )
englisch <i>ēnliš</i>	Ermanrich <i>ērmanričh</i>	Eugenie (G., Nat. Tocht.) <i>oügenīa</i>
Enguerrand v. Marigny (Litolf, Tempelherren) <i>āgerā dō mārīn' (j)ī</i>	Erm(c)land <i>ēr(m)sland</i>	Euklid <i>oüklīd</i> 47
Enns <i>ens</i>	Ernani (Verdi) <i>ernānī</i>	Eulalia <i>oülālīa</i>
Enoch <i>ēnoch</i>	Ernestus <i>ernēstus</i>	Eumäos (Bungert) <i>oümdōs</i>
Enzio <i>ēntsīo</i>	Ernst <i>ernst</i>	Eumenide <i>oümenīdō</i>
Enz <i>ents</i>	Eros <i>eros</i>	Eupator (Ludw., Makk.) <i>oüpātor</i>
Eoban Lortz., Hans Sachs) <i>ēobān</i>	Erospingham (Sh., H. V) <i>ērpīnghām</i>	Eupatriden <i>oüpatrīdēn</i>
Eos (G., Pandora) <i>ēos</i>	ersisch <i>ērfsīš</i>	Eupeithes (Fulda, Her.) <i>oüpäētos</i>
Eötivös <i>ōtvōš</i>	Erwin <i>ērvin</i> 47	Euphanie (G., Tankred) <i>oüfānīa</i>
Epinionondas <i>ēpāmīnōndas</i> 50	Erymanthus <i>erīmāntus</i>	Euphorion <i>oüfōrīon</i>
Epervay <i>ēpernē</i>	Erythräisches Meer <i>erītrāīšōs mēr</i>	Euphrat <i>oüfkrat</i> 38
Epheser <i>ēfēsər</i>	Esau <i>ēšao</i>	Euphronius (Sh., Ant.) <i>oüfrōnīus</i>
Ephesus <i>ēfēsus</i>	Escalus (Sh., Ro., M. f. M.) <i>ēskalus</i>	Euphrosyne <i>oüfrosūne</i>
Ephialtes <i>ēfiāltes</i>	Escamillo (Carmen) <i>eskamīl' (j)ō</i>	Euripides <i>oüripīdes</i>
Ephraim <i>ēfra-īm</i>	Escanes (Sh., P.) <i>ēskanes</i>	Euriphile (Sh., Cymb.) <i>oüripīlē</i>
Ephraim ben Jehuda (Wild., Heinr.) <i>ēfra-īm ben jehūda</i>	Eschenbach <i>ēsēnbach</i>	Europa <i>oüropā</i>
Epicharis (Rubinstein) <i>epīčharīs</i>	Eskimo <i>ēskīmo</i>	Euryalos <i>oüryālos</i>
Epidauros <i>epidāorus</i>	Eskimonna (Mey., Nordst.) <i>ēskīmōna</i>	Euryanthe <i>oüryāntē</i>
Epikur <i>epīkūr</i>	Eskorial <i>eskorjāl</i>	Eurydice <i>oürydītse</i> , auch griech. Eurydike <i>oürydīkē</i> (so bei Gluck); Offenbach: <i>oürydītse</i>
Epimeleia (G., Pandora) <i>epīmēlēa</i>	Esmeralda <i>esmerālda</i>	
Epimenides (G.) <i>epīmē-nīdes</i>	España <i>espān'ja</i> 75	
Epimetheus <i>epīmētoīs</i>	Esa <i>ēsa</i>	
Epirus <i>epīrus</i>	Essäer <i>esāur</i>	
Erasmus <i>ērasmus</i>	Essener <i>esēnur</i>	
Erato <i>erātō</i>	Esslingen <i>ēslingēn</i>	
	Este <i>ēste</i>	
	Esterhazy <i>ēstərhäjī</i>	
	Esthen <i>ēston</i> 45	
	Esther <i>estər</i>	
	Esthland <i>ēstlānd</i> 45	

Eurydike (Gluck) *öjry-dike*  
 Eurykleia *öjryklæa*  
 Eurymedon *öjrymedon*  
 Eurysthenes *öjrysthenes*  
 Eusebia *öjsebia*  
 Euskirchen *öjsskirchen*  
 Eustach *öjstäch*  
 Eustach (Wild., Har.) *öjstäch*  
 Eustache (Kl., Schro.) *östäs*  
 Euterpe *öjterpe*  
 Euthymios (Umlauft, Evanthis) *öjtimios*  
 Eutin *öjtin* 47  
 Eutritsch *öjtrits*  
 Eva *éva* 65  
 Evadne (G., Elpenor) *evadne*  
 Evander (Gluck, Alceste) *evändor*  
 Evans (Sh., L. W.) *éwans*  
 Evanthis (Umlauft) *evántia*  
 Erchen *erchen*  
 Eveline *ewallina*  
 Evers *évers* 65  
 Ewald *éwald*  
 Ewara *évára*  
 Exeter (Sh., H. V.) *éksetor*  
 Externsteine *ékstorn-stäens*  
 Eyck *aek*  
 Eydtkuhnen *aetkúnæn*  
 Eylau *áelao*  
 Eyolf (J.) *áeyolf*  
 Ezechiel *etséchiel*

## F

Fabian *fábian*  
 Fabius (Fr., Fabier) *fábius* (*fábior*)  
 Fabrice (G., Ge-schwister) *fabrás*  
 Fabricius *fabrítsius*  
 Fachinger *fáchingor*  
 Fadladin (Rubinstein, Feramors) *fádladin*  
 Fafner (W., Nib.) *fáfnor*  
 Fahrenheit *färenhaet*  
 Fajum *fajúm*  
 Falkenstein *fálkænstaen*

Falerii *falérii*  
 Falerner *falérnør*  
 Falisker *falískør*  
 Falklandinseln *fálkländ-inseln*  
 Falstaff *fálstaf* (engl. *fálstaf*); (Sir John *sir jon*, engl. *sör djon*)  
 Falster *falstor*  
 Falun *fálun*  
 Fanchon *fäso*  
 Fanez (Cid) *fanés*  
 Fanny *fáni*  
 Faraday *färade*  
 Farnese *farnése*  
 Färber *fär-dør*  
 Fasolt (W., Nib.) *fásolt*  
 Fastolf (Sch., Ju.) *fástolf*  
 Fatime (Web., Ob. u. He., Rubin) *fätims*  
 Fatinitza *fatinítsa*  
 Fatme *fätms*  
 Faust *faost*  
 Faustina *faostína*  
 Federico (Bocc.) *federíko*  
 Fe(o)dor *fé(o)dor* (russ. *fjódor*)  
 Fehmarn *fémarn*  
 Felicie *felist*  
 Felicitas *felítsitas*  
 Felix *félíks*  
 Fellachen *feláchæn*  
 Fenier *fénjor*  
 Feniso (Lope, span.) *féniso*  
 Fenriswolf *fénriswolf*  
 Fenton (Sh., L. W.) *fénton*  
 Feramors (Rubinstein) *féramors*  
 Ferdinand *férðinand*  
 Feria (G., Triumph) *féria*  
 Fernambuco *fernambúko*  
 Fernando *fernándø*  
 Ferrando (Troubadour) *ferándø*  
 Ferrara *ferára*  
 Ferro *féro*  
 Fez *fes*  
 Fiammetta (Suppé, Bocc.) *fiaméta*

Fidelio (Beethoven) *fídelio*  
 Fidschi *fídji*  
 Fieramosca *fièramóska*  
 Fierrabras (Schubert) *fièrabra*  
 Fiesco (Sch.) *fiésko*  
 Fiesko *fiésko* 45  
 Figaro *figaro*  
 Filibert *fílibert*  
 Filipjewna *filipjewna*  
 Finnen *finæn*  
 Finnland *finland*  
 Finsteraarhorn *finstør-århorn*  
 Finow *fino*  
 Fiordiligi (Moz., *cosi fan tutte*) *fiördilídji*  
 Fiorillo (Barb.) *fiöril'jiø*  
 Fips *fips*  
 Firmin (Sch., Par.) *firmē*  
 Fizesborne (Gri., Rob.) *fíts-esborn*  
 Flaccus *flákus*  
 Flacius *flátsius*  
 Fläming *flámin*  
 Flaminus *fláminius*  
 Flandern *flandørn*  
 Flarambel (K. h. g.) *flaräbel*  
 Flaubert *fløbär*  
 Flavier *flávier*  
 Flavio *flávio*  
 Flavius *flávius*  
 Fleance (Sh., Macb.) *flæns*  
 Flora *flóra*  
 Florenz *florénts*  
 Florestan (Beethoven, Fidelio) *flórestan*  
 Florian *flóriæn*  
 Florida *flórída*  
 Florizel (Sh., Wi.) *flórisel*  
 Flotow *flóto*  
 Flüelen *flüelæn*  
 Fluellen (Sh., H. V.) *fluélæn*  
 Föhr *för*  
 Fokkena (Fitger, Hexe) *fókæna*  
 Foldal (J., Borkman) *földal*

Foligno *folin'(j)ə* 75  
 Folko *fólko*  
 Folkunger *fólkunər*  
 Folts (W., Meistersinger) *folts*  
 Fonseca *fonsēka*  
 Fontainebleau *fōtānblō*  
 Fontana Trevi *fontāna trēvi*  
 Fontane (Th.) *fōtān*  
 Formosa *formōsa*  
 Fortinbras (Sh., Ha.) *fōrtinbras*  
 Fortuna *fortūna*  
 Fortunat *fortunāt*  
 Fotheringhay (Sch., M. St.) *fōdərīn-hē* (mit stimmhaftem engl. th)  
 Foucault *fūkō*  
 Fouchard (Zöllner, Sedan) *fušār*  
 Fouché (Gr., Nap.) *fušē*  
 Foulques de Lascy (Swert, Albiger) *fūk dō lasi*  
 Fouqué *fukē*  
 Fra Diavolo *fra djāvolo*  
 Francesco *frantsēsko*  
 Franche-Comté *frāš-kōtē*  
 Franchetti *frankēti*  
 Francis *frānsis*  
 Francisca *frantsiska*  
 Francis Archer (Wild., Marl.) *frānsis ārtšər*  
 Franciskus *frantsiskus*  
 François *frāsoa*  
 Frangipane (Ühland, Konradin) *frandʃi-pānē*  
 Franke *frankə*  
 Frankfurt *frānkfurt*  
 Fransecky *frānsetskij* (poln. *fransetskij*)  
 Franz *frants*  
 Frapan *frāpan*  
 Frasquita (Carmen) *fraskita*  
 Frauenlob *frāgənlob*  
 Fraunhofer *frāonhöfər*  
 Fray Antonio (Auber, Broschi) *frāi antōniə*

Franzesko (Kö., Fischer-mädchen) *frantsēsko*  
 Franzosen *frantsōsn*  
 Fredegar *frēdegar*  
 Fredegunde *frēdegūnda*  
 Freia, Freyr *frāga, fraeər*  
 Freidank *frēdank*  
 Freiligrath *frēligrāt*  
 Frenssen *frensən*  
 Freyr *fraeər*  
 Freytag *frētag*  
 Friaul *frīaol*  
 Fricka (W., Nib.) *frika*  
 Friederike *frīdərīka*  
 Friedrich *frīdriēh* 46, 79  
 Friedrichsruh *frīdriēhs-rū*  
 Friesen *frīsn*  
 Friesland *frīsland*  
 Frida *frīda*  
 Fridolin *frīdolin*  
 Frigg *frig*  
 Friquet (Maillart, Glückchen d. Eremiten) *frīkē*  
 Frischlin *frīšlin*  
 Frithjof *frīthjof*  
 Fritz *frīts*  
 Fröschweiler *frōšwaeler*  
 Frute *frūto*  
 Froben *frōbən*  
 Fuegos (Diana v. Solange) *fuēgos*  
 Fuentes (Sch. D. C.) *fuēntes*  
 Fugger *fugər*  
 Fulda *fūlda*  
 Fulgencio (Lope, span.) *fulgēntsiə*  
 Fulvia *fūlvīa*  
 Fürth *fürt*

## G

Gäa *gāa*  
 Gabalos (Sud., Joh.) *gabalos*  
 Gablenz *gāblents*  
 Gablonz *gāblonts*  
 Gabriel *gābriel*  
 Gabriele (weibl.) *gābriēla*  
 Gabriele (ital. männl.) *gābriēle*

Gadshill (Sh., H. IV u. Ma., Vamp.) *gāds-hil*  
 Gaesling (L., Solhaug) *jēsliŋ*  
 Gajus *gājus*  
 Galater (G., Faust) *gā-latər*  
 Galathea, Galathee *gā-latēa, galatē*  
 Galatien *galātsiən*  
 Galdino (Gr., Barb.) *gal-dīno*  
 Gälén *gälən*  
 Galen(us) *galén(us)*  
 Galiläa *galilāa*  
 Galilei *galilēi*  
 gälisch *gālīs*  
 Galizien *galītsiən*  
 Gallet *gālē*  
 Gallien *gālīən*  
 gallisch *gālīs*  
 Gallitzin *galītsin*  
 Galla Placidia *gālā-platsīdīa*  
 Gallus *gālus*  
 Galomir (Gri., Weh d. d. I.) *gālōmīr*  
 Galotti (L.) *galōti*  
 Galvani (Kö., Fischer-mädchen) *galvāni*  
 Galvano (Uhland, Konradin) *galvāno*  
 Gambrinus *gambriŋus*  
 Ganges *gānges*  
 Ganghofer *gānhöfər*  
 Gangolf *gāngolf*  
 Ganymed(es) *ganīméd*  
*ganīmēdes* 44  
 Gardasee *gārda-sē*  
 Gardelegen *gārdelēgən*  
 Gardiner (Sh., H. VIII) *gārdīnər*  
 Garduna (Meyer-Hel-mund, Margitta) *gar-dūna*  
 Garfield *gārfild*  
 Garmisch *gārmīš*  
 Garonne *garōn(ə)*  
 Garseran (Gri., Jüd.) *garseran*  
 Garter (Sh., H. VIII) *gārtər*  
 Gartz a. O. *garts*  
 Garz a. R. *garts*

Gascogne *gaskón'(j)s*  
 Gasparo (Gr., Don Juan; Fulda, Tal.) *gaspáro*  
 Gaston Viratos (Weber, drei Pintos) *gáston iríratós*  
 Gaucho *gántšo*  
 Gaudy *gúđi*  
 Gaunt (Sh., R. II) *gant*  
 Gauss *gaos*  
 Gautami *gúotami*  
 Gautier (Wild., V. u. S.) *gútię*  
 Gautru (K. h. g.) *gútrü*  
 Gaveston (Boieldieu, weisse Dame) *gáveston*  
 Gawrilowitsz Kant-schukoff (Fat.) *ga-wríl'owits kánt'sukof*  
 Gaza (Palästina) *gátsa*  
 Gebel al Tarik *dšebí al tárík*  
 Gebhard *géphart* 45  
 Gebweiler *gebráęlör*  
 Geestemünde *gešt-münds*  
 Geoffrey (Sh., K. J.) *dšęfre*  
 Gefion *gefíon*  
 Gehenna *gehéna*  
 Geiser (Geisir) *gáęfir (gáęfir)*  
 Geisha *gęša*  
 Geislingen *gáęstínon*  
 Gela (Fitger, Hexe) *gęla*  
 Geldern *geldörn*  
 Gelimer *gęlimer*  
 Gellert *gęlört*  
 Genesius (Weingartner) *genęšíus*  
 Genezareth *genętsaret*  
 Gennaro (Don., Lucr.) *dšęnáro*  
 Genoveva *genofęfa*  
 Genserich *gęnšeríęh*  
 Genua *gęnųa*  
 Genuese(n) *genųęs(n)*  
 Gent *gent*  
 Georg *geörg*  
 George als deutscher Familienname *geörgs*; frz. *žorž*; engl. *džordž* 70

Georgette *žoržét(s)*  
 Georgia engl. *džordža* (deutsch *geörgia*)  
 Georgien *geörgíon*  
 Georgine *georgíno*  
 Gerald *gérald*  
 Geraldine *géralda*  
 Gerbert *gerbert*  
 Geraldin (Sch., W.) *géraldín*  
 Gerbino (Bocc.) *dšęrbíno*  
 Gerda *gęrda*  
 Gerencot (He., Nib.) *gęr(s)not*  
 Gerhard *gęrhart* 45  
 Gerlach *gęrlach*  
 Gerlind *gęrlínd*  
 Germain (Gutzk., Tart.) *žęrmę*  
 Germane *germánš*  
 Germanikus *germáníkus*  
 Germersheim *gęrmęrs-haęm*  
 Germont (Verdi, Traviata) *žęrmō*  
 Gerok *gęrok*  
 Gerold *gęrolđ*  
 Gerstäcker *gęrstękör*  
 Gervinus *gerwíinus*  
 Gersau *gęrsao*  
 Gertrud *gętrud* 45  
 Gessler *gęslör*  
 Geten *gętön*  
 Gethsemane *getšęmane*  
 Geusen *gęüşon*  
 Geysir *gáęfir*  
 Gfrörer, A. F., *gšřřörř*  
 Gherardo (Gr., Barb.) *gerárdę*  
 Ghetto *gęto*  
 Ghibellinen *gíbelínon* 83  
 Ghiberti *gíberti* 83  
 Ghirlandajo *gírlándajo*  
 Ghismonda (d'Albert) *gísmōnda*  
 Giambattista *dš(í)ambattista*  
 Giacometto (Bocc.) *dš(í)akōmęto*  
 Giacomo *dš(í)ákōmo*  
 Gianettino (Sch., Fi.) *dš(í)anęttíno* 71  
 Gibbon *gíbon*  
 Gideon *gíđęon*

Gildemeister *gíldę-máęstör*  
 Giesshübel *gíshübel*  
 Gilbert *gílibert*  
 Gilda (Verdi, Rigoletto) *dšílda*  
 Gilgenessig (Hauptm., Florian Geyer) *gílgon-ęsíęh*  
 Gil Perez (Aub., Dom.) *žíl pęres*  
 Gindotto (Bocc.) *dšín-dōto*  
 Ginevra (Goldm., Merlin) *gíņęvra*  
 Gioconda (Ponchielli u. a.) *dš(í)okōnda*  
 Giordano *dš(í)ordánę*  
 Giotto *dš(í)ótō*  
 Giovanni *dš(í)owáni*  
 Girgenti (Sizilien) *dšřir-đęnti*  
 Gironde *žřřōđ(s)*  
 Girondist *žřřōđíst*  
 Gisela *gíšla*  
 Gisbert *gíšbert*  
 Giselher *gíšłher* 36  
 Gisgon (Gr., Ha.) *gísgon*  
 Gitschin *gítsín*  
 Giulietta (O., H. E.) *dš(í)uljęta*  
 Giulio (Oehlschläger, Correggio) *dš(í)uljō*  
 Gizeh *gížę*  
 Gladbach *glátbach*  
 Gladstone *gláđston*  
 Glasgow *glásgo*  
 Glatz *gluts*  
 Glauchau *gláęchao*  
 Gleb (Sch., Dem.) *gleb*  
 Gleiwitz *gláęwíts*  
 Gloster, Gloucester (Sh.) *glōstör*  
 Gluck *gluk*  
 Glücksburg *glúksburg*  
 Glückstadt *glúksťat*  
 Gmelin *gmęlín* 47  
 Gmünd *gmünd*  
 Gmunden *gmundōn*  
 Gnaeus Sicanius (Fr., Fabier) *gnáus šíkáníus*  
 Gneisenau *gnęęšęnao*  
 Gnesen *gnęšon*



Goa *goa*  
 Goar (Sankt) *goār (sankt)*  
 Gobi *gōbi*  
 Gobrias (Händel, Bel-sazar) *gōbrias*  
 Godegisel *gōdgīsel*  
 Godesberg *gōdasberg*  
 Godolphin (Holstein, Erbe von Morley) *godōlfin*  
 Godwin (Wild., Har.) *godwin*  
 Goeben *gōben*  
 Goethe *gōtə* 52  
 Goetze, Goeze *gōtsə* 52  
 Gogol *gōgol*  
 Gohlis *gōlis*  
 Goldmark *goldmark*  
 Goldsmith *gōldsmith* (engl. *th*)  
 Golgatha *gōlgata*  
 Goliath *gōliat*  
 Golkonda *gōlkōnda*  
 Gomez *gōmes*  
 Gomorraha *gōmōra*  
 Goneril (Sh., L.) *gōneril*  
 Gontran de l'Anery (Brüll, gold. Kreuz) *gōtrā de l'ākrī*  
 Gonzago Camera (Flot., Indra) *gontsāgo kamēra*  
 Gonzalo (Sh., St.) *gōntsalo*  
 Gordium (Gordion) *gōrdium (gōrdion)*  
 gordisch *gōrdiŝ*  
 Gordon (Sch., W.) *gōrdon*  
 Gorge (G., Bürgergen.) *gōrgə*  
 Gorgias (Ludw., Makk.) *gōrgias*  
 Gorgo(nen) *gōrgo (gorgōnen)*  
 Gorki *gōrkī*  
 Görlitz *gōrlits*  
 Görres *gōrs*  
 Göschchen *gōschen*  
 Görz *gōrts* 52  
 Goslar *gōslar*  
 Goswin *gōswin*  
 Gote(n) *gōtə(n)*  
 Gotelind *gōtelind*  
 Gotha *gōta*

Gothron (Kö., Alfred d. Gr.) *gōtron*  
 Gotland *gōtland*  
 Gottfried -hard, -helf, -hilf, -hold, -lieb *gōtfrīd, gōthart, gōthelf, gōthilf, gōthold, gōtlīh*  
 Götz *gōts*  
 Göttingen *gōtinzən*  
 Gottschalk *gōtsalk*  
 Gottorp *gōtorp*  
 Gounod *gūnō*  
 Gozzi *gōtsi* 50  
 Gozzo (Wild., Heinr.) *gōtso*  
 Graberg (J., Wildente) *grāberg*  
 Grabow *grābo* 50  
 Gracchen *grāchen* 72  
 Gracchus *grāchus* 72  
 Gradiska *gradiska*  
 Granada (Sch., D. C., Kreutzer, Nachtlager von Granada) *granāda*  
 Grandpré (Sh., H. V) *grāprē*  
 Grantbieter (Wild., Er.) *grāntbītor*  
 Gratiano (Sh., Kaufm.) *grātsiāno*  
 Gratianus *grātsiānus*  
 Grätz -grätz *grāts* 45  
 Graubünden *grāobūnden*  
 Graudenz *grāodents*  
 's Gravenhage 's *grāwən-hāgs* (ndl. ist *g* Reibel.)  
 Graves *grāw*  
 Gray (Sch., M. St.) *grē*  
 Graz *grāts*  
 Green (Sh., R II u. Wild., Marl.) *grīn*  
 Greenwich *grīnidf*  
 Gregor(ius) *grēgōr(ius)*  
 Gregorio (Sh., Ro.) *grē-gōrijo*  
 Gregorovius *grēgōrō-wius*  
 Greifenberg *grāefenberg*  
 Greifenhagen *grāefen-hāgen*  
 Greifswald *grāefswald*  
 Greiz *grāets*

Gremio (Sh., Wid.) *grē-miō*  
 Grendel *grēndəl*  
 Grenoble *grēnōbl*  
 Grete *grēts*  
 Gretnagreen *grētnagrīn*  
 Grevenbroich *grēwən-brōch* 50  
 Grey (Sh., H. VI) *grē*  
 Grieg *grīg*  
 Griechen *grīchen*  
 Griffith (Sh., H. VIII) *grīfit* (engl. *grīfith*)  
 Grigori (Rubinstein, Kinder der Horde) *grīgōri*  
 Grillparzer *grīlpartsər*  
 Grimbart *grimbart*  
 Grimmelshausen *grī-molshaoſən*  
 Griseldis *grīfēldis*  
 Gritzenko (Mey., Nordst.) *grītsēnko*  
 Groningen *grōnizən*  
 Grönland *grōnland*  
 Grossbeeren *grōsbēren*  
 Grossbritannien *grōs-britānizən*  
 Grossglockner *grōs-glōknər*  
 Grosskophtha (G.) *grōs-kōfta*  
 Groth *grōt*  
 Grumbach *grūmbach*  
 Grumio (Sh., Wid.) *grū-miō*  
 Grünberg *grūnberg*  
 Gruson *grūſən*  
 Gryphius *grūfius*  
 Guadalquivir *guadalquī-wēr*  
 Guadiana *guadiāna*  
 Guardafui *guardafūi*  
 Guatemala *guatēmāla*  
 Guayana *guajāna*  
 Gudin (Wild., V. u. S.) *güdē*  
 Gudrun *gūdrūn*  
 Guelfen, besser Welfen *welfən (quēlfən)*  
 Gueltar (Kl., Herm.) *guēltar*  
 Guiderius (Sh., Cymb.) *guīdērīus*

Guido *gīdo* 83  
 Guilbert (G., Clavigo) *gīlbūr*  
 Guilford (Sh., H. VIII) *gīlford*  
 Guillelmo *guil'(j)lmo*  
 Guinea *gīnēa* 83  
 Guiscardo (d'Albert, Ghismonda) *gīskār-do*  
 Guise (franz.) *gwīf*  
 Guiskard (Kl. u. Gr., Heinr.) *gīskar*  
 Guizot *gīfo*  
 Gūldenstern (Sh., Ha.) *gūldn'stern*  
 Guldvik (I., L.) *gūlvīk*  
 Gumbinnen *gūmbīnēn*  
 Gunnlaug Örmstunga *gūnlaug örmstunga*  
 Gunther *gūntēr*  
 Günther *gūntēr*  
 Guntram *gūntram*  
 Guritano *gurītāno*  
 Gurney (Sh., K. J.) *gōrne*  
 Gustav *gūstaf* 38  
 Gutach *gūtach*  
 Gutenberg *gūtnberg*  
 Gütersloh *gūtorstō*  
 Guthorm Ingesson (I., Kronpr.) *gūtorm īngeson*  
 Gutruna (W., Nib.) *gū-trūna*  
 Gutmuths *gūts-mūts*  
 Guttempler *gut-tēmplēr*  
 Gutzkow *gūtskō*  
 Guy (frz.) *gī*  
 Guy Fawkes *gāe faks*  
 Guyenne *gījēn(s)*  
 Guzmann (Gri., Blanca) *gusman*  
 Gyges (He.) *gīges*  
 Gyldeulöve (I., Östrot) *gīldēulōvs*  
 Gytha (Wild., Har.) *gūta*

## H

Haag *hāg*  
 Haarlem *hārlem*  
 Haarstrang *hārstrān*  
 Haase *hāfē*

Habakuk (Fulda, Tal.) *hābakuk*  
 Habelschwerdt *hābēl-schwert*  
 Habsburg *hābsburg*  
 Hackländer *hāklēndēr*  
 Hadersleben *hādērslēbēn*  
 Hades *hādes*  
 Hadjar ben Said (Gounod, Tribut von Zamora) *hādjar ben sūd*  
 Hadji (Lakme) *hādji*  
 Hadrian *hādriān*  
 Hadubrant *hādubrant*  
 Hadwig *hādwrīch*  
 Haegge (I., Solh.) *hēys*  
 Hafis *hāfis*  
 Hafisa (Rubinstein, Feramors) *hafīsa*  
 Hagar *hāgar*  
 Hagenau *hāgenao*  
 Haimonskinder *hāemonskīndēr*  
 Hainleite *hāēnlaēts*  
 Haïti *hāiti* 57  
 Hakon Hakonson (I., Kronpr.) *hākon hākonson*  
 Halberstadt *hālberstāt*  
 Haldane *hāldēn*  
 Halévy *alēvi*  
 Halifax *hālīfaks* engl. *hālīfaks*  
 Halikarnassus *halī-karnāsus*  
 Hall *hal*  
 Halle *halē*  
 Halloren *halōrēn*  
 Halwyn (Fr., Kunz) *hālwin*  
 Ham *ham*  
 Haman *hāman*  
 Hamburg *hāmburg* 38  
 Hameln *hāmēln*  
 Hamerling *hāmērlīn*  
 Hamilkar *hāmīlkar*  
 Hamilton *hāmīlton*  
 Hamlet *hāmlet*  
 Hammonia *hāmōnia*  
 Hammurabi *hamurābi*  
 Hampshire *hāmpsīr*  
 Handel *hēndl*  
 Hanna *hānā*  
 Hannibal *hānībal* 63

Hanno *hāno*  
 Hannover, -aner, han-növersch *hanōvēr* 65  
*hanōvērānēr hanōvēr's*  
 Hans *hans*  
 Hansa *hānsa*  
 Hänschen *hēns-chen*  
 Hanseat *hanseāt*  
 Hapag *hāpak*  
 Harald *hārald*  
 Harburg *hārburg*  
 Hardt *hart*  
 Haribalt (Sud., Mor.) *hārībalt*  
 Häring *hārīn*  
 Hariri *hārīri*  
 Harlequin (Salieri, Axur) *ārlōkē*  
 Harold (Wild.) *hārōld*  
 Harpyien *harpīēn*  
 Harriet Durham (Martha) *hārīet dūrām*  
 Harry *hārī*  
 Hartleben *hārtlēbēn*  
 Hartmann *hārtman*  
 Hartmut *hārtmūt*  
 Hartwig *hārtwīch*  
 Harvey *hārve*  
 Harz *harts* 37  
 Harzburg *hārtsburg*  
 Hasdrubal *hāsdrybal*  
 Hastings *hēstīn*  
 Haslital *hāslī-tal*  
 Hatton (Sch., M. St.) *hātton*  
 Hauff *hauf*  
 Hauterive (Gr., Nap.) *ot(s)rīv*  
 Hawai *hāwāi*  
 Havana *hawāna*  
 Havel *hāfēl* 65  
 Havre de Grâce *avr dē grās*  
 Haydn *hāēdn*  
 Hebbel *hebel*  
 Hebe *hēbē* 34, 37  
 Hebel *hebel*  
 Hebräer *hebrāēr*  
 Hebriden *hebrīdēn*  
 Hebron *hēbron*  
 Hechingen *hēchingēn*  
 Hector (Sh., Tro.) *hēktor*  
 Hedda *hēda*  
 Hedin *hēdin*

Hedschra <i>hédšra</i>	Henslow (Wild., Marl.) <i>hénslə</i>	Hesiod <i>hešjód</i> 49
Hedwig <i>hédwích</i> 45, 46	Hephästus <i>hefästus</i>	Hesperiden <i>hesperídən</i>
Hegau <i>hégao</i>	Hephaistos <i>hefáistos</i>	Hesperien <i>hesperíən</i>
Hegelingen(n) <i>hégolínə(n)</i>	Hera <i>héra</i>	hesperisch <i>hespéríš</i>
Hegesias (Fulda, Her.) <i>hegéfias</i>	Heraklea <i>herakléa</i>	Hesperus <i>hesperus</i>
Heiduck <i>haedúk</i>	Herakles <i>herakles</i>	Hessen <i>hesən</i>
Heilbronn <i>haelbrón</i>	Heraklit <i>heraklít</i>	Hethiter <i>hetítər</i>
Heine <i>haenə</i>	Heraklius <i>heraklíus</i>	Het(t)el <i>hetəl</i>
Heinrich <i>hāenrích</i> 46	Herbart <i>herbart</i>	Hettore Gonzaga (L., Em.) <i>étore gontsāga</i>
Heire (L., Bund d. Ju- gend) <i>héirs</i>	Herbert <i>herbert</i> 45	Heyne <i>haenə</i> 57
Hekabe <i>hékabe</i>	Herborn <i>herborn</i> 45	Heyse <i>háeʃ</i>
Hekate <i>hékate</i>	Hercynia <i>hertsünja</i>	Hiarne (Bronsart) <i>hiärns</i>
Hekate (Sh., Macb.) <i>hékate</i>	Herder <i>hérder</i> 45	Hiddensee <i>hidnse</i>
Hekla <i>hékla</i>	Hereford (Sch., Warb. u. Gri., Rob.) <i>héršford</i>	Hidraot (Gluck, Ar- mide) <i>hídra-ot</i>
Hektor <i>hēktor</i>	Herero <i>hereró</i>	Hidrenus (Rossini, Semiramis) <i>hídrénus</i>
Hekuba <i>hékuba</i>	Herford <i>herford</i> 45	Hieram (He., Moloch) <i>híram</i>
Helena (Akkus. He- lenen, Faust) <i>héləna</i>	Herkomer <i>hörkomər</i>	Hieronymus <i>híarónj- mus</i>
Helénus; deutscher Name Helene <i>helénə</i>	Herkules <i>hérkules</i>	High Church <i>hae</i> <i>tšartš</i>
Helenus (Sh., Tro.) <i>hélénus</i>	Hermann <i>herman</i> 45	Highland <i>háeländ</i>
Helgoland <i>heligolánd</i>	Hermes <i>hermes</i>	Hilaria (L., Misogyn) <i>hílarja</i>
Heliand <i>héliand</i>	Hermine <i>hermíne</i>	Hilarius <i>hílaríus</i>
Helikan (Sh., P.) <i>héli- kán</i>	Hermione (Sh., Wi.) <i>hermíone</i>	Hildburg <i>híldburg</i>
Helikon <i>hélikon</i>	Hermunduren <i>hermun- dúren</i>	Hildburghausen <i>híld- burghāuʃən</i>
Heliodora <i>heliódōra</i>	Hero <i>héro</i>	Hildebrand <i>híldbrand</i>
Helios <i>hélios</i> 49	Herodes <i>heródes</i>	Hildefons <i>híldəʃons</i>
Hellas <i>helas</i>	Herodes Antipas (Sud., Joh.) <i>heródes antipas</i>	Hildegard <i>híldəgard</i>
Helle <i>hélé</i>	Herodias <i>heródias</i>	Hildegund <i>híldəgund</i>
Hellene <i>helénə</i>	Herodot <i>herodót</i> 49	Hildesheim <i>híldəšhaem</i>
Hellenen <i>helénən</i>	Herostrat (Fulda, Her.) <i>hérostrāt</i> 38	Himalaya <i>hímālaja</i>
Hellespont <i>helespónt</i>	Herostratus <i>heróstratus</i>	Hinz <i>hínts</i>
Helmerding <i>hilmərdín</i>	Herrenalp <i>herən-álp</i>	Hiob <i>híop</i> ; Hiobspost <i>híops-post</i>
Helmholtz <i>hélmholtš</i>	Herrenchiemsee <i>herən- kímsē</i>	Hipparch <i>hipárch</i>
Helmtrud <i>hélmtuəd</i>	Herrnhut <i>hernhút</i>	Hippogryh <i>hipogríf</i>
Helmüt <i>hélmut</i>	Herschel <i>heršəl</i>	Hippokrates <i>hipókrates</i>
Heloise <i>hełóʃə</i>	Hersfeld <i>hərsfeld</i>	Hippokrene <i>hipokréne</i>
Helot <i>helót</i>	Herta, Hertha <i>herta</i>	Hippolyt (Sch., Ph.) <i>hipólút</i>
Helsingfors <i>helsínfōrs</i>	Hertler <i>hértlər</i>	Hippolyta (Sh., So.) <i>hipólítja</i>
Helsingör <i>helsínör</i>	Herwarth v. Bittenfeld <i>hérwart fon bitənsfeld</i>	Hippolytus <i>hipólítus</i>
Helvetien <i>helwétsiən</i>	Herwegh <i>herweg</i>	Hiram (Gri., Esther) <i>híram</i>
Hennecker (Wild., Mennonit) <i>hénəkr</i>	Herwig <i>hėwích</i> 45, 46	Hjalmar (I., Wildente) <i>jálmar</i>
Hennegau <i>hénəgao</i>	Herzogowina <i>hértsego- wina</i>	
Henoch <i>hénəch</i>	herzynisch <i>hertsüníš</i>	
Henri (frz.) <i>āri</i>	Hesekiel (hebr.) <i>hešé- kiel</i> ; deutscher Fa- milienname <i>hešékil</i>	
Henriette <i>henríetə</i> frz. <i>āriét</i>		
Henry (engl.) <i>hénrj</i>		

Hoangho <i>hōang-hō</i>	Hortensio (Sh., Wid.)	Hussit <i>husít</i>
Hödur <i>hödur</i> 54	<i>horténsiō</i>	Huyghens <i>höügəns</i> (g <sup>*</sup> als Reibelaut gesprochen)
Hoek van Holland <i>huk fan höland</i>	Horus <i>hōrus</i>	Huysum <i>höüfum</i>
Hof <i>höf</i>	Hosea <i>hofēa</i>	Huxley <i>hükslē</i>
Hoffmann v. Fallersleben <i>höfman fon fälərslebən</i>	Hottentotten <i>hótəntótən</i>	Hyazinth <i>hüätsint</i>
Hofmann v. Hofmannswaldau <i>höfman fon höfmanswäldəu</i>	House of Commons, of Lords <i>haof of kōmans, haof of lords</i> 18	Hyde (Wild., Har.) <i>häd(s)</i>
Hohe Venn <i>hös fen</i>	Houwald <i>hüwald</i>	Hydepark <i>hädpärk</i>
Hohenasperg <i>höən-äspərg</i>	Howard <i>həwərd</i>	Hygiea <i>hügiēa</i>
Hohenstauffen <i>höən-stäufən</i>	Howard (Sch., M. Stuart) <i>həwərd</i>	Hyksos <i>hüksos</i>
Hohentwiel <i>höəntwīl</i>	Höxter <i>hökstər</i>	Hylas (Chabrier, Bri-seis) <i>hīlas</i>
Hohenzollern <i>höən-tsölərən</i>	Hoya <i>höja</i> 58	Hymen <i>hūmen</i>
Holbein <i>hölbaen</i>	Hoyer <i>höjər</i> 58	Hyperboreer <i>hüper-börər</i>
Holberg <i>hölberg</i>	Hoyerswerda <i>höjərs-wərda</i>	Hyperion <i>hüpəriən</i>
Holda <i>hölta</i>	Hrolloug (J., Hünen-grab) <i>hrölaug</i>	Hystaspes <i>hüstäspes</i>
Hölderlin <i>höldərlīn</i>	Hubert <i>hübərt</i> 45	
Holland <i>höland</i>	Hubertus <i>hübértus</i>	I
Hollandine (Wild., neue Herr) <i>holandīns</i>	Hudsonsbay <i>hüdsənsbē</i>	Ianthe (Gri., d. M. u. d. L. W.) <i>iäntē</i>
Holle <i>hölə</i>	Hugbald <i>hügbald</i>	Iason <i>jäson</i> 74
Holofernes (Sh., L. L. L. u. He., Jud.) <i>hölə-fērnes</i>	Hugenotten <i>hugənótən</i>	Iberer <i>ibērər</i>
Holstein <i>hölstaen</i>	Huggins <i>hügīns</i>	Ibrahim <i>ībrahim</i>
Holsten <i>hölstən</i>	Hughes <i>hūns</i>	Iben <i>ipsən</i>
Holtei <i>höltə</i>	Hugo <i>hügo</i> : Victor	Ibykus <i>ībīkus</i>
Hölty <i>hölti</i>	Hugo <i>riktor hügo</i> oder franz. <i>ügo</i>	Ida <i>īda</i>
Homburg <i>hōmburg</i>	Hull <i>hul</i> (engl. <i>hol</i> )	Idaho <i>ädaləhō</i>
Homer <i>hömər</i>	Humbert <i>hūmbərt</i>	Idamantes (Moz., Idom.) <i>īdamāntes</i>
Homeriden <i>hömərīdən</i>	Humboldt <i>hūmbolt</i>	Idar <i>īdar</i>
Homeruler <i>hömərūlər</i>	Hume <i>hūm</i>	Idomeneus <i>īdōmenōūs</i>
Homunculus (G., Faust) <i>hömūnkulus</i>	Humperdinck <i>hūmpər-dīnk</i>	Idomeneus (Moz., Idomen.) <i>īdōmenōūs</i>
Honduras <i>höndüras</i>	Humphrey (Sh., H. VI) <i>hūmfre</i>	Idria <i>īdriä</i>
Hongkong <i>hōng-kōng</i>	Humphry Bohun (Kö., Rosamunde) <i>hūmfri böən</i>	Iduna <i>īdūna</i>
Honnet <i>hönef</i>	Humphry (Ma., Vamp.) <i>hūmfri</i>	Idumäer <i>īdumäər</i>
Honolulu <i>hönolūlu</i>	Hunnen <i>hūnən</i>	Ifiland <i>īflānd</i>
Honoré (Zöllner, bei Sedan) <i>onərə</i>	Hunsdon (Wild., Marl.) <i>hūnsdən</i>	Iferten <i>īfərtən</i>
Honorius <i>hönōriūs</i>	Hunsrück <i>hūnsrūk</i>	Ignacio (Wild., Er.) <i>ignätsiō</i>
Hoorn <i>hörn</i>	Hunding (W., Nib.) <i>hūndīng</i>	Ignatius <i>ignätsiūs</i>
Horatier <i>hörätsjər</i>	Hüon v. Bordeaux (Web. Ob.) <i>hūən fon bōrdō</i>	Ignazio ital. <i>in'jätziō</i>
Horaz <i>höräts(i)us</i> 38	Huronensee (engl. Lake Huron) <i>hürōnənsē</i> (engl. <i>lek hjäron</i> )	Ikarisches Meer <i>īkāri-səs mēr</i>
Horb <i>hörb</i>	Huss <i>hus</i> 54	Ikarus <i>īkarns</i>
Horeb <i>hörep</i> 44		Ildibad (Sud., Mor.) <i>īldībad</i>
Hörselberg <i>hörfəlberg</i>		Ildefons <i>īldəfons</i>
Hortense (Gr., Nap.) <i>örtäsf</i>		Iliade <i>īliäd</i>
		Ilias <i>īliäs</i>

Ilion <i>iljion</i>	Iphigenie in Aulis (Sch.) <i>ifigénis in aólis</i>	Ithobal (Hermann, Vi- neta) <i>itobal</i>
Ilithyia <i>ilitiŷja</i>	Iravati (Lazarus, Man- danika) <i>irawati</i>	Itzehoe <i>itsöhö</i> (Schiller <i>itsöhö</i> ) 50
Illinois <i>ilinóis</i>	Iren, Irland <i>irén irland</i>	Ivanhoe (Scott; Ma., Templ.) <i>áewenhö</i>
Illyrien <i>ilŷrien</i>	Irene <i>irénö</i> (antik: <i>iréné</i> )	Iverdun Yverdon (vgl. Ifferten) <i>iwerdö iwer- dö</i>
Ilse <i>ilŷ</i>	Iris <i>iris</i>	Iwanow (Lortz., Zar) <i>íwanof</i>
Immanuel <i>imánuel</i>	irisch <i>iris</i> ; irish stew <i>áeris stíu</i>	Iwanowitsch (Fr., Udaschkín) <i>íwánowitŷ</i> ( <i>udáŷkín</i> )
Immermann <i>imérman</i>	Irkutsk <i>irkútsk</i>	Iwein <i>íwéin</i>
Imogen (Sh., Cymb.) <i>ímogen</i>	Irland <i>irland</i>	Ixion <i>iksion</i>
Imperiali (Sch., Fi.) <i>imperiali</i>	Irma <i>irma</i>	Izzet (Fat.) <i>izŷet</i>
Imsen (G., Faust) <i>imŷen</i>	Irmfried <i>irmfríd</i>	
Incroyable (Giordano, André Chénier) <i>ékro- ajábl</i>	Irmgard <i>irmgard</i>	
Inder <i>índer</i>	Irminsul <i>irminŷul</i>	
Indianer <i>indíánér</i>	Irokesen <i>írokéŷen</i>	
Indianapolis <i>indíánó- polis</i>	Irwing <i>irwíng</i>	
Indien <i>indíen</i> 44	Isaak <i>íŷak</i>	
Indier <i>indíor</i>	Isabella <i>íŷabéla</i>	
indisch <i>indíŷ</i>	Isabeau (Sch., Ju.) <i>íŷabö</i>	
Indochina <i>indoŷhína</i>	Isai <i>íŷai</i>	
Indogermanen <i>indoger- mánen</i>	Isar <i>íŷar</i>	
Indus <i>indus</i>	Isbrana (Rubinstein, Kinder der Haide) <i>isbrána</i>	
Ines (Mey., Afr.) <i>ínes</i>	Ischariot <i>isáriot</i>	
Ingaewonen <i>ingáwónen</i>	Ischia <i>iskía</i>	
Ingbert <i>íngbert</i>	Ischl <i>íŷl</i>	
Ingermanland <i>íngermán- land</i>	Isere <i>íŷárs</i>	
Ingo <i>íngo</i> 63	Iserlohn <i>íŷortlön</i>	
Ingomar (Gr., Herm.) <i>íngomar</i>	Isidor, Isidor(us) <i>íŷidör</i> als jetziger Vorname; in älterer Zeit <i>íŷi- dör(us)</i>	
Innerste <i>ínérŷto</i>	Isebel <i>íŷebel</i>	
Ingraban <i>íngaban</i>	Isegrim <i>íŷgrim</i>	
Innocenz <i>ínótsents</i>	Islam <i>islám</i>	
Innsbruck <i>ínsbruk</i>	Island <i>íslánd</i>	
Inowrazlaw <i>ínóuráts- lar</i>	Isle de France <i>íl dö fräs</i>	
Insulinde <i>ínŷulíndo</i>	Ismael <i>ismá-el</i> 44	
Interlaken <i>intérlákén</i>	Ismene <i>isméne</i>	
Io <i>íö</i>	Ismailoff (Mey., Nordst.) <i>ismáilof</i>	
Iokaste <i>íokáŷte</i>	Israel <i>íŷrá-el</i>	
Iolanthe (Tŷchaikows- ki) <i>íolánté</i>	Isokrates <i>íŷókrates</i>	
Ion <i>íon</i>	Issaschar (Lud., Makk.) <i>isaŷar</i> (eig. <i>isaŷar</i> )	
Ionien <i>íóníen</i> 74	Istad, Ystad <i>ístad, áŷtad</i>	
Ionier <i>íóníér</i> 74	isthmisch <i>ístmíŷ</i>	
ionisch <i>íóníŷ</i> 74	Isthmus <i>ístmus</i>	
Iowa <i>áéowa</i>	Istwan <i>ístwan</i>	
Iphigenie (selten Iphi- genia) <i>ifigénis (ifíge- nía)</i> 44	Italer <i>ítalér</i>	
	Italien <i>ítálién</i> 34	
	Ithaka <i>ítaka</i>	

## J (vgl. auch I, Y)

Jachimo (Sh., Cymb.) <i>dŷákimo</i>
Jack Flatnose (Wall- nöfer, Winstanley) <i>dŷák flátnöŷ</i>
Jacquenette (Sh., I. L. L.) <i>ŷák(ə)nét(ə)</i>
Jacobi <i>jakóbi</i>
Jadebusen <i>jádöbúŷen</i>
Jadwiga <i>jadwíga</i>
Jael (Sud., Joh.) <i>jáel</i>
Jaffa <i>jáfa</i>
Jago <i>jágo</i>
Jagst <i>jakst</i>
Jagsthausen (Jaxt-) <i>jakŷtháúŷen</i>
Jahve <i>järe</i>
Jakob <i>jákop</i>
Jakobine <i>jakóbíno</i>
Jakobiner <i>jakóbínér</i>
Jakobus <i>jakóbús</i>
Jakutsk <i>jakútsk</i>
Jamaika <i>jamáika</i>
James <i>dŷems</i>
Jamestown <i>dŷéms-taŷn</i>
Jancofiore (Bocc.) <i>ŷákoŷiöre</i>
Jang-tse-Kiang <i>ŷáŷ-tse-kjáŷ</i>
Janitscharen <i>janítsárén</i>
Januar <i>jánúär</i>
Janus <i>jánús</i>

Japan, -er <i>jāpan</i> , <i>japanər</i>	Jesus <i>jēfus</i> 31, 74	Jugurtha <i>jūgūrta</i>
Japhet <i>jāfet</i> 74	Jettchen <i>jetčəhən</i>	Juist <i>jüst</i> 56
Jaques (Sh., W. e. e. g.) <i>jak</i>	Jever <i>jewər</i>	Julchen <i>julčəhən</i>
Jaqueline de Coucy (Gr., Blanca) <i>jak(ə)līn</i> <i>də kūsi</i>	Jhering <i>jērīn</i>	Jules <i>jul</i> 70
Jarno <i>jārno</i>	Jildis-Kiosk <i>jildis-kiosk</i>	Juli <i>jūli</i> 70
Jasmin (Sch., Neffe) <i>jasmīn</i>	Jingo <i>dʃŋgo</i>	Julia <i>jūlia</i> 34
Jasmund <i>jāsmund</i>	Joachim <i>jōachim</i>	Julian <i>julian</i>
Jatgejr (J., Kronpr.) <i>jātgejr</i>	Joachimstal <i>jōachimstäl</i>	Juliane <i>julianə</i>
Jauer <i>jāur</i>	Jobsiade <i>jopsiade</i>	Julianus <i>julianus</i>
Java <i>jāwa</i>	Jobst <i>jopst</i>	Jülich <i>jülich</i>
Jean <i>ʃā</i> 30	Jochanaan (Wilde, Salome) <i>jochānaan</i>	Julie <i>jūliə</i>
Jeanette <i>ʃanet(ə)</i>	Jodok (Wild., Er.) <i>jodök</i>	Julien <i>jūliē</i>
Jeanne d'Arc <i>ʃan dark</i>	Jodokus <i>jodokus</i>	Julienne <i>jūliēn</i>
Jeddo <i>jēdō</i>	Joel <i>jōel</i>	Julier <i>jūliər</i>
Jehova <i>jehōwa</i> 63	Johann <i>johān</i>	Julius <i>jūlius</i>
Jellowstone <i>jeləstəhən</i>	Johanna <i>johāna</i>	Jumieges (Wild., Har.) <i>jūmiǝʃ</i>
Jemen <i>jēmen</i>	Johannes <i>johānes</i> 44, 63	Juni <i>jūni</i> 74
Jemina (W., Feen) <i>jēmīna</i>	Johannes Parricida (Sch., Tell) <i>johānes</i> <i>parištula</i>	Junius <i>jūnius</i>
Jena <i>jēna</i>	Johanniter <i>johanīter</i>	Juno <i>jūno</i> 54
Jenatsch <i>jēnatš</i>	John <i>jōn</i> (engl. <i>dʃon</i> )	Jupiter <i>jūpiter</i>
Jenissei <i>jēnisēi</i>	John Bull <i>dʃon bul</i>	Jura <i>jūra</i>
Jennaro (Gri., d. Rabe) <i>dʃenāro</i>	Johnson (Wild., Marl.) <i>dʃōnson</i>	Jürgen <i>jürgən</i>
Jenny <i>ʃēni</i> (engl. <i>dʃēni</i> )	Jojakim (Ludw., Makk.) <i>jōjakīm</i>	Jussuf <i>jūsuf</i>
Jensen <i>jēnsən</i>	Jokai <i>jōkoi</i>	Justine <i>jüstīnə</i>
Jephtha <i>jēfta</i>	Jokohama <i>jokohāma</i>	Justinian <i>jüstiniān</i>
Jeppo Liverotto (Don., Lucr.) <i>jēpə livərōtə</i>	Jonas <i>jōnas</i>	Justinus <i>jüstīnus</i>
Jeremiade <i>jēremiade</i>	Jonathan <i>jōnatan</i>	Justus <i>jüstus</i> 74
Jeremias <i>jēremias</i> 74	Joncières <i>jōsiār</i>	Jüten <i>jüten</i>
Jerez (= Xeres) <i>chéres</i>	Jonsson (I., Kronpr.) <i>jōnsson</i>	Jüterbogk <i>jüterbok</i>
Jericho <i>jēričə</i>	Joppe <i>jōpe</i> 74	Jütland <i>jütländ</i>
Jeroboam <i>jērōbeam</i>	Jordan <i>jōrdan</i>	Jutta <i>jūta</i>
Jérôme <i>ʃerōm</i>	Jörg <i>jörg</i>	Juvenal <i>jurenāl</i>
Jersey <i>dʃōrsi</i>	Josaphat <i>jōsafat</i>	
Jerusalem <i>jērūfalem</i> 74	José (Carmen) <i>chōsé</i>	
Jery (G.) <i>jēri</i>	Joseph <i>jōsef</i>	
Jesabel <i>jēfabəl</i>	Josephus <i>josefus</i>	
Jesatas <i>jēsātas</i>	Jost <i>jöst</i>	
Jessenius (Wild., Gen.) <i>jēsēnius</i>	Josua <i>jōsua</i>	
Jessica (Sh., Kaufm.) <i>jēsika</i>	Jovis (Genitiv zu Jupiter) <i>jōvis</i>	
Jessonda (Spohr) <i>jēsónda</i> 50	Jozë (Fl., Indra) <i>chōsé</i>	
Jesuit <i>jēfuit</i>	Juda <i>jūda</i>	
	Judäa <i>jūdäa</i>	
	Judas <i>jūdas</i>	
	Judika <i>jūdika</i>	
	Judith <i>jūdīt</i> 47	

## K

Kaaba <i>kā-aba</i>
Kabylen <i>kabūlən</i>
Kadmus <i>kātmus</i>
Kaffer <i>kafər</i>
Kahnis (K. F. A.) <i>kānis</i>
Kain <i>kāin</i> 57
Kainz <i>kānts</i>
Kaiphas <i>kāifas</i>
Kairam (Fulda, Kal.) <i>kāiram</i>
Kairo <i>kāiro</i> 57
Kaiserslautern <i>käfers-</i> <i>lätərn</i>
Kakerlaken <i>kākərlakən</i>
Kalabrese <i>kalabrésə</i>
Kalabrien <i>kalābrīn</i>
Kalchas <i>kālčhas</i>

Kaleb (Gri., d. Tr. e. L.) <i>kālep</i>	Kapitol <i>kapitol</i>	Katlenburg (Wild., Geb.) <i>kātlenburg</i>
Kalewala <i>kalewāla</i>	Kappadozien <i>kapadō- tsion (kapadōkion)</i>	Kato <i>kāto</i>
Kalidasa <i>kalidāsa</i>	Kapuziner <i>kaputsinor</i>	Kattegat <i>kātogat</i>
Kalifornien <i>kalifornion</i>	Karaiben <i>kara-ibon</i> 57	Kattwald (Gri., W. d. d. l.) <i>kātcatld</i>
Kalikut <i>kālikut</i> 54	Karazanen (Sch., Tur.) <i>karafānan</i>	Katzenelnbogen <i>katsen- elnbogen</i>
Kalisch <i>kālīs</i>	Karl <i>kart</i>	kaudinisch <i>kaodīnīs</i>
Kalkreuth <i>kālkroūt</i>	Karlist <i>kartlist</i>	Kaufbeuren <i>kaofbōōren</i>
Kalkutta <i>kalkūta</i>	Karlmann <i>kārlman</i>	Kauffungen <i>kaofunən</i>
kalkuttisch <i>kalkūtīs</i>	Karlos <i>kārlas</i>	Kaukasien <i>kaokāfān</i>
Kallias (Fulda, Her.) <i>kālīas</i>	Karlsbad <i>kārlsbād</i>	Keicobad (Sch., Tur.) <i>kāekobād</i>
Kallimachus <i>kālimachus</i>	Karlshafen <i>kārlshāfən</i>	Keith <i>kaet</i>
Kalliope <i>kālīope</i>	Karlsruhe <i>kārlsrū</i>	Kekulé (F. A.) <i>kékulē</i>
Kallipygos <i>kālīpūgos</i>	Karmel <i>kārmel</i>	Kelten <i>keltən</i>
Kallisthenes <i>kalistēnes</i>	Karmeliter <i>karmelītor</i>	Keltiberer <i>keltībērər</i>
Kalliwoda <i>kālīwōda</i>	Karnak <i>kārnak</i>	Kempen <i>kempən</i>
Kalmar <i>kālmār</i>	Kärnten <i>kārtntən</i>	Kempten <i>kemptən</i>
kalmarisch <i>kalmārīs</i>	Karo <i>kāro</i>	Kensington <i>kēnsington</i>
Kalmücken <i>kalmūkən</i>	Karoline <i>karolīna</i>	Kent <i>kent</i>
Kalvin <i>kālwīn</i>	Karolinen <i>karolīnən</i>	Kentucky <i>kentōkī</i>
Kalykadnus <i>kālīkādnuś</i>	Karolinger <i>karolīnər</i>	Keos <i>kēos</i>
Kalypso <i>kālīpso</i>	Karolus <i>kāroluś</i>	Kerhallenia <i>kefalēnīa</i>
Kamaldulenser <i>kamal- dulēnsər</i>	Karpathen <i>karpātən</i>	Kerberos <i>kərbəros</i> ( <i>tsərbəros</i> )
Kambyses <i>kambūjes</i>	Karrara <i>karāra</i>	Kepler (J.) <i>keplər</i>
Kameke (G.A.K.) <i>kāmēke</i>	Kartause <i>kartāofo</i>	Kevelaer <i>kēv(ə)lār</i>
Kamenz (Sachsen; vgl. Camenz) <i>kāmenz</i>	Kartäuser <i>kartōjser</i>	Kezal (Smetana, ver- kaufte Braut) <i>kēsal</i>
Kamerun <i>kāmərūn</i>	Karthago <i>kartāgo</i>	Khalif <i>kālīf</i>
Kammin <i>kāmīn</i>	Karwendelgebirge <i>kar- wēndelgəbīrgə</i>	Khartum <i>kārtum</i>
Kamönen <i>kāmōnən</i>	Kascha (Gri., Lib.) <i>kāša</i>	Khedive <i>kēlīwə</i>
Kamtschadalen <i>kam- tsādālən</i>	Kaschmir <i>kāśmīr</i>	Kiachta <i>kīachta</i>
Kamtschatka <i>kamtšātka</i>	Kaschuben <i>kāśūbən</i>	Kiautschou <i>kīaqtšū</i>
Kana <i>kāna</i>	Kasimir <i>kāśīmīr</i>	Kidron <i>kīdron</i>
Kanaan <i>kāna-an</i>	Kaspar <i>kāspār</i>	Kiew <i>kīew</i>
Kanada <i>kānada</i>	Kaspisches Meer <i>kās- pīšəs mēr</i>	Kiki-Tsum (Curti, Lili- Tsee) <i>kīkī-tsum</i>
Kanadier <i>kānādīər</i> 45	Kassandra <i>kasāndra</i>	Kildare (Sch., Warbeck) <i>kildēr</i>
Kananiter <i>kanānītor</i>	Kassel <i>kasəl</i>	Kilian <i>kīlīan</i>
Kanarische Inseln <i>ka- nārīšə īnslən</i>	Kassiopeia <i>kasiopēa</i> ( <i>kasiopēā</i> )	Kilima-ndsharo <i>kīlī- mantšāro</i>
Kandaules (He., Gyges) <i>kandāules</i>	Kassiteriden <i>kasīterīdən</i>	Kimberley <i>kīmbərle</i>
Kandia <i>kāndīa</i>	Kastell (Hauptm., Florian Geyer) <i>kastəl</i>	Kimbolton (Sh., H. VIII) <i>kīmbolton</i>
Kannā <i>kānā</i>	Kassuben <i>kasūbən</i>	Kimbern <i>kīmbörn</i>
kannensisch <i>kanēnīš</i>	kastalisch <i>kastālīs</i>	Kimmerier <i>kīmērīər</i>
Kannibalen <i>kanībālən</i>	Kastilien <i>kastīlīən</i>	kimmerisch <i>kīmērīš</i>
Kansas <i>kānfəs</i> ( <i>kānsūs</i> )	Kastor <i>kāstor</i>	Kingsley <i>kīnslē</i>
Kant <i>kant</i>	katalaunisch <i>katalāōnīs</i>	Kingstown <i>kīnś-taōn</i>
Kantianer <i>kantiānər</i>	Katalonien <i>katalōnīən</i>	
Kapernaum <i>kapērnaum</i>	Katharer <i>kātarər</i>	
Kapetinger <i>kāpētīnər</i>	Katharina <i>katarīna</i>	
Kaphis (Gr., Mar.) <i>kāfis</i>	Käthe <i>kāto</i>	
	Katilina <i>kātīlīna</i>	

Kirchheimbolanden <i>kîrchhaem-bôlandən</i>	Kochinchina <i>kòchinchî- na</i>	Korsika <i>kórfika</i>
Kirchhoff <i>kîrchhof</i>	Kodrus <i>kódrus</i>	Kortum <i>kórtum</i>
Kirgisen <i>kîrgîſən</i>	Koesfeld <i>kósfeld</i> 50	Korybant <i>korybánt</i>
Kirke <i>kîrkə</i> ( <i>tsîrtſe</i> )	Kohinur <i>kôhnûr</i>	Korzyra <i>kortsûra</i> ( <i>kor- kûra</i> )
Kirke (Bungert) <i>kîrkə</i>	Kohlrausch <i>kólraoſ</i>	Kosacken <i>kofákən</i>
Kirstin (Gri., Lib.) <i>tſîrstîn</i>	Kolberg <i>kólberg</i>	Kosciusko <i>koſiûsko</i>
Kissingen <i>kisîſən</i>	Kolchis <i>kólchîs</i>	Kosel <i>kôſəl</i>
Kisuheli <i>kîſuahêlî</i>	Kölleda <i>kôleda</i>	Kösen <i>kôſən</i>
Kithäron <i>kîtháron</i>	Kolmar <i>kólmar</i>	Kosinsky (Sch., Räuber) <i>kofînskî</i>
Kitharist <i>kîtharîst</i>	Köln <i>kôln</i>	Köslin <i>kôſlîn</i>
Kjölengebirge <i>tſôlêngə- bîrgə</i>	Koloman <i>kóloman</i>	Kossuth <i>kóſút</i>
Klara <i>klára</i>	Kolombine <i>kólôbîno</i> ; auch <i>kolombîno</i>	Kostanza <i>kostántsa</i>
Klarissa <i>klarîsa</i>	Kolombinus <i>kólombînus</i>	Kostarika <i>kostarîka</i>
Klaus <i>klaos</i>	Kolossoer <i>kólósər</i>	Kostnitz <i>kóſnîts</i>
Klaustal <i>klaos-tal</i>	Kolosseum <i>kóloséum</i>	Köthen <i>kôtn</i>
Kleber <i>klêbər</i>	Kolumban <i>kólumbân</i>	Kotow (Wild., neue Herr) <i>kôtour</i>
Kleinasien <i>klæſən-âſîən</i>	Kolumbus <i>kólumbus</i>	Kottbus, -er <i>kótbuſ, -ər</i>
Kleinrussen <i>klæſənruſən</i>	Kommenen <i>kóménən</i>	Kotzebue <i>kótsəbû</i> 54
Kleist <i>klæſt</i>	Komorn <i>kómórn</i>	Köttschenbroda <i>kôtsən- bróda</i>
Kleisthenes <i>klæſtənes</i>	Kondwiramur (W., Par- sifal) <i>kondwîramur</i>	Krähwinkel <i>kráuwînkəl</i>
Klemens <i>kléməns</i>	Kongo <i>kóngo</i>	Krain <i>kraən</i> 57
Klementine <i>klémentîna</i>	Konkordia <i>konkórdîa</i>	Krakau <i>krákao</i>
Kleomenes <i>kléomənes</i>	Konrad <i>kónrad</i>	Kranach (L.) <i>kránəch</i>
Kleon <i>kléon</i>	Konradine <i>konradîno</i>	Krefeld <i>kréfêld</i>
Kleopatra <i>kléopatra</i>	Konstantin <i>kónstantîn</i>	Krem(e)l <i>kreml</i>
Kleve <i>kləwə</i>	Konstantine <i>kónstantîno</i>	Kreon <i>kréon</i>
Kliefoth Th., F., D. <i>klîföt</i>	Konstantinopel <i>kón- stantînpəl</i>	Kreszenz <i>kres-tſénts</i>
Klio <i>klîo</i>	Konstantius <i>konstán- tſius</i>	Kreta <i>kréta</i>
Klinger <i>klîſər</i>	Konstanz <i>kónstants</i> 69	Kreusa (Gri., d. g. Vlies) <i>kreûſa</i>
Kling(e)sor <i>klîſ(ə)ſor</i>	Konstanze <i>kónstántsə</i>	Kreuth <i>króýt</i>
Klitander (L., alte Jungfer) <i>klîtándər</i>	Kookburn (Aub., Diav.) <i>kúkbörn</i>	Kreuznach <i>kréútsnach</i>
Klondike <i>klóndaek</i>	Kopais <i>kopáîs</i>	Kriemhild (He., Nib.) <i>krîmhîld</i>
Klopstock <i>klópstok</i>	Kopenhagen <i>kópənhágən</i>	Krim <i>krîm</i> 47
Klothilde <i>klótilde</i>	Kopernikus <i>kopérnikus</i>	Krimmitschau <i>krîmitsao</i>
Kluniazenser <i>klúnja- tsənfər</i>	Kopisch <i>kópiſ</i>	Krischna <i>krîſna</i>
Klytämnestra <i>klütəm- néstra</i> 45	koptisch <i>kóptîſ</i>	Krispin <i>krîſpîn</i>
Klytia (Fulda, Her.) <i>klútîa</i>	Kopte <i>kóptə</i>	Kroaten <i>króátn</i>
Knickerbocker <i>nîkər- bokər</i>	Korah <i>kóra</i>	Krodenow (Wild., Qu.) <i>kródonə</i>
Knipperdolling <i>knîpər- dóllîſ</i>	Kordilleren <i>kordîl'jérən</i>	Kronide <i>kronîde</i>
Knobelsdorff <i>knóbəlsdorf</i>	Kordova <i>kórdəwa</i>	Kronos <i>krónos</i>
Knox (John) <i>noks</i> ( <i>dſon</i> )	Korea <i>koréa</i>	Krossen <i>krosən</i>
Knut <i>knút</i>	Korela (Sch., Dem.) <i>koréla</i>	Krösus <i>krôſus</i>
Koblenz <i>kóblənts</i>	Korinna <i>kórîna</i>	Kroton <i>króton</i>
Koburg <i>kóburg</i>	Korinthe <i>kórint</i>	Kruschina (Smetana verkaufte Braut) <i>krú- ſîna</i>
	Kornelia <i>kornéliä</i>	
	Kornet <i>kornét</i>	
	Korse <i>korſə</i>	



Ktesias *ktéſias*  
 Ktesiphon *ktéſifon*  
 Küen-Lüen *küən-lüən*  
 Kufstein *kufſtaen*  
 Kühleborn (Undine)  
*külloborn*  
 Kuli *küli*  
 Kulm *kulm*  
 Kulmbach *kulmbach*  
 Kundry de la Sorcière  
 (W., Parsifal) *kündri*  
*da la sorsjäär(ə)*  
 Kunibert *künibert*  
 Kunigunde *kunigúnda*  
 Kuno *kúno*  
 Kunz *kunſ*  
 Cupido *kupúlo*  
 Kurden *kürdan*  
 Kurhessen *kür-hésən*  
 Kurisches Haff *kürišəs*  
*haf*  
 Kurmark *kürmark*  
 Kurpfalz *kürpfálts*  
 Kurt *kurt*  
 Kurvenal (W., Tristan)  
*kürwnal*  
 Küssnacht *küsnacht*  
 Küstrin *küſtrín*  
 Kutsche *kutſkə* 54  
 Kybele *kúbele* (*tsúbəle*)  
 Kyburg (Umland,  
 Herzog Ernst) *kýburg*  
 Kyffhäuser *kýfhoſər* 56  
 Kykladen *kýkláden*  
 kymrisch *kýmriſ*  
 Kynast *kínast* 56  
 Kynoskephalä *kúnos-*  
*kéfalü*  
 kyrillisch *kýriliſ*  
 Kyryllus *kýrýlus*  
 Kyritz *kýrits* 56

## L

Laach *läch*  
 Laaland *láaland*  
 Laban *lában*  
 Ladedoyère (G., Nap.)  
*labədojäär*  
 Labrador *labradór*  
 Labyrinth *labýrint*  
 Lac Léman *lak lemä*

Lacedämon (ien, ier)  
*latsedämon, latse-*  
*dämönion, -r*  
 Lachesis *láchesis*  
 Lachner *lachnər*  
 Lacoste (Gr., Nap.)  
*laköst*  
 Lacy (Gri., Rob.) *lési*  
 Ladiner *ladínər*  
 Ladislaus *ládslaos*  
 Ladogasee *ládogaſe*  
 Lady (Sch., Kab.) *lédi*  
 Laertes *lǝ-értes*  
 Laertes (Sh., Ha.)  
*lǝ-értes* 37  
 Lafayette *lafajet*  
 Lafeu (Sh., Ende g.)  
*lafě*  
 Lafleur (Kotzebue,  
 Wirrwarr) *lafłər*  
 La Fleur (G., Gross-  
 kophtha) *lafłər*  
 Lafontaine *lafótän*  
 Lago Maggiore *lágo*  
*madſ(i)óre* 71  
 Lagrange *lagráſ*  
 La Hire (Sch., Jn.) *la ĩr*  
 Lahn *lán*  
 Laibach *láibach* 57  
 Laird von Davenant  
 (Ma., Vamp.) *lǝrd fon*  
*dǝrənant*  
 Lais *láis*  
 Lake (Erie) *lǝk* (*ĩri*)  
 Lakme (Délibes) *lákme*  
 Lakonien *lakónion*  
 Lalla Roukh (Rubin-  
 stein, Feramors) *lála*  
*rúk*  
 Lama *láma*  
 Lamareck, J. P. *lamárk*  
 Lamartine *lamartín*  
 La Martinière (Ludw.,  
 Scud.) *la mártiniär*  
 Lambert *lámbert*  
 Lambertuccio (Suppé,  
 Bocc.) *lambertúts(i)ə*  
 Lamien (G., Faust)  
*lámiən*  
 Lammermoor, Lucia  
 von (Don.) *lütſſa fon*  
*lámərmör*  
 Lamon (G., Laune d.  
 Verl.) *lámon*

Lamormain (Sch., W.)  
*lamormē*  
 Lancashire *lānküſír*  
 Lancaster (Sh., R. II)  
*lǝnkəstər, engl. lān-*  
*kəstər*  
 Lancelot Gobbo (Sh.,  
 Kaufm.) *lántsəlot góbə*  
 Lancia (Kö., Fischer-  
 mädchen) *lánts(i)a*  
 Lanciotto da Rimino  
 (Umland, Francesca  
 d. R.) *lánts(i)ótə da*  
*rímino*  
 Landeck *lándeck*  
 Landry (Grille) *ládrǝ*  
 Langeoog *lanə-og*  
 Langley (Sh., R. II)  
*lǝſle*  
 Langobarden *langə-*  
*bárdən*  
 Langres *lágr*  
 Languedoc *lāg(ə)dok* 50  
 Langwedel *lāgwədəl*  
 Laokoon *lǝókoon*  
 Lapak (Gr., Lib.) *lápak*  
 Laplace *laplās*  
 Lappland *lápland*  
 La Roche (Sch., Par.)  
*la roſ*  
 Laroche foucauld *larəſ-*  
*fúkə*  
 Lars (dän. = Lorenz)  
*lǝrs*  
 Lartius (Sh., Co.)  
*lártsius*  
 Lasaulx *lasó*  
 Lassalle *lasál*  
 Latiner *latínər*  
 Iätitia *lätítsü*  
 Latona *latóna*  
 Lauban *láuban*  
 Laudon *láodon*  
 Laura *lágra* (*ital. la-úra*)  
 Laurentia *laoréntsia*  
 Laurentius *laoréntsius*  
 Lausanne *loſin*  
 Lausitz *láofits*  
 Lavagna (Sch., D. C.,  
 Fiesco) *lawán'tja*  
 Lavalette *lawalet*  
 Lavater *lawátər*  
 Lavinia *lawínüa*  
 Lavoisier *lawoafjər*

Laybach *lájəbach* 57  
 Lazarus *lázarus*  
 Lea *léa*  
 Leander *leándər*  
 Lear (Sh.) *lír*  
 Leb(e)recht *léb(ə)rečht*  
 Leboeuf *lebōf*  
 Lebrun *lebrō*  
 Leclerc *leklār*  
 Leda *léda*  
 Leeds *lídʃ*  
 Leer *lér*  
 Lefancheux *lofəšō*  
 Lefèvre (Gutzk., Tart.)  
*lofävr*  
 Lefort (Lortz., Zar)  
*lofōr*  
 Legnano *len'jāno*  
 Le Havre de Grâce  
*lə avr də grās*  
 Lehe *lēə*  
 Lehnin *lenīn*  
 Leibniz *lájəmits* 78  
 Leicester (Sch., M. St.)  
*lestər*  
 Leicester *lestər*  
 Leinster *línstər, lenstər*  
 Leipzig *lájəptsjēh*  
 Leisewitz *lájəvīts*  
 Leistikow *lájəstikō*  
 Leitha *lájəta*  
 Leitmeritz *lájətmərīts*  
 Lejean (Ludw., Scud.)  
*lojā*  
 Lelio (L., Schatz) *léljo*  
 Lemberg *lémberg*  
 Lemgo *lémgō*  
 Lemnos *lémnos*  
 Lemur (G. Faust) *ləmūr*  
 Lemuren *ləmūrən*  
 Lenau *lénəo*  
 Lenbach *lénbach*  
 Lenchen *lénčən*  
 Lene *lénə*  
 Lenné, P. J. *lenē*  
 Lennep *lénep*  
 Lenox (Sh., Macb.)  
*lénoks*  
 Lentulus *léntulus*  
 Leoben *leōbon*  
 Leobschütz *leōpsčüts*  
 Leodegar *leōdegər*

Leonardo da Vinci  
*leónárdo da vintšj*  
 Leonardo (Sh., Kaufm.)  
*leónárdo*  
 Leonato (Sh., L. L. L.)  
*leónáto*  
 Leonatus (Sh., Cymb.)  
*leónátus*  
 Leoncavallo *leónkaválo*  
 Leonetto (Suppé, Bocc.)  
*leónéto*  
 Leonhard *leónhart*  
 Leonidas *leónidas*  
 Leonin (Sh., P.) *leónīn*  
 Leonore *leónóra*  
 Leonore von Este  
 (G., Tasso) *leónóra*  
*fon éste*  
 Leontes (Sh., Wi.) *leóntes*  
 Leopold *leópold*  
 Leo Sapieha (Sch.,  
 Dem.) *leó sapjēha*  
 Lepanto *lepánto*  
 Lepetit (Wild., V. u. S.)  
*lep(ə)tē*  
 Lepidus *lépidus*  
 Leporello (Don Juan)  
*leporélo*  
 lernäisch *lernāiš*  
 Lesbia (H., Gyg.) *lésbjə*  
 Lesina *lésjina*  
 Lesseps *léseps*  
 Lessing *lésin*  
 Lessley (Sch., W.) *lésle*  
 L'Estocq *lestók*  
 Les(z)czinsky *leštšjnskj*  
 Lethe *létə* 44  
 Lethra *létəra*  
 Leto *létō*  
 Lette *letə*  
 Leukothea (Sch.)  
*lojčkótea*  
 Leuktra *lóoktra*  
 Leuthen *lojten*  
 Levante *lewántə*  
 Levellers *lewələrs*  
 Levi *lévj*  
 Levit(en) *lewít(en)*  
 Lewald *léwald*  
 Lewes *léws*  
 Lewinsky *lewínskj*  
 Leyden *lájədon*  
 Libanon *libanon*  
 Libertas *libértas*

Libussa (Gri.) *libúsa*  
 Libyen *libjən*  
 Li(e)chtenstein *lichtən-  
 štaen*  
 Lichterfelde *lichtər-  
 fěldə*  
 Liddy *lidi*  
 Lidora (Franchetti,  
 Asrael) *lidóra*  
 Liebig *libičh*  
 Liemar (Wild., Heinr.)  
*límar*  
 Lieschen *lischən*  
 Liese *lěsə*  
 Ligarius (Sh., J. C.)  
*ligárijus*  
 Ligny *lin'ji*  
 Li Hung Tschang *lí  
 hun tsəŋ*  
 Lila (G., Lila) *lila*  
 Liliput, -aner *liliput,  
 liliputānər* 54  
 Lili-Tsee (Curti) *lilj-tsē*  
 Liljekrans (I.) *liljəkrans*  
 Lima *líma*  
 Limburg *limburg*  
 Limfjord *lím-fjōrd*  
 Limmat *limat*  
 Lina *lína*  
 Linchen *línčən*  
 Lincoln *línkōln* (engl.  
*línkən*)  
 Lincoln (Sh., H. VIII)  
*línkōln*  
 Lindau *lindəo*  
 Lindoro *lindōro*  
 Lindsay (Holstein,  
 Hochländer) *lindsē*  
 Lingen *línŋən*  
 Lingg *línk*  
 Linlithgow *linlithgō*  
 Linné *linē*  
 Linum (Wild., Qu.)  
*línnum*  
 Lionel (Sch., Ju.) *liəonəl*  
 57  
 Lionne (Gutzk., Tart.)  
*liōn*  
 Lippe *lipo*  
 Lippspringe *lipšprínŋə*  
 Lisardo (span., Lope)  
*lisárdo*  
 Lisette *lěfěts*  
 Lisbeth *lěsbet*

Siebs, Deutsche Bühnenaussprache 10 Aufl. 10—12 Tausend

Lysimachus (Sh., P.)  
*lüsimachus*

## M

Mäander *määndər*  
Maar *mār*  
Maas *mās*  
Mab (Sh., Ro.) *māb*  
Mac *mak*  
Macaulay *mākale*  
Macbeth (Sh., Macb.)  
*mākbet* (im engl. stets  
auf der 2. Silbe betont)  
Macchiavelli(i) *mākja-  
wēl(i)*  
Macdonald (Sch., W.)  
*mākdōnald* (im engl.  
auf der 2. Silbe be-  
tont: *mākdōnald*)  
Macduff (Sh., Macb.)  
*mākdūf*  
Mäcen(as) *mātsēn(as)*  
Mäcenās (Sh., Ant.)  
*mātsēnas*  
Machiavelli (G., Egm.)  
*mākja-wēl*  
Mac Irton (Boieldieu,  
weisse Dame) *mak-  
örtōn*  
Mackenzie *mākenfi*  
Mac Kinley *mākinlē*  
Mackintosh *mākintoš*  
Mac Mahon *mak māš*  
Macmorris (Sh., H. V.)  
*mākmōris*  
Maddalena (Fulda, Tal.)  
*madalēna*  
Made(i)ra *madēra*  
Madeleine (Gutzk.,  
Tart.) *madelēn*  
Madelon (Ludw., Scud.)  
*madelō*  
Madrid *madrit* 47  
Maecha (Sud., Joh.)  
*mā-čcha*  
Maestricht *māstričht*  
(holl. *mastricht*) 39  
Mafalda *mafālda*  
Magdalene *mākdalēns* 38  
Magdalis (Holstein,  
Hochländer) *mākdalis*  
Magdeburg *mākdaburg*  
37

Magellansstrasse  
*māgōljans-štrās*  
Magelone *māgōlōns*  
Maggi *māgi*  
Maggiorivoglio (Don.,  
Regimentstochter)  
*māđfōrijwōl'(i)gō*  
Magna peccatrix (G.,  
Faust) *māgna pekā-  
triks*  
Magnesia *māgnēšja*  
Magnus *māgnus* 63  
Magog *māgog* 49  
Magyaren *māđjārēn*  
Mahadōh *māhadō* (eig.  
*māhadēra* = grosser  
Gott)  
Mahabharata *māhābā-  
rata*  
Maharadscha *māhārādšja*  
Mahan (Gr., Aschen-  
brödel) *māhan*  
Mahdi *mādī*  
Mahomet (G.) *māhōmet*  
Mähren *mārēn*  
Maier *māēr* 57  
Mailand *māelānd*  
Maillart *māl'(j)ār*  
Main *maēn* 57  
Maina *māēna*  
Maine (Frankr.) *mān*  
Maine (Amerika) *mēn*  
Mainz *maēns*  
Maja (I., Wenn wir To-  
ten erwachen) *māēa*  
Majorka *mājórka*  
Makart *mākart*  
Makassar *mākásar*  
Makkabäer *makabāēr*  
Makkabäus *makabāūs*  
Malabar *mālābar*  
Malaga *mālaga*  
Malaien *mālāēn* 57  
Malakow *mālakow*  
Malatesta (Don., Pas-  
quale) *mālatēsta*  
Malchen (Frauenname)  
*mālčēn*  
Malchin *mālčhīn*  
Malcolm (Sh., Macb.)  
*mālkolm*  
Maleachi *mālēáchi*  
Malebranche *māl(ə)brāš*  
Malepartus *mālepártus*

Mallika (Lakme) *mālīka*  
Mallorka *māl'jórka*  
Malmedy *malmedī*  
Malora (Langer, Dorn-  
röschen) *mālōra*  
Malta *mālta*  
Malteser *maltešər*  
Malthusianer *maltafi-  
ānsər*  
Maltracy (Förster, Mä-  
chen von Schilda)  
*māltrasī*  
Malvasia *malwāšja*  
Malvasier *malwāšār*  
Malvina (Ma., Vamp.)  
*malwīna*  
Malvoisin (Ma., Templ.)  
*malwōšān*  
Malvolio (Sh., W. i. w.;  
Flot., Strad.) *malwōliō*  
Mameluk *mamōluk*  
Mamilius (Sh., Wi.)  
*mamiliūs*  
Mammon *māmon*  
Mänade *mānāde*  
Manavaka *mānawaka*  
Manasse *manāse*  
Manche *māš*  
Manchester *māntšestər*  
73  
Mandandane (G., Tri-  
umph) *mandāndanē*  
Mandschu *māntšu*  
Mandschurei *māntšurē*  
Manfred *mānfrēd*  
Mani *mānī*  
Manichäer *manichāēr*  
Manila *manīla*  
Manitoba *manitōba*  
Mannheim *mānhaēm*  
Mannus *mānus*  
Manon Lescaut (Masse-  
net) *manō leskō*  
Manrico (Troubadour)  
*manrikō*  
Manrique (Gri., Jüd.)  
*manrikē*  
Manteuffel *māntōūfəl*  
Mantinea *mantīnēa*  
Manto (G., Faust) *māntō*  
Mantua *māntua*  
Manuel (Sch., Br.)  
*mānūel*  
Manzanarcs *māntsānāres*

Maradas (Sch., W.) <i>máradas</i>	Mark Anton <i>mark antón</i>	Massenet <i>másenē</i>
Maragond (Schubert, Fierrabras) <i>máragō</i>	Mark Aurel <i>mark aqrēl</i>	Massinissa (Gr., Ha.) <i>masínisa</i>
Marañon <i>maran'jón</i> 75	märkisch <i>mérkiš</i>	Massovien (Gri., Ott.) <i>masóvion</i>
Marathon <i>máraton</i>	Markobrunn <i>márkobrun</i>	Massud (Gri., d. Tr. e. L.) <i>masūd</i>
Marbach <i>márbach</i>	Markomannen <i>marko- mánen</i>	Master Cotton (J., Peer Gynt) <i>máster kóton</i>
Marbod (Kl., Herm.) <i>márbot</i> 38	Markolf <i>márkolf</i>	Mataswintha <i>mata- súnta</i>
Marburg <i>márburg</i>	Markus <i>márkus</i>	Mathilde <i>matílds</i> 63
March <i>marč</i>	Marlborough <i>má(r)lboro</i> 30	Mathildis (Gr., Barb.) <i>matíldis</i>
Marchese di Sorrento (Houwald, Das Bild) <i>markéše di sorénto</i>	Marlitt <i>márlit</i>	Mattathias (Ludw., Makk.) <i>matatías</i>
Marchetti <i>markēti</i>	Marlow (Wild.) <i>márlō</i>	Matteo (He., Mich., Ang.) <i>matēō</i>
Marconi <i>markóni</i>	Marmotte (G., Jahr- marktsfest) <i>marmót</i>	Mattern (Hauptmann, Hannele) <i>matērn</i>
Mardian (Sh., Ant.) <i>marđian</i>	Marocco <i>maróko</i>	Matthäus <i>matthas</i>
Mardochai (Gr., Esther) <i>márdochai</i>	Mars <i>mars</i>	Matthieu (Gutzk., Tart.) <i>matjē</i>
Marschall (Sh., K. J.) <i>márešal</i>	Marsala <i>marsála</i>	Maud <i>mād</i>
Marfa (Sch., Dem.) <i>márfa</i>	Marschner <i>maršner</i>	Maure <i>máorə</i>
Margaron (Sh., Tro.) <i>margarélon</i>	Marsellaise <i>maršel'jāšə</i>	Maurevert (Mey., Hug.) <i>mōrəvēr</i>
Margarete <i>margaréto</i>	Marseille <i>maršél'(j)</i>	Mauri (Gri., Esther) <i>máori</i>
Margiana (Corn., Barb.) <i>margiána</i>	Marsen (G., Faust) <i>mar- šən</i>	Maurice <i>móris</i>
Marheineke <i>marháenəko</i>	Mars-la-Tour <i>maršlatúr</i>	maurisch <i>máorisch</i>
Margot (Sch., Ju.) <i>margo</i>	Marsyas <i>márfyas</i>	Mauritius <i>máoritsius</i>
Maria Marie <i>marja</i>	Martha <i>márta</i>	Mausoleum <i>maofoleum</i>
<i>marj</i> 44	Martigny <i>mártinji</i>	Mausolus <i>maofolus</i>
Maria Aegyptiaca (G., Faust) <i>marja āgypti- aka</i>	Martin <i>mártin</i>	Max <i>maks</i> 38
Mariamne (He.) <i>marj- ámne</i>	Martini <i>mártini</i>	Maxime <i>maksim</i>
Mariana (Sh., Ende g.) <i>marjána</i>	Martinique <i>mártinik</i>	Maximilian (Schiller, Räuber) <i>máksimiljan</i>
Marianne <i>marjánə</i>	Martinus <i>mártinus</i>	Maximiliane <i>máksi- miljāno</i>
Marianus <i>marjánus</i>	Marullo (Verdi, Rigo- letto) <i>marúlo</i>	Maximin <i>máksimín</i>
Marie, -ns <i>marj -əns</i> 44	Marullus (Sh., J. C.) <i>marulus</i>	Mayer <i>máor</i> 57
Marignano <i>marin'jāno</i>	Marwood (L., Samps.) <i>márwud</i>	Meadon (Wallnöfer, Winstanley) <i>mēdon</i>
Marina <i>marína</i>	Marx <i>marks</i>	Mechthild <i>mēchtild</i>
Marina (Sch., Dem.) <i>marína</i>	Maryland <i>mérilənd</i>	Mecklenburg <i>mēklən- burg</i> 45
Marinelli (L., Em.) <i>mārinēli</i>	Mary <i>māri</i>	Medardus <i>medárdus</i>
Marino Falieri <i>marino</i> <i>faliēri</i>	Marzelline (Figaro, Bar- bier) <i>martselino</i>	Medea <i>medēa</i>
Maritana <i>maritána</i>	Masaniello (Auber, Stumme v. Portici) <i>masaničelo</i>	Mediceer <i>meditsēor</i>
Maritornes (Kienzl, Don Quixote) <i>maritórnes</i>	Masetto (Don Juan) <i>masēto</i>	mediceisch <i>meditsēiš</i>
	Maskarill (L., Schatz) <i>maskaril</i>	Medici <i>mēditsi</i>
	Massa <i>mása</i>	Medina <i>medína</i>
	Massachusetts <i>mäsü- tsűfets</i>	
	Massarena (Aub., Dom.) <i>masaréna</i>	

Medina Sidonia (Sch., D. C.) <i>medīna sidōnīa</i>	Meran <i>merān</i>	Metellus Cimber (Sh., J. C.) <i>metēlus tsimber</i>
Medoc <i>medok</i> 50.	Mercade (Sh., L. L. L.) <i>merkād</i>	Methodisten <i>metodistən</i>
Medusa (meduse) <i>medūsa</i> ( <i>medūsā</i> )	Mercado (Sch., D. C.) <i>merkādo</i>	Methusalem <i>metūsalem</i>
Meerane <i>merāns</i>	Mercator <i>merkātor</i>	Metrodoros (Fulda, Her.) <i>metrodrōs</i>
Megäre <i>megārs</i>	Mercédès (Carmen) <i>mer(t)sédes</i>	Metternich <i>metornich</i>
Meginfried (Wild., Gew.) <i>mēginfrīd</i>	Mercutio (Sh., Ro.) <i>merkūtšjo</i>	Meurthe <i>mört</i>
Mehmed (Kö., Zr.) <i>mē-met</i>	Mergentheim <i>mērgənt-həim</i>	Mexiko (span. Mejico) <i>mēksiko</i> (span. <i>mēchiko</i> ) 67
Méhul <i>mēül</i>	Leon de Merinville (Auber, Maurer u. Schlosser) <i>lōō də mērvē-wīl</i>	Meyer <i>māer</i> 57
Meidinger <i>māedīngər</i>	Merkator <i>merkātor</i>	Meyerbeer <i>māerbər</i>
Meiningen <i>mēnīngən</i>	Merkulo (G., Triumph) <i>merkulo</i>	Micaëla (Carmen) <i>mī-kaēla</i>
Mekka <i>mēka</i>	Merkur <i>merkūr</i>	Michael <i>mīcha-el</i>
Melanchthon <i>mēlānch-ton</i>	Merkurius <i>merkūrius</i>	Michaelis <i>mīcha-ēlis</i>
Melbourne <i>mēlbörn</i>	Merlin <i>merlīn</i>	Michaeloff (Mey., Nordstern) <i>mīchaēlof</i>
Melchior <i>mēlchjor</i>	Merlier (Bruneau, Sturm a. d. Mühle) <i>mērljē</i>	Michailow (Fat.) <i>mī-chājlor</i>
Melchisedek <i>mēlchī-fēdek</i> 44	Merlussac (K. h. g.) <i>merlūsak</i>	Michel <i>mīchol</i>
Melibokus <i>mēlibokus</i>	Meroe (Kl., Penth.) <i>mēroē</i>	Michelangelo Buonarroti <i>mīkel-āndželo buonarōtī</i> (jetzt vielfach Michelagnuolo <i>mīkel-ānjolo</i> )
Melita (Salieri, Axur) <i>melīta</i>	Merokles (Sud., Joh.) <i>mēroklēs</i>	Micheli (Cherubini, Wasserträger) <i>mīkēljī</i>
Melitta <i>mēlita</i>	Merowinge(r) <i>mēro-wīng(r)</i>	Michigan <i>mīšjīgān</i>
Melkart <i>mēlkart</i>	Mersey <i>mōrsē</i>	Midas <i>mīdas</i>
Mellefont (L., Samps.) <i>mēlafont</i>	Méru (Mey., Hug.) <i>mērvū</i>	Miene <i>mīns</i>
Melot (W., Trist.) <i>mēlot</i>	Merula (Gr., Mar.) <i>mērula</i>	Mieze <i>mītsə</i>
Melpomene <i>mēlpōmēnē</i>	Meschede <i>mešədə</i>	Mignon <i>mīn'jō</i>
Melun (Sh., K. S.) <i>mēlō</i>	Mesmer <i>mesmər</i>	Mikado <i>mīkādō</i>
Melusine <i>mēlufīns</i>	Mesopotamien <i>mēsopo-tāmīən</i>	Mikelfort (Flot., Martha) <i>mīkēlfort</i>
Memel <i>mēməl</i>	Mesru (Web., Ob.) <i>mesrū</i>	Milada (Smetana, Dali-bor) <i>mīlada</i>
Memleben <i>mēmlebən</i>	Mesrur (Web., Abu Hassan) <i>mesrūr</i>	Milan <i>mīlan</i>
Memmingen <i>mēmīngən</i>	Messala (Sh., J. C.) <i>mesālā</i>	Milano <i>mīlāno</i>
Memnon <i>mēmnon</i>	Messalina <i>mesalīna</i>	Milawa (Wild., Gen.) <i>mīlawā</i>
Memphis <i>mēmfis</i>	Messiade <i>mesjādə</i>	Milet <i>mīlēt</i>
Menächmen <i>mēnāchmən</i>	Messias <i>mesīas</i>	Milford (Sch., Kab.) <i>mīlford</i>
Menander <i>mēnāndər</i> 47	Mesulemeth (Sud., Joh.) <i>mēšulēmēt</i>	Milhaud (Gr., Nap.) <i>mīlō und mījō</i>
Mendelssohn <i>mēndəls-fōn</i>	Meta <i>mēta</i>	Millöcker <i>mīlōkər</i>
Menecrates (Sh., Ant.) <i>mēnēkrates</i>	Metelin (Taubert, Cesario) <i>mētelīn</i>	Milota (Gri., Ott.) <i>mīlota</i>
Menelaus <i>mēnelāus</i>		Miltiades <i>mīltiades</i>
Menenius (Sh., Co.) <i>mēnēnīus</i>		Milton <i>mīlton</i>
Mennoniten <i>mēnənītən</i>		Milwaukee <i>mīlwāukjī</i>
Menorca <i>mēnōrka</i>		
Menteth (Sh., Mach.) <i>mēntet</i>		
Menzikoff <i>mēntsīkof</i>		
Mephistopheles <i>mēfistō-fēles</i> ( <i>mēfistō</i> )		

Mime (W., Nib.) <i>mīma</i> 46	Mokka <i>mōka</i>	Montmartre <i>mōmārtr</i>
Mimir <i>mīmīr</i>	Molay (Litolff, Tempel- herren) <i>mōlē</i>	Montmorency <i>mōmorāsi</i>
Mina <i>mīna</i>	Moldau <i>mōldao</i>	Montreal <i>mōntrēal</i>
Minchen <i>mīnčhən</i>	Moleschott <i>mōlschot</i>	Montreux <i>mōtrō</i>
Mincio <i>mīnts(i)ō</i>	Molière <i>mōliār</i>	Montserrat <i>montserāt</i>
Minden <i>mīndən</i>	Moloch <i>mōloch</i>	Monza <i>mōntsa</i>
Minerva <i>mīnērva</i>	Moltke <i>mōltkə</i>	Moore (Th.) <i>mūr</i>
Minna <i>mīna</i>	Molukken <i>mōlūkən</i>	Morales (Carmen) <i>morāles</i>
Minnesota <i>mīnāfōta</i>	Molvik (L., Wildente) <i>mōlurik</i>	Moralto (Kaskel, Hoch- zeitmorgen) <i>morālto</i>
Minorka <i>mīnōrka</i>	Mommsen <i>mōmfən</i>	Morcar (Wild., Har.) <i>mōrkar</i>
Minotaurus <i>mīnotāgrus</i>	Momus <i>mōmus</i>	Morea <i>mōrēa</i>
Minstrels <i>mīnstrōls</i>	Monako <i>mōnako</i> 38	Morgan (Sh., Cymb.) <i>mōrgan</i>
Miossens (Ludw., Scud.) <i>mīosā</i>	Moncontour (K. h. g.) <i>mōnkōtūr</i>	Morgane <i>mōrgānə</i>
Mirabeau <i>mīrabō</i>	Mondecarrat (Sch., D. C.) <i>mōndēkar</i>	Morgarten <i>mōrgartən</i>
Miranda (Sh., St.) <i>mīrānda</i>	Monegassen <i>mōnegāsən</i>	Morgiane (Fulda, Kal.) <i>mōrgiāns</i>
Mirella (Gounod) <i>mīrēla</i>	Mongole <i>mōngōlə</i>	Möris <i>mōris</i>
Mirville (Sch., Neffe) <i>mīrwīl</i>	Mongolei <i>mōngolāe</i>	Moritz <i>mōrits</i> 47
Mirza Schaffy <i>mīrtsa</i> <i>šāfi</i>	Monika <i>mōnika</i>	Morley (Holstein, Erbe v. M.) <i>mōrlē</i>
Misael (Ludw., Makk.) <i>mīfæl</i>	Monmouth <i>mōnmōth</i>	Mormone <i>mōrmōns</i>
Mischna <i>mīšna</i>	Monostatos (Zauberfl.) <i>mōnōstatos</i>	Morpheus <i>mōrfoḥs</i>
Misdroy <i>mīsdroḡ</i>	Monrepas (Fr., Kunz) <i>mōrəpa</i>	Mörs <i>mōrs</i> 52
Mississippi <i>mīšisipi</i>	Monroe <i>mōnrō</i>	Morse <i>mōrs</i>
Missouri <i>mīšūrī</i>	Montague (Sh., Ro.) <i>mōntagḡ</i>	Mortaigne (Gri., Rob.) <i>mōrtən'j</i>
Mistral <i>mīstrāl</i>	Montaigne <i>mōtan'j</i>	Morten Kiil (L., Volks- feind) <i>mōrtən kīl</i>
Mithras <i>mīthras</i>	Montana <i>mōtāna</i>	Mortimer (Sch., M. St.) <i>mōrtīmer</i>
Mithridat(es) <i>mītri- dāt(es)</i>	Montano (Sh., O.) <i>mon- tāno</i>	Moruccio (d'Albert, Tiefland) <i>mōrūtš(i)ō</i>
Mitou (K. h. g.) <i>mītū</i>	Mont-Blanc <i>mō-blā</i>	Morus <i>mōrus</i>
Mitrane (Rossini, Semiramis) <i>mītrānes</i>	Mont-Cenis <i>mō-sənī</i>	Moscherosch <i>mōšəroš</i>
Mittweida <i>mītrāēda</i>	Monte Carlo <i>mōntē kārlo</i>	Moscinska (Wild., Ge- witternacht) <i>mōš- tšīnska</i>
Mnischek (Sch., Dem.) <i>mūšək</i>	Montecchi <i>mōntēki</i>	Moses <i>mōses</i>
Moabit <i>mōabīt</i>	Montenegro <i>mōntēnēgro</i>	Moskau <i>mōskao</i>
Möckern <i>mōkərən</i>	Monterone (Verdi, Rigo- letto) <i>mōntērōnē</i>	Moskito <i>mōskītō</i>
Modena <i>mōdəna</i>	Monte Rosa <i>mōntē rōsa</i>	Moskower <i>mōskowēr</i>
Modred (Goldm., Mer- lin) <i>mōdrəd</i>	Montesquieu <i>mōtēskiō</i>	Moskwa <i>mōskwa</i>
Möen <i>mōēn</i> 51	Montez <i>mōntēs</i>	Moslem (richtiger Mus- lim) <i>mōslēm</i>
Mogul <i>mōgul</i>	Montezuma (Spontini, Cortez) <i>mōntēsūma</i>	Moszkowski <i>mōškōwskī</i>
Mohamed (richtiger Muhammed) <i>mōhamet</i> 44	Montgelas <i>mōšlā</i> 37	Motte (Sh., L. L. L.) <i>mōtə</i>
Mohamed Alhadi (Fulda, Kal.) <i>mōhamet</i> <i>alhādī</i>	Montgolfier <i>mōgolfiē</i>	Moundsgebirge <i>māundf-gəbirgə</i>
Mohikaner <i>mōikānər</i>	Montgomery (Sch., Ju.) <i>mōntgóməri</i>	
Moirā <i>mōira</i>	Montgomery (Gri., Rob.) <i>mōntgóməri</i>	
	Montjoye (Sh., H. V) <i>mōšpā</i>	

Mount Everest <i>máont éwərest</i>	Nadine (Web., Ob.) <i>naðĩna</i>	Nausikaa <i>naoʃĩkaa</i>
Mowbrai (Lortz., Gross-admiral) <i>móbrē</i>	Nadir (Bizet, Perlen-fischer) <i>naðĩr</i>	Navarra <i>naʋara</i>
Mozambique <i>mofambĩk</i>	Nadowessier <i>naðo-wésjər</i>	Naxos <i>náksos</i>
Mozart <i>mótsart</i>	Nadori <i>naðórĩ</i>	Nayms (Umland) <i>naĩms</i>
Mucius <i>mútsĩus</i>	Naemi (Ludw., Makk.) <i>naĩmĩ</i>	Nazareth <i>naĩsaret</i> 44
Muhamed <i>múhamet</i> (eig. <i>múchámad</i> )	Nagasaki <i>nāgasáki</i>	Neander <i>neĩndər</i>
Mulatte <i>múlats</i>	Nagold <i>nāgold</i>	Neapel <i>neápol</i>
Muley Hassan (Sch., Fi.) <i>múlae hásan</i>	Nahe <i>nāh</i>	Nebrasca <i>nebráska</i>
Mülhausen <i>múlhaofsn</i>	Nahum <i>nāhum</i>	Nebukadnezar <i>nebukadneĩsar</i>
Mulier Samaritana (G., Faust) <i>múljər samarítana</i>	Nain <i>náin</i> 57	Neckar <i>nekar</i>
München <i>múnchsn</i>	Najade <i>najáds</i>	Needham (Gri., Rob.) <i>neððám</i>
Münchhausen <i>múnch-haofsn</i>	Najera (Wild., Er.) <i>najera</i>	Negus <i>negus</i>
Münden <i>mündsn</i>	Namslau <i>námslaø</i>	Nehemia <i>nehemĩa</i>
Munkacs <i>múnkáts</i>	Nancy <i>nāsi</i>	Neisse <i>niĩsə</i>
Munkacsy <i>múnkátsĩ</i>	Nanna <i>nāna</i>	Nelson <i>nełson</i>
Münster <i>münstər</i>	Nanking <i>nāngkĩn</i>	Nelusco (Mey., Afr.) <i>nelĩsko</i>
Mur <i>mür</i>	Nansen <i>nanfsn</i>	Nemea <i>nemėa</i>
Murad <i>múrat</i>	Naun <i>nān</i>	Nemesis <i>nemėfis</i>
Murat (J.) <i>múra</i>	Nantes <i>nāĩ</i>	Nemorino (Don., Liebestrank) <i>nemorĩno</i>
Murcia <i>múrtsja</i>	Nanzig (Nancy) <i>nān-tsiéh (nāsi)</i>	Neokles <i>neokles</i>
Murillo <i>múrĩljø</i>	Naphthali (Méhul, Joseph in Aegypten) <i>nāftalĩ</i>	Neoterpe (G.) <i>neotérpe</i>
Murner <i>murnər</i>	Napoleon <i>napóleø, napóleon</i>	Neoptolemus <i>neoptólėmus</i>
Murten <i>murtən</i>	napoleonisch <i>napolė-ónĩš</i>	Nepomuk <i>nepomuk</i> 54
Mürzzuschlag <i>múrztstšlāg</i>	Napoli <i>nāpolĩ</i>	Neptun <i>neptān</i> 54
Musäus <i>múšaus</i>	Narada <i>nārada</i>	Nerciden (G., Faust) <i>nerėĩdən</i>
Muselman <i>músolman</i>	Narbonne (Sch., Par.) <i>narbón</i>	Nereus (G. Faust) <i>nerėoĩs</i> 58
Musette (Pu., Bohème) <i>múšėt</i>	Narcissino (Bocc.) <i>nartšĩsĩno</i>	Nerissa (Sh., Kaufm.) <i>nerisa</i>
Muslim <i>múslim</i>	Narraboth (Strauss, Salome) <i>nárabot</i>	Nero <i>nerø</i>
Mustafa <i>mústafa</i>	Narses <i>nárfes</i>	neronisch <i>nerónĩš</i>
Muzaffer ed Din <i>músfər edĩn</i>	Narziss <i>nartsĩs</i>	Nerthus <i>nerťus</i>
Mydas (Suppé, Galathee) <i>múdas</i>	Nash (Wild., Marl.) <i>nāš</i>	Nerva <i>nerwa</i>
Mykene <i>múkéne</i>	Nassau <i>násaø</i>	Nesle (Kö., Rosamunde) <i>nēł</i>
Myrmidonen <i>múrmĩ-dónsn</i>	Nassr-ed-Din <i>nasr-edĩn</i>	Nessus <i>nésus</i>
Musien <i>múfĩn</i>	Natalie (Kl., Prinz von Homburg) <i>nátalĩs</i>	Nestor (Sh., Tro.) <i>néstør</i>
Mysewitz <i>mĩsløwĩts</i>	Nathan <i>nātan</i>	Nestor <i>néstør</i>
Mythen(stock) <i>múťn-(štok)</i>	Nathanael (Sh., L. L. L.) <i>nátāna-el</i>	Nestorianer <i>nestorĩānr</i>
Mytilene <i>múťilėne</i>	Naukleros (Gri., d. M. u. L. W.) <i>nāoklėros</i>	Nestroy <i>néstroĩ</i>
	Nauplia <i>nāoplĩa</i>	Nettelbeck <i>netłbek</i>
		Netze <i>netso</i>
		Neuenburg <i>neűnburg</i>
		Neuschätel <i>neűšetel</i>
		Neufundland (engl. Newfoundland) <i>neű-fundland (engl. neű-fundlĩnd)</i>

## N

Naab *nāb*  
Nachod *náchod* 49



Neu Hampshire *noŭ-*  
 (engl. *nju-*) *häm̃pʃir*  
 Neuguinea *noŭ-ginēa*  
 Neu-Jersey *noŭ-* (engl.  
*nju-*) *dʃörʃi*  
 Nevada *nēvāda*  
 Nevers (Mey., Hug.) *nəvūr*  
 Newa *nēwa*  
 Newcastle *nju-kās(t)l*  
 Newfoundland *nju-*  
*fāndlānd*  
 New Jersey *nju dʃörʃi*  
 New-York *noŭjork nū-*  
*jork* 96  
 New Orleans *noŭ orlēā*  
 (engl. *nju-orlins* u. *nū*  
*orlins*)  
 Newton *nju-ton*  
 Ney *nē*  
 Niagara *niagāra*  
 Nibelungen *nibəlunən*  
 Nicāa *nitsāa*  
 Nicola (Fulda, Tal.)  
*nikola*  
 Nicolò *nīkolo*  
 Nidda *nida*  
 Niebuhr *nībūr*  
 Niesky *niski*  
 Nietzsche (F.) *nitsə*  
 Nikanor (Ludw., Makk.)  
*nikanor*  
 Nike *nīke*  
 Nikiphor (Fat.) *nīkiför*  
 Nikodem (Wild., Er.)  
*nikodēm*  
 Nikolai *nikolāj*  
 Nikolaus *nikolāus*  
 (volkstümlich *nīko-*  
*laos*)  
 Nikomedes *nikomēdes*  
 Nilakantha (Lakme)  
*nīlakānta*  
 Nimes *nīm*  
 Nimptsch *nimptš*  
 Nimrod *nīmrot*  
 Ninive *nīnīre*  
 Niobe *nīobe* 44  
 Nischni Nowgorod *nīʃni*  
*noŭgorod*  
 Nitocris (Händel, Bel-  
 sazar) *nītōkris*  
 Nitzsch, K. J. *nitsš*  
 Nizza *nitsa*

Njassa *njāsa*  
 Noah *nōa*  
 Nobel (Stifter des  
 schwedischen Preises)  
*nobēl*  
 Nomade *nomāda*  
 Norbert *nōrbert*  
 Nora *nōra*  
 Nordamerika *nord-*  
*amērika*  
 Nordenskjöld *nórdən-*  
*šöld*  
 Norderney *nordərnəe* 57  
 Norikum *nōrikum*  
 Norina (Don., Pasquale)  
*nōrina*  
 Norische Alpen *nōrišə*  
*alpən*  
 Normandie *normādī*  
 Normanne *normāns*  
 Norne *norna*  
 Norrköping *nórtšöpin*  
 Northampton *northāmp-*  
*ton* (mit stimmlosem  
 engl. *th*)  
 Northumberland *nor-*  
*tūmbərland*: (engl.  
*northāmbərland* mit  
 stimm. engl. *th*)  
 Norton (L. Samps.)  
*nōrtən*  
 Norton (Gri., Rob.)  
*nōrtən*  
 Norwegen *nōrwēgən*  
 Norwich *nōritš*  
 Nostogio (Boce.)  
*noštōdʃi(o)*  
 Nostrodamus *nostra-*  
*dāmus*  
 Notre-Dame *notrdām*  
 Nottingham *nōtinhām*  
 Novalis *nōwālis*  
 Nowaja Semlja *nōwaja*  
*semlja*  
 Nubien *nūbjen*  
 Numana (Web., Ob.)  
*nūmāna*  
 Numantia *nūmāntsja*  
 Numa Pompilius *nūma*  
*pompilius*  
 Nurabad (Bizet, Perlen-  
 fischer) *nūrābād*  
 Nuredin (Corn., Barb.)  
*nuredin*

Nürtingen *nürtinən*  
 Nürnberg *nürnberg*  
 Nursidah (Fat.) *nurfida*  
 Nym (Sh., L. W.) *nīm*  
 Nymphe *nūmfs*  
 Nymwegen *nūmwēgən*

## O

Obadja *obātja*  
 Oberon *oberon*  
 Oberlin *oberlin* 47  
 Obotriten *obotritən*  
 Obrenowitsch *obrenō-*  
*wits*  
 Occam, W. v. *okām*  
 Ochotskisches Meer  
*ochōtskischs mēr*  
 Ocker (Oker) *okər (okər)*  
 Octavia *oktāwja*  
 Oktavian *oktawian*  
 Octavius (Sh., Änt.) *ok-*  
*tawius*  
 Odd Fellow *od fēlo*  
 Odense *ōdɔnsə*  
 Odescalchi *odəskālkji*  
 Odilia *odīlja*  
 Odilo *ōdilo*  
 Odin *ōdin*  
 Ödipus *ōdipus*  
 Odo *ōdo*  
 Odoardo (L., Em.) *ōdo-*  
*ardo*  
 Odowalsky (Sch., Dem.)  
*ōdowālski*  
 Odyssee *ōdüsē*  
 Odysseus *ōdüsöjs*  
 Oehlenschläger *ōlən-*  
*slēgər*  
 Oenone (Sch., Ph.) *ōnōne*  
 Oenund (Wikinger-  
 fahrt) *ōnund*  
 Oerebro *ōrēbro*  
 Oeynhausens *ōnhagən* 52  
 Offenbach *ōfnabach*  
 Oftringen *ōftrīnən*  
 Oglio *ōljo*  
 Ogilvie (Wild., Gewitter-  
 nacht) *ogilwi*  
 Ohio *ohāeo* 57  
 Ohlau *ōlao*  
 Ohldinn (L., Alte Jung-  
 fer) *ōldin*

Ohrdruf *órdruf*  
 Oie (Greifswalder) *ójo*  
 Oise *óáf*  
 Oileus (Sch.) *óiloüs*  
 Okelly (Sch., M. St.)  
*ókéli*  
 Ökolampadius *ökolam-*  
*pádjus*  
 Oker *ókar* vgl. Ocker  
 Olaf *ólaf*  
 Oldenbarneveldt *olden-*  
*bárnseft*  
 Oldesloe *öldeslö*  
 Olearius (G., Götz) *olē-*  
*árijus*  
 Olga *olga*  
 Oliva *ólíwa*  
 Olivarez (Sch., D. C.)  
*oliváres*  
 Oliver (Sh., W. e. e. g.)  
*ólíuor* (engl. *olíuor*)  
 Olivia *ólúria*  
 Olivier Brusson (Ludw.,  
 Scud.) *olívriē brüisō*  
 Olmütz *ólmüts*  
 Oloferno Vitellozzo  
 (Don., Lucr.) *oloférnuo*  
*vitelótso*  
 Olymp *ólúmp*  
 Olympia *ólúmpia*  
 Olympiade *ólúmpiádo*  
 Olympus *ólúmpus*  
 Omajjaden *omajádén*  
 Omar (G., Mahomet)  
*ómar*  
 Omarka (Zepler, Braut-  
 markt zu Hira)  
*omárka*  
 Omodé (Strauss, Ritter  
 Pasman) *omódé*  
 Omphale *ómfale*  
 Ompteda *ómpteda*  
 Onegasee *onégase*  
 Onegin (Puschkin-  
 Tschaikowski) *onégín*  
 (russ. *anjégin*) 47  
 Onofrio *onófrío*  
 Ontario *ontárió*  
 Onuphrio (He., Mich.  
 Ang.) *onúfrío*  
 Ophamilla (Gr., Heinr.  
 VI) *ófamila*  
 Ophelia (Sh., Ha.) *oféliä*  
 Ophir *ófir*

Opitz *ópits*  
 Oporto *ópóto*  
 Oranien *óránien*  
 Oranjeßuss *óránjéßus*  
 Orbassan (G., Tankred)  
*órbasán*  
 Oreaden *óreádén*  
 Oreas (G., Faust) *óreas*  
 Oregon *óregon*  
 Orest(es) *órest(es)*  
 Orestie *órestí*  
 Origenes *origenes*  
 Orinoko *orínókó*  
 Orion *órion*  
 Orkney-Inseln *órknē-*  
*ínsefn*  
 Orkus *órkus*  
 Orlando (Sh., W. e. e. g.)  
*orlándo*  
 Orleans *órleä*  
 Orleanisten *orleanístén*  
 Ormuzd *órmusd*  
 Oronaro (G., Triumph)  
*orónáro*  
 Oront (L.) *orónt*  
 Orontes *oróntes*  
 Orovist (Bell., Norma)  
*oróvíst*  
 Orpheum *orféum*  
 Orpheus *órfoüs*  
 Orphiker *órfikér*  
 Orsay *órsē*  
 Orsina (L., Em.) *orsína*  
 Orsini (He., Mich. Ang.)  
*orsíni*  
 Orsino (Sh., W. i. w.)  
*orsíno*  
 Orsoy *órsóa*  
 Ortlér *órtlér*  
 Ortnit *órtuít*  
 Ortrud *órtruít*  
 Ortrun *órtrún*  
 Ortwin *órtuín*  
 Oschatz *ósats*  
 Osiris *ófrís*  
 Osborne *ósborn*  
 Oskar *óskar*  
 oskisch *óskiš*  
 Osmanen *osmánén*  
 Osmanieorden *os-*  
*maníē-ordén*  
 Osmin (Entführg.) *ósmín*  
 Osnabrück *osnabrúk*  
 Osning *ósnúg*

Ossa *ósa*  
 Ossian *óssian*  
 Ostara *óstara*  
 Osterode *óstaródo*  
 Österreich *óstroráēh* 51  
 Ostgoten *óstgótén*  
 Ostia *óstia*  
 Ostjaken *ostíákén*  
 Ostrowo *óstrówo*  
 Oswald *óswald*  
 Oswin *óswín*  
 Öta *éta*  
 Ötfnied *ótfriéd*  
 Otho *óto*  
 Othello (Sh., O.) *otélo*  
 Otmar *ótmar*  
 Ötnit (He., Nib.) *ótnít*  
 Ottensen *ótensén*  
 Ottilie *ótlíē*  
 Otto *óto*  
 Ottokar *ótókar*  
 Ottomane *ótomána*  
 Ötztal *óts-tál* 52  
 Oudenaarde *agdnárdo*  
 Oudinot *údíno*  
 Ovid *owíđ*  
 Owen Glendower (Sh.,  
 H. IV) *ōn gléndōar*  
 Oxenstierna *óksenšérna*  
 Oxford *óksford*  
 Oybin *ójbín* 58

## P

Pacific *pásífik*  
 Pacome (K. h. g) *pakóm*  
 Paderborn *pāderbórn*  
 Padilla (Gri., Blanca)  
*padíl'ja*  
 Padua *páduä*  
 Paesiello *pa-efiēlo*  
 Paganini *paganíni*  
 Paläophron (G.)  
*paläofron*  
 Palästina *palestína*  
 Palatin *palatín*  
 Palettrina *palestrína*  
 Pali *páli*  
 Palikare (Schroeder,  
 Aspasia) *palikáro*  
 Pallas *pálas*  
 Palleske *palésko*  
 Palma Vecchio *pálma*  
*wékiō*

Palmerston <i>pāmərston</i>	Papin <i>papē</i>	Pater ecstaticus (G., Faust) <i>pāter ekstātīkus</i>
Palmyra <i>palmūra</i>	Pappenheim <i>pāpən- hæm</i>	Pater seraphicus (G., Faust) <i>pāter serāfīkus</i>
Pamela (Aub., Diav.) <i>pamēla</i>	Paputowitsch (Kö., Zr.) <i>paputōwītš</i>	Pathos (G., Was wir bringen) <i>pātos</i>
Pamina (Zauberfl.) <i>pamīna</i>	Papua <i>pāpua</i>	Patienza (Sh., H. VIII) <i>patsjēntsa</i>
Pamfili <i>pamfīlī</i>	Paquita (Rehbaum, Don Pablo) <i>pakīta</i>	Patmos <i>pátmos</i>
Pamphylien <i>pamfūlīen</i>	Paraguay <i>paraquái</i> 57	Patois <i>pátoa</i>
Pamyra (Rossini, Be- lagerung v. Korinth) <i>pamūra</i>	Paracelsus <i>paratsēlsus</i>	Patroclus (Sh., Tro.) <i>patrōklus</i>
Pan <i>pān</i>	Parchim <i>párechim</i>	Paul <i>páol</i>
Panagiotis (Schroeder, Aspasia: Umlauft, Evanthia) <i>panagjōtis</i>	Paris <i>pāris</i> 54	Paula <i>páola</i>
Panama <i>pánama</i>	Paris <i>parīs</i> 17, 47, 54	Paulet (Sch., M. St.) <i>pálet</i>
Panathenäen <i>panə- tēnāen</i>	Paris (Sh., Ro.) <i>pāris</i>	Pauline <i>paolīns</i>
Pancrazio (He., Mich. Ang.) <i>pankrātsjō</i>	parisch <i>pārīš</i>	Paulowna <i>paolōwna</i>
Pandarus (Sh., Tro.) <i>pāndarus</i>	Parisina (Wild., Wille- halm) <i>parīfīna</i>	Paulus <i>páulus</i>
Pandora (G.) <i>pandōra</i>	Parma <i>pārma</i>	Pavia <i>pavīa</i>
Pandulpho (He., Mich. Ang.: Sh., K. J.) <i>pandūlfō</i>	Parmenides <i>parménīdes</i>	Pausanias <i>paosánias</i>
Pandur <i>pandúr</i>	Parmenio (L.) <i>parmēnjo</i>	Peckin (Sch., Tur.) <i>pēkin</i>
Panfilio (Fulda, Tal.) <i>panfīljo</i>	Parnass <i>parnás</i>	Pedrido (G., Joh. von Paris) <i>pedrīto</i>
Pankow <i>pānko</i> 50	Parolles (Sh., Ende g.) <i>parótes</i>	Pedrillo (Belmonte) <i>pedrīl'jo</i>
Pankraz(ius) <i>pankrā- ts(jus)</i> 38	Paros <i>pāros</i>	Pedro Lopez <i>pédro lópes</i>
Pannonien <i>panōnīen</i>	Parpignol (Pu., Bo- hème) <i>pārpīn'(j)ol</i>	Peele (Wild., Marl.) <i>pīl</i>
Panope (Sch., Ph.) <i>panōpe</i>	Parr <i>pār</i>	Peer Gynt (I.) <i>pēr gūnt</i>
Pantaleone <i>pāntaleōne</i>	Parsen <i>paršən</i>	Pegasus <i>pēgasus</i>
Pantaleone de Pacheco (Weber, drei Pintos) <i>pāntaleōne de patšēko</i>	Parsifal (W.) <i>pāršifal</i>	Pegnitz <i>pēgnīts</i> 45, 79
Pantalon (Sch., Tur.) <i>pāntalon</i>	Parthenon <i>pārtenon</i>	Peire Vidal <i>páira wīdál</i>
Panthalis (G., Faust) <i>pāntalis</i>	Parthenope <i>partēnope</i>	Peking <i>pēkin</i>
Pantheon <i>pāntēon</i>	Parther <i>partər</i>	Pelagia <i>pelāgia</i>
Panthino (Sh., Ver.) <i>panťino</i>	parthenopeisch <i>partē- nopēiš</i>	Pelagianer <i>pelagjānər</i>
Pantschatantra <i>pan- tšatāntra</i>	Parzana (W., Feen) <i>partsāna</i>	Pelagius <i>pelāgīus</i>
Paolo <i>páolo</i>	Parze <i>partsa</i>	Pelaserger <i>pelāsgər</i>
Papageno (Zauberfl.) <i>papagēno</i>	Parzival (Parsifal) <i>pār- tsīwal (pāršīfal)</i>	Peleus <i>pēloūs</i>
Paphlagonien <i>pafla- gōnīen</i>	Pascal (Blaise) <i>páskal (blāš)</i>	Pelide <i>pelīda</i>
Paphos <i>pāfos</i>	Paschalis <i>pašālis</i>	Pelopidas <i>pelōpidas</i>
	Pas de Calais <i>pa də kalā</i>	Peloponnes <i>peloponēs</i>
	Pasewalk <i>pāšwālk</i>	Pembroke (Sh., K. J.) <i>pēmbrōk</i>
	Pasman (Strauss, Ritter P.) <i>pásman</i>	Penaten <i>penātən</i>
	Pasquale (Don.) <i>pas- kwāle</i>	Peneios (G., Faust) <i>penēios</i>
	Pasquino <i>paskwīno</i>	Penelope <i>penēlope</i>
	Passau <i>pásao</i>	Penelopeia (Bungert) <i>penēlopiēa</i>
	Pasteur, L. <i>pastūr</i>	Peneus <i>penēus</i>
	Patagonien <i>patagōnīen</i>	

Pennsylvanien <i>penſil-wānion</i> (engl. <i>pensil-wēnia</i> )	Pettersen (I., Wildente) <i>pēterson</i>	Philo (L., Schatz) <i>filto</i>
Pentelikon <i>pentélíkon</i>	Pfäfers <i>pfefors</i>	Phöbe (Sh., W. e. e. g.) <i>föbe</i>
Penthesilea (Kl., Penth.) <i>pentēſilēa</i>	Pfalz <i>pfalts</i>	Phöbus <i>föbus</i>
Pepi <i>pēpi</i>	Pforta <i>pforta</i>	Phocis <i>fötsis</i> ( <i>fölkis</i> )
Pepiniere <i>pepinjāra</i>	Pforzheim <i>pförtshaem</i>	Phone (G., was wir bringen) <i>fönē</i>
Perdita (Sh., Wi.) <i>pērdita</i>	Phäaken <i>füākön</i>	Phönix <i>föniks</i>
Peregrinus <i>peregrinus</i>	Phädon <i>fädon</i>	Phönizien <i>fünñtsion</i>
Perfall <i>pērfal</i>	Phädra <i>fädra</i>	Phönizier <i>fünñtsiör</i>
Pergamon <i>pērgamön</i>	Phädrus <i>fädrus</i>	Phorkyaden (G., Faust) <i>forhöädön</i>
Periander <i>periändör</i>	Phaeton <i>fäeton</i>	Phrygien <i>frägiön</i>
Perico (Rehbaum, Don Pablo) <i>periko</i>	Phanor (G., Mahomet) <i>fänör</i>	Phryne <i>früne</i>
Périgord <i>pērigör</i>	Phantasus <i>fántafus</i>	Phrynia (Sh., Ti.) <i>fränja</i>
Perikles <i>pērikles</i> 44	Pharao <i>fära-o</i> 49	Phryxus (Gri., d. g. Vlies) <i>früksus</i>
Peripatetiker <i>pēripatētikör</i>	Pharisäer <i>färiſäör</i>	Phylax <i>fülaks</i>
Peritta (Gri., d. g. Vlies) <i>perita</i>	Pharsalische Felder <i>färfälisö feldör</i>	Phyllis <i>fülis</i>
Pernambuko <i>pernam-büko</i>	Pharsalus <i>färfälus</i>	Piacenza <i>piñtsentsa</i>
Peronella (Suppé, Bocc.) <i>peronēla</i>	Phenize (Gluck, Armide) <i>fēñtse</i>	Piarist <i>piärist</i>
Perpignan <i>perpintjä</i>	Pherae <i>fērä</i>	Piasten <i>piäston</i>
Perseant <i>perſänts</i>	Phidias <i>fädias</i>	Picarde <i>pikärda</i>
Persephone <i>perſefönē</i>	Philadelphia <i>filadēlfia</i>	Picardie <i>pikardē</i>
Perser <i>perſör</i>	Philae <i>fälä</i>	Pic-du-Midi <i>pikdümidē</i>
Perseus <i>pērſöjs</i>	Philaethes <i>filatētes</i>	Piccolomini (Sch., W.) <i>pikolömini</i>
Perseiden <i>perſēdön</i>	Philander <i>filändör</i>	Piemont <i>piēmönt</i>
Persien <i>pērſion</i>	Philane (L., Freig.) <i>filäns</i>	Pierce von Exton <i>pirs ſon ēkston</i>
Perth <i>pö(r)th</i> (mit stimmlosem engl. th)	Philario (Sh., Cymb.) <i>filärio</i>	Pieriden <i>piērüdön</i>
Perugia <i>perüſſija</i>	Philemon (Sh., P.; G., Faust) <i>filémon</i>	Pierrot <i>piērö</i>
Peschiera <i>peſkiēra</i>	Phileros (G., Pandora) <i>filēros</i>	Pierotto <i>piērötö</i>
Pestalozzi <i>peſtalötsi</i>	Philhellene <i>fil-helēns</i>	pierisch <i>piērīs</i>
Peter <i>pētor</i>	Philine <i>filäns</i>	Pierette <i>piērētö</i>
Peterwardein <i>pētorwar-däen</i>	Philipp <i>fülip</i>	Piesporter <i>piſportör</i>
Peto (Sh., H. IV) <i>pätö</i>	Philippine <i>filipinä</i>	Pietermaritzburg <i>piör-märitsburg</i>
Petöfi <i>pētöfi</i>	Philippopel <i>filipöpöl</i>	Piglhein <i>piğhaen</i>
Petrarka <i>pētrārka</i>	Philippus <i>filipus</i>	Pietro <i>piētro</i>
Petron(ius) <i>pētrön(ius)</i>	Philo <i>filo</i>	Pikkolomini <i>pikolömini</i>
Petronella <i>pētronēla</i>	Philoktet(es) <i>filoktēt(es)</i>	Pikten <i>piktön</i>
Petrowitsch <i>pētröwits</i>	Philomele (K. h. g.) <i>filömēls</i>	Pilatus <i>pilätus</i>
Petrucchio (Sh., Wid.) <i>pētrükjö</i> 73	Philomena (Wild., Er.) <i>filomēna</i>	Piloty, K. <i>pilötji</i>
Petrus <i>pētrus</i>	Philostrat (Sh., So.) <i>filösträt</i>	Pindar <i>pindär</i>
Petschili <i>peſſili</i>	Philostratus (Sch.) <i>filöstratus</i>	Pindarus (Sh., J. C.) <i>pindarus</i>
Petschora <i>peſšöra</i>	Philotas (L.) <i>filötäs</i>	Pindus <i>pindus</i>
Pettenkofer <i>pētköför</i>	Philotus (Sh., Ti.) <i>filötus</i>	Pilsen <i>pilſön</i>

Pisa <i>pīsa</i>	Polackei <i>polakāie</i>	Portsmouth <i>pórtsmoth</i> stimmloses engl. th)
Pisanio (Sh., Cymb.) <i>pīfānio</i>	Polen <i>pólen</i>	Portugal <i>pórtugal</i> 38
Pisistratus <i>pīstratus</i>	Polenz <i>pólenz</i>	Posa <i>pósa</i> 67
Pistol (Sh., L. W.) <i>pístol</i>	Polichinella (Bocc.) <i>polikínēla</i>	Poseidon <i>posíedon</i>
Pitichinaccio (O., H. E.) <i>pītikínáts(i)o</i>	Pollux <i>pólukz</i>	Posilippo (deutsch Posilipp) <i>posíllipo</i> ( <i>posíllip</i> )
Pitt <i>pít</i>	polnisch <i>pólniś</i>	Possart <i>pósart</i>
Pittsburg <i>pítsburg</i>	Polonius (Sh., Ha.) <i>polónius</i>	Posthumus (Sh., Cymb.) <i>póstumus</i>
Pityusen <i>pītūšon</i>	Polybius <i>polúbijus</i>	Potsdam <i>pótsdam</i>
Pizarro (Beethoven, Fidelio) <i>pítsáro</i>	Polykarp <i>polükárp</i>	Potiphar <i>pótifar</i> 38
Placidia <i>plátsídja</i>	Polyklet <i>polüklet</i>	Pourtales <i>púrtalés</i>
Placidus <i>plátsidus</i>	Polyhymnia <i>polühümnia</i>	Philo (Sh., Ant.) <i>fílo</i>
Plank, K. Ch. <i>plank</i>	Polykrates <i>polükrates</i>	Prämonstratenser <i>prāmonstrátensar</i>
Plantagenet (Sh.; Sch., Warbeck) <i>plantāšnet</i>	Polymetis (G. Elpenor) <i>poliimētis</i>	Prag <i>prág</i>
Plantina (Gr., Melusina) <i>plantina</i>	Polyneikes <i>poliúnáekes</i>	Prärafaelit <i>prārafaelit</i>
Platāa <i>plātāa</i>	Polynesien <i>poliúnēšon</i>	Prascovia (Mey., Nordst.) <i>praskóvia</i>
Platen <i>plāten</i>	Polynices (Sch., Phön.) <i>poliúnitśes</i>	Prater <i>prāter</i>
Plateau von Langres <i>plātó fon lāgr</i>	Polyphem(os) <i>poli- fēm(os)</i>	Praxedis (Wild., Heinr.) <i>práksedis</i>
Plato <i>plāto</i>	Pomfret (Sh., K. J.) <i>pómfrēt</i>	Praxiteles (Fulda, Herm.) <i>práksíteles</i>
Platoniker <i>plátónikar</i>	Pommern <i>pomern</i>	Preciosa (Web.) <i>prētsjōsa</i>
plautinisch <i>plaoťiniś</i>	Pomona <i>pomōna</i>	Prenzlau <i>prēntslao</i>
Plautus <i>plāotus</i>	Pompadour <i>pōpadur</i>	Préméry <i>préméri</i>
Pleisse <i>plāse</i>	Pompejaner <i>pompē- jánar</i>	Pretoria <i>prētória</i>
Plejadon <i>plējādon</i> 74	Pompeji <i>pompéji</i>	Preussen <i>prēoson</i>
Pless <i>ples</i>	Pompejus <i>pompéjus</i>	Prevorst <i>prēfórst</i>
Plewna <i>plēwna</i>	Pompon <i>pōpō</i>	Preziosa <i>prētsjōsa</i>
Ploërmel <i>ploermel</i>	Ponchielli <i>ponkčéli</i>	Priamus (Sh., Tro.) <i>prīamuz</i>
Plinius <i>plīnīus</i>	Poniatowsky (He., Dem.) <i>poniatówski</i>	Priapus <i>prīápus</i>
Plön <i>plōn</i>	Pont-à-Mousson <i>pōta- musō</i>	Priegnitz <i>prīgnits</i>
Plötz <i>plōts</i>	Pontevedra <i>pontēvédra</i>	Priessnitz <i>prīsuits</i>
Plumkett (Fl., Martha) <i>plōmkēt</i>	pontinisch <i>pontīniś</i>	Priestley <i>prīstle</i>
Plutarch <i>plutárč</i>	Pontius <i>póntsius</i>	Prignitz <i>prīgnits</i>
Pluto <i>plūto</i>	Pontus <i>póntus</i>	Primislaus (Gri., Lib.) <i>prīmislaos</i>
Pluvius <i>plūrius</i>	Popilius (Sh., J. C.) <i>popílius</i>	Priyamvada <i>prījám- wada</i>
Plymouth <i>plīmoth</i> (stimmloses engl. th)	Popocatepetl <i>popokate- pētł</i>	Probstheida <i>próbstháeda</i>
Po <i>pō</i>	Porta westphalica <i>pórta westfálíka</i>	Proculejus (Sh., Ant.) <i>prókulėjus</i>
Podewils (Wild., J. v. H.) <i>pōdēwils</i>	Port-au-Prince <i>pörtō- prēs</i>	Prokop (Gri., ein Bruderzwist) <i>prókop</i>
Pogner (W., Meister- singer) <i>pōgnar</i> 79	Portorico <i>portoríko</i>	Prokop(ius) von Cae- sarea <i>prókōp(ius) fon tsāfarēa</i>
Poins (Sh., H. IV) <i>poins</i>	Portici <i>pórtiči</i>	Prokrustes <i>prókrústes</i> 54
Poitiers <i>poatié</i>	Portia <i>pórtia</i>	
Poitou <i>poatū</i>	Portiuncula <i>portsiúnkula</i>	
Polaben <i>polābon</i>	Port-Said <i>pört-sáid</i>	
Polack <i>polák</i>		

Prometheus *prométoijs*  
 Propertius *propért(s)ius*  
 Propontis *propóntis*  
 Propylaen *propýlān*  
 Prospero (Sh., St.)  
*próspero*  
 Proserpina *proférpina*  
 Protogoras *protágoras*  
 Proteus *prótoijs*  
 Prothoe (Kl., Penth.)  
*prótoe*  
 Protovestiar (Gr., Ha.)  
*protovestjár*  
 Provence *provás*  
 Prudentia *prudéntsia*  
 Prudentius *prudéntsius*  
 Prusias (G., Ha.) *prüšias*  
 Pruth *prüt*  
 Prutz *prüts*  
 Prytane *prütāns*  
 Prytaneum *prütanéum*  
 Psyllen (G., Faust)  
*psýlln*  
 Ptolemäer *ptolémāor*  
 Ptolemais *ptolémāis* 57  
 Ptolemäus *ptolémāus*  
 Publius (Sh., J. C.)  
*públius*  
 Puccini *putšini*  
 Puck *puk*  
 Punier *pünjor*  
 punisch *pünis*  
 Puritaner *püritānör*  
 Pururavas *purárawas*  
 Puschkin *púškin* 47  
 Puseyismus *püsejsmus*  
 Pussten *pustn*  
 Pustertal *püstertal*  
 Putbus *putbus*  
 Putlitz *putlits*  
 Pygmaen *pügmān*  
 Pygmalion *pügmāljon*  
 Pylades *pýlādas*  
 Pyramus *pýramus*  
 Pyrenäen *pýrenān*  
 Pyriphlegeton (G.)  
*pýriplégeton*  
 Pyritz *pýrits* 46, 56  
 Pymont *pýmōnt* 56  
 Pyrrhus *pýrus* (56) 60  
 Pythagoras *pýtágoras*  
 Pythagoreer *pýtágoréor*  
 Pytheas *pýtéas*

Pythia *pýtia*  
 pythisch *pýtis*

## Q

Quants, J. J., *kwants*  
 Quasimodo (Thomas, Esmeralda) *kwáfi-mōdo*  
 Quebec *kwébek*  
 Quedlinburg *kwēdlin-bürg*  
 Queensland *kwēnstlānd*  
 (deutsch -land)  
 Queis *kwæs*  
 Queretaro *kerétaro*  
 Querfurt *kwérfurt*  
 Quintilian(us) *kwintili-ānus*  
 Quisiana *kwisjána*  
 Quito *kító*  
 Quitzow (Wild.) *kwitsō*

## R

Ra *rā*  
 Raab *rāb*  
 Raban(us) *rabān(us)*  
 Rabbi Ben Akiba  
 (Gutzk., Ur.) *rābi ben akiba*  
 Rabelais *rabolā* 44  
 Rachel *rachel*  
 Radamès (Verdi, Aida)  
*radamés*  
 Radebeul *rādēboöl*  
 Radetzky *radétski*  
 Radolfzell *radolfsét*  
 Radschputen *radšputn*  
 Radulph (Wild., Har.)  
*rādulf*  
 Radziwill *rātsiwil*  
 Rafael Sanzio *rāfa-el sāntsjo*  
 Ragaz *rāgats*  
 Rahel *rael*  
 Raimbaut (Mey., Rob.)  
*rēbō*  
 Raimond (Sch., Ju.)  
*rēmō*  
 Raimondo (W., Rienzi)  
*raemōndo*  
 Raimund *riēmund* 57  
 Rainer *raenör* 57

Rakoczi *rākotsi*  
 Rajah (ind.) *rādža*  
 Ralph *ralf*  
 Ramadan *ramadān*  
 Ramajana *ramājāna*  
 Ramasan *ramasān*  
 Ramadour *ramadūr*  
 Rambures (Sh., H. V)  
*rābūr*  
 Ramee (Gri., ein Bruder-zwist) *ramē*  
 Ramiro *ramiro*  
 Ramler *ramlör*  
 Rampsinit *rampsinūt*  
 Ramses *ramses*  
 Randor (Fr., Graf Wal-demar) *rāndör*  
 Rangun *rangūn*  
 Raoul (Sch., Ju.) *ra-ül*  
 Raoul de Nangis (Mey., Hug.) *raül de nāši*  
 Raphael *rāfa-el*  
 Rapoto (Wild., Heinr.)  
*rāpoto*  
 Rapperswyl *rāperswīl*  
 Rastatt *rāstat*  
 Ratbold (Becker) *rātbold*  
 Ratcliff (Sh., R. III)  
*rātclif*  
 Rathenow *rātōnō*  
 Rätien *rätjōn*  
 Ratibor *rätibor*  
 Rätoromanen *rätōrō-mānōn*  
 Ravenswood (Don., Lucia) *rēwōnsiwul*  
 Rea Silvia *rēa silwja*  
 Rawitsch *rāwits*  
 Réaumur *rēomūr* 44, 49  
 Rebekka *rebēka*  
 Rebollo (Calderon, Richter v. Zalamea)  
*reboljēdo*  
 Reclam *rēklam*  
 Réfugie *rēfújie*  
 Regan (Sh., L.) *rēgan*  
 Reggio *rēd(i)jo*  
 Regina *regjina*  
 Regner (Wild., Geb.)  
*rēgnör*  
 Regnitz *rēgnits*  
 Regulus *rēgulus*  
 Rehabeam *rēhābeam*  
 Reichenau *rēchēnaw*

Reimar <i>ráemar</i>	Rhön(gebirge) <i>rôn(ga- birga)</i>	Rodrigo (Gri., Blanca; Cid.) <i>rodrígo</i>
Reimarus <i>raemárus</i>	Rhône <i>róna</i>	Roeskilde <i>róskíla</i>
Reinecke <i>ráeneka</i>	Rhynperg (Nessler, Rattenfänger) <i>rínperg</i>	Rogasen <i>rogáson</i>
Reine Gouyou (Zöllner, Überfall) <i>rân gújū</i>	Riccaut de la Marliniere (L., Minna von Barn- helm) <i>riko de la mār- liniār</i>	Roger von Lancaster (Gri., Rob.) <i>rodfor fon línkástar</i>
Reinero (Gri., Jüd.) <i>raenéro</i>	Richard <i>ríehart</i>	Rogero (Sh., Wi.) <i>rodšero</i>
Reinhard <i>ráenhart</i>	Richelieu <i>rišaliō</i>	Rohlf's, G. <i>rölf's</i>
Reinhold <i>ráenhold</i>	Richmond <i>ritšmond</i> 73	Roland <i>róland</i>
Reinick <i>ráenik</i>	Rienzi (W.) <i>riéntsí</i>	Rolf <i>rolf</i>
Reinmar <i>ráenmar</i>	Rietschel, E. F. M. <i>ričšal</i>	Roller <i>rolar</i>
Remagen <i>remagən</i>	Rigi <i>rígi</i>	Rollo <i>rólo</i>
Rembrandt <i>rembrant</i>	Rigoletto (Verdi) <i>ri-gó- létto</i>	Rom <i>róm</i>
Remendado <i>remendádo</i>	Rik (Fluss) <i>rik</i>	Romagna <i>román'tja</i>
Remigius <i>remígius</i>	Ringdal (I., Bund der Jugend) <i>ríngdal</i>	romanisch <i>romániš</i>
Remington <i>remíngton</i>	Rinieri (Bocc.) <i>riñieri</i>	Romano (Sch., Fi.) <i>ro- máno</i>
Remont (Fr., Kunz) <i>rəmō</i>	Rinteln <i>rinteln</i>	Romano (Giulio) <i>románo</i> ( <i>džúlijo</i> )
Remus <i>remus</i>	Rio de Janeiro <i>rijo de janéiro</i>	Romanow <i>románow</i>
Renate <i>renáto</i>	Rittschl., F. W. <i>ritšl</i>	Romeo (Sh.) <i>rómeo</i>
Renato (Verdi, Masken- ball) <i>renáto</i>	Rivers (Sh., H. VI.) <i>ričers</i>	Römbling <i>römlín</i>
René <i>rané</i>	Riviera <i>riñiera</i>	Romulus <i>rómulus</i>
René Cardillac (Ludw., Scud.) <i>rané kardil'(j)ak</i>	Rizzio <i>ritsjo</i>	Roncesvalles, meist franz. <i>rōšval</i>
Répanse (W., Parsifal) <i>repáso</i>	Robert <i>róbert</i>	Roon <i>rōn</i>
Retschaka <i>rétšaka</i>	Robert von Belesme (Gri., Rob.) <i>róbert fon belām</i>	Roosevelt <i>rōsvelt</i>
Reudnitz <i>rójdñits</i> 78	Robespierre <i>robespiār</i>	Roquette <i>rokét</i>
Reuss <i>rójs</i>	Robin (Sh., L. W.) <i>róbin</i>	Rorschach <i>rōrsach</i>
Reussen <i>rójsen</i>	Robineau (Sch., Par.) <i>róbinjo</i>	Rosa <i>rófa</i>
Reutlingen <i>róptlínzen</i>	Robinson Crusoe <i>róbin- son krúso</i> (engl. <i>róbin- son krúsoj</i> )	Rosabella <i>rōfabéla</i>
Reval <i>rēral</i>	Rochefort <i>rōšfor</i>	Rosalie <i>rošáliš</i> (ital. <i>rō- falša</i> )
Reykjavik <i>raekjavík</i>	Rochester (Lortz., Grossadmiral) <i>rótše- stār</i> ; engl. <i>rótšestār</i>	Rosalinde <i>rōsalinda</i>
Reynaldo (Sh., Ha.) <i>raenáldo</i>	Rochus <i>róhus</i>	Rosalva <i>rošálwa</i>
Rezia (Web., Ob.) <i>rétšia</i>	Rocky Mountains <i>rókí máontínf</i>	Rosamunde <i>rōsamúnda</i>
Rhabanus Maurus <i>rabá- nus máorus</i>	Roderich <i>rōdrieh</i>	Rosario <i>rošário</i>
Rhadamanthys <i>radá- mántiis</i>	Roderigo (Sh., O.) <i>rōd- rígo</i>	Roschana (Web., Ob.) <i>rošána</i>
Rhamnitis (He., Moloch) <i>rámmit</i>	Roderik (I., Hünengrab) <i>rōdērik</i>	Röschchen <i>rōščēn</i>
Rhegium <i>rēgium</i>	Rodomonte (Strauss, Ritter Pasman) <i>rod- mónte</i>	Roscus <i>rōstsius</i>
Rheims <i>raems</i> 18, 45, 57		Rosegger <i>rōšēger</i>
Rhein <i>raen</i> 60		Rosette <i>rošét</i>
Rhense <i>renš</i>		Rosine <i>rošina</i>
Rheydt <i>raet</i>		Rosita (Forster, Rose von Pontevedra) <i>rošita</i>
Rhode Island <i>rōd áeländ</i>		Rosse (Sh., Macb.) <i>rošo</i>
Rhodes, Cecil <i>rōdf, sēsíl</i>		Rostock <i>rōstok</i>
Rhodesia <i>roděša</i>		Roswitha <i>rošwíta</i>
Rodope (He., Gyges) <i>rōdope</i>		Rota (L., Em.) <i>róta</i>
Rhodus <i>rōdus</i>		Rotbart <i>rōtbart</i>
		Rot(h)enburg <i>rōtēnburg</i>
		Rother <i>rōtar</i>

Rottenburg (a. Neckar) *rótenburg*  
 Rotterdam *roterdám*  
 Rottweil *rótwæł*  
 Rouen *ruā*  
 Rousseau *rusō*  
 Rowena (Ma., Templ.: Kö., Alfred d. Gr.) *rowēna*  
 Roxane *roksāne*  
 Ruben(s) *rúbən(s)*  
 Rübezahl *rúbətsäl*  
 Rubikon *rúbikōn*  
 Rubinstein *rúbínstāen*  
 Rückert *rúkərt*  
 Rüdiger (He., Nib.) *rüdüger*  
 Rudenz (Sch., Tell) *rüdənts*  
 Rüdiger *rüdüger*  
 Rudlieb *rüdlīb* 54  
 Rudolf *rüdlolf*  
 Rudolstadt *rüdolštāt*  
 Rugantino (G., Claudine) *rugantīno*  
 Rugby (Sh., L. W.) *rūghī*  
 Rügen *rügen*  
 Ruggiero *rudʃ(i)éro*  
 Rugier *rūgjer*  
 Ruhla *rūla*  
 Ruhr *rür*  
 Ruysdael *rüysdāl* 53, 58  
 Ruiz (Troubadur) *rüis*  
 Rümelin *rümölīn* 47  
 Runal (Kö., Bergknappen) *rūnal*  
 Ruodi (Sch., Tell) *rüodī*  
 Rupert *rüpert*  
 Rupertus *rüpertus*  
 Rurik *rürīk*  
 Ruprecht *rüprecht*  
 Russland *rüstland* 54  
 Rustan (Gri., d. Tr. e. L.) *rústān*  
 Rustigello (Don., Lucr.) *rustīdʃelō*  
 Rustschuck *rüstšuk*  
 Ruth *rut*  
 Ruthwen (Ma., Vamp.) *rutwēn* (mit stimmlösem engl. th.)  
 Rütli *rütli*  
 Ruuk *rūk*

Ruy Blas (Mendelss., Marchetti) *rūī blas*  
 Ruy Diaz (Cid) *rūī dīas*  
 Ruysdael s. Ruysdael  
 Ruy Gomez (Verdi, Ernani) *rūī gómes*  
 Ruysum (G., Egm.) *rüüsum*  
 Ruyter *rüüter*  
 Rybnik *rībīk*  
 Rynar (Wild., Gewitternacht) *rīnār*  
 Ryswyk *rüeswæk* 57

## S

Saale *fals*  
 Saalfeld *fälfeld*  
 Saar *für*  
 Saardamm *fardām*  
 Saargemünd *fargemünd*  
 Saarlouis *färtui*  
 Saba *fäba*  
 Sabina *fübīna*  
 Sabiner *fübīnər*  
 Sachalin *fuchālīn*  
 Sachs *faks*  
 Sachsen *faksən* 88  
 Sacco (Sch., Fi.) *sáko*  
 Säckingen *fěkingən*  
 Sadduzäer *fadutsäər*  
 Sadowa *fādōwa* (böhm. *sádōwa*)  
 Sagan *fāgan* 38  
 Sahadschanya *sahadʃānīa*  
 Sahara *fahāra*  
 Saint sē 66  
 Saint-Denis sē *dənī*  
 Saint-George (G., Clavigo) sē *ʃorʃ*  
 Saint-Germain-en-Laye sē *fěrmē ā lū*  
 Saint Jean (G., Grosskophtha) sē *fā*  
 Saint-Quentin sē *kātē*  
 Saint-Saëns sē *sās*  
 Saint-Simon sē *šimō*  
 Sais *fāis*  
 Sakuntala *sakūntala*  
 Saladin (L., Nathan) *fālādīn*  
 Salamanca *salamānka*

Salambo (Reyer) *falāmbo*  
 Salamis *fālamīs*  
 Salardino (Sh., Kaufm.) *fālārīno*  
 Salas y Gomez *sālas ī gómes*  
 Salerio (Sh., Kaufm.) *fālérīo*  
 Salier *fāljer*  
 Salis *fālis*  
 Salisbury (Sh., R. II) *sālsbəri*, engl. *sālsbəri* 18, 67  
 Salisch *fātīs*  
 Sallust(ius) *fālúst(ius)*  
 Sallustio *sālústīo*  
 Salome *fālome*  
 Salomo *fālomo*  
 Salomon *fālomon*  
 Saloniki *fālōnīkī*  
 Salvador *sālwadōr*  
 Salvator *fālwātor*  
 Salvati *sālciātī*  
 Salzach *fāłtsach*  
 Salzwedel *fāłtswēdēł*  
 Samaja (He., Jud.) *famāja*  
 Samaria *famarīa*  
 Sameas (He., Her.) *fāmeas*  
 Samiel (Freischütz) *fāmīel*  
 Samland *fāmłand*  
 Samoa *famōa*  
 Samoïloff (Fat.) *samóïlof*  
 Samos (Insel) *fāmos*  
 Samos (Fluss) *sāmoš*  
 Sampson (L.) *sāmpson*  
 Samson *fāmson*  
 Samuel *fāmuel*  
 Samum *fāmum* 54, 67  
 Sands (Sh., H. VIII) *sānds*  
 Sankt Blasien *fankt blāfjōn*  
 Sandwich Inseln *sāndwītš-īnʃəl*  
 San (Marco) *san (márko)* 66  
 Sansibar *fānsībār*  
 Sanssouci *sāsusū* 67  
 Sántis *fintīs*



Santuzza (Mascagni, Cavalleria Rusti- cana) <i>santútsa</i>	Schaunard (Pu., Bohè- me) <i>šonār</i>	Schweden <i>šwēdøn</i>
Sanumati <i>šānumatī</i>	Scheherazade <i>šehera- šādā</i>	Schweidt <i>šwēt</i> 45
Sanvitale (G., Tasso) <i>sauritāle</i>	Schehriar (Fulda, Kal.) <i>šēriār</i>	Schweinfurt(h) <i>šwāgen- furt</i>
Saône <i>šōn(ə)</i>	Schelde <i>šēldə</i>	Schweiz <i>šwaçts</i>
Saphir <i>šāfir</i>	Scherasmin (Oberon) <i>šērasmin</i>	Schwerin <i>šwērīn</i>
Sapphisches <i>šāpīš</i>	Scherenk (Kö., Zr.) <i>šērenk</i>	Schweitz <i>šwēts</i>
Sappho <i>šāfō</i> 64	Scheveningen <i>šēwēnīŋən</i> (holl. <i>schēvenīŋən</i> )	Schwetzingen <i>šwētsīŋən</i> 45
Saradvata <i>sārādvata</i>	Schiaparelli <i>šīapārēli</i>	Schwiebus <i>šwībus</i>
Saragossa <i>saragōsa</i>	Schiiten <i>šī-īŋən</i>	Schwyz <i>šwīts</i>
Sarastro (Zauberfl.) <i>sa- rāstro</i>	Schiller <i>šīlēr</i>	Sciarrone (Pu., Tosca) <i>š(i)arōne</i>
Sardanapal <i>šārdanapāl</i>	Schinskoj (Sch., Dem.) <i>šīnskōi</i>	Scillyinseln <i>sīli-inšlən</i>
Sardes <i>šārdēs</i>	Schiras <i>šīras</i> 38	Scipio <i>stšīpīō</i> 67
Sardou <i>sardū</i>	Schkeuditz <i>škōjūdīts</i>	Scone (Sh., Macb.) <i>škōn</i>
Sarmaten <i>šarmātən</i>	Schlagintweit (H.) <i>šlāg- īnt-wačt</i>	Scribe <i>skrīb</i>
Sarngarava <i>šārngarāva</i>	Schlegel <i>šlēgəl</i>	Scuderi (Ludw., Scud.) <i>škūlēri</i>
Sassaniden <i>šasanīdən</i>	Schleiermacher <i>šlēar- maçər</i>	Scylla <i>stšīla</i>
Saturn <i>šātūrīn</i>	Schleiz <i>šlaçts</i>	Sealsfield <i>šīlfīld</i>
Saturnalien <i>šātūrnāliŋ</i>	Schlemihl <i>šlēmlī</i>	Sebal (Anz., Stahl u. Stein) <i>šēbald</i>
Saturninus (Sh., T. A.) <i>šātūrnīnus</i>	Schlesien <i>šlēšīn</i>	Sebaldus <i>šēbāldus</i>
Saterland <i>šāterland</i>	Schleswig-Holstein <i>šlēswīçh-hōlstāŋ</i> 45	Sebastian <i>šēbastīan</i>
Satyavati <i>šātiavati</i>	Schmalkalden <i>šmal- kāldən</i>	Sebastopol <i>šēbastōpol</i>
Satyr <i>šātūr</i> 56	Schnaase, K. <i>šnāšə</i>	Secchi <i>šēki</i>
Satyros (G.) <i>šātīros</i>	Schneeweisschen, Schneewittchen <i>šnēwāçsçhən, šnē- wītçhən</i>	Sechellen <i>šēšēlən</i>
Saul(us) <i>šāul(us)</i>	Schnorr v. Karolsfeld <i>šnor fon kārolsfēld</i>	Sedan <i>sedā</i> ; volks- tümlich <i>šēdan(façər)</i>
Sauternes (Haut) <i>sotērn (ə)</i> 67	Schöntan <i>šōntān</i>	Segest(es) <i>šegést(es)</i>
Savannah <i>savāna</i>	Schopenhauer <i>šōpən- haçər</i>	Segimer <i>šēgīmer</i>
Savern <i>savērn</i>	Schöppenstedt <i>šōpənštēt</i>	Seide (G., Mahomet) <i>šēlā</i>
Savigny <i>sāvin'ji</i>	Schottisch <i>šōtīš</i>	Seidl, J. G. <i>šēdl</i>
Savoyarden <i>savojārdən</i>	Schottland <i>šōttland</i>	Seine <i>sīn(ə)</i> 44, 67
Savoyen <i>savōjən</i>	Schroeder <i>šrōdər</i> 52	Seismos (G., Faust) <i>šīçsmos</i>
Sbirren <i>šbīrən</i>	Schücking, L. <i>šūkiŋ</i>	Seiward (Sch., Macbeth) <i>šīward</i>
Scales (Sh., H. VI) <i>skēls</i>	Schuiscoi (He., Dem.) <i>šūiskī</i>	Selbitz (G., Götz) <i>šēlbīts</i>
Scapino (Bocc.) <i>skapīno</i>	Schulpforta <i>šūlpfōrta</i>	Seldschukken <i>šēldšukən</i>
Scarus (Sh., Ant.) <i>skārus</i>	Schulze-Delitzsch <i>šūltšə-dēlītš</i>	Selene <i>šēlēne</i>
Scävola <i>stšāwola</i> 67	Schwabacher <i>šwābāçər</i>	Selencus (Sh., Ant.) <i>šēlōçkus</i>
Schadow <i>šādō</i>	Schwabe <i>šwābə</i>	Selica (Mey., Afr.) <i>šēlika</i>
Schaffgotsch <i>šāfgotš</i>		Sellicour (Sch., Par.; Kotzebue, Wirrwarr) <i>šēlikūr</i>
Schalanter (Anz., d. vierte Gebot) <i>šalāntər</i>		Selma <i>šēlma</i>
Schamyl <i>šāmīl</i>		Selters <i>šēltərs</i>
Schantung <i>šan-tuŋ</i>		Sem <i>šem</i>
Schapelow (Wild., neue Herr) <i>šāpēlow</i>		Semele (Sch.) <i>šēmele</i> 29
Schären <i>šārən</i>		
Schat-el-Arab <i>šat el ārap</i>		
Schaumburg-Lippe <i>šāçmburg-lips</i>		

Semiramis <i>semīramis</i>	Shanghai <i>šanhae</i>	Simiane (Litolf, Tempelherren) <i>simi-āns</i>
Semiten <i>semīton</i>	Sheffield <i>šéfeld</i>	Simmel (Sch., Warb.) <i>simol</i>
Semmering <i>semērin</i>	Sherif <i>šerif</i>	Simon <i>šimon</i> (frz. <i>simō</i> )
Seneca <i>šēnēka</i>	Sherry <i>šerj</i> 70	Simonetta Cattanei (Leoncavallo, Medici) <i>šimonēta katanēi</i>
Senonen <i>šēnōnən</i>	Shetland-Inseln <i>šētländ-insln</i>	Simonides (Sh., P.) <i>šimónides</i>
Senta (W., fl. Holländer) <i>šēnta</i>	Shrewsbury (Sch., M. St.) <i>šrūsbəri</i>	Simpcox (Sh., H. VI) <i>simpkoks</i>
Sepoys <i>šipois</i>	Shylock (Sh., Kaufm.) <i>šuelok</i>	Simplon <i>šimpron</i>
Seraill <i>šeráel</i>	Siam <i>šiam</i> 38	Simrock, K. <i>šimrok</i>
Serajewo <i>serajéwo</i>	Sibirien <i>šibīriən</i>	Simson <i>šimfon</i>
Seraph(im) <i>šeráf(im)</i> 38, 47	Sibod, Sibot <i>šibot</i>	Sinai <i>šinqi</i>
Seraphine (Anz., Fleck auf der Ehre) <i>šēra-fēns</i>	Sibylla <i>šibūla</i> 56	Sindgund <i>šindgund</i>
Serapion <i>šerápion</i>	Sibylle <i>šibūlo</i> 56	Singapore <i>šingapōr</i>
Serapis <i>šerápis</i>	Sichem <i>šichem</i>	Singhalesen <i>šingalēšən</i>
Seraskier <i>šeráškīr</i>	Sicinius Velutus (Sh., Co.) <i>šitsīnius velūtus</i>	Sinodal (Rubinstein, Dämon) <i>šīnodal</i>
Serbien <i>šērbjən</i>	Sickingen <i>šikizən</i>	Sinope <i>šinōpe</i>
Serdar <i>šerdār</i>	Sidney <i>šidne</i>	Sioux <i>šiu</i>
Seressaner <i>šeresānər</i>	Sidon <i>šidon</i>	Sirach <i>širach</i>
Serons (Ludw., Scud.) <i>serō</i>	Sidonie <i>šidōnjs</i>	Sirene <i>širēns</i>
Serré (Gr., Nap.) <i>seré</i>	Sidorewitsch (Fat.) <i>šidorewits</i>	Sirius <i>šīrus</i>
Serubabel (He., Her.) <i>šerubábal</i>	Siebengebirge <i>šibən-gəbirgə</i>	Sisenna (F., Fabier) <i>šifēna</i>
Servatius <i>šerwātsius</i>	Siebs <i>šibs</i>	Sisyphus <i>šīšufus</i>
Servilia (Mo., Titus) <i>šerwīlija</i>	Siegbert <i>šigbert</i>	Sittah (L., Nathan) <i>šita</i>
Servius <i>šerwius</i>	Siegfried <i>šigfrīd</i>	Siward (Sh., Macb.) <i>šīward</i> vgl. Seiward (Sch.)
Sesam <i>šesam</i>	Sieglinde <i>šiglīndə</i>	Sixtina <i>šikstīna</i>
Seschellen <i>šēšēlən</i>	Siegmar <i>šigmar</i>	sixtinisch <i>šikstīniš</i>
Sevennen <i>šēwēnən</i>	Siegmund <i>šigmund</i>	Sixtus <i>šikstus</i>
Sever (Bell., Norma) <i>šewēr</i>	Siena <i>šjēna</i>	Sizilien <i>šitsīlīən</i>
Severin (Anz., alte Wiener) <i>šewērīn</i>	Sienese <i>šjēnēsə</i>	Sizyga (Becker, Frauenlob) <i>šitsūga</i>
Sevilla <i>šewil'ja</i> 47, 75	Sierra (Nevada) <i>šjēra (nēwāda)</i>	Skacze (I., Kom. d. L.) <i>šūrə</i>
Sèvres <i>šāvr</i>	Sievers <i>šīfōrs</i> 65	Skagerrak <i>škāgər-rak</i>
Sextus Pompeius (Sh., Ant.) <i>šéktus pom-pējus</i>	Sigambres <i>šigāmbres</i>	Skaktavl (I., Östrot) <i>škāktawl</i>
Seymour <i>šimōr</i>	Sigeth <i>šiget</i>	Skaliger <i>škāliger</i>
Seyton (Sh., Macb.; Holstein, Erbe von Morley) <i>šjēton</i>	Sigimer <i>šigimer</i>	Skamander <i>škamāndər</i>
Sforza <i>šfōrtsa</i> 67	Sigismund <i>šigismund</i>	Skandinavien <i>škandī-nāwīən</i>
s'Gravenhage <i>s'grawən-hāgə</i> (holl. mit Reibelaut g)	Sigmaringen <i>šigma-rīnən</i>	Skjöld (Gr., Gothl.) <i>škjöld</i>
Shaftesbury <i>šäftsborj</i>	Signe (I., Solhaug) <i>signə</i>	Skirina (Sch., Tur.) <i>škīrina</i>
Shahabarim (Reyer, Salambo) <i>šahabārim</i>	Sigtuna <i>šigtūna</i>	
Shakespeare <i>šékspār</i> 70	Sikuler <i>šikulər</i>	
	Silen <i>šilēn</i>	
	Silur <i>šilūr</i>	
	Silvana <i>šilwāna</i>	
	Silvan(us) <i>šilwān(us)</i>	
	Silvester <i>šilwēstər</i>	
	Simei <i>šimej</i>	
	Simeon <i>šimeon</i>	

Skuld <i>skuld</i>	Sophie, -ns <i>fofi, -ns 44</i>	Stanley <i>stänle</i>
Skythe <i>sküto</i>	sophokleisch <i>fofoklëis</i>	Stanley (Sch., Warbeck)
Slaven <i>släwən 67</i>	Sophokles <i>fofokles</i>	<i>stänle</i>
Slavonien <i>slawönjən</i>	Sophonisbe (Geibel)	Starawiew (Fat.) <i>starä-</i>
Slawa (Gri., Lib.)	<i>fofonisbe</i>	<i>wief</i>
<i>släwa</i>	Sopir (G., Mahomet)	Starnberg <i>stärnberg</i>
Slowake <i>slowäko</i>	<i>föpir</i>	Stassfurt <i>stäsfurt</i>
Slowene <i>slowëns</i>	Sorau <i>forao</i>	Statira (Spontini, Olym-
Småland <i>smöland</i>	Sorben <i>forbən</i>	<i>pia) statira</i>
Smeraldina (Gri., d.	Sorbonne <i>sorbön</i>	Staufen <i>staofən</i>
Rabe) <i>smeraldina</i>	Sorek (das Tal, Samson)	Stefano (Santo) <i>stéfano</i>
Smetana <i>smétana</i>	<i>sórek</i>	<i>(sánto)</i>
Smichow <i>smichö</i>	Sorrent <i>sorént</i>	Steffano <i>stéfano</i>
Smith, A. <i>smith</i> (mit	Soubise <i>subif</i>	Steglitz <i>stëglits</i>
stimmlosem engl. th)	Southampton <i>saofthämp-</i>	Steiermark <i>stäørmark</i>
Smyrna <i>smärna</i>	<i>ton</i> (engl. stimml. th)	69
Sobeide <i>sobeide</i>	Spaa <i>spä 69</i>	Steinhuder Meer <i>stän-</i>
Sobranje <i>sobranjo</i>	Spalato <i>spälato</i>	<i>hüder mör</i>
Sodom <i>sódom 49</i>	Spallanzani (Ö., H. E.)	Steinmar <i>stänmar</i>
Sodoma <i>sódoma</i>	<i>spalantsäni</i>	Sten Sture <i>stén stürs</i>
Sodomit <i>sodomit</i>	Spanien <i>spänjən 38, 45,</i>	(schwed. mit einem
Soemus (He., Herm.)	69	dem <i>ä</i> ähnlichen <i>ü</i> )
<i>foëmus</i>	Sparafucile (Verdi, Ri-	Stephan, -ie <i>stéfan, sté-</i>
Soest <i>fost 22</i>	goletto) <i>sparafutšile</i>	<i>fani 45</i>
Soest (G., Egm.) <i>föst</i>	Sparta, -ner <i>spärta</i>	Stephano (Sh., Kaufm.)
Sofala <i>sofäla</i>	<i>spartänär</i>	<i>stéfano</i>
Sofia <i>sofia</i>	Spartiaten <i>spartiätən</i>	Stettin <i>stëtfin 47</i>
Softa <i>softa</i>	Spencer <i>spénsər</i>	Stiepann (Fat.) <i>stjepán</i>
Sohrau <i>forao</i>	Spessart <i>spésart</i>	Stigand (Wild., Har.)
Soissons <i>soasö</i>	Speyer <i>späør</i>	<i>stigand</i>
Sokolowitsch (Kö., Zr.)	Sphinx <i>sfinks 62, 64</i>	Stilfer Joch <i>stülför joch</i>
<i>sokolówitš</i>	Spinarosa (Houwald,	Stirlingschloss <i>stür-</i>
Sokrates <i>fokrates</i>	das Bild) <i>spinarösa</i>	<i>linslos</i>
Solange (Diana von S.)	Spindler <i>spindlør 79</i>	Stockholm <i>stókhölm</i>
<i>solä(f)a</i>	Spinoza (Gutzk., Ur.)	Stolberg <i>stólberg 69</i>
Solanio (Sh., Kaufm.)	<i>spinoza</i>	Stolp <i>stolp</i>
<i>folänjo</i>	Splendiano (Gallet,	Storthing <i>störtin</i>
Solbist (L., Misogyn)	Djamileh) <i>splendiäno</i>	Stradella (Flot.)
<i>folbist</i>	Spoletta (Pu., Tosca)	<i>stradéla 69</i>
Soldin <i>foldin</i>	<i>spoléta</i>	Stradivarius <i>stradi-</i>
Solferino <i>solferino</i>	Spree <i>spré</i>	<i>wärius</i>
Solhaug (I.) <i>sölhaog</i>	Spreewald <i>spréwald</i>	Straits Settlements
Soliman <i>soliman</i>	Springfield <i>springfild</i>	<i>strëtsëttlmënts</i>
Solinus (Sh., Kom.)	Spurius <i>spürius</i>	Stralsund <i>strälfund</i>
<i>solinus</i>	Squatters <i>skwötørs</i>	14, 69
Solius (Sh., Ant.) <i>solius</i>	Stade <i>städs 17, 69</i>	Strasbourg i. d. U.
Solness (I.) <i>sölnes</i>	Stafford (Sh., H. VI)	<i>sträsbürg</i>
Solon <i>solon 34</i>	<i>stäford</i>	Strassburg <i>sträsbürg</i>
solonisch <i>solónis</i>	Staleno (L., Schatz)	Stratford <i>strätford</i>
Solothurn <i>soloturn</i>	<i>staléno</i>	Stratokles <i>strätokles</i>
Solveig (I., Peer Gynt)	Stallupönen <i>stälupönən</i>	Strebelow (Wild.,
<i>sölweig</i>	Stambul <i>stámbul 54</i>	J. v. H.) <i>strëbelow</i>
Somersæt (Sh., H. VI)	Stanislaus <i>lesczinsky</i>	Strelitz <i>strëlits 69</i>
<i>sómørsæt</i>	<i>stánislaqs lëstšinski</i>	Stuart <i>stúart 69</i>

Stuart (Sch.) *stúart*  
 Stuttgart *štútgart*  
 Stymphaliden *stüm-faliden*  
 Styver (I., Kom. d. L.) *stüvör*  
 Styx *stüks*  
 Suaheli *fuaheli*  
 Sudan *fudan*  
 Sue, Eugène *sü (i)šän*  
 Sueven *srévön*  
 Suez *fúes*  
 Suffolk (Sh., H. VIII) *sófolk*  
 Suffolk *sófo(l)k* 67  
 Sulamith (Goldmark, Königin von Saba) *fulamit*  
 Sulpice (Don., Regimentsstochter) *sülpis*  
 Sumatra *fumátra*  
 Sunniten *funiten*  
 Surema (Fat.) *furéma*  
 Surrey (Sh., R. II) *sóre*  
 Susanna *fufána*  
 Sussex *sóseks* 67  
 Susannin (Glinka, Leben f. d. Zar) *sufánin*  
 Sutherland *sóðerlánd* (mit stimmhaftem engl. th)  
 Suworow *surórow* 49  
 Suys (Sch., W.) *fúis*  
 Swartka (Gr., Lib.) *swártka*  
 Swend Stirson (Holstein, Haideschacht) *swen stírson*  
 Swine *sríno*  
 Swinemünde *sríno-mündo*  
 Sybaris *fúbaris*  
 Sybariten *fúbaríten*  
 Sydenham *sídenám*  
 Sydney *sídné*  
 Sylt *fílt*  
 Sylvain (Maillart, Glöckchen d. Eremiten) *sílvé*  
 Sylvius (Sh., W. e. e. g.) *fúlvíus*  
 Symmachus *fúmachus*  
 Symplegaden *fúmplegáden*

Syndham (Lortz., Zar) *síndhám*  
 Syrakus *fúrakús*  
 Syrakusaner *fúrakú-fánor*  
 Syrien *fúríen* 67  
 Syrte *fúrte*  
 Szegedin *ségedín*  
 Szögenyj *sétšenj*

## T

Taanach (Reyer, Salambo) *tá-anak*  
 Tabor *tábor*  
 Taboriten *táboríten*  
 Tackleton (Goldmark, Heimchen am Herd) *tákalton*  
 Taddeo *tadéo*  
 Tagliacozzo *taljakótsó*  
 Taglioni *taljóni*  
 Taifun *taefún*  
 Taime (Curti, Lili-Tsee) *táime*  
 Taine *tán*  
 Tajo *tácho*  
 Talbot (Sch., M. St.) *tálbót* 49  
 Talbot *tálbót* (engl. *tálbót*)  
 Talleyrand-Périgord *tal(o)rà-perigór*  
 Talmud *tálmud*  
 talmudisch *tálmúdiš*  
 Tamara (Rubinstein, Dämon) *tamára*  
 Tamerlan *támertlán*  
 Tamino (Zauberfl.) *tamíno*  
 Tamlan (Uhland) *támlan*  
 Tamora (Sh., T. A.) *tamóra*  
 Tánarum *tánarum*  
 Tánarus *tánarus*  
 Tanganjika(see) *tanganjika(fé)*  
 Tanger *tandfor*  
 Tankred *tánkred*  
 Tankred (G., Tankred) *tánkred*  
 Taunhäuser *tánohöfor*

Tantalus *tántalus*  
 Tantris *tántris*  
 Taochin (Auber, eherner Pferd) *täochín*  
 Tarar (Salieri, Axur) *tárar*  
 Tarasp *tarásp*  
 Tarpejischer Fels *tarpéjisor fels*  
 Tarquinius *tarkwíníus*  
 Tartaglia (Sch., Tur.) *tartália*  
 Tartaglia (Gri., d. Rabe) *tartália*  
 Ta(r)tarei *ta(r)taráé*  
 Tartarus *túrtarus*  
 Tartüpf *tartüf* 55  
 Tassilo *tásilo*  
 Tasso *táso*  
 Tataren *tatáren*  
 Tatjana *tatjana*  
 Tatra *tátra*  
 Taurentzien *táogentsín*  
 Taunus *tágnus*  
 Tay (Fluss) *té*  
 Taygetus *taúgetus*  
 Taylor *télór*  
 Tegnér *tegnér*  
 Teifun s. Taifun  
 Telasko (Spontini, Cortez) *télasko*  
 Telchinen (G., Faust) *teléchin*  
 Telemach *télémach*  
 Telemachos (Bungert) *télémachos*  
 Telramund (W., Lohengrin) *tétramund*  
 Teltow *télto*  
 Tempelzey *témpelzay* 57  
 Templeisen *templáfén*  
 Teniers *tenírs*  
 Tennessie *ténesi*  
 Teplitz *téplíts* 45  
 Terenz (Gr., Ha.) *teréns*  
 Terpsichore *terpsé chore*  
 Terracina *teratsína*  
 Terzky (Sch., W.) *térski*  
 Tetka (Gri., Lib.) *tétka*  
 Teutobad *tóútopat*  
 Teutobod *tóútopót*  
 Teutoburg *tóútopurg*

Teutonen <i>tojtónan</i>	Thermopylae <i>termó-pülä</i>	Thurio (Sh., Ver.) <i>túrjo</i>
Tevere <i>téverę</i>	Thermopylen <i>termo-pülän</i>	Thurn und Taxis <i>turn und táksis</i>
Textor <i>tékstor</i>	Thersites <i>terfštes</i>	Thynkel (Wild., V. u. S.) <i>tünkel</i>
Thackeray <i>thákare</i> (mit stimmlosem engl. th)	Thersites (Sh., Tro.) <i>terfštes</i>	Thyräus (Sh., Ant.) <i>türäus</i>
Taddäus <i>taddäus</i>	Theseus <i>téfošs</i>	Thyrus <i>türfus</i>
Thaer <i>tär</i>	Theseus (Sch., Ph.; Sh., So.) <i>téfošs</i>	Tiber <i>tíber</i>
Thais (Gr., Alexander) <i>táis</i>	Tesman (L. Hedda Gabler) <i>tésman</i>	Tiberius (Gr., Herm.) <i>tíberius</i>
Thaisa (Sh., P.) <i>ta-ísa</i>	Thespia <i>téspia</i>	Tibet <i>tíbet</i>
Thalea (Fitger, Hexe) <i>taléa</i>	Thespiis <i>téspis</i>	Tibull(us) <i>tibul(us)</i> 54
Thales <i>táles</i>	Thessalonich <i>tesalónich</i>	Ticino <i>tíšino</i>
Thales (G., Faust) <i>táles</i>	Thibaut <i>tibō</i>	Tieck <i>tik</i>
Talia (Muse) <i>talía</i>	Thibaut d'Arc (Sch., Ju.) <i>tíbo dark</i>	Tientsin <i>tien-tsin</i>
Taliarch (Sh. P.) <i>taljáreč</i>	Thiers <i>tíř</i>	Tigellinus <i>tigelínus</i>
Thanasto (Chabrier, Briseis) <i>tanásto</i>	Thiersch, F. W. <i>tírš</i>	Tilly <i>tíli</i> 47
Thanatos (Gluck, Alceste) <i>tánatos</i>	Thionville <i>tíowil</i> 47	Timandra (Sh., Ti.) <i>tímándra</i>
Thankmar <i>tánkmar</i>	Thisbe <i>tisbę</i>	Timarete (Fulda, Her.) <i>timaręte</i>
Tharandt <i>tárant</i>	Thisbe (Sh., So.) <i>tisbę</i>	Timon <i>tímon</i> 34
Thebae <i>tébä</i>	Thos (G., Iphigenie) <i>tóas</i>	Timon (Sh., Ti.) <i>tímon</i>
Thebaner <i>tębánar</i>	Tholuck <i>tóluk</i>	Timosey (Suppé, Fat.) <i>timojée</i>
Theben <i>těbən</i>	Thomas <i>tómas</i>	Timoska (Sch., Dem.) <i>tímóska</i>
Theistiner (Kl., Schro.) <i>taestíner</i>	Thompson (Holstein, Erbe von Morley) <i>tómpson</i>	Timotheus <i>tímóteus</i> 34, 47
Thekla <i>tékla</i>	Thor <i>tör</i>	Tirante (Kienzl, Don Quixote) <i>tirántę</i>
Thekla (Sch., W.) <i>tékla</i>	Thoret (Mey., Hug.) <i>törę</i>	Tiresias <i>tiręšias</i>
Themis <i>témis</i>	Thorn <i>törn</i>	Tirlemont (Fr., Kunz) <i>tirlmōt</i>
Themistokles <i>témistokles</i>	Thorwaldsen <i>tör-waldsən</i>	Tirol <i>tíról</i> 46, 56
Themse <i>temfo</i> 67	Thoth <i>tót</i>	Tiryns <i>tírüns</i>
Theobald <i>těghald</i>	Thourenhoudt (Sma-reglia, Cornelius Schut) <i>türėnhaot</i>	Tishburn (Sch., M. Stuart) <i>tíšbörn</i>
Theoda (He., Moloch) <i>těoda</i>	Thracien <i>trátsion</i>	Tissaphernes <i>tisafėrnes</i>
Theoda <i>těoda</i>	Thrakien <i>trákion</i>	Tissot (Wild., Mennonit) <i>tíšo</i>
Theodelinde <i>těodelindō</i>	Thrasylbul <i>trášibul</i> 54	Titan <i>títan</i>
Theodemer <i>těodēmēr</i>	Thucydides <i>tútsūdides</i>	Tita Nana (Bocc.) <i>títa nāna</i>
Theodemir (Sud., Mor.) <i>těodēmīr</i>	Thukydides <i>túkūdides</i>	Titania <i>títania</i>
Theoderich <i>těodėrič</i> 46	Thuiskomar (Kl., Herm.) <i>túiskomar</i>	Titania (Sh., So.; Web., Ob.) <i>títania</i>
Theodor, -us <i>těodör, těodorus</i>	Thule <i>túle túls</i>	Titinius (Sh., J. C.) <i>títinūs</i>
Theodosius <i>těodóšius</i>	Thumelico (Gr., Herm.) <i>tumėliko</i>	Tito Vespasiano (Mo.) <i>tító wespafšāno</i>
Theophan (L., Freig.) <i>těofān</i>	Thumelicus <i>tumėlikus</i>	Titrel (W., Parsifal) <i>títrel</i>
Theramen (Sch., Ph.) <i>těramėn</i>	Thun <i>tün</i>	
Theres (Gri., Esther) <i>tėres</i>	Thurgau <i>túrgao</i>	
Therese <i>teręš</i>	Thüringen <i>türinon</i>	
Theresia <i>teręšia</i>		

Titus <i>títus</i>	Trebonius (Sh., I. C.) <i>trebónius</i>	Turenne <i>türén</i>
Tityos <i>títios</i>	Treitschke <i>tréitško</i>	Turgenjew <i>turg(j)éngew</i>
Tivoli <i>tívoli</i>	Trendelenburg <i>trén-</i> <i>delenburg</i>	Turiddu (Mascagni, Cavalleria rusticana) <i>turidu</i>
Tiziano Vecellio <i>títsiáno vetšéljo</i>	Trento <i>trénto</i>	Türke <i>türke</i>
Tizona (Cid) <i>tisóna</i>	Treptow <i>trépto</i> 50	Türmus <i>türms</i>
Tibaldi (He., Julia) <i>tobáldj</i>	Treuenbrietzen <i>tröjón-</i> <i>brietsen</i>	Turpin <i>turpín</i>
Tobias <i>tobías</i>	tridentinisch <i>tridentínis</i>	Tuskulum <i>túskulum</i>
Tobias (Sh., W. i. w.) <i>tobías</i>	Trient <i>triént</i>	Tweed <i>twid</i>
Tobies (Gr., Scherz) <i>tobís</i>	Triest <i>triést</i>	Tweede (Fluss; Sch., M. Stuart I, 7) <i>twid(s)</i> 15
Tocharen <i>tochárán</i>	Trillop (Wild., Marl.) <i>trilop</i>	Tybalt (Sh., Ro.) <i>tíbbalt</i> 46, 56
Tofana (Bocc.) <i>tofána</i>	Trinculo (Sh., St.) <i>trínkulo</i>	Tyburn (Sch., M. St.) <i>túbörn</i>
Töffel <i>töfál</i>	Tristan <i>tristan</i>	Tycho de Brahe <i>túcho</i> <i>de brás</i>
Togo <i>tógo</i>	Triton <i>trítón</i>	Tyndall <i>tindál</i>
Tokay, -er <i>tókae</i> , <i>tókáer</i> 51	Tritonen <i>trítónen</i>	Typhoeus <i>tüfóoijs</i>
Tokio <i>tókjo</i>	Troer <i>tröer</i>	Tyrol <i>tiról</i> 46, 56
Tolstoi <i>tolstói</i>	Troilus (Sh.) <i>tróilus</i>	Tyrrel (Sh., R. III) <i>tírel</i>
Tomkins (Lortz., Gross- admiral) <i>tómkins</i>	Troisdorf <i>tróisdorf</i> 50	Tyrrhenisches Meer <i>türénisəs mēr</i>
Tommaso (d'Albert, Tiefeland) <i>tomáfo</i>	Troja <i>trója</i>	Tyrtäus <i>türtäus</i>
Toni <i>tónj</i>	Trojaner <i>trojánar</i>	Tyrus <i>türus</i> 56
Tonking <i>tonkin</i>	Truffaldin (Sch., Tur.) <i>trúfaldín</i>	
Torbole <i>tórbóle</i>	Truffaldino (Gr., d. Rabe) <i>trufaldíno</i>	
Torero <i>toréro</i>	Tsadsee <i>tsát-se</i>	
Tories, Törý <i>tóris, tóri</i>	Tschaikowski <i>tsai-</i> <i>kówskj</i>	
Tornea <i>tórnea</i>	Tschaturika <i>tsaturiká</i>	
Torricelli <i>torítsélj</i>	Tschechen <i>tséchen</i>	
Toskana <i>toskána</i>	Tscherkessen <i>tsérkésen</i>	
Totila <i>tótíla</i>	Tscherokese <i>tsérókésə</i>	
Totonno (Tasca, Santa Lucia) <i>tótóno</i>	Tschifu <i>tsífu</i>	
Toul <i>túl</i>	Tschikosch (Tsikos) <i>tsíkös</i>	
Toulon <i>tuló</i>	Tschinkao (Auber, echerne Pferd) <i>tsínkáo</i>	
Toulouse <i>tuláf</i>	Tschitralekha <i>tsitra-</i> <i>léka</i>	
Touraine <i>turán</i>	Tschitraratha <i>tsitraráta</i>	
Tours <i>tur</i>	Tsetse(fliege) <i>tsétse-</i> <i>(fligo)</i>	
Toussaint, Ch. <i>tusē</i>	Tschudi <i>tsúdi</i>	
Tower <i>tóar</i>	Tubal (Sh., Kaufm.) <i>túbál</i>	
Trajan <i>trajan</i>	Tudor <i>túdor</i>	
Trakehnen <i>trakénen</i>	Tuilerien <i>tüjlerín</i> 47	
Tranio (Sh., Wid.) <i>tránjo</i>	Tuisko <i>túiskə</i>	
Transsilvanische Alpen <i>trans-silránišə</i> <i>alpon</i>	Tüphon <i>tüfon</i>	
Transvaal <i>transwál</i>	Turandot (Sch.) <i>túran-</i> <i>dot</i> 49	
Trastevere <i>tras-tewərə</i>		
Trave <i>trawə</i> 65		
Trebnitz <i>trébnits</i> 45		

## U

Uckermünde <i>ukérmünde</i>
Uffizien <i>uftsín</i>
Ugolini (Gr., Barb.) <i>ugo-</i> <i>linj</i>
Ugolino <i>ugolíno</i>
Uhland <i>úland</i>
Uklei-see <i>úklæ-fe</i>
Ukraine <i>ukráino</i>
Ulixes <i>ulíkses</i>
Ulphilas <i>úlfilas</i>
Ulrich <i>úlrích</i> 54
Ulrike <i>ulríke</i>
Ulster <i>ulstər</i> (engl. <i>ulstər</i> )
Ulysses <i>ulúses</i>
Ulysses (Sh., Tro.) <i>ulúses</i>
Umbrien <i>úmbrién</i>
una poenitentium (G., Faust) <i>úna pünitén-</i> <i>tsium</i>
Undine (Lortz.) <i>undína</i>
ungarisch <i>úngarís</i>
Ungarn <i>úngarn</i> 63

United States <i>iunágetad stöts</i> 18	Vandilier <i>wandíljár</i>	Vercellá (jetzt Vercelli) <i>wertsélá</i> (jetzt <i>wertséllj</i> )
Upsala <i>úpsála</i>	Vansen (G., Egm.) <i>fanšon</i>	Verden a. d. A. <i>fērdon</i> 45, 64
Urania <i>urānja</i>	Vāradal (I., Kronpr.) <i>wāradal</i>	Verdun <i>werdō</i> 27, 30, 52
Uranos <i>ūranos</i>	Varel <i>fārel</i> 64	Vermont <i>wōrmōnt</i>
Urban(us) <i>ūrbān</i> , latini- sierend <i>urbān(us)</i>	Varrius (Sh., Ant.) <i>wārjus</i>	Vernier <i>wernje</i>
Urd <i>urđ</i>	Varteig (I., Kronpr.) <i>wārteig</i>	Vernon (Sh., H. IV.) <i>wōrnōn</i>
Uri, Urner Loch <i>ūri</i> , <i>ūrnər loch</i>	Vasantasena <i>wasānta-sēna</i>	Věrona <i>werōna</i>
Urian <i>ūriān</i>	Vasco da Gama <i>wāsko da gāma</i>	Veronese <i>weronēse</i>
Urias <i>ūriās</i>	Vasco de Gama (Mey., Afr.) <i>wāsko de gāma</i>	Veronika <i>wērōnika</i>
Urica (Rubinstein, Unter Räubern) <i>urika</i>	Vatikan <i>wātikān</i>	Verrina (Sch., Fi.) <i>werina</i>
Uriel <i>ūriel</i>	Vaucouleurs (Sch., Ju.) <i>wōkylōr</i>	Versailles <i>wersāl</i> 67, 74
Ursel <i>ūrsel</i>	Vaudemont (Tschai- kowski, Jolanthé) <i>wōdāmō</i>	Vertikow <i>wértikō</i>
Ursula <i>ūrsula</i>	Vaughan (Sh., R. III) <i>wōon</i>	Vertumalien <i>wertum-nāljon</i>
Ursulinerin <i>uršulīnərīn</i>	Vaux (Sh., H. VI) <i>wōks</i>	Verviers <i>wėrwjē</i>
Urswick (Sh., R. III) <i>ōrswik</i> (engl. <i>ōrswik</i> )	Vauxhall <i>wōks-hāl</i>	Vespucci <i>wespūtsj</i>
Uruguay <i>uruguāj</i> 57	Vechta <i>fěčhta</i> 64	Vesta <i>wěsta</i>
Urvasi <i>ūrwāši</i>	Veda, Veden <i>wēla, wēdon</i>	Vestalin <i>wéstalin</i>
Uschakoff (Fät.) <i>ušakōf</i>	Veen <i>fēn</i>	Vesuv, ital. -io <i>wěsuf, wěsufjō</i>
Uziel (Ludw., Makk.) <i>užjel</i>	Veit <i>faet</i> 64	Vetorin (Kl., Schrö.) <i>wetōrīn</i>
Utah <i>jūta</i>	Velasquez <i>welāskes</i>	Vetterli (gewehr) <i>wétōrlj (gwer)</i>
Ute <i>ūto</i>	Velde <i>feldo</i> 65	Vevey <i>wōwē</i>
Utobal (Méhul, Joseph) <i>ūtohal</i>	Veldeke, H. v. <i>feldōks</i>	Viarda (Web., Preciosa) <i>wiārda</i>
Utopia, Utopien <i>utōpiā utōpiān</i>	Velleda <i>wēleda</i>	Vicenza <i>witsěntsa</i>
Uz <i>ūts</i>	Velleda (He., Moloch) <i>wēleda</i>	Vichy <i>wišj</i>
<b>V</b> (vgl. auch <b>W</b> )	Velten <i>fēltōn</i>	Vierwaldstätter See <i>fīrwāldstəter sē</i>
Valand <i>fāland</i>	Veltlin <i>wēltlīn</i>	Vieuxtemps <i>wiōtā</i>
Valcour (Sch., Neffe) <i>wālkūr</i>	Vendée <i>wādē</i>	Vigilio <i>widšlījō</i>
Valencia <i>walēntsja</i>	Vendôme <i>wādōm</i>	Viktor <i>wāktōr</i>
Valentin <i>wālētīn</i>	Venedig <i>wenēdič</i>	Viktoria <i>wiktōria</i>
Valentine <i>walēntīno</i>	Veneter <i>wenētōr</i>	Viktorine <i>wiktōrīno</i>
Valentine (Fr., Val.) <i>walēntīno</i>	Venetien <i>wenētsjōn</i>	Viktorin(us) <i>wiktō-rīn(us)</i>
Valetta <i>walēta</i>	Venezia <i>wenētsja</i>	Vilacky (Kő., Zr.) <i>wilákj</i>
Valer (L., d. j. Gel.) <i>walēr</i>	Venezuela <i>wenētsuēla</i>	Vilbel <i>filbəl</i> 64
Valeria (Sh., Co.) <i>walēria</i>	Venn <i>fēn</i>	Villach <i>filach</i> 64
Valerio <i>walērjō</i>	Ventadorn <i>wéntadorn</i>	Villeneuve (Gr., Nap.) <i>wilnōw</i>
Valery (Verdi, Traviata) <i>walērj</i>	Ventidius (Sh., Ant.) <i>wentīdijus</i>	Villingen <i>filīzōn</i> 64
Valladolid <i>waljadolīd</i>	Venus <i>wēnus</i> 65	Vilmar <i>filmar</i> 64
Valois <i>wāloja</i>	Vera <i>wēra</i>	Vincenzio (Sh., Wid.) <i>wintšěntsjo</i>
Valois (Sch., D. C.) <i>wāloja</i>	Vera-Cruz <i>wērakrūs</i>	Vincenz <i>wintšěnts</i>
Vandalen <i>wāndalōn</i>	Verazio (G., Lila) <i>wērā-tsjo</i>	Vincenzo ital. <i>wintšěntsjo</i>
vandalisch <i>wandālīs</i>		

Vinci (Leonardo da) <i>winčsi (leōnardo da)</i>	Waiblinger <i>wäēblinər</i>	Wereschtschagin <i>wereštšagin</i>
Vincke, G., <i>finčkə</i>	Waitwell (L., Samps.) <i>wētweł</i>	Werndl <i>werndl</i>
Vindeliker <i>windēlikər</i>	Waizen <i>wäetsən</i>	Werner <i>wernər</i>
Viola (Sh., W. i. w.) <i>wiōla</i>	Wakefield (Vicar of) <i>wēkfild (wikər ɔw)</i>	Werra <i>wēra</i>
Violanta (Bocc.) <i>wiō-lanta</i>	Walachei <i>walachūē</i>	Werre <i>wērs</i>
Violenta (Sh., Ende g.) <i>wiōlenta</i>	Waldemar <i>wäldəmar</i>	-werth -wert 45
Virchow <i>fīrchə</i> 50	Wales <i>wēls</i> (engl. <i>wēls</i> )	Wesley (John) <i>wēsle</i>
Virgil <i>wirgīl</i>	walisisch <i>walīšis</i>	Westfalen <i>westfālən</i>
Virginia <i>wirgīnija</i> engl. <i>wördʃinija</i>	Walhall <i>wälhal</i>	Westminsterhall <i>west-minsterhal</i>
Vischer, P. <i>fišər</i>	Walhalla <i>walhāla</i>	Westmoreland (Sh., H. IV) <i>wēstmōrlənd</i>
Visconti <i>wiskōnti</i>	Wallis <i>wālis</i>	Wexiö <i>wēksö</i>
Vitalienbrüder <i>witālīən-brüder</i>	Walliser <i>walīšər</i>	Wheeler u. Wilson <i>hūlər und wīlson</i>
Vitellia (Mo., Titus) <i>witēlija</i>	Wallace, W. <i>wōlūs</i>	Whig(s) <i>wig(s)</i> 47
Vitry (Gr., Nap.) <i>wītri</i>	Wallonen <i>walōnən</i>	Whirbottle (Curti, Lili- Tsee) <i>wörbottl</i>
Vittorio <i>witōrio</i>	Wally <i>wālī</i>	Whitefield <i>hūdtfild</i>
Vitus <i>wītūs</i>	Walsingham (Wild., Marl.) <i>wālfīnhūm</i>	Wicief, Wicliffe <i>wiklef</i>
Vlieland <i>flīlənd</i> 64	Walt(h)er <i>waltər</i> 63	Wiclif (engl. <i>wiklif</i> )
Vlissingen <i>flīsīŋən</i>	Wandsbeck <i>wāndsbe:k</i>	Wieliczka <i>wjelītska</i>
Vogesen <i>wogēŋən</i>	Wangeroog <i>wāŋərōg</i>	Wien <i>wēn</i>
Vogl, J. M. <i>fōgl</i>	Warbeck (Sch.) <i>wārbek</i>	Wiesbaden <i>wīsbādən</i> 46
Vogt <i>fōgt</i> 50, 64	Warbeck <i>wārbek</i> (engl. <i>wārbek</i> )	Wight <i>waht</i>
Vogtland <i>fōgtlənd</i>	Warin (Uhland, H. Ernst) <i>warīn</i>	Wiking, -er <i>wīking, -ər</i>
Voigt <i>fōgt</i>	Warnow <i>wārnō</i>	Wilhelm <i>wīlhelm</i> 63
Volhynien <i>wolkhūnīən</i>	Warthe <i>wartə</i>	Wilhelmshaven <i>wīl-helmshāfən</i> 65
Volkmar <i>fōlkmar</i>	Warwick (Sh., H. V.) <i>wōrik; engl. wōrik</i>	Wilibald <i>wilībald</i>
Volktrat <i>fōlktrāt</i>	Wasgenwald <i>wāsgənwalđ</i>	Willehalm (Wild.) <i>wīl-halm</i>
Volrat (Volrad) <i>fōlrāt</i>	Washington <i>wāšīŋtən</i> (engl. <i>wōšīŋtən</i> )	Willi, Willy <i>wilī</i>
Volta <i>wōlta</i>	Wasielowitsch (Fat.) <i>wasīljewits</i>	William <i>wilījam</i> (engl. <i>wilījam</i> )
Voltaire <i>woltūr</i>	Wasil (Tat.) <i>wasīl</i>	William (L., Samps.) <i>wilījam</i>
Voltimand (Sh., Ha.) <i>wōltīmānd</i>	Wate <i>wātə</i>	Willoughby (Sh., R. II) <i>wilōbī</i>
Volumnia (Sh., Co.) <i>wōlūmnija</i>	Waterloo <i>wāterlō</i>	Wilson <i>wīlson</i>
Volumnius (Sh., S. C.) <i>wōlūmnīus</i>	Watt <i>wat</i> (engl. <i>uot</i> )	Wilton (I., Borkman) <i>wīlton</i>
Vondel <i>fōndəl</i> 65	Weichsel <i>wēkssəl</i>	Winckelmann, J. <i>wīnkəl-man</i>
Vorarlberg <i>fōr-ārłberg</i>	Weimar <i>wēmar</i> 38	Windhoek <i>wīndhuk</i>
Vorst <i>fōrst</i> 64	Welf <i>welf</i>	Windischgrätz (Gri., Ott.) <i>wīndīšgrāts</i>
Vöslau <i>fōslō</i> 64	Wellington <i>wēlīŋtən</i> (engl. <i>wēlīŋtən</i> ) 50	Windsor <i>wīnsər</i> (engl. <i>wīnsər</i> )
Voss <i>fos</i> 64	Welschland <i>wēlslənd</i>	Windsor (Sh., L. W.) <i>wīnsər</i>
Vulgivaga <i>wulgwaga</i>	Wendelin <i>wēndəlīn</i>	Windthorst (L.) <i>wīnd-thorst</i>
Vulkan <i>wulkān</i>	Wenden <i>wēndən</i>	
	Wenzel <i>wēntsl</i>	
	Werdandi (Norne) <i>wērdandī</i>	
	Werden <i>wērdən</i>	
	Werder <i>wērdər</i> 43, 45	

## W (vgl. auch V)

Waadt *wat*  
 Waag *wāg*  
 Waal *wāl*



Winfrid *wínfríd*  
 Wingolf *wíngolf*  
 Winstanley (Wallnöfer) *wínstánle*  
 Wisby *wísbj*  
 Wischnu *wíšnu*  
 Wisconsin *wískónsin* (engl. *wískónsin*)  
 Wismar *wísmar*  
 Wladik(en) (Gr., Lib.) *wládik (-an)*  
 Wladika *wládika* (russ.) *wládika*  
 Wladimir *wládímír*  
 Wladislaus *wládísłaoš*  
 Wladislaw *wládísław* 38  
 Wladiwostok *wládíwostók*  
 Wlasta (Gri., Lib.) *wlásta*  
 Woldemar *wóldmar*  
 Wolff, Ch. *wolf*  
 Wolfgang *wólfyan*  
 Wolfram *wólftram* 38  
 Wolhymien *wólhýmion*  
 Wolsey (Sh., H. VIII) *wólse*  
 Wolverhampton *wól-wærhámpton*  
 Woodstock *wúdstok*  
 Woolwich *wúłits*  
 Worcester, -shire *wúster, -šir* (ganz selten deutsch *wórtsester*)  
 Wörth *wórt* 52  
 Wuika (Fat.) *wúika*  
 Wulfila *wúłfíla*  
 Wumshäter (L., Miso-gyn) *wúmshäter*  
 Wun(n)ibald *wúnibald*  
 Württemberg *wúrtém-berg*  
 Wycliffe *wíklif* (engl. *wíklif*)  
 Wyck auf Föhr *wík aof fôr*  
 Wyoming *wáęmion*

## X

Xaima *chaima*  
 Xanthippe *ksantípe* (griech. *ksantípe*)

Xaver(ius) *ksáwər:* lat. *ksawér(ius)*  
 Xenia (Sch., Dem.) *ksénia*  
 Xenophon *ksénofon*  
 Xeres de la Frontéra *chéres de la frontéra*  
 Xerxes *ksérkses*  
 Ximena Ximene (Cid) frz. *Chimène* *čiména* *čiméno* frz. *šimána* 73  
 Ximenes *čiménes*

## Y

Yankee *jánkí* 46, 74  
 York *jork* 74  
 Ypsilanti *ýpsilánti*  
 Ystad, Istad *ýstad, ístad*  
 Yssel *áesəl* 57  
 Yucatan *júkatan* 38, 74

## Z

Zaardam *fárdám*  
 Zacharias *tsachariás*  
 Zähringen *tsähringən*  
 Zalamea *tsalaméa*  
 Zambo *tsámbo*  
 Zamora *tsamóra*  
 Zampa (Herold) *tsámpa*  
 Zanaretto (Kö., Hedwig) *tsanaréto*  
 Zanga (Gri., d. Tr. e. L.) *tsánga*  
 Zar *tsär*  
 Zara *tsára*  
 Zarathustra *tsaratústra*  
 Zares (Gri., Esther) *tsäres*  
 Zawisch (Gri. Ott.) *šawis*  
 Zebaoth *tsébaot*  
 Zebedäus *tsébedäus*  
 Zeitz *tsaęts*  
 Zelima (Sch., Tur.) *šelima*  
 Zemire (Spohr, Zemire und Azar) *tsēmīra*

Zemrude (Web., Abu Hassan) *tsēmriđo*  
 Zend-avesta *tsend-awésta*  
 Zeno, Zenon *tséno, tsénon*  
 Zenobia *tsenóbja*  
 Zenturione (Sch., Fi.) *tsenturiōne*  
 Zerline (Don Juan) *tserlína*  
 Zermatt *tsermát*  
 Zeuxis *tsöpsis*  
 Zeus *tsöjs*  
 Zevenberghen (Wild., Er.) *ševenbergən*  
 Zibo (Sch., Fi.) *tsíbo*  
 Zieten *tsítən*  
 Zion *tsíon*  
 Zirkassier *tsirkásišir*  
 zisalpinisch *tsis-alpiniš*  
 Ziska *tsíska* 47  
 Znaim *tsnaęm*  
 Zobeide (Web., Abu Hassan; Auber, Maurer u. Schlosser) *šobéida*  
 Zoë *tsöe* 44  
 Zoë (Fulda, Her.) *tsöe*  
 Zola *šola*  
 Zoraja (Moszkowski, Boabdil) *tsorája*  
 Zoroaster *tsoroáster*  
 Zriny *šrin(j)h*  
 Zschokke *tsöke*  
 Zuave *tsuáwə*  
 Zug *tsug*  
 Zuidersee *šöjđer-šé*  
 Zuleika (Fat.) *šulieka*  
 Zulu *tsúlu* 54  
 Zuniga (Carmen) *(t)šuníga*  
 Zürich *tsürich*  
 Zütphen *šütfen*  
 Zweter (W., Tannhäuser) *tswétər*  
 Zwingli *tswínli*  
 Zykladen *tsükláden*, vgl. Cy . .  
 Zyklop *tsüklóp*, vgl. Cy . .

## Nachträge und Berichtigungen

Bei der außerordentlichen Schwierigkeit der Schreibung, des Satzes und Druckes wird man verzeihlich finden, daß eine Reihe von Unebenheiten, Fehlern und Undeutlichkeiten sich finden, die sich zum Teil erst im Reindrucke erkennen ließen. Es seien hiervon die folgenden berichtet:

S. 29 Z. 8 v. u. lies *barjāra*.

S. 31 Z. 7 v. u. lies *jésus*.

S. 32 Z. 8 v. u. lies *über* statt *büer*.

S. 34 Z. 7 lies „für die Fremdwörter“ statt „für diese“.

S. 35 Anmerkung. Auf Wunsch des Herrn Scheidemantel ist nachzutragen: „Vor dem Glottisschlage muß im Gesange aus stimmhygienischen Gründen gewarnt werden; ein einziger starker Ton mit Glottisschlag heftig eingesetzt kann augenblickliche Stimmlähmung herbeiführen, stets aber erzeugt er Heiserkeit“.

S. 36 Anmerkung. Herr Scheidemantel wünscht Streichung des letzten Satzes („doch ist dieser Unterschied wenig bedeutsam und nicht erforderlich“), weil durch ihn das Studium des schwierigsten Gesangsvokals als unrichtig hingestellt werde.

S. 37 Z. 8 lies *Schmäch*.

S. 47 Z. 14 v. u. lies „*Krokodil* und *Krokodill*“.

S. 74 Z. 7 lies „konsonantische *ġ*“ statt *ř*.

S. 84 Z. 10 lies „*homorganen*“.

S. 87 Z. 11 lies „des Schlusses der Aussage“.

Ofters sind im Text und im Wörterbuch *e* und *o* vertauscht worden, z. B. *blōken*, *blūme* statt *blōkən*, *blāmə* usw.; die Berichtigung dieser unerheblichen Fehler erscheint überflüssig.

## Zum Wörterbuch

**Alfanzerei** *alfantsoräe*  
**Allusion** *alufjion*  
**Ameise** *ämaeß*  
**Anisett** *anifët*  
**appassionato** *apäsio-näto*  
**arg** *arg*  
**Arrowroot** *érorüt*  
**auferstehen** *äoferštē(ə)n*  
**Auferstehung** *äof-erstéung*  
**Autochthone** *aqtochtónə*  
**Autoren** *aotórən*  
**Azimut** *ätsimüt*

**Baisse** *bäs(ə)*  
**Ballei** *baläe*  
**Barege** *baräſ(ə)*  
**barg** *barg*  
**Baschlik** *bäslík*  
**besehen** *bəfén*  
**blümerant** *blüməránt*  
**Börse** *börß*  
**brünnett** *brünét*

**Chalkotypie** *Chalkotüpt*  
**Chamade** *šamäde*  
**comme il faut** *kom il fö*  
**Civilliste** *tsivül-listə*

**Damast** *damást*  
**Dandy** *dändi*  
**Danebrog** *dänəbrog*  
**dankbar** *dänkbär*  
**Deich** *dagēh*  
**Deutschmeister** *döüts-maēstor*  
**Dialog** *dialóg*  
**Druse** *drüß*  
**Drüse** *drüß*

**Enklisis** *enklīfis*  
**enklitisch** *enklītis*  
**Epikureer** *epikurēer*  
**equipieren** *ekvipīrən*  
**erpicht** *erpičt*  
**ewiglich** *ewiklich*  
**exkommunizieren** *eks-komūnizīrən*

**Fjord** *fjorđ*  
**Flug** *flüg*  
**Föderalismus** *föderalīsmus*  
**Friedrich(s)** *dor*  
*frīdričh(s)-dör*  
**Friktion** *friktsiōn*  
**Froschschenkel** *frōš-šenzkəl*

**Galmei** *galmäe*  
**Gebiet** *gobīt*  
**Getto** *gétto* 83  
**Glyzerin** *glütsörīn*

**Hausse** *hös(ə)*  
**Hoboist** *(h)obōist*  
**höchst** *höčst*  
**immense** *iménß*  
**Indigenat** *indīgenāt*  
**Injurie** *injūrīə*  
**inkompetent** *inkompetēt*  
**Interview** *intərwü*

**jalous** *žalü*  
**Janhagel** *janhägəl*  
**Jeuchen** *žōčhən*  
**Jungeselle** *jüנגəsēlə*

**Kanoe** *kanü*  
**Kasserolle** *kasaróla*  
**kauen** *kaəən*  
**Kemenatē** *kēmənātə*  
**kichern** *kīčhərən*  
**kontradiktorisch** *kōn-tradiktōrīß*  
**Koralle** *korála*  
**Krethi** *krēti*  
**krud** *krūd*

**Lappalie** *lapālīə*  
**Lug** *lüg*

**Mahlstein** *mältstäen*  
**mechanisch** *mēčhānīß*  
**Musaget** *müsfagēt*  
**Myosotis** *müōsótis*

**Nihilismus** *nihīlīsmus*

**Nuance** *nüāso*

**Obberleutnant** *öber-löütnant*  
**Obst** *öbst*  
**Opodeldok** *opodēldok*  
**Opposition** *öposītsiōn*  
**Outsider** *äot-saēdər*  
**oval** *owäl*

**parallel** *paralél*  
**paralytisch** *paralūtis*  
**Pasta** *pásta*  
**Pedigree** *pedīgrī*  
**Peseta** *pešéta*  
**Piombi** *piōmbi*  
**plötzlich** *plōtslich*  
**Podex** *pōdex*  
**promovieren** *promōwīrən*  
**prophylaktisch** *prō-fülaktis*  
**Prosektor** *prošēktor*  
**Prozent** *prōtsčnt*

**Qualifikation** *kwälī-fikatsiōn*  
**qualifizieren** *kwälīfītsīrən*  
**Quantität** *kwantitāt*  
**querulieren** *kwērulīrən*  
**Quasimodogeniti** *kwäsimōdōgēniti*

**ratifizieren** *rātīfītsīrən*  
**reduzieren** *redūtsīrən*  
**Relais** *rälä*  
**Remonte** *rēmōto*  
**repetieren** *repētīrən*  
**responsabel** *responšābəl*  
**Revival** *rīvāəwl*  
**Ricambio** *rīkāmbiō*  
**Ross** *ros*  
**Rodomontade** *rōdōmon-tādo*  
**Röhricht** *rōrīčht*

**Sauvegarde** *sōw-gārd*  
**Schererei** *šērəräe*  
**Schwerspat** *šwēršpāt*  
**Seiger** *fäggər*  
**Seigneur** *sen'(j)ör*

Skat *skat*  
 sengen *seɣm*  
 Skonto *skónto*  
 Soli *solí*  
 Speicher *ʃpáɛçər*  
 splendid *splendíʃl*  
 stetig *stétíçh*  
 Sündflut *fündflut*

**Transposition** *trans-  
poʃtíʃjón*

**Unbedeutendheit**  
*únbedóðtəndhæɪt*

**Verbalien** *verbáliən*

Vigogne *wigón'(j)ə*  
 Violone *viólónə*

**Yard** *jərd*

**Zichorie** *tsichórijə*  
 Zögling *tsöglín*  
 Zwitter *tswítər*

## Zu den Eigennamen

**Aias** (Ajax) *ájas*  
*(ájaks) 74*

Algier *aldʃír*

Amaury de Montfort

*amóri də mɔ̃fɔr*

Anna Bullen *ána búlən*

Asgaut *ásgaot*

**Bochum** *bóçum*

**Chile** *tʃíle*

Chorus mysticus *kórus*  
*müstíkus*

**Dimitrios** *dímītrjos*

**España** *espánja*

**Jersey** *dʃörʃi*

**Laudon** *lágdon*

Linkerton *línkərtən*

**Melchisedek** *melčɪsɛdek*

**Rotterdam** *rotərdám*

**Schelde** *ʃeldə*

# Inhalt

	Seite
<b>Einleitung</b> . . . . .	1
I Begriff der deutschen Bühnenaussprache . . . . .	1
II Zweck der ausgleichenden Regelung . . . . .	3
III Geschichte der ausgleichenden Regelung . . . . .	7
IV Die Hauptgrundsätze der Regelung . . . . .	10
V Die Eigenart der deutschen Bühnenaussprache . . . . .	15
VI Die Gesangsaussprache . . . . .	19
VII Bühnenaussprache und Schule . . . . .	19
<b>Die Laute der deutschen Bühnensprache</b> . . . . .	23
<b>A Phonetische Einteilung, Charakteristik und Schreibung der Laute</b> . . . . .	23
Allgemeines über die Lautbildung 23. Vokale 25.	
Geräuschlaute 27. Phonetische Schreibung: Vokale 29;	
Konsonanten 30; Akzent 32	
<b>B Vokale</b> . . . . .	32
Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	32
Die Aussprache der einzelnen Vokale . . . . .	35
§ 1 a-Laute . . . . .	35
§ 2 e-Laute . . . . .	39
§ 3 i-Laute . . . . .	45
§ 4 o-Laute . . . . .	47
§ 5 ö-Laute . . . . .	51
§ 6 u-Laute . . . . .	52
§ 7 ü-Laute . . . . .	54
§ 8 ai-Laute . . . . .	56
§ 9 au-Laute . . . . .	57
§ 10 eu-Laute . . . . .	58
<b>C Konsonanten</b> . . . . .	59
Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	59
I Reine Stimmtonlaute . . . . .	60
§ 11 r-Laut . . . . .	60
§ 12 l-Laut . . . . .	60
§ 13. Nasale: m, n-	
Laute . . . . .	61
II Hauchlaut und Reibelaut . . . . .	63
§ 14 h-Laut . . . . .	63
§ 19 sch = s . . . . .	68

	Seite
§ 15 f . . . . .	64
§ 16 w . . . . .	65
§ 17 s . . . . .	65
§ 18 f . . . . .	67
§ 20 / . . . . .	70
§ 21 <u>ch</u> und <u>ch</u> . . . . .	71
§ 22 j . . . . .	73
III Verschlusslaute . . . . .	75
Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	75
§ 23 p und b . . . . .	79
§ 24 t und d . . . . .	80
§ 25 k und g . . . . .	81
<b>D Einwirkung der Laute verschiedener Worte auf-</b> <b>einander . . . . .</b>	83
<b>Tempo, Betonung und Tonfall . . . . .</b>	85
Tempo 85. Tonfall oder Modulation 85. Betonung im	
Sätze 88. Wortakzent 88. Rhythmischer Vortrag 90.	
Bemerkungen für den Gesang 91	
<b>Aussprachewörterbuch . . . . .</b>	93
<b>Vorbemerkungen . . . . .</b>	95
<b>Alphabetisches Wörterverzeichnis . . . . .</b>	97
<b>Eigennamen . . . . .</b>	195
Nachträge und Berichtigungen . . . . .	248
Inhaltsverzeichnis . . . . .	251



UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY  
BERKELEY

Return to desk from which borrowed.

This book is DUE on the last date stamped below.

DEC 17 1947

Feb 6 '50 CMLA

JUL 14 1950

19 Oct '50 CD

8 Dec '50 GE

226 Feb '50 W W

REC'D LD

LD 21100m-3, '47 (A5202s16)476

MAY 31 1950

REC. CIR. DEC 18 '75



U. C. BERKELEY LIBRARIES



C043915479

289383

*Siebs*

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

